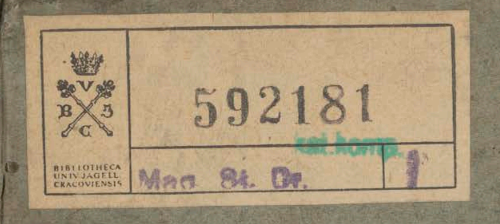

592181
BIBLIOTHECA
UNIV. JAGELL.
CRACOVIENSIS
Mag. St. Dr.


V
B
C
592181
I
Mag. St. Dr



JOH. AMOS COMENII

ORBIS SENSUALIUM PICTUS QUADRILINGUIS EMENDATUS

Hoc est:

Omnium fundamentalium in mundo Rerum, & vita Actionum,

Pictura & Nomenclatura,

GERMANICA, LATINA, ITALICA, & GALLICA.

Cum Titulorum Indicibus atque Vocabulorum Dictionariolis

Accurante

CAROLO COUTELLE.



Cum Gratia & Privil. Sac. Cæs. Majestatis, & Sereniss. Electoris Saxonici.

NORIBERGÆ,
In Bibliopolio JOH. ANDR. ENDTERI.
Anno Salutis MDCCLXXVII.

Gen. II. 19. 20.

Adduxit Dominus Deus ad Adam cunctas animantes Terræ & universa volatilia Cœli, ut VIDERET, quomodo VOCARET illa. Appellavitque *Adam* Nominibus suis *cuncta Animalia, & universa Volatilia Cœli, & omnes Bestias agri.*

I. B. Mos. II. v. 19. 20.

GOTT der HERR brachte zu Adam alle Thiere auf Erden, und alle Vögel unter dem Himmel, daß er SAHE, wie er sie NENNETE. Und Adam gab einem jeglichen Thier, und Vogel unter dem Himmel, und Thier auf dem Felde, seinen NAMEN.



Vorrede

zu gegenwärtiger neuen Auflage.

Da vorjetzo eine neue Auflage des bekannten Orbis picti Comenii ans Licht tritt; so hat man vor nöthig erachtet, die Vorzüge, die diese neue Edition vor der alten hat, kürzlich anzuzeigen.

Man hat darinnen hauptsächlich darauf gesehen, daß aller Wörter richtige Bedeutung bestimmet, besonders aber in dem Französischen und Italiänischen alle vorkommende Redensarten nach dem Genio dieser beyden Sprachen

eingerichtet würden. Was nun in diesem Stück für ein merklicher Unterschied zwischen dieser neuen und der alten Auflage zu finden, wird man leicht aus deren Gegeneinanderhaltung abnehmen können.

Diesen Zweck zu erhalten, hat man eine grosse Menge ungebräuchlicher, ungereimter und unnöthiger Wörter, die in der alten Edition befindlich waren, in dieser neuen auslassen müssen, damit der Nutze, den man bey der Jugend durch dieses Buch zu erhalten gedenckt, möchte erreichet werden. Wörter und Redensarten, die man auf eine unrichtige Art in der Kindheit hat erlernet, werden dermassen in diesem Alter dem Gedächtnis eingeprägt, daß es nachgehends, wenn man deren Unrichtigkeit und falsche Bedeutung hat einsehen lernen, sehr schwer, ja

biß-

bißweilen fast unmöglich fällt, sich solche abzugewöhnen:

Quo semel est imbuta recens, servabit odorem
testa diu. Horat Ep. I.

Ferner so hat man auch in dem ganzen Buch die in der alten Auflage befindliche Rechtschreibung verwerfen, und sich nach der neuen, zumahlen, was das Italiánische anbetrift, nach der Orthographie des Vocabularii der berühmten Academia della Crusca richten müssen.

Man hat sich im übrigen nach der Edition des Comenii, welche Anno 1746. zu Nürnberg herausgekommen, und in welcher das Teutsche und Lateinische nur befindlich, in Ansehung des Französischen und Italiánischen gerichtet, wie man denn deswegen einige Capitul, als das

das XLII. von der Seele des Menschen, und das CIste von der Weltweisheit in beyde letztere Sprachen hat übersetzen müssen.

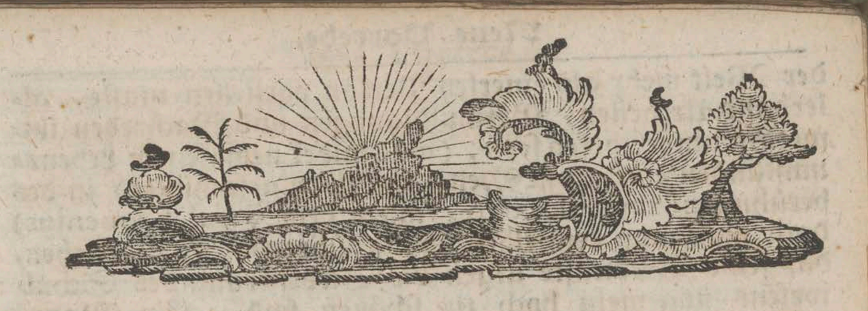
Dieses ist das nöthigste, was anzuführen gewesen, um die Vorzüge des in dieser neuen Gestalt erscheinenden Comenii vor der alten Edition anzuzeigen.

Man zweifelt im geringsten nicht, es werde durch dieses Werk die Absicht, die man gehabt, der Jugend die Erlernung der 4. darinnen enthaltenen Sprachen, zu erleichtern, mit GOttes Hülfe, erreichet werden.

Geschrieben den 3ten Jenner,
im Jahr Christi 1755.



Neue



Neue Vorrede.

Geneigter Leser!

Indem allhier deinen Augen sowohl als deinem billigen Urtheil eine neue Ausgabe des bekannten und beliebten Orbis picti vorgeleget wird, so ist es billig, daß dir auch in einer neuen Vorrede von einigen nöthigen Umständen hinlängliche Nachricht mitgetheilet werde. Es beziehen sich aber diese Umstände I. auf die Schicksale: II. Auf den Werth: III. Auf den nützlichen Gebrauch; und endlich IV. auf die verbesserte Ausgabe dieses Buches.

I. Johann Amos Comenius, der Verfasser des ersten Theils, welcher nach einer langen mühseeligen Wallfahrt endlich im 80. Jahr seines Alters, den 15. November, Ao. 1671. zu Amsterdam verstorben, mag in Ansehung seiner theologischen Gelehrsamkeit und Schriften, da er gewissen dem Ausgang nach unglücklichen Propheceyungen vom 1000. jährigen Reich allzu ergeben gewesen, nicht weniger seines wunderlichen Lebens-Wandels halber, da er auf diesem veränderlichen Schau-Platz

der Welt mehr als einerley Person vorstellen muste, allerhand Urtheilen, Beschuldigungen und Nachreden immerhin unterworfen seyn; (man findet nebst seinen Lebensumständen eine grosse Menge derselben gesammlet, in des berühmten Bayle Lexico, unter dem Titul Comenius) doch muß man demselben das gebührende Lob zugestehen, daß seine Verdienste gegen die Verbesserung des Schulwesens ungemein hoch zu schätzen sind. Ein Mann, dessen Rathschläge von kluger Einrichtung der Schulen ganze Länder und Königreiche, als Mähren, Böhmen, Polen, Schweden, Engelland und Holland nicht mit geringen Unkosten verlanget, gebilliget, eingeführet und sehr bewähret erfunden haben; ein Mann, dessen Schriften begierig gesucht, häufig nachgedruckt und hoch geschätzet werden, wie dann sein Buch unter dem Titul; Janua Linguarum reserata, in XV. Europäische, dann aber auch in die Arabische, Türkische und Persische Sprachen übersetzet worden, seine meisten Bücher aber werden heutiges Tags in den Bibliothecquen den seltnen Schriften beygezehlet; ein Mann endlich, welchen die fürnehmsten Standespersonen recht mit güldnen Wohlthaten überhäuften, damit nur ihre Jugend seiner geschickten Unterweisung geniessen möchte; ein solcher Mann, sage ich, muste nothwendig ausnehmende Vorzüge haben, wodurch er sich eine so allgemeine Hochachtung und grossen Beyfall erworben. Und aus dessen Feder ist nun der erste Theil dieses Werkes geflossen, welches unzählich mal wiederum aufgelegt, und fast in allen Schulen zum beständigen Gebrauch nicht ohne grossen Nutzen eingeführet worden ist. Den andern verfertigte der so fromme als gelehrte Herr Wolfgang Christoph Deßler, wohlverdienter Conrector der Schule zum H. Geist im Neuen Spital zu Nürnberg, ein Mann, dessen gesegnetes Gedächtniß

dächtniß so viele erbauliche und gelehrte Schriften nicht untergehen lassen. Selbst diese Fortsetzung der Comenianischen Arbeit erweiset zur Genüge, wie mächtig derselbe in der reinen lateinischen Schreibart, und wie stark in der gesunden Sittenlehre gewesen sey.

II. Hieraus lässet sich schon einigermassen auf den Werth des Buches schliessen, den wir aber nicht aus dem Ansehen der Verfasser, sondern vielmehr aus seiner innerlichen Beschaffenheit zu bestimmen gedenken. Unter allen Lehrarten, von deren Erfindung unsre Zeiten ungemein fruchtbar sind, kommt mir keine natürlicher für, jungen Leuten etwas mit Lust und Nutzen beyzubringen, als diejenige, wo man Wörter und Sachen, Schalen und Kern, Gedächtniß und Vernunft miteinander zugleich verbindet. Ist es auch wohl zu verantworten, wenn man die beste Kraft des menschlichen Lebens, die edle Jugend, nur mit magern Worten und häufigen Redensarten abspeiset? Ist es nicht erbarmungswürdig, daß Jünglinge bis in das 18. Jahr sich mit nichts als grammaticalischen Regeln abgeben und martern müssen? Wird nicht manchem das Studiren ein rechter Eckel, wann er so vieles nur zur künftigen Vergessenheit mit vielem Verdruß zu lernen gezwungen wird? Weit annehmlicher ist derjenige Weg, da man bey Gelegenheit der Wörter die Natur und Eigenschaft der Sachen erkläret, den Nutzen der Erkenntniß im gemeinen Leben zeiget, und zu gleicher Zeit, da man das Gedächtniß berühret, auch die Vernunft schärft und bessert. Viele hundert Gelehrte bekommen Zeit ihres ganzen Lebens nicht einmal Gelegenheit eine öffentliche Rede zu halten, dabey sie die Stärke ihrer Beredsamkeit, und ihre aus des Ciceronis Schriften gesammlete Schätze an den Mann bringen können; aber tausend Gelegenheiten äussern sich, da man von de-

nen im täglichen Gebrauch vorkommenden Angelegenheiten sich lateinisch ausdrucken muß, da die Fertigkeit weit mehr, als die Zierlichkeit im Reden zu gelten scheinet. Man merket oft mit Verwunderung in dem Umgang mit Gelehrten, daß sie in denen zum Ackerbau, Lebens-Mitteln, Haußhaltungs-Kunst gehörigen Dingen, sehr unerfahren sind, eben, weil sie ihren Kopf nur mit leeren, unnützen, metaphysicalischen Grillen angefüllet haben, und eben dahero kommt es, daß sie in dem Umgang mit andern täglich Fehler machen, und in Besorgung ihres eigenen Hauses ihrem Nutzen öfters selbst im Wege stehen. Weit anders war hierinnen der grosse Polyhistor, Herr von Leibniz gesinnet, welcher nicht nur selbst sehr viele Stunden bey denen Künstlern und berühmten Mechanicis zugebracht, um ihren Werkzeug, ihre Art und Vortheile zu arbeiten dadurch zu erlernen; sondern auch den wolgemeinten Rath gegeben, daß man junge Leute in die Werkstätte aller Künstler und Handwerks-Leute öfters führen soll, damit ihre Neugierigkeit auf eine nützliche Art unterhalten und belustiget, und ihre Erkänntniß auf mancherley Art vermehret werden möchte. Diese kluge Absicht aber kan am leichtesten durch den Gebrauch gegenwärtigen Buchs bey der lieben Jugend erhalten werden. Hier findet man alles, was einem Menschen zu wissen nöthig, was zur Beförderung der Glückseeligkeit unentbehrlich ist, in einem kurzen Begriff beysammen, und wann der Römische Poet Horatius demjenigen Buch das gröste Lob und den herrlichsten Vorzug ertheilet, worinnen das annehmliche und das nützliche mit einander vermischet ist, so dürfte wol unser Orbis Pictus vor vielen andern den Preiß erhalten.

III. Weil aber der Werth einer guten Sache durch derselben rechtmäßigen Gebrauch am meisten befördert

dert wird: so wird es nicht undienlich seyn, wenn wir kürzlich zeigen, wie man dieses gute Buch der lieben studierenden Jugend recht zu Nutzen machen soll. Man kan aber mit Hülfe desselben 1. dem Gedächtniß eine grosse Menge lateinischer Wörter und Redens-Arten beybringen, wann nemlich ein kluger Lehrer dieselben aus dem Context herausziehen, und durch gegebene neue Exempel auf unterschiedliche Weise variiren läßt. Es ist zu dem Ende auch ein vollständiges deutsches und lateinisches Register beygefüget worden, dessen sich junge Anfänger statt eines Lexici mit Nutzen bedienen können. Schwerlich wird ein einiges Stamm-Wort ausgelassen seyn: Hingegen wird man einige hundert Wörter hierinnen finden, welche in andern Vocabulariis vergebens gesuchet werden, welche aber doch durch das Zeugniß alter guter Scribenten Autoritatem haben. Es dienet dieses Buch 2. alle nöthige Regeln der Grammatic dem Gedächtniß bloß durch eine beständige application einzuprägen. Ein munterer Lehrer darf nur fleißig alle fürkommende Wörter und Constructiones secundum analysin Grammaticam durchgehen, überall die nöthigen Regeln aufschlagen, und gehörig appliciren lassen; so wird er sich in kurzer Zeit über die Stärke seiner Schüler in dem Studio Grammatico selbst verwundern. Der Gebrauch dieses Buchs dienet ferner 3. dem Verstand eine Erkäntniß unzehlicher Sachen auf eine angenehme Art mitzutheilen, denn alles, was nur in die Sinnen fället, findet man allhier beschrieben, und von allen Dingen sind die Eigenschaften und Merkmahle besonders angemerkt. Man bekommt also hier einen nützlichen Vorschmack, der einem, wenn er ad altiora schreiten soll, gar wohl zu statten kommet. Ein getreuer Lehrer findet hierbey überflüßige Gelegenheit, nebst denen Worten die Sache immer besser

zu erklären, und dadurch die Neugierigkeit seiner Schüler zu befriedigen. Man wird auch 4. durch fleißigen Gebrauch dieses Buchs einen grossen Behuf merken, junge Leute im lateinischen Reden zu üben. Dann so oft eine Sache vorkommt, so oft kan der Lehrmeister Anlaß nehmen, seine Untergebene zu fragen, was diese Sache lateinisch heisse, was sie vor Redensarten von dieser Sache wüsten, und wie viel sie sich davon erinnern könten, was in Orbe Picto abgehandelt wird. Mit einem Wort, ich will alle diejenigen Bücher, die zu unsern Zeiten herausgekommen sind, um der Jugend die Anfangsgründe der lateinischen Sprache beyzubringen, als Tirocinia, Vestibula, Colloquia, Libros memoriales, angehende und geschwinde Lateiner, und wie sie sonst Namen haben mögen, in ihrem gebührenden Werth ganz und gar nicht kränken, doch aber unter dem Beystand einer sattsamen Erfahrung dieß einige behaupten, daß durch den nützlichen Gebrauch dieses Orbis picti alle diese Absichten auf eine leichtere und annehmlichere Art erreicht werden können.

IV. Es ist noch übrig, daß wir auch von dieser neuen Ausgabe etwas weniges gedenken. Man ist die beiden Theile mit sonderbarem Fleiß auf das neue durchgegangen, und hat an unzehligen Orten nöthige Verbesserung vorgenommen. Da in dem ersten Theil das Teutsche, um es dem Lateinischen vollkommen ähnlich zu machen, öfters von der natürlichen Ordnung allzuweit abgieng, so hat man die Reinigkeit unsrer Muttersprache auf das möglichste wieder hergestellet, viele lateinische Redensarten verbessert, unzähliche Druckfehler vermieden, und hier und dar einige nothwendige Veränderungen gemacht. Da sonst das Buch wegen der mit Puncten fürgestellten menschlichen Seele manchen Vorwurf leiden muste, so

hat

hat man auch demselben dadurch vorgebeuget, daß man derselben fürnehmsten Würkungen, als die III. Operationes mentis unter einer schicklichen Abbildung fürstellig gemacht. Weil sich auch durch den Lauf der Zeit, und durch gemachte neue Entdeckungen sehr vieles geändert, so wird man in den Artikuln von der menschlichen Seele, von der Weltweisheit, Himmelskugel, Geographie, und vielen andern, gar deutlich finden, daß wir den Fußstapfen der neuern Gelehrten gefolget sind. Man hat ebenfalls nichts an Unkosten, Fleiß, saubern Schriften und Papier ermangeln lassen. Wir wünschen von Herzen, daß der grundgütige GOtt, von welchem alles Gedeyen bey dem Pflanzen und Begiessen herstammet, diese Arbeit zur Verherrlichung seines Majestätischen Namens, und zum Nutzen der lieben studierenden Jugend möge ausschlagen lassen; er lasse sie von der Schönheit der sichtbaren Geschöpfe auf die vollkommene Herrlichkeit des grossen unsichtbaren Schöpfers geleitet werden; er führe sie durch seinen guten Geist zum Inbegriff der wahren Weisheit, welche in der Erkänntniß GOttes, seiner selbst und der Welt bestehet.

Geschrieben den 1. September,
im Jahr Christi 1746.

Joh. Henr. à Seelen in Selectis Litterariis p. 725. ubi Elogium præcocis pueri Lubecensis *Christiani Henrici Heinekii* exhibetur:

Latinis verbis, præter ea, quæ JO. AMOS COMENIUS in Orbe picto habet, multa alia poterat exprimere, magno elegantiorum Sententiarum & Apophthegmatum apparatu instructus.

B. I. S.



B. L. S.

Tribus verbis Tibi oſtendatur, quid in nova hac editione præſtitum ſit. Primum *omnium Subſtantivorum, & plerorumque Adjectivorum pariter ac Participiorum Nominativi, qui in ipſo contextu non leguntur, una cum Genere & Declinatione in margine expreſſi ſunt:* ut hac ratione Libellus hic inpoſterum *Nomenclaturæ* vicem ſuſtinere queat; id quod perquam multi deſiderarunt. Quod ſi vero Nominativus in margine non reperiatur; id de induſtria factum eſſe ſcias: cum jam tum vox illa vel in eodem, vel præcedenti Titulo extet. Deinde *vocabulis polyſyllabis accentus additus eſt;* niſi in penultima ſyllaba vocalium, vel conſonantium concurſus, aut diphthongus adfuerit: interdum tamen typographia accentum non admiſit, nempe in majuſculis litteris, diphthongis, & y. Ad extremum quædam *in utraque verſione tum immutata, tam addita fuerunt, &* Titulorum Indici duplex *Vocabulorum* ſubjunctus eſt *Index, Latinus æque ac Germanicus,* idemque locupletiſſimus & abſolutiſſimus. Vale & labori hunc fave.

Dem

Dem günstigen Leser soll kürzlich gezeiget werden, wie diese neue Edition vermehret, geändert und verbessert worden. Erstlich sind aller Substantivorum, auch der meisten Adjectivorum und Participiorum Nominativi, welche nicht in dem Context selbst stehen, neben dem Genere und der Declination, im Rand gesetzet worden; damit dieses Büchlein hinführo an statt eines Lexici dienen könne; als wornach sehr viel ein Verlangen getragen haben. Wann aber der Nominativus im Rand nicht gefunden wird; so ist zu wissen, daß es mit Fleiß geschehen seye: weil solches Wort in eben demselbigen, oder doch in dem vorhergehenden Titel stehet. Zudeme ist über die Wörter, welche mehr als 2. Sylben haben, der Accent gesetzt worden; wo nicht in der vorletztern Sylben zwey Vocales oder Consonantes zusammen kommen, oder ein Diphthongus da ist: doch hat man bisweilen den Accent in der Druckerey nicht haben können: nemlich, über den grössern Buchstaben, Diphthongis, und y. Endlich ist eines und das andere, sowohl in der Lateinischen als Teutschen Version, theils geändert, theils hinzu gethan worden, und zu dem Titel-Register, ein weitläuftiges und vollkommenes Lateinisches und Teutsches Wörter-Register gekommen. Der Leser gehabe sich wohl, und lasse ihm diese Arbeit nicht mißfallen.

Vorre-



Vorrede des Verfassers.

Der Unwissenheit Arzney-Mittel ist die Kunst-Lehre oder Gelahrheit, welche den Gemüthern in den Schulen soll beygebracht werden: Aber also, daß es sey eine wahre, eine vollkommene, eine klare, und eine feste Kunst-Lehre. Wahr wird sie seyn, wann nichts, als was zum Leben nützlich, gelehret und gelernet wird; damit man nicht nachmals Ursach habe, zu klagen: Wir wissen nicht, was nothwendig zu wissen ist, weil wir nicht, was nothwendig, gelernet. Vollkommen wird sie seyn, wann das Gemüth zubereitet wird zur Weisheit, die Zunge zur Wolredenheit, und die Hände zu emsiger Uebernehmung der Lebens-Verrichtungen: Dieses wird alsdann seyn das Salz des Lebens, nemlich Wissen, Thun und Reden. Klar, auch dannenhero stät und fest, wird sie seyn, wann alles, was gelehret wird, nicht dunkel oder verwirrt, sondern deutlich, wol unterschieden und abgetheilet ist, wann die sinnbare Sachen den Sinnen recht vorgestellet werden, damit man sie mit dem Verstande begreiffen könne. Ich sage und wiederhole mit lauter Stimme, daß dieses letztere die Grundstütze sey aller der andern Stücke: weil wir weder was ins Werk setzen, noch vernünftig ausreden können, wenn wir nicht zuvor alles, was zu thun oder wovon zu reden ist, recht verstehen lernen. Es ist aber nichts in dem Verstand, wo es nicht zuvor im Sinn gewesen. Wann nun die Sinnen, der Sachen Unterschied wol zu begreiffen, fleißig geübet wer-

werden, so ist es so viel, als zur ganzen Weisheit-Lehre, und weisen Beredsamkeit, und allen klugen Lebensverrichtungen den Grund legen. Da nun dieses von den Schulen insgemein vernachläßigt wird, und man den Lehrknaben zu lernen vorgiebt, was sie nicht verstehen, und was auch ihren Sinnen nicht recht vor- und eingebildet worden: daher geschiehet es, daß die Lehre, und Lernarbeit schwer ankommen, und wenig Nutzen schaffen.

Demnach so sehet hier ein neues Hülfsmittel für die Schulen! Aller vornehmsten Weltdinge und Lebensverrichtungen Vorbildung und Benamung. Diese mit euren Lehrlingen durchzugehen, lasset euch nicht verdriessen, ihr Schul- und Lehrmeister! Was und wie viel Gutes daraus zu hoffen und zu erwarten, will ich mit wenigen andeuten:

Es ist, wie ihr sehet, ein kleines Buch: aber gleichwol ein kurzer Begriff der ganzen Welt und der ganzen Sprache, voller Figuren oder Bildungen, Benamungen, und der Dinge Beschreibungen.

I. Die Bildungen, sind aller sichtbaren Dinge (zu welchen auch die unsichtbaren etlicher massen gezogen werden,) in der ganzen Welt, Vorstellungen, und zwar nach eben derselben Ordnung, nach welcher sie in der Sprachenthür beschrieben werden; und mit solcher Vollkommenheit, daß gar nichts nothwendiges und hauptsächliches darvon gelassen worden.

II. Die Benamungen, sind die über eine jede Figur gesetzte Ueberschriften oder Titel, welche die ganze Bildung durch ein allgemeines Wort ausdrucken.

III. Die Beschreibungen, sind die Auslegungen der unterschiedlichen Stücke des Gemahldes, mit ihren eignen Namen also ausgedruckt, daß beydes den Gemähldestücken

Stücken, und dann auch deren Namen einerley Zahl beygesetzet ist, welche, wie eins auf das andere deute, darthut und anzeiget.

Dieses Buch, auf diese Art eingerichtet, wird dienen, wie ich hoffe: Erstlich, die Gemüther herbey zu locken, daß sie sich in der Schule keine Marter, sondern eitel Wollust, einbilden. Dann es ist bekannt, daß die Knaben (stracks von ihrer Jugend an) sich an Gemählden belustigen, und die Augen gerne an solchen Schauwerken weiden. Der aber zuwege bringt, daß von den Würzgärtlein der Weißheit die Schrecksachen hinweg bleiben, der hat etwas grosses geleistet.

Darnach dienet dieses Buch die Aufmerksamkeit zu erwecken, sie auf die Sachen zu richten, und immer je mehr und mehr zu schärfen: welches auch etwas grosses ist. Dann die Sinnen (die Führer des zarten Alters, als bey denen das Gemüthe sich noch nicht in die uncörperliche Betrachtung der Dinge hinein schwinget) suchen allemal ihren cörperlichen Gegenstand, und wann sie denselben nicht haben, werden sie abgenützet, und kehren sich, da sie an sich selbst Verdruß haben, bald da, bald dorthin; wenn aber derselbe vorhanden ist, werden sie ergötzet, und gleichsam lebendig, und lassen sich, bis sie die Sache recht begriffen haben, gerne daran heften; es wird also diß Buch, die Gemüther, sonderlich die flüchtigen, gefangen zu nehmen, und zu höhern Studien vorzubereiten, gute Dienste thun.

Daraus wird der dritte Nutz erfolgen, daß nemlich die Discipel hieher gelocket, und zur Aufmerksamkeit angebracht, die Wissenschaft der vornehmsten Weltdinge Spiel- und Scherzweis in sich ziehen.

So aber jemanden gefiele, dasselbe auch nach der Muttersprache einzurichten, (wie nunmehr geschehen ist,) verspricht es noch zweyfachen Nutzen. I. Wird

I. Wird es eine Erfindung seyn, viel leichter, als bisher geschehen, die Knaben lesen zu lehren. Zumalen weil ein Figürliches Alphabet vorangefügt worden, nemlich die Schriftzeichen aller Buchstaben, und darneben das Bildniß des Thiers, dessen Stimme derselbige Buchstab ausdrückt. Dann aus Beschauung des Thierbildes kan sich der A b c Schüler leichtlich erinnern, wie ein jeder Buchstab leichtlich auszusprechen: bis seine Einbildung, durch die Uebung befestigt, ihn in allem fertig mache. Wann er nachmals auch in einer Buchstabirtafel (welche diesem Buch vorzufügen, für unnöthig erachtet worden) sich etwas umgesehen hat, kan er fortschreiten zur Betrachtung der Figuren, und der darüber gesetzten Titelschriften, da abermal die Beschauung des abgebildeten Dings, ihn des Namens desselben erinnern wird, und wie der Figurtitel zu lesen sey. Und wenn er also das ganze Buch durchgelaufen, kan es nicht fehlen, daß er nicht durch die blosse Bildüberschriften lesen lerne: Und zwar, welches zu beobachten, ohne Zuthuung der beschwerlichen Kopfmarterung des insgemein gebräuchlichen Buchstabierens, welches auf solche Weise gänzlich kan vermieden werden. Dann die oftwiederholte Durchlaufung dieses Buchs wird ihm, durch die unter den Figuren befindliche Beschreibungen, ohne andere Beyhülfe, die Fertigkeit im Lesen in den Kopf bringen.

II. So wird auch dieses Buch dienen, wann es in den Teutschen Schulen Teutsch gebraucht wird, die ganze Muttersprache (so wol als die Italiänische und Französische) aus dem Grund zu erlernen: weil, durch vorgedachte Beschreibungen, die Wörter und Redensarten der Sprache, jedes an seinem Ort angeführet worden.

Im übrigen, weil die ersten Aufgaben der Lehr-

linge wenig, kurz, einfach und ohne Umstände seyn sollen: so ist diese Bilderschul allein mit den ersten blossen Abrissen der Dinge erfüllt worden, nämlich mit den Hauptsachen und Hauptwörtern, als der ganzen Welt, der ganzen Sprache, und mit den Grundlagen unsrer ganzen Erkänntniß der Dinge. Eine vollkommene Beschreibung der Sachen, eine ausführlichere Erlernung der Sprache, und ein helleres Licht des Verstandes, welches, wie billig, gesucht wird, kan in andern Büchern gefunden werden, wohin dieser kleine sichtbare Begriff aller Künste ein Wegweiser ist.

Ich muß noch etwas mehrers von dem lustigen Gebrauch dieses Buchs, wegen der Knaben, anführen.

I. Man gebe es ihnen unter die Hand, sich damit nach eignem Belieben, zu belustigen, in Beschauung der Figuren, und dieselben sich bekannt zu machen, auch zu Haus, ehe man sie zur Schule schickt.

II. Darnach kan man sie nach und nach fragen, sonderlich, wenn sie nun zur Schule gehen, was diß und jenes sey oder heisse: damit sie nichts sehen, das sie nicht nennen können; und nichts nennen, das sie nicht weisen können.

III. Es sollen ihnen aber die benennten Sachen nicht allein in der Figur, sondern auch an sich selber gezeigt werden, als nämlich die Leibsglieder, die Kleider, Bücher, Haus und Hausgeräthe, 2c.

IV. Man soll auch ihnen zulassen, die Gemählde mit der Hand nachzumahlen, so sie Lust darzu haben; ja, so sie keine haben, muß man ihnen Lust darzu machen: Erstlich darum, damit sie dadurch gewohnen, einem Ding recht nachzusinnen und darauf scharfe Achtung zu geben; denn auch die Verhältniß der Dinge

Dinge in Gegeneinanderhaltung derselben abzumerken; Endlich, die Hände geübt und fertig zu machen, welches zu vielem gut ist.

V. Wenn etliche Sachen, deren hierinn Meldung geschiehet, nicht können vor Augen gestellt werden, wäre es den Lehrknaben gar nüzlich, wenn man ihnen solche selbst vorzeigte. Zum Beyspiel, die Farben, den Geschmack, u. d. g. welche hier mit der Druckerfarbe nicht haben können ausgebildet werden. Und wäre dieserwegen wol zu wünschen, daß in einer jeden vornehmen Schul die seltne, zu Haus nicht gemeine, Sachen in Bereitschaft beygelegt würden, damit man, so oft man mit den Lehrknaben darvon handelt, dieselben zugleich vorweisen könnte.

Sodann würde diese Schule ein wahrhaftiger Schauplatz der sichtbaren Welt, und der Verstandschulen Vorspiel seyn. Aber hiervon genug: laßt uns zu dem Werk selber schreiten!

Syrach XXV. 5

Wenn du, in der Jugend, nicht sammlest: was wilst du im Alter finden?



PRÆFATIO AUTORIS.

R*uditatis antidotum Eruditio eſt*, qua in Scholis Ingenia imbui debent: ſed ita, ut Eruditio *vera*, ut *plena*, ut *ſolida* ſit. *Vera* erit, ſi non niſi utilia vitæ docentur & diſcuntur; ne poſtmodum queritandi occaſio ſit: *Neceſſaria ignoramus, quia Neceſſaria non didicimus*. *Plena*: Si expoliatur Mens ad Sapientiam, Lingua ad Eloquentiam, Manus ad actiones vitæ ſolerter obeundas: hoc erit *Sal* illud vitæ, *Sapere, Agere, Loqui*. *Lucida* erit, ac per id *firma* & *ſolida*, ſi, quicquid docetur & diſcitur, non obſcurum ſit, aut confuſum; ſed clarum, diſtinctum, articulatum, tanquam digiti manuum. Hujus rei fundamentum eſt, ut *Senſualia recte præſententur Senſibus*, ne capi non poſſint. Dico, & alta voce repeto, poſtremum hoc reliquorum omnium eſſe fundamentum: quia *nec Agere, nec Loqui ſapienter poſſumus, niſi prius omnia, quæ*

agenda

agenda ſunt, & de quibus loquendum eſt, recte intelligamus. In Intellectu autem nihil eſt, niſi prius fuerit in Senſu. Senſus ergo circa Rerum differentias recte percipiendas, gnaviter exercere, erit toti Sapientiæ, totique ſapienti Eloquentiæ, omnibusque prudentibus Vitæ actionibus fundamenta ponere. Quod quia vulgo in Scholis negligitur, diſcipulisque diſcenda objiciuntur, nec intellecta, nec ſenſibus recte praeſentata, fit, ut docendi & diſcendi labor moleſte procedat, exiguumque ferat fructum.

Erigitur novum Scholis Subſidium! *Omnium fundamentalium in Mundo rerum, & in vita actionum, Pictura & Nomenclatura!* Quam ut veſtris cum diſcipulis pertranſire libenter ne gravemini, boni Magiſtri, quid inde boni veniat exſpectandum, paucis explicabo.

Liber eſt, ut videtis, haut magnae molis: Mundi tamen totius & totius Linguae Breviarium, plenus *Picturis*, *Nomenclaturis*, rerumque *Deſcriptionibus*.

I. *Picturæ*, ſunt rerum omnium viſibilium (ad quas & inviſibiles ſuo modo reducuntur) totius mundi Icones, idque ipſo rerum Ordine, quo in *Janua* LL. deſcriptae ſunt; atque plenitudine ea, ut nihil adeo neceſſarium, cardinale omittatur.

II. *Nomenclaturæ*, ſunt ſuae cuique Picturae ſuperpoſitae Inſcriptiones ſeu Tituli, rem totam generali ſuo exprimentes Vocabulo.

III. *Deſcriptiones*, ſunt partium Picturae explicationes, propriis ſuis appellationibus ita expreſſae, ut cuivis Picturae membro & appellationi ejus eadem addita Cifra, quae ad ſe invicem ſpectent, perpetuo oſtendat.

Qui talis Liber, tali hoc apparatu, ſerviat, ſpero: Primum, *ad alliciendum huc Ingenia*, ne ſibi crucem in Schola imaginentur, ſed delicias. Notum enim eſt, Pueros (ab ipſa propemodum infantia) Picturis delectari, oculosque his ſpectaculis libenter paſcere. Obtinuiſſe autem, ut a Sapientiae hortulis terriculamenta tollantur, magnum operae pretium erit.

Secundo ſervit Liber idem, *excitandæ, rebus affigendæ & ſemper magis magisque exacuendæ Attentioni*: quod ipſum magnum eſt. *Senſus* enim (ætatulae primae duces potiſſimi, quippe ubi mens ad abſtractam rerum contemplationem nondum ſe elevat) objecta ſua ſemper quaerunt, abſentibus illis hebeſcunt, taedioquae ſui huc illuc ſe vertunt; praeſentibus autem objectis ſuis, hilareſcunt, viveſcunt,

vescunt, & se illis affigi, donec res satis perspecta sit, libenter patiuntur. Liber ergo hic ingeniis (vagis praesertim) captivandis, & ad altiora studia praeparandis, bonam navabit operam.

Unde tertium sequetur bonum, ut *huc allecti & hac cum attentione traducti Pueri, Rerum in Mundo primariarum notitia per lusum & jocum instruantur.*

Si tamen Vernaculis etiam Linguis eum placeat concinnari (quod & factum est); alia tria de se promittit bona.

I. *Literarum Lectioni facilius, quam hactenus addiscendae, stratagema pueris suppeditabit:* praesertim eidem praemisso *Alphabeto Symbolico*, Literarum nempe singularum characteribus, cum appicta Animalis istius, cujus vocem Litera imitatum it, imagine. Ex ipsa quippe Animalis inspectione vim characteris cujusque recordabitur facile Alphabetarius tiro: donec usu firmata imaginatio prompte omnia suppeditet. Lustrato deinde primariarum etiam *Syllabarum Abaco*, (quem tamen huic Libello adjici non opus videbatur) venire poterit ad *lustramen Picturarum*, & superimpositarum inscriptionum. Ubi rursum ipsa Rei depi-

ctae inſpectio, rei nomen ſuggerens, quomodo Picturae titulus legendus ſit, monebit. Tranſitoque ſic Libro toto, per ſolos *Picturarum titulos*, Lectio non addiſci non poterit: & quidem, quod notandum, *nulla adhibita vulgari prolixa Syllabizatione, permoleſta illa ingeniorum tortura*, quae hac methodo declinari poterit tota. Iterata enim Libelli lectio, per ipſas pleniores & Picturis ſubjectas rerum Deſcriptiones, habitum legendi penitus abſolvere poterit.

II. Serviet idem Liber, *vernaculis in Scholis vernacule tractatus, ediſcendæ Linguæ, Vernaculæ Germanicæ (nec minus Italicæ, Gallicæ) toti & a fundamento*: quoniam, per praedictas Rerum deſcriptiones, Linguae totius Voces & Phraſes, ſuis apte locis digeſtae, reperiuntur.

Caeterum, quia *prima diſcentium penſa parca & ſimplicia eſſe oportet*, primum hunc Tirocinii autoptici Libellum non niſi rudimentis implevimus, Rerum ſcilicet & verborum Cardinibus, ceu totius Linguae, totiusque noſtri circa Res Intellectus, baſibus. Perfectior rerum deſcriptio & plenior Linguae cognitio, Mentisque lumen ſplendidius, ſi quaeruntur, (ut debent) reperiuntur alibi, quo jam

jam per hanc noſtram Senſualium Encyclopædiolam, non difficilis erit tranſitus.

De amœniore Libri hujus uſu, monendum pro Pueris aliquid reſtat.

I. Detur his in manus, ad oblectandum ſe, pro lubitu, figurarum ſpectaculo, easque ſibi reddendum quam familiariſſimas, etiam domi, antequam in ſcholam mittantur.

II. Tum examinandi ſubinde, (præſertim in Schola jam) quid hoc, quid illud, ſit & dicatur? ut nihil videant, quod neſciant nominare; & nihil nominent, quod neſciant oſtendere.

III. Oſtendantur vero illis Res nominatæ, non tantum in pictura, ſed & in ſe ipſis; exempli gratia, Membra corporis, Veſtes, Libri, Domus & Utenſilia, &c.

IV. Permittatur etiam illis, Picturas manu imitari, ſi volunt; imo, ut velint, incitandi ſunt: primo, ad acuendam ſic quoque attentionem in Res: tum ad obſervandam partium ad ſe invicem proportionem, denique ad exercendam Manus agilitatem, quae res ad multa utilis eſt.

V. Si

V. Si quae Res, quarum hic mentio fit, oculis praesentari non potest, valde fuerit e re, discipulis ea per se offerri: nempe, Colores, Sapores, quae hic atramento depingi non poterant. Quo nomine optandum esset, in qualibet Illustri Schola res raras & domi non obvias asservari paratas, ut, quoties discipulis verba de his facienda sunt, simul exhiberi queant.

Ita demum Schola haec vere esset *Schola* seu Theatrum *Sensualium*, *Scholæ Intellectualis præludium*. Satis autem: veniamus in rem ipsam!



Pre-



Prefazione dell' Autore.

L'Antidoto dell' Ignoranza ſi è *l' Erudizione*, della quale devono imbeverſi gli Ingegni nelle Scuole; mà di maniera che ſia *vera*, *Perfetta*, *Chiara* e *Soda*. *Vera* ſarà, quando non vi s'inſegni, nè vi s'impari altro che Coſe utili alla vita umana, acciochè non ne riſulti il motivo di lagnarſi qualcheduno, e dire: *ignoriamo le coſe neceſſarie da ſaperſi* non avendol' imparate! Ella ſarà *Perfetta*, e *Piena*, venendoſene formato l'Animo alla Sapienza, la Lingua all' eloquenza, e le mani al fare bene, e diligentemente le Funzioni ordinarie, eſſendo il Sale della vita il *Sapere*, *l' operare*, ed il diſcorrere. Ella ſarà chiara, e per conſeguenza, *Soda*, ſe quel che s'inſegna, e vien, imparato, non ſia oſcuro, e imbrogliato, anzi chiaro, diſtinto, e ben' articolato, come ſono le dita delle mani.

II. Fon-

II. Fondamento di tutto ciò ſarà, il *Rappreſentare giuſtamente ai noſtri ſenſi gli oggetti ſenſibili*, di modo che poſſano eſſer capiti con facilità. Dico e *ſoſtengo* eſſer queſt' ultimo la Baſe di tutti gli altri, *mentre che non ſi può nè* operare *nè parlare ſaggiamente, ſe prima non comprendiamo bene quel, che agire o diſcorrere vogliamo. Ora ſi ſà, non darſi niente nell' Intendimento, che premieramente non ſia ſtata nel ſenſo, e che, per conſeguenza, l'eſercitare aſſiduamente i Senſi a ben concepire le differenze delle Coſe ſia un ponere il Fondamento di ogni ſapienza, di ogne Eloquenza, e di ogni giuſta, e prudente Azione*, e giacchè queſto Punto ſi importante viene per l'ordinario traſcurato nelle ſcuole d'oggidì, e ch'alli Diſcepoli quali devono imparare vengono rappreſentati oggetti, ch'eſſi non capiſcono per eſſere loro conſignate coſe difficili, ai ſenſi ed all' Imaginazione loro; quindi *accade* poi, che la fatica dell' ammaeſtrare da un canto, e quello dell' imparare dall' altro, rieſca tanto malagevole, e tanto poco frutto loro arreca.

Ecco dunque un nuovo Aiuto, ed una nuova Induſtria per le ſcuole, cioè la *Pittura*, e la denominazione *di tutte le coſe, ed Azioni principali del mondo*, ed affinchè non vi paia grave, o cari maeſtri e Precettori; di trattarla con

con i vostri Discepoli; sono per ispiegare brievemente il di lei uso, come altresì il gran *Profitto* che cavarne potrete.

Il Libro, da per se, non è già, come vedete, un grosso volume; è con tutto ciò un Compendio di tutto l'Universo, e di tutta la Lingua, abbellito di *Pitture*, *Denominazioni*, e *Descrizioni* delle Cose d'esso.

I. Le *Pitture* o Figure sono tante Idee e Ritratti di quanto v'è di visibile o sensibile al mondo (a che le *invisibili* si riducono in certa maniera) in quell' ordine e serie, secondo il quale esse stanno ordinate e descritte nella *Porta delle Lingue*; e ciò con perfezione tale; che non vesi troverà omesso nulla di considerevole.

II. Le *Nomenclature* sono i Titoli e le Iscrizioni apposte a ciascheduna delle Pitture esprimenti con un *Vocabolo* generale il Contenuto del suo soggetto.

III. Le *descrizioni* sono gli Spiegamenti, overo *Dichiarazione* delle *Parti* di ciascuna Figura, espresse per i proprj loro Vocaboli, di maniera che a ciascun *membro*, ed a ciascuna Denominazione di

esso

esso, una istessa Cifra di continovo additi quelle Cose che rispondono l'una all'altra.

Questo Libro adunque, nel detto modo disposto, servirà, come spero, *Primieramente*, ad allettare gli spiriti novelli affinchè non si figurino che la Scuola sia una specie di Tortura, e di strapazzo, anzi un Luogo di Delizie e di solazzo; sapendosi dilettarsi la Gioventù di pitture, ed' imagini, e ch' ella ami di pascersi gli occhi di somiglianti spettacoli. Ora, chi dai giardinetti della Sapienza averà saputo allontanare i pretesi Spaventagli, averà fatto senza dubbio una grande impresa.

Secondariamente, Lo stesso Libro servirà a *svegliare* ed ad *appuntare* via più l' *Attenzione* sulli rappresentati Oggetti; il che non è già cosa di poco rilievo atteso chè i sensi da scorta principale di quell' età tenerella, non essendo ancora la mente loro atta ad innalzarsi alla Contemplazione delle cose astratte cercano ogn' ora degli oggetti sensibili essi si svogliano, e s' infastidiscono alla lora assenza, distraendosi or quà or là; là dove alla loro presenza si rallegrano; e vesi lasciano attaccar volontieri fin' al pieno, ed intiero loro conoscimento; e perciò quest' opera sarà mol-

molto a propoſito per cattivare gl' Ingegni, maſſime vagabondi, e per incamminarli e prepararli ad altri ſtudj più elevati e di maggior ſoſtanza.

Quindi ſegue il *Terzo* Emolumento, cioè che i Diſcepoli, allettati, anzi animati e ſpronati a cotal' Attenzione, ſi procureranno, come ſe ſchezar voleſſero la Notizia delle Coſe| più principali dell' Univerſo.

Che ſe poi ſi trovaſſe ſpediente d' abbellirlo (come ſi è fatto ora) di *Lingue volgari* poſſano cavarſene due altri *avantaggi*.

I. Sarà un Secreto mirabile per inſegnar a leggere (la lettura) ai fanciulli con molto più gran facilità, che non ſi è fatto fin' al preſente, e ciò principalmente mediante l' *Alfabeto Simbolico* che gli precede, cioè i Caratteri di ciaſcuna Lettera in particolare, che s' è aggiunta alla Figura dell' animale, il di cui verſo, o voce naturale ne pare eſprimere il ſuono; perciocchè un' Abecedario alla ſola viſta dell' Animale ſi ricorderà della pronuncia, ed articulatione facilmente fin' a tanto, che la di lui Imaginativa, raſſodata per il lungo uſo gliene perfezzioni la Prattica & la prontezza.

Ora, dopo aver trascorſo un poco la Tavoletta abecedaria ed il Libretto da competare (la quale però non mi è parſo neceſſario d' inſerire in queſto Trattato) ſi potrà paſſare alla Contemplazione delle *Pitture*, de' loro *Titoli* overo *Inſcrizioni;* là dove di bel nuovo il ſolo riguardare la *Figura* della coſa dipinta che ſuggerisce il di lei nome, darà ad intendere ſubito, come s'abbia da leggere il detto Titolo; e carteggiato poi di tal guiſa l'intero Libro; non potrà non impararſi la lettura, anzi, (coſa da notarſi benisſimo) ſenza l'aiuto di quel noioſo rompicapo del ſillabizzare ordinario, di cui a queſto modo potrà paſſarſen' ogn'uno, mentre la Lettura frequente di queſto Libro, mediante le ampie Deſcrizioni delle Coſe alle Pitture ſoggiunte, gliene farà acquiſtar in breve un abito perfetto.

II. Il medeſimo libro ſervirà anco *per le ſcuole delle lingue, a fin d'imparare a fondo le dette volgari* (Tedesca, Italiana, Franceſe &c.) per ciocchè nelle ſopraccennate Deſcrizioni ſi trovano con belliſſimo ordine i *Vocaboli*, e le *Fraſi* più principali di tutti li detti Linguaggi.

Nel rimanente, per dover le prime Lezzioni, che s'impongono ai Principianti eſſer brevi e ſemplici, non abbiamo riempito queſto Tirocinio figu-

figurato che de' nudi Rudimenti cioè delle Coſe e Parole fondamentali, che ſono come le Baſi di tutta la Lingua, e di tutta la noſtra facoltà intellettuale in riguardo d'Eſſe; ma chi poi ricerca (come pure ſi deve fare) una più ampia circonſtanziale Deſcrizione di eſſe Coſe, come anco un più pieno e perfetto Conoſcimento della Lingua, ed un Lume mentale più chiaro; lo troverà in altri Libri (*Autori*) al quale per giungere, queſto Compendio d'ogni Scienza, ed Arte, ſervirà di Guida queſta Enciclopedia di tutte le Arti e ſcienze gli aprirà il paſſaggio.

Reſta ora di dire qualche coſa per l'uſo *dilettevole* di queſto Libro per gli ſcolaretti fanciulli.

I. Che ſiano date loro in mano queſte *Figure*, per traſtullarſi a loro piacere colla ſola viſta ed aſpetto di eſſe, acciocchè ſele rendano ogni giorno più famigliari anch' in lor Caſa, prima d'eſſer mandati in iſcuola.

II. Poi devono eſſaminarſi talvolta (maſſimamente, nel punto d'andarvi) che coſa ſia: e come ſi chiama queſto o quello? affinchè non vedano Coſa, che non ſappiano nominare, nè nominino coſa, che non poſſano moſtrare.

III. Devono poi loro esser mostrate le Cose nominate non solo in pittura, mà anco in *Corpo*, ed in se medesime, per esempio: le membra del corpo, le Vesti, i Libri, le Case, colli loro mobili, e masserizie &c.

IV. Che lor sia permesso altresì di disegnare le Figure colla mano, purche il di loro genio c'inclina anzi si procuri di fargliene venire la voglia se non l'avessero, e ciò *primieramente* per aguzzar via più l'Attenzione alle Cose che l'Imaginazione loro avrà apprese. *Secondo:* per osservare a poco a poco la Simmetria che hanno le parti de' Corpi fra di loro, e *finalmente*, per *agilitare* e destreggiare il moto e l'azzione della mano, il che è di grandissimo uso, e serve a molti effetti.

V. Caso che fra le Cose qui menzionate vene fosse taluna che non potesse esser rappresentata all'*occhio*, sarà di mestieri di fargliela comprendere da per se, per esempio i *Colori*, i *Sapori*, e simili, che non si possono dipignere nè figurare con inchiostro. Quindi è che sarebbe a bramare che in ogni Collegio o Ginnasio Illustre si conservassero certe Cose rare che non si rincontrano volgarmente, per poterle *mostrare* attualmente a i Discepoli ogni volta ch'accadesse a discorrerne.

Ora,

Ora, questo è ciò che con ragione si chiama: *Scuola* ovvero *Teatro delle Cose sensibili* e corporali, che serve di *Preludio* a quelle delle Cose *immateriali* ma tanto basti; passiamo adesso all' opera ed alla Cosa istessa!





Préface de l'Auteur.

Le vrai Antidote de l'Ignorance c'eſt *l'Erudition*, dont on doit abbreuver les jeunes Eſprits dans les Ecoles ; mais il le faudroit faire de ſorte qu'elle fût *Vraie*, *Parfaite*, *Claire* & *ſolide*. L'Erudition eſt *vraie*, quand on n'y enſeigne, ni n'y apprend que des choſes utiles à la vie humaine, à fin que perſonne n'ait ſujet de ſe plaindre, & de dire : *Nous ignorons les choſes qui ſont neceſſaires à être ſues, par ce que nous ne les avons jamais appriſes.* Elle ſera *parfaite* quand on formera l'eſprit à la ſageſſe, la langue à l'Eloquence, & les mains à bien faire & avec la Diligence requiſe les fonctions ordinaires, puisque le ſel de la vie c'eſt *Savoir*, *Agir* & *Parler*. Elle ſera claire, & par conſequent ſolide, lorsque ce qu'on enſeigne, n'eſt ni obſcur ni confus mais au contraire clair, diſtinct & bien articulé.

Le Fondement de tout ceci conſiſte a *bien repreſenter à nos ſens les objects ſenſibles*, de ſorte qu'ils puiſſent être compris avec facilité. Je ſoûtiens que c'eſt lá, la Baſe de toutes les autres actions; puisqu' *on ne ſauroit ni agïr, ni parler ſagement, à moins que nous ne comprenions bien ce que nous voulons agir ou diſcourir.*

Or, il eſt certain qu'il n'y a rien dans l'Entendement qui n'ait été auparavant dans les ſens, & par conſequant, c' eſt poſer le Fondement de toute ſageſſe, de toute Eloquence & de toute bonne & prudente Action que d' exercer ſoigneuſement les ſens à bien concevoir les differences des choſes naturelles; & comme ce Point, tout important qu'il eſt, eſt negligé ordinairement dans les Ecoles d' aujourd' hui; & qu' on propoſe aux Ecoliers des objets qu'ils n'entendent point, parcequ'ils ne ſont pas bien repréſentés à leurs ſens & à leur imagination; c'eſt pourquoi la fatigue d'enſeigner d'un côté, & celle d' apprendre de l'autre, devient ſi malaiſée, & apporte ſi peu de fruit.

Voici donc une aide, & une Induſtrie nouvelle pour les Ecoles; ſavoir la *Peinture & la Nomenclature de toutes les choſes, & de toutes les Actions principales de l' Univers*; & afinqu'il ne vous ſemble pas ennuieux, mes tres-chers maîtres & Precepteurs,

de la parcourir & traiter avec vos Ecoliers & Diſciples, je m'en vais vous en expliquer brievement l'uſage, & en même tems le grand profit, que vous en pourrez tirer.

Le Livre n'eſt pas, comme vous voiez, un gros volume; toutefois c'eſt un Abregé de tout le monde, & de toute la Langue; embelli de Peintures, de Nomenclatures, & de Deſcriptions de toutes choſes.

I. Les *Figures*, ou bien, les *Peintures* ne ſont qu'autant d'Idées & de Portraits de tout ce qu'il y a de (ſenſible) au monde, à quoi les choſes inviſibles ſe reduiſent en certaine façon: dans l'ordre ſelon lequel elles ont été rangées & décrites *dans la Porte des Langues*, & cela en telle perfe-ction, qu'on n'y trouvera rien de conſiderable d'ômis ou de négligé.

II. Les *Nomenclatures* ſont les Tîtres & les Inſcriptions qu'on a joint à chacune des Peintures, qui expriment avec un mot général le contenu de ſon ſujet.

III. Les *Deſcriptions* ſont les Explications des Parties de chaque Figure, exprimées par leurs propres noms, de ſorte qu' à chaque membre,

&

& à chaque dénomination le même chiffre montre toûjours ces choses qui ont rapport l'une à l'autre.

Ce Livre donc, tel qu'il est, servira, comme je l'espere, *Premierament* pour attirer les jeunes esprits, afin quils ne s'imaginent point que l'Ecole soit une espece de gêne, mais qu'au contraire ils ne s'y figurent que des delices, & du divertissement, parce qu'on sait que la jeunesse se plait aux (images), & qu'elle aime à repaitre les yeux sur de semblables objets: or celui, qui aura trouvé le moien de chasser les prétendus épouvantails de dessus les parterres de la Sagesse, n'autra pas fait sans doute peu de chose.

En second lieu, le même Livre servira à éveiller & à aiguiser de plus en plus l'Attention sur les objets représentés, ce qui n'est pas de peu *consequence* vû que les sens, comme les principaux guides de ce tendre âge, l'esprit des enfans n'étant pas encore capable de s'elever à la contemplation des choses *abstraites* cherchent toûjours des objets *materiels* languissent, & s'ennuient en leur absence, en se tournant de côté & d'autre; au lieu qu'ils se rejouissent & se raniment à leur présence, & s'y laissent attacher volontiers jusqu' à

leur pleine & entiere connoiſſance; c'eſt pour cela, que ce Livre ſera fort propre pour fixer principalement les Eſprits volages, & pour les préparer à d'autres études plus ſublimes.

De là s'enſuit la *Troisieme* utilité, ſavoir que les Diſciples, attirés & animés à cette Attention, ſe procureront, comme en badinant, la connoiſſance des principales choſes de l'Univers.

Que ſi quelqu'un vouloit bien enrichir ce Livre (comme on a fait à preſent) des Langues vulgaires (*Allemande*, *Italienne* & *Françoiſe*) on auroit ſujet d'en eſperer deux autres Avantages:

I. Ce ſera un ſecret merveilleux pour enſeigner à lire aux Enfans avec plus de facilité qu'on n'a fait jusqu'à preſent; & cela principalement par le moien de l'*Alphabet ſimbolique* qui le précéde, c'eſt à dire par les *Caracteres de chaque Lettre* en particulier qu'on a joints à la Figure de l'Animal, dont la voix naturelle en ſemble imiter le ſon, puis qu'un Enfant abécédaire, à la ſeule vüe de l'animal, ſe ſouviendra aiſément, en quelle façon chacune de ces Lettres doit être prononcée, jusqu'à ce que ſon Imagination affermie par un long uſage lui en perfectionne la promptitude.

Or,

Or, aprés avoir un peu parcouru l'A B C. (la Croix de par Dieu) qu'on n'a pourtant point jugé néceſſaire d'inſérer dans ce Traité, il pourra paſſer à la Contemplation des Peintures, & de leurs Tîtres ou inſcriptions où derechef le ſeul regard de la Figure de la choſe peinte, qui fait ſouvenir de ſon Nom, lui dira d'abord comment on doit lire le dit Tître; & lors qu'il aura feuilleté de la ſorte tout le Livre, il ne ſe pourra faire qu'il n'en ait appris à lire; & même (ce qui eſt très-remarquable) ſans employer le long & l'ennuieux aſſemblage des lettres qui n'eſt qu'un facheux rompement de tête à la jeuneſſe & dont on ſe peut aiſément paſſer, puiſque la lecture fréquente, moiennant les amples Deſcriptions des choſes, qu'on a jointes aux Peintures, leur en fera acquerir una habitude parfaite.

II. Le même Livre ſervira pour les Ecoles des *Langues Vulgaires* (Allemande, Italienne & Françoiſe) pour les apprendre à fond, parce qu'on trouve dans les Deſcriptions ſudites, avec l'ordre du Monde le plus beau les mots & les Locutions principales de tous les dits Langages.

Au reſte; comme les tâches qu'on donne à apprendre aux Enfans doivent être en

petit

petit nombre & fort ſimples, nous n'avons rempli ce Livre que de purs Rudimens; c'eſt a-dire des Choſes, & des Paroles fondamentales, qui ſont comme les Baſes & les Piliers de toute la Langue & de toute notre faculté intellectuelle, même à l'égard des Choſes; mais ſi dans la ſuite quelqu'un cherchoit, comme on le doit faire, une Deſcription plus exacte & circonſtanciée, & même, une plus ample Connoiſſance de la Langue, avec une Lumiere intellectuelle plus claire, il trouvera tout cela dans d'autres (Auteurs), à quoi ce Recueil de tous les Arts & Sciences lui ouvrira hûreuſement le paſſage.

Il me reſte à preſent à dire un mot pour l'Uſage plaiſant & récreatif de ce Livre pour les *jeunes écoliers*.

I. Qu'on le leur donne entre les mains pour ſe divertir à leur *gré* par la ſeule vûe des figures afin de ſe les rendre tous les jours plus familieres même chez eux, & avant qu'on les envoie à l'Ecole.

II. Après cela on les doit examiner quelquefois, ſurtout lors qu'ils y vont deja: & leur demander ce que c'eſt, & comment on appelle telle ou telle Choſe? afin qu'ils ne voient rien, qu'ils ne

m-
ire
qui
la
e,
ui-
re,
&
n-
re,
à
ui

U-
ses

ur
es
es
à

e-
e-
de
ils
ne

n
q





Sprüchw. Salom. I. v. 7.

Die Furcht des Herrn ist ein Anfang der Weisheit.

Initium ſapientiæ timor Domini.

Il Timóre del Signóre è il principio della Sapienza.

La crainte du Seigneur eſt le commencement de la Sageſſe.

Preludio, Entrata.

Maeſtro. Vien quà figliuólo!
impára ad eſſer ſavio, *ſaggio.*

Diſcepolo. (ch'è ciò) chè cos,è l' eſſer ſággio?

M. Il ſapér tutto ciò ch'è neceſſário,
per bene intendere
ben fare, *operare*,
ben parláre, *diſcórrere*,

D. Chi me l' inſegnerà?

M. Io farò quello, che coll' aggiuto di Dio Io faró.

D. Di che modò.

Prélude, Entrée.

Maître. Venez ici (*approchez*) mon enfant!
apprenez ce que c'eſt, que d'être ſage

Diſciple. Qu' eſt-ce, que d' être ſage?

M. C'eſt ſavoir tout ce qui eſt neceſſaire, *qu'* il *faut*
pour bien entendre,
bien faire, *agir*,
bien parler, *diſcourir.*

D. Qui eſt ce qui me l' enſeignera? (*qui ſera ce, qui me l'apprendra?*

M. Ce ſera moi
avec, *moyennant* l' aide, *la grace* de Dieu.

D. Comment, *par quel moyen?*

M. Ducam te	L. Ich will dich füh-(ren	
per omnia:	durch alle Dinge:	
ostendam tibi	ich will dir zeigen	
omnia,	alles;	
nominabo tibi	ich will dir benennen	
omnia.	alles.	
P. En! adsum!	S. Siehe! hie bin ich!	
duc me,	führe mich	
in *nomine DEI.*	in dem Namen GOt-(tes.	Nomen, n. 3. der N me.
M. Ante omnia	L. Vor allen Dingen	
debes discere	must du lernen	
simplices sonos.	die einfachen Stim-(men,	simplex, o. 3. einfac (schlecht)
ex quibus	aus welchen	Sonus, m. 2. die Stim me.
constat:	bestehet:	
sermo humanus,	die menschliche Rede,	Sermo, m. 3. die Red Humanus, a, um, menschlich.
quos	welche	
animalia	die Thiere	Animal, n. 3. das Thi
sciunt formáre,	wissen abzubilden,	
& tua *lingua*	und deine Zunge,	Lingua, f. 1. die Zung
scit imitári,	weiß nachzumachen,	
& tua *manus*	und deine Hand	Manus, f. 4. die Han
potest pingere.	kan mahlen.	
Póstea	Darnach	
ibimus	wollen wir gehen	
in *mundum,*	in die Welt,	Mundus, m. 2. die Welt.
& spectábimus	und wollen beschauen	
ómnia.	alle Dinge.	
Hic habes	Hier hast du	Vivus, a, um, lebendi
vivum & vocále	ein lebendiges und hel-(lautendes	Vocalis, c. 3. e. n. 3. hell lautend.
Alphabétum:	Alphabet:	Alphabetum, n. 2. da Alphabet.

M. Ti condurro
da per tutto:
ti monstrarò,
ogni cosa,

ti nominarò il tutto

D. Eccomi istradatemi pure
menátemi pure, *istradatemi*
in Nome di Dio, *alla buon'ora.*

M. Prima d'ogn'altra cosa

devi imparáre,
i sémplici Vocáboli,
da i quali,
vien composto,
il discorso umano;
come eziandio quelle voci, che
gli animáli
sanno formáre,
e la tua lingua
sa imitáre, *contraffare*,
e la tua mano
puó dipígnere, *disegnare.*

Quindi, *póscia*
andarémo,
per il mondo,

e riguardarémo, *contnmplarémo*
il tutto, *quanto v'è.*

Eccoti qui,
un' Alfabéto vivo e sonoro
che parla da per se stesso.

M. Je vous menerai,
par tout:
je vous montrerai au doigt
tout ce qui tombe sous la vûe;

je m'en vais vous nommer
tout par órdre.

D. Me voici tout pret!
menez moi donc, *conduisez* moi,
au Nom de Dieu, *à la bonne heure!*

M. D'abord il vous faut

apprendre,
les Mots simples,
dont
le discours humain
est composé:
les différens sons,
que lex animaux
savent former,
& que votre langue
sait imiter, *contrefaire*,
& que votre main
peut peindre, *dessiner.*

De là, *en suite*
nous nous promenerons
par le monde,
& regarderons, *contemplerons* cu-
(rieusement
toutes choses, *tout ce qu'il y a.*

Tenez, voici
un Alphabet vivant
qui parle de soi même.

Die Krähe krechzet, *Cornix* f. 3. cornicatur,	*a a*	A a
das Schaaf blöcket, *Ovis* f. 3. balat,	*b é*	B b
die Heuschreck zitschert, *Cicada* f. 1. strider,	*ci ci*	C c
der Wiedhopf rufft, *Upupa* f. 1. dicit,	*du du*	D d
das Kind wemmert, *Infans* c. 3. ejulat,	*é é é*	E e
der Wind wehet, *Ventus* m. 2. flat,	*fi fi*	F f
die Gans gackert, *Anser* m, 3. gingrit,	*ga ga*	G g
der Mund hauchet, *Os* n. 3. halat,	*ha hæ*	H h
die Maus pfiffert, *Mus* m. 3. mintrat, (mintrit)	*i i i*	I i
die Endte schnattert, *Anas* f. 3. tetrinnit,	*khakha*	K k
der Wolff heulet, *Lupus* m. 2. úululat,	*lu ulu*	L l
der Bär brummet, *Ursus* m. 2. múrmurat.	*mum mum*	M m

La Cornácchia grácchia,
La Corneille gazoüille,

la Pecora bela,
la Brebis bêle,

la Cicála ſtrilla,
la Cigale criquette,

l'Upega grida,
la Huppe crie,

il Bambíno vagiſce,
le petit enfant crie, *pleure*,

il Vento ſóffia,
le Vent ſouffle,

l'Oca pápera,
l' Oie jargonne,

la Bocca fiata, *reſpira*,
la Bouche halette, *reſpire*,

il Tope, *ſórcio* ſiſchia,
la ſouris gringotte,

l' Anitra chécchetra,
le Canard caquette,

il Lupo urla,
le Loup heurle,

l'Orſa borbotta,
l' Ours gronde,

die Katze mautzet, *Felis* f. 3. clam. ,	*nau nau*	N n
der Fuhrmann rufft, *Auriga* m. 1. clamat,	*o o o*	O o
das Küchlein pipet, *Pullus* m. 2. pipit,	*pi pi*	P p
der Kukuk kuket, *Cuculus* m. 2. cúculat,	*kuk ku*	Q q
der Hund marret, *Canis* c. 3. ringitur,	*err*	R r
die Schlange zischet, *Serpens* c. 3. sibilat,	*si*	S s
der Heher schreyet, *Graculus* m. 2. clamat,	*tae tae*	T t
die Eule uhuhet, *Bubo* m. 3. úlulat,	*û û*	U u
der Hase quáchzet, *Lepus* m. 3. vagit,	*và*	W w
der Frosch quacket, *Rana* f. 1. coaxat,	*coax*	X x
der Esel gigaet, *Asinus* m. 2. rudit,	*y y y*	Y y
die Breme sumset, *Tabanus* m. 2. stridet,	*ds ds*	Z z

il Gatto, *la gatta*, miágola.
le Chat miaule,

il Carrettiére, *carrettône* grida] hai! dia! hou dal
le Chartier crie,] hurt haut!

il Polcíno píppia, *pigola*,
le Poulet, *pouſſin*, pepíe,

il Cucco cúccola,
le Coucou coucoule,

il Cane *abbaia*, *e digrigna*,
le Chien *abboye*, *& grince les dens*,

il Serpe fíſchia,
le Serpent ſiffle,

la Ghiandáia ciáncia,
le Geai criaille,

la Givetta, *barbagianni* búbula,
le Hibou, *chat-huant chouëtte* hue,

la Lepre guaíſce,
le Lievre glappit,

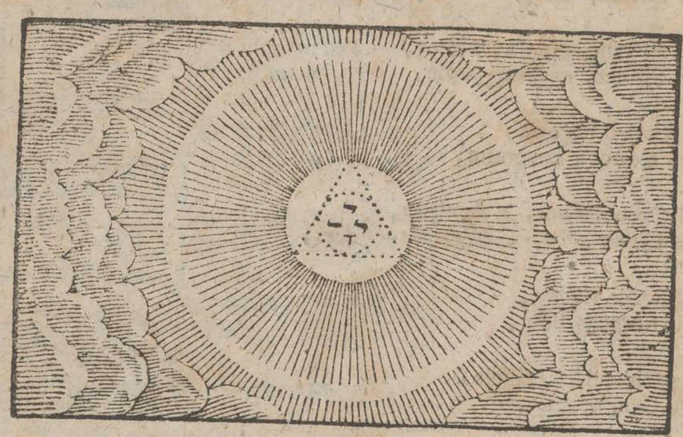
la Ranócchia, *rana*, grácida,
la Grenoüille coaſſe,

l'Aſino ráglia,
l'Ane brait, *regane*,

il Tafáno ronza, *romba*,
le Taon bourdonne.

I.

DEUS GOTT.



DEUS est	GOTT ist	Deus, m. 2. GOtt.
ex seipso,	aus sich selber,	
ab æterno,	von Ewigkeit.	Æternus, a, um, ewig.
in æternum.	zu Ewigkeit.	
Perfectissimum	Das allervollkom- (menste	Perfectissimus, a, um, allervollkommenst.
& beatissimum	und allerseeligste	Beatissimus, a, um, allerseeligst.
Ens. (*Esse.*)	Ding. (Seyn.)	Ens, n. 3. ein Ding.
Essentiâ	Dem Wesen nach	Essentia f. 1. das Wesen.
Spiritualis,	Geistlich	Spiritualis c. 3. e, n. 3. Geistlich.
& Unus.	und Einig.	Unus, a, um, einig.
Hypostasi	Nach der Persönlich- (keit	Hypostasis, f. 3. die Persönlchkeit.
Trinus.	Dreyeinig.	Trinus, a, um, Dreyeinig.
Voluntate	Im Willen	Voluntas, f. 3. der Wille.

Sanctus,

I.

II. Buch Mosis Cap. III. vers. 13. 14.

Wenn sie mir sagen werden: Wie heisst sein Name? Was soll ich ihnen sagen? GOtt sprach zu Mose: Ich bin, der ich bin.

Si dixerint mihi: Quod est Nomen ejus? quid dicam eis? Dixit Dominus ad Mosen: Sum, qui sum!

Se essi mi dicano: Quale sia il suo Nome? Che cosa loro dirò io? Ed Iddio disse à Mosè: *Son Colui, che sono!*

S'ils me disent: Quel est son Nom? Que leur dirai je? Dieu dit à Moïse: Je suis Celui, qui je suis.

IDDIO.

Iddio è
ìn, *da, per* se stesso, *independente*,
da eterno, *ab eterno*,
in ogni eternita.
Un éssere
perfettissimo, *senza pari*,
e beatissimo,

Per *in* Essenza
spirituále
ed uno,
e trino
ìn Persóne.
In, *di* volonta, *volére*

DIEU.

Dieu est
en, *de, par* soi même,
de doute éternité
jusqu'aux siecles des siecles,
Un étre
trés-parfait, *sans pareil* (*second*)
& tres-heureux,

Par son Essence
spirituel,
& un,
& trin
en Personnes.
Par sa volonté

Sante

Sanctus,	Heilig,	Sanctus, a, um, heilig.
Justus,	Gerecht,	Justus, a, um, gerecht.
Clemens,	Gütig,	Clemens, o. 3. gütig.
Verax.	Warhafftig.	Verax, o. 3. warhafftig.
Potentiâ	An Macht	Potentia, f. 1. die Macht.
Máximus.	der Gröste.	Maximus, a, um, der, die, das gröste, (sehr groß.)
Bonitate	An Güte	Bónitas, f. 3. die Güte.
Optimus.	der Beste.	Optimus, a, um, best, (sehr gut.)
Sapientiâ	An Weißheit	Sapientia, f. 1. die Weißheit.
Immensus.	Unermäßlich.	Immensus, a, um, unermeßlich.
Lux f. 3.	Ein Licht,	
inaccessa:	zu dem niemand kommen kan:	Inacessus, a, um, zu dem man nicht kommen kan.)
& tamen	und doch	
ómnia in ómnibus	Alles in Allem.	
Ubique,	Ueberall	
& núllibi, (scil. inclusum.)	und Nirgend, (neml. eingeschlossen.)	
Summum bonum, (n. 2.	Das höchste Gut,	
& solus	und allein	Solus, a, um, alleine
inexhaustus *fons*	der unerschöpffliche (Brunn	Inexhaustus, a, um, unerschöpfflich. Fons, m. 3. der Brunn.
omnis boni.	alles Guten.	Bonus, a, um, gut.
Omnium *rerum*,	Aller Dinge,	Res, f. 5. das Ding. (die Sache.
quas vocâmus	die wir nennen	
unico verbo	mit einem Wort	
mundum,	die Welt,	
ut *Creator*, m. 3.	so wohl Schöpfer,	
ita & *Gubernator* (m. 3.	als auch Regierer	
& *Conservator*, (m. 3.	und Erhalter:	

Santo, Giusto, Benigno, *Clemente*, Veráce.	Saint, Juste, Benin, *Debonnaire*, Véritable.
Per Potenza, *Potére*	En Puissance,
Onnipotente.	Tout-puissant.
In Bontà	Par Bonté
Ottimo.	Très-bon.
Per Sapienza, *sapére*	En Sagesse, *Sapience*,
Immenso.	Immense, *sans bornes*.
Luce inaccessibile, e pure il tutto in tutte le cose.	une Lumiere inaccessible, & neanmoins, *toute fois* tout en toutes choses.
Egli è da per tutto per essenza, (presenza, e potenza, mà in verun luógo ristretto, (*limitato*. Sommo Bene, e solo inesausto Fonte d'ogni bene.	Il est par tout par essence, pré- (sence, & puissance, mais nulle part circonscriptive- (ment. il est le Seul & le Souverain Bien & l'inépuisable Source de tout bien.
E come Egli è il Creatóre di tutto ciò, che noi chiamiámo Mondo, *Universo:* (tóre cosi Egli n'è l'unico Governa- e Conservatóre.	Et comme il est le Createur de tout ce, que nous appellons Monde, *Univers*; (verneur de même en est-il l'unique Gou- & Conservateur.

Psalm

II.

Mundus. Die Welt.



Cœlum 1 n. 2. habet *ignem, ſtellas:*	Der Himmel 1 hält in ſich das Feuer, die Sternen:	Ignis, m. 3. das Feuer. Stella, f. 1. der Stern.
Nubes 2 pendent in *aëre.*	Die Wolken 2 hangen in der Luft.	Nubes, f. 3. die Wolke. Aër, m. 3. die Luft.

Aves

II.

Psalm CXLVI. (146.) vers. 6.

GOTT hat Himmel und Erden gemacht, das Meer, und alles, was darinnen ist.

DEUS fecit Cœlum & Terram, maria, & omnia, quæ in eis sunt.

Iddío fece il ciélo, e la terra, il mare, e tutto ciò, che ve si trova.

Dieu a fait les cieux & la terre, la mer, & tout ce qui s'y trouve.

IL MONDO.

In ciélo 1
v'è
fuóco, e stelle.

Le núvole 2
s' aggírano sospése
nell' ária.

LE MONDE.

Au ciel 1
il y a
du feu, & des étoiles.

Les nues 2
tournent, suspenduës
en l'air.

Aves 3 volant sub *nubibus*.	Die Vögel 3 fliegen unter den Wolken.	Avis, f. 3. der Vogel.
Pisces 4 natant in *aqua*.	Die Fische 4 schwimmen im Wasser.	Piscis, m. 3. der Fisch. Aqua, f. 1. das Wasser.
Terra f. 1. habet *montes*, 5 *sylvas*, 6 *campos*, 7 *animalia*, 8 *homines*, 9	Die Erde begreift Berge, 5 Wälder, 6 Felder, 7 Thiere, 8 Menschen; 9	 Mons, m. 3. der Berg. Sylva, f. 1. der Wald. Campus, m. 2. das Feld. Animal, n. 3. das Thier. Homo, m. 3. der Mensch.
Ita sunt plena *habitatoribus* suis	Also sind voll von ihren Einwoh- (nern	 Plenus, a, um, voll. Habitátor, m. 3. der Einwohner.
quatuor *Elementa*, quæ sunt *mundi* maxima *córpora*. seu potius prima corporum omnium *stamina*.	die vier Elemente, welche der Welt gröste Cörper sind; oder vielmehr der Anfang aller (Cörper.	Elementum, n. 2. das Element. Mundus, m. 2. die Welt. Corpus, n. 3. der Cörper, (Leib.) Stamen, n. 3. der erste Anfang.

Gli uccelli, *augelli* 3
vólano, *ſvolázzano,*
ſotto le nubi núvole.

I peſci, 4
guízzano, *ſguizzano*, *nuotano*
nell' acqua, *nelle acque*.

Quà giù in terra
ci ſono, *ci ſi trovano*
monti, *montagne*, 5
ſelve, *boſchi, foreſte*, 6
campi, *campagne*, 7
animáli, 8
uómini. 9

Di maniera che
i quattro Elementi,
che ſono

i più gran Corpi

dell' Univerſo:
ſono abbaſtanza pieni
ciaſcuno de' ſuoi abitanti, *abi-tatori.*

Les oiſeaux, 3
volent, *voletent*,
ſous les nues.

Les poiſſons, 4
nagent
dans l'eau.

Sur la terre
il y a
des montagnes, *monts*, 5
forêts, *bocâges*, 6
champs, *campagnes*, 7
animaux, *bêtes*, 8
hommes, 9

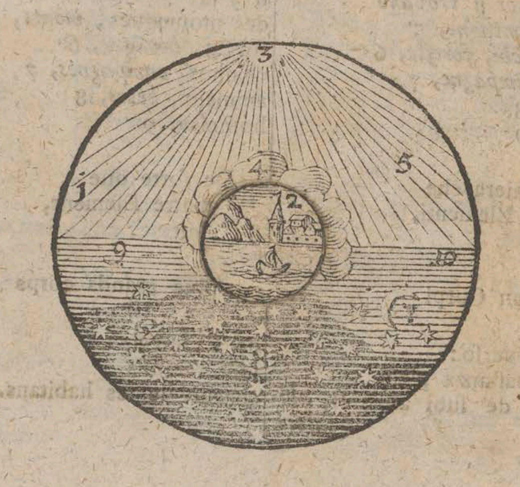
De ſorte que
les quatre Elemens,
qui ſont

les plus grands corps

de l'Univers:
ſont remplis
chacun de ſes habitans.

III.

Cœlum. Der Himmel.



Latin	German	Vocabulary
Cœlum 1 n. 2. rotátur, & ambit *terram*, 2 ìn medio ſtantem,	Der Himmel 1 drehet ſich, und gehet um die Erde 2 herum, die in der Mitte ſteht,	Terra, f. 1. die Erde. Medius, a, um, mitten. (mittelſt.) Stans, o. 3. ſtehend.

prout

III.

Im I. Buch Moſis, Cap. 1. verſ. 16.

GOtt machte zwey groſſe Lichter, ein groſſes Licht, dem Tage vorzuſtehen, und ein kleines Licht, der Nacht vorzuſtehen: dazu auch Sterne. Und GOtt ſetzte ſie an das Firmament des Himmels, daß ſie leuchten ſollten auf Erden, und dem Tag und der Nacht vorzuſtehen, und ſcheiden Licht und Finſterniß.

Fecit DEUS duo luminaria magna, luminare majus, ut præeſſet diei: & luminare minus, ut præeſſet nocti; & ſtellas: Et poſuit eas DEUS in firmamento cœli, ut lucerent ſuper terram, & præeſſent diei ac nocti, & dividerent lucem & tenebras.

Iddio fece due gran lumiņári, (il maggióre, per *avére* il reggimento (*govérno*) del giorno: ed il minore, per avér il reggimento della notte) e le ſtelle. Ed Iddío li poſe, nella diſtéſa, *nel firmamento* del ciélo, per alluminare, *riſchiarare* la terra: E per avére il reggimento del giorno, e della notte, e ſeparár la luce dalle ténebre.

Dieu fit deux grands luminaires (le plus grand luminaire pour préſider au jour, & le moindre pour preſider à la nuit) & les etoiles. Et Dieu les mit en l'étendue des cieux, pour éclairer ſur la terre: Et pour préſider au jour & à la nuit, & ſéparer la lumiere d'avec les ténèbres.

IL CIELO.

Il Ciélo 1
ſi raggíra, *gira*
ed attórnia, *cérchia d' ogn' intorno*
la terra, 2
che ſtà nel mezzo.

LE CIEL.

Le Ciel 1
ſe tourne, *tourne*
& environne
la terre, 2
qui eſt au milieu.

prout antiqui credi- (derunt;	wie die Alten geglaubet;	
recentiores enim	da die Neuern vielmehr	
terræ motum circa (solem	die Bewegung der Erde (um die Sonne	
defendunt.	behaupten.	
Sol 3 m. 3.	Die Sonne 3	
ubi ubi est,	sie sey wo sie sey,	
fulget perpetuò:	schneinet immer:	
licet	obschon	
nubila 4	das Gewölke 4	Nubilum, n. 2. das Gewölke, (trüb Wetter.)
eum nobis eripiant;	sie uns raubet;	
facitque	und macht	
suis *radiis* 5	mit ihren Strahlen 5	Radius m. 2. der Sonnenstrahl.
lucem;	das Licht;	
lux, f. 3. *diem*.	das Licht den Tag.	Dies, c. 5. der Tag.
Ex oppósito	Dessen Gegentheil	
sunt *ténebræ*, 6 f. 1. pl.	ist die Finsterniß, 6	
inde *nox*, f. 3.	daher die Nacht.	
Nocte	Bey Nacht,	
splendet *luna*, 7. f. 1.	scheinet der Mond, 7	
& *stellæ* 8	und die Sternen 8	
micant, scintillant.	schimmern, blinken.	
Vesperi, 9	Des Abends, 9	
est *crepusculum*: n. 2.	ist die Demmerung:	
Manè,	Des Morgens,	
auróra, 10 f. 1.	die Morgenröthe, 10	
& *diluculum*. n. 2.	und das Tagen, oder der (anbrechende Tag.	

IV. Ignis.

come credettero
gli antichi;
i moderni difendono
piuttosto il moto
della terra all' intorno del Sole

Il Sole 3
dovunque si sia,
risplende dicontinuo
con tuttochè, *benche*
le nubbi, *nuvole* 4
cene tolgano, *rubbino* la vista,
& fa, *produce* (*l' aspetto*;
la luce;
co' suoi raggi;
la luce, il giorno.

All' opposto
vi sono le ténebre, *il búio* 6
indi è la notte.

La Luna luce, 7
e le stelle 8 (te.
splendono, scintilléggiano di not-

(Sole, *in sù l' imbrunir si*)
La sera9 (su 'l tramontâr del
si fa crepúscolo:

La mattína
si leva l' alba, *l' aurora*, 10.
spunt' il dì, *giorno*.

comme les
Anciens croyoient,
mais à present les Modernes
que c' est la terre (soutiennent
qui tourne autour du Soleil.

Le Soleil 3
quelque part qu' il soit,
reluit, *raionne* à toute heure:
quoi que, *non obstant que*
les nuages 4
nous en ôtent, *derobent* la vue;
& fait, *produit*
la lumiére
par l' éclat de ses raions;
la lumiere produit le jour.

A l' opposite (ténèbres. 6
il y fait obscur, *sombre*, il y a les
d' où vient la nuit.

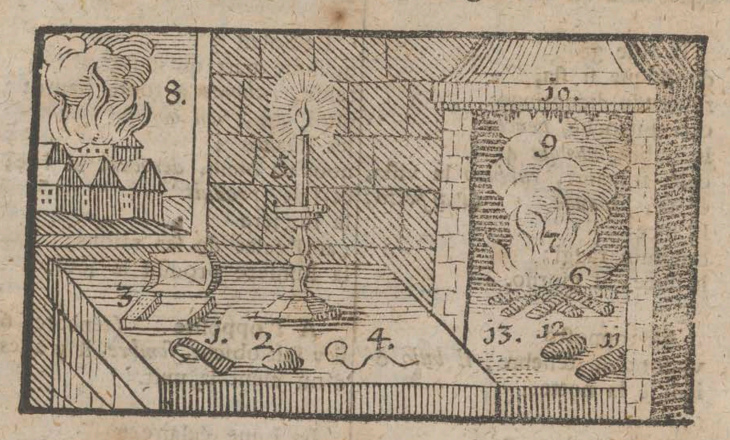
La Lune éclaire 7
& les étoiles 8
brillent, etincellent
pendant la nuit.

Au soir 9 (*au coucher du Soleil*)
il se fait le crepuscule.

Dès le matin
l' aube, *l' aurore*, 10 se léve,
& il se fait jour.

IV.

Ignis. Das Feuer.



Ignis m. 3.	Das Feuer	
ſplendet,	leuchtet,	
ardet, (urit)	brennet	
& cremat.	und verbrennet.	
Ejus *ſcintilla*, f. 1.	Deſſen Funke, (wann er	
ope *chálybis*, 1	mit Hülfe des Stahls 1	Chalybs, m. 3. der Stahl.
è ſilice (*pyrite*) 2	aus dem Feuerſtein 2	Silex, c. 3. (Pyrites, m. 1.) Feuerſtein.
eliſa,	geſchlagen,	
& in *ſuſcitábulo* 3	und im Feuerzeug 3	Suſcitábulum, n. 2. der Feuerzeug.
a *fómite* excepta	vom Zunder aufgefangen worden,	Fomes, m. 3. der Zunder. Exceptus, a, um, aufgefangen.
ſulphuratum, 4	den Schwefelfaden, 4	Sulphuratum, n. 2. der Schwefelfaden.
& inde	und dadurch	
candélam, 5	die Lichtkerze, 5	Candela, f. 1. die Lichtkerze.

vel

IV.

Sprüche Sal. Cap. XXVI. verſ. 20. 21.

Wenn kein Holz mehr da iſt, ſo wird das Feuer ausgehen; und wenn der Ohren-Bläſer weggeſchaffet iſt, ſo wird das Zanken ein Ende haben. Wie von Kohlen eine Glut, und vom Holz ein Feuer wird; alſo richtet ein zorniger Mann Hader an.

Cum defecerint ligna, extinguetur ignis: & ſuſurrone ſubtracto, jurgia conquieſcunt. Sicut carbones ad prunas, & ligna ad ignem, ſic homo iracundus ſuſcitat rixas.

Il fuóco ſi ſpegne, quando máncano le legna: così le contéſe s'acchetano, quando non vi ſon rapportatóri. Il carbóne è per far brace, e le legna per far fuóco: e l'uómo riſſóſo per accender, *ſtuzzicar* contéſe.

Faute de bois le feu s'éteint: ainſi n'y aiant plus de rapporteur, la querelle s'appaiſera. Le charbon eſt pour faire la braiſe, & le bois pour faire le feu: & l'homme querelleux pour émouvoir débat.

IL FUOCO.

Il Fuóco riſplende
arde, brúcia) *riduce in céneri* ciò
(che ve ſi getta.
Di cui una ſola ſcintilla
caváta
per mezzo del battifuóco, *acciali*-
dalla piétra focáia, 2 (*no*, 1
ed appicciáta all' eſca,
che vuol' éſſere nella ſcátola del
appicia, accende, (fucíle 3
il ſolfárello, 4
ed indi
una candéla 5

LE FEU.

Le Feu éclaire
brûle, (réduit en cendres) ce
(qu'on y met.
Dont une ſeule étincelle
que l'on fait ſortir
de la pierre à feu, 1
par le moyen de l'acier, 2
attachée à l'amorce
qui eſt dans la boite au fuſil, 3
allume
l'allumette, 4
& de là
une chandelle 5

vel *lignum*, 6	oder das Holtz, 6	Lignum, n. 2. das Holz.
accendit,	anzündet,	
& *flammam* 7	und eine Flamme 7	Flamma, f. 1. die Flamme.
éxcitat,	erreget,	
vel *incendium*, 8	oder eine Feuers-	Incendium, n. 2. die Feuersbrunst.
quod	welche (Brunst, 8	
ædificia córripit.	die Häuser ergreift.	Ædificium, n. 2. das Haus, (Gebäude.)
Fumus 9 m. 2.	Der Rauch 9	
ascendit inde,	steigt davon auf,	
qui	welcher	
adhærens	sich	Adhærens, o. 3. anhangend.
camino, 10	am Camin (Schor- (stein, 10	Caminus, m. 2. der Camin, (Schorstein)
abit in *fuliginem*.	hängt, und zu Ruß (wird,	Fuligo, f. 3. der Ruß.
Ex *torre*,	Aus dem Brand,	Torris, m. 3. der Brand
(ligno ardente)	(brennend Holtz)	Ardens, o. 3. brennend.
fit *titio*, 11 m. 3.	wird ein Löschbrand, (11	
(lignum exstinctum.)	(ein ausgeloschenes (Holtz.	Exstinctus, a, m, ausgeloschen.
Ex *pruna*,	Aus der Glutkohle,	Pruna, f. 1. die Glutkohle
(candente	(dem glühenden	Candens, o. 3. glüend.
particulâ torris,)	Stück Brands,)	Particula, f. 1. torris, m. 3. das Stück Brands.
fit *carbo*. 12 n. 3.	wird eine verloschene (Kohle. 12	
Tandem,	Endlich,	
quod rémanet,	was überbleibet,	
est *cinis* 13 m. 3.	ist Asche, 13	
& *favilla*,	und Loderasche,	Favilla, f. 1. die Loderasche.
(ardens cinis.)	(glimmende Asche.)	

V. Aër.

o legno, 6
e ſúſcita, *manda*
fiamma, *vampa* 7
o pur talora, *tal volta*, un incén-
che poi (dio, 8
s'attacca, *s' appiccia*, *s'appiglia*
(agli edifíci.

Il di cui fumo 9
aſcend' in alto
il quale per iſtrada
attaccândoſi
al cammino, 10

ſi campia in fulígine.

Da un legno
(ardente, *abbraciáto*)
ſi fa il tizzóne 11

(il legno ſpento)

Il carbóne 12 ſi fa
dalla brágia
infocáta, o
particella del legno abbraciâto.

Ciò che poi
ne reſta,
non è che cénere, 13
bragía
e cénere cuocente, *calda*, *ardente*.

ou du bois, 6
& fait, *excite*
de la flamme, 7
on excite quelque fois un embra-
qui (ſement, 8
prend aux bâtimens.

La fumée 9
monte en haut,
laquelle, en chemin faiſant
s' attachant
à la cheminée. 10

ſe change en ſuye.

Le tiſon 11
(bois éteint)
ſe fait 11

de bois embraſé.

Le charbon, 12 ſe fait
de la braiſe
allumée, *enflammée*
qui eſt une petite partie du bois
(embraſé.

En fin ce
qui en demeure,
n' eſt que de la cendre, 13
flammêche,
cendre brûlante.

V.

Aër. Die Lufft.



Aura 1 f. 1.	Die Lufft 1	
spirat léniter.	wehet sanft.	
Ventus 2 m. 2.	Der Wind 2	
flat validè.	bläset stark.	
Procella 3 f. 1.	Der Sturmwind, 3	
sternit *arbores.*	reisset die Bäume nieder.	Arbor, f. 3. der Baum
Turbo 4 m. 3	Der Wirbelwind 4	
se agit in *gyrum.*	drehet sich im Kreiß.	Gyrus, m. 2. der Kreiß.
Ventus m. 2.	Der Wind	
subterráneus 5	unter der Erden 5	Subterraneus, a, um, unter der Erden.
éxcitat	erreget	
terræ motum,	ein Erdbeben;	
terræ motus, m. 4.	das Erdbeben	
facit	macht	
labes. (*ruinas.*) 6	Erdfälle. 6	Labes, f. 3. (Ruina, f. 1.) der Erdfall.

V.

III. (1) Buch der Könige, Cap. XIX. verſ. 11,12.

Nach dem Winde kam eine Bewegung; aber der HErr war in der Bewegung nicht; und nach der Bewegung kam ein Feuer, aber der HErr war nicht im Feuer: Und nach dem Feuer kam einer ſanften Lufft Sauſſen.

Poſt Spiritum tandem Commotio; non in Commotione Dominus: Et poſt Commotionem Ignis: non in Igne Dominus: Et poſt Ignem Sibilus auræ tenuis.

Dopo 'l vento venne un tremuóto, ma il Signóre non era nel tremuóto: E dopo 'l tremóto venne un fuòco, ma il Signóre non era nel fuóco: E, dopo 'l fuóco venne un ſibilo d'aura dolce e ſottile.

Après le Vent vint un Tremblement; mais l' Eternel n' étoit point dans ce Tremblement: Après le Tremblement vint un feu, mais l' Eternel n' étoit point dans ce feu: Après le feu vint un ſouſle doux & ſubtil.

L'ARIA (*cello* 1

L'Aura ſoave, *zefiro, dolce venti-*
ſpira piacevolmente, dolcemente.
Dove che 'l vento 2
ſóffia con émpito.

La tempeſta, *temporála* 3
atterra gli álberi.
Il túrbine, *turbo* 4
ſi diména (a maravíglia) in giro
Il vento
ſotterráneo 5
cagióna, cauſa
il tremuóto;
e queſta
le ruíne, *diſtruzzioni* 6
roveſciándo anco delle caſe fino
(da i fondamenti.

L'AIR.

L'air doux, *zephir* 1
ſouffle tout doucement.
au lieu que le vent 2
fait grand bruit, ſouffle impetu-
(euſement, *bruſquement.*
L'orage 3
abbat, renverſe les arbres.
Le tourbillon, 4
ſe tourne (merveilleuſement) en
Le tremblement de terre (rond.
procède, *s'engendre*
des vents
ſouterrains; 5
lequel cauſe
des ruïnes; 6
renverſant même des maiſons de
(fond en comble.

Pſalm

VI.

Aqua. Das Wasser.



Aqua f. 1.	Das Wasser	
scatet	entspringet	Scatére, n. 2. entspringen.
e *fonte*; 1	aus der Brunnquell; 1	Fons, m. 3. die Brunnquell.
defluit.	schießt herab	Defluere, n. 3. herabfließen.
in *torrente*; 2	im Gießbach; 2	Torrens, m. 3. der Gießbach.

manat

VI.

Psalm LXXIII. (74) vers. 15. 13.

Du hast die Brunnen und Bäche aufgerissen, und die Ströme Ethan versiegen lassen; Du hast das Meer durch deine Kraft befestiget, und hast die Köpfe der Drachen im Wasser zerschmettert.

Tu diripuisti fontes & torrentes; tu siccasti fluvios Ethan: Tu dissolvisti per fortitudinem tuam mare, & confregisti capita draconum in aquis.

Tu facesti scoppiár fonti, e torrenti: seccasti i fiúmi Ethan: Tu, colla tua forza, spartisti il mare, rompesti le teste de' dragóni (*o balene*) nelle acque.

Tu as ouvert la fontaine & le torrent, tu as desseché les rivieres Ethan: Tu as fendu la mer par ta force, tu as cassé les têtes des dragons (ou baleines) dans les eaux.

L' ACQUA.	*L' EAU.*
L'Acqua	L'Eau,
zampilla, *sorge, scaturisce, spiccia*	sort, *rejaillit*
dalla fonte, *fontána, sorgente;* 1	de la fontaine, *source;* 1
corre rapidamente	court, coule vîte, *avec rapidité*
nei torrenti; 2	dans les torrens; 2

colà

manat	rinnet	Manáre, n. 1. rinnen.
in *rivo*; 3	im Bach; 3	Rivus, m. 2. der Bach.
stat	stehet	Stare, n. 1. stehen.
in *stagno* 4	im See (oder Weyer;) 4	Stagnum, n. 2. der See. (Weyer.)
fluit	fliesset	
in *flumine*; 5	im Strom; 5	Flumen, n. 3. der Strom.
gyrátur,	drehet sich	Gyrare, a 1. drehen.
in *vortice*; 6	im Wirbel; 6	Vortex, m. 3. (Vertex,) der Wirbel.
facit	machet	
páludes. 7	Sümpfe, (Morast.) 7	Palus, f. 3. der Sumpf, (Morast.)
Flumen n. 3.	Der Fluß	
habet	hat	
ripas. 8	Ufer. 8	Ripa, f. 1. das Ufer am Fluß.
Mare n. 3.	Das Meer	
facit	machet	
littora 9	Gestade, 9	Littus, n. 3. das Gestade, (Ufer am Meer.)
sinus 10	Meer-Busen, 10	Sinus, m. 4. der Meer-Busen.
promontoria, 11	Vorgebürge, 11	Promontorium, n. 2. das Vorgebürg.
insulas, 12	Insuln, (Eylande) 12	Insula, f. 1. die Insul.
peninsulas, 13	Halb-Insuln, 13	Peninsula, f. 1. die Halb-Insul.
isthmos, 14	Erd-Engen, 14	Isthmus, m. 2. die Erd-Enge, (das enge Land zwischen zweyen Meeren.)
freta, 15	Meer-Engen, (Sund) 15	Fretum, n. 2. die Meer-Enge, (Sund.)
& habet	und hat	
scópulos, 16	Steinklippen. 16	Scópulus, m. 2. die Steinklippe.

VII. Nu-

cola, *con soáve mormório*	coule *doucement,*
nel ruscello, *río;* 3	dans le ruisseau; 3
sta cheta,	est dormante
ne gli stagni, *laghi;* 4	dans les étangs, *lacs;* 4
scorre	a son cours
nel fiúme; 5	dans le fleuve; 5
s'aggíra a lumáca	va en tournoiant
nel gorgo; 6	dans le goufre,
fa, *lascia*	fait
palúdi, *pantáni,* 7	des marais, *marécages.* 7
Il fiúme, *la fiumára*	Un fleuve,
ha	a
le sue ripe, 8 *rive, rivaggi.*	ses rivages. 8
Il mare,	La mer,
fa	est ceinte, *environnée*
i lidi, *spiággie,* 9 *maremme*	de bords, *rives;* 9 *rivages*
racchiúde in se *golfi,* seni, *bracci* di (mare 10	se partage en golfes, *bras* 10
capi di mare, *promontórj* 11	caps de mer, *promontoires,* 11
ísole, 12	îles, 12
penísole, 13	presqu'îles, 13
istmi, cioé ísole congionte con la (terra ferma, 14 o al conti-(nente	isthmes, îles jointes à terre ferme, (14
stretti; 15	détroits; 15
ed in oltre è piéno	outre qu'elle est pleine
di scogli, 16 & de secche, *banchi* (*di sabbia.*	d'écueils, *rochers,* 16 & de bancs (de sable.

VII.

Nubes. Die Wolke.



Ex aqua áſcendit *vapor*. 1 m. 3.	Aus dem Waſſer ſteiget auf der Dampf. 1	Aſcéndere, n. 3. auf- ſteigen.
Inde fit. *nubes*; 2. f. 3. & prope terram *nebula*, 3 f. 1	Daraus wird eine Wolke; 2 und nahe an der Erden ein Nebel 3	
E nube ſtillat (defluit gut- (tatim *pluvia* 4 f. 1. & *imber*. m. 3.	Aus der Wolke tröpflet (fließt herunter (Tropfenweis der Regen 4 und Platzregen.	Stilláre, n. 1. tröpflen Defluere, n. 3. her- abfließen.

Quæ

VII.

Hiob Cap. XXXVI. verſ. 27, 28, 29, 30.

Er nimmt die Tropfen des Regens hinweg, und gießet die Platz-Regen heraus wie Wäſſer-Fluten, welche aus den Wolken flieſſen, die alles von Oben her bedecken; wenn er die Wolken ausbreiten will wie ſein Gezelte, und mit ſeinem Licht von oben her blitzen; ſo bedecket er auch die Ende des Meers.

Aufert ſtillas pluviæ, & effundit imbres adinſtar gurgitum: qui de nubibus fluunt, quæ prætexunt cuncta deſuper. Si voluerit extendere nubes, quaſi tentorium ſuum, & fulgurare lumine ſuo deſuper, cardines quoque maris operiet.

Toglie via le goccie delle acque, e ſcorga le piogge à guiſa di torrenti, che cadono dalle Nubi, e coprono il tutto ſulla terra. Se voleſſe ſpander le Nubi come il ſuo tabernacolo e colla ſua luce balenare qui giù, coprirebbe anche le radice del mare.

Il retient les goûtes des eaux, & fait tomber la pluie comme un torrent: laquelle les nues font couler, & que couvrent autant qu'il y a ſur la terre. Et qui pourroit connoître les éclats de la nuée, & le ſon bruiant de ſon tabernacle? Voila, il épand ſa lueur parmi elle, & couvre les racines de la mer.

LE NUVOLE.

L'Acqua (mente
eſala, *manda* (fuori) continua-
certi vapóri áquei. 1
I quali, ſollevándoſi in alto
vanno in núvole; 2
e vicíno alla terra
in nébbie. 3
Tanto la pioggia 4
grande che la piccola pioggia,
(*l'acquarella*
diſtilla, ſtilla (a góccia a góccia)
dalle núvole.

LES NUES.

De l'Eau,
s'élèvent continuellement
certaines vapeurs aqueuſes 1
Dont (s'étant épaiſſies)
ſe font les nues; 2
mais tout proche de la terre,
les brouillards.
La pluie 4
tant menuë, que groſſe,
(*à goutte*
découle tout doucement, *goutte*
des nues.

Quæ	Welcher, so er	
gelata,	gefrohren,	Gelátus, a, um, gefrohren.
grando; 5 f. 3.	ein Hagel; 5	
semigeláta,	halb gefrohren,	Semigelatus, a, um, halbgefrohren.
nix, 6 f. 3.	ein Schnee; 6	
calefacta,	erhitzet,	Calefactus, a, um, erhitzet.
rubigo f. 3. fit.	ein Mehlthau wird.	
In *pluviosa nube*,	In einer Regen-(wolke,	Pluviósa, f. 1. nubes, f. 3. die Regenwolke.
quæ *Soli* oppósita,	welche der Sonnen (gegenüber stehet,	Sol, m. 3. die Sonne. Oppósitus, a, um, gegenüber gesetzt.
appáret	erscheinet	
iris, 7 f. 3.	der Regenbogen. 7	
Gutta, f. 1.	Ein Tropf, der	
in aquam inci-(dens,	ins Wasser fället,	Incidens, o. 3. einfallend
facit	machet	
bullam; 8	eine Wasserblase; 8	Bulla, f. 1. die Wasserblase.
multæ bullæ	viel Blasen	
faciunt	machen	
spumam. 9	einen Schaum, 9	Spuma, f. 1. der Schaum.
Aqua congeláta	Gefrohren Wasser	
fit *glacies*; 10. f. 5.	wird Eiß; 10	
ros m. 3. congela-(tus	gefrohrner Thau	Congelátus, a, um, gefrohren.
dicitur *pruina*. f. 1.	wird genennt ein Reif.	
Ex	Aus	
sulphúreo *vapóre*	schweflichtem Dampf	Sulphúreus, a, um, schwefelicht
fit *tónitru*: n. 4.	entstehet der Donner;	Vapor, m. 3. der Dampf
quod,	welcher,	
à nube erumpens	wenn er aus der Wol-(ke bricht,	Erumpens, o. 3. ausbrechend.
cum *fúlgure* 11	mit einem Blitz,	Fulgur, n. 3. der Blitz.
tonat,	krachet,	
& fúlminat.	und wetterstrahlet.	

Che ſe la detta pióggia	Quand la pluie
ſi gela nel caſcáre,	ſe gèle en tombant.
ſene fa della gragnuóla, *grandine;*	elle forme la grèle; 5
ſe mezz' agghiacciáta,	quand elle eſt à demi gelée,
della neve; 6	il en provient de la neige; 6
riſcaldáta,	la nielle ſe forme de la pluie
è rugiada.	trop échauffée.
L'arcobaléno, 7	L'arc en ciel, 7
ſi fà vedére, *iſpiégaſi*	apparoît,
in una piovoſa nube,	ſous une nuë de roſée,
oppoſta ad ſole.	oppoſée au ſoleil.
Una gócciola, *ſtilla*	Une goûte
caſcando nell' acqua,	tombant dans l' eau
fà levár	fait lever
un ſonáglio, *bolla acquajuola;* 8	une bouteille d'eau 8
molti, *quantità di* ſonagli	dont pluſieurs
fanno	forment, *font*
della ſchiúma, ſpuma. 9	l'écume. 9
L'acqua ghiacciáta,	L'eau gelée
divénta ghiáccio; 10	devient glace; 10
la rugiáda geláta,	la roſée gelée,
s'addimanda, *chiama* brina.	s'apelle gelée blanche.
Il tuóno, proviéne	Le tonnerre vient
da certe eſalazióni ſolfúree:	des exhalaiſons ſulfurées, 3
il quale	lequel
ſcóppiando dalle nubi.	ſortant des nuës avec éclat
con fólgori, *lampi, e baléni* 11	& avec des éclairs, 11
egli tóna,	il tonne,
e fúlmina, *caſca la ſaétta.*	& quelque fois la foudre tombe.

VIII.

Terra. Die Erde.



Super *terra* ſunt	Auf der Erden ſind	Terra, f. 1. die Erde.
alti *montes*, 1	hohe Berge, 1	Altus, a, um, hoch. Mons, m. 3. der Berg.
profundæ *valles*, 2	tiefe Thäler, 2	Profundus, a, um tief. Vallis, f. 3. das Thal.
eleváti *colles*, 3	erhabene Hügel, 3	Elevátus, a, um, erhaben. Collis, m. 3. der Hügel.
cavæ *ſpeluncæ*, 4	hohle Klüfte, (Höle) 4	Cavus, a, um, hol. Spelunca, f. 1. die Kluft. (Höle.)
plani *campi*,	ebene Felder,	Planus, a, um, eben. Campus, m. 2. das Feld.
opácæ *ſylvæ*. 6	ſchattichte Wälder: 6	Opácus, a, um, ſchattichte. Sylva, f. 1. der Wald.

VIII.

Eſa. Cap. LIV. Verſ. 10.

Die Berge werden ſich bewegen, und die Hügel werden zittern; aber meine Barmherzigkeit wird nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens wird nicht hinfallen, ſpricht der HERR dein Erbarmer.

Montes commovebuntur, & colles contremiſcent; miſericotdia autem mea non recedet a tè, & fœdus pacis meæ non movebitur, dixit Miſerator tuus Dominus.

I monti ſaranno commoſſi, ed i colli tremeranno; pur non ſi dipartirà la mia Miſericordia da te, e 'l patto della mia pace non ſarà ſmoſſo: ha detto il Signor tuo Miſericordevole.

Quand les montagnes ſe remueroient & que les côteaux crouleroient, ma Miſéricorde ne ſe départira point de toi, & l'alliance de ma paix ne bougera point, a dit l'Eternel, qui a compaſſion de toi.

LA TERRA.

La Terra,
ſi divíde, *ſpartiſce*
in bálze, *dirúpi, monti alti*, 1
profonde valli, 2
colline, *monticelli ſollevàti, poggi* 3
ſpelonche, *grotte*, 4 *caverne*
pianúre, *raſe campagne* 5
ed in folti boſchi, *ſelve*. 6

LA TERRE.

La Terre,
ſe partage (*diviſe*)
en des rochers, *hautes montag-(nes* 1
vallées profondes, 2
collines, *coteaux*, 3
grands creus, *grottes, cavernes*, 4
raſes campagnes, 5
en des foréts ombrageuſes. 6

IX.

Terræ Fœtus. Die Erdgewächse.



Pratum 1 n. 2. producit	Die Wiese 1 trägt	
gramina	Gras	Gramen, n. 3. das Gras.
cum *floribus*	mit Blumen	Flos, m. 3. die Blume.
& *herbis*:	und Kräutern:	Herba, f. 1. das Kraut.

quæ

IX.

1. Epist. Petri, Cap. I. Vers. 24.

Alles Fleisch ist wie Gras, und alle seine Herrlichkeit, wie eine Blume des Grases: das Gras ist verdorret, und seine Blume ist abgefallen: Aber das Wort des HERRN bleibt ewiglich.

Omnis caro ut foenum, & omnis gloria ejus, tanquam flos: Exaruit foenum, & flos ejus decidit: Verbum autem Domini manet in æternum.

Ogni carne è comme erba, ed ogni glória d'uómo come fiór d'erba: l'erba è tosto seccáta, e'l suo fióre è tosto cadúto: Ma la paróla del Signóre dimora in eterno.

Toute chair est comme l'herbe, & toute la gloire de l'homme comme la fleur de l'herbe: l'herbe s'est fechée, (fanée) & sa fleur est tombée: Mais la parole du Seigneur demeure eternellement.

Il Frutto, parto *della Terra.*

Il prato, 1
produce
gramigne
erbe, *erbaggi*
e fióri communi:

Le Rapport, les productions *de la Terre.*

Un pré 1
porte
toutes sortes
d'herbes, *herbages*,
& de fleurs communes:

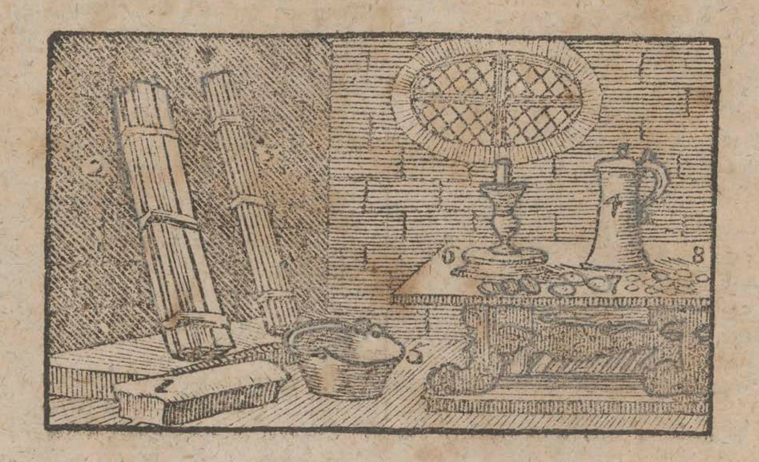
quæ desecta, *fœnum* n. 2. fiunt. 2	welche abgehauen, Heu werden. 2	Desectus, a, um, abge- hauen.
Arvum 3. n. 2 fert *Fruges* & *olera*. 4	Das gepflügte Feld 3 bringt Getraid und Ge- (wächse. 4	Fruges, f. 3. pl. das Ge- traid. (Frucht.) Olus, n. 3. das Gewächs.
In sylvis proveniunt *fungi*, 5 *fraga*, 6 n. 2. pl. *myrtilli*, &c.	In den Wäldern kommen hervor die Erdschwämme, 5 die Erdbeere, 6 die Heydelbeer, u. d. g.	Fungus, m. 2. der Erd- schwam, (Pfifferling) Myrtillus, f. 2. die Hey- delbeer.
Sub terra nascuntur *metalla*,	Unter der Erden wachsen die Metalle (Ertze,)	Metallum, n. 2. das Ertz. (Metall.)
lapides, *mineralia*.	die Steine, die Mineralien. (Erdsäfte.)	Lapis, m. 3. der Stein. Mineralia, n. 3. pl. die Erdsäfte. (Minera- lien.)

X. Me-

il che mietuto, (deciſo)	& tout celà
e ſeccato	fauché, & ſeché,
ſi dice poi fiéno. 2	on le dit le foin, 2
Dal campo lavoráto, 3	Le champ labouré, 3
ſi raccogliono.	rapporte
le bíáde, ed erbe da mangiáre, 4 (*mangiabili.*	des bleds, & des herbes potage- (res, *bonnes à manger.* 4
I fonghi, 5	Pour ce qui eſt des champi- (gnons, 5
le fraghe, *fragole* 6	des fraiſes, 6
i mirtilli, &c.	des mirtiles, &c.
ſi tróvano, (per lo più)	ils croiſſent (la plûpart)
ne' luóghi ſilveſtri, *ſelvaggi,* (*boſcarecci.*	dans les forêts
I metalli,	Les métaux,
com' eziandío le piétre, *ſaſſi*	auſſi bien que les pierres,
e minerali	& les minéraux,
náſcono, *ſi génerano*	tirent leur naiſſance,
ſotte terra, *ſotto terra, nelle viſ-* (*cere della terra.*	deſſous la terre, *naiſſent dans les* (*entrailles de la terre.*

X.

Metalla. Die Metalle.



Plumbum 1 n. 2. est molle & grave	Das Bley 1 ist weich und schwer.	Mollis, c. 3. e, n. 3. weich. Gravis, c. 3. e, n. 3. schwer.
Ferrum 2 n. 2. est durum; & dúrior *chalybs*, 3 m. 3.	Das Eisen 2 ist hart; und noch härter der Stahl 3	Durus, a, um, hart. Durior, c. 3. us, n. 3. härter.

Faci-

X.

Im IV. Buch Mos. Cap. XXXI. vers. 21, 22, 23.

Das ist das Gesetz, welches der HERR Mose geboten hat: Gold und Silber, und Erz, und Eisen, und Zinn, und Bley, und alles, was durchs Feuer gehen kan, das soll mit Feuer gereinigt werden.

Hoc est praeceptum legis, quod mandavit Dominus Mosi: Aurum, & argentum, & æs, & ferrum, & plumbum, & stannum, & omne, quod potest transire per flammas, igne purgabitur.

Questo è il Precetto della legge, che l'Signóre comandò a Moise: l'oro, l'argento, il rame, il ferrò, lo stagno, éd il piombo: Ed in somma tutto ció che puó resister al fuóco, dev' esser purificato per il fuoco.

Voici l'ordonnance, qui concerne la loi, que l'Eternel a commanddée à Moyse: Quoi qu'il y ait, or argent, airain, fer, étain, plomb: Tout ce qui souffre le feu, vous le ferez passer par le feu & il sera net.

I Metalli.	*Les Métaux.*
Il piómbo, 1 è molle, e pur pesante.	Le plomb, 1 est mol, & pesant.
Il ferro 2 è duro; ma l'acciáio, 3 l'è davantággio.	Le fer 2 est dur; & l'acier, 3 l'est encore davantage.

Gli

Faciunt *Artifices*	Die Künstler machen	
e *stanno* *cantharos*; 4	aus Zinn die Kannen; 5	Stannum, n. 2. das Zinn. Cantharus, m. 2. die Kanne.
e *cupro* *ahena*; 5	aus Kupfer die Kessel; 5	Cuprum, n. 2. das Kupfer. Ahenum, n. 2. der Kessel.
ex *orichalco*	aus Meßing	Orichalcum, n. 2. der Meßing.
candelabra; 6	die Leuchter; 6	Candelabrum, n. 2 der Leuchter.
ex *argento*	aus Silber	Argentum, n. 2. das Silber.
thaleros; 7 *Joachimicos*, *Philippéos*	die Thaler; 7 Philippsthaler	Thalerus, m. 2. der Thaler. Philippeus, m. 2. der Philippsthaler.
& *aureos imperiales*;	und Güldenthaler;	Aureus, m 2. imperialis, m. 3. der Güldenthaler
ex *auro* *scutatos*, (*ducatos*)	aus Gold die Ducaten,	Aurum, n. 2. das Gold. Scutatus, m. 2. (Ducatus, m. 2.) der Ducat.
& *solidos aureos*. 8	und Goldgülden. 8	Solidus aureus, m. 2. der Goldgülden.
Argentum vivum (n. 2. liquet & movetur semper atque corródit metalla.	Das Quecksilber fließt und bewegt sich immerzu, und durchfrißt die Metalle.	Liquére, n. 2. fliessen. Corródere, a. 3. durchfressen.

XI.

Gli Artefici fanno	Les Artisans font
Li Vasi, 4 dallo stagno;	Les pots 4 d'étain;
le Caldaie, (*padelle*) dalla rame;	les chaudrons, 5 de cuivre;
i candeliéri 6	les chandeliers, 6
dall' ottóne,	de laiton,
i taleri 7 *scudi*, i Filippi dall' argento;	les risdales, *écus*, 7 Philippes-dales, d' argent;
gli ungari, Zecchini &c.	les ducats,
ed i pezzi d'oro, 8 si coniano (cugnano) dall'oro, (più o men raffináto	& florins d'or, 8 font battus d' or, plus ou moins (affiné.
L'argento vivo, è di natúra líquido, *sdrucciolante* si muove sempre, e corrode, *rode*, *rosica* gli altri metalli.	Le vif argent, *le mercure*, est de nature liquide, & se meut toûjours, & il ronge les autres métaux.

Sprüchw.

XI.

Lápides. Die Steine.



Aréna 1 f. 1.	Der Sand 1	
& *sabulum* 2 n. 2.	und Kieß 2	
est comminútus *lapis.*	ist ein zerriebener Stein.	Comminútus,a,um, zerrieben.
Saxum 3 n. 2.	Der Stein 3	Lapis, m. 3. der Stein.
est *pars* f. 3.	ist ein Stück	
petræ. (*cautis.*) 4	eines Felsen. 4	Petra, f. 1. (Cautes, f. 3.) der Fels.
Cos, 5 f. 3.	Der Wetzstein, 5	
silex, 6 c. 3.	der Kieselstein, 6	
marmor, 7 n. 3. &c.	der Marmelstein, 7 (u. d. g.	
sunt obscúri lápides.	sind dunkle Steine.	Obscúrus,a,um, dunkel.

Magnes

XI.

Sprüchw. Salom. Cap. XXVII. verſ. 3.

Ein Stein iſt ſchwer, und Sand hat Gewichte: aber des Narren Zorn iſt ſchwerer als ſie beyde.

Grave eſt ſaxum, & oneroſa arena, ſed ira ſtulti utroque gravior.

Le piétre ſono gravi, e l'aréna è peſante: ma l'ira dello ſtolto è più peſante, dell' una, ed altra.

La pierre eſt peſante, & le ſablon eſt chargeant: mais le depit (la colére) du fou eſt plus peſant, que tous les deux.

Le Piétre, e Gemme.

L' arena, *rena* 1
e la ſabbia, 2
altro non ſono che piétra minuta.

Il ſaſſo, *pietrà* 3
è una particella
d' una roccia, *Rupe* 4

La cote, 5
piétra focája, ſelce 6
ed il marmo, 7
ſono piétre oſcúre.

Les Pierres, & Pierreries.

Le ſable, 1
& le gravier, 2
ne ſont que de la pierre briſée.

La pierre 3
eſt une parcelle
d' un rocher. 4

La queux, *pierre à aiguiſer* 5
le caillou 6
& le marbre, 7
ſont des pierres obſcures.

La

Magnes 8 m. 3. attrahit *ferrum.*	Der Magnet 8 ziehet an sich das Eisen.	Ferrum, n. 2. das Eisen.
Gemmæ 9	Die Edelgesteine 9	Gemma, f. 1. das Edelgestein.
sunt pellúcidi *Lapilli:*	sind lichte Steine:	Pellúcidus, a, um, licht. Lapillus, m. 2. das Steinlein.
ut:	als:	
cándidus *adamas,* m. 3	der weisse Diamant,	Cándidus, a, um, weiß.
rúbeus *rubinus,* m. 2.	der rothe Rubin,	Rúbeus, a, um, roth.
cœrúlea *saphirus,* f. 2.	der blaue Saphir,	Cœruleus, a, um, blau.
viridis *smaragdus,* m. 2	der grüne Smaragd,	Viridis, c. 3. e, n. 3. grün.
lútea *hyacinthus,* f. 2. &c.	der gelbe Hyacinth, u. d. g.	Lúteus, a, um, gelb.
& micant, si anguláti sunt.	u. glänzen, (spielen) wann sie eckicht sind.	Angulátus, a, um, eckigt.
Margaritæ	Die kleinen Perlen,	Margarita, f. 1. das kleine Perlein.
& *uniones,* 10	und die grossen Perlen 10	Unio, m. 3. das grosse Perlein.
crescunt in *conchis;*	wachsen in Muscheln;	Concha, f. 1. die Muschel.
Corallia 11	Die Corallen 11	Corallium, n. 2. die Corall.
in *marinis arbusculis.*	auf Meerbäumlein.	Marína arbuscula, f. 1. das Meerbäumlein.
Succinum 12 n. 2. colligitur ad *mare,* præcipuè in *Borussia.* f. 1.	Der Agtstein 12 wird gesammlet an dem Meer, sonderlich in Preussen.	Mare, n. 3. das Meer. Borussia, f. 1. Preussen
Vitrum 13 n. 2. est simile	Das Glas 13 ist gleich	Similis, c. 3. e, n. 3. gleich.
crystallo.	dem Crystall.	Crystallus, f. 2. der Crystall.

XII. Ar-

La calamíta, 8 (per una virtù,
(*qualità* secréta)
tira à se il ferro (ed ha per suo
(termine la tramontána.)

L' aimant, 8 (par une secrete
(qualité,
attire le fer (& a pour son but le
(septentrion, *le Nort.*

Le gemme, *gioie* 9
sono pietrúccie brillanti, *diáfa-*
quali sono: (*ne:*
il biancheggiánte diamante,
il rosseggiante rubíno,
l' azzuríno, *turchino* Zaffíro,
il verdeggiante smeraldo,
il gialleggiante giacinto; &c.
e tanto più vivacemente lam-
(pèggiano,
quanto che sono quadráte, *ta-*
(*gliate* a piu faccette.

Les pierreries, *joiaux*, 9
sont de petites pierres brillan-
telles sont: (tes, *diaphanes*
le diamant blanchâtre,
le rubi rougeatre
le saphir azuré, *bleu*
l' emeraude verdoiant,
l' hyacinthe jaunatre &c.
ces pierreries brillent plus vi-
(vement,
lors qu'elles sont taillées à plu-
(sieurs facettes, *coins.*

Lè perle, sì commúni, *dozzinâli*
che grosse, *di conto* 10
si génerano, si *trovano*
nelle conchíglie delle madriper-
(le;

Les perles petites,
aussi bien que les grosses, 10
s' engendrent, *se trouvent*
dans la nacre de perles;

I coralli, 11 in ramoscelli
d' arboscelli marini.

Les coraux, 11 se forment dans
(les rameaux, *branches*
de certains arbrisseaux marins.

L' ambra, 12 (per quel che
si raccóglie, (si dice)
vicíno al mare
specialmente
in Prússia.

L' ambre 12 (à ce que l'on dit)
se recueillit
proche de la mer
principalement
en Prusse.

Il vetro 13
ha bensí la somigliánza (ma non
(giá la durezza)
del cristallo.

Le verre 13
a la ressemblance (sans toutes
(fois avoir la dureté)
du cristal.

XII.

Arbor. Der Baum



E *sémine* procrescit *planta*. 1 f. 1.	Aus dem Saamen wächset hervor die Pflanze. 1	Semen, n. 3. der Saame.
Planta abit in frùticem. 2	Die Pflanze wird zu einem Strauch. 2	
Frutex m. 3. transit in árborem. 3	Der Strauch wird zu einem Baum. 3	
Arbor f. 3. sustentátur à *radice*. 4	Der Baum wird erhalten von der Wurzel. 4	Radix, f. 3. die Wurzel.

Era-

XII.

Matth. Cap. III. Verſ. 10.

Die Axt iſt ſchon an die Wurzel der Bäume gelegt: Darum welcher Baum nicht gute Früchte bringt, wird abgehauen, und ins Feuer geworfen werden.

Jam ſecuris ad radicem arborum poſita eſt: Omnis ergo arbor, quæ non facit fructum bonum, excidetur, & in ignem mittetur.

Or già é ancóra poſta la ſcure alla radíce de gli álberi: ogni álbero adunque, che non porta buon frutto, ſarà tagliáto, e gittato nel fuóco.

Or la coignée eſt deja miſe à la racine des arbres: c'eſt pourquoi tout arbre, qui ne produit point de bon fruit, il ſera coupé, & jetté au feu.

L' ARBERO.

Dalla Semenza
creſce la
Pianta 1

Dalla Piánta,
díviene
un arboſcello; 2

D' arbuſcello
ſi fa,
albero 3

Queſto
vién ſoſtentáto,
dalla radíce, 4

L' ARBRE.

De la Semence
s' engendre
la plante 1

De plante,
elle croît
en arbriſſeau; 2

L' arbriſſeau
devient
un arbre. 3

L' arbre
eſt ſoûtenu,
de la racine. 4

E radice surgit *ſtirps*. c. 3. (*ſtemma*, 5 (n. 3.)	Aus der Wurzel ſteiget über ſich der Stamm. 5	
Stirps dividit ſe in *ramos* 6 & *frondes*, 7 quæ fiunt ex *foliis*. 8	Der Stamm theilet ſich in die Aeſte, 6 und grüne Zweige, 7 welche entſtehen aus den Blättern, 8 (aus dem Laub,)	Ramus, m. 2. der Aſt. Frons, f. 3. der grüne Zweig. Folium, n. 2. das Blat. (Laub.)
Cacumen 9 n. 3. eſt in ſummo.	Der Gipfel 9 iſt zu oberſt.	Summus, a, um, oberſt.
Truncus 10 m. 2. adhæret radicibus.	Der Stock 10 hängt an den Wurzeln.	
Caudex 11 m. 3. eſt deſectus *ſtirpes*, m. (3. ſine *ramis*, & habet *corticem*, & *librum*, 12 *pulpam*, & *medullam*. 13	Der Klotz 11 iſt ein abgehauener (Stamm, ohn Aeſte, und hat eine Rinde, und Baſt, 12 das Holtz, und den Kern. 13	Deſectus, a, um, abgehauen. Cortex, c. 3. die Rinde. Liber, m 2. der Baſt. Pulpa, f. 1. das Holtz. Medulla, f. 1. der Kern.
Viſcum, n. 2. (*Viſ-* (*cus* 14 m. 2.) adnáſcitur ramis, qui etiam *gummi*, n. indecl. *reſinam*, *picem*, &c. exſúdant.	Der Miſtel, (Vo- (gelleim) 14 wächſt an den Aeſten, welche auch das Gummi, Hartz, Pech, u. d. g. ausſchwitzen.	Gummi, n. indecl. das Gummi. Reſina, f. 1. das Hartz. Pix, f. 3. das Pech.

Al di ſopra la medéſima, *d'eſſa*
s' innalza
il tronco. 5

Il quale
ſi ſpande, *ſpiéga, ſtende*
in rami, 6
e frondi, 7
guarniti, forniti
di fóglie 8 aggroppáte inſiéme.

La cima, *vetta* 9
é la più alta parte d'eſſo.

Il ceppo, 10
è contiguo, *vicino* alle radíci.

Recíſine i rami

ſi chiáma
zocco, *tronco:* 11
ed há per il di fuóri
la ſcorza,
al di dentro della cortéccia té-
(nera, 12
della polpa, *alburno*;
il midollo, 13 ſta nel mezzo,

Il víſchio 14
naſce ai rami di certi álberi,

i quali anco
ſúdano, *gócciolano*
della gomma,
reſina *catrame*
pece, &c.

Au deſſus,
s' éléve
la ſouche. 5

Laquelle
s' étend
en branches, 6
& feuillages, 7
ou rameaux garnis
de feuïlles, 8 *de feuillage.*

La cime, 9
eſt ce qu'il y a de plus haut.

Le pied de l' arbre 10
ſe tient aux racines.

Les branches de l' arbre étant
(retranchées, *coupées*
on l' appelle
tronc: 11
& il a par dehors
l' écorce;
par dedans le canepin, *écorce de-*
(*liée* 12
& l' aubour,
la moëlle, 13 eſt tout au milieu.

La glu 14
vient aux branches de pluſieurs
(arbres:

dont il degoutte auſſi
de la gomme,
de la reſine,
de la poix, &c.

XIII.

Fructus Arborum. Die Baumfrüchte.



Póma decerpuntur à fructiferis arbóri(bus.	Das Obst wird abgebrochen von den fruchtbaren (Bäumen.	Pomum, n.2. das Obst. Frúctifer,a,um, frucht-bar.
Malum 1 n.2. est rotundum.	Der Apfel 1 ist rund.	Rotundus,a,um, rund.
Pyrum 2 n.2. & *ficus* 3 f.2. & 4. sunt oblonga.	Die Birn 2 und die Feige 3 sind länglicht.	Oblongus, a, um, läng-licht.
Cérasum, 4 n.2. pendet longo *petiolo:* (*pedi-culo*)	Die Kirsche hänget an einem langen (Stiel:	Longus, a, um, lang. Petíolus, m.2. (Pedicu-lus, m.2.) der Stiel am Obst.

Pru-

XIII.

Syr. Cap. XXVII. Vers. 7.

An den Früchten merket man, wie des Baums gewartet ist: Also merket man an der Rede, wie das Herz geschikt ist.

Sicut rusticatio de ligno ostendit fructum illius: sic verbum ex cogitatu cordis hominis.

Siccome dal frutto si dimóstra la coltúra dell' albero: così dal ràgionamento si conosce quel ch' abbia in cuore l' uomo.

Commo le fruit fait voir si l'arbre a été bien cultivé: ainsi la parole montre ce que l'homme a au cœur.

Il Frutto degli alberi.

I frutti, *le frutta*
si cógliono,
dagli álberi, *árbori* fruttíferi.

I pomi, *le mela* 1
sono di forma rotonda.
Le pira, 2
ed i fichi, 3
alquanto longhetti.
Les ciriéggia, *cireggie* 4
pendono
da lunghi picciuóli o gambi.

Le Fruit des Arbres.

L' on cueïllit
les fruits,
des arbres fruitiers.

Les pommes, 1
sont rondes.
Les poires, 2
& les figues, 3
un peu longuettes.
Les cerises, 4
sont penduës
à des queues *raisonnablement* (longues.

Prunum 5 n. 2.	Die Pflaume 5	
& *persicum* 6 n. 2.	und die Pfirsche 6	
breviori;	an einem kürzern;	Brevior, c. 3. us, n. 3. kürzer.
morum 7 n. 2.	die Maulbeer 7	
brevissimo.	am kürzesten.	Brevissimus, a, um. kürzest.
Nux juglans, 8 f. 3.	Die welsche Nuß, 8	
Avellána, 9 f. 1.	die Haselnuß, 9	
& *Castánea*, 10 f. 1.	und die Castanie, 10	
sunt involuta	sind eingewickelt	Involútus, a, um, eingewickelt.
córtici	in die Rinde	
& *putámini*.	und Schale.	Putámen, n. 3. die Schale.
Stériles arbores sunt:	Unfruchtbare Bäume sind:	Stérilis, c. 3. e, n. 3. unfruchtbar.
ábies, 11 f. 3.	die Tanne, 11	
alnus, f. 2.	die Erle,	
bétula, f. 1.	die Birke,	
cupressus, f. 2.	die Cypresse,	
fagus, f. 2.	die Buche,	
fraxinus, f. 2.	die Esche,	
salix, f. 3.	die Weyde,	
tilia, &c. f. 1.	die Linde, u. d. g.	
Sed pleræque	Doch meistens	Plerique, æque, aque, die meisten.
sunt umbriferæ.	sind sie schatticht.	Umbrifer, a, um, schattigt.
At *juniperus* 12 (f. 2.	Aber der Wachholderbaum 12	
& *laurus*, 13 f. 2.	und der Lorbeerbaum 13	
ferunt (& 4.	tragen	Ferre, a. 3. tragen.
baccas;	Beere;	Bacca, f. 1. die Beer.
Pinus 14 f. 2. & 4.	Die Fichte 14	
strobilos;	Tannzapfen;	Stróbilus, m. 2. der Tannzapf.
Quercus 15 f. 2.	Die Eiche 15	
glandes (& 4.	Eicheln	Glans, f. 3. die Eichel.
& *gallas*.	und Galläpfel.	Galla, f. 1. der Gallapfel.

Le prugna 5 e li pefchi, 6 (*o perfici*) da più corti li mori, 7 hanno 'l gambo corto affatto, (*cortiffimo*)	Les prunes, 5 & les péches, 6 à de plus courtes; mais les meures, 7 ont la queue fort courte.
Le noci, 8 avelláne, *nocciuóle*, 9 e caftágne, 10 fon copérte, *involte* ne' lor gúfci, e fcorze, *malli*.	Les noix, 8 les noifettes 9 & les chataignes, 10 font couvertes, *enveloppées* de leur peau & de leur coque.
Gli álberi ftérili, *che non pór-* (*tano frutta* fon li feguenti: l' abête, 11 l' alno, la biétola, il cipreffo, il fággio, il fráffino, il fálcio, la tíglia &c.	Voici les arbres infertiles, *in-* (*fructueux qui ne portent point de fruit* favoir: le fapin, 11 l' aulne, le bouleau, le ciprès, le fau, le fréne, le faule, le tilleul. &c.
La più parte però di effi adúggiano, *ombréggiano*, *fann'* (*ombra*.	La plûpart de ces arbres ne fervent qu'a faire de l'ombre.
Il ginégro poi, 12 e l'allóro, 13 pórtano delle coccole, *bacche* il pino, 14 delle pigne, pine; la quércia, *róvere* 15 delle ghiánde, e galle, *gallózole*.	Mais le genevre, 12 & le laurier, 13 portent des baies, *grains*; le pin, 14 des pommes pointues; le chêne, 15 des glands, & des noix de galle.

XIV.

Flores. Die Blumen.



Inter *flores* sunt nótissimi:	Unter den Blumen sind die bekantesten:	Flos, m. 2. die Blume. Notissimus, a, um, bekantest.
Primo *vere*,	Im angehenden (Frühling,	Primus, a, um, angehend. (erst.) Ver. n. 3. der Frühling.
viola, 1 f. 1. *hyacinthus*, 2 m. 2. *narcissus*, 3 m. 2.	das Veilchen, 1 die Hyacinthe, 2 die Narcisse. 3	
Tum *lilia* alba ac lutea, 4	Ferner die Lilien, die weisse und gelbe, 4	Lilium, n. 2. die Lilie. Albus, a, um, weiß. Lúteus, a, um, gelb.
& cœrulea. 5	und die blauen. 5	Cœruleus, a, um, blau.
Tandem *rosa*, 6 f. 1. *caryophylum*, 7 n. 2. (&c.	Endlich die Rose 6 die Nelke, (Negelein, 7 u. d. g.	

XIV.

Hohe Lied, Cap. II. Vers. 11, 12.

Der Winter ist fürüber, der Regen hat aufgehöret, und dahin; die Blumen lassen sich sehen in unserm Lande, die Zeit zu schneiden ist herbey kommen.

Jam hyems transiit, imber abiit, & recessit: Flores apparuerunt in terra nostra, tempus putationis advenit.

Ecco il verno è passáto, cessate le pioggie ed andáte vía: I fióri si véggono nella terra nostra; (*di potar la vigna*) ed è giunto, il tempo della puta.

Voila, l'hiver est passé, la pluie est changée, & s'en est allée: Les fleurs paroissent en notre terre, le temps des chansonnettes est venu.

I FIORI.	*LES FLEURS.*
Trà i fióri i più conosciúti, *communi* sono:	Voici les plus connues d'entre les fleurs:
La vióla, 1 il giacinto, 2 il narcisso, 3 nella primavéra.	La violette, 1 la jacinthe, 2 le narcisse, 3 au printemps.
Dapoi i gigli biánchi, giálli, 4 ed azzurri. 5	En suite, les lis blancs, jaunes, 4 & bleus. 5
Per último la rosa, 6 (reína de' fióri) il garófano. 7	Enfin la rose (reine des fleurs) 6 & l'oeillet. 7

Di

Ex his vinciuntur *serta*, 8 & *serviæ*: 9	Aus diesen werden gebunden die Kränze, 8 und Sträußchen: 9	Sertum, n. 2. der Kranz. Servia, f. 1. das Sträußlein.
Adduntur quoque *herbæ odorátæ*, 10	Es werden auch darzu genommen wolriechende Kräuter, 10	Herba odoráta, f. 1. das wolriechende Kraut.
ut: *amarácus*, m. 2.	als: der Majoran,	
amaranthus, m. 2.	die Tausendschön,	
ruta, f. 1	die Raute,	
lavéndula, f. 1.	der Lavendel,	
rosmarinus, m. 2. (*libanótis*, f. 3.	der Roßmarin,	
hyssópus, f. 2.	der Isop, (Spick,)	
nardus, f. 2.	die Narde,	
ócimum, n. 2.	die Basilie,	
salvia, f. 1. &c.	die Selbey,	
menta, f. 1. &c.	die Münze, u. a. m.	
Inter *campestres flores* 11 notissimi sunt:	Unter den Feldblumen 11 sind die bekandtesten:	Campestris flos, m. 3. die Feldblume.
lilia convallium,	das Mayenblümlein,	Lilium, n. 2. convallium, f. 3. das Mayenblümlein.
chamædrys, f. 3.	das Vergiß mein nicht,	
cyanus, m. 2.	die Kornblume,	
chamæmélum, &c. n. 2.	die Chamilie, u. a. m.	
Inter herbas	Unter den Feldkräutern	
cytisus, m. & f. 2. (trifólium, n. 2.	der Klee,	
absinthium, n. 2.	der Wermut,	
acetósa, f. 1.	der Sauerampfer,	
urtica, &c. f. 1.	die Nessel, u. a. m.	
Tulipa, 12. f. 1. est *decus*, n. 3. florum,	Die Tulipan, 12 ist eine Zierd der Blumen,	
sed absque *odóre*, (odóris expers.)	aber ohne Geruch.	Odor, m. 3. der Geruch.

Di cui
ſi fanno
ghirlande; 8
e mazzolini. 9

Vi s'aggióngono, *frammiſchia-*
(*no* pur anco
delle erbe odorífere, 10
come: della majorana,
dell' amaranto,
della ruta,
lavéndola,
del roſmaríno, *ramarino,*
iſópo,
ſpigo, *ſpigo-nardo,*
basilico,
della ſálvia,
menta. &c.

Fra i fiori ſelvátici, *ſelvaggi,*
(*di campágna* 11
ſono li più conoſciùti:
i mughetti,
la calamandrína
il ciáno
camomilla, &c.

Fra le erbe, ſono
il trifóglio,
l' aſſenzio,
l' acetóſa,
l' ortíca, (e tante altre) &c.

La túlipa, *tulipáno* 12
è l' onór de' fióri
ma ſenza odór alcúno.

Dont l' on ſe ſert,
pour faire
des guirlandes; 8
& des bouquets. 9

L' on y ajoûte, *entremêle* auſſi
des herbes odoriferantes, 10
comme: de la marjolaine,
du paſſe-velours, *amarante*
de la ruë,
de la lavande,
du romarin,
de l' hyſope,
du nard,
du baſilic,
de la ſauge;
de la menthe, &c.

Parmi les fleurs ſauvages,
(*champêtres, de campagne* 11
les plus connuës ſont:
les muguets,
la germandrée
le bluet,
la camomille, &c.

D' entre les herbes,
le treffle,
l' abſinthe,
l' oſeille,
l' ortie & beaucoup d' autres,

La tulipe, 12 eſt la plus belle,
la couronne des fleurs,
toutesfois elle eſt ſans odeur.

Im

XV.

Oleara. Garten-Früchte.



In hortis
nascuntur
ólera,
ut: *lactúca*, 1 f. 1.
brassica, 2 f. 1.
cepa, 3 f. 1. (*cepe*)
allium, 4 n. 2.
cucúrbita, 5 f. 1.
siser, n. 3. (*sisarum*) 6 (n. 2.
rapa, 7 f. 1.
raphanus m. 2. *minor*, c. 3. 8
raphanus, m. 2. *major*, c. 3. 9
petroselinum, 10 n. 2.
cucúmeres, 11
&
pepónes. 12

Jn Kohlgärten
wachsen
Gartenfrüchte,
als, der Salat, 1
der Kohl, 2
die Zwiebel, 3
der Knoblauch, 4
der Kürbiß, 5
die Möhre, (gelbe Rübe, 6
die weisse Rübe, 7
der Rettich, 8
der Meerrettich, (Krän) 9
die Petersilge, 10
die Gurken, (Cucumern, 11
die Melonen. 12

Hortus, m. 2. der Kohlgarte.
Olus, n. 3 die Gartenfrucht.

Cúcumis, m. 3. die Gurke.
Pepo, m. 3. der Pfeb. (die Melone.)

XVI.

XV.

Jm IV. Buch Moſ. Cap. XI. Verſ. 5, 6.

Wir gedenken der Kürbis, Pfeben, Lauch, Zwiebeln Knoblauch: Nun aber iſt unſere Seele matt, denn unſere Augen ſehen nichts, denn das Man.

In mentem nobis veniunt cucumeres, & melo-pepones, porrique, & cæpe, & allia: Anima noſtra arida eſt, nihil aliud reſpiciunt oculi noſtri, niſi Man.

Ci ricordiamo de' cocómeri, de' meloni, de' porri, delle cipolle, e degli agli: ora l'ánima noſtra è árida, e non poſſiámo volger gli occhi noſtri ad altro, ch' alla Manna.

Il nous ſouvient des concombres, des melons, des porreaux, des oignons, & des aulx: Et maintenant nos ames ſe ſont ſechées nous n'avons rien: nos yeux ne voint que Manne.

Le erbe da mangiáre.	*Les Herbes potagères.*
L'erbe buone da mangiáre	Les Herbes bonnes à manger
naſcono, *creſcono* (*magnare*	croiſſent, *viennent*
negli orti,	dens les jardins,
come a dire: le lattúche, 1	comme: la laitue, 1
i cávoli, 2	les choux, 2
le cipolle, 3	les oignons, 3
l'áglio, 4	l'ail, 4
le zucche, *cocozze,* 5	les courges, *citroüilles* 5
la rapa gialla, *paſtenaca* 6	la carotte, 6
le rape, 7	raves, 7
il rafanello, ráfano, 8	le raifort; 8
il rafano marino, 9	le raifort ſauvage 9
il perſemolo, 10	le perſil, 10
i cocómeri, 11	les concombres, 11
e' meléni. 12	& les melons, 12

Eſa,

XVI.

Fruges. Getraid, oder Feld-Früchte.



Quoddam *frumentum* n. 2.	Etliches Getraid	
crescit	wächst	
super *culmum,*	über einen Halm,	Culmus, m. 2. der Halm.
geniculis distinctum,	in Knöttlein getheilt,	Geniculum, n. 2. das Knöttlein am Halm.

ut:

XVI.

Esa. Cap. XXXVIII. Vers. 24, 25, 26.

Wird der Ackermann den ganzen Tag zur Saat pflügen; sein Land brächen und Furchen machen; wird er nicht auch, wann ers nun oben gleich gemacht hat, Wicken säen, und Kümmel sprengen, und Waizen in guter Ordnung darein werfen, und Gersten und Hirsen und Spelz, ein jegliches an seinem Ort; und Er wird ihn unterweisen, wie ers recht mache; sein GOtt wirds ihn lehren.

Nunquid tota die arabit arans, ut serat, proscindet & sarriet humum suam? cum adæquaverit faciem ejus, seret gith & cyminum sparget, & ponet triticum per ordinem, & hordeum, & milium & viciam, (speltam) *in finibus: Et erudiet illum in judicio, Deus suus docebit illum.*

L'aratóre ara egli ogni giorno per semináre? non rompe, e non érpica egli la sua terra? Quando ne ha appiánato la superficie vi sparge il Gittone, e vi semina il cumíno, e vi pone il formento a certa misúra, e l'orzo a certi segni, e la spelta nel suo próprio spázio. E l'Iddío suo l'ammaéstra, e gli suppedita il giudizio in ciò che deve fare.

Celui, qui laboure pour semer, labourera-t-il tous les jours? ne cassera-t-il pas, & ne rompra-t-il pas les mottes de sa terre? Quand il en aura aplani, égalé *le dessus ne semera-t-il pas la vesse; & n'epardra-t-il pas le cumin? ne mettra-t-il pas le froment en la meilleure place? & l'orge en son lieu assigné, & l'epeautre en son quartier? Car son Dieu l'instruit, & lui enseigne ce qu'il faut faire.*

Le Biáde.

Vi sono, delle Biáde,
che créscono
sopra d'un gambo, *stelo*,
distiuto a noda,

Les Bleds.

Il y a des bleds,
qui croissent
sur un tuyau,
distingué par petits noeuds,

fi

ut: *triticum*, 1 n. 2.	als: der Weitzen, Dinkel, 1	
siligo, 2 f. 3.	der Rocken, 2	
hordeum, 3 n. 2.	die Gerste, 3	
in his	an diesen	
habet	hat	
spica f. 1. aut	die Aehre entweder	
aristas;	Spitzen;	Arista, f. 1. die Spitze an den Aehren.
aut est mútila,	oder ist gestümpft,	Mútilus, a, um, zugestümpft.
fovetque *grana*	und trägt die Körnlein	Granum, n. 2. das Körnlein.
in *gluma*.	im Bälglein.	Gluma, f. 1. das Bälglein.
Quoddam	Etliches,	
pro spica	hat an statt der Aehre,	
habet *paniculam*,	ein Kölblein,	Panícula, f. 1. das Kölblein.
grana continentem,	welches die Körner in sich hält,	
fasciatim,	Büschelweis,	
ut: *avéna*, 4 f. 1.	als: der Haber, 4	
milium, 5 n. 2.	der Hirsen, 5	
frumentum Saracenicum, n. 2.	das Heidekorn, oder der Heiden. 6	
Legúmina	Das Hülsenetraid.	Legúmen, n. 3. das Hülsen-Getraid.
habent *síliquas*,	hat Schoten, (Hülsen)	Siliqua, æ, f. 1. die Hülse. (Schotte.)
quæ grana	welche die Körner	
válvulis includunt	in Fächlein schliessen,	Válvulus, m. 2. das Fächlein.
ut *pisum*, 7 n. 2.	als: die Erbse, 7	
faba, 8 f. 1.	die Bohne, 8	
vicia, 9 f. 1.	die Wick, 9	
& his minóra, nimirum	und welche kleiner als diese,	Minor, c. 3. us, n. 3. kleiner.
lentes & *cicera*.	nemlich die Linsen und Kichern.	Lens, f. 3. die Linse. Cicer, n. 3. die Kicher.

ſi come: il formento, *fromento* 1
la ſégola, *ſegále* 2
l'orzo; 3 di cui
la ſpiga
ha
delle reſte; *è barbata*
o pur è sbarbáta, *ſenza reſte:*

e conſerva i grani

nelle gúſcie.

Altre biáde ſi tróvano,
ch' in vece della ſpiga,
hanno pannocchie,
in cui ſi rinchiúdono i grani

ammucchiáti gli uni ſopra gl' (altri
quali ſono: l'avéna, *biada* 4
il míglio, 5
il formentòne, grano Turco. 6

Le legúmi

hanno de' gagliúoli, *baccelli,*
che rinchiúdono i grani ne' lor (nichiétti;
come ſi può vedére: ne' piſelli, 7
nelle fave, 8
nigelle, 9 *veccie*
nelle lenticchie, *lenti*
e nei ceci che ſono ancór più (minúti
delli ſudetti

comme: le froment 1
le ſeigle, 2
l'orge; 3 dont
l'épi,
eſt
barbu;
ou bien ébarbé:

& conſerve les grains

dans la balle.

D'autres bleds,
au lieu de l'épi,
ont comme de petits paquets,
où les grains ſont entaſſés

les uns ſur les autres,

tels ſont: l'avoine, 4
le millet, 5
le blé Saraſin. 6

Les légumes

ont des gouſſes,
où les grains ſont enclos dans (des niches;
comme on le voit aux pois, 7
aux feves, 8
aux veſces, 9 *veſſes*
aux lentilles,
& aux pois chiches, qui ſont en-(core plus menus
que les ſudits.

XVII.

Frútices. Die Sträuche oder Stauden.



Planta, f. 1.	Eine Pflanze,	
quæ major	so grösser	Major, c. 3. us, n. 3. grösser.
& durior est,	und härter ist,	Durior, c. 3. us, n. 3. härter.
quam *herba*, f. 1.	als ein Kraut,	
dicitur *frutex*, m. 3.	wird genennt ein Strauch,	
ut sunt:	als da sind:	

XVIII.

Hiob, Cap. VIII. Vers. 11, 12, 13.

Mag auch die Binze grünen ohne Feuchtigkeit? oder, mag das Rohr wachsen ohne Wasser? wanns noch in der Blute ist, und wird mit der Hand nicht abgebrochen; so verdorret es für allen Kräutern; also sind die Wege aller derjenigen, so GOttes vergessen, und die Hofnung des Heuchlers wird vergehen.

Nunquid virere potest scirpus, absque humore? aut crescere carectum, sine aqua? Nonne cum adhuc sit in flore, nec carpatur manu, ante omnes herbas arescit: Sic viæ omnium, qui obliviscuntur Deum, & spes hypocritæ peribit.

Inverdirà il giúnco senz' humore? l' erba de' prati crescerà ella senz' acqua? E pure, mentre ch' e ancóra verde e non è ancór decisa, si secca ávanti ogn' altra erba: Tali sono le víe di tutti quelli che si diménticano di Iddío, e così perirà la speranza dell' ipócrita.

Le jonc montera-t-il sans marais? l' herbe des près croitra-t-elle sans eau? Ne se fletrira-t-elle pas même avant toute herbe, bien qu' elle soit encore en sa verdure, & qu' on ne la cueille point? telles sont les voies de tous ceux, qui oublient le (Dieu) *Fort, & l' attente de l' hipocrite perira.*

Gli Arbuscelli.

Una piánta,
che sia più alta, *grande*
e più dura
dell' erba,
si chiama arboscello;
come sono:

Les Arbrisseaux.

Une plante,
plus haute,
& plus dure
que l' herbe,
s' appelle arbrisseau;
comme sont:

In

L'un

In *ripis*	An den Ufern	Ripa, f. 1. das Ufer.
& *stagnis*	und in stehenden	Stágnum, n. 2. das stehen-
	(Wassern	de Wasser. (die See.)
juucus, 1 m. 2.	die Binsen, 1	
enódis *scirpus*, m. 2	die Schroten ohne	Enódis, c. 3. e, n. 3. ohne
(*canna*,) f. 1.) 2	(Knotten, 2	Knotten.
typhas ferens,	so Narrenkolben tra-	Typha, f. 1. der Narren-
	(gen,	kolb.
		Ferens, c. 3. tragend.
& nodósa	und das knottichte	Nodósus, a, um, knotticht.
intusque cava	auch inwendig hole	Cavus, a, um, hol.
arundo; 3 f. 3.	Schilfrohr; 3	
álibi crescunt	an andern Orten	
	(wachsen	
rosa, 4 f. 1.	der Rosenstock, 4	
ribes, c. 3	der Johannesbeer-	
	(Busch,	
sambúcus, f. 2.	die Holderstaude,	
juniperus, f. 2.	das Wachholder-	
	(bäumlein,	
Item *vitis*, 5 f. 3	Wie auch der Wein-	
	(stock, 5	
quæ emittit	welcher heraus gibt	
palmites 6	die Reben, 6	Palmes, m. 3. die Rebe.
& hi *capréolos*, 7	und diese die Gäbe-	Capréolus, m. 2. das
	(lein, 7	Gäbelein.
pámpinos, 8	die Weinblätter, 8	Pampinus, m. & f. 2. das
		Weinblat.
ac *racémos*, 9	und Trauben: 9	Racémus, m. 2. die
		Traube.
quorum *scapo*	an deren Kamm	Scapus, m. 2. der Kamm.
uvæ pendent,	die Weinbeer hangen	Uva, f. 1. die Weinbeer.
continentes *aci-*	welche inwendig Ker-	Acinus, m. 2. der Kern.
(*nos.*	(ne haben.	

Lungo le rive,
lagumi *pantáni*
il gionco, 1 *giunco*
il giúnco líſcio, *ſenza nodi,* 2
che porta delle mazzocchie co-(me il cotone:
e la nodóſa canna; con bucciuo-(li, tra l'uno e l'altro (nodo)
e vota, *vuóta* di dentro;

altróve, 4
il roſaio,
il ceſpuglio dell' uva de' frati
il ſambúco
il ginépro.

Parimente la vite, 5

che germóglia, *manda*
tralci, 6
e queſti vitícci, 7

pámpani, 8

e grappoli di uva. 9

al gampo de' quali
péndono, *ſon inanneláte* le uve,

che ſono per lo più piéni di (vinacciuóli.

Sur les rivages,
étangs, *eaux croupies,*
le jonc, 1

le jonc liſſe, *ſans nœuds,* 2

auquel viennent des maſſuës (de petites têtes cottonnées.)
& le roſeau, *la canne* compartië (par tuyaux; 3
& par dedans creuſe;

ailleurs 4
le roſier,
le groſeiller,
le ſureau
le genevre.

De même la vigne, 5

qui jette,
des ſarmens, 6
& ceux-ci des fourchettes, 7

des pampres, 8

& des grappes de raiſin; 9

au raffle deſquels
pendent les grains,

dont la plûpart ont au dedans (des pepins.

XVIII.

Animália,	**Die Thiere,**
& primum	und erſtlich
Aves.	**Die Vögel.**



Animal n. 3.	Das Thier
vivit, ſentit,	lebet, empfindet,
movet ſe;	bewegt ſich;
naſcitur, & moritur;	entſtehet und ſtirbt;
nutrit ſe, & creſcit;	nährt ſich und wächſt;
ſtat, aut ſedet,	ſtehet, oder ſitzt,
aut cubat,	oder lieget,
aut gráditur.	oder gehet.

XVIII.

Jerem. Cap. XVII. verſ. 11.

Ein Rebhun ſetzt ſich über die Eyer, die es nicht gelegt hat; alſo iſt der, der Reichthum mit Unrecht zuſammen bringt; er wird ſie verlaſſen müſſen, mitten in ſeinen Tagen, und in ſeinem Lezten wird er ohne Verſtand ſeyn.

Perdix fovit quæ non peperit: Fecit divitias, & non in judicio: In dimidio dierum ſuorum derelinquet eas, & in noviſſimo ſuo erit inſipiens.

Chi acquiſta delle ricchezze, e non per vie dritte, è come la perníce, che cova l'uóva, ch' ella non ha fatte: egli le laſcerà al mezzo de' ſuói dí, ed alla fine della ſua Vita verrà ſtimato da ſtolto.

Celui, qui acquiert des richeſſes, & non point par voies droites, eſt comme une perdrix, qui couve les oeufs qu' elle n' a point pondus: il les quittera au milieu de ſes jours, & ſera trouvé fou à la fin.

GLI ANIMALI,
ed in primo luógo.
GLI UCCELLI.

Ogni animále
vive, ſente
ſi muove
naſce, e muóre;
ſi nodriſce, e creſce;
ſta dritto, ó pur ſi aſſenta
ò ſi córica,
ò vero camina.

LES ANIMAUX,
& premierement
LES OISEAUX.

Chaque animal
vit, ſent
ſe meut;
naît, & meurt;
ſe nourrit, & croît;
ſe tient ſur ſes pieds, ou s'aſſied
ou ſe couche,
ou bien il marche.

Avis, f. 3.	Der Vogel,	
(hic apparet *hál-(cyon* f. 3.	(hier zeigt sich der Eiß-(vogel, 1	
quæ in *mari* ni-(dulátur,	so im Meer nistet,)	Mare, n. 3. das Meer.
tégitur *plumis*, 2	ist bedeckt mit Federn, 2	Pluma, f. 1. die Feder.
volat *pennis*, 3	fliegt mit den Fitti-(chen, 3	Penna, f. 1. der Fittig.
habet duas *alas* 4	hat zween Flügel, 4	Ala, f. 1 der Flügel.
& tótidem *pedes* 5	und so viel Füsse, 5	Pes, m. 3. der Fuß.
caudam 6	einen Schwanz, 6	Cauda, f. 1. der Schwanz.
& *rostrum*. 7	und Schnabel, 7	Rostrum, n. 2. der Schnabel.
Fœmella, 8 f. 1.	Das Weiblein, (die (Sie,) 8	
in *nido*, 9	im Nest, 9	Nidus, m. 2. das Nest.
ponit *ova*, 10	leget Eyer, 10	Ovum, n. 2. das Ey.
iisque incubans,	sitzet darüber und	
exclúdit *pullos*. 11	brütet (hecket) Junge aus. 11	Pullus, m. 2. das Junge.
Ovum	Das Ey	
tégitur *testa* 12	ist umgeben mit der (Schale, 12	Testa, f. 1. die Schale.
sub qua est	unter welcher ist	
albúmen, 14 n. 3.	das Eyerweiß, 13	
in hoc *vitellus*. 13 (m. 2.	in diesem die Dotter. 14	

L' uccello
(ſi parla qui dell' Alcióne 1
che fa 'l ſuo nido in mare)
è coperto di piúme, 2
vola colle penne, 3
ha due ali, 4
ed altrettanti piédi, 5
la code, 6
e 'l becco. 7

La femina, 8
fa le Uóva, 10
nel nido, 9
e col molto covárle
alla fine ne fa ſchiúdere, i polci-
(ni. 11

L' uóvo,
è coperto
di guſcie, 12
ſotto le quali ſta
la chiára, *bianco*, 14
nel mezzo di cui c' è 'l torlo, il
(tuorlo, il giallo 13

L' oiſeau,
(on parle ici de l'Alcion, du Mar-
(tinet pêcheur 1
qui fait ſon nid dans la mer)
eſt couvert de plumes, 2
vole 3 des pennes
a deux ailes, 4
& autant de pieds, 5
la queue, 6
& le bec. 7

La femelle, 8
pond, (fait les œufs 10)
au nid, 9
& à force de les couver
en fait à la fin éclorre les petits,
(*pouſſins*. 11

L' œuf,
eſt couvert,
des coques, 12
au deſſous desquelles
il y a le blanc, *la glaire*, 14
& au milieu du blanc, le jaune,
(*le moyeu*. 13

XIX.

Aves Domeſticæ. Haus-Geflügel.



Gallus 1 m. 2.	Der Hahn 1	
(qui mane can-(tat)	(ſo des Morgens krä-(het,)	
habet *criſtam*, 2	hat einen Kamm, 2	Criſta, f. 1. der Kamm.
& *calcaria*: 3	und Sporen; 3	Calcar, n. 3. der Sporn.
caſtrátus,	gekoppt, (verſchnitten,)	Caſtrátus, a, um, gekoppt (geſchnitten.)
dicitur *capo*, m. 3.	heiſt er ein Capaun,	
& ſaginatur,	und wird gemäſtet,	
in *ornithotrophio*. (4	in dem Hünerkorb. 4	Ornithotróphium, n. 2. der Hünerkorb.

Galli-

XIX.

Marc. Cap. XIV. Vers. 30.

Warlich ich sage dir: Heute in dieser Nacht, ehe dann der Hahn zweymal kråhet, wirst du mich dreymal verlåugnen.

Amen dico tibi: Quia tu hodie in hoc nocte, priusquam Gallus vocem bis dederit, ter me es negaturus.

Io ti dico in verità: ch' oggi in questa stessa notte, avanti che'l Gallo ábbia cantáto due volte, tu mi rinegherái trè volte.

Je te dis en vérité: Qu' aujour d'hui cette même nuit, avant que le coq ait chanté deux fois, tu me renonceras trois fois.

Gli Uccelli doméstici.	*Les Oiseaux domestiques.*
Il Gallo, 1	Le coq 1
(che canta di buon mattino	(qui chante de grand matin)
ha la cresta, 2	a la créte, 2
e gli speróni: 3	& ses ergots, 3
essendo capponáto, *castrato*	des lors qu' il est chaponné
si chiama cappóne,	il s' appelle chapon,
e vuol ésser ingrassáto, *impastáto*	& on l' engraisse
nella capponáia 4 *stia.*	dans la chaponniere, 4

La

Gallina 5 f. 1. ruſpátur *fimétum*, (n. 2.	Die Henne 5 ſcharret den Miſt,	
& cólligit *grana* :	und ſucht Körnlein:	Granum, n. 2. das Körnlein.
ſicut & *columba*, 6	gleichwie auch die Tau- (ben 6	Columba, f. 1. die Taube.
(quæ educantur in *columbário*,) 7	(welche gezogen werden in dem Taubenhaus) 7	Columbarium, n. 2. das Taubenhaus.
& *Gallopavus*, 8 (m. 2.	und der Calecutſche (Han, 8	
cum ſua *Melea-* (*gride* 9	mit ſeiner Henne. 9	Meleágris, f. 3. die Indianiſche oder Welſche Henne.
Formoſus *pa-* (*vo*, 10 m. 3.	Der ſchöne Pfau 10	Formoſus, a, um, ſchön.
ſuperbit *pennis*.	ſtolziret mit den Fe- (dern.	Penna, f. 1. die Feder.
Cicónia, 11 f. 1	Der Storch 11	
nidificat in *tecto*.	niſtet auf dem Dach.	Tectum, n. 2. das Dach.
Hirundo, 12 f. 3	Die Schwalbe, 12	
paſſer, 13 m. 3.	der Sperling, 13	
pica, 14 f. 1.	die Aelſter, 14	
monédula, 15 f. 1.	die Dohle, 15	
& *veſpertilio*, 16 (m. 3.	und die Fledermaus, (16	
(*mus* alátus,)	(geflügelte Maus)	Mus, m. 3. die Maus. Alatus, a, um, geflügelt.
vólitant circa (*domos*.	fliegen um die Häuſer.	Domus, f. 2. & 4. das Haus.

La Gallína, 5	La poule, 5
rázzola, *ruſpa* il letamáio,	gratte, *fouille* le fumier,
e ne raccoglie i grani:	& en epluche les grains;
come vediamo fare anco li colombi, *piccioni,* 6	de même que les pigeons, 6
che s' allévano	qu' on nourrit
nella colombáia; 7	dans des colombiers; 7
e il Gallo d' India, 8	& le Coq-d' Inde, 8
colla ſua Pinta. 9	avec ſa Poule.
Il bel pavóne 10	Le beau paon, 10 *pan,*
ſi va pavoneggiando, *facendo pompóſa moſtra* delle occhiute ſue piúme.	fait le glorieux, *ſe panade* déploiant ſes plumes bigarées.
La cicógna 11	La cigogne, 11
fa 'l ſuo nido ſopra la cima, delle caſe, *dei tetti.*	fait ſon nid ſur le faîte des maiſons, *toits.*
La róndine, 12	L' hirondelle, 12
il páſſero, 13	le moineau, 13
la gazzuóla, 14	la pie, 14
la ghiandája, 15	le choucas, 15
e 'l pipiſtrello, 16	& la chauve-ſouris, 16
volázzano di quà e di là, all' intorno delle caſe.	voltigent çà & là, autour des maiſons.

Eſa.

XX.

Oscines. Gesang=Vögel.



Luscinia f. 1. (*philo-* (*mela* f. 1.) 1	Die Nachtigall 1	
cantat	singet	
suavissime omnium.	am lieblichsten unter (allen.	Omnis, c. 3. e, n. 3. alles.
Alauda 2 f. 1.	Die Lerche 2	
cantillat	singet	
vólitans in *äëre*;	fliegend in der Luft;	Vólitans, o. 3. fliegend. Aër, m. 3. die Lufft.

Cotur-

XX.

Psalm CIII. (CIV.) Vers. 12.

An denselben (Brunnen) werden die Vögel des Himmels wohnen, und von Mitten der Felsen (Zweigen) werden sie ihre Stimme hören lassen.

Super ea volucres cæli habitabunt; de medio petrarum (frondium) *dabunt vocem.*

Appresso a quelle (fonti) si tratterranno gli uccelli del ciélo: e faranno sentir di mezzo alle frondi le loro voci.

Les oiseaux des cieux se tiennent auprès de ces fontaines, & font retentir leur ramage parmi les branches.

Gli Uccelli di canto, canóri.	*Les Oiseaux de ramage.*
Il Rossignuólo *usignuólo* 1 cánta, *gorghéggia* il méglio d'ogn' altero Uccello.	Le Rossignol 1 chante, *fredonne* (à merveille) le mieux, & le plus agréable- (ment de tous les Oiseaux.
La lódola 2 turlurulla, svolazzando in giro per l'aria;	L'alouëtte 2 tirelire, en voletant par l'air;

Coturnix 3 f. 3.	Die Wachtel 3	
humi sedens;	auf der Erde sitzend;	Humus, f. 2. die Erde. Sedens, o. 3. sitzend.
Cæteræ	Die andern	Cæteri, a, pl. die andern.
in *ramis arborum:* 4	auf den Baumästen; (4	Ramus, m. 2. der Ast. Arbor, f. 3. der Baum.
ut peregrina *lutéo-(la.* f. 1.	als: der fremde Cana-(rienvogel,	Peregrinus, a, um, fremd.
fringilla, f. 1.	der Finke,	
carduélis, f. 3.	der Stieglitz,	
acànthis, f. 3.	das Zeißgen,	
linària, f. 1.	der Hänfling,	
parvus *parus,* m. 2.	die kleine Meise,	Parvus, a, um, klein.
galgulus, m. 2.	der Emmerling,	
rubecula, f. 1.	das Rothkeelchen,	
curruca, &c. f. 1.	die Graßmücke, u. a. m.	
Discolor *psitta-(cus,* 5 m. 2.	Der bunte Papa-(gey, 5	Discolor, o, 3. bunt.
mérula, 6 f. 1.	die Amsel, 6	
sturnus, 7 m. 2.	der Staar, 7	
cum *pica,*	mit der Aelster	Pica, f. 1. die Aelster.
& *monedula,*	und Dohle,	Monédula, f. 1. die Dohle.
discunt	lernen	
humanas *voces*	menschliche Stimmen	Humanus, a, um, menschlich.
formare.	nachsprechen.	Vox, f. 3. die Stimme.
Pleræque	Die meisten	Plerique, æque, pleraque, pl. die meisten.
solent includi	pflegen eingeschlossen (zu werden	
caveis, 8	in Kefiche. 8	Cávea, f. 1. der Kefich, (Vogelhäußlein.)

La quaglia canta, 3
posata a terra;

gli altri poi
ne' rami, d' alberi: 4

siccome: il canarino,
il pinzóne,
il cardellíno,
il verzellino,
il canapíno,
la parúzzola,
il gálbero,
il petto rosso, *petti-rosso*,
il caponéro, &c.

Il papagallo, fregiáto di più (colóri, 5
il merlo, 6
lo storno, *stornello* 7
insiéme con la gazzuóla
e la ghiandáia,
vanno pur tra gl' altri avvez- (zándosi, *ingegnándosi*
à formár
voci umáne articoláte,

Parecchi di loro
si sogliono
tenér rinchiúsi,
in gabbie. 8

La caille, 3 courcaille
posée à terre;

les autres chantent presque
tous perchés sur les branches (des arbres, 4
comme: le serin de canarie,
le pinson,
le chardonneret,
le serin,
la linotte,
la mesange:
le loriot,
la rouge-gorge,
la fauvette, &c.

Le perroquet orné de plusi- (eurs couleurs, 5
le merle, 6
l'étourneau, 7
la pie,
& le choucas,
s' étudient entre les autres

à prononcer
des voix humaines articulées.

Plusieurs de ces Oiseaux
sont accoutumé d' être enfer- (més
dans des cages, 8

XXI.

Aves Campestres & Sylvestres. | Feld- und Wald-Geflügel.



Struthio 1 m. 3. est maximus *ales*;	Der Strauß 1 ist der gröste Vogel;	Maximus, a, um, gröst. (sehr groß.)
regulus m. 2. (*trochilus* m. 2.) 2	der Zaunkönig 2	Ales, c. 3. der Vogel.
minimus;	der kleineste;	Minimus, a, um, kleinest.

noctua

XXI.

Esa. Cap. XIII. Vers. 21,22.

Straussen werden da wohnen, und zottige Feld-Teufel werden da hupfen; Eulen werden heulen in ihren Häusern, und Drachen in ihren lustigen Schlössern.

Habitabant ibi Struthiones, & piloſi (i. e. Satyri) *ſaltabunt ibi: & reſpondebunt ibi ululæ in ædibus ejus, & dracones in delubris voluptatis.*

Gli ſtruzzi vi abiterranno, e vi ſaltelleranno i Satiri *(peloſi)* ed i gufi urleranno nei loro pálazzi deſolati, & i dragónine'lor caſtelli di diletto.

Les Autruches y habiteront, & les lutins y ſauteront; & les chats-huans y heurleront, dans leurs palais deſolés, & les dragons en leurs châteaux de plaiſance.

Gli Uccelli di campágne, é ſelvátici.	*Les Oiſeaux de campagne, & ſauvages.*
Lo Struzzo è'l più grande, *groſſo* tra gli uecelli	L'Autruche 1 eſt le plus grand, *gros* de tous les oiſeaux;
La dove il reatino 2 n'è il piu pícciolo; *piccolo*	Le roitelet 2 en eſt le plus petit;

noctua 3 f. 1.	die Nachteule 3	
despicatissimus;	der verächtlichste;	Despicatissimus a, um, verächtlichst.
upupa 4 f. 1.	der Wiedhopf 4	
sordidissimus;	der unflätigste;	
nam vescitur *stercoribus*;	dann er nährt sich vom Mist;	
manucodiata 5 f. 1.	der Paradießvogel 5	
rarissimus.	der seltenste.	Rarissimus, a, um, seltenst.
Phasianus, 6 m. 2.	Der Fasan, 6	
tarda, f. 1. (*otis*) f. 3 7	der Trappe, 7	
surdus *tetraon*, 8 m. 3.	der taube Aurhan, 8	Surdus, a, um, taub.
attagen, 9 m. 3.	das Haselhun, (Birkhun,) 9	
perdix, 10 f. 3.	das Rebhun, 10	
gallinago, f. 3. (*rusticola*, f. 1.) 11	die Schnepf, 11	
& *turdus*, m. 2. 12	und der Krametsvogel, 12	
in *deliciis* habentur.	werden sonderlich beliebt, oder vor Leckerbißlein gehalten.	Deliciæ, f. 1. pl. das Leckerbißlein. (die Wollust.)
Inter reliquas, potissimæ sunt:	Unter den übrigen, sind die vornehmsten:	Reliquus, a, um, übrig. Potissimus, a, um, vornehmst.
pervigil *grus* 13 f. 3.	der wachsame Kranich, 13	Pervigil, o. 3. wachsam
gemens *turtur*, 14 m. 3.	die girrende Turteltaube, 14	Gemens, o. 3. girrend.
cuculus, 15 m. 2.	der Kukuk, 15	
palumbes, c. 3.	die Holztaube,	
picus, m. 2.	der Specht,	
pica varia, f. 1.	der Heher,	
cornix, &c. 16 f. 3.	die Krähe, u. a. m. 16	

il più odiáto, *vilipéſo*	la chouette 3
ſi è la civetta; 3	le plus haï, & *le plus mepriſé;*
il più ſporco, *ſozzo* poi	le plus ſale, *vilain*
è l'uppega 4	c'eſt la huppe, 4
atteſochè, *giacchè* ſi ciba di ſterco (con riverenza parlando.)	car elle vit de merde (ſauf correction.)
Il manucodiato, *uccello di paradiſo* 5	Pour ce qui eſt de la manucodiata, (*oiſeau de paradis,* 5
è raríſſimo al mondo.	on la voit bien rarement au monde.
Il faggiáno, 6	Le faiſan, 6
l' aſſaiuolo, 7	les outardes, 7
il ſordo urogallo, 8	les ſourdauts coqs de bruiere, 8
il francolíno, 9	les francolins, 9
la perníce, 10	la perdrix, 10
le beccáccia, 11	la becaſſe, 11
e' tordi, 12	& les grives, 12 ſont tenues pour de friands morçeaux.
ſi téngono per isquisíti cibi *ſono bocconi delicati, bocconi da Cardinale, da Papa.*	
De, reſtanti	Voici ceux que l' on priſe le plus;
i più principáli ſono:	parmi le reſte:
la vigilante grù, 13	la grue 13 qui eſt toûjours de ſentinelle, *à l'erte,*
la gemente tortorella, 14	la gemiſſante tourterelle, 14
il cucco, 15 *cucculo*	le coucou, 15
i palombi; colombi ſalvatici	les pigeons ramiers,
il pícchio giallaſtro,	le piverd,
la ciágola.	le geai,
la cornácchia, &c. 16	la corneille, &c. 16

XXII.

Aves Rapaces. Raub-Vögel.



Aquila, 1 f. 1. *Rex ávium*, *ſolem* intuetur.	Der Adler, 1 der König unter den (Vögeln, ſiehet in die Sonne.	Rex, m. 3. der König. Avis, f. 3. der Vogel. Sol, m. 3. die Sonne.

Vul-

XXII.

Hiob Cap. XXXIX. Vers. 29, 30.

Wachsen auch dem Habicht durch deine Weisheit die Federn, wann er seine Flügel gegen Mittag ausbreitet? Wird der Adler auf deinen Befehl sich aufheben, und an hohen Orten sein Nest machen?

Nunquid per sapientiam tuam plumescit (volat) *accipiter, expandens alas suas ad Austrum? Nunquid ad præceptum tuum elevabitur aquila, & in arduis ponet nidum suum?*

Le sparviére non vola egli (non spiega egli le ali sue) verso'l mezzodì, per la tua Sapienza? L'áquila non si leva ella in alto per il tuo comando? e fai tu, ch'ella fáccia il suo nido in luóghi elevati.

L'épervier vole-t-il par ta sagesse, & étendra-t-il ses ailes vers le midi? L'aigle prend-elle son essor par ton ordre? & la fais-tu faire son nid aux lieux hauts?

Gli Uccelli di rapina.	*Les Oiseaux de proie.*
L'Aquila, 1 Rè degli uccelli, mira fissamente, *senza abbagliársi,* (il Sole.	L'Aigle, qui est 1 le Roi des oiseaux, regarde fixement le Soleil (*sans* (*s'éblouïr.*)

Vultur, 2 m. 3. & *corvus*, 3 m. 2. nutriunt se *morticínis* (*cadavé-ribus.*)	Der Geyer, 2 und der Raab, 3 nehren sich von dem Aas.	Morticinus, a, um, (cadaver, n. 3.) Aas. (selbst gestorben.)
Milvius 4 m. 1. insectátur *pullos gallinaceos.*	Der Hünergeyer 4 stellet nach den jungen Hünern. (Küchlein.)	Pullus gallinaceus, m. 2. das junge Hun. (Küchlein.)
Falco, 5 m. 3. *nisus*, 6 m. 2. & *accipiter*, 7 m. 3. captant *aviculas.*	Der Falke, 5 der Sperber, 6 und der Habicht, 7 fahen die kleinen Vögelein.	Avicula, f. 1. das Vögelein.
Astur 8 m. 3. captat *columbas* & aves majores.	Der Weyhe fähet die Tauben und grössern Vögel.	Columba, f. 1. die Taube Major, c. 3. us, n. 3 grösser.

L' avoltóio, 2
ed il corvo, 3
ſi paſcono, *nodriſcono* d'ordinário
di carógne, *carcàmi*.

Le vautour, 2
& le corbeau, 3
ſe repaiſſent d' ordinaire
de charognes.

Il níbbio 4
adócchia, è ſi lància addoſſo
ai pollaſtrelli, *pollaſtri*.

Le milan 4
guette les, (fond, *ſe lance*)
ſur les poulets.

Il falcóne, 5
lo ſparviére, 6
e ſmeríglio, 7
fanno cáccia d' uccelletti.

Le faucon, 5
l' éprevier, 6
& l' émerillon, 7
vont à la chaſſe des petits oiſeaux.

L' aſtóre, 8
fa preda
di colombi
e d' altri uccelli mediócri.

L' autour 8
fait ſa proie
de pigeons,
& d'autres oiſeaux médiocres, (*de moyenne grandeur*.

XXIII.

Aves Aquáticæ. Waſſer=Geflügel.



Cándidus *olor*, 1 (m. 3. *anſer*, 2 m. 3. & *anas*, 3 f. 3. natant. *Mergus* 4 m. 2. ſe mergit.	Der weiſſe Schwan, 1 die Gans, 2 und Ente, 3 ſchwimmen. Das Taucherlein 4 taucht ſich unter.	Cándidus, a, um, weiß.

XXIII.

Pſalm CII. Verſ. 7.

Ich bin gleich wie ein Pelican in der Wüſten: Ich bin gleich wie eine Nacht-Eule im Gehäuſe, (in verſtörten Stätten.)

Similis factus ſum pelicano ſolitudinis: factus ſum ſicut nycticorax in domicilio (deſolatis.)

Io ſon divenúto símile al pellicàno, del dèſerto: e ſono come il gufo delle ſolitú-dini.

Je ſuis devenu ſemblable au cormorant du dé-ſert: & ſuis comme la chouette, qui ſe tient dans les lieux déſolés.

Gli Uccelli Acquátici.

Il bianchiſſimo Cigno, 1
l'occa, 2
e l'ánitra, 3
nuótano.

Lo ſmérgolo 4
s'attuffa, *va ſott' aqua.*

Les Oiſeaux Aquatiques.

Le très-blanc Cigne, 1
l'oie, 2
& le canard, 3
nagent.

Le plongeon 4
ſe plonge entre deux eaux.

A que-

His annúmera *fúlicam,*	Zu diesen zehle das Wasserhun, (Bläßling,	Fúlica, f. 1. das Wasserhun. (Bläßling.)
pelecánum, 10 &c.	die Löffelgans, 10 (u. a. m.	Pelecanus, m. 2. die Löffelgans.
Haliaeetus, 5 m. 2. & *gávia,* 6 f. 1. devolant;	Der Fischaar, 5 und Kybitz, 6 schiessen von oben (herab;	
sed *ardea* 7 f. 1. stat in *ripis,* ad captandos *pisces.*	aber der Reiger, 7 steht an den Ufern, um Fische zu fahen.	Ripa, f. 1. das Ufer. Piscis, m. 3. der Fisch.
Butio 8 m. 3. inserit *rostrum aquæ,* & mugit ut *bos.*	Die Rohrdommel 8 steckt den Schnabel (ins Wasser, und brummet wie ein (Ochs,	Rostrum, n. 2. der Schnabel. Aqua, f. 1. das Wasser. Bos, c. 3. der Ochs.
Motacilla 9 f. 1. motat *caudam.*	Die Bachstelze 9 bewegt immerzu den (Schwanz.	Cauda, f. 1. der Schwanz.

XXIV.

A queſtí ſi hà d' aggiungere	Ajoutez-y
la fólaga (gallina d' acqua)	la poule d' eau,
ed il pellicáno, &c. 10	le pelican, &c. 10
L' aquila marina, 5 ed il vanello, pavonello, 6 alle sfuggíta, *involando al di ſu (dell' acqua* acchiáppano, *péſcano* de i peſci;	L' orfraye, 5 & le vanneau 6 attrapent des poiſſons en volant au deſſus de l' eau.
ma l' airóne 7 ſtando in aguáto lungo le rive, *(ſpiagge.*	mais le heron, 7 ayant l'oeil au guet ſur les rivages.
Il bittóre, tudone, 8	Le butor 8
mettendo il becco ſott' acqua,	enfonce le bec en l' eau,
e mugge come un búe.	& meugle tout de même qu'un bœuf.
La ſquaſſacóda, *codatrémola* 9 dimena inceſſantemente la coda.	La hochequeue 9 branle ſans ceſſe la queue.

XXIV.

Insecta Volantia. Fliegend Ungeziefer.



Apis 1 f. 3. facit *mel*, quod depascit *fucus*, 2 m. 2.	Die Biene (Imme) 1 macht Honig, welches hinweg zehrt die Hummel.	Mel, n. 3. das Honig.

Vespa,

XXIV.

Syr. Cap. XI. Verſ. 2, 3.

Lobe einen Mann nicht um ſeiner ſchönen Geſtalt willen, und verachte einen Menſchen nicht aus ſeinem äuſſerlichen Anſehen: Die Biene iſt klein unter den fliegenden Thieren, und ihre Frucht hat den Vorzug in der Süßigkeit.

Non laudes virum in ſpecie ſua, neque ſpernas hominem in viſu ſuo: Brevis in volatilibus eſt apis, & initium dulcioris habet fructus illius.

Non devi, lodár l'uómo per la ſue beltà nè devi ſprezzarlo per il ſuo aſpetto: L'ape (*la pecchia*) è la mínima de gli animáli volátili, ma il ſuo frutto è il principio d'ogni dolcezza.

Ne loue point l'homme pour ſa beauté; & ne le hai point auſſi à cauſe de ſa pauvre mine: La moûche à miel eſt petite parmi les animaux, qui volent; mais ſon fruit ſurpaſſe tous les autres en douceur.

Gl' Inſetti, vermicelli volanti.	*Les Inſectes, vermiſſeaux volans.*
L'ape, *pécchia* 1 fa ingegnoſamente del miéle,	L'abeille, 1 fait d'une maniere admirable, (*induſtrieuſe*) du miel,
ch'i pecchióni, *tafáni* 2 mángiano, *divórano*.	que les bourdons, 2 mangent.

Vespa, 3 f. 1.	Die Wespe, 3	
& *crabro*, 4 m. 3.	und Hornisse, 4	
lædunt *acúleo*:	verletzen mit dem Sta-(chel:	Acúleus, m. 2. der Stachel.
& inprimis *pecus* ìnfestat	und insonderheit das Vieh plaget	Pecus, n. 3. das Vieh.
Oestrum, n. 2. (*asi-*(*lus*: 5 m. 2.)	die Breme; 5	
nos autem	uns aber	
musca 6 f. 1.	die Fliege 6	
& *culex*. 7 m. 3.	und Mücke (Schnacke.) (7	
Gryllus 8 m. 2. cantillat.	Die Grille 8 singet.	
Papilio 9 m. 3.	Der Sommervogel (Zweyfalter) 9	
est alata *erúca*. f. 1	ist eine geflügelte Raupe.	Alatus, a, um, geflügelt.
Scarabæus 10 m. 2	Der Käfer 10	
tegit *alas* *vaginis*.	deckt die Flügel mit Bälglein.	Ala, f. 1. der Flügel. Vagína, f. 1. das Bälglein.
Cicindéla f. 1. (*lam-*(*pyris*, f. 3.) 11	Das Johanneswürm-(lein, 11	
noctu nitet.	glänzt bey der Nacht.	

La vespa, 3
ed i calavroni, 4
púngono coll'ago
ed il tavano 5 sopra tutti gli altri
è oltre módo noióso al bestiame
e fallo assilar di qua & di là;
a noi poi dá noia
la mosca 6
e la zanzára, *zenzára*. 7

Il grillo, 8
grísola.

La farfalla, 9
non è ch'una ruca alata, *colle ali*

Lo scaraffággio, 10 *il bruco*
ha le ali coperte
come stucchietti.

La lucciola 11
risplende, *réluce* di notte.

La gueppe, 3
& les frelons, 4
piquent de leur aiguillon;
& entre tous les insectes le taon 5
est celui qui tourmente le plus
(le bêtail
& le fait courit comme enragé
(ça & là;
mais pour nous,
c'est la mouche, 6
& le moucheron 7 qui nous
(incommodent, *importunent*
(le plus.

Le grillon, 8
criquette.

Le papillon n'est qu'une che-
(nille ailée.

L'escarbot, 10
a les ailes couvertes
d'une maniere de fourreaux,
(*d'étuis*.

Le ver luisant 11
reluit, *etincelle* pendant la nuit.

XXV.

Quadrupédia, *& primum* Domeſtica.

Vierfüſſigte Thiere, und erſtlich Die Haus-Thiere.



Canis 1 c. 3. *cum catello,* 2	Der Hund 1 mit dem Hündlein, 2	Catellus, m. 2. das Hündlein.
eſt cuſtos c. 3. *domus.*	iſt ein Hüter des Hauſes.	Domus, f. 2. & 4. das Haus.

Felis

XXV.

Matth. Cap. XV. Vers. 26, 27.

Der HErr antwortete und sprach: Es ist nicht fein, daß man den Kindern ihr Brod nehme, und werffe es für die Hunde. Sie aber sprach: Ja HErr; denn die Hündlein essen auch von den Brosamen, die von ihrer Herren Tische fallen.

Dominus respondens, ait: Non est bonum, sumere panem filiorum, & mittere canibus. At illa dixit: Etiam, Domine; nam & catelli edunt de micis, quæ cadunt de mensa dominorum suorum.

Il Signóre rispose: Egli non stà bene di préndere il pan de' figliuóli, e gittárlo à cani. Ed ella replicò: benissimo, Signóre; mà contutto ciò i cagnuólini mángiano delle miche, che cádono dalla távola de'lor padróni.

Le Seigneur lui répondit: Il n' est pas juste de prendre le pain des enfans, pour le jetter aux chiens. Mais elle lui répliqua: Il est vrai Seigneur; mais les petits chiens mangent au' moins des miettes, qui tombent de la table de leurs maîtres.

Gli Animali a quattro piédi,
e prima
i Doméstici.

Il cane, 1
col cagnuolino, 2

è il guardiáno di casa.

Les Animaux à quatre pieds,
& premierement
les Domestiques.

Le chien, 1
avec le petit chien 2

est le gardien du logis, *de la maison*

Felis f. 3. (*catus* 3 (m.2.) purgat domum a *muribus*; 4 quod etiam fit *muscipula*. 5 f. 1.	Die Katze (der Ka- (ter) 3 säubert das Haus von den Mäusen; 4 welches auch mit der Mausfalle 5 (geschiehet.	Mus, m. 3. die Maus.
Sciurus, 6. m. 2. *simia*, 7 f. 1. & *cercopithecus*, 8 (m.2 domi habentur *delectamento*.	Das Eichhorn, 6 der Affe, 7 und die Meerkatze, 8 werden im Hauß ge- (halten zur Lust.	Delectamentum, n. 2. die Lust.
Glis, 9 m. 3. & cæteri *mures* majores, 10 ut: *mustela*, f. 1. *martes*, f. 3. *viverra*, f. 1. infestant domum.	Der Ratze, 9 und die andern grossen Mäuse, 10 als: das Wiesel, der Marder, der Iltis beschweren das Haus.	Cæteri, æ, a, die andern Major, c. 3. us, n. 3. grösser.

Il gatto, 3 *la gatta*
purga, *netta* la caſa
dai *topi*, *ſorci*; 4
allo ſteſſo fine, *effetto* ſerve *fa* (*anco*
la tráppola da ſorci. 5

Lo ſchiráttolo, 6
la bertúccia, *ſcímia* 7
e 'l gatto mammóne, 8
ſi tëngono in caſa
più per iſpaſſo, *traſtullo*, *ſolazzo*, (che per altro.

Il ghiro, 9
e gli altri
ſorci maggióri tutti, 10
come: la muſtella, *bellora*
martorella, *faína*
ſuretto, *dónnola*
non ci fanno, *appartano* ſe non (danno.

Le chat, 3
rend la maiſon nette
des ſouris; 4
la ſouriciere, 5
ſert auſſi pour le même effet.

L'écureuil, 6
le ſinge, 7
& la guenon, 8
ne ſe gardent dans les maiſons
que par plaiſir, *divertiſſement*.

Le loir, 9
auſſi bien que toutes les autres
plus groſſes ſouris, 10
ſavoir: la belette,
la martre, *la fouine*
le furet,
n'y cauſent que du dommage.

XXVI.

Pécora. Heerd-Vieh.



Taurus 1 m. 1.	Der Ochs, (Stier,) 1	
vacca, 2 f. 1.	die Kuh, 2	
& *vitulus* 3 m. 2.	und das Kalb, 3	
pilis teguntur.	sind mit Haaren bedeckt.	Pilus, m. 2. das Haar.

Aries,

XXVI.

Syr. Cap. XXXVIII. Vers. 26, 27.

Wie soll der mit Weisheit erfüllet werden, der den Pflug hält, und der sich des Steckens berühmet; und mit dem Stachel die Ochsen forttreibet; gehet auch mit ihren Werken um, und weis von Kälbern und Stieren zu reden; er wird sein Herz begeben Furchen zu machen, und den Kühen ihr Futter zu geben.

Qua sapientia replebitur qui tenet aratrum, & qui gloriatur in jaculo, stimulo boves agitat, & conversatur in operibus eorum, & enarratio ejus in filiis taurorum: Cor suum dabit ad versandos sulcos, & vigilia ejus in sagina vaccarum.

Qual sapienza acquisterà colui che tiéne l'arátro, e quello che si glória di cacciár' avanti i buoi collo stimolo, e chi manéggia lavori somigliánti: ed i di cui ragionaménti sono della razza de' tori? Un tale s'applica a trar bene i solchi, e vegliarà alla pastúra delle vacche.

Comment s'etudiera à la sagesse celui, qui tient la charrue, qui se glorifie de manier l'aiguillon pour piquer les bœufs, qui se mêle du labourage, & ne parle que de la race des taureaux? Un tel homme s'adonne à bien tirer les sillons, & ne songe qu'à pourvoir ses vaches de fourrage.

Il Bestiáme doméstico.

Il toro, *manzo, büe* 1
la vacca, 2
ed il vitello, 3
sono coperti di peli.

Le Bétail domestique.

Le bœuf 1
la vache, 2
& le veau, 3
sont couverts de poil.

Aries, m. 3. (*ver-vex*, m. 3.) 4	Der Widder, Hammel, Schöps, 4	
ovis, 5 f. 3.	das Schaaf, 5	
cum *agno*, 6	mit dem Lamm, 6	Agnus, m. 2. das Lamm.
gestant *lanam*.	tragen Wolle.	Lana, f. 1. die Wolle.
Hircus, m. 2. (*caper*, m. 2.) 7	Der Bock, 7	
cum *capra*, 8	samt der Geiß, (Ziege,) 8	Capra, f. 1. die Geiß. (Ziege.)
& *hœdo*, 9	und dem Böcklein, 9	Hœdus, m. 2. das Böcklein.
habent	haben	
villos & *aruncos*.	Zotten und Bärte.	Villus, m. 2. der Zotte. Aruncus, m. 2. der Ziegenbart.
Porcus, m. 2. (*scrofa*, 10 f. 1.)	Das Schwein, 10	
cum *porcellis*, 11	mit den Ferkeln, 11	Porcellus, m. 2. das Ferklein.
habet *setas*;	hat Borsten;	Seta, f. 1. die Borste.
ac non *cornua*:	aber nicht Hörner:	Cornu, n. 4. das Horn.
tamen quoque	doch auch	
bisulcas *ungulas*:	gespaltene Klauen:	Bisulcus, a, um, gespalten.
ut illa.	wie jene.	Ungula, f. 1. die Klaue.

Il montóne, *castrato* 4	Le belier, *mouton* 4
la pécora, 5 col suo agnello, 6 portano della lana.	la brebis, 5 avec son agneau, 6 portent de la laine.
Il becco, 7	Le bouc, 7
colla capra, 8	de même que la chevre, 8
e'l capretto, 9 hanno il lor cíuffo, *fiôcco* di barba.	& le cabri, *chevreau* 9 ont leur toupet de barbe.
Il porco, *e la tróia* 10	Le porc, & *la truie* 10
coi porcelli, 11	& leurs cochonnets, 11
hà delle sétole, mà non già delle corna; pure hà le unghia, i piedi forcúti, *fendúti*	ont des soies, mais point de cornes; ils ont pourtant les pieds fourchus,
come le sudette béstie.	de même que les bêtes sudites.

XXVII.

Jumenta. Laſt=Vieh.



Aſinus, 1 m. 2 [illegible] lus 2 m. 2. ge[illegible]ant [illegible]mera.	Der Eſel 1 und der Mauleſel 2 tragen Laſten.	Onus, n. 3. die Laſt.

XXVII.

Im II. Buch Moſ. Cap. XXIII. Verſ. 5.

Wann du deſſen Eſel, der dich haſſet, unter ſeiner Laſt liegen ſieheſt, ſolt du nicht fürüber gehen, ſondern ſolt ihm mit der Laſt aufhelfen.

Si videris aſinum odientis te jacere ſub onere, non pertranſibis, ſed ſublevabis cum eo.

Se tu vedi l'áſino di colúi, che t'òdia, giacér ſott' il ſuo cárico, non devi paſſar oltre, anzi aiutarl' à rilevare.

Si vous voyez l'âne de celui qui vous hait, ſuccomber ſous ſon fardeau, gardez-vous bien de le quitter, mais aidez le à le relever.

I Giumenti, beſtie da ſoma.

L'áſino, *L'áſina* 1
ed il mulo 2
pórtano
le ſome, *fardelli*.

Le gros Bêtail, les bêtes de ſome, de charge.

L'âne, 1
& le mulet, 2
portent
nos charges, *fardeaux*.

Equus 3 m. 2.	Das Pferd, (Roß,) 3	
(quem ornant	(welches zieret	
juba 4) f. 1.	die Mähne) 4	
gestat	trägt	
nos ipsos.	uns selber.	
Camélus 5 m. 2.	Das Cameel 5	
portat	trägt	
mercatórem,	den Kaufmann,	Mercator, m. 3. der Kaufmann.
cum *mércibus* suis.	samt seinen Waaren.	Merx, f. 3. die Waar.
Elephas m. 3. (*barrus*, m. 2) 6	Der Elephant 6	
áttrahens *pábulum*	zieht an sich das Futter	Pábulum, n. 2. das Futter.
probóscide: 7	mit dem Rüssel; 7	Proboscis, f. 3. der Elephantenrüssel
habet	hat	
duos prominentes (*dentes*; 8	zwey hervorragende (Zähne; 8	Duo, æ, o. zween. Próminens, o 3. hervorragend. Dens, m. 3. der Zahn.
& potest ferre	und kan tragen	Triginta, o. indecl. dreyßig.
vel triginta *viros*.	auch dreyßig Männer.	Vir, m. 2. der Mann.

Il cavallo, 3
(adorno, *abbellito*
della ſua giúbba) 4
porta
noi ſteſſi.

Il camméllo 5
porta
oltre il mercante, *mercatante*
le mercanzie ancóra.

L'elefante, *lionfante* 6 (la maggior delle beſtie)
tira a ſe il ſuo páſcolo

col, *per il* ſuo trombóne; 7
egli ha ancora
dúe denti che ſpúntano in fuóra; 8

e puó, è *baſtante* portár

trent' uómini, *perſone* inſiéme, (*alla volta*.

Le cheval, 3
(qui eſt orné, *pâré*
de ſa belle criniere) 4
nous porte
nous mèmes.

Le chameau, 5
porte le marchand,
& ſes marchadiſes.

L'éléfant, 6 (la plus grande (d'entre les bêtes)
attire ſa nourriture

de, *avec* ſa trompe; 7
Il a auſſi
deux dents, qui ſortent de la (gueule en dehors 8

& il peut porter

jusqu' à trente hommes, *perſonnes* (à la fois.

Sprüchw.

XXVIII.

Feræ Pécudes. Wild-Vieh.



Urus 1 m. 2. & *bubulus*, 2 m. 2. sunt feri *boves*.	Der Aurochs 1 und Büffel, 2 sind wilde Ochsen.	Ferus, a, um, wild. Bos, c. 3. der Ochs.
Alces, 3 f. 3. (major equo, cujus *tergus* n. 3 impenetrabile habet (est, ramosa *cornua*:	Das Elend, 3 (so grösser als ein Pferd, und dessen Haut undurchdringlich ist,) hat zackichte Hörner;	Major, c. 3. us, n. 3. grösser. Impenetrabilis, c. 3. e, n. 3 undurchdringlich. Ramosus, a, um, zackicht. Cornu, n. 4. das Horn.
ut & *cervus*, 4 m. (2.	wie auch der Hirsch. 4	

Sed

XXVIII.

Sprüchw. Salom. Cap. V. Vers. 18, 19.

Erfreue dich mit dem Weibe, daß du in deiner Jugend genommen: Sie ist lieblich wie eine Hinde, und überaus angenehm wie ein Rehe; laß dich ihre Brüste allezeit sättigen, und ergötze dich in ihrer Liebe immerdar.

Lætare cum muliere adolescentiæ tuæ: Cerva charissima, & gratissimus hinnulus: Ubera ejus inebrient te in omni tempore; in amore ejus delectare jugiter.

Solazzati colla moglie nella tua giovanezza: Siati ella una cerbia amorósa, ed una cavriuola graziosa: che t'inebbriano le sue mammelle in ogni tempo: sii per sempre mai invaghito del suo amore.

Divertissez-vous avec la femme de votre jeunesse: qu'elle vous soit comme une biche aimable, & une chevrette gracieuse: que ses mammelles vous rassassient en tout tems, & que vous soyez continuellement épris de son amour.

Il Bestiáme selvático.	*Le Bêtail sauvage.*
L'uro, 1	L'ure, 1
e 'l búffalo, 2	& le buffle, 2
sono buói feróci, *salvátichi.*	sont des bœufs farouches, *sauvages.*
L'alce, *dante, la gran bestia* 3	L'élan 3
(che supera di grandezza il cavallo,	(qui surmonte le cheval en grandeur
e 'l di cui cuóio	dont la peau, *le cuir*
è impenetrábile)	est impénétrable)
ha	porte
le corna ramose, *brancúte;*	des cornes branchues:
come anco il cervo, 4 *cervio.*	de même que le cerf. 4

Sed *caprea*, 5 f. 1.	Aber das Rehe, 5	
cum *hinnulo*,	samt dem Rehebock,	Hinnulus, m. 2. der Rehebock.
habet	hat	
fere nulla cornua;	fast gar keine Hörner;	
Capricornus, 6	Der Steinbock, 6	
habet (m. 2.	hat	
prægrandia cornua;	grosse Hörner;	Prægrandis, c. 3. e, n. 3. gar groß.
Rupicapra (*dama*) (7 f. 1.	Die Gemse 7	
minuta;	gar kleine;	Minutus, a, um, gar klein
quibus se	mit denen sie sich	
ad *rupem* suspendit.	an die Steinklippen (hänget.	Rupes, f. 3. die Steinklippe. (Fels.)
Monóceros 8 m 3	Das Einhorn 8	
unum,	ein einiges,	Unus, a, um, einig.
sed pretiosum,	aber gar köstliches	Pretiosus, a, um, gar köstlich.
nisi sapit fabulam.	wo es nicht eine Fabel (ist	
Aper 9 m. 2.	Der Eber 9	
grassatur dentibus	wühlet mit den Zähnen.	
Lepus 10 m. 3.	Der Haase 10	
pavet.	ist furchtsam	
Cuniculus 11	Das Caninchen 11	
perfodit *terram*;	durchgräbt die Erde;	Terra, f. 1. die Erde.
ut & *talpa*, 12 f. 1.	wie auch der Maulwurf, 12	
quæ *grumos* facit.	welcher Häuflein auf(wirft.	Grumus, m. 2 das Erd-Häuflein.

Ma il capriólo, 5 col ſuo cerviotto, *cerbiatto* à pena ſi può dir haverne.	Mais le chevreuil, 5 avec ſon faon, *fan,* n' en a preſque point.
Il capricorno (becco ſelváti- ha le corna co) 6 ſmiſuratamente longhe, *grandi;*	Le bouquetin 6 les a fort longues:
Dove che la camozza, e'l dái- (no 7 le hanno molto píccole, *ſottili:*	Au lieu que le chamois, & (le daim 7 n' en ont que de fort menues, *pe-* *(tites)*
colle quali ſálgono ſu, *in alto, ſi tengono* *(ſoſpéſi* alle balze, *ſcoſcéſe rupi.*	par le moyen des quelles ils ſe tiennent pendus, *& grim-* *(pans* ſur les plus hauts rochers.
L' alicorno, *liocorno* 8 non ha ch' un corno, ma di prezzo tanto maggióre.	La licorne, 8 n' a qu' une ſeule corne, mais d' autant plus eſtimée.
Il cinghiále 9 fa gran danno, *guaſto* colle ſue (zanne.	Le ſanglier 9 fait d' horribles ravages avec ſes (dents.
La lepra 10 è in eſtremo paurósa.	Le lievre 10 eſt trés - craintif
Il coníglio 11 fa dei buchi ſotto terra, *ſot-* *(terra;* ſi come fa anco la talpa, 12 che fa levár dei mucchi, *tapinare.*	Le lapin 11 fait des creux deſſous terre; comme auſſi la taupe, 12 qui y fait ſes taupinieres.

XXIX.

Feræ Bestiæ. Wilde Thiere.



Bestiæ	Die wilden Thiere	Bestia, f. 1. das wilde Thier.
habent acútos *ungues & dentes,*	haben scharfe Klauen und Zähne,	Acutus, a, um, scharf. Unguis, m. 3. die Klaue. Dens, m. 3. der Zahn.
suntque carnívoræ.	und sind Fleischfreßig.	Carnivorus, a, um, Fleischfreßig.

XXIX.

Joel, Cap. I. Verſ. 6.

Es zeucht ein Volk herauf in mein Land, das ſtark und unzehlbar iſt: ſeine Zähne ſind wie Löwenzähne, und ſeine Backenzähne wie junger Löwen ihre.

Gens aſcendet ſuper terram meam, fortis & innumerabilis: dentes ejus, ut dentes leonis; & molares ejus, ut catuli leonis.

Verrà nel mío paéſe una nazióne forte, ed innumerábile: i ſuói denti ſono denti di leóne, e le ſue Maſcelle di lioneſſa.

Une nation eſt montée contre mon païs, puiſſante & ſans nombre, dont les dents ſont des dents de lion: & ſes dents mâchelieres de lionne.

Le Fiére, beſtie ſelvátiche, feroci.	*Les Bêtes farouches, féroces.*
Le fiére	Les bêtes ſauvages
hanno únghie, e denti acúti	ont des griffes & des dents aigues,
e ſono rapaci, *carnívori vivono di preda.*	& vivent de proye, *ſont carnacieres.*

Ut *Leo*, 1 m. 3.	Als der Löw, 1	Quadrupes, o. 3. vierfüßig.
Rex m. 3. quadrupedum,	der König der vierfüßigen,	Jubatus, a, um, bemähnet.
jubátus,	welcher	
cum *leæna*;	samt der Löwin Mähnen träget;	Leæna, f. 1. die Löwin. Maculosus, a, um, fleckigt.
maculósus	das fleckichte	
pardus, m. 2. (*panthéra*, f. 1.) 2	Pantherthier; 2	
tigris, 3 f. 3.	das Tiegerthier, 3	
immanissima omnium;	das grausamste unter allen;	Immanissimus, a, um, grausamste.
villósus	der zottichte	Omnis, c. 3. e, n. 3. alles
ursus; 4 m. 2.	Bär; 4	Villósus, a, um. zotticht.
rapax	der reissende	Rapax, o. 3. reissend.
lupus; 5 m. 2.	Wolf; 4	
Lynx, 6 c. 3.	der Luchs, 6	
pollens *visu*;	der ein scharf Gesicht hat;	Visus, m. 4. das Gesicht.
caudáta	der langgeschwänzte	Caudátus, a, um, langgeschwänzt.
vulpes; 7 f. 3.	Fuchs; 7	
astutissima omnium.	der listigste unter allen.	Astutissimus, a, um, listigste.
Erináceus 8 m. 2.	Der Igel 8	
est aculeátus.	ist stachelicht.	Aculeátus, a, um, stachelicht.
Melis 9 f. 3.	Der Dachs 9	Látebra, f. 1. der Schlupfwinkel, (verborgene Ort.
látebris gaudet.	verkriecht sich gern.	

XXX.

Come, il Leóne, 1 Ré de' quadrúpedi, ch' à il collo irsúto, *crinuto*	Comme: le lion, 1 Roi des bêtes à quatre pieds, qui a ſa crinière à l'entour du (coû
colla leoneſſa;	avec la lionne;
il macchiato leopardo; (la pantéra) 2	le léopard (la panthère) 2 moucheté, *tacheté*;
il tigre 3 tra, *d'infra* tutte le fiére la più (fiéra;	le tigre 3 la plus cruelle, *farouche* de (toutes les bêtes;
l'orſo 4 pélóſo;	l'ours 4 velu;
il lupo 5 rapace;	le loup 5 raviſſant;
il lince, *lupo cerviére*, 6 d'acutiſſima viſta;	le linx, *loup cervier* 6 trés-clair voyant, *qui a la vue* (*fort perçuante*;
la volpe, 7 notábile per la ſua belle coda, la piu aſtuta, *ſcaltra* béſtia, che (vi sía.	le renard. 7 remarquable par ſa belle queue, la plus fine, *ruſée* bête qu' il y ait.
Il riccio, *porcoſpino* 8 è armáto di ſpine, *punte*.	Le heriſſon 8 eſt armé de pointes piquantes.
Il taſſo 9 fà la ſua vita nella ſua tana, *naſ-* (*condiglio, covácciolo*.	Le taiſſon, *blaireau* 9 ſe plait fort dans ſa tanière, *dans* (*ſon gîte*.

XXX.

Schlangen und Gewürme.	Serpentes & Reptilia.



Angues repunt, sinuando se:	Die Schlangen kriechen und krümmen sich:	Anguis, m. & f. 3. die Schlange.
Colúber, 1 m. 2, in *sylva*:	Die grosse Schlange 1 im Walde:	Sylvá, f. 1. der Wald
Natrix, c. 3 (*hydra*, (f. 1.) 2 in *aqua*:	Die Natter, 2 im Wasser	Aqua, f. 1. das Wasser.

Vipe-

XXX.

Esa. Cap. XXVII. Vers. 1.

Zu der Zeit wird der HErr heimsuchen mit seinem harten, grossen und starken Schwerdt, beyde den Leviathan, die gestärkte Schlange; und den Leviathan, die krumme Schlange.

In die illa visitabit Dominus in gladio suo duro, & grandi, & forti, super Leviathan serpentem vectem, & super Leviathan, serpentem tortuosum.

In quel giórno il Signóre visiterà, colla sua dura, grande, e forte spada, Leviatan, serpente, guizzante; e Leviatan, serpente torto.

En ce jour là l'éternel punira de sa dure, grande, & forte épée, Leviathan, le serpent droit, & Leviathan, le serpent tortu.

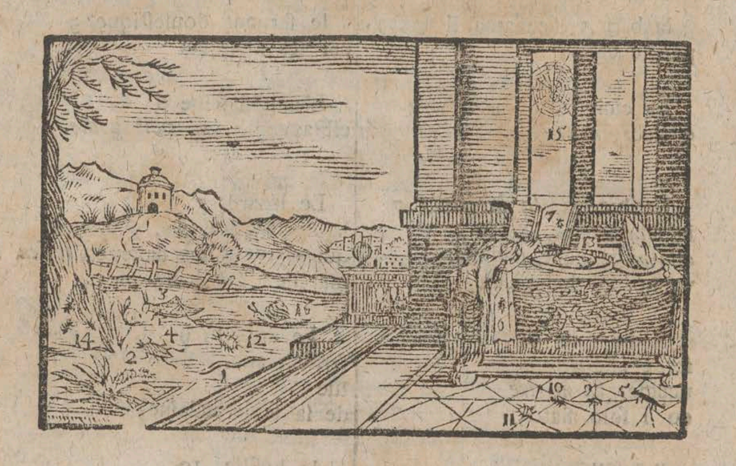
I Serpenti, e di *Réttili.*	*Les Serpens,* & les *Reptiles.*
Le serpi, *i serpenti* strisciano ritorcendosi, *arroncigliándosi:*	Les serpens se trainent sur leur ventre en se retortillant:
la biscia 1 và strisciandosi per le selve;	la couleuvre 1 se coule, *rampe* par les forêts;
l'idra 2 (serpe aquática) nell' acqua;	le serpent aquatique, 2 *l'hidre* dans l'eau;

Vipera, 3 f. 1. in *saxis*: *Aspis*, 4 f. 1.	Die Otter, 3 in Steinklippen; Die Feldotter, 4	Saxum, n. 2. die Steinklippe.
in *campis*: *Boa*, 5 f. 1. in *domibus*: *Cæcilia* 6 f. 1. est cœca.	in Feldern: Die Unke, 5 in Häusern: Die Blindschleiche ist blind.	Campus, m. 2. das Feld. Domus, f. 2. & 4. das Haus. Cœcus, a, um, blind.
Pedes habent *lacerta*: 7 f. 1. *Salamandra*, 8 f. 1. in *igne* vivax.	Füsse haben die Eidex: 7 Der Salamander, (Molch,) 8 so im Feuer lebet.	Pes, m. 3. der Fuß. Ignis, m. 3. das Feuer.
Draco, 9 m. 3. *serpens* c. 3. alatus,	Der Drache, 9 eine geflügelte Schlange,	Vivax, o. 3. lebendig. Alatus, a, um, geflügelt.
necat *hálitu*; *Basiliscus* 10 m. 2 *oculis*: *Scorpius*, 11 m. 2. venenata *cauda*.	tödtet mit dem Anhauchen; Der Basilisk 10 mit den Augen: Der Scorpion, 11 mit dem vergifteten Schwanz.	Halitus, m. 4. das Anhauchen. Oculus, m. 2 das Auge. Venenátus, a, um; vergiftet. Cauda, f. 1. der Schwanz.

la vípera, 3 ſu, *per* i ſaſſi, *le rocchi*,	la vipére, 3 ſur, par les rochers,
l' áſpido, 4 (il più velenóſo di (tutti) per i campi;	l' aſpic 4 (le plus vénimeux de (tous) par les champs;
la boa 5 (ch' ama il latte) per le caſe.	le ſerpent domeſtique 5 par les maiſons.
La cicigna, 6 é cieca, *non vede.*	L' amphisbéne 6 eſt aveugle, *ne voit goûte.*
La lucerta, *la lucértola* 7 la ſalamandra, 8 che vive nelle fiámme, vanno ſui lor piédi.	Le lézard, 7 la ſalamandre, 8 qui vit dans les flammes, *le feu* marchent ſur leurs pieds.
Il dragóne, 9 ſerpe aláto, uccide, *fa morire* co 'l ſolo fiáto;	Le dragon, 9 ſerpent ailé, tue de ſa ſeule haleine,
il baſiliſco, 10 co 'l fiſſo guardáre; *ſguardo;*	le baſilic, 10 par ſon regard;
lo ſcorpióne, 11 colla coda avvelenáta.	le ſcorpion, 11 en piquant de ſa queue venimeuſe, *envenimée:*

XXXI.

Insecta repentia. Kriechend Ungeziefer.



Vermes rodunt *res:*	Die Würmer benagen die Sachen:	Vermis, m. 3. der Wurm. Res, f. 5. die Sache.
Lumbricus 1 m. 2. *terram:*	Der Regenwurm 1 die Erde:	Terra, f. 1. die Erde.
Eruca 2 f. 1. *plantam:*	die Raupe 2 die Pflanze:	Planta, f. 1. die Pflanze.
Cicada 3 f. 1. *fruges:*	die Heuschreck 3 die Früchte:	Fruges, f. 3. pl. die Früchte.
Curcúlio 4 m. 3. *frumentum:*	der Kornwurm 4 das Getrayde:	Frumentum, n. 2. das Getrayde.
Teredo f. 3. (*cossus* m. 2.) 5 *ligna:*	der Holzwurm 5 das Holz:	Lignum, n. 2. das Holz.

XXXI.

Matth. Cap. VI. Vers. 20.

Sammlet euch Schätze im Himmel, da sie weder Rost noch Motten verderben.

Thesaurizate vobis thesauros in cœlo, ubi neque ærugo, neque tinea demolitur.

Fatevi tesóri in ciélo, ove nè la tignuòla, nè la rúggine li possano guastare.

Faites-vous des trésors au ciel, où les vers, & la rouille ne les gatent point.

Gl' Insetti serpeggianti.	*Les Insectes rampans.*
I vermi	Les vers
rodono, *rosicano*, *guastano* cio (che tróvano:	rongent, *gâtent* ce qu'ils trou- (vent;
i lombríci, 1	les vers de terre, 1
la terra;	rongent la terre même;
le ruche, 2	les chenilles, 2
le piánte, facéndovi sopra lor ni- (dáta;	les plantes y faisant leur nichée;
la cicála, 3	la cigale, 3
i frutti della terra;	les fruits de la terre;
i gorgoglióni. 4	les charansons 4
le biáde, *le legumi*;	les bleds, *légumes*;
il tarlo, 5	l'artison, 5
le legna, *i legnámi*;	le bois.

Tinea 6 f. 1. *vestes:*	Die Schabe 6 die Kleider:	Vestis, f. 3. das Kleid.
Blatta 7 f. 1. *librum:*	die Motte 7 das Buch:	Liber, m. 2. das Buch.
Térmites 8 *carnem* & *caseum:*	die Maden 8 Feisch und Käß:	Termes, m. 3 die Made. Caro, f. 3. das Fleisch. Caseus, m. 2. der Käß.
Acari *capillum:*	die Mülben das Haar:	Acarus, m. 2. die Mülbe. Capillus, m. 2. das Haar
saltans *pulex*, 9 (m. 3	der hüpfende Floh 9	Saltans, o. 3. hüpfend.
pediculus, 10 m. 2.	die Laus, 10	
fœtens *cimex*, 11 (m. 3.	die stinkende Wanze, (11	Fœtens, o. 3. stinkend.
nos mordent.	beissen uns selber.	
Ricinus 12 m. 2. sanguisugus m. 2. (est.	Die Schaflaus 11 saugt das Blut aus.	
Bombyx 13 m. 3. facit *sericum.*	Der Seidenwurm 13 macht Seide.	Séricum, n. 2. die Seide.
Formica 14 f. 1. est laborióſa.	Die Ameis, 14 ist emsig.	Laborióſus, a, um, emsig. (arbeitsam.)
Arànea 15 f. 1. texit *araneum.*	Die Spinn 15 würket ein Geweb,	Araneum n. 2. das Geweb der Spinnen.
retia muscis.	als ein Netz vor die (Fliegen.	Rete, n. 3 das Netz. Musca, f. 1. die Fliege.
Cóchlea 16 f. 1. *testam* circumfert.	Die Schnecke 16 trägt ihr Haus herum.	Testa, f. 1. das Schneckenhaus.

la tignuóla, 6 le vesti; la tarma, 7 i libri;	la tigne, 6 les habits; la gerce, 7 les livres;
altri vermicelli poi, mángiano (8 *rodono* la carne, e 'l cáscio, *formággio;*	d'autres vermisseaux, 8 rongent la chair, *viande* & le fromage;
i bolcelli, fendono i capégli.	les cirons, fendent les cheveux.
La pulce, 9 che salta ad ogni tratto, i pidocchi, 10 e léndini la címice puzzolente, 11 ci molestano, *ci pizzicano.*	La puce 9 qui sautille sans cesse les poux, 10 & les lentes, la puante punaise, 11 nous incommodent par leur piqueure.
Le zecche 12 succhiano il sangue.	Les tiques 12 (moûches de chiens) sucent le sang.
I bigatti, *bachi da seta* 13 fanno la seta.	Les vers à soie 13 font la soie.
La formíca, 14 che c' è proposta per uno spécchio di diligenza, è diligente.	La fourmi, 14 éxemple de diligence, est assidue, *laborieuse.*
Il ragno, 15 ordisce, *tesse* la sua tela, la sua *ragnatela,* e reti da pigliar mosche.	L'araignée, 15 ourdit sa toile, ou filet pour attraper des moûches.
Le lumáche, 16 pórtano ovunque vanno, seco addosso la lor cóncola (*conchiglia,*	Les escargots 16 *limaçons* portent sur le dos leur coquille, quelque part qu'ils aillent.

XXXII.

Amphibia. Thiere so im Wasser und auf der Erde zugleich leben.



In *terra* & *aqua* vivunt	Auf Erden und im Wasser leben	Terra, f. 1. die Erde. Aqua, f. 1. das Wasser.

Cro-

XXXI.

Syr. Cap. XII. Verſ. 15, 16.

Der Feind wird ſüß reden mit ſeinen Lefzen, aber im Herzen wird er dir nachſtellen, damit er dich in die Grube ſtürze; er kan auch dazu weinen; aber wann er gelegene Zeit findet; kan er deines Bluts nicht ſatt werden.

In labiis ſuis indulcat inimicus, & in corde ſuo inſidiatur, ut ſubvertat te in foveam: In oculis lachrymatur & ſi invenerit tempus, non ſatiabitur ſanguine.

Il nimico luſingherà colle labbra, ma nel ſuo cuóre diſegna di farti traboccare in una foſſa. Egli piagnerà con gli occhi, mà capitandogli qualch' occaſióne, non ſi potrà ſaziàr del tuo ſangue.

L'ennemi ſera doux en paroles; il flattera beaucoup, & te dira de belles choſes, (fera bonne mine,) & même il répandra des larmes. Mais en ſon ame il delibère de te renverſer dans la foſſe; & s'il trouve l'occaſion, il ne pourra être aſſouvi de ton ſang.

Gli Animáli amfibj, viventi in terra, ed in acqua.

Queſt' animáli vivono
or' in terra,
or' in acqua;

Les Animaux amphibies vivans ſur la terre, & dans l'eau.

Voici les animaux, qui vivent
tantôt ſur la terre,
tantôt dans l'eau;

Crocodilus, 1. m. 2.	Das Crocodill, 1	
immánis	ein ungeheures	Immanis, c. 3. e, n. 3.
& prædátrix f. 3.	und rauberisches Thier	ungeheuer.
(*bestia* f. 1.		
Nili fluminis in	des Nilstroms in	Nilus, m. 2. der Nilus.
(Aegypto;	(Egypten;	Flumen, n. 3. der Fluß.
Castor m. 3. (*fi-*	Der Biber 2	
(*ber* m. 2.) 2		
habet	hat	
pedes anserinos,	Gänsfüsse,	Pes, m. 3. anserinus, m. 2.
ad natandum	zum schwimmen,	der Gänsfuß.
& *squameam cau-*	und einen Schuppen-	Squamea cauda, f. 1 der
(*dam*;	(schwanz;	Schuppenschwanz.
Lutra, 3 f. 1.	Die Fischotter 3	
& coaxans	und der quackende	Coaxans, n. 3. quackend.
rana, 4 f. 1.	Frosch, 4	
cum *bufone*.	mit der Kröte.	Bufo, m. 3. die Kröte.
Testudo, 5 f. 3.	Die Schildkröte 5 ist	
supra & infra	oben und unten	
testis,	mit Schaalen,	Testa f. 1 die Schaale
ceu *scuto*	als mit einem Schild	Scutum, n. 2. der Schild.
operta.	bedeckt.	Opertus, a, um, bedeckt.

XXXIII.

il, coccodrillo 1
ſpaventévole, *terribile* a vedére,
e rapáce béſtia
ſulle rive, *ſponde* del Nilo:

il caſtóre, 2
ch' a,
piédi d' oca
per poter nuotáre,
e la coda ſcagliósa, *a ſcaglie*

La lodra, 3
la gracidante
ranócchia, 4
col roſpo ſtomachévole, *ſchiſóſo*;

La tartarúga, 5
armáta, *diféſa*
di ſottò, e di ſopra, *ſoſſopra*
di conche duríſſime a rómpere,
come di ſcudo.

l' affreux, *le terrible*
crocodile, 1
bête raviſſante, & *qui vit de proie*
ſur les rivages du Nil:

le caſtor, 2
qui a
des pieds d' oie
pour pouvoir nager,
& la queue à écailles, *écailleuſe*;

La loutre, 3
& la grenouille
coaſſante 4
avec le hideux crapaud;

La tortue, 5
armée, *garnie*
deſſus, & deſſous,
de coquilles très dures à rompre,
comme d' un bouclier.

XXXIII.

Pisces fluviátiles. & lacustres. Fluß- und Weyher-Fische.



Piscis m. 3.	Der Fisch	
habet *pinnas,* 1	hat Floßfedern,	Pinna, f. 1. die Floß-feder.
quibus natat;	womit er schwimmet;	
& *branchias,* 2	und Kifen, (Fisch-Ohren.) 2	Branchiæ, f. 1. pl. Kife, (Fischohren.)
quibus respirat;	wodurch er Odem holet;	
& *spinas,*	und Gräten,	Spina, f. 1. die Gräte.
loco *ossium;*	an statt der Knochen;	Os, n. 3. der Knochen, (das Bein.)
præterea	über das	
mas, m. 3. *lactes,*	der Leimer, Milch,	Lactes, f. 3. die Milch in den Fischen.
fœmina, f. 1. *ova.*	der Rogner, Rogen.	Ova, n. 2. pl. der Rogen.
Quidam	Etliche	
habent *squamas,*	haben Schuppen,	Squama, f. 1. die Schuppe.
ut *carpio,* 3 m. 3.	als der Karpf, 3	
lucius, m. 2. (*lupus;* m. 2.) 4	der Hecht; 4	

90

XXXIII.

Im III. Buch Mos. Cap. XI. Vers. 9.

Alles, was Floßfedern und Schuppen hat, sowol im Meer als in den Strömen und stehenden Wassern, solt ihr essen.

Omne quod habet pinnulas & squamas, tam in mari quam in fluminibus, & stagnis, comedetis.

Voi potréte mangiàr di tutti gli animáli acquático: cio é, tutti quelli c'hanno pennette, e scáglie, cosí né' mari, come ne' fiúmi, e ne gli stagni.

Vous mangerez de tout ce qui a nageoires & ecailles, soit dans la mer, soit dans les rivieres & etangs.

I pesci di fiúme, e di lago, e di peschiéra.

I pesci,
hanno delle pénnole, *alette* 1
con cui guízzano; *sguizzano*
e delle oréchia, 2

par cui rifiatano, *respirano;*
e delle lische, *spine*
in vece d'ossa:
oltre di ció
il maschio ha del latte;
e la femmina delle uova.

Gli uni
hanno delle scáglie,
come il carpióne; 3
il lúccio; 4

Les Poissons de riviere, de lac, & de vivier.

Les poissons,
ont des nageoires, 1
dont ils se guindent, *glissent;*
& des ouïes, 2

par lesquelles ils respirent,
& des arêtes
au lieu d'os:
outre cela
le mâle a de la laite, *laitance*
& la femelle des oeufs.

Les uns
ont des écailles, *sont ecaillés*
comme la carpe; 3
le brochet; 4

Alii sunt glabri:	Andere sind glatt:	Alius, a, ud; andere.
ut: *anguilla*, 5 f. 1.	als, der Aal, 5	Glaber, bra, brum, glatt.
mustela. 5	die Bricke. 6	
Acipenser m. 3.	Der Stör 7	
(*sturio*, m. 3.) 7		Mucronátus, a, um,
est mucronátus,	ist stachelicht,	stachelicht.
& excrescit	und wächset	Longitudo, f. 3. die Länge.
ultra *longitudinem*	über Mannslänge;	Vir, m. 2. der Mann.
(*viri*;		Bucculentus, a, um,
Bucculentus	Der weitmäulige	weitmäulig.
silúrus, 8 m. 2.	Weiß, 8	Major, c. 3. us, n. 3. grösser
est major illo:	ist grösser als jener:	Maximus, a, um, grös-
Sed maximus	Aber der grösseste	seste.
est *antacæus*. m. 2.	ist der Haussen. 9	
(*huso* m. 3.) 9		
Apuæ, 10	Die Gründlinge,	Apua, f. 1. der Gründ-
quæ gregatim	so hauffenweiß (10	ling.
natant, (ces	schwimmen,	
sunt minutissimi pis-	sind die kleinesten.	Minutissimus, a, um,
Alii huius *generis*	Andere dieser Art	kleineste.
sunt, *perca*, f. 1.	sind, die Bersche,	Genus, n. 3. die Art,
alburnus, m. 2.	der Weißfisch,	(das Geschlecht.
mullus, m. 2. (*barbus*	die Barbe,	
(m. 2.)		
thymallus, m. 2.	der Esch,	
trutta, f. 1.	die Forell,	
gobio, m. 3.	die Kresse,	
tinca. 11 f. 1.	die Schleihe. 11	
Cancer 12 m. 2.	Der Krebs, 12	
tégitur	ist bedeckt	
crusta,	mit der Schaale,	Crusta, f. 1. die Schaale
habetque *chelas*,	hat Schären,	Chela, f. 1. die Schär.
& gráditur	und gehet	
porro & retro.	vor und hinter sich.	
Hirudo 13 f. 3.	Die Egel 13	
sugit *sanguinem*.	saugt das Blut	Sanguis, m. 3. das Blut.
	(aus.	

XXXIV.

Altri ſono liſci,

come l' anguilla, 5
la lampreda 6
Lo ſtorióne 7
ha 'l muſo aguzzo,
e creſce
fin' all' altezza d' un uómo e più;
l' ámia 8 però,
ch' à la gola larga
lo ſúpera in grandezza:
grandiſſimo poi è
l' uſóne 8 (che ſi peſca nel Da-
(núbio.)

J fóndoli 10
che guízzano
a ſchiére,
ſon peſciolíni piccoliſſimí.
Eccone qui poi de gl' altri di
(coteſta ſorte.
la pérchia,
lo ſcavardino,
il barbo,
il témalo,
la trutta
il góbbio,
la tinca. 11

Il gámbaro, e 'l gránchio, 12
è coperto d' una ſcaglia,

ed hà delle branche
e và, *cammina*
innanzi e indiétro, *a rinculone.*
La mignatta, *ſanguetta* 13
ſúcchia il ſangue.

D' autres n' en ont point, ſont
(liſſes, *gliſſans.*
comme: l' anguille, 5
la lamproye, 6
L' éturgeon, 7
a le muſeau pointu,
& croit (homme;
au deſſus de la hauteur d' un
toutes fois la biſe 8
qui a la gueule fort large,
eſt plus grande:
mais le poiſſon
nommé en latin huſo 9 & qu' on
(pêche dans le Danube, eſt
(beaucoup plus grand.
Les goujons 10
qui nagent
par trouppes,
ſont des poiſſonnets fort pètits.
En voici d' autres de cette eſ-
(pece;
la perche,
l' ablette,
le barbeau,
la barbotte
la truite
le gardon,
la tanche. 11

L' écrevice & le cancre, 12
ſont couverts
d' une écaille
& ont des ſerres, *braquês*
& marchent
en avant, & en arriere, *à reculons*
La ſangſue 13
ſuce le ſang.

XXXIV.

Marini Pisces. & Conchæ.	**Meerfische. und Muscheln.**



Piscium marinorum est máximus *balæna*; f. 1. (*cetus* m. 2.) 1	Unter den Meer-fischen ist der grösseste der Wallfisch; 1	Piscis, m. 3. marínus, m. 2. der Meerfisch
Delphinus 2 m. 2. velocissimus; *Raja* 3 f. 1. monstrosissimus.	Der Delphin 2 der geschwindeste; Der Roche 3 der seltsamste.	Velocissimus, a, um, geschwindeste. Monstrosissimus, a, um, seltsamste.

Alii

XXXIV.

Syr. Cap. XLIII. Vers. 26, 27.

Welche über das Meer fahren, die reden von dessen Gefahr, und wir verwundern uns wann wirs hören; da seynd herrliche Werke und Wunder; auch seltsame Wunder, mancherley Thiere, und Wallfische,

Qui navigant mare, enarrant pericula ejus: & audientes auribus nostris admiramur. Illic præclara opera, & mirabilia; varia bestiarum genera, & omnium pecorum, & creatura bellarum.

Quei (*coloro*) che návigano per il mare, raccóntano i perícoli d'esso; e restiamo stupíti di ciò, che n'udiámo dire colle nostre orecchia. Ivi sóno le ópere mirabili, che pássano ogni credenza humana; la diversità d'ogni generazión d'animáli, e le diverse spézie delle baléne.

Ceux qui navigent sur la mer, en racontent les perils, & nous sommes surpris de ce que nous en entendons dire: C'est là qu'on voit des œuvres incroyables & admirables; la diversité de tous les animaux, & la création des baleines.

I Pesci di Mare e *le Conchiglie.*

La baléna, 1
è la più grossa *maggiór*
di, *tra* tutti i pesci maritimi

il delfíno 2
il più ágile, *velóce*, *lesto*;
l'occhiata, *raia*
n'è la più strana, *mostruósa*.

Les Poissons de mer, & *les Coquilles.*

La baleine, 1
est le plus gros, *grand* poisson
parmi les poissons de mer.

le plus vite, *léger* 2
c'est le dausin;
mais la raie, 3
en est le plus étrange, *monstrueux*.

Alii vocantur	Andere werden genennet	
murænula, 4 f. 1.	die Neunauge, 4	
sálmo. m. 3. (*esox* (m. 3) 5	der Lachs. 5	
Dantur etiam volátiles. 6.	Es gibt auch geflügelte. 6	Volátilis, c. 3. e, n. 3. geflügelt.
Appóne *Haléces*. 7	Setze hinzu die Heringe, 7	Halex, f. 3. der Hering.
quæ salsæ;	welche gesalzen;	Salsus, a, um, gesalzen.
Et *passeres*, 8	und die Halbfische, 8	Passer, m. 3. der Halbfisch.
cum *asellis*, 9	mit den Stockfischen, 9	Asellus, m. 2. der Stockfisch.
qui arefacti afferuntur:	welche gedörret hergebracht werden:	Arefactus, a, um, gedörret.
Et *monstra marina*,	Und die Meerwunder,	Monstrum marinum, n. 2. das Meerwunder.
phocam, 10	das Meerkalb, 10	Phoca, f. 1. das Meerkalb der Seehund.
hippopótamum &c.	das Meerpferd u. d. g.	Hippopotamus, m. 2. das Meerpferd.
Concha, 11 f. 1.	Die Muschel, 11	
habet *testas*.	hat Schaalen.	Testa, f. 1. die Schaale.
Ostrea, 12 f. 1.	Die Austern, 12	
dat sapidam *carnem*.	gibt wolgeschmacktes Fleisch.	Sápidus, a, um, wohlschmeckend.
Murex 13 m. 3	Die Purpurschnecke (13	Caro, f. 3. das Fleisch.
dat *purpuram*:	gibt Purpur.	Purpura, f. 1. der Purpur
Concha Margaritifera 14 f. 1.	Die Perlenmuschel (14	Margarita, f. 1. das Perlein.
margaritas.	Perlein	

Altri ſono :
la lambréda, 4
il ſalmone. 5

Vene ſono pur anche di quei
che vólano. 6

Che veſi aggiungano
le arenghe, 7
che ci vengono ſa áte;
i rombi, 8
ed i merluzzi, 9
che parimenti ne ſon portáti (d' altronde
ſecchi, *affumicáti* :

ed i monſtri maríni,
il vitello, 10
il cavallo marino, &c.

Le cappe, *cape*, 11
ſtanno nelle conchíglie.

La carne delle óſtriche, *óſtre-ghe* 12
ha un ſapor ſquiſito, *dilicato*.

Dalla muríce 13
abbiámo l' oſtro, *pórpora*,
la madreperla, 14
ci reca, *forniſce* le perle.

En voici d' autres:
la lamproie, 4
le ſaumon. 5

Il y en a auſſi de ceux
qui volent. 6

Ajoutez-y
les harangs, 7
qu' on nous apporte ſalés;
les plies, 8
& les merlus, 9 *morues*
que l' on nous amène d' autres (parts
ſecs, *enfumés* :

& les monſtres de mer,
le veau, 10
cheval marin, &c.

Les moules, 11
ſont dans des coquilles.

Les huitres 12
ont une chair
fort, *très* délicate, *délicieuſe*.

La teinture de pourpre, 13
ſe tire du buret,
la nacre de perle, 14
nous fournit les perles.

XXXV.

Homo. Der Mensch.



Adamus, 1 m. 2.	Adam, 1	
primus *homo*, m. 3.	der erste Mensch,	Primus, a, um, erst.
est creatus,	ist erschaffen,	
sexta *die*	am sechsten Tag	Sextus, a, um, sechste. Dies, c. 5. der Tag.
creationis,	der Schöpfung,	Creatio, f. 3. die Erschaffung
a DEO,	von GOTT,	Deus, m. 2. der GOtt.
ad *imaginem* DEI,	nach dem Ebenbild GOttes,	Imágo, f. 2. das Ebenbild.
ex *glebæ terræ*;	aus einem Erdenklos;	Gleba, f. 1. terræ, f. 1. der Erdenklos.

&

XXXV.

Tob. Cap. VIII. Vers. 7, 8.

HErr, du GOtt unserer Väter, dich müssen loben Himmel, Erde, auch das Meer, alle Wasser der Brunnen und Flüsse, auch alle Creaturen, und was darinnen ist: Du hast gemacht Adam aus einem Erdenklos, und hast ihm gegeben die Heva zu einem Gehülfen.

Domine Deus patrem nostrorum, benedicant te cœli & terræ, mareque & fontes, & flumina, & omnes Creaturæ tuæ, quæ in eis sunt: Tu fecisti Adam de limo terræ, dedistique ei adjutorium Hevam.

Benedetto sei tu, o Dio de' nostri patri; e benedetto è il tuo Nome santo, e gloriòso in eterno: che ti benedicano i ciéli, e tutte le tue creatúre che vi sono. Tu creásti Adamo, e gli desti Eva, sua móglie per ajúto, e per appóggio.

O Dieu de nos pères, soyez beni, & beni soit votre Nom saint, & glorieux à jamais. Que les cieux vous benissent & toutes vos creatures. Vous createz Adam, & lui donnates Eve sa femme pour aide, & pour appui.

L' uómo.	*l'Homme.*
Al *il* sesto giorno	Le sixième jour
della Creazione	de la Creation,
Dio	Dieu
creò	crea
Adamo	Adam,
il primo uomo	le premier homme,
alla sua immagine, *similitudine.*	à son image, *ressemblanse*
da una zolla	d'une motte
di terra,	de terre,

& *Heva*, 2 f. 1.	und Heva, 2	
prima *mulier*, f. 3.	das erste Weib,	
fuit formata	ist abgebildet	
e *costa*	aus der Riebe	Costa, f. 1. die Riebe.
viri,	des Manns.	Vir, m. 2. der Mann.
Hi protoplasti	Diese ersten Eltern (wurden	
a *diabolo*,	von dem Teuffel,	Diabolus, m. 2. der Teufel.
sub *specie*	in Gestalt	Species, f. 5. die Gestalt.
serpentis 3	der Schlange 3	Serpens, c. 3. die Schlange
seducti,	verführet,	Seductus, a, um, verführet.
ut comédérent	daß sie assen	
de *fructu*	von der Frucht	Fructus, m. 4. die Frucht.
vétitæ	des verbottenen	Vétitus, a, um, verbotten.
arboris, 4	Baums, 4	Arbor, f. 3. der Baum.
dammabantur	dahero wurden sie verdammt	
ad *miseriam*, 5	zum Elend, 5	Miseria, f. 1. das Elend.
& *mortem*,	und Tod,	Mors, f. 3. der Tod.
cum omni	mit aller	Omnis, c. 3. e, n. 3. alles.
sua *posteritate*,	ihrer Nachkommenschaft,	Posteritas, f. 3. die Nachkommenschaft.
& ejiciebantur	und verstossen	
e *Paradiso*.	aus dem Paradieß. 6	Paradisus, m. 2. das Paradieß.

XXXVI.

ed Eva,	Eve, 2
parimente, *medésimamente*, la pri-(ma donna, *fémmina*	de même, la première femme
fu formáta da Dio	fut formée de Dieu
da una costa	d'une côte
dell' uómo.	de l'homme.
Or questi dúe,	Or, ces deux hommes
essendo stati, dal diávolo, *demó-(nio* (invidióso della lor sorte)	ayant été séduits du diable (envieux de leur bon-(heur)
in forma di serpente, 3	sous la forme de serpent, 3
sedotti, furon condannáti	furent condamnés
ad un' infinità di misérie. 5	à une infinité de misères 5
ed alla morte istessa,	& à la mort même
con tutta	avec toute
la lor discendenza, *posterità*	leur posterité,
per aver mangiáto	pour avoir mangé
del frutto,	du fruit,
dell' álbero 4	de l'arbre 4
vietáto, *proibito*	défendu,
furno cacciáti, *banditi*	& ils furent chassés, *bannis*
dal Paradíso. 6	du Paradis. 6

1. Corinth.

XXXVI.

Septem ætátes hóminis. Die ſieben Alter des Menſchen.



Homo eſt	Det Menſch iſt	
primum *infans*, 1 c. 3.	erſtlich ein Kind, 1	
deinde *puer*, 2 m. 2.	darnach ein Knabe, 2	
tum *adoleſcens*, 3 m. 3.	ferner ein Jüngling, 3	
inde *juvenis* 4 c. 3.	weiter ein junger (Mann, 4	
poſtea *vir*, 5 m. 2.	folgends ein Mann, 5	
dehinc *ſenex*, 6 m. 3. (2.	alsdann ein alter (Mann, 6	
tandem *ſilicernium*. 7 n. (*ſenex decrepitus*, *de-* (*pontanus*.)	endlich ein Greiß. 7	
Sic etiam in altero *ſexu*,	Alſo auch im andern Geſchlecht,	Alter, a, um, der andere unter zweyen. Sexus, m. 2. das Geſchlecht.
ſunt *puppa*, 8 f. 1.	ſind das Püpchen (Töchterlein,) 8	
puella, 9 f. 1.	das Mägdlein, 9	
virgo, 10 f. 3.	die Jungfrau, 10	
mulier, 11 f. 3.	das Weib, (die Frau) 11	
vétula, 12 f. 1.	ein altes Weib. 12	
anus, f. 4. (*decrépita*. (f. 1.) 13	die Altmutter, (ein al- (tes Mütterlein) 13	

XXXVI.

I. Corinth. Cap. XIII. Vers. 11.

Da ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind, und war gesinnet wie ein Kind; und hatte kindische Gedanken: Da ich aber ein Mann ward, legete ich ab, was kindisch war.

Cum essem parvulus, loquebar ut parvulus, sapiebam ut parvulus, cogitabam ut parvulus: Quando autem factus sum vir, evacuavi, quæ erant parvuli.

Quando io ero fanciúllo, parlavo da fanciullo, avévo senno da fanciullo, e da fanciullo p'ensavo: Mà, divenúto uómo, io ho deposto le fanciullaggini.

Lorsque j'étois enfant, je parlois comme un enfant, je jugeois comme un enfant, je pensois comme un enfant: Mais quand je suis devenu homme, j'ai quitté les choses d'enfant.

Le sette Età dell' uomo.	*Les sept Ages de l'homme.*
L'uómo è	L'homme est
da princípio, bambino, *bamboli-*	d'abord enfant, 1
indi, fanciullo, 2 (*no* 1	de là, garçon, 2
di poi, giovinetto, 3 *giovanetto*,	puis après, 3 adolescent,
conseguentemente, gióvane, 4	après cela, jeune homme, 4
in apresso, uómo fatto, 5	en suite, homme parfait, 5 *fait*,
da lì a pochi anni, vécchio, *at-* (*tempáto* 6	en peu d'années, vieux, *âgé*, 6
finalmante, canuto, *decrépito* 7	à la fin, le voilà vieillard, *décre-* (*pit.* 7
Così anche nell' altro sesso;	Il en est tout de même de l'au- (tre sexe,
la fémina è bambolina, 8	la femme est enfant, 8
fanciulla, 9	fillete, 9
zittella, *donzella, da marito* 10	jeune fille, 10
donna matúra, 11 *matrona*	femme d'âge, 11 *matrone*
vécchia, 12	vieille, 12
vecchiarella, *sdentáta, cadente* 13	vieillotte, *édentée, caduque*, 13

XXXVII.

Membra hóminis externa. — Die äusserliche Glieder des Menschen.



Caput 1. n. 3.	Das Haupt, 1	
est supra;	ist oben;	
infra *pedes.* 20	unten die Füsse. 20	Pes, m. 3. der Fuß.
Colli	Des Halses,	Collum, n. 2. der Hals.
(quod desinit	(der sich endet	
in *axillas,*) 2	an den Achseln,) 2	Axilla, f. 1. die Achsel.
pars f. 3. *anterior,* c. 3.	Vördertheil,	
est *júgulum;* 3 n. 2.	ist die Kehle; 3	
posterior, c. 3.	das Hintertheil,	
cervix 4 f. 3.	der Nacken. 4	
Pectus 5. n. 3.	Die Brust 5	
est ante;	ist vornen;	
retro, *dorsum:* 6 n. 2.	hinten der Rücken: 6	
in illo sunt	an jener haben	Fœmina, f. 1. das Weibsbild.
fœminis	die Weibsbilder	Bini, æ, a, pl. zween
binæ *mammæ* 7	zwo Brüste zum säugen 7	Mamma, f. 1. die Brust, (Dutte.)

cum

XXXVII.

I. Corinth. Cap. XII. verſ. 20, 21.

Es ſind zwar viel Glieder; es iſt aber ein Leib: Es kan das Auge nicht ſagen zu der Hand: ich brauche deiner nicht; oder wiederum das Haupt zu den Füſſen: ihr ſeyd mir nicht nöthig.

Multa quidem membra, unum autem corpus: Non poteſt autem oculus dicere manui: Opera tua non indigeo: aut iterum caput pedibus, non eſtis mihi neceſſarii.

Ben vi ſono molte membra, ma v'è un ſol corpo. E l'ócchio non può dire alla mano: Io non ho biſógno di te: nè parimente il capo dire a' piédi: Io non ho biſógno di voi.

Il y a pluſieurs membres: toutes fois il n'y a qu' un ſeul corps. Et l' œil ne peut dire à la main: Je n' ai que faire de toi; ni auſſi la tête aux pieds: Je n' ai que faire de vous.

Le membra eſterne, eſterióri *dell' uomo.*

Il capo, *la teſta* 1
è di ſopra; (alcontrário)
i piédi ſtanno di giù 20
La parte d'innanzi, *anterióre*
del collo
(che finiſce
alle ſpalle,) 2
ſi chiáma la gola, *gargozzo* 3

quella di diétro, *la poſterióre*
nuca, *cervíce* 4
Il petto 5
é al dinanzi;
il doſſo, *ſchiéna* di diétro: 6
le donne
hanno il ſeno pienotto, *gónfio*
di due poppe, *zinne*, 7

Les membres exterieurs de l' homme.

La tête 1
eſt élevée en haut; (au contraire)
les pieds ſont en bas. 20
La partie de devant
du coû
(qui finit
aux épaules) 2
ſe nomme la gorge; 3

celle de derriere
s' appelle chignon, *nuque.* 4
La poitrine, 5 *l' eſtomac*
eſt par devant;
le dos par derrière: 6
le ſein, *la gorge* des femmes
eſt enflé, *garni*
de deux mammelles, 7

cum *papillis.*	mit Warzen. (Zitzen.)	Papilla, f. 1. die Warze.
Sub pectore	Unter der Brust	(Zitze.)
est *venter*; 9 m. 3.	ist der Bauch; 9	
in ejus *medio*,	in dessen Mitte,	Medium, n. 2. die Mitte:
umbilicus; 10 m. 2.	der Nabel; 10	
subtus, *inguen*, n. 3.	darunter, der	
	(Schmerbauch,	
& *pudenda*, n. 2. pl.	und die Schaam.	Tergum, n. 2. der Rücken.
A *tergis* sunt	Auf dem Rücken sind	Scápula, f. 1. das Schul-
scapulæ, 12	die Schulterblätter 12	terblat.
a quibus pen-	an welchem hängen	Humerus, m. 2. die
humeri; 13 (dent	die Schultern; 13	Schulter.
ab his *brachia*, 14	an diesen die Arme, 14	Brachium, n. 2. der Arm.
cum *cúbito*; 15	mit den Ellenbogen;	Cúbitus, m. 2. der
inde	von dannen, (15	Ellenbogen.
ad utrumque *latus*,	zu beyden Seiten,	Uterque, aq; umq; beyde
manus dextra 8 f. 1.	die Hände, die Rechte8	Latus, m. 3. die Seite.
& *sinistra*, 16 f. 1.	und die Linke. 16	Manus, f. 4. die Hand.
Humeros	Auf die Schultern	
excipiunt *lumbi*,	folgen die Lenden, 17	Lumbus, m. 2. die Lende,
cum *coxis*; 18 (17	mit den Hüften; 18	Coxæ, f. 1. die Hüfte.
& in *pódice*, (*culo*)	und am Hintern	Podex, m. 2. (culus, m. 2)
nates. 19	die Arsbacken. 19	der Hintere.
Pedem absolvunt	Das Bein machen	Nates, f. 3. pl. die Ars-
femur; 21 n. 3.	die Oberschenkel; 21	backen.
tum *crus*, 23 n. 3.	ferner der Unterschen-	
(22	(kel, 23	
(intermedio *genu*	dazwischen das Knie 22	Genu, n. 4. das Knie.
in quo *sura*, 24 f. 1.	an welchem die Wade,	
	(24 (25	
cum *tibia*; 25	samt dem Schienbein;	Tibia, f. 1. das Schien-
porro *tali*, 26	weiter die Knorren 26	bein.
calx, c. 3. (*calca-*	die Ferse, 27	Talus, m. 2. der Knorre.
(*neum*, n. 2.) 27		
& *solum*, n. 2. (*so-*	und die Sole, 28	
(*lea*, f. 1.) 28		Extrémum, n. 2. das End.
in *extrémo*,	im Ende,	Quatuor, o indecl. vier.
hallus, 29 m. 2.	die grosse Zehe, 29	Reliquus, a, um, andere.
cum *quatuor*	mit den vier	(übrige.)
réliquis *digitis*,	andern Zehen,	Digitus, m. 2. die Zehe.

XXXVIII.

con i capezzóli, capitelli.
Sotto del petto
vi è il ventre; 9
ch'à nel mezzo
l'ombelíco, *bellíco*; 10
un póco più a beſſo c'è l'anguináia, 11
e le parti naturáli, *vergognóſe* &c.
Le oſſa delle ſpalle
ſono di diétro; 12
dalle quali péndono
le ſpalle, gli *omeri*; 13
e da queſte le bráccia, 14
co gómbito; 15
quindi
ad amendúe i lati, *fiánchi*
la mano deſtra, 8
e la ſiniſtra, *manca*. 16
Immediatamente dopo le ſpalle
véngono li reni, ed i lombi, 17
colle anche, *cóſcie*, 18
e le nátiche, *chiáppe*
del poſterióre, *culo, taffanário*. 19
Ecco quí le parti che reſtano (dal piè in ſù,
le cóſcie; 21
e (tra 'l ginócchio, e'l collo del piéde) 22
lo ſtinco, *oſſo della gamba*, 23
ov' è la polpa, 24
e la gamba ſteſſa; 25
verſo il fine di cui, ſon le giuntúre, *cavícchie, nocche* 26
le calcágna, 27
la ſuolo, *pianta del piéde*; 28
ed all' eſtremità
il dito groſſo, 29
coll' altre
quattro dita del piè.

avec de petits tetins, ou bouts.
Le ventre, 9 *bas ventre*,
eſt au deſſous de la poi trine;
au milieu duquel eſt
le nombril; 10
un peu plus bas l'aine: 11
& les parties honteuſes &c.
Par derrière
ſont les palerons; 12
c'eſt d'eux que pendent
les épaules; 13
& de celles-là les bras, 14
avec le coude; 15
de là
à chacun des deux côtées,
la main droite, 8
& la gauche, 16
Immediatement après les é(paules
viennent les reins 17
avec les hanches, 18
& les feſſes, 19
du derrière, *cû*.
Voici les autres parties, qui (compoſent le pied,
les cuiſſes; 21
& (entre le genou & le cou du pied) 22.
la grève de la jambe, 23
le gras de la jambe, 24
& la jambe même; 25
à l'extremité de laquelle il y a (les jointures, *chevilles* 26
les talons, 27
la plante du pied; 28
& tout au bout,
le gros orteil, orteuil, 29
avec les autres
quatre orteils du pied.

XXXVIII.

Caput & Manus. Haupt und Hände.



In Capite sunt:	Am Kopfe sind:	
capillus, 1 m. 3.	das Haar, 1	
(qui pectitur	welches gekämmt wird	
pectine,) 2	mit dem Kamm. 2	Pecten, m. 3. der Kamm.
binæ *aures*, 3	die beyden Ohren, 3	Auris, f. 3. das Ohr.
tempora, 4. n. 3. pl.	die Schläffe, 4	
& *facies*. 5 f. 5.	und das Angesicht. 5	
In facie sunt:	Im Angesicht sind:	
frons, 6 f. 3.	die Stirn, 6	
uterq; *oculus*, 7 m. 2.	die beyden Augen, 7	
nasus, 8 m. 2.	die Nase, 8	
(cum duabus	(mit zweyen	
naribus,)	Nasenlöchern,)	Duo, æ, o. pl. zween.
os, 9. n. 3.	der Mund, (Maul) 9	Nares, f. 3. pl. die Nasenlöcher.
genæ, (*malæ*,) 10	die Wangen, (Backen) (10	Gena, f. 1. (Mala, f. 1.) die Wange, (der Backe.
& *mentum*. 13. n. 2.	und das Kien. 13	
Os n. 3. septum est	Der Mund ist umgeben	
mystace 11	mit dem Knebelbart (11	Mystax, m. 3. der Knebelbart.
& *labiis*; 12	und mit den Lippen 12	Labium, n. 2. die Lippe.
lingua, f. 1.	die Zunge,	

Pala-

XXXVIII.

Luc. Cap. XXI. Vers. 17, 18.

Jedermann wird euch hassen, um meines Namens willen, aber es wird kein Haar von eurem Haupt umkommen.

Eritis odio omnibus propter nomen meum: Et capillus de capite vestro non peribit.

Voi saréte odiáti da tutti, per il mío Nome: Ma pure un capello del vostro capo non perirà.

Vous serez haïs de tous les hommes pour l' amour de mon Nom: cependant il ne se perdra pas un cheveu de votre tête.

Il Capo, la Testa e le Mani.	*La Tête, & les Mains.*
Il capo ha	La tête a
de' capégli,	des cheveux, 1
(che si pettinano, *órdinano*,	(qu'on peigne, *ajuste*
col pettine,) 2	avec le peigne) 2
due orécchia, 3	deux oreilles, 3
le tempie, 4	les temples, 4
e la fáccia, *il viso*, 5	& le visage. 5
Il qual comprende	Lequel comprend
la fronte, 6	le front, 6
i due occhi, 7	les deux yeux, 7
il naso, 8	le nez, 8
(colle due	(avec les deux
naríci)	narines)
la bocca, 9	la bouche, 9
le guáncie, 10	les jouës, 10
e 'l mentone 13	& le menton, 13
La bocca (dell' uómo) è ornata	La bouche (de l'homme) est embellie
di mostacci, *bassette*, 11	de la moustache, 11
e cinta di labbra; 12	& environnée de lévres; 12
la lingua,	la langue,

cum *palato,*	samt dem Gaumen,	Palátum, n. 2. der Gaumen.
sepra est	ist umgeben	
dentibus 16	mit den Zähnen 16	Dens, m. 3. der Zahn.
in *maxilla.*	am Kieffer. 13)	Maxilla, f. 1. der Kieffer.
Viríle *mentum* 13	Das männliche Kien	Virilis, c. 3. e, n. 3. männlich.
tégitur *barba;* 14	wird bedeckt vom Bart;	Barba, f. 1. der Bart.
oculus m. 2. vero	das Aug aber 14)	
(in quo *albúgo* f. 3	(in welchem das Weisse	
& *pupilla,* f. 1.)	und der Aug-Apfel,)	
tégitur	wird bedecket	
palpebris,	von dem Wimmern,	Pálpebræ, f. 1. plur. die Wimmern.
& *supercilio.* 15. (n. 2	und von den Augbrau- (nen. 15	Supercilium, n. 2. die Augbraunen.
Contracta *manus*	Die zugedruckte Hand	Contractus, a, um, zugedrucket.
est *pugnus;* 17 m. 2	ist eine Faust; 17	
aperta manus	die offene Hand	Apertus, a, um, offen.
est *palma;* 18 f. 1.	ist eine Flachhand; 18	
in *medio*	in der Mitten	Medium, n. 2. die Mitte.
est *vola;* 19 f. 1.	ist die Höle; 19	
extremitas f. 3.	das äusserste	
est *pollex,* 20 m 3	ist der Daume 20	
cum *quatuor* o. (indecl. *digitis,*	mit den vier Fingern,	Digitus, m. 2. der Finger.
indice, 21	dem Zeiger, 21	Index, m. 3. der Zeiger.
medio, 22	Mittel-Finger, 22	Medius, m. 2. der Mittel-Finger.
annulári, 23	Gold-Finger, 23	Annuláris m. 3. der Gold-Finger.
& *auriculari.* 24	und Ohr-Finger. 24	Auricularis, m. 3. der Ohr-Finger.
In quolibet	An jedem	
sunt tres c. 3. pl. (*articuli* a b c	sind drey Glieder a b c	Articulus, m. 2. das Glied.
& tótidem *condy-* (*li* d e f	und so viel Knöchel, (d e f.	Condylus, m. 2. der Knöchel.
cum *ungue.* 25	samt dem Nagel. 25	Unguis, m. 3. der Nagel.

100

col palato,
è attorniata
dai denti, 16
nelle mascelle.
Il mentón virile, *dell' uómo*
è per lo più coperto di barba, 14

ma l'ócchio
(in cui è 'l bianco
e la pupilla)
è coperto, *diféso,*
dalle palpébre
ed abbellíto di ciglia. 15

La mano stretta, *serráta*
si chiama pugno, 17

la distésa, si dice palma; 18
il cóncavo della mano, 19
è nel mezzo
il pollice, 20 *dito grosso*
colle quattro dita, *le quattro dita*

cioè l'índice, 21
il médio, 22
l'annulàre, 23
l'auriculáre, *mígnolo* 24

fanno l'estremità
della mano.
Ciascúno d'esse dita
ha tre artícoli, a b c
ed altrettante noda, *giunture* d e f

coll' unghia. 25

avec le plait,
est entourée
des dents 16
dans les mâchoires.
Au menton viril, *de l'homme*
il croit, ordinairement de la bar-
(be, *du poil* 14

mais à l'œil
(dans lequel il y a le blanc
& la prunelle)
les paupieres,
servent de defense
& les sourcils d'ornement 15

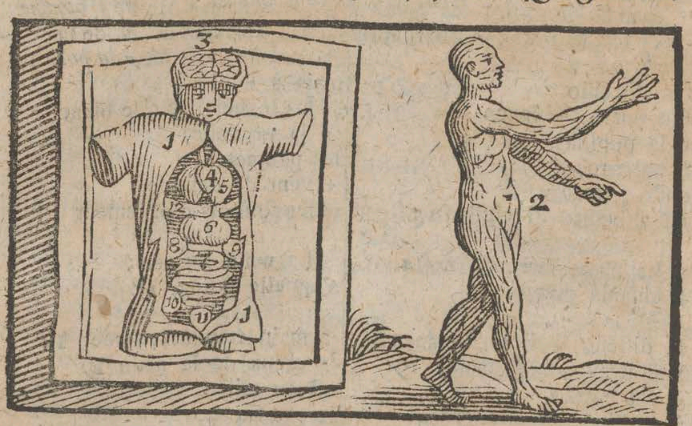
La main fermée;
s'appelle poing, 17

la main étendüe, paume; 18
le creux de la main 19
est au mileu
le pouce, 20
avec les autres quatre doigts

savoir: l'index 21
le doigts de milieu, 22
le doigt annulaire, 23
& le doigt auriculaire, *petit*
(*doigt* 24
font l'extrémité, *le bout*
de la main.
Or chaque doígt
a trois artidies, a b c
& autant de nœuds, *jointures*
(d e f
avec l'ongle. 25

XXXIX.

Caro & Viſcera. Fleiſch und Ingeweid.



In *corpore* ſunt,	Am Leibe ſind,	Corpus, n. 3. der Leib.
cutis, f. 3.	die Haut	
cum *membranis*,	mit den Häutlein,	Membrána, f. 1. das Häutlein.
caro, f. 3.	das Fleiſch,	
cum *muſculis*,	mit den Mäuſen,	Múſculus, m. 2. die Maus.
canális, m. 3. plur.	das Geäder,	
cartilágines,	die Knorpeln,	Cartilágo, f. 3. der Knorpel.
oſſa	Beine	Os, n. 3. das Bein.
& *viſcera*.	und das Ingeweid.	Viſcus, n. 3. das Ingeweid.
Detracta cute, 1	Nach abgezogener Haut 1	Detractus, a, um, abgezogen.
apparet caro, 2.	(2 erſcheinet das Fleiſch	Continuus, a, um, aneinander.
non continua (*maſſa*,	nicht in einem Stück,	Maſſa, f. 1. das Stück.
ſed diſtributa,	ſondern getheilet,	Diſtributus, a, um, getheilet.
tanquam in *farcimina*;	gleichſam in Würſte;	Farcimen, n. 3. die Wurſt.
quod vocant *muſculos*,	welches ſie nennen die Mäuſe,	

quo-

XXXIX.

Hiob, Cap. XIX. Vers. 25, 26.

Ich weiß, daß mein Erlöser lebet, und ich werde am lezten Tage von der Erden auferstehen, und ich werde wiederum mit meiner Haut umgeben werden, und werde in meinem Fleisch meinen GOtt sehen.

Scio, quod Redemtor meus vivit, & in novissimo die de terra surrecturus sum; & rursum circumdabor pelle mea, & in carne mea videbo Deum meum.

Jo, so che 'l mío Redentòr viva; che nell' último giorno io risorgerò sulla terra; e di nuovo sarò circondato della mia pelle; e nella mia carne io vedrò il mio Iddio.

Je sai, que mon Redempteur est vivant, & qu'au dernier jour je serai resuscité sur la terre; & je serai derechef revêtu de ma peau, & je verrai Dieu dans ma chair.

La Carne, e gl' Intestíni.	*La Chair, & les Entrailles.*
Un corpo è composto	Un corps est composé
di pelle,	de peau,
con membráne, toniche, *pelli*	avec de petites peaux, *pellicules*
di carne, (*sottili,*	de chair,
co' múscoli,	avec des muscles; de canaux;
di canáli,	de cartilages,
cartilágini, *tenerúmi*	
ossa	d' os
e víscere, *interióra.*	& d' entrailles, *intestins.*
Tóltane, trattane, *levatane*	Quand on en a ôté
la pelle, 1	la peau 1 de dessus,
si vede, *apparisce* la carne, 2	la chair 2 paroit, *se fait voir*
non già tutta in un pezzo, *in una*	non pas toute en une pièce,
ma spartíta, *comparita* (*massa*	mais partagée
come dir vogliámo in più bol- (dóni;	comme qui diroit, en plusieurs (boudins;
che da gli Anatomísti, *anatomici*	que les Anatomistes appellent
si chiámano múscoli,	muscles,
de' quáli, *di cui*	dont

si tiéne

quorũ numeran-	deren gezehlt werden	
quadringenti (tur	vierhundert	Quadringenti, æ, a, pl.
quinque; o. indec.	und fünf;	vier-hundert.
canales	Leit-Röhren	Canáli, m. 3. die Leitröhr.
spirituum,	der Lebens-Geister,	Spiritus, m. 4. der Lebens-
ad movendum	die Glieder zu bewe-	Geist.
(*membra*	(gen.	Membrum, n. 2. das
Viscera sunt	Das Ingeweid sind	Glied.
interna membra:	die innerlichen Glieder:	Internus, a, um, innerlich.
Ut, in *capite*	Als, im Haupt	Caput, n. 3. das Haupt.
cérebrum, 3. n. 2.	das Gehirn, 3	Circumdatus, a, um, um-
circumdatum	umgeben	geben.
		Cranium, n. 2. die Hirn-
cranio,	mit der Hirnschale	schale.
& *pericranio*;	und Schwarte;	Pericránium, n. 2. die
In péctore	In der Brust	Schwarte.
cor, 4. n. 3.	das Herz, 4	Obvolutus, a, um, einge-
obvolútum	eingewickelt	wickelt.
pericardio;	mit dem Herzbändel;	Pericardium, n. 2. der
& *pulmo*, 5. m. 3.	und die Lunge, 5	Herzbändel, Herzfell.
qui respirat.	so Athem holet.	
In *ventre*	Im Bauch	Venter, m. 3. der Bauch.
ventriculos, 6 m. 2	der Magen, 6	
& *intestina* 7 n. 2 pl	und das Gedärm, 7	
omento obducta;	ins Netz eingewickelt;	Omentum, n. 2. das Netz.
		Obductus, a, um, einge-
jectur (*hepar*) 8.	die Leber, 8	wickelt, (bedecket.)
& a sinistro (n. 3	und zur Linken	Sinister, stra, rum, Linke.
ei oppositus *lien*;	derselben entgegen ge-	Oppositus, a, um, entge-
(9 m. 3.	(setzet die Milz; 9	gen gesetzet.
duo *renes*, 10	die beyden Nieren, 10	Duo, æ, o, pl. zween.
cum *vesica*. 11	samt der Blase. 11	Ren, m. 3. die Niere.
Pectus n. 3.	Die Brust	Vesica, f. 1. die Blase.
divitur	wird unterschieden	
a *ventre*	von dem Bauch	
crassa membrana,	durch eine dicke Haut,	Crassus, a, um, dick.
quæ vocatur	welche genennet wird	
diaphragma, 12.	das Zwerchfell. 12	
(n. 3.		

si tiéne che síano, *sene cóntano*
da quattro cento, e
cinque, in circa;
che sono i canáli, (*mali*
per i quali gli spíriti vitáli, *ani-*
danno il moto, *movimento, il muo-*
(*versi* alle membra

Le víscere sono
membre interne:
siccome il cervello, 3
nel capo,
circondáto, *cinto, diféso*
dal cránio, *teschio, osso della testa*
e pericránio.

Nel petto,
il cuóre, 4
inviluppáto (*licatissima*;
in una reticella sottilissima, *de-*
ed il polmóne, 5
che fiáta semper mai, di *continuo*
(e rinfresca il cuóre.

Nel ventre, poi
lo stómaco, *ventrícolo* 6
e le interiora, *budella* 7
avvinte nell' omento;
il fégato, 8

e la milza, 9
che gli sta tutt' all' opposto
dalla banda sinistra;
i due rognóni, 10 *reni*
colla vesśíca. 11

Le parti nóbili, interióri del
(petto,
véngono divise
dal ventre
per una membrána, *pelle spessa*
che nell' anatomia si chiama
diafràmma. 12

l'on en compte
environ quatre cèns &
cinque
qui sont les canaux (*animaux*.
par oú les esprits vitaux,
donnent le mouvement aux
(membres.

Les intestins
sont des membres intérieurs:
ainsi que le cerveau, 3
qui est dans la tête
environné, *entouré*
du crane,
& du pericrane.

Le cœur, 4
enveloppé
du péricarde;
& le poumon, 5 (chit le cœur,
qui halette sant cesse, & rafrai-
dans la poitrine.

Dans le ventre se voïent
l'estomac, *ventricule* 6
& les boyaux, 7
entortillés dans la coeffe aux
le foie, 8 (trippes;

& la rate, 9
qui lui est opposée
du coté gauche;
les deus rognons, 10
avec la vessie. 11

Les parties nobles, intérieu-
(res de la poitrine,
sont séparées
d'avec le ventre
par une membrane, *peau epaisse*
qu'on appelle diafragme, 12
en terme de l'art.

Hiob

XL.

Canáles & Ossa. Die Geäder und Gebeine



Canáles	Geröhre	
corpóris sunt:	des Leibes sind:	
venæ,	die Adern,	Vena, f. 1. die Ader.
quæ *sanguinem*	so das Geblüt	Sanguis, m. 3. das Blut.
ex hepate;	aus der Leber;	
arteriæ,	die Puls-Adern,	Artéria, f. 1. die Pulsader.
quæ *calorem*	so die Wärme	Calor, m. 3. die Wärme.
& *vitam*	und das Leben	Vita, f. 1. das Leben.
e corde;	aus dem Herzen;	
nervi,	die Nerven, (Senn-Adern,)	Nervus, m. 2. die Nerve. (Senn-Ader.)
qui *sensum*	welche die Sinnlichkeit	Sensus, m. 4. die Sinnlichkeit.
& *motum*	und Bewegung	Motus, m. 4. die Bewegung.
a *cerebro* (runt.	aus dem Gehirn	
per corpus défe-	durch den Leib leiten.	
Hæc *tria* 1	Diese drey 1	Tres, c. 3. tria, n. 3. plur. drey.
invenis ubique (sociáta.	findest du überall bey- (sammen.	
Porro ab *ore*	Ferner, vom Mund	Os, n. 3. der Mund.
est *gula*	ist der Schlund	Gula, f. 1. der Schlund.

XL.

Hiob, Cap. X. Vers. 11, 12.

Du hast mir Haut und Fleisch angezogen, mit Beinen und Senn-Adern hast du mich zusammen gefüget. Leben und Barmherzigkeit hast du mir gegeben, und deine Heimsuchung hat bewahret meinen Geist.

Pelle & carnibus vestisti me; ossibus & nervis compegisti me. Vitam & misericordiam tribuisti mihi, & visitatio tua custodivit spiritum meum.

Tu m'hai vestíto di pelle e di carne; e m'hai contessuto d'ossa, e di nervi. Tu m'hai dato la vita, ed hai usáto benignità verso di me: e la tua cura ha guardáto lo spírito mio.

Vous m'avez revêtu de peau & de chair, & m'avez composé d'os & de nerfs. Vous m'avez donné de plus la vie, vous avez usé de bonté envers moi, & votre soin assidu a gardé mon esprit.

I Canáli, e le Ossa.

Eccoti qui
i canáli del corpo:
le vene,
che bévono, *súcchiano* il sangue
dal fégato;
le artérie,
ch'attírano il calóre
e la vita
dal cuóre;
ed i nervi,
che pórtano, *distribuíscono* in sentimento,
ed il movimento
ricevúto dal cervello,
per tutto il corpo.

Perciò eziandío tu trovarái
coteste trè cose, 1 assiéme congiunte

Di più: là dove si termina la bocca,
ci è la gola,

Les Canaux, & les Os.

Voici tous
les canaux du corps:
les veines,
qui reçoivent le sang
du foie:
les artères,
qui attirent la chaleur,
& la vie
du cœur;
& les nerfs,
qui communiquent, *distribuent*
par tout le corps
le sentiment, & le mouvement
qu'ils reçoivent du cerveau,

Ces trois choses 1 se trouvent
toujours ensemble, *de compagnie*.

Outre cela; au bout de la bouche est le gosier.

pas-

via f. 1. *cibi*	die Strasse der Speis	Cibus, m. 2. die
ac *potus*	und des Tranks	Speiß.
in *ventriculum*, 2	in den Magen, 2	Potus, m. 4. der
& juxta hanc	und neben diesem(röhre 5	Trank.
ad *pulmonem guttur*, 5	bis zur Lungen die Luft=	Respiratio, f. 3. das
pro *respiratione*;(n. 3.	zum Odemholen;	Odemholen.
a *ventriculo* ad *anum*,	vom Magen zum Hintern	Anus, m. 2. der
est *colum*, 3 n. 2. (cus;	ist der Mastdarm, 3	Hinter.
ad excernendum ster-	den Unflat auszuführen;	Stercus, n. 3. der
ab hepate ad vesicam	von der Leber zur Blase,	Unflat.
uréter, 4. m. 3.	die Harn-Röhre, 4	
ad *urinam* reddendam.	den Harn zu lassen	Urina, f. 1. der
Ossa sunt:	Gebeine sind:	Harn.
in cápite, *calvária*;	am Kopf die Hirnschal; 6	Caput, n. 3 der Kopf
duæ *maxillæ*, 7 (f. 1. 6.	die zween Kieffer, 7	Maxilla, f. 1. der
cū *triginta* o. indecl.	mit XXXII.	Kieffer.
dentibus; 8 (*duobus*	Zähnen; 8	Dens, m. 3. der
tū spina f. 1. *dorsi* 9. n. 2	weiter der Ruckgrad; 9	Zahn.
columna f. 1. corpo-	die Seule des Leibes,	
constans (ris,	bestehend	
ex *triginta quatuor* o.	in XXXIV.	
vertebris; (indecl.	Gelenken;	Vertebra, f. 1. das
ut corpus	daß der Leib	Gelenke.
se flectere queat	sich biegen könne.	
Costæ, 10	Die Rieben 10	Costa, f. 1. die
quarum (*tuor*.	deren	Riebe.
viginti o. indecl. *qua-*	XXIV.	
Os pectoris, 11. n. 3.	Das Brust-Blat, 11	
duæ *scapulæ*, 12.	die 2 Schulterblätter	Scapula, f. 1. das
os sessibuli, 13 n. 2.	das Hüftbein, 13 (12	Schulterblat.
lacerti, 15 (ulnæ,)	die Armschienen. 15	Lacertus, m. 2 Ulna
tibiæ, 14	die Schenkelbeine, 14	f. 1. die Armschiene
antérior 16	das vördere 16	Tibia, f. 1. das
& posterior	und hintere	Schenkelbein.
fibula. 17 f. 1.	Schienbein, 17	Anterior, c. 3. us, n.
Ossa *manus* 18.	Beine an der Hand 18	3. vördere.
sunt *triginta quatuor*,	sind XXXIV.	Posterior, c. 3. us, n.
pedis 19 *triginta*.	am Fuß XXX. 19	3. hintere. (Hand
In *ossibus*	In den Beinen	Manus, f. 4. die
est *medulla*.	ist das Mark.	Pes, m. 3. der Fuß.

paſſaggio del mangiáre, *nudrimento*
e del bere,
che lo manda
nello ſtómaco, 2
ed accanto lei *a canto di lei* (*gozzo*. 5
la canna della gola, *ſtrózzolo, berlin-*
che, ſerve al polmóne da potér reſpi-
(ráre;
tra lo ſtómaco, *ventrícolo*, e'l fonda-
(mento
c'è l'inteſtino retto, *graſſo budello* 3
che tramanda fuori gli eſcrementi na-
(turáli;
dal fégato poi alla veſſica,
vi ſono gli uréteri, *meáti*, 4
per alleggerirla piſciando.
Paſſiamo ora alle oſſa:
il capo ha il téſchio, 3 *cranio*
due maſcelle, 7 *ganaſcie*
con denti 8
trenta due.

In oltre, la ſchiéna, *il filo delle re-*
(*ni* 9
colonna, *appógio* del corpo,

compoſta
di trenta quattro
vértebre, *ſpondili contígui*,
acciochè il corpo
poſſa piegárſi, *inchinarſi*;
Le coſte, 10
che ſon
venti quattro,
la bocca, *farcella* dello ſtómaco 11
le due oſſa delle ſpalle, 12
l' oſſo del ſedére, 13
i muſcoli delle bráccia, 15
l' oſſo di ſopra le gambe, 14
lo ſtinco 17
d'innanzi, 16
e diétro le gambe.
Nella mano, ſi cóntano
trenta quattro oſſetti, 18 *oſſicelli*
il piéde, 19 n' ha trenta.
Nelle oſſa
v'è della midolla.

qui fait paſſer la viande, *nourriture*
& le breuvage,
& qui l'envoie
à l' eſtomac,
& tout joignant
& le ſiflet du goſier, 5
pour la reſpiration du poumon;
entre l' eſtomac, & le trou du fon-
(dement
il y a le gros boiau cûlier, 3
qui jette dehors les excremens, *les*
(*matieres fécales*,
du foie à la veſſie
l' urètre, 4
pour la décharger en piſſant.
Venons maintenant aux os:
à la tête on voit le crane 6
les deux machoires 7
avec trente deux
dents. 8

En outre, l'echine, *épine du dos* 9
qui eſt comme le pilier, *ſoutien* de ce
(bâtiment du corps,
elle eſt compoſée
de trente quatre
vertèbres, *ſpondiles contigus*.
afinque le corps
ſe puiſſe flèchir, *courber, plier*
Les côtes, 10
au nombre de
vingt quatre;
le brechet de l' eſtomac, 11
les deux palerons des épaules, 12
le croupion 13
le haut des bras, les muſcles 15
le haut des jambes, 14
la greve 17
de devant, 16
& de derriere les jambes,
Chaque main, a
trente quatre oſſelets; 18
le pied, 19 n'en a que trente,
Au milieu des os,
il y a de la moëlle.

XLI.

Senſus externi, & interni. — Aeuſſerliche und innerliche Sinnen.



Externi ſenſus ſunt quinque. O. indecl.	Aeuſſerliche Sinnen ſind fünfe.	Externus, a, um, äuſſerlich, Senſus, m. 4. der Sinn.
Oculus 1 m. 2. videt colores,	Das Auge 1 ſiehet die Farben,	Color m. 3. die Farb. Albus, a, um, weiß.
quid album vel atrum,	was weiß oder ſchwarz,	Ater, tra, trum, ſchwarz. Viridis, c. 3. e, n. 3. grün.
viride vel cœruleum,	grün oder blau,	Cœrulens, a, um, blau. Ruber, bra, brum, roth,
rubrum aut luteum ſit,	roth oder gelb ſey.	Luteus, a, um, gelb. Sonus, m. 2. der Schall.
Auris 2 f. 3. audit ſonos,	Das Ohr 2 höret den Schall,	Naturalis, c. 3. e, n. 3. natürlich.
tam naturáles,	ſowol den natürlichen,	Vox, f. 3. die Stimm. Verbum, n. 2. das Wort.
voces & verba,	als Stimmen und (Worte,	Artificialis, c. 3. e, n. 3. künſtlich.
quam artificiales, tonos múſicos.	als den künſtlichen, die Muſictöne.	Tonus múſicus, m. 2. der Muſicton.

Naſus

XLI.

Sprw. Sal. Cap. XX. Vers. 12.

Ein hörend Ohr, und sehend Auge, beides hat der HERR gemacht.

Aurem audientem, & oculum videntem, Dominus fecit utrumque.

Il Signóre ha fatto amendúe queste cose, e l'orécchio affin che oda, e l'ócchio affin che veda.

L'oreille qui entend & l' œil qui voit, Dieu les a fait tous deux.

I Sensi esterni, ed interni.

Cinque sono
i sensi esterni: il viso, l'udito, il gusto, l'odoráto, ed il tatto.
L'ócchio, 1
vede, discerne i colóri,
il biánco dal nero,
il verde dall' azzurro, *turchino*
il rosso dal giállo.
L'orécchio, *l'orécchia* 3
ode i suóni,
naturali,
cioè le voci, e le paróle;
le artificiali,
vóglio dire i toni musicáli.

Les Sens Extérieurs & intérieurs.

Les sens extérieurs
sont au nombre de cinq: la vûe, l'oüie, le goût, l'odorat, & l' attouchement.
L'oeil, 1
voir, connoit les couleurs,
discerne, *distingue* le blanc du noir,
le verd pu bleu,
le rouge d'avec le jaune,
L'oreille, 2
entend les sons,
naturels,
savoir, les voix, & les paroles, *mots*;
aussi bien que les artificiels,
c'est à dire les tons, *accords*, de musique

Nasus 3 m. 2.	Die Nase 3	
olfacit odóres	riechet den Geruch	Odor, m. 3. der Geruch.
& fœtores.	und Gestanck.	Fœtor, m. 3. der Gestank.
Lingua 4 f. 1. cum	Die Zunge 4 mit dem	
(palato	(Gaumen	Palatum, n. 2. der Gaume.
gustat sapóres,	schmecket den Geschmack,	Sapor, m. 3 der Geschmack
quid dulce aut amá-	was süß oder bitter,	Dulcis, c. 3. e, n. 3. süß.
(rum,		Amárus, a, um, bitter.
acre vel ácidum,	scharff oder sauer,	Acris, c. 3. e, n. 3. scharf.
acerbum sive austerum,	herb oder streng sey.	Acidus, a, um, sauer.
Manus 5 f. 4.	Die Hand 5	Acerbus, a, um, herb.
dignoscit, tangendo,	unterscheidet, durchs Anrüh-	Austérus, a, um, streng.
	(ren,	
rerum quantitatem	der Sachen Maß,	Res, f. 5. die Sach.
& qualitatem:	und Beschaffenheit;	Quantitas, f. 3. die Maß.
cálidum & frigidum;	Warmes und Kaltes;	(Grösse.)
húmidum & siccum;	Feuchtes und Trocknes;	Qualitas, f. 3. die Be-
durum & molle;	Hartes und Weiches;	schaffenheit.
læve & ásperum;	Glattes und Rauhes;	Calidus, a, um, warm.
grave & leve.	Schweres und Leichtes.	Frigidus, a, um, kalt.
Sensus interni	Die innerliche Sinnen	Humidus, a, um, feucht.
sunt tres.	sind drey.	Siccus, a, um, trucken.
Sensus m. 4. commu-	Die gemeine Empfindniß,	Durus, a, um, hart.
(nis 7 c. 3.		Mollis, c. 3. e, n. 3. weich.
ubi prima stamina	als der erste Anfang	Lævis, c. 3. e, n. 3. glatt.
omnis cognitionis,	alles Wissens,	Asper, a, um, rauh.
apprehendit	begreiffet	Gravis, c. 3. e, n. 3 schwer.
à sensibus externis	die von äusserlichen Sinnen	Levis, c. 3. e, n. 3. leicht.
oblatas præsentes res.	vorgestellten gegenwärtigen	Internus, a, um, inner-
	(Sachen.	lich.
Phantasia, 6 f. 1.	Die Einbildungs-Krafft,	
(Imaginatio, vis ima-		
(ginandi)		
sistit rerum percepta-	machet sich von den empfun-	
(rum imagines,	(denen Sachen Abbildungen,	
varia connectit,	verknüpfet mancherley Dinge,	
somniat,	träumet,	
multa fingit.	hat allerhand Einfälle.	
Memoria 8 f. 1.	Das Gedächtniß, 8	
haud parum ex cerebri	welches einiger massen von	
(constitutione de	(der Beschaffenheit des	
(pendens,	(Gehirns abhanget,	
singula recondit,	verwahret alle Sachen,	Singuli, æ, a, pl. alle.
& deprómit;	und langt sie wieder hervor;	
quædam deperdit;	etliches verlieret dasselbe,	
& hoc est oblivio.	und das ist die Vergessenheit.	
Somnus m. 2.	Der Schlaf	
est requies f. 3. & 5.	ist eine Ruhe der Sinnen.	
(sensuum.		

Il naso, 3
odóra, *sente* gli odóri,
e i puzzori.

La lingua, 4 col paláto,
gusta i sapori :
qual sía dolce, ò amáro,
agro, o garbo, *brusco* (denti.)
aspro, ovér' austero (che alléga i

La mano, 5 palpando, *tastando* una
ci da, *dice* in circa (cosa

la quantità
e la qualità d' essa ;
com' anco s'ella sia calda o fredda,
úmida, e secca,
dura, e molle, *ténera*
líscia, mórbida e scabrósa, *rúvida*
in somma ; s'ella sia pesante, *grieve* o
Tre sono (liéve, *leggiera*.
i sensi interni.
Il senso commúne, 7
come principi d'ogni nostra conoscen-
concepisce, *piglia* (za
Le Idée delle cose presenti
intése da i sensi esterni.
La fantasía, 6 l'immaginazione
ci suppedita le imagini delle cose sen-
connette varie cose, (tite,
e molte finge.
La memória. 8
ch' assai dipende dalla condizione del
cervello
riserba le cose ad una ad una,
e le richiama, *rivoca* a tempo e luógo
nè può far di meno di non perderne
(parécchie ;
il che si chiáma oblio, *dimenticanza*.
Il sonno,
ed il riposo, *ristóro* dei sensi, e membra
(affaticate.

Le nez, 4
flaire, *sent* les bonnes,
& les mauvaises senteurs, *odeurs*

La langue, 4 avec le palais
goûte les saveurs :
ce qui est doux, ou amer,
aigre, ou piquant,
âpre, ou agaçant.

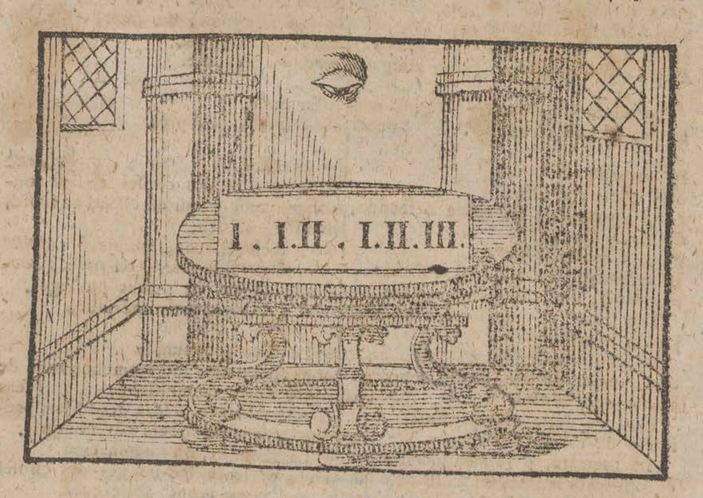
La main, 5
vous dit, à peu près

la quantité, (chant :
& la qualité des choses en les tou-
comme aussi ce qui est chaud ou froid,
humide, ou sec,
dur, & mol, *mou, tendre* (teux
lisse, *doux à manier*, ou rude, *rabo-*
enfin : ce qui est pesant ou leger.
Il y a trois sens intérieurs.

Le sens commun, 7
conçoit comme le commencement de
toute notre connoissance (sens
la ressemblance, *l'idée* des objets pré-
que les sens extérieurs ont compris.
La fantaisie, 6 l'imagination
nous présente les images des choses
que nous avons apperçues,
elle les combine ; elle songe & feint
La mémoire, 8
qui dépend beaucoup de la disposi-
du cerveau (tion
conserve toutes les choses,
& les produit quand il se faut ;
il est bien vrai, qu'elle en perd plu-
(sieurs ;
c'est ce que nous appellons oubli.
Le sommeil,
est le repos des sens, & des membres
(fatigués.

XLII.

Anima hóminis. Die Seele des Menschen.



Anima, f. 1. in cujus cum corpore conjunctione vita humana consistit, tanquam Spiritus à DEO creatus, rationalis & immortalis, nulla sub imagine oculis exhiberi potest;	Die Seele, in deren Vereinigung mit dem Cörper das menschliche Leben bestehet, kan als ein von GOtt erschaffner, vernünftiger und unsterblicher Geist, unter keinem Bild vorgestellet;	Conjunctio, f. 3. die Vereinigung. Spiritus, m. 4. der Geist. Imago, f. 3. das Bild.
ejus præcipuæ operationes autem aliqua ex parte possunt in memoriæ subsidium delineari.	ihre vornehmsten Würkungen aber können einigermassen dem Gedächtniß zu Hülf abgeschildert werden.	Operatio, f. 3. die Würkung. Memoria, f. 1. das Gedächtniß.

Est

XLII.

Matth. Cap. X. Verſ. 28.

Fürchtet euch nicht für denen, die den Leib tödten, aber die Seele können ſie nicht tödten: Fürchtet euch aber vielmehr für dem, der beyde, Seel und Leib verderben kan in die Hölle.

Nolite timere eos, qui occidunt corpus, animam autem non poſſunt occidere: Sed potius timete eum, qui poteſt & animam, & corpus perdere in gehennam.

Non vogliate temere colóro ch'uccídono il corpo, e che non póſſono uccíder l'ánima: ma temére piu toſto colúi, che può far períre l'anima, e'l corpo, nella geenna (*nell' inferno.*)

Ne craignez point ceux, qui tuent le corps, & qui ne peuvent tuer l'ame: mais craignez plûtôt celui, qui peut perdre dans l'enfer & le corps & l'ame.

L'Anima dell' uomo.

L'anima,
nella cui unione col
corpo conſiſte la vita
umana,
come Spirito raggionevole
e immortale da Dio
creato,
non può eſſer rappre-
ſentata ſotto figura,
immagine alcuna;
nulladimeno
le ſue operazioni principali
poſſono per il giovamento
della memoria
in qualche maniera
eſſer deſcritte.

L'Ame humaine.

L'ame,
dont l'Union
avec le Corps compoſe
la Vie de l'Homme,
étant un Eſprit raiſonnable
& immortel créé
de Dieu,
ne ſauroit être repré-
ſentée ſous aucune
image;

ſes principales Operations
peuvent cependant
être en quelque manière
expliquées, pour aider
à la mémoire.

Est autem ea exornata duabus facultatibus, intellectu nempe & voluntate.	Sie ist nemlich mit zwey Hauptkräften ausgezieret, nemlich mit Verstand und Willen.	Facultas, f. 3. die Kraft, das Vermögen. Intellectus, m. 4. der Verstand. Voluntas, f. 3. der Wille.
Ille est vis, res & veritates cognoscendi, qua in re per gradus ille progreditur:	Jener ist das Vermögen, Sachen u. Wahrheiten zu erkennen, worinnen er Stuffenweise verfähret:	Gradus, m. 4. die Stuffe.
Colligit primum nudas rerum notiones (ideas) ope sensuum, quas memoria diligenter servat,	Er sammlet erstlich einzelne Begriffe von Sachen vermittelst der Sinnen, welche das Gedächtniß fleissig verwahret,	Notio, f. 3. (idea, f. 1.) der Begriff.
& imaginatio cum reminiscentia subinde renovat;	und die Einbildungskraft nebst der Erinnerung wieder erneuert;	Imaginatio, f. 3. die Einbildung. Reminiscentia, f. 1. die Erinnerung.
Ex idearum compositione oriuntur judicia & propositiones,	durch Zusammensezung der Begriffe entstehen Urtheile und Säze,	Compositio, f. 3. die Zusammensetzung. Judicium, n. 2. ein Urtheil.
in quibus formandis ingenium & judicium maxime operantur.	bey welchen sich der Witz und die Beurtheilungskraft geschäftig erweisen.	Propositio, f. 3. ein Satz.
Solet quoque ex uno judicio alterum deducere, quod ratiocinatio seu syllogismus vocatur, nec non novas invenire veritates, asserta ex immotis principiis demonstrare,	Er pfleget aber auch einen Satz aus dem andern herzuleiten, welches Vernunft-Schlüsse heissen, neue Wahrheiten zu erfinden, seinen Vortrag aus unwidersprechlichen Gründen zu erweisen.	Ratiocinatio, f. 3. Syllogismus, m. 2. der Vernunftschluß. Principium, n. 2. ein Grund.

&

Due sono le potenze
principalissime,
delle quali viene adornata
cioè l'Intelletto,
e la Volontà.

L'intelletto
si è una facoltà per conoscere
le Cose e la verità,
nella quale egli
di grado in grado si và
avanzando.

Prima l'Intelletto raccoglie
per via de' sensi,
le semplici idée delle cose,
le quali la Memoria
sollecitamente riserba,
e l'Immaginazione
colla Reminiscenza
ad ora ad ora rinuova.

Dalla combinazione
delle Idee nascono
I Giudizj e le Proposizioni
intorno alle quali
l'Ingegno ed il Giudizio
massimamente sono
occupati.

E' egli eziandio solito da
un giudizio derivárne
un altro, il che
si chiama Raziocinio o sia
Sillogismo,

ritrovare nuove verità;
provare, (dimostrare)
per principi indubitati

Il y a deux facultés
principales
dont l'ame est ornée
de l'Entendement
& de la Volonté.

L'etendement
est une faculté de con-
noître les choses &
les vérités; faculté
qui se forme dans l'ame
par degrés.

Premierement l'Entendement
réunit par le
moyen des sens les
simples idées des Choses
que la Mémoire conserve
soigneusement &
que l'Imagination aidée
de la Reminiscence
reproduit successivement.

C'est de là Combinaison
des Idées que naissent
les Jugemens & les
Propositions; & c'est
principalement l'Esprit
& le Jugement qui
s'occupent à les former.

C'est aussi à l'Entendement
qu'il appartient de tirer
un Jugement de l'autre
& c'est ce que l'on nomme
un Raisonnement ou
Sillogisme,
d'inventer de nouvelles verités;
de prouver
par des Principes indubitables

& ope meditationis veritates ex primis derivare fontibus,	und durch das Nachdenken alle Wahrheiten aus ihren ersten Quellen herzuführen,	Meditatio, f. 3. das Nachdenken.
ubi usus rationis sese maxime exserit.	worinnen die Vernunft sich am meisten äussert.	Ratio, f. 3. die Vernunft.
Voluntas, tanquam altera mentis facultas, versatur pro exercitio humanæ libertatis,	Der Wille, als die zweyte Hauptkraft der Seelen, beschäftiget sich nach dem Gebrauch der menschlichen Freyheit,	Libertas, f. 3. die Freyheit.
in discernendo bono & malo,	mit der Wahl des Guten und Bösen,	
illud appetit & amat, hoc fugit & aversatur.	jenes liebt und verlangt er; dieses fliehet und hasset derselbe.	
In quantum actiones suas præscripto legum divinarum accommodat,	So ferne er all sein Thun und Lassen nach der Vorschrift der göttlichen Gebote einrichtet,	Præscriptum, n. 2. die Vorschrift. Lex, f. 3. das Gesetz.
in tantum studet veræ virtuti.	so ferne befleißiget er sich der wahren Tugend.	Virtus, f. 3. die Tugend.
Quod si sensus & imaginandi vis quidpiam vehementer vel desiderant, vel respuunt,	Wenn die Sinnen und Einbildungskraft etwas heftig verlangen, oder verwerfen,	Sensus, m. 4. der Sinn. Vis imaginandi, die Einbildungskraft.
hinc oriuntur affectus,	so entspringen daher die Affecten,	Affectus, m. 4. der Affect.
ut spes f. 5. & timor, m. 3. in cupidine & aversatione.	als Hoffnung und Furcht, in der Begierde und Abscheu.	Cupido, f. 3. die Begierde. Aversatio, f. 3. der Abscheu.
Hinc est etiam amor (m. 3. & gaudium n. 2. in fruitione;	Daher ist auch Liebe und Freude in der Geniesung;	Fruitio, f. 3. die Geniesung.
sed ira f. 1. ac dolor in passione.	aber Zorn und Schmerz in der Leidenschaft.	Passio, f. 3. die Leidenschaft. (das Leiden.)
Vera cognitio f. 3. rei est scientia,	Die wahre Erkänntniß eines Dings ist eine Wissenschaft,	
falsa error, m. 3. opinio & suspicio. f. 3.	die falsche ein Irrthum, Wahn und Verdacht.	Falsus, a, um, falsch.

quel che affermiamo ;
e per via di meditazione
didurre le verità dalle
lor prime fonti ;
nel che l'uso della
Raggione principalmente
manifesta.

ce que
nous avançons ;
& de détiver par la mé-
ditation les Verités
de leur source ; & c'est en
cela sourtout que se
montre l'Usage de la Raison.

La Volontà come seconda
facoltà dell' anima,
valendosi della libertà
umana stà occupata
discernere il bene
ed il male ; quello desiderando,
ed amando ;
questo fuggendo ed aborrendo.

La Volonté qui est la
seconde faculté de l'ame
faisant Usage de la liberté
del' homme s'occupe
à distinguer le Bien
& le Mal ; elle souhaite
& aime le Bien & elle
fuit & deteste le mal.

In quanto ella regola le
sue azzioni secondo quel
che dalle Leggi divine
vien prescritto, in tanto
fa protessione
di vera virtù.

En tant qu' elle règle
ses actions sur ce que
les Loix divines nous
prescrivent, elle
s'applique à la pratique
de la Vertu.

Se i Sensi e la
forza dell' Immaginazione
grandemente appetiscono ó pur
fuggono cosa alcuna.

Quand les sens & la
force de l' Imaginazion
désirent ou abhorrent
fortement une chose.

Quindi náscono i seguenti affetti,
(e *passióni*
la speranza,
il timóre, *l' ansietà*
nel desidério,
e nell' avversione.

C'est de là que naissent les passions
(suivantes,
l esperance,
& la crainte,
dans le souhait,
& dans l' aversion.

Di quà anco provvién l'amóre,
e la gióia, *l' allegrezza*
nella possessióne, *nella fruizióne* del
(bene bramato :

De là aussi vient l'amour,
& la joie,
dans la jouissance du bien qu'on dé-
(sire.

L'ira poi,
ed il dolóre
nel dovér patíre il male odiáto,

La colère
& la douleur
lors qu'on doit endurer le mal que
(l'on abhorre.

La vera intelligenza
del perchè, *della causa,* d'una cosa,
si chiama scienza :
la falsa,
si adimanda opinione, e sospetto.

La vraie connoissance
des causes d'une chose,
s'apelle science :
la fausse connoissance
se nomme opinion,
& soupçon.

IV.

XLIII.

Deformes, & Monstrosi. | Ungestalte, und Mißgeburten.



Monstrosi	Mißgeburten	Monstrósus, m. 2. (scil. homo, m. 3.) die Mißgeburt.
& *deformes* sunt,	und ungestalte Leute sind	Deformis, c. 3. e, n. 3. ungestalt.
córpore abeuntes a communi *forma*,	die an ihrem Leib von gemeiner Gestalt abweichen,	Commúnis, c. 3. e, n. 3. gemein. Forma, f. 1. die Gestalt.

XLIII.

IV. Buch Mosis, Cap. XIII. Vers. 34.

Wir haben allda etliche ungeheuer grosse Leute gesehen, der Kinder Enack, vom Geschlecht der Riesen, und wir waren gegen sie anzusehen wie Heuschrecken.

Ibi vidimus monstra quædam filiorum Enac, de genere giganteo; quibus comparati quasi locustæ videbamur.

Noi v'abbiámo vedúto de' gigánti, i figliuóli d'Enác, della schiátta de' giganti: al pari dei quali parevamo esser locuste (*cicale.*)

Nous y avons vû des géans, des enfans d'Enak, de la race des géans: tellement qu'ils nous sembloit, que nous fussions des sauterelles au regard d'eux.

Gli Uomini diformi, e mostruosi.	*Les Hommes diformes, & monstrueux.*
I mostruósi, *aborticci,* e difformi son quéi, *coloro*	On appelle mal-faits, & diformes, *laids* ceux
ch' anno	qui n'ont point
il corpo contraffatto,	le corps fait comme les autres,
d'una forma strana;	mais d'une taille étrange;

ut sunt:	als da sind:	
immánis *gigas*, 1 m. 3.	der ungeheure Rieß, 1	Immánis, e, 2. e, n 3. ungeheuer.
nanus *pumilio*, 2 m. 3.	der sehr kleine Zwerch, 2	Nanus, a, um, winzig. (klein.)
bicorpor, 3 o 3.	der Zweileibige, 3	
biceps, 4 o. 3	der Zweykopf, 4	
& id genus *monstra*.	und andere dergleichen (Unformen.	Monstrum, n. 2. der Unform, (das Wunderding.)
His accensentur:	Zu diesen werden gezehlet:	
capito, 5 m. 3.	der Großkopf, 5	
naso, 6 m. 3.	die Großnase, 6	
labeo, 7 m. 3.	das Wurstmaul, 7	
bucco, 8 m. 3.	der Paußbark, 8	
strabó, 9 m. 3.	der Schielenge, 9	
obstipus, 10 m. 2.	der Krummhals, 10	
strumósus, 11 m. 2.	der Kropfichte, 11	
gibbósus, 12 m. 2.	der Höckerichte, 12	
lóripes, 13 m. 3.	der Dollfuß, 13	
cilo, 15 m. 3.	der Spitzkopf; 15	
cum *calvastro*. 14	nebst dem Kahlkopf. 14	Calvaster, m. 2. der Kahlkopf.
Hæc vocabula non apponimus, aliis per illa illudendi; sed rerum cognitionis gratia.	Wir setzen diese Wörter nicht her andere damit auszuspotten; sondern um der Sache Erkänntniß willen.	

XLIV.

ſiccome ſono:
lo ſpaventévol gigante, 1

il nano, 2
l'uómo ch'a due corpi, 3
due teſte, *capi* 4
e ſimili moſtri.

A coſtóro
ſi ponno ridurre:
quei ch'anno la teſta ſtranamen-
(te groſſa,
i naſúti 6
i labbruti, 7
i boccaccióni, *bocche di forno*, 8
i loſchi, *guérci* 9
i colli torti, ſtorti 10
i ſcrofolóſi, 11
i gobbi, 12 (co'l doſſo fatto a
i zoppi, 3 (volta)
quei col capo aguzzo, 15
aggiunganveſi di più
i calvi, *ſpelati* 14 (lo ſiano dinan-
(zi o dietro il capo.)

comme ſont:
l'effroiable géant, 1

le ridicule nain, 2
l'homme qui a deux corps, 3
deux têtes 4
& pluſieurs monſtres ſemblab-
(les.

Au rang de ceux-là
on peut reduire:
les groſſes têtes, 5

les gros nez, 6
les lippus, 7
les joufflus, 8
les loûches, *bigles*
les torticolis, 10
les goitreux, 11
les boſſus, 12 *qui ont le dos vouté*,
les boiteux, 13
les têtes pointues 15
ajoûtez-y
les chauves, 14 ſoit au devant ou
(au derriére de la tête.

XLIV.

Hortórum cultúra. Die Gärtnerey.



Hóminem consideravimus, jam pergámus	Den Menschen haben wir besehen; jezt lasset uns fort- (schreiten	Homo, m. 3. der Mensch.
ad *victum* hominis, & ad *mechanicas artes*,	zur Kost des Men- (schen,	Victus, m. 4. die Kost, (Nahrung.)
quæ huc faciunt.	und zu den Hand- (werkskünsten, so hierzu dienen.	Mechanica, f. 1. ars, f. 3. die Handwerkskunst.
Primus & antiquis- (simus victus erant *terræ fruges*;	Die erste und älte- (ste Nahrung waren die Erdfrüchte;	Primus, a, um, erste. Antiquissimus, a, um, älteste. Terra, f. 1. die Erde. Fruges, f. 3. plur. die Früchte.
Hinc etiam primus *labor* m. 3. *Adami* fuit *horti* m. 2. *cultúra* (f. 1.	Daher auch die erste Arbeit des Adams der Gartenbau ge- (wesen.	Adamus, m. 2. der Adam.

Hortú-

XLIV.

Syr. Cap. XL. Vers. 28.

Die Furcht des HErrn ist gleich einem Lustgarten, der gesegnet ist, und sie haben ihn über alle Herrlichkeit zierlich überdecket.

Timor Domini ſicut paradiſus benedictionis ; & ſuper omnem gloriam operuerunt eum.

Il Timór del Signóre è come un paradiſo di benedizione; è non v'è coſa più eccellente (*glorioſa*) al pari di eſſo.

La Crainte du Seigneur eſt comme un paradis de bénédiction; & il n'y a rien de plus excellent (exquis.)

La Coltúra, il lavóro *dei giardini*, orti.

Contempláto che abbiámo

l'uómo,

egli è ormái tempo
di far paſſággio, a trattár
del vitto, e trattenimento ſuo
e poi delle arti mecániche
ch'a cio, *a queſt' intento*, ſervono, (*fanno.*

In quéi primi tempi,
le frutta della terra
fúrono, *érano*, già dati all' uómo (per il ſuo vitto, *cibo*:
quindi è
che 'l primo lavóro a cui
Adamo ſi applicò,
fu la coltura de gli órti, *giardini.*

Le Jardinage, labourage des jardins.

Après avoir conſideré

l'homme même,

il eſt tems maintenant de parler
de ſa nourriture.
& enſuite des arts mécaniques,
qui ſervent à ce ſujet.

Les fruits de la terre
furent autrefois
la nourriture de l'homme:

voilà pourquoi
Adam
s'addonna d'abord
á la culture des jardins.

Hortulanus, m. 2 (*olitor* m. 3.) 1	Der Gärtner 1	
in *viridario*	im Pflanz-Garten	Viridarium, n. 2. der Pflanz-Garten.
fodit	gräbet	
ligóne, 2	mit dem Grabscheit, 2	Ligo, m. 3. das Grabscheit (das Grab-Eisen)
aut *bipálio*; 3	oder mit der Spate; 3	Bipálium, n. 2. die Spate.
facitq; *pulvinos* 4	und machet Beete, 4	Pulvinus, m. 2. Garten-(beet.
ac *plantaria*; 5	und Pflanzbeete; 5	Plantárium, n. 2. das Pflanzbeet.
quibus infert	darein bringet er	
semina	den Saamen	Semen, n. 3. der Saame.
& *plantas*.	und die Pflanzen.	Plánta, f. 1. die Pflanze.
Arborator 6 m. 3.	Der Baumgärtner 6	
in *pomário*	im Baumgarten	Pomarium, n. 2. der Baumgarten.
plantat arbores,	pflanzet Bäume, 7	Arbor, f. 3. der Baum.
inseritque 7)	und impfet	
surculos 8	die Propf-Reiser 8	Súrculus, m. 2 Pfropfreis
viviradicibus. 9	auf die Stämme. 9	Viviradix, f. 3. der bewurzelte Stamm.
Hortum sepit	Den Garten zäunet	Hortus, m. 2. der Garten.
vel *cura* f. 1.	entweder der Fleiß	
muro, 10	mit einer Mauer, 10	Murus, m. 2. die Mauer.
aut *macerie*, 11	oder Leimwand, 11	Macéries, f. 5. die Leimwand.
aut *vacerra*, 12	oder mit Stacketen, 12	Vacerra, f. 1 die Stacketen
aut *plancis*, 13	oder Planken, 13	Planca, f. 1. die Planke.
aut *sepe*, 14	oder mit einem Zaun,	Sepes, f. 3. der Zaun.
quæ flexa	der geflochten (14	Flexus, a, um, geflochten.
e *sudibus*	aus Zaun-Pfählen	Sudes, f. 3. der Zaunpfahl
& *vitilibus*;	oder Reisicht;	Vitilia n. 3. pl. das Reisicht.
vel *natura*, f. 1.	oder die Natur,	
dumis	mit Hecken	Dumus, m. 2. die Hecke.
& *vépribus*. 15	und Büschen. 15	Vepres, c. 3. der Busch.
Ornatur	Er wird gezieret	
ambulacris 16	mit Spaziergängen 16	Ambulácrum, n. 2. der Spaziergang.
& *pérgulis* 17	und Sommer-Lauben. 17	Pérgula, f. 1. die Sommer-Laube.
Rigatur	Er wird gefeuchtet	
fontanis 18	mit Brunnen 18	Fontána, (scil. aqua) f. 1. der Brunn.
& *harpágio*. 19	und dem Spreng-Krug. 19	Harpágium, n. 2. der Spreng-Krug.

XLV.

L'ortoláno, *giardiniére*
cava, *zappa* la terra
nel ſeminario,
colla zappa, *vanga* 2
o pur col badíle; 3 (*partimenti,* 4
e vi fà de' quadri, *letti com-*
e ſemenzaie; 5
mettendoci, *ſpargéndo vi*
delle ſemenze,
e piantóni, *arboſcelli.*
Il potatór d'alberi 6
pianta degli alberi, árbori, *piàn-*
nel pomario, (*te* 7
ed inneſta, *incalma*
i ſorcoli, le marze 8 (*toncelli.* 9
negli arboſcelli ſalvatichi, *pian-*
L'orto, *giardino* vuol' *eſſer*
(chiuſo, *cinto*
(a bello ſtudio non ſenza fatica
(e ſpeſa), 10
con mura
o pur con un muro a ſecco, 11
o con una palificcáta 12
ovvér con aſſi, *távole* 13
o con una ſiepe, 14
intralciáta
con pali,
o con altre verghe arrendévoli,
(*pieghévoli;*
o veramente
con ceſpùgli, *fratte, ſpine,*
e rovi, 15
che ci naſcono da per ſe.
Adornaſi poi
con viáli, *ſtradóni* 16
e pergoláte, viridarj, 17.
Deves' adacquáre, *inaffiáre*
con fontáne, 18
e ben ſpeſſo coll' inaffiatóio, 19

Le jardinier 1
fouit la terre
dans la pépiniere,
avec ſa bêche, 2
ou bien avec ſon hoyau, 3
& y fait des carreaux, 4
& des couches à planter, 5
les parsème
de toutes ſortes de ſemences,
& d'arbriſſeaux.
L'émondeur d'arbres 6
plante des arbres, *plantes* 7
dans le Verger,
il y ente
des greffes 8
aux jeunes arbres ſauvages
Le jardin doit être environné
(avec frais & ſoin
d'une bonne muraille, 10
ou bien d'une muraille ſeche,
(*ſans chaux* ou *mortier* 11
ou d'une paliſſade, 12
ou de planches, *d'ais* 13
d'une haie, 14
enlaſſée
de pieux,
& d'autres ſemblables verges,
(*plantes;*
ou bien il doit être clos
de buiſſons, *epines*
& de ronces, 15
qui y viennent d'elles mêmes.
On l'embellit
d'allées. 16
de cabinets de verdure, pavil-
On l'arroſe, (lons. 17
par le moyen des fontaines, 18
& ſouvent avec un arroſoir. 19

XLV.

Agricultura. Der Feldbau.



Arator 1 m. 3.	Der Ackermann, 1	
jungit *boves* 3	spannet die Ochsen 3	Bos, c. 3. der Ochs.
aratro, 2	vor den Pflug, 2	Arátrum, n. 2. der Pflug.
& tenens	und indem er	Tenens, o. 3. haltend.
læva	mit der Linken	Læva, f. 1. die linke Hand.
stivam, 4	die Pflugsterz, 4	Stiva, f. 1. die Pflugsterz.
dextra	mit der Rechten	Dextra, f. 1. die rechte Hand.
rallam, 5	die Reude 5 hält,	Ralla, f. 1. die Reude.
qua amovet	womit er die Erd-(schollen 6	Gleba, f. 1. die Erd-scholle.
glebas, 6	beyseit räumet,	
scindit *terram*	pflüget er die Erde	Vomer, & is, m. 2. die Pflugschaar.
vómere,	mit der Pflugschaar	
& *dentali*, 7	und dem Pflugeisen, 7	Dentále, n. 3. das Pflug-Eisen.
quæ antea *fimo* 8	die zuvor mit Mist 8	Fimus, m. 2. & um, n. 2. der Mist.
est stercoráta;	ist gedunget worden;	
& facit *sulcos*. 9	und macht Furchen. 9	Sulcus, m. 2. die Furche.

Tum

XLV.

I. Corinth. Cap. IX. verſ. 10.

Der da pflüget, ſoll auf Hofnung pflügen; und der da driſchet, ſoll auf Hofnung dreſchen: daß er ſeiner Frucht theilhaftig werde.

Debet in ſpe, qui arat, arare; & qui triturat, in ſpe fructus percipiendi.

Chi ara, déve aráre con iſperanza; e chi trébbia, (*batte il grano*) déve trebbiár con iſperanza d'averne parte.

Celui qui laboure, doit labourer avec eſperance, & celui qui bat le blé, doit eſperer d'y avoir part.

L' Agricoltúra.

L'Agricoltore, *aratóre*, bifolco, 1
accóppia i buoi 3
all' arátro, 2
e tenendo ſaldo
colla man manca
il mánico, 4
e la vangolína, 5
colla deſtra,
colla quale, *con cui* ſpezza, *rompe*
le zolle, 6
ſolca, *fende* la terra,
già ingraſſáta avanti
di letâme, 8
col vómero,
ed il dentale; 7
e vi fà de' ſolchi. 9

L' Agriculture.

Le laboureur 1
accouple les bœufs 3
à la charrue 2
& en tenant ferme
le manche 4
de la main gauche,
& de la droite
la curette, 5
dont il rompt, *caſſe*
les mottes, 6
il fend la terre,
qu'il a auparavant fumée, *amandée*
de fumier, 8
avec le ſoc,
& avec le coûtre, 7 de la charrue
& y fait des ſillons. 9

Tum seminat *semen,* 10	Alsdann säet er den Saamen, 10	
& inoccat *occa.* (11	und eget ihn ein mit (Egen. 11	Occa, f. 1. die Ege.
Messor 12 m. 3. metit maturas *fruges*	Der Schnitter 12 schneidet (mähet) ab das zeitige Getraid	Matúrus, a, um, zeitig. Fruges, f. 3. plur. das Getraid.
falce messoria, 13	mit der Sichel 13	Falx, f. 3. messória, f. 1. die Sichel.
colligit *manipulos,* 14	sammlet Hampeln, 14	Manípulus, m. 2. die Hampel, (Handvoll.)
& colligat *mérgites,* 15	und bindet Garben. 15	Merges, f. 3. die Garbe.
Tritor, 16 m. 3.	Der Drescher, 16	
in *area horrei,* 17	auf der Scheun-Tenne, 17	Area, f. 1. die Tenne, (der Platz.) Horreum, n. 2 die Scheune.
triturat *frumentū*	drischet das Korn,	Frumentum, n. 2. das Korn.
flagello, (*tribula*) (18	mit dem Drischel, 18	Flagellum, n. 2. (Tríbula, f. 1. der Drischel. Dreschflegel.
jactat *ventilabro,* 19	wirfts mit der Wurfschaufel, 19	Ventilábrum, n. 2. die Wurfschaufel.
atque ita, cum *palea* f. 1. est separáta, & *stramen,* 20 n. 3	wann die Spreu und das Stroh 20 abgesondert ist,	
cóngerit in *saccos.* 21	fasset er es in Säcke. (21	Saccus, m. 2. der Sack.
Fœniseca 22 m. in *prato* (1	Der Mäder 22 auf der Wiese,	Pratum, n. 2. die Wiese.
facit *fœnum,*	machet Heu,	Fœnum, n. 2. das Heu.
desecans *gramen*	hauet das Gras	Désecans, o. 3. abhauend. Gramen, n. 3. das Gras.
falce fœnariâ, 23	mit der Sense 23 ab,	Falx, f. 3. fœnaria, f. 1. die Sense.
corradítque *rastro,* 24	und rechet es zusammen mit den Rechen, 24	Rastrum, n. 2. der Rechen.
compónit *acervos* 26	machet Schober 26	Acervus, m. 2. der Schober
furca, 25	mit der Heugabel, 23	Furca, f. 1. die Heugabel.
& convehit *vehibus,* 27	und führets ein mit Fudern, 27	Vehes, & is, f. 3. das Fuder
in *fœnile.* 28	auf den Heu-Boden. (28	Fœnile, n. 3. der Heu-Boden.

XLVI.

Fatto queſto, vi ſémina
la ſemenza 10
e l'erpica, la *ricuópre* coll' érpice.
(11

Il mietitóre, 12
miéte, *ſega*
le biàde già mature
colla falcetta, 13
le raccóglie
(*te*, 14
facéndone de' manípoli, *mana-*
in più balzelli, *covoni*. 15

Lo Scugnatore, 16
batte 'l formento, *il grano*
con correggiáti, 17 (*con Vivilli*)
ſull' áia del granáio, 18
lo véntola, *ſventola*, *getta in aria*
con un vanno, *vaglio* 19
e così
ſeparáta che n'ha
la pula (*ſcaglia*)
e la paglia, 20
lo inſacca, *mette in ſacchi*. 21

Il fenaio, *fenaruólo* 22
fa 'l fiéno
nel prato,
ſegando l'erba
colla falce fenáia, 23
e lo raſtella
col raſtello, 24
ne fa parecchi mucchi 26
colla forca 25
e lo carréggia
a carráte, 27
nel fenile. 28

Cela fait, il y ſeme
la ſemence 10
& traine la herſe 11 par deſſus
(les raies

Le moiſſonneur
moiſſonne, coupe le blé, 12
lorsqu'il eſt meur,
avec ſa faucille, 13
l'arrange par poignées, en *javel-*
(*les* 14
& le ramaſſe
en pluſieurs gerbes. 15

Le batteur de blés 16
bat le froment
ſur l'aire de la grange 17
avec des fleaux. 18
le jette en haut, en l'air, *le vanne*
avec une pêle, *van* 19
& lorsqu'il en a ainſi
ſeparé
la bale
& la paille 20
à la fin il l'enſache, *le met dans*
(*des ſacs*. 21

Le faucheur 22
fait le foin
au pré, *dans les prairies*
en fauchant l'herbe
avec ſa faux, 23
& le ratelle
avec le rateau, 24
l'amoncele avec la fourche 25
en pluſieurs meules, *monceaux*,
& le charrie
par charretées 27
dans le, *au* grénier à foin. 28

XLVI.

Pecuária. Die Viehzucht.



Agrorum m. 2.	Der Feldbau.	
(*cultus* m.4. *agri-*		
(*cultura* f. 1.)		
& *res* f.5 *pecuaria*	und die Viehzucht	
erat antiquissi-	waren vor uralten	Antiquissimus,a,ū, uralt
temporibus (mis	Zeiten	Tempus, n. 3. die Zeit.
Regum & *Heroum*	der Könige und Helden,	Rex, m. 3. der König.
hodie est tantum	heutiges Tags ists allein	Heros, m. 3. der Held.
infimæ *plebis*	des niedrigsten Pöbels,	Infimus,a,um, unterste.
cura. f. 1.	Angelegenheit.	Plebs, f. 3. der Pöbel.
Bubúlcus 1 m.2.	Der Kühhirt 1	
évocat *armenta*	bläset das Vieh	Armentum, n. 2. das
e *bo vilibus* 3	aus den Ställen 3	grosse Vieh.
buccina,(*cornu*,)4	mit dem Kühhorn, 4	Bovile,n.3.der Kühstall
& ducit	und führet es	Buccina,f.1. Cornu, n.
pastum.	auf die Weide.	4. das Küh-Horn.

Opi-

XLVI.

Esa. Cap. XL. Vers. 11.

Er wird seine Heerde weiden wie ein Hirte: mit seinem Arm wird Er die Lämmer sammlen, und wird sie in seinem Schoß aufheben, und die fruchtbare wird Er selbst tragen.

Sicut pastor gregem suum pascet: in brachio suo congregabit agnos, & in sinum suum levabit, fœtas ipse portabit.

Egli pascerà la sua grèggia, a guisa di pastóre: egli s'accoglierà gli agnelli in bráccio, e li torrà in seno: egli condurrà *pian piano* le pregne.

Il paîtra son troupeau comme un berger, il assemblera les agneaux entre ses bras, & les levera en son sein: Il menera tout doucement celles qui alaitent.

L'Arte di governáre il bestiáme.

L'agricoltura,
e'l governo de gli armenti,
ne'tempi andati, *secoli scorsi fu*
esercízio, *impiégo* (*già*
di Rè, ed Eroi illustri:

oggidì, *al dì d'oggi*
egli non l'é
che del popoláccio, *de contadini*

Il bifolco, *vaccaró* 1
adúna i bestiámi, *branchi d'ar-*
fuór delle stalle, 3 (*menti* 2
col suo corno, 4
e li mena, *conduce*
a pascoláre, *in pastúra.*

L'Art de gouverner le bétail.

Les Rois, & les plus grands
(Heros
s'addonnoient autrefois
au labourage des champs,
& à l'emploi de garder & de
(nourrir, le bêtail:
au lieu qu'il n'y a plus à present
que la populace, *les païsans*
qui s'en mêle.

Le vacher 1
appelle, *assemble* le bêtail 2
hors des étables, 3
de son cornet, 4
& le mene
paître.

Opilio m. 3. (*Pastor* m. 3.) 5	Der Schäfer 5	
pascit *gregem*, 6	weidet die Heerde, 6	Grex, m. 3. die Heerde.
instructus *fistula*, 7	ist versehen mit der Sackpfeifen 7	Instructus, a, um versehen
		Fistula, f. 1. die Sack-Pfeife.
& *perâ*, 8	und Hirtentasche, 8	Pera, f. 1. die Hirten-Tasche.
ut & *pedo*, 9	wie auch mit dem Hirtenstab, 9	Pedum, n. 2. der Hirtenstab.
habens secum *molossum*, 10	hat bey sich den Rüden, (Schaafhund, 10	Molossus, m. 2. der Schaafhund.
qui munitus est contra *lupos* *millo*. 11.	welcher bewafnet ist wider die Wölfe mit dem stachlichten Halsband. 11	Munitus, a, um, bewafnet.
		Lupus, m. 2. der Wolf.
		Millus, m. 2. & um, n. 2. das Halsband.
Sues 12	Die Schweine 12	Sus, c. 3. die Sau.
saginantur	werden gemästet	
ex *aqualiculo harae*.	aus dem Trog des Schweinstalls.	Aqualiculus, m. 2. der Trog.
Villica 13 f. 1.	Die Mayerin 13	Hara, f. 1. der Schweinstall.
mulget	melket. (Bäuerin)	
ubera vaccae, 14	die Euter der Kuh, 14	Uber, n. 3. das Euter.
		Vacca, f. 1. die Kuhe.
ad *praesepe* 15	an der Krippen, 15	Praesepe, n. 3. die Krippe.
super *mulctra*; 16	über dem Melkschaf; (oder Melkkübel) 16	Mulctra, f. 1. das Melkschaf (Melkkübel.)
& facit	und machet	
in *vase butyraceo* 17	im Butterfaß 17	Vas, n. 3. butyraceum, n. 2. das Butterfaß.
butyrum	Butter	Butyrum, n. 2. die Butter.
e flore lactis;	aus dem Milchram;	Flos, m. 3. lactis, n. 3. der Milchram.
& e *coagulo*	und aus der Laab	Coágulum, n. 2. die Laab.
caseos. 18	Käse. 18	Cáseus, m. 2. der Käß.
Ovibus	Den Schaafen	Ovis, f. 3. das Schaaf.
detondetur *lana*, (19 f. 1.	wird die Wolle 19 abgeschoren,	
ex qua conficiuntur	aus welcher allerley	
variae *vestes*.	Kleider gemacht werden.	Varius, a, um, allerley.
		Vestis, f. 3. das Kleid.

XLVII.

Il paſtore, (*pecoraio*) 5
paſce la gréggia, 6
traſtullandoſi talora col ſuo flau-
(to o colla ſua cornamuſa
(*zampogna* 7
egli porta la taſca, 8
ed il ſuo baſton paſtorále; 9

avendo con eſſo ſeco
il maſtíno. 10

ch'è armáto, *diféſo*
del colláre 11
contro li lupi.

I porci, s'ingráſſano 12
nel truógolo del porcíle.

La maſſára, 13
mugne
le poppe, zinne della vacca 14

nella ſécchia da latte, 16
alla mangiatóia, *greppia*; 15

e fa, *batte*
il butíro
nella barúttola. 17

del fióre, *capo di latte*;
e de' formaggi, 18
del latte quagliáto.

Alle pécore
ſi toſa, *tonde* la lana, 19
della qual poi ſi fanno
várie ſorti di veſtíti.

Le berger 5
repait ſon trouppeau, 6
en ſe divertiſſant de tems en
(tems avec ſa flûte, *cornemuſe* 7
il porte ſa panetière 8
& ſa houlette; 9

tenant auprès de lui
le mâtin, 10

armé
d'un collier, 11
qui le garantit des attaques des
(loups.

Les cochons s'engraiſſent 12
à l'auge qui eſt dans le toit à
(cochons.

La fermière 13
trait, tire le lait
du pis de la vache 14

dans le ſeau à lait, 16
auprès de la mangeoire; 15

elle fait, *bat*
le beurre
dans la baratte 17

de la crême du lait;
& du fromage, 18
du lait caillé.

L'on tond la laine 19
aux brebis,
dont ſe font
diverſes ſortes d'habits.

XLVII.

Mellificium. Der Honigbau.



Apes
emittunt *examen*, 1
adduntq; illi (n. 3.
(*Ducem*. (*Regem*.)
2

Die Bienen
schwärmen, 1
und geben dem Schwarm
einen Weiser, (König,
(Weisel) 2 mit

Apis, f. 3. die Biene.
Examen. n. 3. der
Bienschwarm.
Dux, c. 3. der Weiser.
Rex, m. 3. der König.
Exa-

XLVII.

Buch der Richter, Cap. XIV. Vers. 8.

Simson trat aus dem Wege, daß er das Aas des Löwens besähe: und siehe, da war ein Bienenschwarm in dem Mund des Löwens, und Honig.

Samson declinavit, ut videret cadaver leonis: & ecce examen apum in ore (cadavere) erat, ac favus mellis.

Samson si distornò dal cammino, per vedére la carógna del leóne: ed ecco, dentro la carógna del leóne v'era un sciáme d'api, e miele.

Samson se détourna du chemin pour voir la charogne du lion: & voici un essain de moûches à miel dans la charogne du lion, & du miel.

L' Arte di fare il miéle.

Le pécchie, *api* mándano fuóri uno sciáme, 1 e vi costituíscono, *assegnano* un Capitáno, (Re.) 2

La Préparation du miel.

Les abeilles, *moûches à miel* essaiment, *font un essaim*, & y établissent un Capitaine, (Roi.) 2

Examen illud, cum abitum minetur,	Derselbige, wann er wegfliegen, oder durchgehen will,	
revocatur *tinnitu*	wird zurücke gebracht mit dem Klang	Tinnitus, m. 4. der Klang.
vasis æneï, 3	eines Beckens, 3	Vas, n. 3. æneum, n. 2. das Becken.
& inclúditur	und wird gefasset	Novus, a, um, neu.
novo *alueári.* 4	in einen neuen Stock. 4	Alveare, n. 3. der Bienstock.
Struunt sexangulares *cellulas,* 5	Sie bauen sechseckichte Zellen, 5	Sexangularis, e. 3. e, n. 3. sechseckicht.
complentque eas *melligine,*	und füllen dieselben mit Honigseim,	Cellula, f. 1 die Zelle. Melligo, f. 3. der Honigseim.
& faciunt *favos,* 6	und machen Honigkuchen, 6	Favus, m. 2. der Honigkuchen.
e quibus *mel* 7 n. 3. éffluit.	aus welchen das Honig 7 fliesset.	
Crates,	Die Gewerke,	Crates, f. 3. das Gewerke.
igne liquatæ,	am Feuer geschmelzet,	Ignis, m. 3. das Feuer. Liquatus, a, um, geschmelzt.
abeunt in *ceram.* 8	werden zu Wachs.	Cera, f. 1 das Wachs.

Se a caso questo sciáme
se n'è voláto via altrove,

si richiáma
collo strépito

d'un bacino, *di bacinate* 3

e si rinchiude

in, *entro* un nuóvo copile, *bugno*,
(*bugnone*. 4

Dove élleno fábbricano
cellette a sei cantóni, 5 *eságoni*

e le riémpiono, *riempíscono*
di miel nuóvo,

e ne fanno favi, *bresche* 6
dalle quali
scola 'l miele. 7

Le graticciuóle, *cellette*

disfatte, *liquefatte, dileguate* al
(fuóco
vanno, *si riducono* in cera. 8

Si par hazard cet essaim
s' est envolé ailleurs,

on le rapelle
par le tintamarre, *le bruit*

d'un bassin d'airain, 3

& on le renferme ensuite

dans une ruche toute neuve. 4

C'est là où elles bâtissent
des cellules à six coins, 5 *hexa-*
(*gones*

& les remplissent
de miel nouveau,

& font des raions, 6
dont
coule le miel. 7

Les cellules, dès qu'on

les a fait fondre au feu,

se changent, *réduisent* en cire. 8

XLVIII.

Molitúra. Das Mühlwerk.



In *Mola* 1	In der Mühl 1	Mola, f. 1. die Mühle.
currit *lapis* 2 m. 3.	lauft ein Stein 2	
ſuper *lapidem,* 3	auf einem Stein, 3	
	durch ein umtreiben-	
circumagente *rota,* 4	(des Rad, 4	Rota, f. 1. das Rad.

& con-

XLVIII.

Im V. Buch Moſ. Cap. XXIV. Verſ. 6.

Du ſolſt den unterſten und oberſten Mühlſtein nicht zu Pfande nehmen, denn er hat dir ſeine Seele verſezt.

Non accipies loco pignoris inferiorem & ſuperiorem molam: quia animam ſuam oppoſuit (oppignoravit) *tibi.*

Non prenda alcúno in pegno la mola di ſotto e quella di ſopra, perciochè egli prenderebbe in pegno la vita del ſuo próſſimo.

On ne prendra point pour gage les deux meules, à ſavoir celle d'en bas & celle d'en haut, parce qu'on prendroit en gage la vie de ſon pro chain.

La Mácina.

Il macígno, *mola* ſuperióre 2
del molíno, 1 *mulino*
ſi raggíra *ſull'* inferiore, 3
a forza della ruóta, 4

L'Art de moudre.

Au moulin, 1
la meule de deſſus 2
tourne ſur celle de deſſous, 3
étant pouſſée par la force de la (roue, 4

& cónterit	und mahlet (zermalmet)	
per *infundibulum*, (5. n. 2.	die durch den Trichter,) 5	Infundíbulum, n. 2. der Trichter.
infusa *grana*,	aufgeschüttete Körner,	Infusus, a, um, aufgeschüttet.
separátque *fúrfurem*, 6	und scheidet die Kleyen, 6)	Granum, n. 2. das Korn. Furfer, m. .. die Kleyen.
decidentem	so da in den Kasten 7	Decidens, c. 3 fallend.
in *cistam*, 7	(fallen,	Cista, f. 1. der Kasten.
a *farina* (*pólline*)	und dem Meel,	Farína, f. 1 (Pollen, [illegible]-3.
elabente	das durch den Beutel 8	& is, m. 3. das Meel.
per *excussorium*. 8 (n. 2.	(stäubet.	Excussórium, n. 2. der Beutel.
Talis *Mola*	Eine solche Mähl	Talis, c. 3. e, n. 3. solcher.
primum fuit	ist erstlich gewesen	
mola manuaria; 9	die Handmühl; 9	
deinde (f. 1.	darnach	
mola jumentaria; (10 f. 1.	die Roßmühl; 10	
porro *mola aquatica*, 11 f. 1.	ferner die Wassermühl, 11	
& *mola* f. 1. *navalis*; 12 f. 3.	und Schiffmühl; 12	
tandem	endlich	
mola alata (*pnevmatica*. 13 f. 1.	die Windmühl. 13	

XLIX.

e mácina
i grani tramoggiati
per la tramóggia; 5

e sepára la crusca, *sémola* 6
che casca fuóri
nel friscolo, 7

dalla farína, (fiór di farína)
che passa
per il burattello. 8

Il primo d'ogni altro molíno
fu
quello da mano, *da bráccia* 9

quindi quello dà cavalli, 10

poi quello da acqua, 11

e navále, 12

ultimamente
il mulíno da a vento. 13

& elle moud
les grains, qu'on engrène
par la tremie; 5

& sépare le son 6
qui tombe
dans la huche, 7

d'avec la farine (fleur de farine)
qui passe
par le 8 bluteau.

Le prémier
de tous les moulins
fut le moulin à bras, 9

ensuite celui à chevaux, 10

auquel succeda le moulin à
eau, 11
& celui 12 à bateau

enfin
le moulin à vent. 12

XLIX.

Panificium. Der Brodback.



Pistor 1 m. 3. cernit *farinam* *cribro* pollinario, 2	Der Becker 1 beutelt das Mehl mit dem Mehlsieb, (Raiter) 2	Farina, f. 1. das Mehl. Cribrum pollinarium, n. 2 das Mehlsieb, (Raiter.)
& indit *mactra*; 3	und schüttet es in den Backtrog; 3	Mactra, f. 1. der Back-trog.

nunc

XLIX.

Hos. Cap. VII. Vers. 4.

Sie sind allesamt Ehebrecher, sie sind wie ein Back-Ofen, den der Becker heitzet: die Stadt hielt ein wenig stille, daß sie mit dem Sauer-Teig nicht vermenget ward, bis endlich alles ist durchgesäuert worden.

Omnes adulterantes, quasi clibanus succensus a coquente: quievit paululum civitas a commistione fermenti, donec fermentaret totum.

Essi tutti comméttono adultério: sono á guisa d'un forno scaldáto dal fornaio, cessato, ch'á di destáre, dopo che la pasta è stata intrísa, s'arresta alquanto fin ch' ella sia levitáta.

Eux tous commettent adultere, étant embrasés, comme un four chauffé par le fournier (boulanger) quand il a cesse d'éveiller, après que la pâte est pétrie, jusqu' à ce qu' elle soit levée.

L' Arte del fornáio.

Il fornáro, 1
stáccia la farina
collo stáccio, *buratto* 2

e la mette
nella mádia;

La Boulangerie.

Le boulanger, *fournier,* 1
passe, *tamise* la farine
par le sas, 2 *tamis*

& l'agence
dans la huche, *le paitrin.* 3

tunc affundit	alsdann giesset er	
aquam,	Wasser zu,	Aqua, f. 1. das Wasser.
facit *massam,* 4	macht einen Taig, 4	Massa, f. 1. der Teig.
depsitque eam	und knetet ihn	
spatha lignea; 5	mit dem Knetscheid; 5	Spatha lignea, f. 1. das Knetscheid.
dein format	darnach formet er	
panes, 6	Brodlaibe, 6	Panis, m. 3. der Brodlaib, (das Brod.)
placentas, 7	Kuchen, 7	Placenta, f. 1 der Kuche.
similas, 8	Semmeln, 8	Simila, f. 1. die Semmel.
spiras, 9 &c.	Brezeln, 9 u. d. g.	Spira, f. 1. die Brezel.
Post impónit	Nach diesem legt er sie	
palæ, 10	auf die Backschaufel 10	Pala, f. 1. die Backschaufel.
& ingerit	und schiesset sie	
furno 11	in den Backofen 11	Furnus, m. 2. der Backofen.
per *præfurnium;* 12	durch das Ofenloch; 12	Præfurnium, n. 2. das Ofenloch.
sed prius	doch zuvor	
eruit	scharret er heraus	
rutabulo 13	mit der Ofenkrücke 13	Rutabulum, n. 2. die Ofenkrücke.
ignem & *carbónes,*	das Feuer und die Kohlen,	Ignis, m. 3. das Feuer.
quos infra cóngerit. 14	die er unten zusammen wirft. 14	Carbo, m. 3 die Kohle.
Et sic	Und also	
panis pinsitur,	wird Brod gebacken,	
habens extra	welches aussen hat	
crustam, 15	eine Rinde, 15	Crusta, f. 1. die Rinde.
& intus *micam.* 16	und innen die Brosam, 16)	Mica, f. 1. die Brosam.

e verſándovi ſopra	& en y verſant deſſus
dell' acqua	de l'eau
la ridúce in un paſtóne, *in una pa-*	il la détrempe, & en fait une
(*ſta, maſſa di paſta* 4	(pâte, 4
e la mena e riména, *impaſta, grá-*	il la pètrit
(*mola*	
con una grámola; 5	avec une eſpatule de bois; 5
di poi egli ne fa	après cela il en fait, *forme*
delle pagnotte, *pani,* 6	des pains, 6
delle focáccie, 7	des gâteaux, 7
pani buffetti, 8	de petits pains blancs, 8
ciambelle, *buccelláti.* 9 &c.	de craquelins, 9 &c.
Quindi, le mette	Cela fait, il les met
ſulla pala, 10	ſur le bout de la pêle, 10
e le inforna	& les enfourne
per la bocca 12	par l'embouchure 12
del forno: 11	du four: 11
prima però d'infornáre	mais avant que d'enfourner
egli ráſchia, *ſpazza*	il racle,
la bragia e' carbóni	avec le rable, *fourgon,* 13
collo ſpazzaforno, 13	la braiſe, & les charbons,
radunándoli a baſſo del forno. 14)	qu'il ramaſſe au bas du four. 14
E così	C'eſt ainſi
ſi fa, *cuóce* il pane	que l'on fait, *cuit* le pain,
ch'à di fuóri	qui a par dehors
la croſta, 15	la croute, 15
e dentro la mollíca. 16	& par dedans la mie. 16

L.

Piſcátio. Die Fiſcherey.



Piſcator 1 m. 3.	Der Fiſcher 1	
captat *piſces:*	fähet F ſche:	Piſcis, m. 3. der Fiſch.
ſive in *littore*,	entweder am Ufer,	Littus, n. 3. das Ufer.
hamo, 2	mit der Angel 2	Hamus, m. 2. die Angel.
qui ab *arundine*	welche von der Angel- (rute	Arundo, f. 3. die Angel-rute.
filo pendet,	am Faden herab hänget,	Filum, n. 2. der Faden.
& cui inhæret	und an welcher	
eſca; f. 1.	die Speiſe, oder das Kö- (der klebt;	
ſive *funda*,	oder mit dem Hamen, 3	Funda, f. 1 der Hame.
quæ	welcher	
pendens *pértica*, (4	hangend an der Stan- (gen, 4	Pertica, f. 1. die Stange.
aquæ immittitur;	ins Waſſer gelaſſen wird;	Aqua, f. 1. das Waſſer.
ſive in *cymba*, 5	oder auf dem Kahn, 5	Cymba, f. 1 der Kahn.
reti; 6	mit dem Netze, (Zug- (garn,) 6	Rete, n. 3. das Netz.
ſive *naſſa*, 7	oder mit der Reuſſen,	Naſſa, f. 1. die Reuſe.
quæ per *noctem*	welche über Nacht	Nox, f. 3. die Nacht.
demergitur.	eingeſenket wird.	

L.

Esa. Cap. XIX. Vers. 8, 9.

Die Fischer werden trauren, und alle die, so den Angel in den Fluß werfen, werden klagen; und die, so Netze ausbreiten aufs Wasser, werden betrübt seyn. Es werden mit Schanden bestehen, die da mit Flachs umgehen, und feine Dinge daraus flechten (weben.)

Mœrebunt piscatores, & lugebunt omnes, mittentes in flumen hamum, & expandentes rete super faciem aquarum, emarcescent. Confundentur, qui operabantur linum, plectentes & texentes subtilia.

I pescatóri si lamentaranno, e tutti quelli che gíttano l'amo nel fiume, piangeranno, e colóro che stendono la rete soprà le acque, languiranno. E quelli che fanno lavóri di lino finíssimo, e che téssono le fine tele bianche, saranno confúsi.

Les pêcheurs gémiront; & tous ceux, qui jettent l'hameçon dans la riviere, meneront deuil; & ceux, qui étendent les filets sur les eaux, languiront. Ceux, qui travaillent le lin, & le fin crepon, seront confus, & ceux, qui tissent de fins ouvrages.

La Pesca, pescaggióne.

Il pescatóre, 1
prende, *piglia, pesca, acchiáppa* de (i pesci:
o al lido, *alla riva*
coll' amo, 2
che sta pendente alla cordella

d'una verga da pescáre,
ed a cui s'appicca
l' esca;

ovvéro colla vangaiuóla, 3 *col giácchio.*
ch' egli
láncia, *affonda* nell' acqua
appéso ad una pértica; 4

o pur in barca, 5
colle reti, 6
o veràmente colla nassa, 7
che tende, *attuffa*
di notte.

La Pêche.

Le pêcheur, 1
prend, *attrape* des poissons:
soit aux, *sur les* rivages,
à l'hameçon, 2
qui pend à la ligne

de la verge, bâton,
au bout de la quelle il attache
l'amorce;

soit avec l'épervier à pêcher, 3
l' enfonçant
dans l'eau
pendu au bout d'une perche; 4

ou bien aux filets, 5 avec des (tramails
en bateau, 6
ou enfin à la nasse 7
qu'il tend, *plonge*
de nuit.

LI.

Aucupium. Der Vogelfang.



Auceps 1 m. 3.	Der Vogelſteller 1	
exſtruit	richtet	
aream, 2	einen Lockherd, 2	Area, f. 1. der Lockherd.
ſuperſtruit illi	legt darauf	
rete aucupatorium, (3	das Vogelgarn, 3	Rete, n. 3. aucupatórium, n. 2. das Vogelgarn.
obſipat	ſtreuet	
eſcam, 4	die Atz, (körner) 4	Eſca, f. 1. die Atz.
&, abdens ſe	und, indem er ſich	
in *latibulum*, 5	in die Hütte, 5 ver- (birget,	Latibulum, n. 2. die Hütte.
allicit *aves*,	locket er die Vögel,	Avis, f. 3. der Vogel.
cantu *illicum*,	mit dem Geſang der (Lockvögel,	Cantus, m. 4. der Geſang.
		Illex, c. 3. der Lockvogel.

qui

LI.

Jerem. Cap. V. vers. 26, 27.

Man findet unter meinem Volk Gottlose, die den Leuten stellen, und Fallen zurichten, sie zu fahen; wie die Vogler thun mit Kloben: und ihre Häuser sind voller Tücke, wie ein Vogelbauer voller Lock-Vögel ist.

Inventi sunt in populo meo impii, insidiantes quasi aucupes, laqueos ponentes, & pedicas ad capiendos viros. Sicut decipula plena avibus, sic domus eorum plenæ dolo.

Si trovono Empi fráil mio popolo, che tendono insidie agli huomini colle loro trappole, per prenderli, appunto come gli uecellatori prendono gli Uccelli nella loro rete. Come la gábbia è piéna d'uccelli, così le case loro son piéne d'inganno.

Parmi mon peuple il s' est trouvé des méchans, aguettant, comme celui, qui tend des laqs: ils posent un trebuchet pour y prendre les hommes. Comme est la cage remplie d' oiseaux, ainsi leurs maisons sont remplies de fraude.

L' Uccellagióne.	*L' Oisellerie.*
L'uccellatóre, 1	L'oiseleur, 1
apparécchia, *dirizza, mette in órdine*	dresse, *prépare*
la sua áia, 2	son aire, 2
la cinge d'ogn'intorno, *vitende*	l' environne, *ceint.*
le sue reti, siletti,	de ses filets 3
vi sparge	& y parseme
degli adescamenti 4	des grains, *appas* 4
e stándosi in aguátto	& se tenant caché aux aguets,
in un nascondíglio, nella sua capanna, 5	dans un recoin de sa hute, 5
alletta, *adesca* gli uecelli	il attire les pauvres oiseaux, *oisillons*
co'l canto de'zimbelli, *della cantarelle*	à la pipée, par le chant des appeaux,

parte

qui partim	welche theils	
in *area* currunt, 6	auf dem Heerd laufen, (Vorgeber,) 6	Area, f. 1. der Heerd.
partim	theils	
caveæ	im Kefiche,	Cavea, f. 1. der Kefich, (Vogelbauer.)
inclusi sunt: 7	eingeschlossen sind: 7	
atque ita	und also	
obruit	überfället er	
reti	mit dem Garn	Rete, n. 3. das Garn.
transvolantes	die vorbeyfliegenden	
aves,	Vögel,	
dum	indem	
se ad *escam* demittunt;	sie auf die Atz fallen;	
aut tendit	oder er leget	
tendiculas, 8	Schlingen, (die Schnait,) 8	Tendícula, f. 1. die Schlinge.
quibus seipsas	in welchen sie selber	
suspendunt	sich erhenken	
& suffocant;	und erwürgen;	
aut expónit	oder, er stecket	
viscatos calamos 9	Leimruthen, 9	Viscátus cálamus, m. 2. die Leimruthe.
amiti, 10	auf die Leimstange, 10	Ames, m. 3. die Leimstange.
quibus,	auf welche,	
si insident,	wann sie sitzen,	
implicant	sie die Federn	
pennas,	verwickeln,	Penna, f. 1. die Feder.
ut nequeant	daß sie nicht können	
avoláre,	davon fliegen,	
& décidunt in *terram*;	und fallen zur Erden;	Terra, f. 1. die Erde.
aut captat	oder, er fängt sie	
pertica, 11	mit dem Kloben, 11	Pértica, f. 2. der Klob.
vel *decipula*. 12	oder mit dem Maisenschlag. 12	Decípula, f. 1. der Maisenschlag.

parte dei quali
córrono, *svolazzano* quà è là per
(l'áia, 6
parte

sono rinchiúsi, *chiusi* in gàbbie; 7
ed in cotal guisa
incaláppia, *inviluppa*
nella rete
gli uccelli
travolánti, (basso
mentre ch' églino si lánciano a
per beccáre, *empirsi il gozzo.*
ovvero se gli tende loro
lacci, *archetti* 8
co', a' quali s' appíccano,
strangólano, affógano
da loro stessi:
o pure ispóne, *ficca*
delle paniuzze, *vischiatelle.* 9

al palmóne 10 (pértica da uccel-
súlle quali (láre)
posándosi, tuttochè di passaggio
s' impaniano
i piedi, le piume e le ali
si che loro è impossíble (*sene,*
di strigársene, *spaniarsene, volar-*
e cadono, *cággiono* a terra, e sono
(presi a mano:
o veramente li prende, *acchiap-*
col perticóne, 11 (*pa*
e ben spesso altresì al traboc-
(chetto. 12

dont les uns
courent, *voletent, voltigent* ça &
(là par l'air, 6
d'autres
sont enfermés,
dans des cages; 7
& de cette maniere
il embarasse, *enveloppe*
dans ses filets
les oiseaux
qui y volent au travers,
lors qu'ils se jettent á terre
allechés par l'amorce;
ou bien il leur tend
des lacs, *lacets* 8
auxquels ils se pendent,
& s' etranglent, *etouffent*
d'eux mêmes:
ou bien il arrange, *fiche*
quantité de gluaux, 9

à la perche d'oiseleur, 10
où
s'ils s'y perchent, tant soit peu
ils s' engluent
les pattes, les plumes & les ailes
de sorte qu'ils ne sauroient
s'en defaire, débárasser, *s'envoler*
& tombent, *se laissent tomber á*
(*terre,* & sont pris à la main:
il en prend, *attrappe* aussi
à la perche, 11
& souvent au trebuchet. 12

Im

LII.

Venátus. Die Jagd.



Venator 1 m.3. venátur *feras*, dum *sylvam* cingit *cassibus*, 2 qui tenduntur super *varos* (*furcillas.*) 3	Der Jäger 1 jaget das Wild, indem er den Wald umstellet mit Garnen, 2 welche aufgestellt werden mit Garnstangen. 3	Fera, f. 1. das Wild. Sylva, f. 1. der Wald. Cassis, m. 3. das Garn. Varus, m. 2. (Furcilla, f. 1.) die Garnstange.

LII.

Im I. Buch Mosis, Cap. XXVII. Vers. 5.

Esau gieng hin aufs Feld, daß er ein Wildpret jagete, und (seinem Vater) heimbrächte.

Esau egressus est foras in agrum, ut venatu ferinam apprehenderet, & afferret.

Esaù andò a' campi, per prénder qualche cacciaggióne, (*selvaticcina*) e portarla (a suo Padre.)

Esau s' en alla aux champs, pour prendre de la venaison, & l' apporter (à son pere.)

La Cáccia, cacciaggióne.

Il cacciatóre, 1
và alla cáccia delle fiére;
cingendo di reti,
il bosco, *la selva, la foresta* 2
che, téndonsi, *si spiégano*
sopra pali, *pértiche.* 3

La Chasse.

Le chasseur, 1
chasse aux bêtes sauvages;
en environnant le bois, *les forêts,*
de ses filets, *toiles, panneaux* 2
tendus, *déplotés*
sur des pieux fourchus. 3

Canis sagax 4	Der Spürhund (Stäuber,) 4	Canis, c. 3. sagax, o, 3. der Spürhund, (Stäuber.)
feras véstigat, aut indagat *odoratu* : *vértagus* 5 m. 2. persequitur eas.	spürt das Wild, aus, oder stäubert es aus mit dem Geruch: der Windhund 5 verfolgt es.	Odoratus, m. 4. der Geruch.
Lupus m. 2. incidit in *foveam*; 9 *Cervus* m. 2. fugiens, (7 o. 3. incidit in *plagas*.	Der Wolf fällt in die Grube; 6 der fliehende Hirsch 7 fällt ins Netze.	Fóvea, f. 1. die Grube. Plaga, f. 1. das Netz.
Aper 8 m. 2. transverberátur *venabulo* 9	Der Eber 8 wird gefället mit dem Jägerspieß 9	Venábulum, n. 2. der Jägerspieß.
Ursus 10 m. 2. mordétur a *canibus*, & túnditur *clava*. 11	Der Bär 10 wird gebissen von den Hunden, und geschmissen mit der Keule. 11	Canis, c. 3. der Hund. Clava, f. 1. die Keule.
Si quid éffugit, evádit, 12 ut hic *Lepus*, m. 3. & *Vulpes*. f. 3.	Was durchgehet, das entwischt, 12 wie hier der Haase. und der Fuchs.	

LIII.

Il bracco, *ſegúgio* 4
và alla *in* tráccia delle fiére,

o pur le ſpìa
coll' annaſare, *flutáre*, e le fa le-
(vare, *le ſcova*;
il veltro, *levriére* 5
le perſéguita, *intraccia, raggión-*
(*ge, acchiáppa*
Il lupo
cade (non avvedéndoſene)
nella lupára; 6
il cervo, *cervio* 7 mentre fugge
dà (ratto
nelle reti, *tele*.
Il cinghiále 8
vien traffitto, *paſſáto da banda a*
(*banda*
collo ſpiedo da cáccia. 9
L'orſo 10
è morduto, *morſo*
dai cani,
ed ammazzáto
con una mazza. 11
Se poi alcúna di dette fiére
(ſcappa, *ſi ſviluppa* dalla reti,
ſcampa vía, 12
come vediámo quì fare
alla lepre,
ed all' aſtuta volpe.

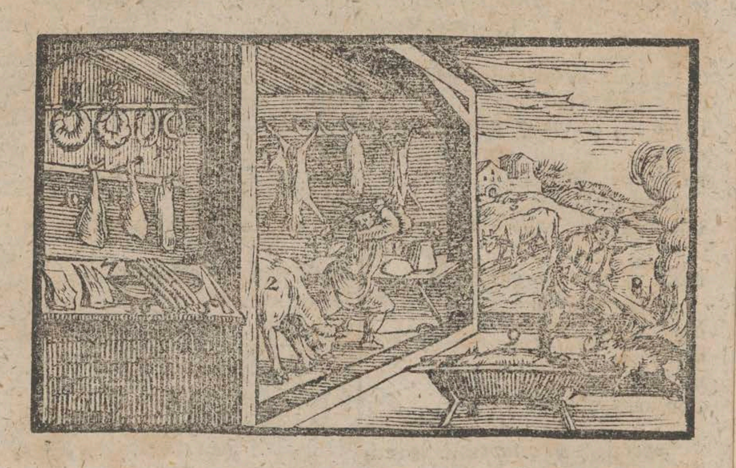
Le limier 4
ſuit à la trace, *piſte*, les bêtes
(ſauvages,
ou bien il les épie,
en flairant; & les dégite, *fait le-*
(*ver*;
le levrier 5
les pourſuit, *atteint, attrappe*.

Le loup
tombe (par mégarde)
dans la foſſe à loups; 6
le cerf 7 penſant s'enfuir
donne, *eſt pris*
dans les filets, *toiles tendues*.
Le ſanglier 8
eſt percé de part en part

de l'épieu de chaſſeur. 9
Les chiens
mordent
l'ours, 10
que l'on aſſomme
à coups de maſſue. 11
S'il y a quelque bête qui paſſe
(au travers des filets,
elle s'échape, *s'évade* 12
comme vous
voiez faire ici au lievre,
& au ruſé renard.

LIII.

Laniéna. Die Fleischhack.



Lanio 1 m. 3.	Der Fleischer (Metzger)	
mactat *pécudem altilem*, 2	schlachtet (metzelt) das Mastvieh, 2	Pecus, f. 3. áltilis, c. 3. das Mastvieh.
(*macilentæ* 3 non sunt vescæ)	(das Magere 3 taugt nicht zum essen)	Macilentus, a, um, mager. Vescus, a, um, das zum essen taugt.
prosternit *clava*, 4	schlägt es mit der Barte, 4	Clava, f. 1. die Bart (Keule.)
vel júgulat *clúnaculo*, 5	oder sticht es ab mit dem Schlachtmesser, 5	Clunáculum, n. 2. das Schlachtmesser.
excóriat, (deglúbit,) 6	zeucht die Haut ab, 6	

disse-

LIII.

Sprüchw. Sal. Cap. VII. Verſ. 21, 22.

Sie beſtrickte ihn mit vielen Reden, und zog ihn fort mit ihrem glatten Munde: Er folget ihr alſobald nach, wie ein Ochſe, der zum Schlacht-Opfer (zur Fleiſchbank) geführet wird.

Irretivit eum multis ſermonibus, & blanditiis labiorum protraxit illum: Statim eam ſequitur, quaſi bos ductus ad victimam (lanienam.)

Ella lo piegò per le molte ſue luſinghe, e lo transportò via colla dolcezza delle ſue labbra: Ed egli andò diétro a lei ſubito, come il búe và al macello.

Elle l'a flechi par la force de ſes douces paroles, & l'a induit par les appas (charmes) *de ſes levres: il s'en va après elle incontinent, comme le bœuf qui s'en va à la tuerie.*

La Beccarìa, macello.	*La Boucherie.*
Il beccáio, *maccelláio* 1	Le boucher 1
ammazza	tue
l'animále ingraſſato, 2	la bête 2 engraiſſée.
(il magro 3	(car c'eſt un pauvre manger
non eſſendo buóno da mangiá-	que la chair d'une bête maigre)
l'accoppa, *atterra* (re	il l'aſſomme, *abbat* (3
coll' accetta, *ſcure* 4	de ſa hache, 4
lo ſcanna, *ſtrozza*	ou bien l'égorge
col ſuo coltellóne, 5	avec ſon coûteau de boucher, 5
lo ſcórtica, *lévagli la pelle*) 6	il l'écorche, *lui abbat le peau* 6

diſſecatque, quo facto *carnes* venum expónit in *macello*. 7	und zerſtickt es, worauf er das Fleiſch feil hat auf der Fleiſchbank. 7	Caro, f. 3. das Fleiſch. Macellum, n. 2. die Fleiſchbank.
Suem 8 glabrat *igne*, vel *aqua* fervida, 9	Das Schwein 8 ſenget er mit Feuer, oder brühet es mit heiſ-(ſem Waſſer, 9	Sus, c. 3. das Schwein. Ignis, m. 3. das Feuer. Aqua, f. 1. das Waſſer. Fervidus, a, um, heiß.
& facit *pernas*, 10	und macht Hammen, (Schultern,) 10	Perna, f. 1. der Hamme.
petaſónes, 11	Schinken, 11	Pétaſo, m. 3. der Schinke.
& *ſuccidias*; 12	und Speckſeiten; 12	Succídia, f. 1. die Speckſeite.
Præterea varia *farcimina*,	Ueber das allerley Würſte,	Varius, a, um, allerley. Farcímen, n. 3. die Wurſt.
faliſcos, 13	groſſe Würſte, 13	Faliſcus, m. 2. die groſſe Wurſt.
apexabónes, 14	Schweiß- (Blut-) (Würſte, 14	Apéxabo, m. 3. die Schweiß- oder Blutwurſt.
tomácula, 15	Leberwürſte, 15	Tomáculum, n. 2. die Leberwurſt.
bótulos (*lucanicas*) (16	Bratwürſte. 16	Bótulus, m. 2. (Lucánica, f. 1.) die Bratwurſt.
Adeps 17 c. 3. & *ſebum* 18 n. 2. eliquatur.	Das Schmeer 17 und Unſchlit 18 wird ausgeſchmelzt, (oder ausgelaſſen	

e lo táglia a pezzi col ſuo ſpac-
e n'espóne (chino,
la carne a véndere
ſul banco, ed agli arpióni della
(beccaría. 7
Il medéſimo abbrónza col, *al*
(fuóco
le ſétole del porco, 8
ovvéró lo ſpela con acqua bol-
(lente, 9
e ne fà de'preſciútti, 10
e delle coſcie, *gigotti*, 11
e delle ſchiene di lardo: 12
oltracció
egli fà diverſe ſorti di boldóni,
groſſi boldóni, 13
ſanguinacci, 14
lucaniche, *luganiche* 15
ſalſiccie. 16

Si fa fónder, *dileguare, ſtrug-*
la ſugna, *ſóngia* 17 (*gere*
ed il ſevo. 18

la découppe en pieces,
& en met
la chair, *la viande* en vente
ſur les étaux, & aux croes de la
(boucherie, 7
Le dit boucher brule
les ſoies du porc, 8
ou bien il le pêle, l'échaude avec
(de l'eau bouillante, 9
& en fait des jambons, 10
des gigots, 11
& des flèches de lard, *côtes*. 12
Il fait outre cela
toutes ſortes de boudins,
des andovilles, 13
des boudins de ſang, 14
des ſauciſſes de foie, 15
des ſauciſſes. 16

On fait fondre, *diſſoudre*
le ſaindoux 17
& le ſuif. 18

LIV.

Coquinaria. Das Kochwerk.



Promus condus 1	Der Speismeister 1	
profert (m. 2	giebt heraus	
e *penu* 2	aus der Speiskam-	Penus, n. 3. & 4 m. die
	(mer 2	Speißkammer.
obsonia. 3	die Eßwaaren. 3	Obsonium, n. 2. die
Ea accipit	Dieselbe empfäht	Eßwaar.
coquus, 4 m. 2.	der Koch, 4	
& coquit	und kochet	Varius, a, um, mancherley
varia *esculenta.*	mancherley Speisen.	Esculentum, n. 2. die
		Speise.
Aves 5	Die Vögel 5	Avis, f. 3. der Vogel.
deplúmat prius,	rupft er erstlich,	
& exenterat;	und nimmt sie aus;	
Pisces 6	Die Fische 6	Piscis, m, 3. der Fisch.
desquamat	schuppet	
& secat; scindit;	und spaltet er:	
Quasdam *carnes*	Von dem Fleisch	Caro, f. 3. das Fleisch.
lardo trajectat,	spickt er einiges,	Lardum, n. 2. der Speck.

ope

LIV.

Ezech. Cap. XXIV. Verſ. 3, 4.

So ſpricht GOtt der HErr: Setze ein Töpfgen zu, ſetze zu, und geuß Waſſer darein. Thue die Stücke zuſammen darein, die hinein ſollen, und die beſten Stücke, die Lenden und Schultern, auserwählte Stücke, die voll Bein ſind.

Hæc dicit Dominus Deus: Pone ollam, pone, inquam, & mitte in eam aquam. Congere fruſta ejus in eam, omnem partem bonam: femur, & armum, electa, & oſſibus plena.

Così ha detto il Signóre Iddío: Puóni la pignatta al fuóco: puónlavi, ed anche vérſavi dentro dell' acqua. Raccógli i ſuói pezzi di carne dentro d'eſſa, ogni buon pezzo, cóſcia, e ſpalla: émpila delli pezzi con oſſa.

Ainſi a dit le Seigneur l'Eternel: Mettez le pot au feu; Mettez l'y, & méme y verſez de l'eau. Aſſemblez y les pieces, toutes bonnes pieces: la cuiſſe, & l' épaule, & la rempliſſez des meilleurs os.

L' Arte del Cucináre, far la cucina.

Il diſpenſiére 1
cava fuóri, *reca* (*natico*
la provviſióne fatta, *il compa-*
dalla diſpenſa, 2 *ſalva robba.*
Il cuóco, *cuciniére* 4
la píglia, *riceve* (*giona*
e ne prepára, *accóncia, cuóce, ſta-*
vivande, di, *in* più ſorti.
Prima di ſventráre,
gli uccelli, 5 *l' uccellame,*
li pela, *ſpiuma;*
ogli ſcáglia
i peſci 6
e li taglia, *ſpacca pè 'l mezzo, li*
(*fa o mette in pezzi;*
ed inlarda
alcune carni

L' Art de faire la cuiſine.

Le dépenſier 1
tire
de la dépenſe 2
la proviſion achetée.
Que le cuiſinier 4
reçoit, *prend*
pour en cuire, *apprêter, aſſaiſonner*
pluſieurs ſortes de viandes, *mets.*
Avant que d'éventrer, *vuider*
la volaille, *les oiſeaux,* 5
il les plume;
il écaille
les poiſſons, 6
& les coupe par le milieu en
(deux 5
Il larde quelquefois
de la viande

ope *creacentri*; (*lar-*
(*darii*) 7
Lépores 8
exuit.
Tum elixat *ollis* 9
& *cacabis* 10
in *foco*, 11
& despúmat
ligula. 12
Elixata
condit *aromátibus*,
quæ comminuit
pistillo 14
in *mortario*, 13
aut terit
radula. 15
Quædam assat
verubus, 16
& *automato*, 17
vel super *craticu-*
vel frigit (*lam*; 18
sartagine 19
super *tripodem*. 20
Vasa coquinaria n. 2.
sunt præterea: (pl.
rutabulum, 21 n. 2
foculus m. 2 (*ignita-*
(*bulum* n. 2. 22
trua, 23 f. 1.
(in qua eluuntur
Catini 24
& *patinæ*,) 25
prúniceps, 26 f. 3.
culter incisorius, 27
qualus, 28 m. 2. (m. 2
corbis, 29 m. & f. 3.
& *scopæ*. 30 f. 1. pl.

vermittelst der Spickna-
(del; 7
Die Hasen 8
streift er ab (pfen 9
Darnach siedet er in Tö-
und Kesseln 10
auf dem Heerd, 11
und schaumet ab (12
mit dem Schaumlöffel.
Das gesottene (ze,
würzt er mit dem Gewür-
welches er zerstösset
mit dem Stämpfel 14
im Mörser, 13
oder reibt es
auf dem Reibeisen. 15
Etliches brätet er
an Bratspiessen, 16
und am Bratenwender, (17
oder über dem Rost; 18
oder röstet es
in der Pfanne 19
über dem Dreyfuß. 20
Küchengeräthe
sind über das:
die Ofenkrücke, 21
die Glutpfanne, 22
die Spühlgelte, 23
(worinnen gespühlt wer-
die tiefe 24 (den
und flache Schüsseln 25)
die Feuerzange, 26
das Hackmesser, 27
der Durchschlag, (Sei-
der Korb, 26 (her 28
und Besem. 30

Creacentrum, n. 2.
(Lardárium, n. 2.)
die Spicknadel.
Lepus, m. 3 der Hase
Olla, f. 1. der Topf.
Cácabus, m. 2. der
Kessel, (Kochtopf.)
Focus, m. 2. der
Heerd.
Ligula, f. 1. der
Schaumlöffel.
Elixatus, a, um,
gesotten.
Aróma, n. 3. das
Gewürz.
Pistillum, n. 2. der
Stämpfel.
Mortarium, n. 2.
der Mörser.
Radula, f. 1. das
Reibeisen.
Veru, n. 4. der
Bratspieß.
Autómatum, n. 2.
der Bratenwender.
Craticula, f. 1. der
Rost.
Sartago, f. 3. die
Pfanne.
Tripus, m. 3. der
Dreyfuß.
Catinus, m. 2. die
tiefe Schüssel.
Patina, f. 1. die fla-
che Schüssel.

colla ladaruóla, *lardatóio;* 7
ſcortica, ſpoglia, ſcuoia
le lepri. 8 (ed altre ſelvaticcine)
Fatto queſto, *ciò fatto* alleſſa la
(carne in péntole, *pignatte,* 9
o caldaje, *lavezzi* 10
al focoláre 11
e la ſchiúma
collo ſchiumatóio. 12
Egli concia l'alleſſo
con iſpezierie,
le quali peſta
col peſtello, 14
nel mortáio, 13 (ſminúzzale, *tri-*
(*tale* col molinello)
o veramente le grattúgia
ſulla grattúgia. 15
N'arroſtiſce eziandío
ne gli ſpiédi, 16 ſópra de' capi-
e col menarroſto, 17 (fuóchi
come altresì ſopra la gratella,
ovvéro la fa friggere (*graticola* 18
nella padella, *friſſóra* 19
ſul trepiè di ferro. 20
Vi ha oltre le ſudette
maſſarízie, *ſtoviglie* di cucína:

l'attizzatoio, 21
lo ſcaldavivande, 22
il lavello, 23
(ove, *in cui* ſi lávano, *riſciácquano*
ſcúrano, rigovernano
i catini, *le ſcudelle* 24
e' piatti;) 25
le mollette, 26
lo ſpacchino, 27
il colatoio, 28
il ceſto, 29
e la ſcopa. 30

avec une lardoire; 7
il écorche, *depouille.*
les lievres, 8 (& autre venaiſon)
Après cela, il fait bouillir la
(viande
au foier, 11
dans des pots, 9 ou marmites, 10
& l'écume
avec l'écumoire. 12
Il aſſaiſonne le bouilli
y ajoûtant des épiceries, *épices*
qu'il pile menu
avec le pilon, 14
dans le mortier, 13 (les moud,
(*broie* dans le moulinet)
ou bien les égruge
ſur l'égrugeoire. 15
Il rôtit auſſi de la viande
à la broche, 16 ſur les landiers
& au tourne-broche, 17
il en grille auſſi ſur le gril, 18
ou bien il la fait frire, *fricaſſer*
dans une poelle à frire; 19
ſur le trepié. 20
Voici le reſte
de la baterie, *des utenciles* de-
(cuiſine:
le fourgon à feu, 21
le rechaud, 22
le cuveau, 23
(où l'on relave
les écuelles, 24
& les plats; 25
les pincettes, 26
le couperet, 27
la paſſoire, 28
la corbeille, 29
& le balai. 30

LV.

Vindémia. Die Weinlese.



Vinum n. 2.	Der Wein	
crescit	wächset	Vinea, f. 1. der Weinberg.
in *vinea*, 1	in dem Weinberg, 8	
ubi *vites*	allwo die Weinstöcke	Vitis. f. 3. der Weinstock.
propagantur,	fortgepflanzet,	
& *viminibus*	und mit Weidenruthen	Vimen, n. 3. die Weidenrute.
ad *arbores*, 2	an die Bäume, 2	Arbor, f. 3. der Baum.
vel ad *palos*, (*ridicas*, 3)	oder an die Weinpfäle, 3	Palus, m. 2. (Ridica, f. der Weinpfahl. (1)
vel ad *juga* 4	oder an die Weinlatten 4	Jugum, n. 2. die Weinlatte.
alligantur.	angebunden werden.	
Cum *tempus* n. 3.	Wann die Zeit da ist,	
vindemiandi, (adest	den Wein zu lesen, so	
abscindit *vinitor*	schneidet der Winzer	Botrus, m. 2. die Traube.
botros, (m. 3.	die Trauben ab,	

com-

LV.

Jerem. Cap. II. verſ. 21.

Ich habe dich zu einem auserwählten Weingarten gepflanzet; alles war aufrechter Saamen; Wie biſt du dann alſo zum Böſen verkehret, und biſt mir zum fremden Weingarten worden?

Ego plantavi te vineam electam, omne ſemen verum; quomodo ergo converſa es mihi in pravum vinea aliena?

Io ti avevo piantato con viti nóbili, con una vera ſemenza: or come mi ti ſei tu mutata in tralci tralignanti di vite ſtrana?

Je t'avois moi-même planté comme une vigne excellente dont tout le plant étoit franc; comment m'es tu donc tournée en ſermens de vigne ſauvage & abatardie.

La Vendémia.

Il vino
creſce
nella vigna, 1
dove le viti eſſendo propagáte
ſi moltiplicano,
e ſi legano, *s'avviticchiano*
ad álberi, 2

o pure a pali, 3
ovvéro a pérgole, *ſpalliére* (latte
(intralciáte aſſiéme) 4
con vinchi, *vimini.*
Al tempo poi
del vendemiáre, *della vendemia;*
i vindemiatóri tágliano colle lor
(ronchette
i grappi, *grappoli* d'uva,

La Vendange.

Le vin
croit
dans les vignes, 1
où les ceps provignés
ſe multiplient,
on les lie, *entortille*
avec des pleyons

à des arbres, 2
ou à des échalas, 3
ou bien à des treilles. 4

Quand, *lors que* le tems
de la vendange eſt venu;
les vendangeurs coupent avec
(leur ſerpette
les grappes de raiſin,

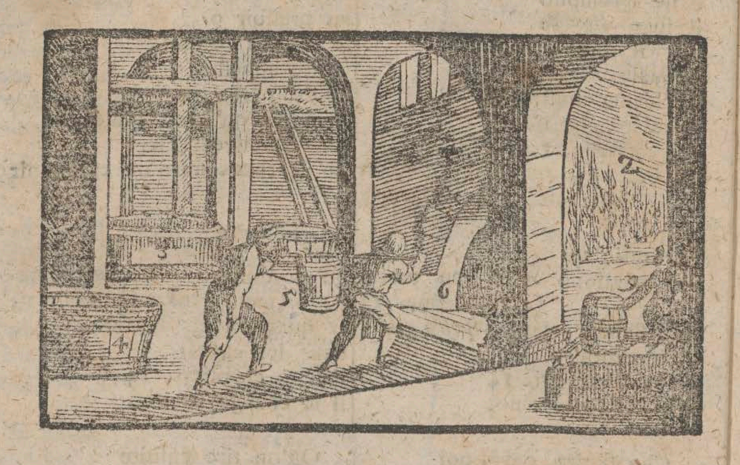
comportat	trägt sie zusammen	
trimodiis; 5	mit Butten, 5	Trimodium, n. 2. die Butte.
conjicitque	und schüttet sie	
in *lacum*; 6	in die Weinkufe; 6	Lacus, m. 4. die Weinkufe.
Tum	Darauf	
calcant alii *pédibus*, 7	treten andere sie mit den Füssen, 7	Pes, m. 3. der Fuß.
aut tundunt	oder pressen sie	
ligneo *pilo*, 8	mit einem hölzernen Stempfel, 8	Ligneus, a, um, hölzern. Pilum, n. 2. der Stempfel.
& exprimunt	und zwingen heraus	
succum	den Saft	Succus, m. 2. der Saft.
torculari, 9	auf der Kelter, 9	Torcular, n. 3. die Kelter.
qui dicitur	welcher genennt wird	
mustum, 11 n. 2.	der Most, 11	
quod *orca* 10	der von der Mostkufe (10	Orca, f. 1. die Mostkufe.
exceptum,	aufgefangen,	Exceptus, a, um aufgefangen.
vasis (*doliis*) 12	in Weinfässer 12	Vas, n. 3. (Dolium, n. 2.) das Weinfaß
infúnditur,	gefasset,	
operculo tectum	verspündet, 15	
& in *cellas* (15	und in die Keller	Cella, f. 1. der Keller.
super *cantherios* 14	auf Lagerhölzern, 14	Cantherius, m. 2. das Lagerholz.
ábditum,	geleget,	
in *vinum* abit.	zu Wein wird.	
E dolio	Aus dem Faß	
prómitur	wird er gelanget	
siphone; 13	mit dem Heber; 13	Siphon, m. 3. der Heber.
aut *tubulo*, 16	(16 oder mit der Faßröhre,	Tubulus, m. 2. die Faßröhre.
(in quo est *epistomium*) n. 2.	(die ein Hänlein hat)	
vase rélito.	wann es angezäpft ist.	Relitus, a, um, angezäpft.

e li pórtano a múcchio colla brenta, *col bigóncio* 5 e vérſanli nel tino, 6	& les portent par tas dans des hottes, 5 & les vuident dans la cuve, 6
calpeſtándoli co' piedi 7 ovvéro li péſtano con un peſtello di legno, 8	les foulant aux pieds, 7 ou bien on les pile avec un pilon de bois, 8
e ne ſprémono il ſugo, *liquore* ſott' il torchio, 9 il qual ſi chiama moſto, 11 e coláto che ſia nel maſtello, 10 l'imbóttano, *traváſano* con un (imbottatoio, *imbottatore*	on en preſſe, *épreint, fait ſortir* au preſſoir 9 le ſuc, *la liqueur*, qu'on appelle moût, 11 & après qu'il eſt coulé dans le cuveau, 10 on l'entonne avec un entonnoir
in botti, 12 che vógliono eſſer ben turáte (col coccóne, 13 ed eſſendo caláto, *ripoſto giù* nelle cantíne, ſopra i cantiéri, 14 ſi fa, *diventa* vino.	dans des tonneaux, 12 qu'on doit boûcher ſoigneuſe- (ment avec le bondon, 13 & quand il eſt dévalé dans les caves, ſur les chantiers, 14 il ſe change en vin.
Che ſi tira, *cava* poi *dalla botte* manomeſſa, *ſpilláta, ſpinata* col cava víno, 15 ovvéro colla ſpina, 16 (c'ha, *ove ſta ficcato* il cannellíno.)	Qu'on tire enſuite du tonneau, qui eſt mis en perce par le moyen du larron, 15 ou bien par la broche, 16 (où eſt fiché le robinet.)

Sprüchw.

LVI.

Zythopœia. Der Bierbrau.



Ubi non habetur vinum, bibitur *cerevisia:* f. 1. (*zythus* (m. 2	Wo man nicht Wein hat, trinket man das Bier:	
quæ ex *byne* 1 & *lupulo,* 2 in *ahéno* 3 coquitur;	welches aus Maltz 1 und Hopfen 2 im Kessel 3 gesotten wird;	Byne, f. 1. das Maltz. Lúpulus, m. 2. der Hopfen. Ahénum, n. 2. der Kessel.

LVI.

Sprw. Sal. Cap. V. Vers. 26.

Wie der Essig den Zähnen, und der Rauch den Augen thut: so thut der Faule denen, die ihn ausgesandt haben.

Sicut acetum dentibus, & fumus oculis: sic piger his, qui miserunt eum.

Quale è l' acéto a' denti, e'l fumo agli occhi, tale è il pigro à coloro, che lo mándano.

Quel est le vinaigre aux dents, & quelle est la fumée aux yeux: tel est le paresseux à ceux, qui l'envoyent.

La Brasseria.

Dove non cresce, *nasce*
vino,
la bevanda commúne
si è la birra, *cervosa*
che si brassa
in una caldàia, 3
con fromento ed orzo tosto 1
e amareggiandola un tantino con
(luppoli 2
d'indi si versa

La Brasserie.

Dans les païs où il ne croit
(point de vin,
la boisson ordináire
c'est la biere,
qu'on brasse
dans une chaudière; 1
avec de l'orge germée
& du houblon 2 pour la rendre
(un peu amère,
on la vuide, *verse de cette chau-*
(diere

nel

post in *lacus* 4	hernach in Kufen 4	Lacus, m. 4. die Kufe.
effúnditur,	gegossen,	
& frigefacta,	und, wann es verkühlet,	Frigefactus, a, um, verkühlet.
labris 5	mit Gelten 4	Labrum, n. 2. die Gelte
in *cellaria* 6	in die Keller 6	Cellarium, n. 2. der Keller.
defertur,	getragen,	
& vasis infunditur.	und gefasset wird.	
Vinum sublimatum (n. 2.	Der Brandwein,	
e fecibus vini,	so aus den Weinhefen	Fex, f. 3. vini, n. 2. die Weinhefen.
in ahéno, 7 (est	in einem Kessel, 7	
cui superimpositum	über welchem ein (ist.	
alémbicum, 8 n. 2.	Brennkolbe 8 gestellt	
vi caloris	durch Kraft der Hitze	Vis, f. 3. die Kraft. Calor, m. 3. die Hitze.
extractum,	herausgezogen wird,	Extractus, a, um, herausgezogen.
destillat	tropfet	
per *tubum* 9	durch die Röhre 9	Tubus, m. 2. die Röhre
in *vitrum.*	in das Glas.	Vitrum, n. 2. das Glas
Vinum & *Cerevisia*	Wein und Bier	
acescens,	wann es versauret,	
fit *acetum.* n. 1.	wird zu Eßig.	
Ex *vino* & *melle*	Aus Wein und Honig	Mel, n. 3. das Honig.
fit coquendo *mulsum.*	wird der Meet gesotten.	Mulsum, n. 2. der Meet

nel tino; 4
e raffreddáta ch'ella è,
s'incánova, *s'incantina*

e si porta
a sécchie 5
nelle cánove, 6
e' quivi s'imbotta.

L'acqua vita

distilláta, rettificata
per la forza del calóre
dalle féccie del vino, o della bir-
che si mette nel calderíno, 7 (ra,
sopra di cui s'accóncia
un lambicco, 8 *alambicco*,
góccìola
per collo, *canalíno* 9 di detto
(lambicco
nell' ampolla, *fiola* recipiénte.

Il vino, e la cervósa (*gliár di punta*
cominciando ad inacidírsi, *a pi-*
vanno tosto in acéto, *rincirco-*
(*niscono*.

L'idroméle, *molso*
fàssi di vino, e di méle.

dans la cuve, 4
& dès qu'elle s'est refroidie,
on l'encave, *met*, avale *dans la ca-*
(*ve*
& on la porte
dans des seaux 5
à la cave, 6
pour l'y entonner.

L'eau de vie

distillée, *rafinée*, *rectifiée*
par la force de la chaleur
de la lie du vin, ou de la bière
qu'on met dans un chauderon, 7
sur lequel on accommode
un alambic, 8
dégoutte
par le coû, *tuyau* 9 du dit alambic

dans le verre, *recipient*.

Aussitôt que le vin & la bière
s'aigrissent,
ils se tournent en vinaigre.

Avec du vin, & du miel,
l'on fait de l'hydromel.

LVII.

Convivium. Die Mahlzeit.



Cum apparatur *convivium*, *mensa* f. 1. sternitur	Wann eine Gasterey angestellet wird, wird der Tisch (Tafel) gedeckt	
tapetibus, 1	mit Teppichen, 1	Tapes, m. 3. der Teppich.
& *mappa*, 2	und dem Tischtuch, 2	Mappa, f. 1. das Tischtuch.
a *triclinariis*:	von den Tafeldeckern:	Triclinarius, m. 2. der Tafeldecker.
qui præterea apponunt	welche über das auflegen	
discos, (*orbes*) 3	die Teller, 3	Discus, m. 2. (Orbis, m. 3.) der Teller.
cochlearia, 4	die Löffeln, 4	Cochlear, n. 3. der Löffel.
cultros, 5	die Messer, 5	Culter, m. 2. das Messer.
cum *fuscinulis*, 6	mit den Gabeln, 6	Fuscínula, f. 1. das Gäbelein.
mappulas, 7	die Tellertüchlein, (Servieten) 7	Máppula, f. 1. das Teller-Tüchlein.
panem, 8	das Brod, 8	Panis, m. 3. das Brod.
cum *salino*. 9	mit dem Salzfaß. 9	Salínum, n. 2. das Salzfaß
Fércula inferuntur	Die Speisen werden aufgetragen	Férculum, n. 2. die Speise.

LVII.

Sitzeſt du über einem herrlichen Mahl, ſo ſperre darüber deinen Rachen nicht zum erſten auf; ſprich auch nicht alſo: da iſt viel aufgeſetzet.

Supra menſam magnam ſediſti? non aperias ſuper illam faucem tuam prior. Non dicas ſic: Multa ſunt, quæ ſuper illam ſunt.

Se tu ſtai alla távola d'un Grande, non aprír la tua gola (*le tue foci*) prima delle vivande, che vi ſarranno poſte, e non dire: ecco molte vivande!

Si tu te trouves aſſis à la table d'un homme riche, n'ouvre point la gueule, & ne dis point: Voici, force mets! (voici bien de quoi faire bonne chere!)

Il Paſto, Convito.

Voléndoſi, *avéndoſi* a far
un banchetto; *convito;*
gli ſcalchi, *banditori*
cópron la távola
con un tapéto, 1
e ſpandendovi ſopra una tovag-
mettendoci oltre di ciò (lia; 2
tondi, *tagliéri,* 3
cocchiári, 4
coltelli, 5
forchette, *forcine,* 6
ſalviétte, *tovagliuóli,* 7 a ciaſcú-
(na poſáta
del pane, 8
colla ſaliéra. 9
I ſervizi, *meſſi, piatti*
ſi récano in távola, le Vivande,
(*cibi*

Le Repas, Feſtin.

Lors qu'on prépare, *apprête*
un feſtin,
les valets qui ont ſoin de mettre
couvrent la table (le couvert
d'un tapis, 1
& y déploient une nappe deſſus,
y ajoútant (2
des aſſiettes, 3
des cuillers, 4
des coûteaux, 5
avec leurs fourchettes, 6
des ſerviettes, 7 à chaque cou-
(vert
du pain, 8
avec la ſaliere. 9
On porte à table, *ſert*
les viandes, *mets,*

in *patinis*; 10	in Schüsseln; 10	Pátina, f. 1. die Schüssel.
artócreas 19 n. 3.	die Pastete 19	
in *lance*.	auf der Platte.	Lanx, f. 3. die Platte.
Convivæ	Die Gäste, wenn sie	Conviva, m. 1. der Gast.
ab *hospite*	von dem Wirth	Hospes, c. 3. der Wirth.
introducti, 11	hineingeführet werden,	Introductus, a, um, hin-
	(11	eingeführet.
abluunt *manus*	waschen die Hände	Manus, f. 4. die Hand.
e *gutturnio*, 12	in dem Handfaß, 12	Gutturnium, n. 2. das
	(14	Handfaß. (kanne.
vel ex *aquali*, 14	oder aus der Gießkanne,	Aquális, m. 3. die Gieß-
super *malluvium*,	über dem Handbecken, 13	Malluvium, n. 2. das
aut *pelvim*, 15 (13	oder Gießbecken, 15	Handbecken.
terguntque	und trucknen die Hände	Pelvis, f. 3 das Gießbeck
mantili, 16 (fæ	mit der Handquell, 16	Mantile, n. 3. die Hand-
tum ássident men-	alsdann setzen sie sich zum	quell.
super *sedilia*. 17	auf die Stühle. 17 (Tisch	Sedile, n. 3. der Stuhl.
Structor 18 m. 3	Der Vorschneider 18	
deártuat *dapes*,	zergliedert die Speisen,	Dapes, f. 3. plur. die
& distribuit.	und leget sie vor.	Speisen.
Assaturis	Zwischen das Gebra-	Assátura, f. 1. das Ge-
interponuntur	werden gesetzet (tene	bratene.
embammata	Dunken, (eingemachte)	Embamma, n. 3. die
	(Speisen,	Dunke.
in *scutellis*. 20	in Schüsselchen. 20	Scutella, f. 1 das Schüs-
Pincerna, 21 m. 1	Der Schenke 21	selchen.
infundit *teme-*	schenket das Getränke	Temetum, n. 2. das
(*tum*,	(ein	Getränk.
ex *urceo*, 25	aus dem Krug, 25	Urceus, m. 2. der Krug.
vel *cantharo*, 26	oder Kanne, 26	Cántharus, m. 2. die
vel *lagéna*, 27	oder Flasche, 27	Kanne.
in *pócula*, 22	in die Becher, 22	Lagéna, f. 1. die Flasche
& *vitra*; 23	und Gläser, 23	Poculum, n. 2 der Becher
quæ exstant	welche stehen	Vitrum, n. 2. das Glas.
in *abaco*: 24	auf dem Credenztisch: 24	Abacus, m. 2. der Cre-
& pórrigit	und überreicht es	denztisch.
convivatori, 28	dem, der die Gastung	Convivator, m. 3. der
	(hält, 28	die Gastung hält.
qui *hospitibus*	welcher den Gästen zu-	Hospes, c. 3. der Gast.
(propinat	(trinket.	

dentro li piátti; 10
paſticci, *torte*, ed altri poſpaſti,
in piatti reáli. (19
Gl'invitáti, *convitati*
introdotti nella ſala 11
dal Padrone di caſa,
lávanſi le mani
al lavamáni, 12
o pur al boccále, 14
in ſul meſcirobba 13
o bacile, 15
e ſe le aſciúgano
collo ſciugamáno, 16
quindi ſi mettono, *aſſentanſi* a tá-
(vola, al luógo aſſegnáto,
ſopra le ſédie. 17
Il trinciánte, 18
trincia, *ſmembra* le vivande im-
(bandite
e le preſénta, *diſtribuiſce* con bell'
(órdine.
Coll' arroſto
pórtanſi, ſi ſervono
delle ſalſe, *intingoli*
in piattini 20
Il coppiére, 21
verſa del buon víno da preſen-
dall' orciolo 25 (táre
o bocále, 26
o pur dal fiáſco, 27
nelle tazze, *coppe* 22
e bicchiéri, 23
che ſtanno diſpoſti in paráda
ſulla credenza, 24 e lo porge
a quello che tratta, 28
il quale fa brindiſi ai ſuoi convi-
(tati,
che ſcambievolmente a lui, e
(l'uno all' altro fanno raggióne.

dans des plats; 10
& les patés, les tourtes, & le deſ-
dans de grands plats. (ſert, 19
Le maître du logis,
ayant introduit
ſes conviés, *convives* dans la ſale,
leur fait laver les mains (11
au lavemain, 12
ou à l'aiguiere 14
ſur le baſſin, 13

& après qu'ils les ont eſſuyées
à l'eſſuie-main, 16
ils s'aſſéient, *mettent* á table, cha-
(cun à ſa place,
ſur des chaiſes. 17
L'écuyer trenchant, 18
découpe de bonne grace les
(viandes ſervies
& les ſert, *preſente* ſuivant le rang
(d'un chacun.
En ſervant le rôti, *le rôt*
on donne
des ſauces, *ſau-piquets*
dans des ſaucieres. 20
L'Echanſon, 21
verſe, *donne* à boire le vin d'hon-
de la cruche, 25 (neur
ou du pot, 26
ou bien de la bouteille 27
dans des *gobelets*, 22
& verres, 23
qui ſont rangés en parade
ſur le buffet: 24 & le préſente
à l'hôte qui traite, 28
lequel porte des ſantés á ſes con-
(vives,
leſquels lui font raiſon, & réci-
(proquement l'un à l'autre.

LVIII.

Tractátio Lini. Flachsarbeit.



Linum, n. 2. & *canna-(bis*, f. 3.	Der Lein und Hanf,	Aqua, f. 1. das Waſſer.
aquis macerâta rurſumque ſiccáta, 1	in Waſſer geröſtet und wieder getrocknet, 1	Maceratus, a, um, geröſtet.
contunduntur *frangibulo ligneo*, 2	wird gebrochen mit der Breche, 2	Siccatus, a, um, getrocknet.

(ubi

LVIII.

Sprüchw. Sal. Cap. XXXI. Vers. 13, 19.

Ein tugendsam Weib sucht Wolle und Flachs, und arbeitet nach dem Rath ihrer Hände. Sie streckt ihre Hand nach starken Dingen, (nach dem Rocken) und ihre Finger fassen die Spindel.

Mulier fortis quæsivit lanam & linum, & operata est consilio manuum suarum. Manum suam misit ad fortia, (colum & digiti ejus apprehenderunt fusum.

Una donna valente cerca della lana, e del lino, ed ama il lavore delle sue mani; Ella mette la mano al fuso, e le sue palme impúgnano la conócchia.

Une vaillante femme cherche de la laine, & du lin; elle aime à travailler avec ses mains; elle met la main au fuseau; & ses paumes empoignent la quenouille.

Il Lavóro, Acconciaménto *del lino.*

Il lino, ed il cánape

maceráti
e di nuóvo asciútti, *seccati, secchi*, 1
si grámolano, *scótolano*,
colla grámola, *maciúlla di legno*, 2

La Préparation du lin.

Après que le lin, & le chanvre

ont été rouis
& séchés derechef, 1
on les teille, *brise*
avec un brisoir, 2

(ubi *córtices* 3	(da die Flocken 3	Frangíbulum ligneum
decidunt)	hinwegfallen)	n. 2. die Breche.
tum carminantur	alsdann gehechelt	Cortex, c. 3. die Flocke.
carmine ferreo, 4	mit der Hechel, 4	Carmen, n. 3 ferreum,
ubi *stupa* 5 f. 1.	da das Werk 5	n. 2. die Hechel.
separátur.	abgesondert wird.	Purus, a, um, rein.
Linum purum	Der reine Flachs	Colus, c. 2. & 4. der
alligátur *colo* 6	wird gelegt an den Ro-	Rocken.
	(cken 6	Netrix, f. 3. die
a *netrice*; 7	von der Spinnerinn; 7	Spinnerin.
quæ *sinistra*	welche mit der Linken	Sinistra, f. 1. die linke
filum trahit, 8	den Faden spinnet, 8	Hand.
		Filum, n. 2. der Faden.
dextera 12	mit der Rechten 12	Dextera, f. 1. die rechte
(*lum*) 9		Hand.
rhombum (*girgil-*	das Spinnrad, 9	Rhombus, m. 2. (Gir-
vel *fusum*, 10	oder die Spindel, 10	gillus, m. 2.) das
(in quo	(woran	Spinnrad.
verticillus, 11)	der Einspann oder Wir-	Fusus, m. 2. die Spin-
(m. 2.	(te,) 11	del.
versat.	umdrehet.	
Fila áccipit	Die Fäden kommen auf	
volva; 13 f. 1.	die Spule; 13	
inde deducuntur	von dannen werden sie	
	(gehaspelt	
in *alabrum*: 14	auf die Weiffe: 14	Alabrum, n. 2. die
		Weiffe.
hinc vel *glomi* 15	daraus werden entwe-	Glomus, m. 2. & n. 3.
	(der Knäule 15	das Knaul.
glomerantur,	gewunden,	
vel *fasciculi* 16	oder Strehnen 16	Fasciculus, m. 2. die
fiunt.	gemacht.	Strehne.

(eſſéndone per queſta vía caſcá-
(ti abbaſſo
i tigli, e'fiocchi) 3
ſi ſpinázzano
collo ſpinazzo, 4 *péttine di ferro;*
dove ſi ſepára
la ſtoppa. 5
La filatríce, 7
inconocchia, *lega ſul la rocca, co-*
(nócchia 6
il lino ſpinazzáto;
lo fila, 8
colla mano manca
e colla deſtra 12
fa girár
il filatóio, 9
ovvéro 'l fuſo, 10
(c'ha
un vertécchio.) 11

La ſpola 13
ricéve 'l filo;
che poi s'innáſpa

ſopra il guíndolo, 14

di cui
ſe ne fanno
o de' gomítoli, *gomicciuóli;* 15
ovvero delle mataſſe, 16

(après que par ce moyen

les chenevottes, & la filaſſe en
on les ſerance (tombées) 3
avec le ſeran de fer; 4
afin d'en ôter
l'étoupe. 5 *les étoupes*
La fileuſe, 7
attache à la quenouille 6

le lin ſerancé;
en tire de la main gauche
le fil, *le file* 8
& fait tourner
de la droite 12
le rouet, 9
ou bien le fuſeau, 10
(qui a
un peſon,) 11

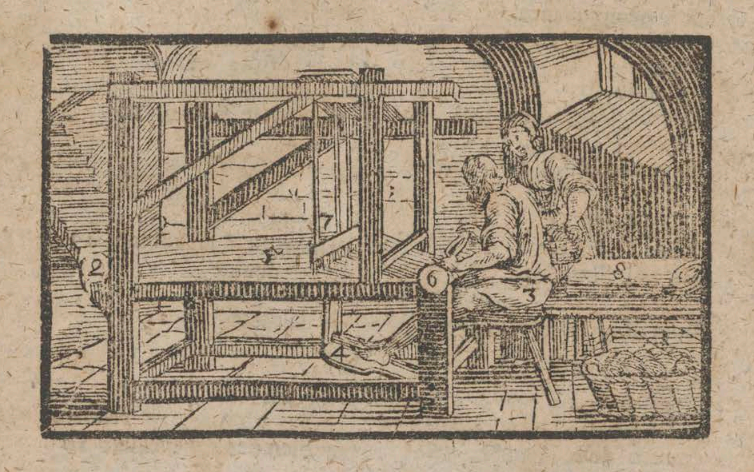
Le fil
s'entortille à la bobine, 13
qu'on devide

ſur le devidoir, 14

dont
l'on fait
ou des plotons, 15 *pelotons*
ou bien des écheveaux, 16

LIX.

Textúra. Das Gewebe.



Textor m. 3. didúcit in *stamen* *glomos,* 1 & circumvolvit *jugo,* 2	**Der Weber** zettelt an das Garn, 1 und rollet es auf dem Weberbaum. 2	Stamen, n. 3. der Zettel. Glomus, m. 2. & n. 3. das Garn. Jugum, n. 2. der Weber-baum.

LIX.

Hiob, Cap. VII. Vers. 6.

Meine Tage sind geschwinder dahin gegangen, dann ein Gewebe vom Weber abgeschnitten wird (ein Weberspul.)

Dies mei velocius transierunt, quam a texente tela succiditur (navícula textoris.)

I miéi giórni sono passáti molto più presto della spola del tessitóre.

Mes jours se sont passés plus legerement, (vite) *que la navette d'un tisserand.*

La Tessitúra.	*La Tissure.*
Il tessitóre, *tesserándolo* ordísce, i gomítoli di filo, 1 e gli attortíglia, *avviluppa* al subbio, 2	Le tisserand ourdit, les plotons de fil, 1 & les entortille, *roule* à l'ensuble, 2

ae sedens	und indem er sich	Sedens, o. 3. sitzend.
in *textrino*, 3	auf den Weberstuhl 3 (setzet,	Textrinum, n. 2. der Weberstuhl.
calcat *pedibus*	tritt er mit den Füssen	Pes, m. 3. der Fuß.
insilia 4	den Schemel. 4.	Insile, n. 3. der Schemel.
Liciis	Mit den Zotten	Licium, n. 2. der Zotte.
diducit stamen, 5	theilet er das Garn, 5	
& trajicit	und stecket dadurch	
radium: 6	den Weberspul: 6	Radius, m. 2. der Weberspul.
in quo est	an welchem ist	
trama; f. 1.	der Eintrag;	
ac densat	und macht es dichte	
pectine. 7	mit dem Weberkamm 7	Pecten, m. 3. der Weberkamm.
Atque ita con-(ficit	Und also webet oder (macht er	
linteum 8	die Leinwand. 8	Linteum, n. 2. die Leinwand.
Sic etiam	Also auch	
pannifex m. 3.	der Tuchmacher	
facit *pannum*	webet das Tuch	Pannus, m. 2. das Tuch.
e *lana*.	aus der Wolle,	Lana, f. 1. die Wolle.

LX.

e ſedéndoſene
al teláio, 3

dimena a vicenda le cálcole, 4
co' piédi.

Egli divíde lo ſtame 5
colle fila di trama,
e vi fa paſſár attraverſo
la navícella, 6
nella quale è
la trama;
e l'aſſéda
col ſuo péttine. 7

Ed a queſto modo fa, *teſſe*
la tela. 8

Allo ſteſſo modo
il lanaiuolo, *drappiere*
fa, *fabrica* il panno
ſtoffe, e diverſe robbe,
di lana.

& met tour-à-tour les pieds
ſur les marches, 4

ſe tenant, *étant aſſis*
ſur ſon métier. 3

Il partage la chaîne 5
avec les fils de la trame,
& y fait paſſer
ſa navette, 6
où eſt
la trame;
qu'il affermit
avec ſon peigne. 7

Voilà comme il fait
la toile. 8

De la même façon
le drappier
fait, *fabrique*
le drap & diverſes
étoffes de laine.

LX.

Lintea. Die Leinwand.



Linteamina	Die Lacken, Loden)	Lintcámen, n. 3. die La-
inſolantur 1	werden gebleichet (an	ken (oder Loden.)
	(die Sonne gelegt) 1	
aqua ſuperfu-	mit aufgegoſſenem Waſ-	Aqua, f. 1. das Waſſer.
(ſa, 2	(ter, 2	Superfuſus, a, um, aufge-
donec cande-	bis ſie weiß werden.	goſſen.
Ex iis (fiant.	Aus denſelben	
ſuit *ſartrix* 3 f.	nähet die Näterin 3	
induſia, 4. (3.	Hemder, 4	Induſium, n. 2. das Hembd.
muccinia, 5	Naſentücher, 5	Muccinium, n. 2. das Na-
	(Schnuptücher,)	ſentuch (Schnuptuch.)
collaria, 6	Krägen, 6	Collåre, n. 3. der Kragen.
capitia &c.	Nachtmützen, (Schlaf-	Capitium, n. 2. die Nacht-
	(hauben,) u. d. g.	mütze (Schlafhaube.)
Hæc,	Dieſe,	
ſi ſordidentur,	ſo ſie unrein werden,	
rurſum lavan-	werden wieder gewaſchē	
a *lotrice* 7 (tur	von der Wäſcherin, 7	Lotrix, f. 3. die Wäſcherin
aqua, ſive *lixi-*	mit Waſſer, oder Lau-	Lixivium, n. 2. die Lauge.
ac *ſapone*. (vio	und mit Seifen. (gen	Sapo, m. 3. die Seife.

LXI.

LX.

Jerem. Cap. II. verſ. 22.

Wann du dich gleich mit Laugen wäſcheſt, und nähmeſt viel Seifen dazu; ſo biſt du doch in deiner Bosheit unrein für mir, ſpricht GOtt der HErr.

Si laveris te nitro, & multiplicaveris tibi ſaponem; maculata es in iniquitate tua coram me, dicit Dominus Deus.

Ancorchè ti ſii lavato colla liſciva, e ti ſii ſervito del ſapone tuttavia tu ſei macchiato nella tua iniquità dinanzi a me, dice il Signore Iddio.

Quand tu te laverois avec du nitre, & que tu prendrois beaucoup de ſavon; ton iniquité demeureroit encore marquée devant moi, dit le Seigneur l'Eternel.

La Biancheria.

Le pezze di tela cruda
ſi tendono ſull' erba al ſole 1
ſpruzzandole *inaffiandole* ſpeſſo
(con acqua freſca, 2
fin' a tanto chè biancheggino,
(*diventino bianche.*
Delle quali
là cucitrice 3 ne fà, *cuce*
delle camiſcie, 4
fazzoletti, 5 *moccicchini*
collari, *lattughe*
ſcuffie, 6 e ſimili panni-lini, *bi-*
(*ancherie.*
Le quali
eſſendo ſuccide, *ſporche*
vogliono eſſer rilavate
dalla lavandaia 7
con acqua, ovvero liſcia *liſciva*
ed inſaponate in bucata, *bugata*
(ed amidate, *ſtaccate.*

La Blancherie.

On tend ſur l'herbe au ſoleil 1
les pieces de toile
en les arroſant ſouvent avec de
(l'eau fraiche, 2
jusqu'à ce qu'elles deviennent
(blanches, *blanchiſſent.*
La couturiere, *lingere* 3 en fait,
des chemiſes, 4 (*coud*
des mouchoirs, 5
des rabats, *collets* 6 *fraiſes,*
des coiffes, &c. & d'autre linge
(de cette nature.
Lequel,
étant ſale,
la blanchiſſeuſe
le relave, *blanchit, reblanchit*
avec de l'eau, ou de la leſſive;
le ſavonne & l'empeſe.

Matth.

LXI.

Sartor. Der Schneider.



Sartor 1 m. 3.	Der Schneider 1	
discindit *pannum* 2	zerschneidet das Tuch 2	Pannus, m. 2. das Tuch.
fórfice; 3	mit der Scheer 3.	Forfex, f. 3. die Scheer.
& consuit	und nähet es zusamen	
acu	mit der Nadel	Acus, f. 4. die Nadel.
& *filo duplicato*. 4	und Zwirnfaden. 4	Filum duplicatum, n. 2 der Zwirnfaden.
Postea	Darnach	
complánat *sutúras*	bügelt er die Naten	Satura, f. 1. die Naat.
ferramento. 5	mit dem Bügeleisen. 4	Ferramentum, n. 2. das Bügeleisen.

Sicque

LXI.

Matth. Cap. IX. Verf. 16.

Niemand flickt ein alt Kleid mit einem Lappen von neuem Tuch: denn das nimmt dem Kleid seine vollkommene Gestalt, und der Rieß wird viel ärger.

Nemo immittit commissuram panni rudis in vestimentum vetus: Tollit enim plenitudinem ejus a vestimento, & pejor scissura fit.

Niúno mette un pezzo di panno novo in un vestimento vécchio: perciocchè quel suo rappezzamento difforma il vestimento, e la rottúra ne diventa peggióre (*più grande.*)

Personne ne met une piece de drap neuf à un vieux vêtement: car ce qui y est mis pour remplir, emporte du vêtement, & la dechirure en devient plus grande.

Il Sartore, Sarto.

il sartore, *sarte* 1
táglia il panno 2
colle *forbici*; 3
e lo cuce
coll' ago, *coll' agúcchia*
e con áccia, *filo da cucire.* 4
Quindi spiána, *uguáglia*
le cucitúre
collo spianatoio, 5

Le Tailleur.

Le tailleur 1
taille, *coupe, découpe* le drap 2
avec ses ciseaux; 3
& le coud
avec l'aiguille
& du fil. 4
En suite il rabbat
les coutures
avec son carreau,

Sicque conficit	Und also macht er	
plicatas 7	gefaltete 7	Plicátus, a um, gefalten.
tunicas, 6	Röcke, 6	Tunica, f. 1. der Rock.
in quibus infra est	an welchen unten ist	
fimbria 8 f. 1.	der Saum, 8	
cum *institis*; 9	mit dem Gebreme; 9	Instita, f. 1. das Gebrem.
Pallia 10	Mäntel 10	Pallium, n. 2. der Mantel
cum *patagio*, (*focáli* 11	mit dem Krager, 11	Patágium, n. 2 (Focále n. 3.) der Kragen.
& *manicatas, togas*; (12	und Ermelröcke; 12	Manicáta toga, f. 1. der Ermelrock.
Thoraces, 13	Wämmser, 13	Thorax, m. 3. das Wammes
cum *glóbulis*, 14	mit Knöpfen, 14	Glóbulus, m. 2. der Knopf.
& *manicis*; 15	und Ermeln; 15	Mánica, f. 1. der Ermel.
Caligas, 16	Hosen, 16	Cáliga, f. 1. die Hosen.
aliquando	zuweilen	
cum *lemniscis*; 17	mit Bändern; 17	Lemnisci, m. 2. pl. die Bänder.
Tibialia, 18	Strümpfe, 18	Tibiále, n. 3. der Strumpf.
chirothecas, 19	Handschuh, 19	Chirothéca, f. 1. der Handschuh.
amicula, 20 &c.	Leibchen 10 u. a. m.	Amículum, n. 2. das Leibchen.
Sic *pellio* m. 3. facit *pellicea* e *pellibus*.	Also der Kürschner machet Beltzkleider, aus Beltzwerk.	Pellicea, n. 2. pl. die Beltzkleider. Pellis, f. 3. das Beltzwerk.

LXII

E così fà	Et fait
delle gonne, gonnelle 6	des juppes &c. 7
con piéghe, *falde* 7	plissées, 6
ch'anno abbasso, *all' estremità*	lesquelles ont au bas
un orlo, 8	un ourlet, 8
con liste, *d'oppie*; 9	avec une bordure; 9
de'mantelli, *ferraiuoli*, 10	des manteaux, 10
col bávero, 11	avec leur collet, 11
e giustacori; 12	& des juste au corps; 12
giuppóni, 13	des pourpoints, 13
co' bottóni, 14	avec les boutons, 14
e mániche; 15	& les manches; 15
delle braghe, 16 de' *calzoni*	des haut-de chausses, 16
talvolta forníte, *guarnite*	garnies quelquefois
di fettúccie, *nastri*; 17	de rubans; 17
calze, *calzette*, 18	des bas, 18
guànti, 19	des gans, 19
busti da donna, 20	corps de juppe, des corsets, &c. (*de femmes*, 20
Il pellicciáio altresì	Le pelletier de même
fà delle pelliccie	des peaux
di pelle, *delle pelli*.	fait des pelisses, *fourrures*.

LXII.

Sutor. Der Schuſter.



Sutor 1 m. 3.	Der Schuſter	
conficit	Machet	
ope *ſubula* 2	vermittelſt der Ahle 2	Súbula, f. 1. die Ahle.
& *fili picati*, 3	und des Pechdrats, 3	Filum picatum, n. 2. der Pechdrat.
ſuper *módulo* (*forma calcei*,) 4	über den Leiſten, 4	Modulus, m. 2. (Forma f. 1. calcei, m. 2.) der Leiſten.
e *corio*, 5	aus Leder, 5	Corium, n. 2. das Leder.
(quod	(welches	
ſcalpro ſutorio 6	mit der Kneipe 6	Scalprum ſutorium, n. 2. die Kneipe.
diſcinditur.)	zugeſchnitten wird,)	
crépidas, (*ſandalia*) 7	Pantoffeln, 7	Crépida, f. 1. (Sandalium, n. 2.) der Pantoffel.
calceos, 8	Schuhe, 8	Calceus, m. 2. der Schuh.
(in quibus	(an welchen	
ſpectatur	zu ſehen iſt	
ſuperne	oben	
obſtragulum, n. 2.	das Oberleder, Ueber(geſchühe,)	
inferne	unten	
ſolea, f. 1.	die Sohle,	
& utrinque	und zu beyden Seiten	
anſæ,)	die Läpplein,)	Anſa, f. 1. das Läpplein.
ocreas, 9	Stiefeln, 9	Ocrea, f. 1. der Stiefel.
& *perónes*. 10	und Halbſtiefeln. 10	Pero, m. 2. der Halbſtiefel.

LXIII.

LXII.

Judith. Cap. XVI. Verſ. 11.

Ihre ſchöne Pantoffeln verblendeten ihn, ihre Schönheit nahm gefangen ſeine Seele; aber ſie hieb ihm mit einem Schwerdt den Kopf ab.

Sandalia ejus rapuerunt oculos ejus, pulchritudo ejus captivam fecit animam ejus, amputavit pugione cervicem ejus.

Le ſue belle pianelle rapírono l'ócchio d'eſſo, e la ſua bellezza fece priggióne la ſua ánima: ſcimitarra ma lei gli tagliò la teſta colla ſua.

Ses jolis patins lui ravirent les yeux, & ſa beauté fit priſonniere ſon ame; le cimeterre paſſa par ſon coû.

Il Calzoláio.

Il calzoláio, 1
col mezzo della léſina, *ſúbbia* 2
e dello ſpago, 3
fà à più punti
ſulla forma 4
pianelle, 7
ſcarpe, 8
del cuóio 5
ch' egli trincia, *taglia*
col ſuo trinciétto 6
alle ſcarpe,
(ſi vede
di ſopra
la tomáia,
di ſotto (*calcagnini,*
la ſuola, *ſola,* con i ſuoi calcagni,
e d'amendúe le bande .
le orécchie)
e fà eziandio degli ſtiváli, 9
ſtivaletti, *borzacchini,* 10

Le Cordonnier.

Le cordonnier 1
tranche
le cuir, 5
avec ſon tranchet, 6
& par le moyen de l'aléne 2
& du ligneul; 3
il fait à pluſieurs points
ſur la forme 4
des mules, *pantouffles* 7
des ſouliers, 8
auxquels
on voit
au deſſus
l'empeigne,
au deſſous
la ſemelle, & les talons,
& des deux côtés
les oreilles)
il fait auſſi des bottes. 9
& des bottines, 10

LXIII.

Faber lignárius. Der Zimmermann.



Hominis *victum* & *amictum* vidimus; nunc sequitur *domicilium* (n 2.) ejus.	Des Menschen Fülle und Hülle haben wir gesehen; nun folget die Wohnung dessel-(ben.	Homo, m. 3. der Mensch. Victus, m. 4. die Fülle, (Nahrung.) Amictus, m. 4. die Hülle, (Kleidung.)
Primo habitabant (homines	Erstlich wohnete man	
in *specubus*; 1 deinde in *tabernaculis*,	in Hölen; 1 darnach in Laub-	Specus, n. 3. & 4. m. & f. die Höle. Tabernaculum, n. 2. die Laubhütte.
vel *tuguriis*; 2 tum etiam in *tentoriis*; 3 demum in *domibus*;	oder Strohhütten; 2 dann auch in Gezelten; 3 endlich in Häusern.	Tugurium, n. 2. die Strohhütte. Tentorium, n. 2. das Gezelt. Domus, f. 2. & 4. das Haus.

Ligna-

XLIII.

Buch der Weißh. Cap. XIII. Verſ. 11.

Wann ein Zimmermann ein geſchlachtes Holz im Walde abgehauen hat, beſcheelet ers geſchicklich; brauchet ſeine Kunſt, und macht mit Fleiß etwas daraus, das nüzlich iſt.

Artifex faber de ſylva lignum rectum ſecat, & hujus docte eradicat omnem corticem, & arte ſua fiſus diligenter fabricat vas utile in converſationem vitæ.

Un Legnaiuólo, (*marangone*) tagliáto un bell' álbero, e ſpiccátane maeſtrevolmente con l'áſcia tutta la cortéccia, ne acconcia qualche bell' arrédo, per il ſervíggio della vita.

Un Charpentier ayant coupé un bel arbre, en ôte ſubtilement toute l'écorce, & en fait artiſtement quelque belle piece de ménage, dont on ſe puiſſe ſervir dans la vie.

Il Legnaiuólo.

Abbiámo viſto quì ſopra
il vitto, e'l veſtito
dell' uómo;

ci reſta da vedére ora
la di lui ſtanza, *abitazióne.*

In quei primi tempi, *ſecoli,* ſi
(abitava, *ſtava*
in ſpelonche, *caverne, grotte;* 1
dopoi
in tabernácoli,
ovvéro capanne; 2
come anco
ſotto tende, *padiglióni;* 3
ultimamente poi
in caſe, in palazzi, &c.

Le Charpentier.

Nous avons vû ci-deſſus
l'homme
quant à ſa nourriture & à ſon
(habillement, *vétement,*
il reſte maintenant à voir
ſa demeure.

L'on habitoit, *demeuroit* d'a-
(bord
dans des cavernes, *antres;* 1
en ſuite
dans des tabernacles,
ou cabanes; 2
comme auſſi
ſous des tentes, *pavillons;* 3
& enfin
dans des maiſons, & des palais
(&c.

Lignator m. 3.	Der Holzhacker	
securi, 4	mit der Holzaxt, 4	Secúris, f. 3. die Holzaxt.
sternit & truncat	fället und behauet	
arbores, 5	die Bäume, 5	Arbor, f. 3. der Baum.
ubi rémanent	davon überbleiben	
sarmenta; 6	die Reißhölzer; 6	Sarmentum, n. 2. das Reißholz.
Clavosum *lignum* (n. 2.	Das knotichte Holz	
findit *cuneo*, 7	spaltet er mit dem Keil, 7	Cuneus, m. 2. der Keil.
quem adigit	welchen er hineintreibet	
tudite, 8	mit dem Schlägel, 8	Túdes, m. 3. der Schlägel.
& componit	und machet	
strues. 9	Holzhaufen. 9	Strues, f. 3. der Holzhauf.
Faber lignarius m. (2.	Der Zimmermann	
asciat *ascia* 10	zimmert mit der Zimmeraxt 10	Ascia, f. 1. die Zimmeraxt.
materiam	das Bauholz,	Materia, f. 1. das Bauholz.
unde cadunt	davon fallen	
assulæ; 11	die Späne; 11	Assula, f. 1. der Span.
& serrat *serra*, 12	und säget es mit der Säge, 12	Serra, f. 1. die Säge.
ubi *scobs* 13 f. 3.	da die Sägspäne, 13	
décidit:	davon stäuben:	
Post elevat *tignum*	Darnach legt er das Zimmerholz	Tignum, n. 2. das Zimmerholz.
super *cantérios*, 14	auf die Böcke 14	Canterius, m. 2. der Bock.
ope *trochleæ*; 15	mit Hülf der Winde; 15	Tróchlea, f. 1. die Winde.
affigit *ansis*, 16	befestiget es mit Klammern, 16	Ansa, f. 1. die Klammer.
lineat *amussi*. 17	misset es mit der Richtschnur. 17	Amussis, f. 3. die Richtschnur.
Tum compaginat	Alsdann paaret er (fuget) zusammen	Paries, m. 3. die Wand.
parietes, 18	die Wände, 18	Trabs, f. 3. der Balke.
& configit *trabes*	und füget die Balken	Clavus, m. 2. trabalis, m. 3. der Zimmernagel.
clavis trabalibus 19	mit Zimmernägeln. 19	

LXIV.

Il taglialegna
atterra, *abbate* e tronca
gli álberi, 4
coll' aceetta, *scure*, 5
i quali fanno, *lásciano*
de' sarmenti. 6

Egli schiáppa, *spacca*
il legno nodóso, *malagévole a*
(féndere
con un cónio, *una biétta* 7
che vi ficca a forza di máglio,
e ne fa *(mazzapicchio* 8
catafte, *stipe*. 9 *(gname*

Il marangóne, *fabbri di le-*
spiána, *squadra* la trave
coll' áscia, 10
e ne fà saltáre, *voláre*
le schéggie, *i brúscoli* 11 a basso,
e la sega colla sega, 12
la segatúra 13
cascandone in giú;

Il che fatto, la innalza, *monta*,
sopra cavalletti, 14 *(posa*

coll' árgano, *carrúcola*, 15
l'aggransia a'ramponi, 16

drizzándola allo squadro. 17

Quindi incastra, *congegna*.

le paréti, 18
e chiavicca, *giunge* le travi

con cavicchie di legno. 19

Le bucheron, *fendeur de bois*
abbat, & ébranche
avec sa hache 4
les arbres, 5
dont il reste beaucoup
de brossailles. 6

Il fend
le bois noueux, *mal aisé à fendre*

y poussant un coin 7 dedans
à coups de maillet, 8
& en fait
des monceaux, *tas*, 9

Le charpentier
dégauchit, *dégrossit* la poutre
avec sa hache 10
les coupeaux, 11
en sautant çà & là,
& la scie avec la scie, 12
la scieure, 13
en tombant en bas;

De là, il la guinde, *monte*
sur les chevalets 14

par le moyen de la poulie, 15
& l'attache, à des crampons de
(fer, 16
l'ébauchant avec la ligne. 17

Enfin, *après tout cela* il encla-
(ve, *joint*
les parois, 18
& cloue les poutres les unes
(aux autres
avec de bonnes chevilles. 19

LXIV.

Faber Murárius. Der Mäurer.



Faber murarius 1 m. 2.	Der Mäurer 1	
ponit *fundamentum*, n. 2.	leget den Grund,	
& struit *muros*; 2	und setzet Mauren; 2	Murus, m. 2. die Mauer.

Sive

LXVI.

Ezech. Cap XIII. Vers. 10, 15.

Das Volk bauet die Wand, so tünchen (bewerfen) sie dieselbige mit Leimen ohne Stroh (losen Kalch. Also will ich meinen Grimm vollenden an der Wand, und an denen, die sie mit losen-Kalch tünchen, und zu euch sagen: Hie ist weder Wand, noch Tüncher.

Ipse populus ædificat parietem, illi autem liniebant (incrustabant) *eum cum luto absque paleis: Complebo indignationem meam in pariete, & in his, qui liniunt eum absque temperamento, dicamque vobis: Non est paries, & non sunt, qui liniunt eum.*

Il popolo édifica la parete; ed essi l'hanno intonicato (*incrostato*) di loto senza paglia. Io sfogarò il mio furore contro la parete, e contro quei che l'intonicano con calce cattiva, e mal menata, e vi dirò: La parete non è più, nè coloro che l'hanno intonicato.

Le peuple édifie la parois, & ils l'enduisent de mortier mal lié. J'accomplirai ma fureur contre la parois, & contre ceux, qui l'enduisent de mortier mal lié; & vous dirai: La parois n'est plus, ni ceux, qui l'ont enduite.

Il Muratóre.	*Le Maçon.*
Il murátore 1	Le maçon, *masson* 1
getta, *pone* il fondamento,	après avoir posé le fondement,
e vi fábrica sopra mura: 2	y bâtit, *élève* des murailles: 2

Sive

Sive ex *lapidibus*,	Entweder aus Bruch-(steinen,	Lapis, m. 3. der Stein.
quos *lapidarius*, eruit (m. 2.	welche der Steinhauer bricht	
in *lapicidina*, 3	in der Steingrube, 3	Lapicidina, f. 1. die Steingrube.
& *latomus*, 4 m. 2. conquádrat ad *normam*; 5	und der Steinmetz 4 zubereitet nach dem Richtscheit; 5	Norma, f. 1. das Richtscheid.
Sive e *lateribus*, (6	Oder aus Ziegelstei-(nen, 6	Later, m. 3. der Ziegelstein.
qui ex *aréna*	welche aus Sand,	Arena, f. 1. der Sand.
& *luto*,	und Leim,	Lutum, n. 2. der Leim, (Koth.)
aqua intritis,	mit Wasser angerührt,	Aqua, f. 1. das Wasser.
formantur,	geformet	
& igne excoquun-(tur:	und gebrennet werden:	Ignis, m. 3. das Feuer.
Dein crustat *calce*,	Darnach bewirft er sie mit Kalch, (Mertel,)	Calx, f. 3. der Kalch, (Mertel.)
ope *trullæ*, 7	vermittelst der Mertel-(kelle, 7	Trulla, f. 1. die Mertelkelle.
& *tectorio* vestit. 8	und übertüncht sie. 8	Tectorium, n. 2. die Tünche.

Sia di piétre, *di pietra viva*;
che 'l cava pietre
cava
nella pietrara, 3
ed il taglia piétra, *scarpellino* 4
apparécchia, *squadra*
alla squadra, *regola*. 5

O pure di mattóni, 6
ch'il mattonaio forma
con aréna, *sabbione*.
e limo
impastáto con acqua,
e si cuocono al fuóco; (alla mattonaia)

Alzáto il muro, l'intónica
con calcina, *malta* preparáta,
colla cazzuóla, 7;
e gli dà il bianco, 8

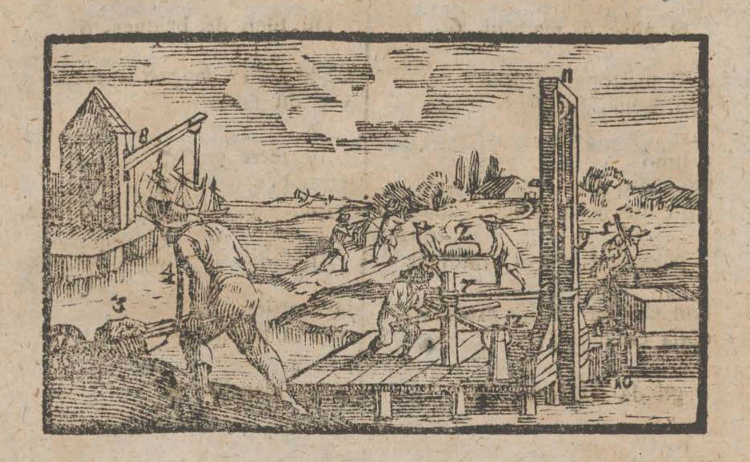
Soit de pierres,
que le carrier
tire
de la carriere,
& que le tailleur de pierres 4
taille, *équarre*
à la regle. 5

Ou bien de briques, 6
que le tuilier *briquetier* forme
avec du sable
& de terre grasse,
detrempée dans l'eau,
& qu'il cuit au feu à la tuilerie.

En suite, il enduit les murailles
de mortier,
avec la truelle, 7
& les blanchit. 8

LXV.

Machinæ. — Allerhand Maschinen und Werkzeug.



Quantum duo ferre possunt	So viel zwey tragen können	
palanga, 1	an einer Stange, 1	Palanga, f. 1. (Phalanga, f. 1. die Stange.
vel *ferétro*, 2	oder auf der Tragbahr, (2	Feretrum, n. 2. die Tragbahre
unus tantum potest u-	so viel kan einer	Unus, a, um, einer.
trudendo ante se	vor sich herschieben	
pabonem, 3	auf dem Schubkarren, 3)	Pabo, m. 3. der Schubkarren.
suspensa a *collo*,	mit vom Hals hangen.	Collum, n. 2. der Hals.
ærumna. 4	(den Tragriemen. 4	Ærumna, f. 1. der Tragriem.

LXV.

Im II. Buch Moſ. Cap. XXV. Verſ. 13. 14.

Mache Stangen von Holz Setim, und überzeuch ſie mit Golde: Und ſtecke ſie in die Rinde, an den Seiten der Archen, daß ſie damit getragen werde.

Facies vectes de lignis Setim, & operies eos auro: Inducesque per circulos, qui ſunt in arcæ lateribus, ut portetur in eis.

Fa delle ſtanghe di legno di Sittim, e cóprile d'oro: E metti quelle ſtanghe dentro le anella dei lati dell' arca, per portárla con eſſe.

Vous ferez des barres de bois de Sittim, & les couvrirez d'or: Puis vous paſſerez les barres dans les anneaux aux côtés de l'Arche, pour porter l'Arche.

Gli Ordigni, Mácchine, Ingegni.

Quanto a pena poſſono, *ponno*, *baſtano* a portár due uo-
(mini inſiéme
ſopra una barra, *ſtanga* 1
o civiéra, 2

può fare un ſolo (ſe
ſpingendo, *ruotolando* innanzi di
una carriuóla, *caretta da mano* 3

colla corréggia, *cinghia*
appéſa al collo. 4

Les Machines, Engins.

Ce que deux hommes ne ſau-
(roient porter qu'à peine
ſur une barre 1
où ſur une civiere, 2 *un brancard*,

un ſeul ſuffit
en le pouſſant, *roulant* devant lui
ſur une brouette, 3

la bretelle *courroie*
pendue au coû. 4

Mà

Plus autem poteſt,	Mehr aber vermag,	Moles, f. 3. die Laſt.
qui *molem*,	wer die Laſt	Phalanga, f. 1. (Cy=
phalangis (*cylindris*) 6	auf Walzen (Rollen) 6	lindrus, m. 2.) die
impoſitam,	gelegt,	Walze. (Rolle.)
provolvit *vecte*. 5	fortwälzet mit dem He=	Vectis, m. . der
	(bebaum, 5	Hebebaum.
Ergăta 7 f. 1.	Der Wellbaum 7	
eſt *columella*, f. 1.	iſt eine Säule,	
quæ verſatur	welche gedrehet wird	
circumeundo.	durch herumgehen.	
Germanium 8 n. 2.	Der Gran 8	
habet *tympanum*, n. 2.	hat ein holes Rad,	
cui inambulans quis	in welchem einer ge=	
pondera	die Laſten (hend,	Pondus, n. 3. die Laſt.
navi extrahit, (tit.	aus dem Schif hebet,	Navis, f. 3. das Schif
aut in *navem* demit=	oder ins Schif leget.	
Fiſtuca 9 f. 1.	Der Hoy (Schlägel)	
adhibetur	wird gebrauchet 9	
ad pangendum	die Waſſerpfähle 10	Sublica, f. 1. der
ſublicas: 10	einzuſchlagen:	Waſſerpfahl.
attollitur *fune*,	wird gehoben mit dem	
	(Seil,	Funis, m. 3. das Seil.
tracto per *trochleas*;	gezogen durch die Wer	Trochlea, f. 1. die
(11	(bel; 11	Werbel.
vel *manibus*,	oder mit Händen,	Manus, f. 4. die Hand
ſi anſas habet. 12	wann er Handhaben	Anſa, f. 1. die Hand=
	(hat 12	habe.

LXVI.

Ma, *tuttavia,* egli trasportarà
(di gran lunga più facilmente
un peso, *cárico, fardello*
s'egli lo pone
sopra ruótoli, 6
e lo ruotola, *spigne* con levieri 5
(stanghe, o *pali di ferro.*
Il curletto 7
si è una colonnella
che s'aggíra
andandovi attorno.
L'altaléna, *altaleva,* 8
ha un tímpano, (in términe d'ar-
(chitettúra,) *una ruota,*
per cui caminando uno,
tira fuór della nave
i pesi, *cárichi*
o pur veli mette, *cala* dentro.
La mazzaranga, 9
che s'usa
per ficcáre, *piantáre*
pali: 10 (specialmente nei fiú-
si solléva, *tira sù* (mi) *nelle acque*
colla corda, *fune* (*rucola*
che passa per la girella 11 *car-*
ovvero colle mani, *a braccia*
avendo un manico, *anse.* 12

Toutes fois il aura beaucoup
(moins de peine
s'il charge, *pose* le fardeau
sur des rouleaux 6 & qu'il le
(remue
avec des leviers. 5

Le tour à guinder 7
est une petite colonne
qu'on fait tourner
en y allant tout à l'entour.
La grue, 8
a un timpan, (en terme de l'art)
(*une roue,*
par lequel celui qui y marche
peut décharger des faix, *charges,*
d'un navire, (*ballots*
ou bien les y devaller.
Pour hier
les pieux 10 sur tout dans les ri-
l'on se sert (vieres, fleuves
d'une hie, 9
qu'on élève
avec une corde
qui passe au travers de la poulie
ou bien à force de bras,
si elle a des anses. 12

LXVI.

Domus. Das Haus.



Am e *januam domus* (f. 2. & 4.
eſt *veſtib.* *ulum.* 1. n. 2.
Janua 1 f. 1. habet
limen 2 n. 3.
& *ſuperliminare*, 3 n. 3.
& utrinque
poſtes. 4
A *dextris*
ſunt *cardines*, 5
a quibus pendent
fores; 6 pl f. 3.
a *ſiniſtris clauſtrum* 7 n. 2.
aut *peſſulus.* 8 m. 2.
Sub *ædibus*
eſt *cavædium*, 9. n. 2.

Vor der Thür des (Hauſes
iſt der Eingang. 1
Die Thür hat
ein Unterſchwelle, 3
und Oberſchwelle, 2
und beyderſeits
die Pfoſten. 4
Zur Rechten
ſind die Thürangel, 5
an welchen hänget
die Thür; 6
zur Linken das Schloß
oder der Riegel. 8 (7
Unter dem Haus
iſt der offene Saal, 9

Domus, f. 2. & 4. das Haus.

Poſtis, m. 3. der Pfoſten.

Dextra, f. 1. die rechte Hand.

Cardo, m. 3. die Thürangel.

Siniſtra, f. 1. die linke Hand.

Ædes, f. pl. das Haus.

teſſel-

LXVI.

Im II. Buch Moſis, Cap. XII. Verſ. 23.

Der HErr wird fürüber gehen und ſchlagen die Egypter; und wann er das Blut an der oberſten Schwelle, und an den beyden Pfoſten ſehen wird, ſo wird er für der Thür des Hauſes fürüber ſchreiten, und den Verderber (Würger) in eure Häuſer nicht kommen laſſen, daß er ſchlage.

Tranſibit Dominus percutiens Ægyptios: Cumque viderit ſanguinem in ſuperliminari, & in utroque poſte, tranſcendet oſtium domus; & non ſinet percuſſorem ingredi domos veſtras, & lædere.

Quando il Signóre paſſerà per percuóter gli Egízj, egli vedrà il ſangue ſopra il limitále, e ſopra i due ſtipiti: e trapaſſerà oltre la porta, e non permetterà al diſtruttóre d'entrár nelle voſtre caſe per percuótere.

L'Eternel paſſera pour frapper l'Egypte, & il verra le ſang ſur le linteau, & ſur les deux pôteaux: & l'Eternel paſſera par deſſus la porte, & il ne permettra point, que le deſtructeur entre dans vos maiſons pour frapper.

La Caſa.

Alla Porta della caſa.
ci è l'entráta, *il veſtibolo.* 1

La porta hà
la ſoglia 3 *il limitále di ſotto*
ed il ſopralimitále, 2
con gli ſtípiti 4
nei due lati.
A, *dalla* man deſtra
ci ſono i gángheri, *perni* 5
che téngono ſoſpéſa
la porta, *l'úſcio;* 6
a mano manca, la ferratúra, 7
ovvero il chiaviſtello, *peſtio.* 8
Al di ſotto delle ſtanze
v'è il ſalóne 9

La Maiſon.

L'entrée 1
eſt au devant de la porte de la (maiſon

La porte 2 a
ſon ſeuil 3
& ſon linteau, 2
& d'un côté & de l'autre
les pôteaux. 4
Les gonds, *pivots* 5
axquels la porte, 6
eſt pendue,
ſont à droite;
la ſerrure, 7
ou le verrou, à gauche. 8
Au deſſous des étages
il y a le ſalon 9.

tessellato *pavimento*, (10	mit einem gewürfelten (Estrich, 10	Tessellatus, a, um, gewürfelt.
fultum *columnis*, 11	gestützet mit Säulen,	Pavimentum, n. 2. das Estrich.
in quibus	an welchen (11	
capitellum, 12 n. 2.	das Capitell, 12	Columna, f. 1. die Säule.
& *basis*. 13 f. 3.	und Postement 13	
Per *scalas* 14	Ueber die Treppe, (Stiege,) 14	Scala, f. 1. die Stiege.
& *cochlidia* 15	und Wendeltreppe 15	Cochlidium, n. 2. die Wendeltreppe.
ascenditur in superióres *contignationes*.	steiget man auf die obern Stockwerke.	Superior, c. 3. us, n. 3. ober. Contignatio, f. 3. das Stockwerk.
Extrinsecus	Aussen	
appárent *fenestræ*, (16	erscheinen die Fenster, (16	Fenestra, f. 1. das Fenster.
& *cancelli*, (*clathri*) (17	und Gegitter, 17	Cancelli, m. 2. plur. (clathrum, n. 2.) das Gegitter.
pergulæ, 18	die Gallerien, 18	
suggrúndia, 19 n. 3.	Wetterdächlein, 19	Pergula, f. 1. die Gallerie.
& *fulcra* 20 (pl.	und Pfeiler 20	
muris fulciendis.	das Gemäuer zu stützen.	
In summo est	Zu öberst ist	Fulcrum, n. 2. der Pfeiler.
tectum 21 n. 2.	das Dach 21	
contectum	gedecket	Murus, m. 2. die Mauer.
imbricibus (*tegulis*) (22	mit Ziegeln 22	Summus, a, um, öberst.
vel *scandulis*, 23	oder Schindeln, 23	Imbrex, c. 3. (Tegula, f. 1.) der Ziegel.
quæ incumbunt	welche liegen	
tigillis, 24	auf den Latten, 24	Scándula, f. 1. die Schindel.
hæc *tignis*. 25	diese auf den Sparren.	
Tecto adhæret	Am Dach hänget (25	Tigillum, n. 2. die Latte.
stillicidium. 26 n. 2.	die Rinne, (Traufe) 26	
Locus m. 2. sine *tecto*	Der Ort ohne Dach	Tignus, m. 2. & um, n. 2. der Sparren.
dicitur *subdiale*. 27 (n. 3.	wird genennt der Altan. 27	
In *tecto* sunt	Auf dem Dach sind	
meniana 28 n. 2. pl.	die Aerker, 28	Coronis, f. 3. der Knopf und Fahne auf dem Haus.
& *corónides*. 29	Knöpf und Fahnen. (29	

LXVII.

laſtricáto con quadrelli, (a ſcác-
(chi) 10
puntelláto con piláſtri, *colonne* 11
ch'anno
il capitello, 12
ed il piedeſtallo, *la baſe*. 13
Su per la ſcala dritta, 14 (15
e per quella ch'è fatta a lumáca
s'aſcende, *ſale, monta* nei piani
di ſopra.

Si vedono per (*al*) di fuóri
le finéſtre, 16

e i cancelli, *le geloſié*, 17
gallerie, 18
grondaie, 19
e le puntella, *i cantóni* 20
per appóggio delle mura.
Nella cima, *ſommità* v'è
il tetto 21
coperto
di tegole, *émbrici* 22
ovvér di ſcandole, *aſſicelli* 23
che poggiano
ſulle latte 24
e queſte ſopra li travicelli. 25
Il gocciolatóio, *la gronda*, 26
é contiguo al tetto. (ſcopérto
Quel luógo della caſa ch'è allo
s'addimanda altána. 27

In ſu, verſo la cima *del detto*, vi
gli ſporti, *ſportelli*, 28 (ha
e i giraventi, *banderuole*. 29

pavé à carreaux, (en échiquier,)
(10
appuyé de piliers, *colomnes* 11
qui ont
le chapiteau, 12
& le piedeſtal, *la baſe*. 13
On monte aux étages,

par l'eſcalier ordinaire 14
& par l'eſcalier en caracol. 15

En dehors l'on voit
les fenêtres, 16

les jalouſies, 17
les galeries, 18
les appentis, 19
& les étançons, 20
pour appuyer les murailles.
Tout au haut
eſt le toit 21.
qui eſt couvert
de tuiles 22
ou bien de bardeaux, 23
qui appuient
ſur les lattes, 24
& celles lá ſur les chevrons. 25
La gouttière, 26
eſt tout proche du toit.
Le lieu qui eſt à découvert
s'appelle platteforme. 27

L'on bâtit vers le faite, *le comble*
des lucarnes, 28
on y met auſſi des girouettes. 29

LXVII.

Metallifodina. Die Erzgrube.



Metallifossores 1 ingrediuntur *puteum*	Die **Bergknappen** 1 lassen sich in die Schacht	Metallifossor, m. 3. **der Bergknapp.** Puteus, m. 2. **der Schacht.**
fodinæ, 2	des **Bergwerks**, 2	Fodina, f. 1. **das Bergwerk.**
bacillo, 3	auf dem **Knebel**, 3	Bacillus, m. 2. um, n. 2. **der Knebel.**

sive

LXVII.

Im V. Buch Mos. Cap. VIII. Vers. 7, 9.

Der HErr dein GOtt wird dich in ein gut Land führen, in ein Land, dessen Steine Eisen sind; da aus den Bergen Erz gegraben wird.

Dominus Deus tuus introducet te in terram, bonam terram, cujus lapides ferrum sunt; & de montibus ejus æris metalla fodiuntur.

Il Signóre Iddío tuo ti farà entráre in un buón paése, paése, le di cui piétre sono ferro, e dalli di cui monti tu caverái il rame.

L'Eternel votre Dïeu vous va faire entrer en un bon païs: païs dont les pierres sont du fer, & des montagnes duquel vous tirerez l'airain.

Le Miniére.	*Les Minières.*
I canópi, *scavatori di metalli,* 1 discendono, *cálano giù* nella bocca, *nel più cupo*	Les mineurs, 1 descendent, *se dévalent en bas* dans le creux
della miniéra, 2	de la minière, *mine*, 2
sopra un randello, 3	sur un garrot, 3

ſive *gradibus*, 4	oder auf den Stuffen, 4	Gradus, m. 4. die Stuffe.
cum *lucernis*, 5	mit dem Licht, 5	Lucerna, f. 1. das Licht.
& effodiunt	und hauen	
ligone, 6	mit der Keilhauen, 6	Ligo, m. 3, die Keilhaue.
terram metallicam,	das Erz,	Terra metallica, f. 1. das Erz.
quæ	welches	
impóſita *corbibus*	in Körbe gefaſſet	Corbis, m. & f. 3. der Korb.
extrahitur *fune* 8	mit einem Seil heraus (gezogen 8	Funis, m. 3. das Seil.
ope *machinæ tractoriæ*, 9	durch Hülf des Haſpels, 9	Máchina tractoria, f. 1. der Haſpel.
& defertur	und in die Brennhütten 10	
in *uſtrinam*, 10	gebracht wird,	Uſtrína, f. 1. die Brennhütte.
ubi *igne* urgetur,	da es im Feuer geſchmelzet wird,	Ignis, m. 3. das Feuer.
ut profluat	daß davon flieſſe	
metallum. 12 n. 2.	das Metall. 12	
Scoriæ 11	Die Schlacken 11	Scoria, f. 1. die Schlacke.
ſeorſim adjiciuntur.	werden beſonders geſchüttet.	

LXVIII.

ovvéro per una ſcala, *per ſcaglióni,* 4)	ou bien par des degrés
con lucerne, *lámpade* 5 in teſta	les lampes 5 ſur la tête
e cávano	& houent, *tirent*
col zappóne, *piccóne* 6	de leur hoyau, *pic* 6
la terra ov' è la vena de' metalli, 7 che	la terre laquelle a des veines de métaux 7 qu'ils
tirano in ſu con, *per* úna corda, 8	tirent d'en bas en haut avec une corde, 8
per mezzo del torno, 9	par le moyen du guindeau, 9
da che n'hanno riempíte le corbe, *ceſte*	après en avoir rempli les paniers
e ſi transporta poi	& on la transporte
alla fucina, 10	à la forge, 10
dove ſi fà fóndere al fuóco,	c'eſt là que l'on la fait fondre au feu,
acciocchè ne coli	pour en faire découler
il metallo, 12	le mètal, 12
le ſcórie, *la ſchiuma* 11 di cui ſi buttano, gettano da parte.	dont l'écume, *la craſſe* 11 ſe jette à part.

LXVIII.

Faber Ferrarius. Der Schmied.



Faber ferrarius 1 (m.2.	Der Schmied 1	
in *ustrina* (*fabrica*) (2	in der Schmiedte 2	Ustrina,f.1.(Fabrica,f.1.) die Schmidte.
inflat *ignem*	bläst das Feuer auf	Ignis, m. 3. das Feuer.
folle, 3	mit dem Blaßbalg,3	Follis,m.3.der Blaßbalg.
quem attollit	den er tritt	
pede; 4	mit dem Fuß; 4	Pes, m. 3. der Fuß.
atque ita candéfacit	und also macht er	
ferrum.	das Eisen glühend.	

Deinde

LXVIII.

Syr. Cap. XXXVIII. Verſ. 29. 30.

Ein Schmied, der an ſeinem Amboß ſitzt, und denket auf das Eiſenwerk, der Dampf des Feuers wird ſein Fleiſch verbrennen; und er hat mit der Hitze des Ofens zu kämpfen; das Hämmern trönnt ihm in den Ohren, und ſein Auge ſiehet auf das Vorbild des Werkes.

Faber ferrarius ſedet juxta incudem, & conſiderat opus ferri. Vapor ignis uret carnes ejus, & in calore fornacis concertatur. Vox mallei innovat aurem ejus, & contra ſimilitudinem vaſis oculus ejus.

Il fabro ſta ſedendo vicino l'incudine, e conſidera il ferro rozzo. Il vapór del fuóco gli diſecca le carni, ed egli ſi ſchermiſce contr' il caldo della fornáce. Il ſuón del martello, e dell' incùdine gl'intruónano le orecchia: & i ſuói occhi ſono affiſſàti ſul ſuo lavoro.

Le forgeron étant aſſis auprès de ſon enclume, lequel ſe façonne en travaillant après les ouvrages de fer: la vapeur du feu ſeche ſon corps, & il réſiſte à l'ardeur du fourneau. Le ſon du marteau & de l'enclume lui fait perdre l'ouïe, & ſes yeux ſont attachés à donner une forme à ſon ouvrage.

Il fabbro ferraro.

Il fabbro ferráro 1

ſtando nella ſua fucína, 2

ſóffia il fuóco
col mántice, 3
ch'egli mena, *fa alzáre*
col piéde, 4
per far infoçare, *roventáre*
il ferro.

Le Maréchal ferrant.

Le Maréchal 1

ſe tenant debout dans ſa forge, 2

ſouffle le feu,
en faiſant lever
du pied 4
le ſouffler, 3
pour faire rougir
le fer.

Ro-

Deinde	Darnach	
eximit	zieht er es heraus	
forcipe, 5	mit der Zange, 5	Forceps, f. 3. die Zange.
impónit	leget es	
incudi, 6	auf den Ambos, 6	Incus, f. 3. der Ambos.
& cudit	und ſchmiedet es	
malleo, 7	mit dem Hammer, 7	Malleus, m. 2. der Hammer.
ubi *ſtricturæ* 8	da die Funken 8	Strictúra, f. 1. der Funke.
exiliunt.	davon ſpringen.	
Et ſic	Und alſo	
excuduntur	werden verfertigt	
clavi, 9	die Nägel, 9	Clavus, m. 2. der Nagel.
ſoleæ, 10	die Hufeiſen, 10	Solea, f. 1. das Hufeiſen.
canthi, 11	die Radſchienen, 11	Canthus, m. 2. die Radſchiene.
caténæ, 12	die Ketten, 12	Catena, f. 1. die Kette.
laminæ,	die Bleche,	Lamina, f. 1. das Blech.
ſeræ	die Schlöſſer	Sera, f. 1. das Schloß.
cum *clavibus*,	mit den Schlüſſeln,	Clavis, f. 3. der Schlüſſel.
cardines, &c.	Thür-Angel, u.d.g.	Cardo, m. 3. die Thür-Angel.
Ferramenta candentia	Das glühende Eiſenwerk	Ferramentum, n. 2. das Eiſenwerk.
reſtinguit	löſchet er ab	Candens, o. 3. glühend.
in *lacu*.	in dem Löſchtrog.	Lacus, m. 4. der Löſchtrog.

Divenuto rovente, *infocato*
egli l'afferra, *lo piglia*
colle tenáglie, 5
lo mette *pone*
sull' incúdine, 6
e lo batte, *martella* (mentre ch'è
col martello, 7 (caldo)
d'onde n'escono, *vólano*
le scintille, *scáglie*, 8

Ed in cotál guisa, *modo*
si fanno, *fabbricano*
chiódi, 9
ferri da cavallo, 10
braccate delle ruote, 11

caténe, 12
lámine, *lame*,
serratúre,
colle lor chiávi, (chiávi maé-
gángheri. &c. (stre,)

Egli ammorza, *smorza*, *spegne*,
(e tempra
i ferramenti ancóra cáldi, info-
nell' albio. (cati, ardenti

Lors qu'il est tout rouge,
il le prend
avec ses tenailles, 5
le met
sur l'enclume 6
& le bat, *forge* (pendant qu'il est
avec son marteau, 7 (chaud)
les étincelles, *pailles* 8
sautant, *volant* çà & là

Et de cette façon
on fait
des clous, 9
des fers à cheval, 10
des bandes de rouës, 11

des chaines, 12
des lames,
des serrures
avec les clèfs, (passe-partout)
des gonds, *pivots*. &c.

Il éteint, & donne la trempe
aux ferremens encore chauds,
(*rouges*,
en les enfonçant dans l'auge.

LXIX.

Scriniárius, & Tornator. — Der Schreiner, und Drechsler.



Arcularius 1 m.2.	Der Schreiner (Tischer) 1	
édolat *asseres* 2	hobelt die Bretter 2	Asser, m.3. das Bret.
runcina 3	mit dem Hobel, 3	Runcina, f. 1. der Hobel.
in *tabula*, 4	auf der Hobelbank, 4	Tabula, f 1. die Hobelbank.
deplanat *planula*, 5	glättet sie mit dem Schlichthobel, 5	Plánula, f. 1. der Schlichthobel.

LXIX.

Syrach. Cap. XXXVIII. Vers. 28.

Ein jeglicher Zimmermann und Werkmeister, der Tag und Nacht arbeitet, der Bildwerk schnitzet, und stets damit zu thun hat, daß er allerhand Arbeit mache; sein Herz ergiebt er zu des Bildes Gleichniß, und führt das Werk aus mit seiner Wachsamkeit.

Omnis faber & architectus, qui noctem, tanquam diem, transigit, qui sculpit signacula sculptilia, & assiduitas ejus variat picturam; cor suum dabit in similitudinem picturæ, & vigilia sua perficiet opus.

Ogni legnaiuólo, ed architetto, che passa la sua vita à lavorar di notte, giórno: ancóra gli scultóri, il di loro continuo stúdio è intorno al far diverse figúre. Essi applicano l'ánimo loro ad imitár la pittúra, e le lor végghie óccupano intorno a ben finíre il lavóro.

Il en est ainsi de tout charpentier & maçon qui passent la nuit & le jour au travail: & du graveur qui grave les cachets, & qui s'arrête à diversifier ses figures, s'appliquant à imiter la peinture, & veillant pour achever son Ouvrage.

L' Arcoláio, e 'l *Tornitóre.*

L'arcolaio, falegname 1

dola gli assi 2
sul banco 4

colla pialla, 3
li polisce, *liscia*
colla piccola doladora, 5.

Le Menuisier, & le *Tourneur.*

Le menuisier 1

rabotte les ais 2 grossierement
sur son établi 4

avec le rabot, 3
les applanit, *polit*
avec la varlope, 5

nivel-

pérforat (térebrat)	bohret	Terebra, f. 1. der Bohrer.
terebra, 6	mit dem Bohrer, 6	
sculpit *cultro*, 7	schnitzt mit dem Schni-(zer, 7	Culter, m. 2. der Schnitzer.
combinat	füget sie	
glutine	mit Leim	Gluten, n. 3. der Leim.
& *subscudibus*, 8	und mit den Leisten, 8	Subscus, f. 3. die Leiste.
& facit	und machet	
tabulas, 9	Getäfel, 9	Tábula, f. 1. das Getäfel.
mensas, 10	Tische, 10	Mensa, f. 1. der Tisch.
arcas, (*cistas*) 11 &c.	Kisten, 11 u. a. m.	Area, f. 1. (Cista, f. 1.) die Kiste.
Tornio, 12 m. 3.	Der Drechsler, 12	Insile, n. 3. der Reitstock.
sedens in *insili*, 13	sitzend auf dem Reitstock, (13	
tornat *torno*, 15	drehet mit dem Drehei-(sen, 15	Tornus, m. 2. das Dreheisen.
super *scamno torna-(tório*, 14	über der Drehbank, 14	Scamnum tornatorium, n. 2. die Drehbank.
globos, 16	Kugeln, 16	Glóbus, m. 2. die Kugel.
conos, 17	Kegel, 17	Conus, m. 2. der Kegel.
icúnculas, 18	Püppchen, 18	Icúncula, f. 1. das Püppchen, (Bildlein, (Döckgen.)
& similia	und dergleichen	Similis, c. 3. le, n. 3. gleich.
torevmata.	Drehwerk.	Torévma, n. 3. das Drehwerk.

160

li trivella, *trafora*	les perce
col trivello, *col trivellíno*, 6	avec le perçoir, 6
l' intáglia *ſcolpíſce* collo ſcalpel-(lo, 7	les ciſelle, *découpe* avec le ci-(ſeau, 7
l' incaſtra e l' incolla	les emboite, *enchaſſe*
con colla di peſce	avec de la colle de poiſſon,
e várie liſte, 8	& des languettes, liſteaux 8 de
e ne fà	& en fait (diverſes façons
delle tavolette, 9	des tablettes, 9
távole, 10	des tables, 10
caſſe, 11 (baulli, forziéri, ſcri-(gni, (tiratój) &c.	des caiſſes, 11 (coffres, bahus, (armoires, layettes) &c.
Il tornitóre, 12	Le tourneur, 12
ſedéndo ſopra la ſua ſédia, 13	étant aſſis ſur ſon ſiege, 13
lavóra, col ferro da torno, 15	fait, *tourne*, *façonne* 14
ſul tornello, banco da *lavorare (al torno* 14	au tour 15
delle palle, *sfere, globi*, 16	des boules, *globes, ſpheres*, 16
zoni, coni, 17	des quilles, 17
bàmbole, *fantocchi*, 18	des pouppées, 18
e mille altri	& d'autres ſemblables
lavóri a torno.	ouvrages faits au tour.

LXX.

Figulus. Der Töpfer.



Figulus, 1 m.2.	Der Töpfer 1	
sedens	sitzet	Sedens, o. 3. sitzend.
super *rotam*, 2	über der Scheibe, 2	Rota, f. 1. die Scheibe.
format	bildet oder macht	Argilla, f. 1. der Thon.
ex *argilla* 3	aus Thon (Leim) 3	(Leim.)
		Olla, f. 1. der Topf.
ollas, 4	Töpfe, 4	Urceus, m. 2. der Krug.
vrceos, 5	Krüge, 5	Tripus, m. 3 der Dreyfuß.
tripodes, 6	Dreystollen, 6	Pátina, f. 1. die Schüssel.
patinas, 7	Schüsseln, 7	Testáceum, n. 2. vas, n. 3.
testacea vasa, 8	irrdene Gefässe, 8	das irrdene Gefässe.
		Fidélia, f. 1. die Ofenkachel
fidelias, 9	Ofenkacheln, 9	
		Operculum, n. 2. die Stürze.
opércula, 10 &c.	Stürzen 10 u. d. g.	
postea excoquit in *furno*, 11 (ea & incrustat *lithargyro*.	Darnach härtet er sie im Brennofen, 11 und glasuret sie mit Glasur;	Furnus, m. 2. der Brennofen. Lithargyrum, n. 2. die Glasur.
Fracta *olla* dat *testas*. 12	Ein zerbrochener Topf gibt Scherben. 12	Fractus, a, um, zerbrochen Testa, f. 1. der Scherbe

LXXI.

LXX.

Jerem. Cap. XVIII. verſ 3, 4.

Ich gieng hinab in des Töpfers Hauß, und ſiehe, er machte ein Werk auf der Scheiben. Und das Geſchirr, ſo er aus dem Thon machte, mißrieth (zerbrach) ihm unter den Händen: Da machte er wieder ein ander Geſchirr, wie es ihm gefiel.

Deſcendi in domum figuli, & ecce, ipſe faciebat opus ſuper rotam. Et diſſipatum eſt vas, quod ipſe faciebat e luto, manibus ſuis: Converſusque fecit illud vas alterum, ſicut placuerat in oculis ejus, ut faceret.

Io ſceſi in caſa d'un vaſaio, ed ecco, egli facéva li ſuoi lavori ſulla ruóta. Ed il vaſello, ch'egli facéva, ſi guaſtò, come l'argilla ſuól guaſtárſi in man del vaſaio: ed egli da capo ne fece un altro vaſello, come a lui parve ben di fare.

Je deſcendis dans la maiſon d'un Potier, & voici, il faiſoit ſon ouvrage aſſis ſur ſa roue. Et le vaſe qu'il faiſoit de l'argille, qui étoit en ſa moin, fut gaté, & il en fit encore un autre vaſe, comme il lui ſembla bon de le faire.

Il Pignattáio, Vaſáro, Vaſáio, Vaſellaio.

Il pignattáio, 1
aſſentato, *ſtando a ſedere*
ſul ſuo tornitóio, 2
fà, *forma*
d'argilla, *mattello* 3
delle péntole, *pignatte*, 4
boccáli, *orci*, 5
treppiedi, 6
piátti, *ſcodelle*, 7
vaſi da giardino, 8
teſti, *coccie* da fornáci,

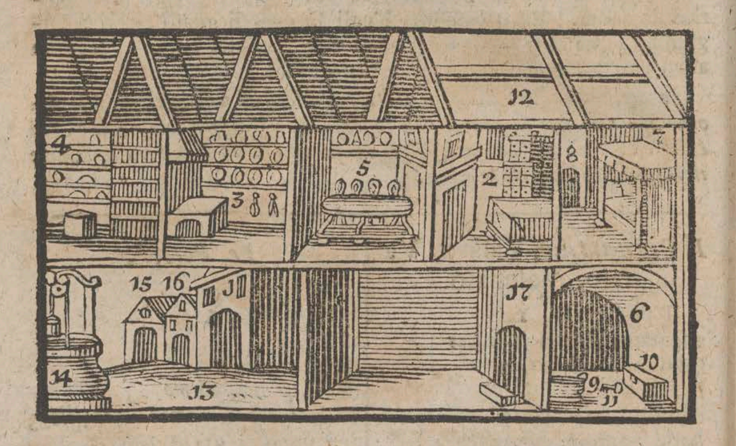
coperchi, 10 &c.
Secchi poi che ſono, *fatte*, li
nella fornáce, 11 (cuóce
e gli invétria
di verníce.
Una péntola rotta
non rende che ſpezzami, *rottami*.

Le Potier.

Le potier, 1
aſſis
ſur ſa roue, 2
fait *façonne*, *forme*
de la terre à potier, *argille* 3
des pots, 4 *de la poterie*,
des cruches, 5
des marmites à trois pieds, 6
des plats, *écuëlles* 7
vaiſſeaux à jardins, 8
des pièces, *carreaux* de four-
(neau, 9
& des couvercles. 10 &c.
Quand ces vaſes ſont ſecs, il
au fourneau, 11 (les cuit
& les enduit
de vernis.
D'un pot caſſé il ne reſte que
(des têts. 12

LXXI.

Partes Domus. — Die Hausgemächer, oder Theile des Hauses.



Domus, f. 2. & 4.	Das Haus	
distinguitur	wird abgetheilet	
in *conclavia*,	in Gemächer,	Conclave, n. 3. das Gemach.
ut sunt:	als da sind:	
atrium, 1 n. 2.	das Vorgemach, 1 (der Saal,	
hypocaustum, 2 n. 2.	die Stube, 2	
culina, 3 f. 1.	die Küche, 3	
cella pennaria, 4 f. 1.	die Speißkammer, 4	

cœna-

LXXI.

Marc. Cap. XIV. Verſ. 15.

Ein Menſch wird euch einen groſſen Saal zeigen, der gepflaſtert und bereitet iſt; daſelbſt richtet für uns zu.

Homo vobis demonſtrabit cœnaculum grande ſtratum, & illic parate nobis Paſcha.

Un uómo vi monſtrerà una gran ſala laſtricata, e tutta acconcia: preparáte per nói ivi la Paſqua.

Un homme vous montrera une grande ſalle (chambre) pavée, & toute préparée: apprêtez-nous là la Pâque.

Le parti di dentro d'una caſa.

Una caſa
ſi divíde, *ſpartiſce*
in più appartamenti,
come ſono:
l'anticàmera, 1
la ſtufa 2 (o la ſtanza col cammino)
la cucina, 3
la ſalvarobba, diſpenſa, 4

Les parties de dedans d'une maiſon.

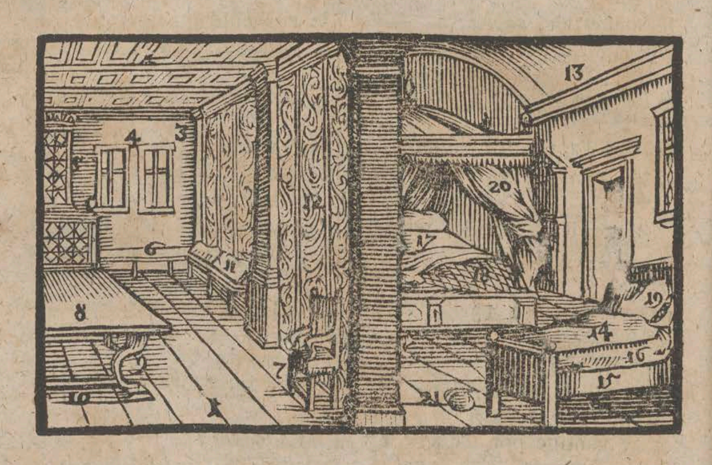
Une maiſon
eſt partagée
en pluſieurs appartemens,
qui ſont:
l'antichambre, 1
le poile, 2 (ou la chambre avec la cheminée)
la cuiſine, 3
la dépenſe, 4

cœnaculum, 5 n. 2.	der Eßsaal, 5	
camera, 6 f. 1.	das Gewölbe, 6	
cubiculum, 7 n. 2.	die Schlafkammer, 7	
cum adstructo	samt dem angebauten	Adstructus, a, um, angebauet.
secessu, (*latrina*.) (8	Secret, (heimlichen (Gemach.) 8	Secessus, m. 4. (Latrina, f. 1.) das Secret, (heimlich Gemach.)
Corbes 9	Die Körbe 9	Corbis, m. & f. 3. der Korb
inserviunt	dienen,	
rebus	die Sachen	Res, f. 5. die Sache.
transferendis;	hin und wieder zu tra- (gen;	Transferendus, a, um, hin und wieder tragen.
arca, 10	die Kisten, (Truhen) (10	Arca, f. 1. die Kiste (Truhe.)
(quæ *clave* 11	(welche mit dem (Schlüssel 11	Clavis, f. 3. der Schlüssel.
recluduntur)	aufgeschlossen werden)	
illis adservan- (dis.	dieselben zu verwah- (ren.	Adservandus, a, um, zu verwahren.
Sub *tecto* est *solum*; n. 2. (*pa-* (*vimentum*, n. 2)	Unter dem Dach ist der Boden; 12	Tectum, n. 2. das Dach.
in *area*, 13 (12	im Hof 13	Area, f. 1. der Hof.
puteus, 14 m. 2.	der Schöpfbrunn, 14	
stabulum, 15 n. 2.	der Stall, 15	
cum *balneo*. 16	samt der Badstube. 16	Balneum, n. 2. die Badstube.
Sub domo est *cella*, 17 f. 1.	Unter dem Haus ist der Keller, 17	

la salá, ove si mangia, 5	la salle à manger, 5
il magazzíno, fatto a volta, 6	le caveau, 6
la cámera da dormire, 7	la chambre à coucher, 7
ed ivi vicino, in un cantone	& tout joignant, dans un recoin
il destro, *cesso*, 8 *cacatóio.*	le privé, *les lieux.* 8
Ci serviámo	Pour transporter ça & là
delle sporte, 9 *corbe, de' cesti*	les meubles, *hardes,*
per transportár di quà, e di là	nous nous servons
le masserízie, *robba;*	de corbeilles, *paniers*; 9
per ripórle poi, *custodírle,*	& pour les garder, nous nous (servons
ci sérvono le casse, i *forziéri, ar-* (*márj.* 10	de coffres, *bahus, armoires,* 10
(i quali si aprono, e chiúdono	(qu'on ouvre, & ferme
colla chiáve, *o col luchetto*) 11	à la clé, (*au cadenat.*) 11
Sotto il colmo del tetto	Au dessous du comble du toit
v'è il soláro; 12	il y a le grénier, galetas, 12
nel cortíle vi è 13	dans la basse-cour 13 se trouve
il pozzo, 14	le puits, 14
la stalla, 15	l'écurie, 15
colla stufa, *bagno caldo.* 16	avec l'étuve, *bain.* 16
Le cantíne poi, *cánove* 17	La cave 17
stanno sotterra, *sotto la casa.*	est sous terre, *tout au bas de la* (*maison.*

LXXII.

Hypocauſtum	**Die Stube**
cum	und
Dormitório.	**Kammer.**



Hypocauſtum 1 n.2 ornátur *laqueari* 2	Die Stube 1 wird gezieret mit der (Decke 2	Laquear, n.3. die Decke eines Gemachs.
& *parietibus*, 3 plerumque tabu-(látis;	und den Wänden 3 ſo gemeiniglich getäfelt (ſind;	Paries, m.3. die Wand. Tabulatus, a, um, getäfelt.
illuminátur *feneſtris*; 4	wird erleuchtet durch die Fenſter; 4	Feneſtra, f. 1. das Fenſter.

& ca-

LXXII.

Jerem. Cap. XXII. Vers. 13. 14.

Wehe dem, der sein Haus mit Ungerechtigkeit bauet, und seine Gemächer mit Unrecht, und spricht: Ich will mir ein grosses Haus bauen, und weite Palläste; und läßt sich Fenster darein bauen, und mit Cedern täfeln, und roth mahlen.

Væ, qui ædificabit domum suum cum injustitia; & cœnacula sua non in judicio; qui dicit: Ædificabo mihi domum latam, & cœnacula spatiosa; qui aperit sibi fenestras, & facit laquearia cedrina, pingitque sinopide.

Guái a chi edífica la sua casa con ingiustízia; e le sue sale non con dirittúra: Che dice: Io m'edificherò una casa grande, e spaziosi palazzi con finéstre larghe con tavole di cedri, e le dipígnerò con mínio.

Malheur à qui bâtit sa maison; mais non avec justice, & ses salles (chambres), *mais non avec droiture; qui dit; Je me bâtirai une grande maison & des salles amples, & bien percées; & qui les fait lambrissér de cedre, & peindre de vermillon.*

La Stufa, o Cámera co'l cammino e da dormíre.

La stufa 1
è ornáta, *abbellita* con un soffitto, (2 e suo lo
é di parêti 3
intavolàte;
ed è rischiarítа, *alluminata*
da finestre; 4

Le Poile & la Chambre à coucher.

Le Poile 1
est paré, *embelli* de deux planchers 2 l'un au dessus & l'autre au dessous
& de parois 3
lambrissées;
& éclairci, *percé*
de fenetres; 4

& calefit	und erwärmet,	
fornace; 5	durch den Ofen; 5	Fornax, f. 3. der Ofen.
ejus *utensilia* sunt:	dessen Stubengerä-	Utensília, n. 3. plur. das
	(the sind:	Stubengeräthe.
scamna, 6	die Bänke, 6	Scamnum, n. 2. die Bank.
sellæ, 7	die Sessel, 7	Sella, f. 1. der Sessel.
mensæ, 8	die Tische, 8	Mensa, f. 1. der Tisch.
cum *fulcris*, 9	mit ihren Gestellen, 9	Fulcrum, n. 2. das Gestell.
ac *scabellis*,	und Fußtritten, 10	Scabellum, n. 2. der
& *culcitræ*. 11	und die Polster.	Fußtritt.
	(Bankpfühle.) 11	Culcitra, f. 1. der Polster
Appenduntur	Es werden auch auf-	Tapes, m. 3. die Tape-
(etiam	(gehängt	zerey, (der Teppich.)
tapétes. 12	Tapezereyen. 12	Levis, c. 3. e, n. 3. sanft,
		(leicht.)
Pro levi *cubatu*,	Zur sanften Ruhe,	Cubatus, m. 4. die Ruhe,
		(das Liegen.)
est in *dormitorio*	ist in der Schlafkam-	
(13 n. 2.	(mer 13	Dormitorium, n. 2. die
lectus m. 2. (*cubile*)	das Bette, 14	Schlafkammer.
stratus (14 n. 3.	gebettet (15	Stratus, a, um, gebettet.
in *sponda*, 15	auf dem Spanbette,	Sponda, f. 1. das Span-
		bett.
super *stramentum*,	über dem Strohsack,	Stramentum, n. 2. der
(16	(16	Strohsack.
cum *lodicibus* 17	mit den Leylachen, 17	Lodix, f. 3. das Leylach.
& *stragulis*. 18	und Bettdecken. 18	Strágula, f. 1. & um, n. 2.
Cervical 19 n. 3.	Das Küssen 19	die Bettdecke.
est sub *capite*.	liegt unter dem Haupt.	Caput, n. 3. das Haupt.
Conopeo 20	Mit dem Fürhang 20	Conopéum, n. 2. der
lectus tégitur.	wird das Bett verdeckt	Fürhang.
Matula 21 f. 1.	Der Nachttopf 21	Vesíca, f. 1. die Blase.
est *vesicæ* levan-	dienet die Blase zu	Levandus, a, um, zu
(dæ.	(leichtern.	leichtern.

e si riſcalda
per mezzo d'una fornáce 5 (o (d'un cammino.)
Ecco quì in riſtretto le ſue maſ- (ſerízie:
le banche, *panche*, 6
ſédie, *cadréghe*, 7
távole 8
co' tréſpoli, 9
con predelle, *ſcabellini*; 10
ſi come anco i coſcini, 11
Vi ſi ſógliono altresì attaccáre, (tendere
tappezzaríe. 12 (ſi ſuól eziandío (tappezzáre.)
Per ripoſáre, *coricárſi* agiata; (e morbidamente
vi è nella ſudetta cámera 13
un letto di piume 14 (con cól- alleſtito (trici, materazzi)
nella caſſa del letto, *lettiéra* 15
ſopra un pagliaríccio, *ſaccóne* 16
con lenzuóla bianche, *di bucáta*
e coperte, *guatto boldróni*. 18

Il capezzále, *guanciále*, 19
ſta ſotto 'l capo.
Il letto ſi vela, *copre*
con un cortinággio, 20 colle cor- (tine, *bandinelle*.
L'orinále
ſerve per allegerir la vesíca (a (far dell' acqua, *a orinare*.)

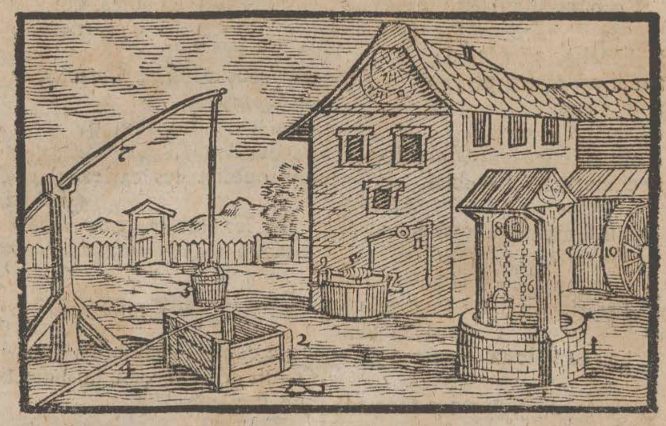
& il ſe chauffe
par le moïen d'un fourneau, ou (d'une cheminée. 5
Voici les meubles qui y áp- (partiennent:
les bancs, 6
les ſieges, *chaiſes*, *fauteuils*, 7
les tables, 8
avec leurs treteaux, 9
& leurs eſcabelles, *eſcabeaux*, 10
ſans oublier les carreaux, *couſ- (ſins*. 11
On le couvre, *pare* auſſi
de tapiſſerie, 12 *on y tend de la ta- (piſſerie*.
Pour coucher, *repoſer* à ſon (aiſe
il y a dans la chambre 13 un lit, (14 lit de plume, ou un matelas)
que l'on met
dans le bois de lit, 15
ſur une paillaſſe, 16
avec des draps de lit blancs 17
& des couvertures. 18

Le chevet, *oreiller* 19
ſe met ſous la tête.
On couvre le lit
d'un pavillon, 20 ou de rideaux.
Le pot de chambre 21
ſert pour décharger la veſſie, (à (faire de l'eau.)

Im

LXXIII.

Putei. Die Schöpfbrunnen.



Ubi *fontes* deficiunt,	Wo Quellen mangeln,	Fons, m. 3. die Quelle.
effodiuntur *pútei*, 3	werden Brunnen 1 aus(gegraben,	Puteus, m. 2. der Brunn.
& circumdantur *crepidine*; 2	und umgeben mit einer Lehne;	Crépido, f. 3. die Lehne.
ne quis incidat.	daß niemand hineinfalle.	
Inde hauritur *aqua* f. 1.	Daraus schöpfet man das Wasser	
urnis, (*situlis*) 3	mit Eimern, 3	Urna, f. 1. (Situla, f. 1.) der Eimer.
quæ pendent	so da hangen	
vel *pertica*, 4	entweder an einer Stan(ge, 4	Pértica, f. 1. die Stange.
vel *fune*, 5	oder am Seil,	Funis, m. 3. das Seil.
vel *caténa*; 6	oder an der Kette; 6	Caténa, f. 1. die Kette.
idque	und dieses	
aut *tollenone*, 7	entweder mit dem (Schwengel, 7	Tolleno, m. 3. der Brunn-Schwengel.
aut *girgillo*, 8	oder in der Werbel, 8	Girgillus, m. 2. die Werbel.
aut *cylindro* 9 manubriáto,	oder mit der Walze, 9 die einen Handgriff hat	Cylindrus, m. 2. die Walze.
aut *rota*, (*tympano*) 10	oder mit dem hohlen (Rad, 10	Rota, f. 1. (Tympanum, n. 2.) das hohle Rad.
aut denique *antlia*, 11	oder endlich mit der Pumpe 11	Antlia, f. 1. die Pumpe.

LXXIV.

LXXIII.

Im IV. Buch Mos. Cap. XXI. Vers. 17. 18.

Da sang Israel dieses Lied: Der Brunn komme herauf! sie sungen untereinander: Das ist der Brunn, den die Fürsten gegraben haben, die Edlen im Volk haben ihn gegraben.

Tunc cecinit Iſrael carmen iſtud: Aſcendat puteus; concinebant: Puteus, quem foderunt Principes, & paraverunt Duces multitudinis.

Iſrael cantò queſto cántico: Sali, o pozzo: Cantand' a vicenda: Pozzo, che i princi hanno caváto; ed i Nóbili hanno intagliáto.

Iſrael chanta ce Cantique: Monte, puits; chantez tour à tour: C'eſt le puits, que les Seigneurs ont creuſé: ce ſont les principaux du peuple qui l'ont creuſé.

I Pozzi.

Ove non ſono, *non v'ha*
delle fontáne, ſorgenti
ci ſi cávano, de' pozzi, 1
e s'accérchiano, *attórniano, cingono, (muniſcono*
d'una ſponda, *márgine:* 2

per ovviáre, *impedire* ch' alcuno vi caſchi (cada) dentro.
Da quei pozzi poi s'attigue, *tira*
dell' acqua
colle ſécchie 3
appeſe
o sia ad una pértica, 4
ovvéro a una corda, 5
o pure ad una caténa; 6
e cio faſſi
o coll' altaléna, 7
ovvéro colla girella, 8

o pure col cilindro, *árgano* 9
a mano, *c'ha un manico,*
o veramente colla ruóta do pozzo, 10
o in ſomma (acqua)
per mezzo della bompa 11 (tromba da

Les Puits.

Où l'on a diſette, *faute*
de fontaines, *ſources,*
on y creuſe des puits,
& on les entoure, *environne*

d'un bord, *mardelle, margelle* 2 tout (a l'entour 1
de peur que perſonne n'y tombe.

On y puiſe
de l'eau
avec des ſeaux, 3
pendus
ſoit à une perche, 4
ſoit à une corde, 5
ou bien à une chaine, 6
ce qu'on fait
ou par le moïen d'une baſcule, 7
ou d'une poulie, 8

ou par un cylindre 9 emmanché,
ou par le moïen d'une roue à puiſer, 10
ou enfin
par l'engin de la pompe. 11

Sprüchw

LXXIV.

Balneum. Das Bad.



Qui lavari cupit	Wer zu baden begehrt	
aqua frigida,	im kalten Waſſer,	Aqua frigida, f. 1. das
deſcendit	der ſteiget	kalte Waſſer.
in *fluvium.* 1	in den Fluß. 1	Fluvius, m. 2. der Fluß.
In *Balneario* 2	In der Badſtube 2	Balnearium, n. 2. die
abluimus	waſchen wir ab	Badſtube.
ſqualores,	den Schmutz,	Squalor, m. 3. der
		Schmutz. (Unflat.)
ſive ſedentes	wenn wir entweder ſitzen	Sedens, o. 3. ſitzend.
in *labro;* 3	in der Badwanne; 3	Labrum, n. 2. die Bad-
		wanne.
ſive conſcenden- (tes	oder ſteigen	Conſcendens, o. 3.
		ſteigend.
in *ſudatorium,* 4	auf die Schwitzbank, 4	Sudatórium, n. 2. die
& defricámus nos	und reiben uns	Schwitzbank.

pumice

LXXIV.

Sprw. Sal. Cap. XXX. Vers. 12.

Es ist ein Geschlecht, das sich rein dünket, wiewol es von ihrem Koth nicht gewaschen ist.

Generatio, quæ sibi munda videtur; & tamen non est lota a sordibus suis.

V'è una generazióne d'uómini, che si crede (*riputa*) netta; e con tutto ciò ella non è lavata della sua lordura, *sozzura*.

Il y a une espèce de gens, qui se croit être nette, & toutesfois elle n'est point lavée de son ordure.

Il Bagno.	*Le Bain.*
Chi brama lavarsi	Celui qui a envie de se baigner
in, *con* acqua fresca,	en eau fraiche,
sene vada	s'en va
al fiúme. 1	à la riviere. 1
Ne 'bagni caldi, *stufe* 2	Dans les bains, *étuves* 2
ci laviámo, *nettiámo il corpo*	nous nous nettoyons le corps
dalle lordúre, *sozzure*, *lezzi*, *suc-*	de toutes ordures, de toute la
(*cidùmi*	(crasse,
sía sedéndo ci	soit en nous asséyant
nel tináccio, 3 (mastello da la-	dans la cuve ; 3
(várci;)	
o che montiamo, *saliamo*	ou bien en montant
su i banchi da sudáre; 4	sur les bancs à suer, 4
e ci freghiámo, *stropicciámo*	& nous nous frottons

colla

púmice, 6	mit dem Reibstein, 6	Pumex, c. 3. der Reibstein.
aut *cilicio*. 5	oder hárinnen Tuch, 5	Cilicium, n. 2. das hárinne Tuch.
In *apodytério* 7	In der Ausziehstube	Apodyterium, n. 2. die Ausziehstube.
exúimus	ziehen wir aus (7	
vestes,	die Kleider,	Vestis, f. 3. das Kleid.
& præcingimur	und gürten uns	
castula, (*subligari*. (8	mit der Badschürze. 8	Cástula, f. 1. (Subligar, n. 3. (die Badschürze. (Niederkleid.)
Caput	Das Haupt	Cáput, n. 3. das Haupt.
tegimus	bedecken wir	
pileolo, 9	mit dem Badhut, 9	Pileolus, m. 2. der Badhut (Hütlein.)
& *pedes*	und die Füsse	Pes, m. 3. der Fuß.
impónimus	stellen wir	
pellúvio. 10	in das Fußbecken. 10	Pellúvium, n. 2. das Fußbecken.
Balneatrix 11 (f. 3.	Die Badmagd 11	
ministrat aquam	trágt Wasser	
situla, 12	mit dem Badgeschirr,	Situla, f. 1. das Badgeschirr.
quam haurit	das sie schöpfet (12	
ex alveo, 13	aus dem Wassertrog,	Alveus, m. 2. der Wassertrog.
in quem defluit	worein es fließt (13	
e *canalibus*. 14	aus den Badróhren. (14	Canalis, m. 3. die Badróhre. (Rinne.)
Balneator 15 (m. 3.	Der Bader, 15	
scarificat	schrepfet	
scalpro, 16	mit dem Schrepfeisen 16	Scalprum, n. 2. das Schrepfeisen.
& applicando	und indem er (sen 16	
cucurbitulas, 17	die Laßtöpfe 17 aufsezet	Cucurbitula, f. 1. der Laßkopf.
extrahit	ziehet er heraus (sezet	
sanguinem	das Blut	Sanguis, m. 3. das Blut.
subcutaneum,	zwischen Fell und (Fleisch.	Subcutáneus, a, um. zwischen Fell und Fleisch
quem abstergit	welches er abwischt	
spongia. 18	mit dem Schwamm. (18	Spongia, f. 1. der Schwamm.

colla pomice, 6
o stamígna 5 (drappo rúido e
(pelóso.)

Ci spogliámo
delle vesti, *de' panni*
nello spogliatoio, 7
e ci cinghiamo, *mettiamo dinanzi*
(per onestà)
un grembiale 8 ovvero ci met-
(tiamo le mutande.

Ci copriámo
la testa, *il capo*
colla barretta da bagno, 9

e mettiámo
i piédi nel bagno,
nel bacino. 10

La fregatrice da bagno 11
(fantesca della stufa)
somminístra, *serve* dell' acqua
colla sécchia; 12
ch' ella tira, *cava*
dal álbio, 13 *truógolo,*
in cui scòla
per i canáli, *dóccie.* 14

Il maéstro de' bagni, lo stufa-
(iuolo, *stufaruólo* 15
scarífica la pelle
collo scarificatoio 16
e vi applica, *attacca*
de le coppe, *ventóse,* 17
per cavar, *tirar fuori*
il sangue
ch'è tra la carne e pelle,

e la rasciúga
con una spugna, *spóngia.* 18

avec une pierre-ponce, 6
ou avec une étamine, *toile de crin.*
(5

Nous quittons
nos habits
dans un poile particulier, 7
& nous nous ceignons par hon-
(nèteté
d'un tablier, *linge* 8 ou bien, nous
(nous mettons des caleçons.

Nous couvrons
la tête
du bonnet de bain, 9

& enfonçons
les pieds
dans le bassin. 10

La baigneuse, femme de bain
(11
sert dans un seau
de l'eau; 12
qu'elle prend
à l'auge, 13
où elle coule
par les canaux. 14

Le baigneur *l'étuviste* 15

scarifie la peau
avec sa flammette 16
& y applique
des ventouses, 17
pour en tirer
le sang
qui est entre peau & chair,

& l'essuie
avec une éponge. 18

LXXV.

Tonſtrina. Die Barbierſtube.



Tonſor 1 m. 3.	Der Balbierer, 1	
in *tonſtrina* 2	in der Balbierſtube 2	Tonſtrina, f. 1. die Barbierſtube.
tondet	butzet	
crines & *barbam*	Haar und Bart	Crinis, m. 3. das Haar.
		Barba, f. 1. der Bart.
fórpice; 3	mit der Scheer; 3	Forpex, f. 3 die Scheer.
vel radit	oder nimmt ſie ab	
novacula,	mit dem Scheermeſſer,	Novácula, f. 1. das Scheermeſſer.

quam

LXXV.

Eſa. Cap. VII. Verſ. 20.

Am ſelben Tag wird der HErr das Haupt und die Haar an den Füſſen abſcheeren, und den Bart glatt abnehmen mit einem gemieteten Scheermeſſer, nemlich durch die, ſo jenſeit des Waſſers ſind, durch den König von Aſſyrien.

In die illa radet Dominus in novacula conducta in his, qui trans flumen ſunt, in Rege Aſſyriorum, caput & pilos pedum, & barbam univerſam.

In quel giórno il Signóre raderà col raſóio tolto ad affitto quelli che ſono, di là del fiúme, cioè, col Re d' Aſſiria, il capo, ed i peli de' piédi, ed anche la barba intera.

En ce jour-là le Seigneur raſera avec le raſoir pris à louage au de là du fleuve, ſavoir avec le Roi d'Aſſirie, la tête, & les poils des pieds, & toute la barbe.

La Barbieria.

Il barbiére 1
tonde, *toſa*
i capégli, *e la barba*
nella barbiería, 2

colle fórbici; 3
ovvéro fà, *rade* la barba
col tagliente, *affiláto* raſóio

La Boutique de barbier.

Le barbier, 1
dans ſa boutique, 2
tond, *coupe, rafraiche*
les cheveux, *& la barbe*

avec ſes ciſeaux; 3
ou bien il fait, *raſe* le poil
avec ſon raſoir trenchant, *affile*

quam	welches er	
e *theca* 4	aus dem Futteral 4	Theca, f. 1. das Futteral.
deprómit;	hervorlanget;	
& lavat	und wäschet sie	
super *pelvim*, 5	über dem Waschfaß, 5	Pelvis, f. 3. das Waschfaß.
lixivio,	mit der Lauge,	Lixivium, n. 2. die Lauge.
quod defluit	welche fließet	
e *gutturnio*, 6	aus dem Gießfaß, 6	Gutturnium, n. 2. das Gießfaß.
ut & *sapóne*; 7	wie auch mit Seife; 7	Sapo, m. 2. die Seife.
& tergit	und trocknet sie	
linteo; 8	mit dem Haartuch; 8	Linteum, n. 2. das Haar-Tuch.
pectit	kämmet sie	
pectine; 9	mit dem Kamm; 9	Pecten, m. 3. der Kamm.
crispat	kräuselt sie	
calamistro. 10	mit dem Kräußeisen. (10	Calamistrum, n. 2. das Kräußeisen.
Interdum	Zuweilen	
venam secat	läßt er zur Ader	Vena, f. 1. die Ader.
scalpello, 11	mit dem Laßeisen, 11	Scalpellum, n. 2. das Laßeisen.
ubi *sanguis* m. 3.	da das Blut	
propúllulat. 12	heraus schießt. 12	
Chirurgus m. 2.	Der Wundarzt	
curat *vúlnera*.	heilet die Wunden.	Vulnus, n. 3. die Wunde.

ch' egli
tira fuóri
dallo ſtuccio, *ſtucchio*; 4
e lava la fáccia
nel bacíle; 5
con liſcia chiára, *col ramo*
che ſgorga, *ſcóla*
dal biſtórtolo, 6
come pur anche con ſapóne, o
(colla ſavonetta, *ſaponetta*; 7
e l' aſciúga
collo ſciugatoio; 8
péttina, *aggiuſta* i capégli, e la
(barba
col péttine; 9
e gl' arriccia, *innanella*
con un ferro caldo. 10
Egli ſalaſſa, *apre*
la vena, tal volta
colla lancetta, *ſalaſſetta*; 11
d'onde zampilla, prorompe ſu-
il ſangue. 11 (bito

Il cirurgico, *chirurgo*
médica, *guariſce* le piághe, *ferite*.

qu'il
tire
de ſon étui; 4
& lave le viſage
ſur le baſſin, 5
avec de l'eau de leſſive,
qui coule
du lavoir, 6 *de la fontaine*
& après avec du ſavon, *de la ſa-*
(*vonnette*; 7
& l'eſſuie
avec un linge, *peignoir*; 8
il peigne, *ajuſte* les cheveux, & la
(barbe, *le poil*
avec le peigne; 9
& les friſe
avec le fer à friſer. 10
Il ſaigne, *ouvre*
quelque fois la veine
avec ſa lancette, 11
dont le ſang
rejaillit, *ſort* d'abord.

Le chirurgien
panſe, *guérit*, *traite* les bleſſures,
(*plaies*.

LXXVI.

Equile. Der Pferdstall.



Stabularius m. 2. (*equiso*, m. 3.) 1	Der Stallknecht 1	
purgat a *fimo* 2 *stabulum*;	mistet aus 2 den Stall;	Fimus, m. 2. der Mist. Stabulum, n. 2. der Stall.
alligat *equum* 3 *capistro* 4	bindet das Pferd 3 mit der Halfter 4	Equus, m. 2. das Pferd. Capistrum, n. 2. die Halfter.
ad *præsepe*, 5 aut, si mordax sit, constringit *fiscella*. 6	an den Baarn, 5 oder, so es beißig ist, legt er ihm an den Maulkorb. 6	Præsepe, n. 3. der Baarn. (die Krippe) Mordax, o. 3. beißig. Fiscella, f. 1. der Maul-Korb.

Deinde

LXXVI.

Eſa. Cap. V. Verſ. 28.

Seiner Roſſen Hüfe ſind wie Kieſelſteine geachtet; und ihre Wagenräder wie ein Sturmwind (Ungewitter.)

Ungulæ equorum ejus ut ſilex; & rotæ ejus quaſi impetus tempeſtatis.

Le únghie de' lor cavalli ſaranno riputáte da ſelci; e le ruóte de' lor carri da impetuoſa tempeſta.

Les cornes des pieds de leurs chevaux ſeront eſtimées comme cailloux; & les roues de leurs chariots comme un tourbillon.

La Stalla da Cavalli.	*L'écurie.*
Il famíglio di ſtalla (palafreniere) 1	Le valet d'écurie (palefrenier) 1
purga, *netta* la ſtalla, 2	nettoye, ôte le fumier de l'écurie; 2
lega il cavallo, 3 per la cavezza, 4	attache le cheval, 3 par le licoû, 4
alla raſtelliéra, 5 o pure s'egli morde, lo mortifica, mettendogli la muſaruóla. 6	au ratelier, 5 ou, s'il mord, il l'emmuſele avec la muſelière. 6

Deinde	Darnach	
substernit *stramen-* (*ta*; 7	macht er die Streu; 7	Stramentum, n. 2. die Streu.
avenam	den Haber	Avena, f. 1. der Haber.
véntilat	schwingt er	
vanno, 8	in der Wanne, 8	Vannus, f. 2. die Wanne.
quam miscet	den er mengt	
paleis,	mit Halme,	Palea, f. 1. der Halm.
ac deprómit	und nimmt	
e *cista pabulatoria*	aus dem Futterkasten 10	Cista pabulatoria, f. 1. der Futterkasten.
eaque pascit (10	und füttert damit	
equum,	das Pferd,	
ut & *fœno*. 9	wie auch mit Heu. 9	Fœnum, n. 2. das Heu.
Postea	Nach diesem	
ducit aquátum,	führt er es zur Tränke,	
ad *aquarium*; 11	zum Wassertrog; 11	Aquarium, n. 2. der Wassertrog.
tum detergit	dann wischt er es	
panno, 12	mit dem Tuch, 12	Pannus, m. 2. das Tuch.
& depectit *strigi-* (*li*, 15	striegelts mit dem (Striegel, 15	Strigilis, f. 3. der Striegel.
insternit	legt ihm auf	
gáusape, 14	die Decke, (Kotze,) 14	Gáusape, n. indecl. die Decke. (Kotze.)
& inspicit *soleas*,	und beschauet die Hufe,	Solea, f. 1. der Huf.
an *calcei ferrei* 13	ob die Eisen 13	Calceus ferreus, m. 2. das Hufeisen.
adhuc firmis *clavis* (hæreant.	noch an festen Nägeln (hangen.	Firmus, a, um, fest. Clavus, m. 2. der Nagel.

LXXVII.

Quindi	Enſuite
gli fà il letto, 7	il lui fait la litière, 7
ſvéntola, *crivella, vaglia,*	il vanne
la biada *avena*	l'avoine
col váglio, 8	en un van, 8
ch' egli méſcola	laquelle il mêle
con páglia tagliuzzáta,	avec de la paille hâchée ;
che cava fuóri, *prende, piglia*	& de ce mêlange pris, *tiré*
dal pagliaio, 10	du coffre à l'avoine 10
e ne paſce	il donne à manger
il cavallo	au cheval
oltre al fiéno 9 che gli dà.	outre le foin 9 qu'il lui donne.
Dopo queſto	Après cela
l'abbévera, *mena a bere*	il l'abbreuve, *mene boire*
all' abbéveratóio ; 11	à l'abbreuvoir ; 11
lo netta, *frega* parimente	il le frotte
con uno ſtrofinaccio di panno (groſſo, 12 (o di paglia)	avec un frottoir de drap rude ou (de paille, 12
lo ſtríglia colla ſtríglia, 15	l' étrille avec l'étrille, 15
lo cuópre	lui met
con una ſchiavína, 14	le caparaçon, *groſſe couverture* 14 (corne,
e gli víſita le ùnghie,	& regarde ſoigneuſement à ſa
ſe i ferri 13 per avventúra ten- (ténano,	ſi les fers 13 lui lochent, *branlent*
o s'eſſi ſtiano tuttavía ſodi, *fitti* a buóni chiódi.	ou s'ils tiennent encore, *ſont at-* (*tachés* à de bons clous.

LXXVII.

Horológia. Uhrwerke.



Horologium n.2. dimetitur *horas.*	Das Uhrwerk theilet die Stunden ab.	Hora, f. 1. die Stunde.
Solarium 1 n.2. ostendit *umbra gnomonis,* 2	Die Sonnenuhr 1 weiset mit dem Schatten des (Zeigers, 2	Umbra, f. 1. der Schatten Gnomon, m. 3. der Zeiger.
quota sit hora; sive in *pariete* sive in *pyxide magnetica.* 3	wie viel es geschlagen; entweder an der Wand oder im Compaß. 3	Paries, m. 3. die Wand. Pyxis, f. 3. magnetica, f. 1. der Compaß.

Clepsy-

LXXVII.

Esa. Cap. XXXVIII. Vers 8.

Siehe, ich will den Schatten am Sonnenzeiger Ahas zehen Linien zurück ziehen, über welche er gelauffen ist; und die Sonne kehrete zehen Linien zurück, am Zeiger, über welche sie gelauffen war.

Ecce, ego reverti faciam umbram linearum, per quas descenderat in horólogio Achaz, in Sole, retrorsum decem lineis: Et reversus est Sol decem lineis per gradus, quos descenderat.

Ecco, io di presente farò ritrocedere l'ombra dell' orológio, laquale è già discésa nell' orológio solare d' Achaz, di diéci gradi: E'l Sole ritornò indiétro di diéci linee, per li gradi, per li quali già era discéso.

Voici, je m'en vais faire retourner l'ombre des degrés par lesquels elle est descendue au cadran d' Achaz, de dix degrés en arriere le soleil: & le Soleil retourna de dix degrés par les degrés, par lesquels il étoit descendu.

Gli Orológi, *Oriuóli.*	*Les Horloges.*
L'orologio, *oriuolo* misúra, dinota le ore.	L'horloge mésure, *marque* les heures.
Quello da sole, 1 n'addita coll' ombra dell' ago; 2 che ora egli sía; sía egli nel muro ovvero nel bóssolo di calamíta. 3	Le Cadran 1 nous montre par l'ombre de l'éguille, 2 quelle heure il est; soit sur une muraille, ou bien dans la boussole. 5

L'oriuolo

Clepsydra 4 f. 1.	Die Sanduhr 4	
ostendit	zeiget	
horæ *quatuor* partes,	die Stundviertheil,	Quatuor, o. indecl. vier. Pars, f. 3. der Theil.
fluxu arénæ,	mit dem Sandlauf,	Fluxus, m. 4. arénæ, f. 1. der Wasserlauf.
olim *aquæ.*	vor Zeiten mit dem Wasserlauf.	
Autómaton 5 n. 2.	Die Schlaguhr 5	Nocturna hora, f. 1. die Nachtstund.
numerat etiam	zehlet auch	
nocturnas horas,	die Nachtstunden,	Circulatio, f. 3. die Umtreibung.
circulatione rotarum,	durch Umtreibung der Räder,	Rota, f. 1. das Rad.
quarum máxima	dessen grösstes	Maximus, a, um, gröste.
trahitur	gezogen wird	
a *pondere,* 6	von dem Bleygewichte, 6	Pondus, n. 3. das Bleygewicht.
cæteras nutu suo trahens:	welches sodann ebenfalls die andern ziehet:	Cæteri, æ, a, plur. die andern.
Tum	Alsdann	
indicat horam	zeiget die Stunde	
vel *campana,* 7 f. 1.	entweder die Glocke 7	
suo *sónitu,*	mit ihrem Klang,	Sónitus, m. 4. der Klang.
percussa a *malleolo,*	von dem Hammer angeschlagen,	Percussus, a, um, geschlagen. Malléolus, m. 2. der Hammer.
vel in parte exteriori	oder aussen	
index, 8 c. 3.	der Zeiger, 8	
circuitione sua.	mit seinem Umlaufen.	Circuitio, f. 3. der Umlauf

LXXVIII.

L'oriuolo da pólvere 4	Le ſable 4
moſtra l'ora	montre l'heure
compartita in quattro quarti	partagée en quatre quarts
per lo ſcolare della polvere,	par l'écoulement du ſable,
ed altre volte per quello dell' ac-(qua.	& autre fois par celui de l'eau.
L'orológio da ruóte, (campá-(na) 5	L'horloge qui ſonne, 5
ei moſtra, *notifica* eziandio	marque auſſi
le ore di notte, *notturne*	les heures de la nuit
col girár che fanno le ruóte,	par le tour des roues,
la maggiór delle quali	dont la plus grande
è tratta	eſt tirée
dai peſi 6. *contrappeſi*	par les poids, 6
e col ſuo moto, attira, *fà andáre*, (*girar* tutte le altre.	& attire, *fait aller* toutes les au-(tres.
A ſuo tempo poi	Lors que le temps eſt ecoulé,
la campána, 7	nous ſavons quelle heure il eſt,
percoſſa	ſoit par le ſon
col martello (o batachio)	de la cloche, 7
per il ſuo ſuóno,	frappée
fà ſentire, *ſegna* l'ora che ſia,	du marteau, *batant*;
ovvéro al, *per* di fuóri	ou bien *par* dehors
l'ago, *la lancetta* 8	par le tour que fait l'aiguille 8
col girár che fà nella moſtra.	dans la montre.

Im

LXXVIII.

Pictúra. Die Mahlerey.



Picturæ 1 oblectant *óculos*, & ornant *conclavia.*	Die Gemählde 1 ergötzen die Augen, und zieren die Gemächer.	Pictúra, f. 1 das Gemählde.
		Oculus, m. 2. das Auge.
		Conclave, n. 3. das Gemach.
Pictor 2 m. 3. pingit *effigiem* *peniculo* 3	Der Mahler 2 mahlet ein Bildniß mit dem Pinsel 3	Effigies, f. 3. das Bildniß.
		Peniculus, m. 2. um, n. 2. der Pinsel.
in *tabula*, 4	auf der Tafel, 4	Tábula, f. 1. die Tafel.
super *pluteo*, 5	über der Staffeley, 5	Pluteus, m. 2. die Staffeley.

sinistra

LXXVIII.

Buch der Weißh. Cap. XV. Verſ. 4, 5.

Es hat uns nicht verführet der Menſchen böſe Fündlein, noch der Mahler unnüze Arbeit; nemlich ein geſchnizt Bild mit mancherley Farbe: deſſen Anſchauen den Unverſtändigen die Begierd erwecket; und machet, daß ſie ihre Luſt haben an dem lebloſen und todten Bilde.

Non in errorem induxit nos hominum malæ artis excogitatio, nec umbra picturæ, labor ſine fructu, effigies ſculpta per varios colores; cujus aſpectus inſenſato dat concupiſcentiam, & diligit mortuæ imaginis effigiem, ſine anima.

Non ci ha ſedotto l'Invenzión maliziósa degli uómini, nè il diségno delle pittúre, ch'è una fatíca inutile, una ſembiánza macchiáta di varj colóri, l'aſpetto di cui éccita negli ſtolti la cupidígia, che s'invaghiſce anco d'una ſembranza ſenza anima e d'una morta imágine.

L'invention malicieuſe des hommes ne nous a point trompés, ni le travail inutile des peintres, ſavoir l'image, qui eſt peinte de diverſes couleurs: dont la vûe excite la convoitiſe des foûs qui convoitent la figure ſans eſprit d'une image morte.

La Pittúra.

Le pittúre, *i quadri* 1
ricréano la viſta, *gli occhi*
ed adórnano, *abbelliſcono* le ſtanze.

Il pittóre, *dipintóre* 2
diſegna, abbozza, dipinge, *ritráe* il ritratto
col penello, 3

ſu un teláto, *quadro* 4
poggiáto ſopra un cavalletto ſcaletta. 5

La Peintúre.

Les peintures, *tableaux* 1
réjouiſſent la vûe,
& ſervent à orner les appartemens.

Le peintre 2
deſſine, ébauche, tire un portrait
avec ſon pinceau 3

ſur une toile, 4
appuïée, à un chevalet. 5

tenen-

ſiniſtra tenens	und hält in der Linken	Siniſter, ſtra, ſtrum, links
		Tenens, o. 3. haltend.
orbem pictorium, 6	das Pollet, 6	Orbis, m. 3. pictorius, m. 2. das Pollet.
in quo *pigmenta* (extant,	auf welchem die Farben (liegen,	Pigmentum, n. 2. die Farbe.
quæ terebantur	ſo gerieben wurden	
a *puero*, 7	von dem Jungen, 7	Puer, m. 2. der Jung, (der Knabe.)
in *marmore*.	auf dem Marmelſtein.	Marmor, n. 3. der Marmelſtein.
Sculptor m. 3.	Der Bildſchnizer	
& *ſtatuarius* m. 2.	und Bildhauer	
exſculpunt	ſchnizen (hauen)	
ſtatuas & *imagi-* (*nes* 8	die Säulen und Bil- (der 8	Statua, f. 1. das Säulbild.
e *ligno*	aus Holz	Lignum, n. 2. das Holz.
& *lapide*.	und Stein.	Lapis, m. 3. der Stein.
Cælator m. 3.	Der Kupferſtecher	
& *ſculptor* m. 3.	und Formſchneider	
inſculpit	ſticht (ſchneidet)	Æs, n. 3. das Kupfer.
æri, (ligno)	in Kupfer, (Holz)	Metallum, n. 2. das Metall.
aliisque *metallis*,	und andere Metalle,	
		Figura, f. 1. die Bildung
figuras 10	Bildungen, 10	Character m. der Buchſtab das Merkzeichen.)
& *characteres*	und Buchſtaben,	
cælo. 9	mit dem Stecheiſen. 9	Cælum, n. 2. das Stecheiſen.

LXXIX.

tenendo colla mano manca	tenant de la main gauche
la tavoletta de' colori, 6	la palette aux couleurs 6
macináti, *preparáti* già	broïèes, *préparées*
dal ragazzo, *principiante*, *novi-(zio* 7	(par l'élève 7
ſopra, ſulla pietra, il *pórfido*, colla (moletta,	ſur la pierre, *le marbre* à broïer, (avec la molette
Lo ſcultóre e lo ſtatuário ſcolpiſcono, *ſcarpellano*, *fórmano* le ſtátue 8	Le ſculpteur, & le ſtatuaire taillent, ſculptent des ſtatuës 8
di legno, e di pietra parimente.	de bois, & de pierre.
L'intagliatóre in rame e di forme intágliano col bulíno 9 e figúre, *modelli* 10	Le graveur, & tailleur de formes gravent, *ciſellent*, avec le burin, 9 toutes ſortes de figures, *modelles* (10
e léttere, *carátteri* in rame (legno)	& de lettres, *caracteres* en airain (bois)
e ſu gli altri metalli.	& ſur d'autres métaux.

LXXIX.

Specularia Optica. Gesichtgläser.



Specula 1
parantur,
ut *hómines*
seipsos intueantur;
Persvicilla, 2
ut acrius cernat,
qui habet debilem
(*visum*.

Per *telescopium* 3
videntur
remóta
ut proxima;
in *macroscopio* 4
appáret *pulex* m. 2.
ut porcellus. m. 2.
Radii Solis
accendunt *ligna*
per *vrens vitrum*. 5
Dantur quoque
specula caustica
majoris formæ,
a Tschirnhusio re-
(perta,
quibus metalla
liquefiunt.

Die Spiegel 1
werden zubereitet,
daß die Leute
sich selber sehen:
Die Brillen, 2
damit derjenige schärfer sehe,
der ein blödes Gesicht hat.

Durch das Fernglas 3
werden gesehen
entfernte Sachen
als ob sie in der Nähe wären:
in dem Vergrösserungs-
(glas 4
erscheinet ein Floh
wie ein Spanferkel.
Die Sonnenstrahlen
zünden das Holz an
durch das Brennglas. 5
Man hat auch
grosse Brennspiegel,
(den,
welche Tschirnhaus erfun-
wodurch man Metalle
schmelzen kan.

Speculum, n. 2. der
Spiegel.
Homo, m. 3. der Mensch.
Perspicillum, n. 2. die
Brille.
Debilis, c. 3. le, n. 3.
blöd, (schwach.)
Visus, m. 4. das Gesicht.
Telescopium, n. 2. das
Fernglas.
Remótus, a, um, entfernt.
Próximus, a, um, nächste.
Macroscópium, n. 2.
das Vergrösserungs-
glas.
Radius, m. 2. der Strahl.
Sol, m. 3. die Sonne.
Vrens, o 3. vitrum, n. 2.
das Brennglas.
Speculum causticum, n.
2. ein Brennspiegel.

LXXIX.

Jac. Cap. I. Verſ. 23. 24.

So jemand iſt ein Hörer des Worts, und nicht ein Thäter, der iſt gleich einem Mann, der ſein natürlich Angeſicht im Spiegel beſchauet: Denn nachdem er ſich beſchauet hat, gehet er von Stund an davon, und vergiſſet alsbald, wie er geſtalt war.

Si quis auditor eſt verbi, & non factor, hic comparabitur viro conſideranti vultum nativitatis ſuæ in ſpeculo: conſideravit enim ſe, & abiit, & ſtatim oblitus eſt, qualis fuerit.

Se alcúno oda una paróla, e non la mett' in ópera egli è ſimile ad un uómo, che conſidera la ſua fáccia naturale in uno ſpécchio; Imperocchè, dopo ch'egli s'è miráto, egli ſe ne và, e ſúbito s'è dimenticáto, di quel ch' era.

Si quelqu'un écoute la parole & ne la met point en exécution, il eſt ſemblable (reſſemble) *à un homme qui conſidere ſon viſage naturel dans un miroir, & qui après s'y être conſideré, s'en va & oublie auſſitôt quel il étoit.*

Glí Specchi, l'Ottica.

Gli uomini
hanno inventato, trovato
gli ſpecchi,
per mirarviſi, *ſpecchiarviſi* dentro;
gli occhiáli poi 2
acciocchè chi ha
la viſta débole, *corta.*
vi veda, *vegga* méglio.

Per il cannocchiále 3
ſi poſſono vedere, *diſcernere, ſcorgere*
le coſe diſtanti ſi ben, *diſcoſte*
che vicine;
in un microſcopio 4
una pulce
ſembra un porcello.
Gli ſtráli, *raggi* del ſole
rifflettendo ſopra uno ſpecchio uſtorio, 5
accéndono, *appicciano* anco il légno.
Vi ſono anche degli ſpecchi uſtórj
di forma grande,
inventati dal Tſchirnhuſio,

per mezzo de'quali ſi liquefanno i metalli.

Les Miroirs, l'Optique.

Les hommes
ont trouvé, *inventé*
les miroirs 1
pour s'y mirer, conſiderer;
& les lunettes, 2
afin que celui
qui a la vûe courte,
y puiſſe mieux voir.

Par une lunette d'approche 3
l'on voit
les choſes éloignées,
comme voiſines, *de près*;
dans un microſcope 4
vous diriez qu'une puce
eſt un cochon de lait.
Les rayons du ſoleil
donnant, reverberant ſur un verre ardent, 5
allument même du bois.
Il y a auſſi
de grands miroirs ardens
inventés par Tſchirnhauſen, par le moyen
desquels on peut fondre les métaux.

LXXX.

Viétor. — Der Böttger oder Büttner.



Viétor, 1 m. 3.	Der Böttger, (Büttner) 1	
amictus	mit dem Schurzfell 2	Amictus, a, um, angethan, (bekleidet.)
præcinctorio, 2	angethan,	Præcinctorium, n. 2. das Schurzfell.
facit	machet	
e *virgis colurnis*, 3	aus Weidenruthen, 3	Virga colurna, f. 1. die Weidenruthe.
super *sellam incisoriam* 4	über der Schnitzbank (4	Sella incisoria, f. 1. die Schnitzbank.
scalpro bimanubriato 5	mit dem Schnitzmesser, 5	Scalprum bimanubriatum, n. 2. das Schnitzmesser.
irculos,	Reife,	Circulus, m. 2. der Reif, (Cirkel.)

& ex

LXXX.

Hebr. Cap. IX. Verſ. 4.

In der Lade des Teſtaments war die gülde- ne Gelte, die das Himmelbrod hatte.

In arca Teſtamenti (erat) *urna aurea, habens manna.*

Nell' Arca del patto vi era un Vaſo d'oro pieno di manna.

Dans l' Arche de l' alliance il y avoit un Vaſe d'or, plein de manne.

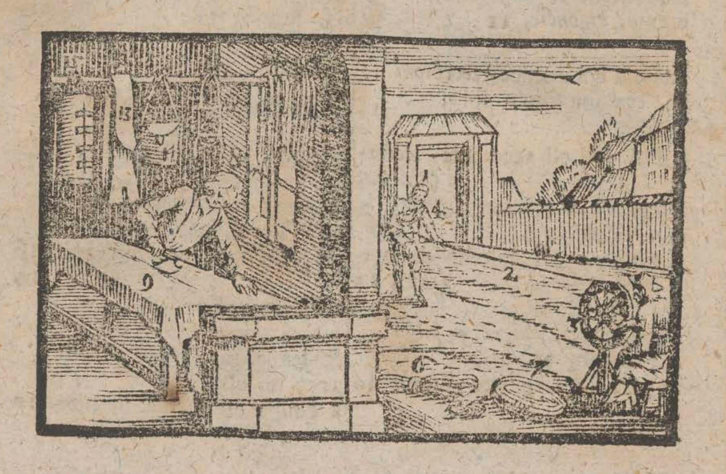
Il Bottáio.	*Le Tonnelier.*
Il bottáio, *maſtelláio* 1	Le tonnelier, 1
cinto	tenant ceint devant lui
del ſuo ſparagrembo, *grembiále* (*di cuóio* 2	ſon tablier, 2
fà	fait
le cerchia, *ritorte, vincigli*	des cerceaux, *harts, liens*
di verghe, *bacchetti* di ſalice, di (bietola 3	des verges 3
	de ſaule, *d'oſier*, de bouleau &c.
ſopra il ſuo deſchetto a cinque (piédi 4	ſur le bec d'âne,
col coltello a due mânichi; 5	avec le plane, couteau à deux (manches 5

& ex *ligno*	und aus Holz	Lignum, n. 2. das Holz.
assulas. 6	Tauben 6	Assula, f. 1. die Taube, (das Bretlein.)
Ex *assulis* conficit	Aus Tauben macht er	
dolia, 7	Fässer, 7	Dolium, n. 2. das Faß.
& *cupas,* 8	und Tonnen, 8	Cupa, f. 1. die Tonne.
bino *fundo;*	mit zweyen Böden;	Bini, æ, a, zween. Fundus, m. 2. der Boden.
tum *lacus,* 9	dann Kufen, 9	Lacus, m. 4. die Kufe.
labra, 10	Schäffer, 10	Labrum, n 2. das Schaff.
trimódia, 11	Butten, 11	Trimodia, f. 1. & um, n. 2. die Butte.
& *situlas.* 12	und Gelten, 12	Situla, f. 1. die Gelte.
unô *fundò.*	mit einem Boden.	Unus, a, um, einer.
Postea vincit	Darnach bindet er sie	
circulis, 13	mit Reiffen, 13	
quos ligat,	welche er heftet,	
ope *falcis vietoriæ,* 14	mit Hülfe des Bindmessers, 14	Falx, f. 3. vietória, f. 1. das Bindmesser.
salignis viminibus, 15	mit weidenen Zainen, 15	Salignum, n. 2. vimen, n. 3 die weidene Zaine.
& aptat	und mit dem Schlegel	Tudes, m. 3. der Schlegel
túdite 16	und Triebel 17	Tudícula, f. 1. der Triebel.
ac *tudicula.* 17	anschläget.	

e delle doghe 6	& des douves 6
di più sorti di legno.	de plusieurs sortes des bois.
Delle quali, di cui	Dont
egli fà	il fait
botti, 7	des tonneaux, 7
barili, *tonne*, 8	des tonnes, *barils* 8
a, *con* due fondi;	à deux fonds;
com' anche dei mastelli, *tini*,	il fait aussi des cuves, 9
mastelletti, 10 *mastellini*,	des cuvettes, 10
brente, *bigóncie*, 11	des hottes, 11
mastelli col manico, *secchioni* 12	des seilles 12
da, *con* un fondo solo.	avec un fond seul.
Poi, egli gli accerchia, *accer-(chiélla*,	Après cela il les relie,
lor mette le cerchia, 13	*leur met les cerceaux*, 13
con vinchi, 15	qu'il lie ensemble
per mezzo del coltello da bot-(taio, 14	par le moyen de l'aisceau, *ais-(sette* 14
	avec des osiers, 15
e gli caccia, *spigne a passo*	& les chasse, *pousse en bas*
col cugno, 17	avec un chassoir 16
a forza del magliétto *di legno*. 16	à coups du maillet de bois. 17

LXXXI.

Restio & Lorárius. — Seiler und Riemer.



Restio 1 m. 3. contorquet *funes*, 2 *agitatione* *rotulæ*, 3 e *stupa*, 4 vel *cannabi*, quam sibi circumdat.	Der Seiler 1 drehet Seile, 2 durch Umdrehung des Rads, aus Werk, 4 oder Hanf, so er um sich leget.	Funis, m. 3. das Seil. Agitatio, f. 3. die Umdrehung. Rótula, f. 1. das Rad. Stupa, f. 1. das Werk. Canabis, f. 3. der Hanf.

Sie

LXXXII.

Im Buch der Richt. Cap. XVI. Vers. 7, 9.

Samson sprach zu Dalila: Wenn man mich bünde mit sieben Seilen von Seunen, die noch nicht verdorret, sondern noch feucht sind, so würde ich schwach, und wäre wie ein anderer Mensch: Er aber zerrieß die Seile, wie eine fläch$\mathrm{\!}$sene Schnur zerreißt, wann Feuer dran kömmt.

Respondit Samson Dalilæ: Si septem nerviceis funibus, nec dum siccis, & adhuc humentibus, ligatus fuero, infirmus ero, ut cæteri homines: Sed rupit vincula (funes), *quomodo si rumpat quis filum de stupa, cum odorem ignis acceperit.*

Samson rispose a Délila: Se io fossi ligáro con sette funi fresche, che non fóssero ancóra secche, io diventerèi fiácco; e sarèi come un altro uómo: ma egli ruppe le ritorte, come si rompe un fil di stoppa, accostandosi al fuóco.

Samson répondit à Delila: Si on me lioit de sept cordes fraiches, qui ne fussent point encore seches, je deviendrois foible & serois comme un autre homme: Mais il rompit les cordes, comme se romproit un filet d'étouppes, dès qu'il sent le feu.

Il Cordáro, Cordaio e *Cinturáio.*

Il cordaro, *funaruólo* 1
col voltáre, *giráre*
il suo molinello 3 *mulinello*
torce, *ritórce*,
ogni sorte di corde, *funi, cordámi* 2
di stoppa, 4
ovvéro di cánape
ch'egli si lega attorno.

Le Cordier & le *Ceinturier.*

Le cordier, 1
en tournant
son rouet, 3
retord, *cable*
toutes sortes de cordes, *cordages* 2
d'étouppe, 4
ou de chanvre,
qu'il a mis autour de lui.

Sic fiunt primo *funiculi*, 5	Also werden verfertiget erstlich das Seilgarn, (Bindfaden,) 5	Funículus, m. 2. das Seilgarn. (der Bindfaden)
tum *restes*, 6	dann die Stricke, 6	Restis, f. 3. der Strick.
tandem *rudentes*. 7	endlich die Brunn- oder Schifseile. 7	Rudens, m. 3. das Brunn- oder Schiffseil.
Lorarius 8 m. 2. scindit de *corio bubúlo* 9	Der Riemer 8 schneidet aus der Kühehaut 9	Córium búbulum, n. 2. die Kühhaut.
loramenta, 10	Riemen, 10	Loramentum, n. 2. der Riemen.
frena, 11	Zäume, 11	Frenum, n. 2. der Zaum.
cingula, 12	Gürtel, 12	Cingulus, m. 2. & um, n. 2 der Gürtel.
balteos, 13	Wehrgehänge, 13	Bálteus, m. 2. & um, n. 2. das Wehrgehäng.
cruménas, 14	Taschen, 14	Cruména, f. 1. die Tasche.
hippopéras, &c. (15	Felleisen, (Reissäcke,) (u. d. g. 15	Hippopéra, f. 1. das Felleisen, (Reissack.)

E per tal via fà primieramente degli ſpaghi, *cordicelle*, 5	Voilà comme il fait premierement de la ficelle, 5,
quindi funi duplicáte, o triplicate, 6	enſuite des cordes doublées, triplées 6
finalmente corde da pozzo, da nave, *gómene*. 7	& enfin des cordes à puits, des cables, 7 &c.
Il cinturáio 8 táglia delle corréggie, 10 *ſtriſce* d'ogni ſorte, da un cuóio di búe 9 (o d'altro animàle)	Le ceinturier 8 tranche, *taille* toutes ſortes de courroies 10 ſur un cuir de bœuf 9 (ou d'autre bête)
bríglie, 11	des brides, 11
cintúre, *cegnie* 12	des ceintures, 12
pendóni di ſpada, *pendágli*, 13	des baudriers, ceinturons, 13
borſe, *ſaccóccie*, *ſcarſelle*, *taſche* 14 valigie, *bólgie*. 15 &c.	des bourſes, *poches*, *gibecieres*, 14 & des valiſes. 15 &c.

Ziob

LXXXII.

Viátor. Der Wandersmann.



Viator 1 m. 3.	Der Wanders= (mann 1	
portat *humeris*	trägt auf dem Rü= (ken,	Húmerus, m. 2. der Rücken. (Schulter.)
in *bulga*, 2	im Reisefell 2	Bulga, f. 1. das Reisefell.
quæ capere nequit *funda*, 3 f. 1.	was der Schieb= (sack, 3	
vel *marsupium*; 4 n. (2.	oder die Tasche, 4 nicht fassen kan;	
tegitur *lacerna*; 5	wird bedecket mit dem Reisman= (tel; 5	Lacerna, f. 1. der Reis= mantel. (Regenmantel.)
Tenet *manu*	Hält in der Hand	Manus, f. 4. die Hand.
baculum, 6 quo se fulciat;	den Wanderstab, 6 daran er sich halte;	Báculus, m. 2. & um, n. 2. der Wanderstab.
opus habet *viatico*,	bedarf einer Wegzehrung	Viáticum, n. 2. die Weg= zehrung.

ut &

LXXXII.

Hiob Cap. XXXI. Verſ. 32.

Der Fremdling iſt drauſſen nicht blieben; meine Thür ſtund den Reiſenden offen.

Foris non manſit (pernoctavit) peregrinus, oſtium meum viatori patuit.

Il foreſtiére non è reſtáto la notte in ſu la ſtrada: ſtau' aperto il mio úſcio al viandante.

L'étranger n'a point paſſé la nuit dehors (dans la rue), *j'ai ouvert ma porte au paſſant* (voïageur.)

Il Viandante a piè.

Il viandante, *il camminante, pe-* (*done*
porta ſulle ſpalle, *in iſpalla, ſul* (*doſſo*,
nella bólgia, *valigia* 2
ciò che non può mettere
nella ſaccoccia, *ſcarſella* 3
nè in borſa; 4
Egli è ſopravveſtíto
d'un gabbáno, 5

col baſtóne
in mano, 6 (pra;
per réggerveſi, *appogiárveſi* ſo-
egli ha biſogno, *gli fa di meſtrici*
d'aver, *d'eſſer provviſto* d'un buon
(viático per le ſpeſe,

Le Voïageur à pied.

Le voyageur 1
met, *porte* ſur ſes épaules

dans une bougette, *valiſe* 2
ce qui ne ſauroit entrer, *être*
dans ſes poches, 3 (*contenu*
ni dans la bourſe. 4
Il eſt vêtu, couvert
d'une caſaque, 5 *d'un ſurtout*

le bâton 6
à la main,
pour s'appuyer deſſus;
il doit
être fourni, *pourvû* d'un bon via-
(tique pour les fraix du voïage.

come

ut & fido & facundo *comi-* (*te.* 7	wie auch eines getreuen und gesprächigen Ge- (färten. 7	Fidus, a, um, getreu. Facundus, a,um, gesprä- chig, beredt Comes, c. 3. der Gefärt.
Propter *semi-* (*tam*, 8	Wegen des Fußsteigs, 8)	Semita, f. 1. der Fußsteig.
nisi sit *tritus callis*,	wann es nicht ein gebahnter Pfad ist,	Tritus, m. 2. callis, m. 3. der gebahnte Pfad. (Weg.)
non deserat *viam regiam*. 9	verlasse er nicht die Landstrasse. 9	Via regia, f. 1. die Land- strasse.
Avia 10 & *bivia*, 11 fallunt & seducunt in *salebras*; 12	Die Abwege 10 und Scheidwege 11 betriegen und verführen an unwegsame Oerter; (12	Avia n. 2. pl. die Abwege. Bivium, n. 2. der Scheid- weg. Salebra, f. 1. der unweg- same Ort.
nec non *tramites* 13	desgleichen auch die Krummwege 13	Trámes, m. 3. der Krum- weg.
& *compita*. 14	und Creutzwege. 24	Compita, n. 2. plur. der Creutzweg.
Sciscitetur igi- *obvios*, 15 (tur	Demnach so forsche er bey denen, so ihm be- (gegnen, 15	Obvius, a, um, begeg- nend.
qua sit eundum;	welchen Weg er gehen (müsse;	
& caveat *prædones*, 16	und hüte sich vor den Strassenräu- (bern, 16	Prædo, m. 3. der Stras- senrauber.
ut in *via*, sic etiam in *diversorio*, 17 ubi pernoctat.	gleichwie auf der also auch (Strasse in der Herberge, 17 wo er übernachtet.	Via, f. 1. die Strasse. (der Weg.) Diversorium, n. 2. die Herberg.

LXXXIII.

come altresì d'un fidáto
compágno di viággio, 7 che ſia
(di buona e piacevol, *allegra*
(converſazione.

Ch'egli non laſci, *ſi diſcoſti* mai
la, *dalla* ſtrada maeſtra, *reale* 9
per il ſentiéro, 8
fuorchè s'egli foſſe
battúto.

Le ſtrade ſenza capo, *éſito* 10
e forcúte, 11
ingánnano tal volta,
e guídano, *ſeducono, sviano*
ſu, *per* luóghi ſcoſcéſi, 12 *dirupa-*
(*ti, ſviati, fuor di ſtrada*
i ſentiéri, lungo i prati, campi
(13
e le crocciáre, ſtrade a croce 14
non ponno già far traviáre tanto.

Conviene adunque ch'egli do-
(mandi, *s'informi*
da colóro in cui s'imbatte, *che*
(*rincontra*, 15
per dove ſi hà d'andáre;

e guárdiſi beniſſimo
da gli aſſaſſini, *ladri, maſnadieri*
(16
non meno
nell' oſtería, *nell' albergo* 17
dove alberga, *allóggia* la notte,
che nel cammino, *via, per ſtrada.*

auſſi bien que d'un affidé
compagnon de voïage, 7 qui
(ſoit enjoué & de bonne
(converſation.

Qu'il ne quitte point
le grand chemin, 9
pour prendre le ſentier, 8
s'il n'eſt bien
frayé, *pratiqué.*

Les chemins, ſans iſſuë 10
& les chemins de traverſe, 11
trompent bien ſouvent,
& ſéduiſent, menent
dans des lieux, *endroits* pleins de
(rochers, *égarés*; 12
les ſentiers, au travers des prez,
(ou des champs 13
& les carrefours 14
ne détournent pas tant.

Il doit donc demander

à ceux qu'il rencontre, 15

par où, *quelle part* il faut qu'il
(aille;
& ſe donner bien de garde
des aſſaſſins, *voleurs*, de grand
(chemin, *brigans* 16
auſſi bien
à l'hotellerie, *à l'auberge* 17 *au*
où il loge, *couche* la nuit, (*gîte*
qu'en chemin.

LXXXIII.

Eques. Der Reuter.



Eques 1 m. 3.	Der Reuter 1	
imponit *equo* 2	legt dem Pferd 2	Equus, m. 2. das Pferd.
ephippium, 3	den Sattel 3 auf,	Ephippium, n. 2. der Sattel.
idque succingit	welchen er ihm angürtet	
cingulo; 4	mit dem Gurt; 4	Cingulus, m. 2. & um, n. 2. der Gurt.
insternit etiam	er deckt auch dasselbe	
dorsuale; 5	mit der Schaberack, (Rückdecke;) 5	Dorsuále, n. 3. die Schaberack. (Rückdecke.)
ornat eum	zieret es	
phaleris,	mit dem Roßzeug,	Phaleræ, pl. f. 1 der Roßzeug, Pferdschmuck.)
frontali, 6	dem Stirnriemen, 6	Frontale, n. 3. der Stirnrieme.
antiléna, 7	Brustriemen, 7	Antiléna, f. 1. der Brustrieme.
& *postilena.* 8	und Schwanzriemen, (8	Postilena, f. 1. der Schwanzrieme.

Deinde

LXXXIII.

Epist. Jacob. Cap. III. Vers. 2, 3.

Wer in keinem Wort anstösset, der ist ein vollkommener Mann: und kan auch den ganzen Leib im Zaum halten. Wir legen aber den Pferden Zäume in die Mäuler, daß sie uns gehorchen, und lenken also ihren ganzen Leib.

Si quis in verbo non offendit, hic perfectus est vir, potest etiam freno circumducere totum corpus. Si autem frena equis in ora mittimus, ad consentiendum (obediendum) nobis; & omne corpus illorum circumferimus.

Se alcúno non inciampa nel parláre, esso è uómo compiúto, e puó tenére a freno eziandío tutto l' corpo. Ecco, noi mettiámo le briglie (i morsi) alle bócche de' cavalli, acciochè ci ubbidíscano: e facciámo vólger tutt' il corpo loro.

Si quelqu'un ne fait point de fautes en parlant, c'est un homme parfait, & il peut tenir tout le corps en bride; ne voyez vous pas que nous mettons des mors dans la bouche des chevaux, afin qu'ils nous obeïssent, & qu' ainsi nous faisons tourner tout leur corps où nous voulons.

Il Cavalliére.	*Le Cavalier.*
Il cavalliére 1	Le cavalier 1
mette la sella 3	selle 3
al cavallo, 2 *lo sella*	le cheval, 2 *lui met la selle*
e lo cinge ben bene	& le sangle bien
colla cínghia; 4	avec la sangle; 4
egli gl' impone, *mette* di più	il lui met aussi
la gualdrappa, *valdrappa*; 5	une housse; 5
lo barda	l'enharnache
delle sue barde, *arnési*; metten- (dogli	de ses harnois, lui mettant,
la testiéra, 6	la têtiere, 6
il pettoràle, 7	le poitral, 7
la groppiéra, 8	la crouppiere, 8

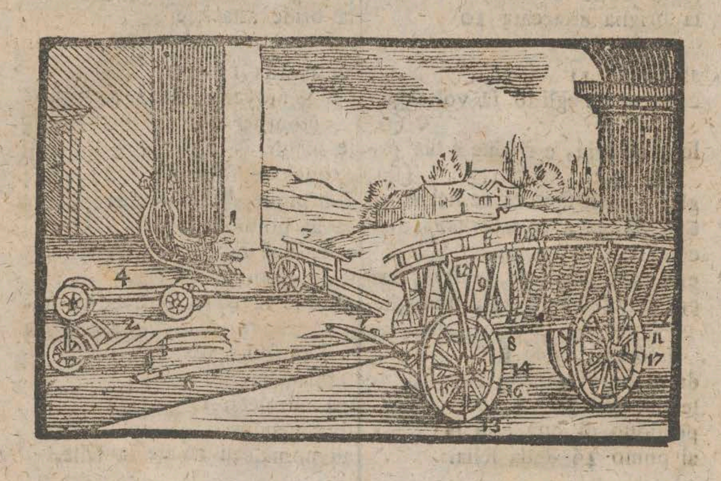
Deinde	Darnach	
insilit in equum,	schwingt er sich auf (das Roß,	Equus, m. 2. **das Pferd.**
indit *pedes*	setzt die Füsse	Pes, m. 3. **der Fuß.**
stapedibus, 9	in die Stegreif, (Bügel,) 9	Stapes, m. 3. **der Stegreif, (Bügel.)**
sinistra capessit	mit der Linken fasset er	Sinister, stra, strum, **links.**
lorum, (*habenam*,) (10	den Zügel, (Zaum,) (10	Lorum, n. 2. (Habéna, f. 1) **der Zügel. (Zaum)**
fræni, 11	des Gebisses, 11	Frænum, n. 2. **das Gebiß.**
quo equum	womit er das Pferd	
flectit & retinet;	lenket und anhält;	
tum	alsdann	
admovet *calcaria*, (12	giebt er ihm die (Sporn, 12	Calcar, n. 3. **der Sporn.**
incitatque	treibt es an	
virgula, 13	mit der Spitzruthe,	Virgula, f. 1. **die Spitzruthe.**
& coercet	und bremset es (13	
postomide. 14	mit der Bremse. 14	Póstomis, f. 3. **die Bremse**
Bulgæ 15	Die Hulftern 15	Bulga, f. 1. **die Hulfter.**
pendent	hängen	
ex *ephippii apice*, 16	am Sattelknopf, 16	Ephippii, n. 2. apex, m. 3. **der Sattelknopf.**
quibus inseruntur	worein die Pistolen	
sclopi. 17	(Faustrohre) 17	Sclopus, m. 2. **das Pistoll. (Faustrohr.**
	gesteckt werden.	
Ipse, *eques*,	Er selbst, der Reuter,	
induitur	ist angethan	
chlamyde; 18	mit dem Reitrock; 18	Chlamys, f. 3. **der Reitrock.**
lacerna f. 1.	der Regenmantel	
a tergo	wird hinten	
revincitur. 19	aufgebunden. 19	
Veredarius 20 m. 2.	Der Postreuter 20	
cursim & velociter equo fertur.	rennet sehr schnell fort.	

LXXXIV

Dopo questo egli mont' à cavallo,	Après cela il monte à cheval,
mette i pièdi nelle staffe, 9	met les pieds dans l'étrier, 9
piglia colla manca la briglia attaccata 10	prend de la main gauche la bride attachée 10
al morso 11 colla quale egli lo fà volteggia- (re, lo manéggia, e ritiéne a sua po- tal volta (sta; gli dà degli speróni 12 nel fiánco e lo spígne avanti, *innanzi* colla bacchetta, 13 e lo raffréna, *doma, tien' infreno* col cavezzóne, e colle moraglie.	au mords 11 par le moyen de laquelle il fait (tourner çà & là son cheval; le manie & *l'arréte* comme il quelque fois (12 veut; il le pique, *lui donne* des éperons & le pousse avant avec une houssine, 13 il le domte, *fait obeïr* avec le caveçon, ou avec les mo- (railles. 14
I fóderi, *fonde* 15 da méttervi dentro, le pistole 17 pendono di quà e di là al pomo 16 della sella.	Les fourreaux 15 pour y mettre les pistolets, 17 sont pendus au pommeau 16 de la selle.
Il cavaliere poi vuól esser vestito d'una cappa di panno grosso; 18 la palandrana, *il feraiuolo* si lega in groppa, all'arcione del- (la sella. 19	Le cavalier lui-même doit être revêtu d'un bon surtout; 18 (croupe, portant son manteau de pluie en attaché à l'arçon 19 de la selle.
Il procáccio, *corrièro*, corre la posta, di galoppo, trot- (to, a bríglia sciólta.	Le postillon, court la poste, au galop & au (trot, à bride abbatue.

LXXXIV.

Vehícula. Die Wägen.



Traha 1	Mit dem Schlitten 1	Traha, f. 1. der Schlitten.
véhimur	fahren wir	Nix, f. 3. der Schnee.
super *nivibus*	über Schnee	Glacies, f. 5. das Eis.
& *glacie*.	und Eis.	
Vehiculum unirotum (n. 2.	Ein Wagen mit einem Rad	
dicitur	wird genannt	
Pabo; 2 m. 3.	ein Schubkarre; 2	
birotum n. 2.	mit zweyen Rädern	
Carrus; 3 m. 2.	ein Karre; 3	
quadrirotum n. 2.	mit vieren	
Currus, m. 4.	ein Wagen,	
qui	welcher	

val

LXXXIV.

Syrach. Cap. XXXIII. Vers. 5.

Des Narren Herz ist wie ein Rad am Karren (Wagen) und seine Gedanken lauffen um, wie die Nabe.

Præcordia fatui, quasi rota carri; & quasi axis versatilis cogitatus illius.

L'Interióre (*il cuore*) d'un stolto è come la Ruóta d'un carro; ed i suói discorsi (*pensieri*) sono come l'asse che gira.

Le dedans (le cœur) *du foû est comme la Roue d'un chariot; & ses discours* (pensées) *sont comme le moïeu qui tourne.*

I Carri.	*Les Chariots.*
Noi andiamo in treccia sopra la neve ed il ghiáccio.	Nous allons en traineau 1 sur la neige & la glace.
Un carretto da una ruóta sola s'addimanda, chiama carriuola; 2 quella da due ruóte, carretto; 3 da quattro poi, un carro, che serve	Un petit chariot à une roue s'appelle une brouette; 2 celui à deux roues, une charrette; 3 mais celui à quatre, un chariot qui sert

vel *sarracum*, 4 n. 2	entweder ein Rüst= oder *Bagage*-Wagen, 4	
vel *plaustrum*. 5 n. 2.	oder ein Lastwagen. 5	
Currûs partes sunt	Die Wagenstücke sind	Pars, f. 3. das Stück.
temo, 6 m. 3.	die Deichsel, 6	
jugum, 7. n. 2.	die Wage, 7	
compages, 8 f. 3.	die Fuge, 8	
spondæ; 9	die Leitern; 9	Sponda, f. 1. die Leiter.
tum *axes*, 10	dann die Axen, 10	Axis, m. 3. die Axe.
circa quos currunt	um welche	
rotæ,	die Räder laufen,	Rota, f. 1. das Rad.
quibus præfiguntur	denen vorgefügt werden	Paxillus, m. 2. der Nagel.
paxilli, 11	die Nägel, 11	
& *obices*. 12	und die Lohne. 12	Obex, m. 3. die Lohne.
Basis f. 3 rotæ 13 2	Die Grundveste des Rades 13	
est *modiolus*, 14 m.	ist die Nabe, 14	
ex quo pródeunt	aus welcher hervorgehen	
duodecim *radii*; 15	zwölf Speichen; 15	Duodecim, o. indecl. zwölf.
hos ambit	diese umgiebet	Radius, m. 2. die Speiche.
orbile, n. 3.	der Kranz	
compósitum	aus sechs Felgen 16	Compositus, a. um, zusammengesezt.
e sex *absidibus*, 16	zusammen gesezt,	Sex, o. indecl. sechs.
		Absis, f. 3. Felge.
& tótidem *canthis*, 17	und eben so vielen Radschienen. 17	Totidem, o. indecl. eben so viel.
		Canthus, m. 2. die Radschiene.
Currui imponuntur	Auf den Wagen werden gelegt	Corbis, m. & f. 3. der Korb.
corbes & *crates*. 18	Körbe und Flechten. 18	Crates, f. 3. die Flechte.

per lo carreggiáre ordinario, 5

ovvero da caricare le bagaglie (ed altri arneſi. 4

Le cui parti ſono
il timóne, 6
il giógo, 7
le congiontúre, 8
le ſponde; 9

apreſſo vi ſono gli aſſi, 10
intorno ai quali ſi raggirano
le ruóte
in cui ſi fíccano
i chiodi, 11
e gli uncíni, 12 (per ritégno.)

La bàſe della ruóta 13

ſi è il fuſto, 14
nel quale, *in cui* s'incaſtrano
i dódici raggi; 15

i raggi ſon intorniati
dal cérchio,
ch'è compoſto,

di ſei volghe, *gavelli*, *gattigli*, 16
e d'altretante bande di ferro. 17

Sopra un carro
vi ſi méttono

graticci, intrecciáti di vímine. (18

ou pour les chariages ordinai- (res, 5

ou pour y charger le bagage & (autres choſes d'un Chariot.

Voici les parties
le timon, 6
le joug, 7
les aſſemblages, *jointures*, 8
les ridelles; 9

Enſuite on voit les eſſieux, 10
autour desquels les roues
tournoyent,
dans lesquelles on fiche
les happes, 11
& les eſſes. 12

La baſe de la roue 13

eſt le moyeu, 14
dans lequel ſont emboités
les douze rais; 15

qui ſont entourés
du cercle,
compoſé,

de ſix jantes, 16
& d'autant de bandes de fer. 17

Sur le chariot
on met

des claies, entre lacées d'oſier ou (d'autres verges. 18

LXXXV.

Vectúra. Das Fuhrwerk.



Auriga 1 m. 1. jungit *parippum,* 2	Der Fuhrmann, 1 spannet das Handpferd, 2	Parippus, m. 2. das Handpferd.
sellario 3 ad *temonem,* de *helcio* 4 dependentibus	zu dem Sattelpferd 3 an die Deichsel, mit den vom Kummet herabhangenden (4	Sellárius, m. 2. das Sattelpferd. Helcium, n. 2. das Kummet Dependens, o. 3. herabhangend.
loris vel *catenis.* (5	Riemen oder Ketten. (5	Lorum, n. 2. der Riemen. Caténa, f. 1. die Kette.
Deinde insidet *sellario,* agit ante se *antecessores* 6	Darnach sitzet er auf dem Sattelpferd, jaget vor sich her die Vorspann 6	Antecessor, m. 3. das Vörderroß. (Vorspann.)
scútica, 7	mit der Peitsche, 7	Scutica, f. 1. die Peitsche.

& sie-

LXXXV.

Sprüchw. Sal. Cap. XXVI. Vers. 3.

Dem Roß eine Geissel, und dem Esel einen Zaum, und dem Narren eine Ruthe auf den Rücken.

Flagellum equo, & camus asino, & virga in dorso imprudentium (stultorum.)

La sferza al cavallo, ed il capestro (*la cavezza*) all' ásino, ed il bastóne al dosso degli stolti.

Le fouet est pour le cheval, licou pour l'âne, & la verge pour le dos des foûs.

La Vettûra. Il Carreggio.	*La Voiture. Il Charriage.*
Il vetturino, *carrettiere* 1 accóppia, *attacca* al timóne	Le chartier, *roulier* 1 attele au tímon
il cavallo da mano, *timoniere* 2 a quello da sella, 3 colle corréggie a caténe, 5 pendenti	le cheval timonier, *de main* 2 à celui de selle, 3 avec des courroies ou chaines, 5 qui pendent
dal collarone de'cavalli. 4	du collier des chevaux. 4
Póscia egli monta sul cavallo da sella, tocca via quei d'innanzi, 6	Ensuite il monte sur le cheval de selle, il touche, *chasse devant* ceux de devant, 6
collo staffile, 7	avec le fouet, 7

& flectit *funibus.* 8	und leitet sie mit den Strängen. 8	Funis m. 3. der Strang, (das Seil.)
Axem ungit ex *vase unguentario* 9	Die Radaxe schmieret er aus der Schmierbüchse 9	Axis, m. 3. die Rad-Axe. Vas, n. 3 unguentarium, n. 2. die Schmierbüchse.
axungia;	mit Wagenschmier;	Axungia, f. 1. die Wagenschmier.
& inhibet rotam *sufflamine*, 10	und hänget das Rad ein mit der Hemmkette, 10	Sufflamen, n. 3. die Hemmkette.
in præcipiti *descensu*	bey gäher Abfahrt.	Præceps, o. 3. gähe. Descensus, m. 4. die Abfahrt.
Et sic aurigátur per *orbitas.* 11	Und also fährt er in der Wagenleise. 11	Orbita, f. 1. die Wagenleise.
Magnates m. 3. pl. vehuntur *sejugibus*; 12	Grosse Herren fahren mit sechs Pferden, 12	Sejuges, m. 3. plur. sechs Pferde.
& duóbus *rhedariis*,	und zweyen Kutschern,	Rhedárius, m. 2. der Kutscher
curru pensili, qui vocatur *carpentum* (*pilentum*;) 13	auf dem Hangwagen, welcher genannt wird eine Kutsche; 13	Currus, m. 4. pénsilis, m. 3. der Hangwagen Carpentum, n. 2 (Pilentum, n. 2. die Kutsche.
Alii *bijugibus*, 14	Andere mit zwey Pferden, 14	Bijuges, m. 3. plur. zwey Pferde.
essedo. 15	auf der Calesse 15	Essedum, n. 2 die Calesse
Arceræ 16	Die Roßbaaren 16	Arcera, f. 1. die Roßbar
& *lecticæ* 17	und Senften 17	Lectica, f. 1. die Senfte.
portantur a duobus *equis.*	werden getragen von zweyen Pferden.	Equus, m. 2. das Pferd
Per invios *montes*	Ueber unwegsame Gebürge	Invius, a, um, unwegsam. Mons, m. 3. der Berg. das Gebürg.
utimur loco curruum (18 *jumentis clitellariis.*	gebraucht man anstatt der Wägen die Saumrosse. 18	Jumentum clitellarium n. 2. das Saumroß.

LXXXVI.

e li guida, *governa*	& les gouverne
coll' allentáre, o tiràre le rédini, 8	en láchant, ou tirant les traits, (*rènes*. 8
Egli ugne	Il graiſſe, *frotte*
gli aſſi	l'eſſieu
di aſſóngia,	avec de la graiſſe à graiſſer, *avec* (*de vieux oing*
ch'egli ha nel bóſſolo; 9	qu'il a dans la boite; 9
e ferma la ruóta	& accroche, *enraie* la roue
colla catena da incagliare, 10	avec l'enrayoir, 10 (*malaiſées*.
in una ſtrabocchevol diſceſa.	dans les deſcentes dangereuſes,
E così egli carréggia	Et il charrie de la ſorte
nelle rotáie. 11	dans les ornieres. 11
Li Signóri grandi, *perſonággi* (*di qualità*	Les grands Seigneurs, *perſon-* (*nes de qualité*
ſi fanno menáre	ſe font mener, *trainer*
a ſei (cioè cavalli) 12	à ſix chevaux, 12
con due cocchiéri, *carrozziéri*	avec deux cochers,
in un carro pendente,	dans un chariot branlant,
che ſi chiáma	qu'on appelle
carrozza; 13	carroſſe; 13
altri poi in un galeſſetto &c (15	d'autres dans des chaiſes rou- (lantes *caleches* &c. 15
a due cavalli. 14	à deux chevaux. 14
Le bare coperte, 16	L'on ſe fait porter dans des brancards, 16
e lettíghe, 17	& des litieres, 17
ſono portáte da due cavalli (o pur da facchi- (ni.) o portatori.	par deux chevaux ou par des (porteurs.
Su, *per* i monti erti, *ſcoſcéſi*	Pour traverſer les montagnes; (*hauteurs*
ci ſerviámo di giumenti da ba- (ſto, *ſomári* 18	l'on ſe ſert de bêtes de ſomme, *de ſommiers*
in cámbio, *in vece di* carri.	au lieu des chariots.

LXXXVI.

Tránſitus aquárum. Die Ueberfuhrt.



In uſum traje-(cturi *flumen*,	Wer über einen Fluß (kommen will,	Flumen, n. 3. der Fluß.
nè madeſiat,	daß er nicht naß werde,	
excogitati ſunt	dem zu Dienſt ſind	
pontes 1	die Brücken 1	Pons, m. 3. die Brücke.
	erdacht worden	
pro *vehiculis*,	für die Fuhren,	Vehiculum, n 2. die Fuhr.
& *ponticuli*, 2	und die Stege, 2	Ponticulus, m, 2. der Steg.
pro *peditibus*.	für die Fußgänger.	Pedes, m. 3. der Fußgänger.

LXXXVI.

Buch der Richt. Cap. XII. Vers. 5.

Die von Galaad nahmen die Fuhrt am Jordan ein, dadurch die von Ephraim wiederkehren musten; wann nun ein Flüchtiger von Ephraim dahin kam, und sprach: Laß mich hinüber gehen, so hiessen die Männer von Galaad ihn sprechen, Schiboleth, so sprach er: Siboleth!

Occupaverunt Galaaditæ vada Jordanis, per quæ Ephraim reversus erat. Cumque venisset ad ea de Ephraim numero fugiens, atque dixisset: Obsecro, ut me transire permittatis, interrogabant eum Galaaditæ: Dic ergo Schibbóleth, *qui respondebat*, Sibbóleth!

I Galaadíti occupárono i passi del Giordáno a que' d'Efraim: e quando alcúno di quelli d'Efraim, che scampávano, dicéva: Iáscia ch'io passi. I Galaadíti gli rispondevano: Di dunque *Scibbolet*! ma egli dicéva: *Sibbolet!*

Les Galaadites prirent les passages du Jordain à ceux d'Ephraim, & il arriva que quand quelque Ephraïmite, qui étoit échapé, disoit: Que je passe! Ils lui disoient: Dites un peu, Schibboleth, *& il disoit*, Sibboleth!

Il Passággio delle acque.

Acciocchè non ci bagniámo

nel passare un fiúme,
sono stati inventáti, *trovati*
i ponti 1
per i carri, *cocchi, carrozze*,

e i ponticelli 2
per li pedóni.

Le Passage des eaux.

Afin de ne se pas mouiller

en passant un fleuve, *une riviere*
l'on a inventé
les ponts 1
pour les *coches*, chariots, carrosses, chevaux &c.
& les planches 2
pour les piétons.

Si flumen	Wann der Fluß	
vadum habet, 3	eine Fuhrt hat, 3	Vadum, n. 2. die Fuhrt.
vadátur. 4	wird er durchwadet. 4	
Struuntur quo-	Man bauet auch	
rates, 5 (que	Flösse, 5	Ratis, f. 3. das Floß.
ex compactis	aus zusammengefügten	Compactus, a, um, zu-
(*tignis*;	(Bauhölzern:	sammengefügt
vel *pontones,* 6	oder Fähren, 6	Tignus, m. 2. & um, n. 2.
consolidatis ex	aus dicht zusammge-	das Bauholz.
(*trabibus,*	(fügten Blöchern	Ponto, m. 3. die Fähre.
	(oder Balken,	Consolidátus, a, um, dicht
ne	damit sie nicht	zusammen gefügt.
aquam excipiant.	Wasser fangen.	Trabs, f. 3. das Bloch,
Porro	Ferner	(der Balke.)
fabricantur	werden gezimmert	Aqua, f. 1. das Wasser.
lintres, (*lembi,*) 7	Nachen, (Kähne,) 7	Linter, c. 3. (Lembus, m.
qui aguntur	welche fortgetrieben	2) der Nachen, (Kahn)
	(werden	
remo, 8	mit dem Ruder,	Remus, m. 2. das Ruder.
vel *conto,* 9	oder mit der Stürstan-	Contus, m. 2. die Stür-
	(ge, 9	stange.
aut trahuntur	oder fortgezogen (10	
remulco. 10	mit der Cabel, (Trecke)	Remulcus, m. 2. die Ca-
Recentiori ætate	In neuern Zeiten	bel, (Trecke.)
pontes junctis na-	hat man Schifs-Brü-	
(*vibus compositi,*	(ken	
nec non ex *ære*	und kupferne Pontons	
(*conflati*		
sunt excogitati,	erfunden,	
quorum auxilio	auf welchen grosse	
exercitus flumen	Armeen über einen	
trajicere potest.	setzen können. (Fluß	

LXXXVII.

Se l' fiúme (*guado, varco*
abbia guádo 3 *ſe viſi poſſa páſſar a*
egli ſi guáda, *valica, varca.* 4
Si fanno pur anco
delle zattere, 5
di più arbori attaccáti con ri-
(tórte,
o paſſa cavalli, *pontoni* 6
di aſſi, e di travi inchiaváte aſſié-
(me,

affinche
l'acqua non v'entri.
Per lo ſteſſo fine
ſi fanno, *fabricano*
barche, *barchette,* 7
che ſi ſpíngono, *fanno andáre*
col remo, *col remigáre, vogare,* 8
ovvéro con un perticóne, 9 con
(una ſtanga
o pur ſi tírano
coll' alzána, *gomena.* 10

Nei tempi moderni
ſono ſtati inventati

Ponti di navigli,

e Pontoni di rame,
ſopra i quali
un Eſercito intiero
poſſa paſſare un fiume.

Si la riviere
eſt guéable 3
on la paſſe à gué. 4
On fait auſſi
des radeaux, 5
de pluſieurs pièces de bois lié-
(es, *jointes* enſemble,
ou des bacs, 6
de poutres enchaſſées enſem-
(ble,

de peur que
l'eau n'y entre.
Pour ce même effet
l'on fait, *conſtruit*
des barques, *bâteaux,* 7
qu'on fait aller
(*rame,* 8
en ramant, *voguant, en tirant à la*
ou avec une grande perche, 9

ou bien on les tire
avec le chableau. 10

Il n'y a pas fort longtems
qu'on a inventé

des Ponts de bateaux

& des Pontons de cuivre,
par le moyen desquels
on fait paſſer un fleuve
à une Armée entiere.

Eſa.

LXXXVII.

Natátus. Das Schwimmen.



Solent etiam homines tranáre aquas	Man pfleget auch über das Wasser zu schwimmen	
super *scirpeum fascem* 1	auf einem Binsenbüschel 1	Scirpeus, m.2. fascis, m.3. der Binsenbüschel

LXXXVII.

Esa. Cap. XXV. Vers. 11, 12.

Der HErr wird seine Hände mitten unter sie ausstrecken, wie sie ein Schwimmer ausstrecket zu schwimmen; und er wird ihren Pracht erniedrigen mit Anstossen (den Armen) seiner Hände.

Extendet manus suas sub eo, sicut extendit natans ad natandum; & humiliabit gloriam (superbiam) *ejus cum allisione* (brachiis) *manuum ejus.*

Egli stenderà le sue mani sù d'esso, come chi nuóta stende le mani per nuotáre: ed abbasserà la sua alteriggia colle braccia delle sue mani.

Il étendra ses mains au milieu de lui tout de même que celui, qui nage, les étend pour nager; & il abbaissera sa fierté avec les bras de ses mains.

Il Nuotáre.

Si suol' ancora
nuotár nell' acqua
sopra un fàscio di giúnchi: 1

La Nage.

L'on a aussi coutume
de nager dans l'eau
sur des nageoires de jonc: 1

porro super inflatas	ferner auf hoch aufgetriebenen	Inflatus, a, um, aufgeblasen.
boum vesicas: 2	Ochsenblasen: 2	Bos, c. 3. der Ochs. Vesica, f. 1. die Blase.
Deinde libero *jactatu*	Darnach frey durch Bewegung	Jactatus, m. 4. die Bewegung.
manuum pedumque. 3	der Hände und Füsse. 3	Pes, m. 3. der Fuß.
Tandem nonnulli didicerunt cingulo tenus immersi, & *vestes* supra *caput* gestantes.	Endlich haben etliche gelernet Wasser treten, 4 indem sie bis an den (Gürtel unter dem Wasser ge-(hen und die Kleider über dem Haupt tragen.	Vestis, f. 3. das Kleid. Caput, n. 3. das Haupt Gestans, o. 3. tragend.
Urinator 5 m. 3. etiam natare potest sub aqua, ut *piscis*, m. 3.	Der Taucher 5 kan auch schwimmen unter dem Wasser, wie ein Fisch.	

ovvero
con un páio di veſsíche di bue ai (fianchi, *ſotto le aſcelle*
gonfiáte, *gonſie*, *piene* di vento; 2
póſcia alla libera, *francamente*
dimenando, *battendo*

le mani, ed i piédi. 3

Di più
vi ſono di quelli ch'anno impa- (ráto
di ſtar a galla ſull'acqua, 4
non vi ſtando affondati
che dall' ombilíco ingiù,

e portando
le loro veſti, *panni*
ſul capo, *ſulla teſta*.

Il tuffatóre 5
sà tuffarſi, *nuótare*
anco ſott'acqua
a guiſa, *fóggia* d'un peſce.

ou bien
avec une couple de veſſies de (bœuf 2
enflées de vent, ſous les aiſſel- (les;
enſuite hardiment, *franchement*
en remuant, *debattant*

les mains, & les pieds. 3

De plus,
il y en a, qui ont appris

à marcher ſur l'eau, 4
n'y étant
que jusqu'au nombril,

& portant
leurs habits
ſur la tête.

Le plongeur, 5
nage
ſous l'eau
comme un poiſſon.

LXXXVIII.

Návis actuaria. Das Ruderschif.



Navis instructa *(remis* 1	Das Ruderschif 1	Navis, f. 3. das Schif. Remus, m. 2. das Ruder.
est *unirémis,* 2	hat eine Ruderbank, 2)	Uniremis, f. 3. das Schif mit der Ruderbank.
vel *birémis,*	oder zwo,	Birémis, f. 3. das Schif mit zweyen Ruderbänken.
vel *trirémis,*	drey,	
vel *quadrirémis,* &c.	vier, u. s. f.	

LXXXVIII.

Apoſt. Geſch. Cap. XXVII. Verſ. 40.

Da ſie die Anker aufgezogen, vertrauten ſie ſich dem Meer; und löſeten die Ruderbande auf, und richteten den Segel auf nach dem Winde, und trachteten nach dem Ufer.

Cum anchoras ſuſtuliſſent, committebant ſe mari, ſimul laxantes juncturas gubernaculorum: & levato artemone, ſecundum auræ flatum tendebant ad littus.

Avendo levato le ancore, ed inſiéme ſciólti i legámi de' timóni, ſi rimíſero alla mercè del mare; ed, alzata la vela maéſtra al vento, venivano vers il lido.

Ils retirèrent (levèrent) *les ancres, & lâchèrent en même tems les attaches des gouvernaux, & s'abandonnant à la mer, après avoir tendu la voile de l'artimon, ils tirèrent vers le rivage.*

La Nave da remi.	*Le Navire à ramer, à rames.*
La nave da remi, *galéa* 1	Le navire á rames 1
ha uno 2	eſt à un rang de rames, 2
ovvéro due e più órdini di remi, &c.	ou à deux & plus de rangs,

in qua	in welchem	
remiges, 3	die Ruderknechte 3	Remex, m. 3. der Ruderknecht.
considentes	sitzen	
per *transtra*,	auf den Ruderbänken	Transtra, n. 2. pl. die Ruderbänke.
ad *scalmos*, 4	bey den Ruderringen, 4)	Scalmus, m. 2. der Ruderring.
aquam	das Wasser	Aqua, f. 1. das Wasser.
remis pellendo,	mit den Rudern schlagen,	
remigant. 5	und also rudern. 5	
Proréta 6 m. 1.	Der Schifmann 6	
stat	stehet	Stans, o. 3. stehend.
in *prora*;	im Vordertheil,	Prora, f. 1. das Vordertheil des Schifs.
& *gubernator* 7 m. 3.	und der Steuermann (7	
sedet	sitzet	Sedens, o. 3. sitzend.
in *puppi*,	im Hintertheil,	Puppis, f. 3. das Hintertheil des Schifs.
tenetque	führet	
clavum, 8	das Steuerruder 8	Clavus, m. 2. das Steuerruder.
& hac ratione	und auf solche Weise	
gubernatur *navigium*.	wird die Schiffahrt regieret.	Navigium, n. 2. die Schiffahrt.

in cui i vogatóri, *rematóri,* 3 (volontarj o forzáti, galeótti)	les *rameurs,* 3 (volontaires, *bonavoglies* ou forçats, *galériens,*)
che ſiédono	y étant aſſis
ne' banchi,	ſur des bancs
vicino gli ſchelmi, 4	auprès des *ſcalmes,* 4
vógano, *rémano* 5 fendendo l'acqua co'remi.	voguent, *rament* 5 en fendant l'eau de leurs rames.
Il padróne, *capitán della nave* 6	Le maître, *capitaine du navire* 6
ſtando alla proda col nocchiéro, *pilóta* 7 che ſe ne ſtà alla poppa, e tiene *ſaldo*	ſe tenant ſur la proue, & le pilote 7 étant aſſis à la pouppe & tenant ferme
il timóne, 8	le gouvernail, 8
govérnano amendúe la navigazióne.	gouvernent tous deux la navigation.

LXXXIX.

Navis oneraria. Das Lastschif.



Navigium 1 n.2.	Das Schif 1	
impellitur	wird fortgetrieben,	
non remis,	nicht durch Ruder,	
sed sola *vi*	sondern allein durch die	Vis, f. 3. die Gewalt.
(*ventorum.*	(Gewalt der Winde.	Ventus, m. 2. der Wind.
In illo	In demselben	
erigitur	wird aufgestellet	
malus, 2 m. 2.	der Mastbaum, 2	
undique	allenthalben	
ad *oras* navis	an dem Bord des Schifs	Ora, f. 1 der Bord (Rand)
funibus 3 firma-(tus;	mit Seilen 3 befestiget;	Funis, m. 3. das Seil.
cui annectuntur	an welchem gehängt (werden	Firmatus, a, um, befestiget.
antennæ, 4	die Segelstangen, 4	Antenna, f. 1. die Segelstange.
his *vela,* 5	an diese die Segel, 5	Velum, n. 2. das Segel.

quæ

LXXXIX.

Esa. Cap. XXX. vers. 23.

Deine Seile sind aufgelöset, und werdens nicht halten; dein Mastbaum wird also stehen, daß du den Segel (Fähnlein) nicht wirst aufspannen können.

Laxati sunt funiculi tui, & non (intendent) *prævalebunt: Sic erit malus tuus, ut dilatare velum* (signum) *non queas.*

Le tue corde si son rallentáte: esse non potranno tenér fermo, nè l'álbero della nave, nè spiegár la vela.

Tes cordages se sont lâchés, ils ne pourront nullement tenir ferme (en état) *le mât de leur vaisseau, ni etendre la voile.*

Il Vascello, la Nave mercantile.	*Le Vaisseau*, Navire de charge, ou marchand.
Il vascello 1	Un Vaisseau, *navire marchand* 1
non và già	ne va pas
à forza di remi,	à force de rames,
ma solamente al favore de'venti.	mais seulement à la faveur des vents
In cui	L'on y
si rizza, *drizza*, *erge*	éleve
l'álbero 2	un mât, 2
assicuráto, *puntelláto*	asseuré, *affermi*
d'ogn'intorno alle sponde del naviglio,	de tous cotés aux bords du navire
con corde, 3	avec les étais, 3
sopra il quale	à ce mât
s'attáccano	on attache, *pend*
le antenne, 4	les antennes, 4
a queste poi le vele, *le vela*,	& à celles-là les voiles, 5

quæ ad ventum	welche gegen den Wind	
expanduntur, 6	ausgespannet 6 (7	
& *versoriis* 7	und mit den Leitseilen	Versoria, f. 1. das Leitseil
versantur.	hin und her beweget	
	(werden.	
Vela sunt	Seegel sind	
artemon, 8 m. 3.	das Grosse Segel, 8	
dolon, 9 m. 3	das Vördersegel, 9	
& *epidromus*, 10	und das Hintersegel.	
(m. 2.	(10	
In prora	Am Vordertheil (Biet)	
est *rostrum* 11 n. 2.	ist der Schifschnabel.	
In puppi	Im Hintertheil (11	
signum, n. 2. (*ve-*	wird das Fähnlein 12	
(*xillum* n. 2.) 12		
ponitur.	aufgestecket.	
In malo (3.	Am Mastbaum	
est *corbis*, 13 m. & f.	ist der Mastkorb, 13	
navis *specula*, f. 1.	des Schifs Warte,	
& supra *galeam*	und über der Krone	Gálea, f. 1. die Krone.
aplustre, 14 n. 3.	die Flagge, 14	
ventorum *index*.	als der Anzeiger der	
(c. 3.	(Winde.	
Anchora 15	Mit dem Anker 15	Anchora, f. 1. der Anker.
navis sistitur.	wird das Schif ange-	
	(halten.	
Bolide 16	Mit dem Senkbley 16	Bolis, f. 3. das Senkbley
profunditas f. 3.	wird die Tiefe aus-	
(exploratur.	(fündig gemacht	
Navigantes	Die Schiffenden	Návigans, o. 3. schiffend
deámbulant	spazieren	
in *tabulato*. 17	auf dem Schifboden.	Tabulátum, n. 2. der
	(17	Schifboden.
Nautæ	Die Bootsleute	Nauta, m. 1. der Boots-
cúrsitant	laufen	mann. (Schifmann.
per *foros*. 18	in den Schifgängen.	Fori, m. 2. plur. die
	(18	Schifgänge.
Atque ita	Und also	
maria trajiciun-	wird die Reise zur See	Máre, n. 3. das Meer.
(tur.	(vollbracht.	

che ſpiéganſi 6
al vento,
e fanſi girár (come ſi vuóle)
colle ſcotte che vi ſon'appeſe. 7

Le vele d'un vaſcello ſono

l'artimóne, 8 (vela maéſtra)
il trinchettó, 9
e la vela mezzána. 10

Lo Sprone, 11 *ſperone*
ſtá alla proda.
Nella poppa
ſi ſpiega, *ſvolazza*
lo ſtendardo, *la bandiruóla.* 12

La gábbia, 13
ch'è ſopra l'álbero,
è la ſpía veletta della nave,
ed al di sù della gábbia
vi è la gagliardetta, 14
per ſapere da che banda ſoffia il
(vento.

La nave ſi ferma, *s'arreſta*
coll'áncora. 15

Col piombíno 16 poi
ſi taſta la profondità dell' acqua.

I paſſaggiéri
ſpaſſéggiano
nella carena 17 (fondo della na-
(ve.)
I marinái
córrono di quà e di là, *sù e giù*
per le corſíe, *balladóri.* 18
E così
ſi và
anco per il mare,
ſi traghetta il mare.

qu'on déploie 6
au vent, (veut)
& qu'on fait tourner (comme l'on
avec les couets qui y ſont pen-
(dus. 7
Voici toutes les voiles d'un
(vaiſſeau,
l'artimon, 8 (voile principale)
le trinquet, 9
& la voile miſaine. 10

L'éperon, 11
eſt à la proue.
A la pouppe
ſe deploie
la banniere, banderole, le pavil-
(lon. 12
La hune, 13
qui eſt ſur le grand mât, *hunier,*
eſt l'aguet du navire,
& au deſſus de la hune
il y a le gaillardet, 14
pour ſavóir d'où, *de quel coté* vi-
(ent le vent.
On arrête le navire
par le moyen de l'ancre. 15

Avec la ſonde 16
l'on ſonde la hauteur, *la profon-*
(*deur* de l'eau.
Les paſſagers
ſe promènent
ſur le tillac. 17

Les matelots
courent ça & là;
par les courſies. 18
C'eſt de la ſorte
qu'on traverſe
la mer.

Ezech.

XC.

Naufragium. Der Schifbruch.



Cum *procella* 1 f. 1. repente oritur, contrahunt nautæ, vela, 2	Wann ein Sturm 1 jählings entstehet, so ziehen die Schifsleute die Seegel 2 zusam(men,	
ne *navis* f. 3. ad *scópulos* 3 allidátur, aut in *brevia* (*syr*(*tes*) 4 incidat.	damit nicht das Schif an die Klippen 3 geworfen werde, oder auf die Syrten 4 laufe (strande.)	Scopulus, m. 2. die Klippe Brevia n. 3 pl. (Syrtes. f. 3 (plur.) die Syrten, sandige, gefährliche Oerter im Meer

XC.

Ezech. Cap. XXVIII. Verſ. 26, 27.

Ein Oſtwind hat dich mitten auf dem Meer zerſtoſſen; deine Reichthümer und deine Schäze, und deine vielfältige Handelſchaft; deine Schifleute, ꝛc. auch die deine Handlung führeten, ſollen am Tage deines Untergangs mitten auf dem Meer umkommen.

Ventus Orientalis contrivit te in corde maris; divitiæ tuæ, nundinæ tuæ, mercatus tuus, nautæ tui, & gubernatores tui, qui reſtaurarunt detrimenta, & qui exercent mercaturam tuam, cadent in corde maris, in die ruinæ tuæ.

Il vento Orientále t'hà ſpezzato nel mezzo del mare: le tue ricchezze, e le tue fiére, ed il tuo tráffico: i tuoi marinári, ed i tuoi nocchiéri, quelli che riparávano li riſidui delle tue navi sdrucíte, ed i tuoi fattóri, caderanno nel cuór del mare, nel giorno della tua rouína.

Le Vent de levant t'a briſée au cœur (milieu) *de la mer: tes richeſſes, tes foires, ton trafic, tes mariniers, & tes pilotes, & ceux qui radouboient les crevaſſes & tes facteurs tomberont dans le cœur de la mer au jour de ta ruine.*

Il Naufrággio, la Rotta in mare.

Toſto che ſi leva
un improvvíſa boraſca, *un temporále,* 1
che ſi cálino
le vele, 2

acciocchè la nave per avventúra
non urti
negli ſcogli, *rocche,* 3
nè dia, *s'incagli*

nelle ſecche, *in ſecco,* ne' banchi (di ſabbia. 4

Le Naufrage.

S'il arrive qu'une tempête,
ſe leve tout à coup, (*orage,* 1
il faut abbaiſſer, *amener, caler*
les voiles, 2

de peur que le navire
ne heurte
contre quelque écueil, *rocher,* 3

& ne s'engage
dans des bancs de ſable; 4

Se

Si non possunt e-(vitare periculū,	Wañ sie die Gefahr nicht (können abwenden,	
patiuntur *naufragium*. 5	leiden sie Schifbruch. 5	Naufragium, n. 2. der Schifbruch.
Tunc pereunt miserabili-(ter *homines*,	Alsdann verderben jämmerlich die Menschen,	Homo, m. 3. der Mensch.
merces,	die Waaren,	Merx, f. 3. die Waare
& omnia, quæ navi insunt.	und alles, was auf dem Schif sich (befindet	Omnis, c. 3. & e, n. 3. alles.
Neque hic quic-(quam juvat *sacra anchora*, 6 f. 1.	Und hilft hier nichts der grosse Anker, 6	
rudente	am Ankerseil	Rudens, m. 3. das Ankerseil.
jacta.	ausgeworfen.	Jactus, a, um, weggeworfen.
Quidam évádunt, vel *tabula* 7	Etliche kommen davon indem sie entweder auf (einem Bret 7	Tabula, f. 1. das Bret.
enatando,	heraus schwimmen,	
vel *scapha*. 8	oder auf dem Nachen. 8	Scapha, f. 1. der Nachen, (das Schiflein.)
Pars mercium	Ein Theil Waaren	Pars, f. 3. der Theil.
una cum mortuis	samt den Todten	
a *mari* 9	werden von dem Meer 9	Mortuus, a, um, todt.
ad *littora* defertur.	ans Ufer geworfen.	Littus, n. 3. das Ufer.

Se non ſi può
rimediárvi, (nè anco col far get- (to)
ſi fà
naufrágio. 5
Allora
gli uómini *perſóne*,
le mercanzie, *bagaglie*
con ogni coſa ch'anno, *che ſi tro-* (*vano avére.*
và à fondo, *periſce miſerabilmente*,

e qui nulla del tutto gióva
il gettár,
la groſſa áncora, il *dar fondo* 6
colla gómena.

Alcuni pure ſcámpano

o ſopra una távola, 7
ovvéro a nuóto,
o pure in un paliſchermo, *ſchifo* (8

Una parte delle mercanzìe
e de corpi annegáti
vién gettáta al lido, *alla ſpiággia*
del mare. 9

Si tout cela ne ſert de rien,
ni même en faiſant le jet, en jet- (tant les marchandiſes,
on fait
naufrage. 5
C'eſt alors
que les hommes,
les marchandiſes, ballots, har-
& tout ce qu'ils ont, (des
périſſent,

c'eſt en vain alors qu'on jette,

la groſſe ancre 6
avec le cable.

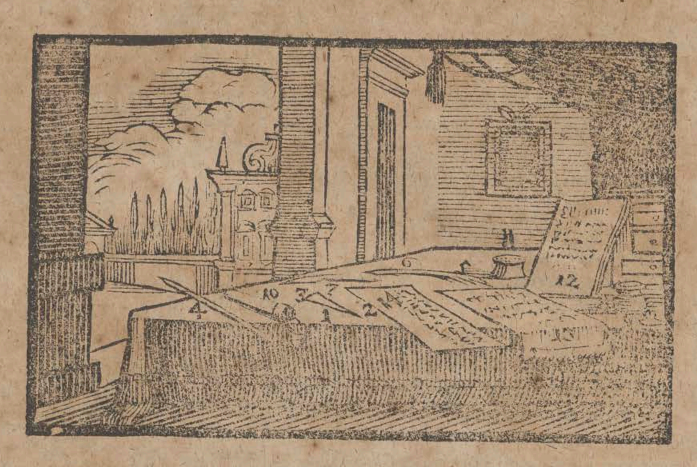
Quelques uns toutes fois ſe (ſauvent
ou ſur un aìs, 7 *ſur une planche*,
ou à la nage,
ou enfin dans une chalouppe, (esquif. 8

La mer 9
jette aux bords
une partie des marchandiſes
& des corps noyés,

Pſalm

XCI.

Ars Scriptória. Die Schreibkunst.



Véteres	Die Alten	Vetus, o. 3. alt.
scribebant	schrieben	
in *tabellis ceratis*,	auf wächserne Tafeln,	Tabellaceráta, f. 1. die wächserne Tafel.
æneo stylo, 1	mit einem ehernen	Æneus stylus, m. 2. der
(parte 2	(Griffel, 1	eherne Griffel.
cujus cuspidata	mit dessen spitzigen	Cuspidatus, a, um, spi-
(ræ,	(Theil 2	zig.
exarabantur *lite-*	die Buchstaben gezogẽ,	Litera, f. 1. der Buchstab.
plana 3. vero	mit dem breiten Theil	Planus, a, um, breit.
(*parte*	(3 aber	
rursum oblitera-	wieder ausgethan	
(bantur;	(wurden;	
Deinde	Darnach (staben	
literas pingebant	mahlten sie die Buch-	Subtilis, c. 3. le, n. 3. zart.
subtili *calamo*. 4	mit einem zarten Rohr,	Cálamus, m. 2. das Rohr.
Nos utimur	Wir gebrauchen (4	Anserina penna, f. 1.
anserina penna, 5	die Gansfeder; 5	die Gansfeder.

cujus

CXI.

Psalm XLIV. Vers. 2.

Ich will dem Könige mein Werk erzehlen; meine Zunge ist die Feder eines geschwinden Schreibers.

Dico ego opera mea Regi: Lingua mea calamus scribæ, velociter scribentis.

Io récito al Rè le mie ópere: la mia Lingua è come la penna d'un velóce scrittóre.

J'ai dit: Mes ouvrages seront pour le Roi: ma Langue est comme la plume d'un diligent écrivain.

L'Arte di scrivere.	*L'Art d'écrire.*
Gli antichi scrivevano, *scrivéano* in, *su* tavolette inceráte,	Les anciens écrivoient sur des tablettes cirées
con un stilo d'ottóne, 1	avec une touche de laiton, 1
colla di cui punta 2	ils se servoient de la pointe, 2
formavano le léttere, *li caratteri* e col piatto 3	pour tracer les lettres, & du plat, 3
le disfacevano di nuóvo, quindi apresso pingévan le lettere con una canna sottile. 4	à les raturer, *effacer*. Dans la suite ils les peignoient avec un roseau subtil. 4
Noi altri adopriámo una penna d'occa o di cigno, 5	Mais nous nous servons d'une plume 5 d'oie ou de cigne

cujus *caulem* 6	dessen Kiel 6	Caulis, m. 3. der Kiel.
temperamus	wir schneiden	Scalpellus, m. 2. um. n.
scalpello, 7	mit dem Federmesser, 7	2. das Federmesser.
tum intingimus	darnach tunken wir	Crena, f. 1. der Spalt
crenam	den Spalt	(Schlitz.)
in *atramentarium*, 8	ins Dintenfaß 8 ein,	Atramentarium, n. 2.
quod obstruitur	welches mit dem Deckel	das Dintenfaß.
operculo; 9	zugemacht wird; (9	Operculum, n. 2. der
		Deckel.
& *pennas*	die Federn aber	Penna, f. 1. die Feder.
recóndimus	stecken wir	
in *calamario*, 10	in das Pennal, (Feder-	Calamarium, n. 2. das
	(rohr.) 10	Pennal, (Federrohr)
Scriptúram	Die Schrift	Scriptura, f. 1. die
siccamus	trocknen wir	Schrift.
charta bibula,	mit dem Löschblat,	Charta bibula, f. 1.
		das Löschblat.
vel *arena scriptoria*,	oder mit Streusand,	Aréna scriptória, f. 1.
		der Streusand.
ex *theca pulveraria*. (11	aus der Sandbüchse. (11	Theca pulveraria, f. 1. die Sandbüchse.
Et nos quidem	Und wir zwar	
scribimus	schreiben ordentlich	
a *sinistra*	von der Linken (12	Sinistra, f. 1. die linke
dextrorsum; 12	gegen die rechte Hand;	Hand.
Ebræi	die Ebreer (Juden)	Ebræus, m. 2. der
		Ebreer. (Jud.)
a *dextra*	von der Rechten	Dextera, & tra, f. 1.
sinistrorsum; 13	gegen die Linke; 13	die rechte Hand.
Chinenses	die Chineser	Chinensis, m. 3. der
		Chineser.
& alii *Indi*	und andere Indianer	Alius, a, ud, andere.
		Indus, m. 2. der In-
a summo	von oben	dianer.
deorsum. 14	herunter. 14	

XCII.

il di cui *cannoncello* 6
temprìamo
col temperino, 7
póſcia intigniámo
il táglio, *la punta* d'eſſa
nel calamáio, 8
che ſi tura
col turacciuólo; 9

e tenghiámo
le penne
nel pennaiuólo. 10

La ſcrittúra freſca
s'aſciúga, *ſi ſecca*
con carta ſúcchia, *ſugante*,

o pure col ſpárgervi ſopra ſab-
(bia, *polvere*
dal polveríno. 11

Quanto a noi
ſcriviámo
andando dalla mano manca
alla deſtra; 12
dove gli Ebréi, *Giudéi*

tirano le righe, *vanno*, dalla de-
(ſtra
alla ſiniſtra; 13
i Chineſi

e parecchi altri Indiáni,
dalla cima
al fondo, *dall' insù all' ingiù*. 14

dont nous taillons 6
le tuiau
avec le canif, *tranche plume*, 7
après cela nous trempons
le bout de la taille
dans l'ancrier, 8
qu'on bouche
d'un bouchon; 9

& nous tenons
les plumes
dans l'étui à plumes. 10

On ſeche
l'écriture
avec du papier gris, *qui boit*

ou bien en y répandant deſſus
(du ſable, *de la poudre*
du poudrier. 11

Pour nous,
nous, écrivons
en commençant de la main gau-
(che
à droite; 12
au lieu que les Hebreux, *Juifs*

vont de la droite
à gauche; 13
les Chinois

et d'autres Indiens
du haut
en bas de la feuille. 14

XCII.

Papyrus. Das Papyr.



Veteres utebantur *faginis tabulis*, 1
aut *foliis*, 2
ut & *libris* 3
arborum, præsertim
Ægyptiacæ *arbuscu-*
(*læ*,
cui nomen erat
papyrus. f. 2.

Die Alten brauchten
fichtene Tafeln, 1
oder Blätter, 2
wie auch Rinden 3
der Bäume, sonderlich
des Egyptischen Bäum-
(leins,
welches genennet wur-
(de
Papyrus.

Fágina tábula, f. 1. die
fichtene Tafel.
Fólium, n. 2. das Blat
Liber, m. 2. die Rinde.
Arbor, f. 3. der Baum
Ægyptiacus, a, um,
Egyptisch.
Arbuscula, f. 1. das
Bäumlein.
Nomen, n. 3. der
Name.

Nunc

XCI.

II. Corinth. Cap. III. verſ. 3.

Ihr ſeyd ein Send-Brief Chriſti, durch unſern Dienſt zugerichtet und geſchrieben; nicht in ſteinern Tafeln, ſondern in fleiſchern Tafeln des Herzens.

Epiſtola eſtis Chriſti, miniſtrata nobis; & ſcripta, non in tabulis lapideis, ſed in tabulis cordis carnalibus.

Voi ſiéte la léttera di Criſto, amminiſtrata da noi, ſcritta, non in távole di piétra, mà nelle távole di carne che ſono i voſtri cuori.

Vous étes la lettre (l'epître) *de Chriſt, adminiſtrée par nous, qui eſt écrite non ſur des tables de pierre, mais ſur des tables de chair qui ſont vos cœurs.*

La Carta.

Ne' tempi addiétro s'uſávano
tavolette di fággio, 1
ovvéro di fóglie, 2
come altresì di cortéggie 3
d'alberi, e ſpecialménte
d'un certo arboſcello d'Egitto
che ſi chiamáva
papíro.

Le Papier.

Du temps paſſé, *autrefois* l'on
(ſe ſervoit
de tablettes de fau, 1
ou bien de feuilles, 2
& même d'écorces 3
d'arbres, & particulierement,
d'un arbriſſeau d'Egipte,
dit, *appellé*
papier.

Nunc eſt in uſu	Jetzund iſt gebräuchlich	
charta, f. 1.	das Papier,	Uſus, m. 4. der Gebrauch.
quam *chartopœus* (m. 2	welches der Papiermacher	
in *mola papyracea* 4	in der Papiermühl 4	Mola papyracea, f. 1. die Papiermühl.
conficit e *linteis* (*vetuſtis*, 5	aus alten Lumpen 5 (verfertiget,	Linteum vetuſtum, n. 2 der alte Lumpe.
quæ in *pulmentum*	ſo zu einem Brey	Pulmentum, n. 2. der Brey.
contunduntur, 6	geſtoſſen werden, 6	
quod, *normulis*	welchen er in die Formen	Normula, f. 1 die Form
hauſtum, 7	ſchöpfet, 7	Hauſtus, a, um, geſchöpft.
didúcit	ausbreitet	
in *plagulas*, 8	in Bögen, 8	Plágula, f. 1 der Bogen
aërique exponit,	und an die Luft hängt,	Aër, m. 3. die Luft.
ut ſiccentur.	daß ſie trocken werden.	
Harum viginti quinque	Deren XXV.	Viginti quinque, o. indecl. fünf und zwanzig.
faciunt *ſcapum*, 9	machen ein Buch, 9	Scapus, m. 2. das Buch Papier.
viginti ſcapi	XX. Buche	
volumen minus, 10	ein Rieß, 10	Volumen minus, n. 3. das Rieß Papier.
horum decem	und deren X.	Decem, o. indecl. zehen
volumen majus. 11	einen Ballen. 11	Volumen majus, n. 3. der Ballen Papier.
Diu duratúrum	Was lang währen ſoll,	
ſcribitur in *membrana* 12	wird geſchrieben auf (Pergament. 12	Membrána, f. 1. das Pergament.

XCIII.

Al preſente, *oggidì*, ora è in uſo la carta ch'il cartáro	A préſent, *préſentement* l'on ſe (ſert du papier que le papetier
fà nella cartiéra, 4	fait au moulin à papier, 4
di cenci, *ſtracci, pannilini vecchi* 5	de chifons, *vieux baillons* 5
che ſi trítano, *péſtano* 6 e ridúcono in polta, la quale gettáta, *che l'ha* nelle forme, 7 la diláta, *diſtende, ſtende* in foglia, 8 e gl'eſpóne all'ária, affinche ſi ſecchino.	qu'on foule, *pile* 6 & reduit comme en bouillie, & lors qu'il l'a jettée dans les moules, il l'étend en feuilles, 8 qu'il met à l'air pour les ſecher.
Venti quattro foglia fanno un quinterno, 9 venti quinterni ſono una riſina, 10	Vingt cinq feuilles font une main; 9 vingt mains, une rame, 10
a far una balla di carta, 11 ci vógliono diéci ríſine.	dont dix enſemble font une balle de papier. 11
Ciò poi ch'à da durár longo (tempo, ſi ſcrive in pergaména, 12 *carta* (*pécora o pecorina*	Ce que l'on veut qui dure long- (tems, on l'écrit ſur du parchemin. 12

XCIII.

Typographia. Die Buchdruckerey.



Typographus m. 2.	Der Buchdrucker	
habet	hat	
æneos *typos*	eherne Buchstaben (Schrift)	Æneus, a, um, ehern. Typus, m. 2. der Buchstab.
magno *numero*	in grosser Menge,	Magnus, a, um, groß.
distributos per *locu-lamenta*. 3	so in die Schriftkästen ausgetheilet sind.	Distributus, a, um, ausgetheilt. Loculamentum, n. 2. der Schriftkasten.
Typotheta 1. m. 1.	Der Schriftsezer 1	
eximit illos	nimmt dieselben,	
sigillatim,	einen nach dem andern,	
& compónit	und setzet	
(secundum *exemplar*,	(nach der Vorschrift,	Exemplar, n. 3. die Vorschrift.
quod	welche	
retinaculo 2	auf dem Tenakel, (Halter,) 2	Retinaculū, n. 2. der Tenakel. (Halter.)

ipsi

XCIII.

Pred. Sal. Cap. XII. Vers. 12.

Des viel Bücher machens ist kein Ende, und vielfältiges Betrachten ist des Fleisches (Leibes) Peinigung.

Faciendi plures libros nullus est finis; frequensque meditatio carnis afflictio est.

Non v'è fine alcúno per far molti libri: ed il molto studiáre è fatíca alla carne (*al corpo.*)

On n'a jamis achevé de faire (composer) *des livres; & l'étude continuelle n'est que peine & travail pour le corps.*

La Stampária.	*L'Imprimerie.*
Lo stampatóre hà, è *assortito* de'tipi, *lettere di* metallo in gran quantità, e d'ogni sorte (e grandezza	L'Imprimeur est assorti des lettres de metal en grand nombre, & de toutes (sortes, & de grandeurs
compartíte in una cassa per cassettíni. 5	arrangées, *partagées* en une caisse par cassettins. 5
Il compositore, 1 *componitore* ne le cava ad una per una. e compóne, (giusta *secondo la copia*, l'originále ch'egli (*il mano scritto*, tiene attaccáta innanzi a se	Le compositeur 1 les en tire l'une après l'autre, & compose les mots selon la copie, le manuscrit,

ipsi præfixum est,)	vor ihm stecket,)	Verbum, n. 2. das Wort.
verba,	Wörter,	
gnomone; 3	in den Winkelhaken; 3	Gnomon, m. 3. der Winkelhaken.
donec fiat	bis es	
versus: m. 4	eine Zeile wird:	
hunc indit	diese hebt er	
formæ, 4.	in das Schif, 4	Forma, f. 1. das Schif.
donec fiát	bis es wird	
pagina, 6 f. 1.	eine Columne (Seite;)	
hanc iterum (7	diese wiederum (6	
tabulæ compositoriæ,	auf das Formbret, 7	Tábula compositoria f. 1. das Formbret.
eamque coarctat	und fasset sie	
marginibus ferréis, 8	mit der Formram, 8	Margo, m. . ferreus, m. 2. die Formram.
ope *cochlearum,* 9	durch die Formschrauben, 9	Cochlea, f. 1. die Formschraube.
ne dilabantur:	daß sie nicht voneinander fallen:	
quo facto subjicit (*prelo.* 10	worauf er sie in die Presse 10 einhebet.	Prelum, n. 2. die Presse.
Tum *impressor* m. 3.	Alsdann träget der (Drucker,	
ope *pilarum*	mit Hülf der Ballen, 11	Pila, f. 1. der Ball.
illinit	die Farbe	Atramentum impressorium, n. 2. die Druckerfarbe.
atramento impressorio;	auf;	
superimponit	leget darauf	
operculo inditas 12	die in dem Deckel 12 (gefaßte	Operculum, n. 2. der Deckel.
chartas,	Bögen,	Charta, f. 1. der Bogen.
quas	welche er	
cum exemplari	samt der Forme	
basi impofito	auf dem Fundament	
tigillo 13	unter den Tiegel 13	Tigillum, n. 2. der Tiegel.
& *trochlea* 14	und Spindel 14	Trochlea, f. 1. die Spindel.
subdit,	schiebet,	
& *sucula* 13	und indem er mit dem (Bengel 15	Sucula, f. 1. der Bengel.
impressas	drucket,	impressus, a, um, gedruckt.
efficit, ut pagina	so muß das Blat (hen.	
typos imbibat.	die Schrift an sich zie-	

XCIV.

al mordente 2)
le paróle
col puntaruólo; 3
finche compiúta ſia
una riga, *verſetto*;
ch'egli mette, *aggiuſta*
nella galéa: 4.
di mano in mano, fin a tanto che
empir ſe ne poſſa una colonna,
(*facciáta*; 6
ch'egli addatta di nuovo
nella távola compoſtória, 7 *sui*
e vele ſtrigne ben bene (*compoſto-*
con piaſtre di ferro 8 (*ria*
per mezzo della vite, 9 e delle
(barre,
acciocchè le léttere reſtino ben
(uníte, *ferráte*, *ferme*,
e la mette
ſotto il torchio. 10

Fatto queſto, lo ſtampatóre
bagna, *tocca* le lettere
della tinta da ſtampare,
colle balle di cuóio; 11
vi mette di ſopra
un copérchio impennáto, 12
e con eſſo, fogla di carta,
e ſopprèſſe
che gli hà
nel coſſanetto, 13
di ſott' il tórchio, 14
torchiándoli
colla barra, 15
fà loro
imbéver le léttere.

qu'il tient
fiché devant ſoi,
à un mordant: 2
avec le compoſteur. 3
jusqu'à ce qu'une ligne, *un verſet*
ſoit achevé;
qu'il met, *agence*, *ajuſte*
dans la galée, 4
ſucceſſivement jusqu'à ce qu'il
(en puiſſe faire
une page, 6 *colonne*,
qu'il couche encore une fois, *deſ-*
ſur le compoſteur, 7 (*rechef*
& l'y ferre
avec des plaques de fer, 8
par le moyen de la vis, 9 & des
(barreaux,
afinque les lettres demeurent
(bien enſemble, *unies*,
& il la met
ſous la preſſe. 10

En ſuite l'imprimeur
humecte les lettres
avec l'ancre à imprimer,
ſe ſervant des balles de cuir; 11
il y met par deſſus
des feuilles de papier
qu'il couvre d'un chaſſis, 12
& après qu'il les a
couchées
dans le coffret, 13
deſſous la preſſe, 14
leur fait
emboire les lettres,
en les preſſant
du barreau. 15

Sprüchw.

XCIV.

Bibliopolium. Der Buchladen.



Bibliopola 1 m.1.	Der Buchführer 1	
vendit	verkaufet	
Libros	die Bücher	Liber, m.2. das Buch.
in *Bibliopalio*; 2	in dem Buchladen; 2	Bibliopolium, n. 2. der Buchladen.
quorum	derer	
Catalogum conscri-(bit. 3	er ein Register hält. 3	Catálogus, m. 2. das Register.
Libri	Die Bücher	
disponuntur	werden ordentlich gesezt	
per *repositoria*, 4	in die Bücherrah-(men, 4	Repositorium, n. 2. der Bücherrahm.
& ad *usum*	und zum Gebrauch,	Usus, m 4. der Gebrauch.
super *pluteum* 5	über dem Pult 5	Plúteus, m. 2. das Pult.
exponuntur. (*rum*	aufgeschlagen.	
Multitudo f.3. *libro-*	Viel Bücher	
vocatur	werden genennet	
Bibliotheca. 6 f.1.	eine Bücherey. 6	

XCV.

CXIV.

Sprw. Sal. Cap. XVII. Vers. 16.

Was nutzet es dem Narren, daß er Reichthum hat; da er doch die Weißheit nicht kaufen mag?

Quid prodest stulto, habere divitias, cum sapientiam emere non possit?

A che serve allo stolto possedere ricchezze, non avendo alcun senno, comprarsi sapienza?

Que sert le prix, (l'argent) *en la main du foû, pour acheter sagesse, puis qu'il est destitué de bon sens?*

Le Bottéga di libráro.	*La Boutique de libraire*, la Librairie.
Il libráro 1 vende, *spaccia* i libri nella sua bottèga; 2 de' quali	Le libraire, *marchand libraire* 1 vend, *débite* les livres dans sa boutique; 2 dont
fà, *tiene appresso di se* un catalogo, (*registro.* 3	il fait, *tient* un catalogue. 3
I libri si dispongono, *rassèttano* sopra scaffáli, *scansie*, 4	On arrange les livres sur des tablettes, 4
e quando uno vuol servirsene, s'espongono (con ordine pero) in sul púlpito, *scannello.* 5	& lorsque l'on s'en veut servir, on les tient sur le pupitre. 5
Una quantità di libri ligáti (ben' assortita ed ordinata s'addimanda, *chiama* libraría, *librerìa, bibliotéca.* 6	Une quantité de livres reliés, (bien assortie & en bel ordre s'appelle bibliothèque. 6

Offenb.

XCV.

Bibliopégus. Der Buchbinder.



Olim agglutinábant chartam chartæ, convolvebantque eas in unum volumen. 1.	Vor Zeiten leimeten sie ein Papyr an das andere, und wickelten solche zusammen in eine Rolle. 1	Charta, f. 1 das Papyr, der Bogen. Unus, a, um, einer. Volumen, n. 3. die Rolle.

XCV.

Offenb. Joh. Cap. VI. verſ. 14.

Der Himmel entwich, wie ein eingewi-kelt Buch: und alle Berge und Inſulen wurden bewegt aus ihren Orten.

Cœlum receſſit, ſicut liber involutus; & omnis mons & inſulæ de locis ſuis motæ ſunt.

Il ciélo ſi ritirò, come un libro convolto: ed ogni montágna ed iſola fù ſmoſſa dal ſuo luógo.

Le Ciel ſe retira, comme un livre que l'on rou-le: & toutes les montagnes, & les Iles furent é-branlées de leur place.

Il Legatóre di libri.

S'incollávano
altre volte, *già*
le foglia l'uno coll' altro,
e ſi ruotolávano

in un volúme, 1

Le Relieur de livres.

On colloit
autrefois
les feuilles l'une avec l'autre,
& les rouloit

en un volume, *rôle*, 1

Hodie	Heut zu Tag	
compingit libros	bindet die Bücher	Liber, m. 2. das Buch.
compactor, m. 3.	der Buchbinder,	
dum chartas,	indem er die Bogen	
aqua glutinosa ma- (ceratas,	wann sie planirt sind,	Aqua glutinosa, f. 1. das Planierwasser.
terget; 2	trocknet; 2	
deinde cómplicat,	darnach falzet, 3	
& málleat; 4 (3	und schläget; 4	
tum consuit, 5	alsdann heftet, 5	
cómprimit *prelo*, 6	in der Presse 6 presset,	Prelum, n. 2. die Presse.
		Duo, æ, o. plur. zween.
(quod habet duas (*cochleas*,) 7	(welche zwo Schrauben 7 hat,	Cochlea, f. 1. die Schraube.
dorso conglútinat,	am Rücken leimet,	Dorsum, n. 2. der Rücke.
rotundo cultro 8	mit dem Schnitthobel	Rotundus culter, m. 2. der Schnitthobel.
demárginat;	beschneidet; 8)	
tandem	endlich	
membrana	mit Pergament	Membrana, f. 1. das Pergament.
vel *corio* 9	oder Leder 9	Córium, n. 2. das Leder.
vestit,	überzeucht,	
efformat,	ausmachet,	
& illis áffigit in- (terdum	und ihnen	
(pro re nata)	(nach Gutbefinden)	
uncinulos. 10	die Clausuren, (Gesperre) 10 anschlägt.	Uncínulus, m. 2. die Clausur, (das Gesperr.)

XCVI.

Al giórno d'oggi, *oggidi*
il ligatóre
liga i libri,
facendo asciugár 2 prima
le foglia

passati per acqua collata,
quindi li piéga, 3
e batte, *martella*; 4
poi cuce, *infila* i quaderni, 5
li mette in soppresso,
sott' il torchiétto 6

(ch'à
due viti 7)

egli n'incolla il dosso,
fa loro i risguardi, il *taglio*

col coltello trinciante; 8
all' último
li lega in, *copre di*
carta pécora,

ovvéro in cuóio, 9 cordovano,
(pelle marmorata, rossa,
dà loro l'ultima mano,
e vi mette
de' fermágli. 10

A présent
le relieur
relie les livres,
en sechant 2 premierement
les feuilles lavées,

& passées par de l'eau collée,
ensuite il les plie, 3
& les bat avec le marteau; 4
il coud les caïers 5 *sur son cousoir,*
les met en presse,
sous la petite presse 6

(laquelle a
deux vis 7)

il colle le dos,
& fait la tranche

avec son couteau; 8
enfin
il les relie
en parchemin,

ou en basane, 9 marroquin, en
(veau marbré, rouge &c.
les achève,
& y met
des fermoirs. 10

XCVI.

Liber. Das Buch.



Liber, m. 2.	Das Buch,	
quo ad *formam* exteriorem,	nach der äusserlichen Gestalt,	Forma, f. 1. die Gestalt. Exterior, c. 3, us, n. 3 äusserlich.
est vel in *folio*, 1	ist entweder ein Foliant, 1	Liber, m. 2. in folio, n. 2. der Foliant.
vel in *quarto* 2	oder ein Quart- 2	Quartus, a, um, vierdte.
vel in *octavo*, 3	oder ein Octav- 3	Octavus, a, um, achte.
vel in *duodecimo*, 4	oder ein Duodez- 4	Duodecimus, a, um, zwölfte.
vel in *sedecimo*,	oder ein Sedezbuch,	
vel *columnatus*, 5 m. 2	oder in Registerform, 5	
vel *lingulatus*; 6 m. 2. (*linguatus*;)	oder in lang Format; 6	
cum *clausuris æneis*, 7	mit Clausuren, 7	Clausura ænea, f. 1. die Clausur.
vel *ligulis*, 8	oder Bändern, 8	Ligula, f. 1. das Band.
& *bullis angularibus*. 9	und Buckeln, 9	Bulla, f. 1. angularis, c. 3. der Buckel.
Intus	Inwendig	
sunt *folia* 10	sind die Blätter,	Folium, n. 2. das Blat.
duabus *paginis*;	mit zweyen Seiten;	Pagina, f. 1. die Seite.
nonnunquam	zuweilen	
divisa	gespalten	Divisus, a, um, gespalten, (getheilet.)
columnis, 11	mit Columnen, 11	Columna, f. 1. die Columne, (Seite.)
cumque	und mit	
notis marginalibus. 12	Randschriften. 12	Nota, f. 1. marginalis, c. 3. die Randschrift.

CXVI.

Jerem. Cap. XXXVI. vers. 3.

Als Judi drey oder vier Blätter gelesen hatte, schnitte ers aus mit einem Schreibmesser, und warfs ins Feuer, das auf der Herdstätte war; bis das Buch ganz verbrandte im Feuer.

Cum legisset Judi tres pagellas, vel quatuor, scidit illud scalpello scribæ; & projecit in ignem, qui erat super arulam: donec consumeretur omne volumen igni.

Judi letto che n'ebbe tre o quattro facciate, il Rè lo tagliò col temperino (coltellino) del Segretário; e lo gittò nel fuóco, ch'era nel focoláre, fin che tutt' il volume fusse consumáto dal fuóco, ch'era sul focoláre.

Aussitôt que Jehudi en eut lû trois ou quatre pages; il le coupa avec le canif du Secretaire; & le jetta au feu du brasier; jusqu'à ce que tout le role fût consumé au feu, qui étoit au brasier.

Il Libro.

Un libro,
quanto alla forma esterióre,

è o in fóglio, 1

ovvéro in quarto, 2
ottavo, 3
duodécimo, 4

o pure in forma di registro, 5
o finalmente, di forma bislunga, 6
con fermagii d'ottóne, 7
ovvéro fettuccie, *stringhe* 8 (e'l capitello)
a le bórchie agli ángoli 9 *cantoni.*

Di dentro
vi sono le carte, 18
a due facciáte, *pagine;*
talvolta

spartiti in colonne, 11
e colle
annotazióni, *note* nella márgine. 12

Le Livre.

Un livre,
pour ce qui est de la forme extérieure,

est ou in folio, 1

ou bien in quarto, 2
in octavo, 3
en douze, 4

ou en forme de regître, 5
ou de forme bien longue, 7
avec des fermoirs de laiton, 7
ou de rubans, 8 (& la trenche-file)

& des boucles aux coins, 9

En dedans,
il y a les feuillets, 10
à deux pages;
quelque fois

divisées en, *par* colomnes. 11
& avec
les remarques, *annotations*, *notes* à la marge 12

XCVII.

Schola. Die Schul.



Schola 1 f. 1.	Die Schul 1	
est *officina*, f. 1.	ist eine Werckstatt,	
in qua	in welcher	
novelli *animi*	die jungen Gemüther	Novellus, a, um, jung. (neu.)
ad *virtutem* formantur;	zur Tugend angewöhnet werden;	Animus, m. 2. das Gemüth.
& distinguitur	sie wird abgetheilt	Virtus, f. 3. die Tugend.
in *classes*.	in Classen.	Classis, f. 3. die Claß.

Præ-

CXVII.

Ebr. Cap. V. Vers. 12.

Da ihr der Zeit halben Lehrer (Meister) seyn soltet, bedörfet ihr abermal, daß man euch von Anfang unterweise, welche die ersten Buchstaben der göttlichen Worte sind, und seyd zu Leuten worden, die der Milch vonnöthen haben, und nicht der starken Speise.

Cum deberetis Magistri esse propter tempus; rursum indigetis, ut vos doceamini, quæ sint elementa exordii sermonum Dei; & facti estis, quibus lacte opus sit, non solido cibo.

Là dove voi dovreste esser Maéstri, rispetto al tempo, abbiáte di nuóvo bisógno che vi s'inségnino, quali síano li primi rudimenti delle parole di Dio: e siéte venúti (*ridot*[illegible] tale ch'avéte bisógno di latte, e non di cibo sodo.

Au lieu que depuis le tems qu'on vous instruit, vous devriez déja être Maîtres, vous avez encore besoin qu'on vous apprenne les premiers élemens, par où l'on commence à expliquer les oracles de Dieu, & vous êtes reduits à l'état d'avoir besoin de lait, & non point de nourriture solide.

La Scuóla.

La scuola 1
è una officína,
ove
s'avvézzano alla virtù
gli ánimi, *spiriti novelli*;
e si divíde, *distingue*
in più classi.

L'Ecole.

L'Ecole 1
est comme une boutique,
où
l'on façonne, *forme* à la vertu
les jeunes esprits;
& est distinguée
par classes.

Præceptor 2 m. 3. sedet in *cathedra*; 3	Der Schulmeister 2 sitzt auf dem Lehrstul; 3	Cathedra, f. 1. der Lehrstuhl.
discipuli 4 in *subselliis*; 5	die Schüler 4 auf Bänken; 5	Discipulus, m. 2. der Schüler.
ille docet, hi discunt.	jener lehret, diese lernen.	Subsellium, n. 2. die Bank.
Quædam præscribuntur illis	Etliches wird ihnen vorgeschrieben	
creta	mit der Kreide	Creta, f. 1. die Kreide.
in *tabella*. 6	an der Tafel. 6	Tabella, f. 1. die Tafel.
Nonnulli eorum sedent ad *mensam* & scribunt: 7	Etliche sitzen am Tische, und schreiben: 7	Mensa, f. 1. der Tisch.
Ipse corrigit 8 *mendas*.	Er verbessert 8 die Fehler.	Menda, f. 1. & um, n. 2. der Fehler.
Quidam, stant, & recitant, memoriæ mandata. 9	Etliche stehen, und sagen her, was sie gelernet. 9	Memória, f. 1. das Gedächtniß.
Quidam confabulantur, 10	Etliche schwätzen, 10	
ac gerunt se petulantes & negligentes:	und erzeigen sich muthwillig und unfleißig:	Pétulans, o. 3. muthwillig Négligens, o. 3. unfleißig.
hi castigantur	die werden gezüchtiget	Férula, f. 1. (Báculus, m. 2. & um, n. 2.) der Bakel, (Stecken.)
ferula (*baculo*) 11	mit dem Stecken 11	
& *virga*. 12	und der Ruthe. 12	Virga, f. 1. die Ruthe.

CXVIII.

Il maéstro di scuola, 2 *il precettore*
siede nella cátedra; 3
gli scolári, *discépoli* 4
giù per i banchi: 5
egli questi inségna, *ámmaestra;*
cotesti impárano.
Egli loro prescrive
certe cose, *temi, argomenti*
con creta, *col gesso*
sulla távola nera. 6

Alcúni
siedono alla távola,
e scrivono; 7
ed il maéstro corregge, *emenda* 8
gli erróri commessi da ciascheduno di loro.
Altri stanno in piédi, (a testa scoperta)
e récitano
ciò ch'anno imparáto a mente, (*memoria.* 9
Non vi màncano di quei che (ciárlano, *ciánciano* 10
e compórtansi
da insolentóni, *malcreáti, sfacciáti*
e da negligenti, *scioperati, infingardi:*
per lo che vógliono, *méritano*
d'esser battúti
colla sferza, (bacchetta) 11
e colle verghe. 12

Le maître d'école, 2 *le precepteur*
est assis sur la chaire; 3
les écoliers, *disciples* sont placés (4
sur les bancs: 5
celui-là les enseigne, *leur montre, apprend*
& ceux-ci apprennent.
Il leur écrit
certaines choses, *comme des thèmes, argumens*
avec de la craie
sur la table noire. 6

Les uns
sont assis auprès de la table,
& écrivent; 7
& le maître corrige 8
les fautes de chacun d'eux.
D'autres sont debout, (le chapeau à la main,)
& recitent
ce qu'ils ont appris par cœur. 9
Il y en a aussi qui ne font que (causer, *jaser* 1[0]
& qui se comportent
insolemment, & en fainéans;
c'est pourquoi
ils sont souvent battus
avec la ferule, 11
& avec la verge. 12

XCVIII.

Muséum. Die Studierstube. (Cabinet.)



Museum 1 n. 2.	Die Studierstube 1	
locus, m. 2.	ist ein Ort,	
i artium & sa-	wo derjenige, so sich der	
(pientiæ *studio-*	(Künste und Weisheit	Secretus, a, um, abge-
(*sus*, 2 m. 2.	(befleißiget, 2	sondert.
etus ab *homi-*	von den Leuten abge-	Homo, m. 3 der Mensch
(*nibus*,	(sondert,	Solus, a, um, allein.
s sedet,	allein sitzet,	Studium, n. 2. der Fleiß
is déditus,	dem Fleiß ergeben,	
léctitat *libros*,	indem er Bücher lieset,	Deditus, a, um, ergeben
penes se (3	welche er neben sich (3	Liber, m. 2. das Buch.
pluteum 4	auf dem Pult 4	Pluteus, m. 2. das Pult.
nit, & ex illis	aufschläget, und daraus	
nuale 5. suum	in sein Handbuch 5	Manuále, n. 3. das
ctanea, mis-		Handbuch.
(cellanea)		
a quæque-	das allerbeste auszeich-	Optimus, a, um, das
(excerpit;	(net;	beste.
illis	oder darinnen	

litéra

XCVIII.

Syr. Cap. XVIII. Verſ. 19, 20.

Lerne zuvor, ehe dann du redeſt; und brauche Arztney vor der Krankheit.

Antequam loquaris, diſce: ante languorem adhibe medicinam.

Avanti (*prima*) che tu parli, (*ammaeſtri*) impára: e cúrati innanzi dell' infermità.

Aprends avant que de parler (enſeigner) *&* *uſe de remedes avant la maladie.*

Lo Studiuolo, Studio, Cabinetto a ſtudiare.

Il cabinetto, 1 *gabinetto*
è il luógo, *la dimóra*,
dove lo ſtudiante, 2
diſcoſto, *lungi* da ogni ſtrépito,
ſe ne ſtà ſoletto,
tutto intento, agli ſtudj, *alle lettere*
carteggiándo, *leggendo* e rileggendo i libri, 3
ch'egli tiéne alle mani,
ſopra un púlpito, *ſcanello* 4
vicino a ſe,
e ne raccóglie, *ſcéglie* il bello ed il buóno
nel ſuo manuále; 5
ovvéro nota

Le Cabinet d'étude.

L'étude 1
eſt le lieu,
où l'étudiant, 2
écarté, *éloigné* de tout embarras,
demeure, ſe tient tout ſeul,
pour vaquer plus librement à ſes études,
feuilletant, & *reliſant* les livres, 3
qu'il tient auprès de lui, &
tout prêts
ſur ſon pupitre, 4
& en tire, *choiſit*, *recueille*
les meilleurs paſſages, *endroits* dans ſon Journal; 5
ou bien il marque

litura, 6	mit Unterstrichen, 6	Litura, f. 1. der Unter-strich.(Durchstrich.)
vel ad *marginem*	oder am Rand	Margo, c. 3. der Rand.
asterisco, 7	mit einem Sternlein,	Asteríscus, m. 2. das Sternlein.
notat.	bezeichnet. 7	
Lucubratúrus,	Wer bey Nacht stu-(dieren will,	
élevat	der stecket	
lychnum(*candélam*) 8)	ein Licht 8	Candéla, f. 1. (Lychnus, m. 2.) das Licht.
in *candelabro*, 9	auf den Leuchter, 9	Candelábrum, n. 2. der Leuchter.
qui emungitur	welches geputzet wird	
emunctorio, 10	mit der Lichtscheer,	Emunctorium, n. 2. die Lichtscheer.
ante lychnum	vor das Licht (10	
collocat	stellet er	
umbraculum, 11	den Lichtschirm, 11	Umbraculum, n. 2. der Lichtschirm.
quod viride est,	welcher grün ist,	Víridis, c. 3. e, n. 3. grün.
vt ne hébetet	damit er nicht	Oculus, m. 2. das Aug.
oculorum aciem:	die Schärfe des Ge-(sichts abnütze.:	Acies, f. 5. die Schärfe.
opulentiores	die Reichern	Opulentior, c. 3. us, n. 3. Reicher.
utuntur	gebrauchen	
cereo;	Wachskerzen;	Céreus, m. 2. die Wachskerze.
nam *candela sebac-*	dann das Unschlitt-	
fœtet (*ea* f. 1.	stinket (Licht	
& fúmigat.	und rauchet.	
Interdum scribit	Manchmal schreibet	
epistolam, 12	einen Brief, 12 (er	Epistola, f. 1. der Brief.
quæ complicatur,	welcher zusammen ge-	
inscribitur, 13	überschrieben, 13 (legt	
& obsignatur. 14	und versiegelt wird.	
Noctu prodiens,	Wann er bey Nacht (ausgehet,	
útitur *laterna*, 15	gebraucht er eine La-(tern, 15	Laterna, f. 1. die Latern.
vel *face*. 16	oder Fackel. 16	Fax, f. 3. die Fackel.

ne gli ſteſſi libri, i paſſi più (degni	dans les livres mêmes, ce qu'il y (a de plus remarquable,
tirándovi di ſotto una riga, 6 (margine	y faiſant une raie, *ligne* au deſ-(ſous, 6
o pure (e meglio) facendovi nella una ſtelletta, 7 *un aſteriſco.*	ou bien (ce qui eſt meilleur) une petite étoile 7 à la marge.
Volendo egli ſtudiar di notte,	Lors qu'il veut étudier de (nuit,
pone, *mette*	il poſe, *met*
ſul candeliére, 8	ſur le chandelier, 8
una candéla accéſa, 9	une chandelle allumée, 9
che ſi ſmóccola *mocca, ſmocca*	qu'on mouche
collo ſmoccolatóio, *moccatoio*; 10	avec les mouchettes; 10
vi colloca, *mette* dinanzi	il met au devant
un' ombrella, 11	un écran, 11
che vuol' eſſer verde;	qui doit être verd;
acciocchè il lume non offuſchi, (*offenda*	de peur que la lumiere ne bleſ-(ſe, *n'affoibliſſe*
la viſta:	la vue:
quei ch' anno il modo di farlo,	ceux qui ont les moïens de le faire
ſi ſervono	ſe ſervent de bougies,
d'una candela, *officiolo* di cera,	
atteſoche le candéle di ſevo	puisque les chandelles de ſuif
puzzano, *hanno un odor' ingrato*	ont une odeur desagreable,
e fumano.	outre qu'elles font de la fumée.
Una lettera 12	Une lettre 12 étant
ſi piéga, *chiúde*	fermée
ſe le fà l'inſcrizióne, *la ſopreſcrit-(ta* 13 (ad un biglietto, *po-(licino* nò)	on y met l'adreſſe, *le deſſus*; mais (non aux billets 13
e ſi ſigilla col ſigillo. 14	& on la cachette avec le cachet. (14
Convenéndogli uſcir di not-(te egli,	Quand l'étudiant ſort de nuit,
adopra, *ſi ſerve* d'una lanterna, 15	il ſe ſert d'une lanterne, 15
o fiáccola, *tórcia, d'un doppiére.* 16	ou bien d'un flambeau. 16

Sprüchw

XCIX.

Artes Sermonis atque Orationis. | Sprach- und Rede-Künste.



Grammatica 1 f. 1.	Die Sprachkunst 1	
versatur	ist beschäftigt	
circa literas, 2	mit Buchstaben, 2	Litera, f. 1. der Buchstab.
ex quibus	aus welchen sie	
componit	zusammen setzet	
voces, (verba) 3	die Wörter, 3	Vox, f. 3. (Verbum, n. 2.) das Wort.
easque docet	und dieselben	
recte eloqui,	recht aussprechen,	
scribere, 4	schreiben, 4	
construere	zusammen fügen	
& distinguere, (interpungere.)	und unterscheiden lehret.	
Rhetórica 5 f. 1.	Die Redekunst 5	
pingit 6 quasi	mahlet 6 gleichsam	
primam & rudem formam 7	den ersten und groben Abriß 7	Rudis, c. 3. e, n. 3. grob.
		Forma, f. 1. der Abriß.
sermonis	der Rede	Sermo, m. 3. die Rede.
oratóriis	mit rednerischen	Oratorius, a, um, rednerisch
pigmentis; 8	Farben vor; 8	Pigmentum, n. 2. die Farbe.
ut sunt:	als da sind:	
figuræ,	Figuren,	Figúra, f. 1. die Figur.
tropi,	Verwechslungen,	
elegantiæ,	zierliche Redensarten,	Elegantia, f. 1. die zierliche Redart.

adagia

CXIX.

Spr. Sal. Cap. XVI. Vers. 21.

Wer weise von Herzen ist, wird klug genannt werden; und wer freundlich ist mit Reden, der wird grössere Dinge bekommen.

Qui sapiens est corde, appellabitur prudens, & qui dulcis eloquio, majora percipiet.

Il sávio di cuóre sarà chiamáto prudente: e chi perorerà con dolcezza, riceverà cose maggiori.

On appellera entendu le sage de cœur: & la douceur des levres accroit la doctrine.

Le Arti Oratórie, o del ben-dire.

La Grammática 1
ha per oggetto
le nude lettere, 2
da cui, *dalle quali*
ne combina (per sillabe)
de'vocáboli, (parole) 3
ed inségna
a ben computáre, *pronunziárle*, (*esprimerle*
scriverle 4 correttamente; *ortografi-camente*
ordinárle, *dispórle*, constituirle secondo le regole della sintasse
ed a distinguerle con virgole, e punti, &c.

La Retórica 5
dipigne 6 (per modo di dire)
la forma d'un discorso
sémplice, e *rozzo* 7
con colóri
oratórj; 8
come sono:
le figúre,
tropi,
eleganze,

L'Art Oratoire.

La Grammaire 1
a pour objet
les lettres, 2
dont
elle assemble des mots, *paroles*
(par syllabes)
& enseigne
à les bien epeller, *prononcer* comme (il faut,
à les ecrire 4 suivant la bonne ortografe;
à les construire selon les regles de la (sintaxe,
& à les distinguer pat virgules, points, &c.

La Rétorique 5
peint 6 (pour ainsi dire)
la forme d'un discours
encore grossiere 7
des couleurs
oratoires; 8
comme sont:
les figures,
les tropes,
les elegances,

i pro-

adagia, (proverbia,)	Sprichwörter/	Adagium, n. 2. (Proverbium,) n. 2. das Sprichwort.
apophthégmata,	kluge und sinnreiche Reden,	Apophthegma, n. 3. die kluge Rede.
sententiæ, (gnomæ,)	Kernsprüche,	Sententia, f. 1. (Gnoma, f. 1.) der Kernspruch.
similia,	Gleichnüsse,	Simile, n. 3. das Gleichnis.
hieroglyphica, &c.	Sinnbilder / u. dg.	Hieroglyphicum, n. 2. das Sinnbild.
Illius partes sunt	Ihre Theile sind	
inventio,	die Erfindung,	
dispositio,	Anordnung,	
elaboratio,	Ausarbeitung	
actio.	und Haltung einer Rede.	
Potiora autem exercitia sunt	Ihre fürnehmsten Ubungen aber sind	
variationes,	allerhand Veränderungen /	
periodi,	Perioden,	
chriæ,	Chrien,	
epistolæ,	Briefe,	
panegyrici sermones,	Lob-	
aliæque orationes,	und andere Reden,	
inscriptiones, &c.	Aufschrifften, rc.	
Poësis 9 f. 3.	Die Dichtkunst 9	
cólligit	sammlet	
hos flores orationis, 10	diese Redblumen, 10	Flos, m. 3. die Blume.
& nectit quasi	und bindet sie gleichsam zusammen	Oratio, f. 3. die Rede.
corollam: 11	in einen Krantz: 11	Corolla, f. 1. der Krantz.
atque ita,	und also,	
faciens è prosâ	indem sie aus ungebundener	Prosa, f. 1. oratio, f. 3. die ungebundene Rede.
ligátam orationem,	eine gebundene Rede machet,	Ligáta, f. 1. oratio, f. 3. die gebundene Rede.
compónit	dichtet sie	
varia carmina	allerley Gedichte	Varius, a, um, allerley, (vielerley.)
& hymnos; (odas,)	und Lieder;	
Cultores illius	Ihre Liebhaber	Carmen, n. 3. das Gedicht.
sæpius ab Imperatoribus & Regibus	sind öfters von Kaisern und Königen	Hymnus, m. 2. (Oda, f. 1.) das Lied.
laurinis coronis 12	mit Lorbeer-Cräntzen	
exornati sunt.	gekrönet worden.	
Música 13 f. 1.	Die Tonkunst 13	
compónit notis	setzet in die Noten	Nota, f. 1. die Note.
melodias: 14	die Singweisen: 14	Melodia, f. 1. Singweis.
quibus verba aptat	legt den Text unter /	Verba, n. 2. pl. der Text.
atque ita cantat	und stimmet also an	
vel voce solâ,	entweder mit einer einigen Stimme,	Vox, f. 3. die Stimme.
vel concentu,	oder in Zusammenstimmung vieler Stimmen/	Concentus, m. 4. die Zusammenstimmung vieler Stimmen.
vel instrumentis musicis 15	oder auf Klangspielen. 15	Instrumentum Músicum, n. 2. das Klangspiel.

C. In-

i proverbj, (parábole)
gli apoftemmi, *concetti*,
le sentenze nervóse,
le comparazióni, *similitudini*,
i gieroglifici, &c.

Le di cui parti sono
l'invenzione,
la disposizione,
la composizione,
e l'azione.

Gli esercizj suoi principali
consistono in
variazioni,
periodi,
lettere,
panegirici,
ed altre orazioni,
inscrizzioni. &c.

La Poesía 9
raccóglie
cotesti fioretti retorici, 10
e l'intreccia, *contesse* a guisa di, *come*
in una ghirlanda: 11
e per questa via
facendo di prosa, (orazióne sciolta)
un bel dir concatenáto,
ne fà, *compóne* con leggiadría
versi d'ogni sorte,
come ancóra inni, (ode) *canzóni*, *son-*
(netti, madrigáli &c.
e per ciò ella hà
le tempie coronate, *cinte*
d'alloro. 12

La Musica 13
compóne, *mette sulle note*
delle arie, *melodie*, 14
sotto le quali addátta il tésto,
e così le canta
sia a voce sola;
ovvéro in concerto; *sinfonia*
ovveramente sopra strumenti musica-
(li. 15

les proverbes, (paraboles)
les apophtegmes,
les sentences nerveuses,
les comparaisons, *similitudes*,
les hieroglifiques, &c.

Ses parties sont
l'Invention,
la disposition,
la composition,
& l'Action.

On s'y exerce surtout
à faire
des variations,
des périodes,
des lettres,
des panegiriques
& d'autres discours,
des inscriptions. &c.

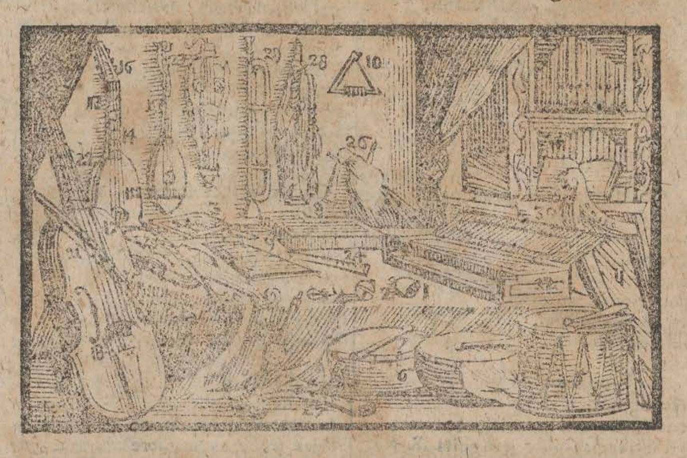
La Poesie 9
recueille
ces fleurs retoriques, 10
& les tresse en maniere
de guirlande: 11
& ainsi
faisant de la prose
un discours bien lié, *suivi*
elle en fait, *compose* élegamment
toutes sortes de vers,
d'hymnes, (odes) *chansons*, *cantiques*,
sonnets, *madrigaux* &c.
voilà pourquoi
elle est couronnée
de laurier. 12

La Musique 13
compose en notes
des melodies, *airs*, 14
y ajoûtant le sujet, les paroles
qu'elle chante
soit a une voix;
ou en concert; *simphonie*
ou bien sur des instrument de musique.
(15

Syr.

C.

Instrumenta Música. Klangspiele.



Musica instrumenta (sunt,	Klangspiele sind,	
quæ edunt vocem:	die eine Stim̃e (Schall) (von sich geben:	
Primo	Erstlich	
cum pulsantur,	wann sie geschlagen wer- (den	
ut *cymbalum* 1 n. 2.	als die Cymbel 1	
pistillo;	mit dem Schwengel;	Pistillum, n. 2. der Schwengel.
tintinnabulum, 2 n. 2.	die Schelle, 2	
intus *glóbulo* ferreo;	inwendig mit einem eiser- (nen Knöpflein;	Glóbulus, m. 2. das Knöpflein.
crepitaculum, 3 n. 2,	das Klepperlein, 3	Ferreus, a, um, eisern.
circumversando;	durch umdrehen;	
crémbalum, 4 n. 2.	die Maultrommel, 4	
ori admotum;	an Mund gehalten,	Os, n. 3. der Mund.
digito;	mit dem Finger;	Digitus, m. 2. der Finger.
tympanum, 5 n. 2.	die Trommel, 4	
& *ahenum*, 6 n. 2.	und Heerpaucke, 6	
clavicula, 7	mit dem Schlegel, 7	Clavicula, f. 1. der Schlegel.
ut & *sambuca*, 8 f. 1.	wie auch das Hackbret, 8	

cum

C.

Syr. Cap. XLIV. Vers. 1. 5.

Last uns die herrliche Männer loben, und unsere Vorfahren in ihren Geschlechten ꝛc. sie haben, nach ihrem Verstand, liebliche Music gesucht, und die Lobgesänge der Schrift erkläret.

Laudemus viros gloriosos, & parentes nostros in generatione sua: In peritia sua requirentes modos musicos, & narrantes carmina scripturarum.

Or lodiámo gli uómini gloriosi, ed i nostri Genitori, da'quali siámo discési: Ricercávano secondo la loro Capacita concerti músici, e mettévano de'versi in iscritto.

Or, louons les excellens personnages, à savoir nos peres, dont nous sommes descendus: ils inventoient des accords de musique & ils composoient des vers (cantiques.)

Gli strumenti musicali, o di musica.

Gli strumenti di musica sono (quelli che risuónano, *rimbómbano*:
Primíeramente,
quando uno li suona, *tocca*;
come il cémbalo, 1
col battáglio, *battóchio*;
il sonaglío, 2 *sonaglino*
colla palletta di ferro, che v'è (dentro;
la battarella, 3
che scroscia, *chiócca* girándola;
il cáccia pensiéri, 4
posto frà i denti e le labbra,
facendosi trillár col dito;
il tamburro, 5
e l'ataballo, *la nacchera* 6
che si báttono colla bacchetta, 7
si come anco il manicordo, 8
colla spinetta rusticana: 9
e'l triángolo di ferro contre an-(nella. 10

Les instrumens de musique.

Les Instrumens de musique (sont ceux qui resonnent, *retentissent*:
Premierement,
quand ils sont frappés;
comme la cymbale, 1
du batail, *battant*;
le grélot, 2
de la petite balle, qui est dedans;
la cresserelle, 3
qui craquette en la tournant;
la trompe, 4
qu'on fait fredonner du doigt,
en la tenant entre les dents, & (les levres;
le tambour, 5)
& la timbale 6
que l'on bat de la baguette, 7
aussi bien que le manicordion, 8
& le claquebois; 9
& le triangle de fer à trois cha-(nons, ou anneaux. 10

Secundo,
in quibus *chordæ*
intenduntur & ple-
(ctuntur,
ut *nablium*, 11 n. 2.
cum *clavicordio*, 12
utraque
manu;
dextra tantum, (f. 3.)
testudo, f. 3. (*chelys*, 13
in qua *jugum*, 14 n. 2.
magadium 15 n. 2.
& *verticilli*, 16
quibus *nervi* 17
intenduntur
super*ponticulum*, 18)
& *cithara*; 19 f. 1.
pandura, 20 f. 1.
plectro, 21
& *lyra*, 23 f. 1.
interiori *rota*,
quæ versatur:
In singulis,
dimensiones, 22
sinistra tanguntur.
Tandem,
quæ inflantur;
ut, ore,
fistula, (*tibia*,) 24 f. 1.
tibia gingrina, 25 f. 1.
tibia, f. 1. *utricularis*, 26
lituus, 27 m. 2. (c. 3.
tuba, 28 f. 1.
buccina; 29 f. 1.
vel *follibus*,
ut *organum pnevmati-*
(*cum*. 30 n. 2.

Darnach
an welchen die Saiten
aufgezogen und gerührt
(werden,
als die Harfe, 11
samt dem Clavicord, 12
mit beyden
Händen;
mit der Rechten allein,
die Laute, 13
(woran die Kragen, 14
das Dach, 5
und die Wirbel, 6
an welchen die Saiten
angezogen werden 17)
über den Steg, 18)
und die Cither; 19
die Violin, (Geige) 20
mit dem Fidelbogen; 21
und die Leyer, 23
inwendig vom Rad,
welches gedreht wird:
In jeden
werden die Bünde 22
mit der Linken gegrif-
Endlich (fen.
welche geblasen werden;
als, mit dem Mund,
die Pfeiffe, (Flöte) 24
die Schalmey, 25
die Sackpfeiffe, 26
der Zinke, Krummhorn,
die Trompete, 28
die Posaune; 29
oder mit Blasbälgen,
als das Orgelwerk. 30

Chorda, f. 1. die Saite.
Clavicordium, das Clavicord.
Uterque, traque, umque, beede.
Manus, f. 4. die Hand.
Dextera, & tra, f. 1 die rechte Hand.
Verticillus, m. 2. der Wirbel.
Nervus, m. 2. die Saite.
Ponticulus, m. 2. der Steg.
Plectrum, n. 2. der Fiedelbogen.
Rota, f. 1. das Rad.
Singuli, æ, a. plur. jede.
Dimensio, f. 3. der Bund.
Sinistra, f. 1. die linke Hand.
Follis, m. 3. der Blasbalg.

In ſecondo luogo,
quegli ſtromenti a corde, che
ſi téndono, e ſi rilaſſano, *riméttono*,
come l'arpa, 11
il clavicordio, 12
le di cui corde (e ſaltarelli)
ſi toccano con amendúe le mani;
il liúto, 13 (ſtra,
che ſi pizzica ſolo colla mano de-
l'a il mánico, 14 il collo,
la tàvola, 15 colla roſa
ed i bíſcheri; 16
co' quali ſi tirano, montano
le corde 17 al ſegno che ſi vuóle
(ſopra lo ſcannello, 8
(e ne i ſeguenti, cioè la cetra, 19
che ſi tocca colla penna)
il violino, 20
che ſi tócca coll' archetto; 21
e la ſtempella da orbo 23 (*gira*:
con dentro una ruota, che ſi me-
(na,

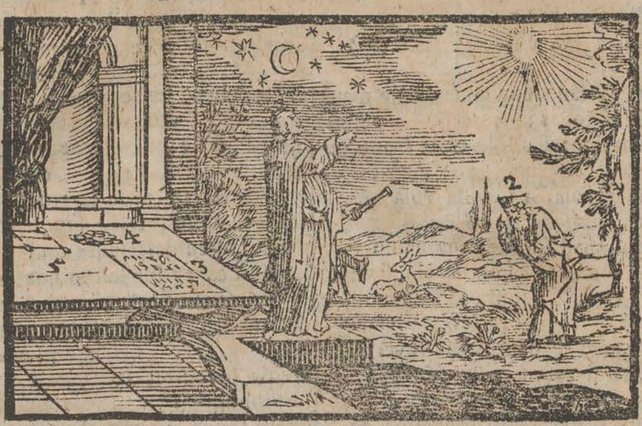
In ciaſcúno de' quali ſtromenti
ſi tóccano i taſti 22
della manomanca,
Finalmente,
quei da fiato, *che ſi ſuonano ſoffi-*
ò colla bocca, (*andovi*
come il flauto, 24
la chiaramella, 25
la zampógna, *cornamúſa*, 26
la cornetta, 27
la tromba, 28
il trombóne; 29
o dando lor ária, *gonfiándoli*
(co' mántici
come l'órgano. 30

Au ſecond rang ſont
les inſtrumens, dont
on bande & débande les cordes,
tels ſont la harpe, 11
avec le clavecin, 12
dont on joue de deux mains,
(ſautereaux;)
en touchant les cordes, (& les
le luth, 13 &c.
dont l'on ne joue que de la main
a un manche, 14 (droite
une table, 15 avec la roſe,
& les chevilles, 16 (te, bande
par le moïen desquelles on mon-
les cordes 17 ſur le ton que l'on
(veut ſur le chevalét, 18
& dans les ſuivans qu'on touche
(d'une plume)
ſavoir le ciſtre, 19
le violon, 20
qu'on ſonne avec l'archet: 21
& la vielle, 23 (en dedans:
qu'on tourne, *vire* avec la roue

En chacun des dits inſtrumens
l'on touche les touches 22
de la main gàuche,
Enfin
ceux, dont l'on joue en y ſouf-
ou de la bouche, (flant,
tels que la flute, 24
le haut-bois, 25
la cornemuſe, 26
le cornet à bouquin, 27
la trompette, 28
la ſaquebute; 29
ou bien en leur donnant de l'air
(avec les ſoufflets,
comme les orgues. 30

CI.

Philosophia. Die Weltweißheit.



Philosophia	Die Weltweißheit
est scientia	ist eine Wissenschaft
rerum divinarum & huma- (narum	göttlich = und menschlicher (Dinge,
usu sanæ rationis acquisita,	welche man durch den Ge- (brauch der gesunden Ver- (nunft erlangt,
ad felicitatem suam	um durch dieselbe seine (Glückseligkeit
promovendam & confir- (mandam.	zu befördern und zu befesti- (gen.
Dividitur	Sie wird eingetheilt
in partem præparantem, (instrumentalem,	in den vorbereitenden (Theil,
quæ vocatur Logica,	welche die Vernunftlehre (heisset,
mentem ad veritatis cogni- (tionem perducens,	welche unsern Verstand zur (Erkänntniß der Wahr- (heit leitet,
& in principales,	und in die Haupttheile,

CI.

Coloss. Cap. II. Vers. 8.

Sehet zu, daß euch niemand betrüge durch die Weltweißheit (Philosophia) und lose Verführung, nach den Satzungen der Menschenlehre, nach den Elementen der Welt, und nicht nach Christo.

Videte, ne quis vos decipiat per Philosophiam, & inanem fallaciam; secundum traditionem hominum, secundum elementa mundi, & non secundum Christum.

Guardáte che nissuno vi sorprenda per Filosofia, e vano inganno, secondo la tradizione degli uómini, secondo gli elementi d'una scienza mondana, e non secondo Cristo.

Prenez garde, que personne ne vous surprenne par la Philosophie & par des raisonnemens vains & trompeurs, selon la tradition des hommes, selon les principes d'une science mondaine, & non selon Jesus Christ.

La Filosofía.

La Filosofia
è una scienza
delle cose umane e divine
che acquistiamo coll'adoprar
la sana ragione,

per avanzare e stabilir la nostra felicità.

Dividesi
in parte preparante, instrumentale,
che si adimanda Logica,
dalla quale la nostra mente vien guidata
alla conoscenza della verità,
& alle parti principali,

La Philosophie.

La Philosophie
est une science
des choses humaines & divines;
nous aquerons cette
science par l'usage que nous faisons
de la Raison, pour avancer & pour etablir notre félicité.

On la divise
dans la partie préparative,

qui se nomme Logique,
qui guide notre esprit

à la connoissance de la verité,
& dans les parties principales

tum theoreticam,	nemlich in den theoreti- (schen,
quæ rerum pandit noti- (tiam;	wo man die Sachen kennen (lernet;
tum practicam,	und in den practischen,
quæ prudentem rerum (usum docet.	welcher den klugen Gebrauch (der Sache zeiget.
Ad illam spectant	Zu jener gehören
Metaphysica,	die Grundlehre,
universales notiones tra- (dens,	welche die allgemeinen Be- (griffe vorträget,
quæ complectitur scientiam (entis in genere, (Ontologiam,)	und die Erkänntniß eines (Dings überhaupt,
mundi, (Cosmologiam,)	der Welt,
spirituum, (Pnevmatolo- (giam,	der Geister,
animæ humanæ (Psycholo- (giam,	der menschlichen Seelen,
& tandem Dei, (Theolo- (giam naturalem;	und endlich Gottes in sich (begreift;
porro Physica,	ferner die Naturlehre,
quæ naturam,	welche die Natur,
attributa,	Eigenschaften,
fines & usus	Absicht und Nutzen
rerum creatarum rimatur.	aller erschaffenen Dinge er- (forschet.
Practica dirigit hominum	Die practische regieret
mores & actiones liberas,	der Menschen Thun und
& consistit	und bestehet (Lassen,
ex Philosophia practica uni- (versali,	aus der allgemeinen und (besondern
Ethica,	Sittenlehre,
Jure Naturæ,	aus dem Recht der Natur,
Politica	aus der Politic. (Kunst.
& Oeconomia.	und der Haushaltungs-
Prudens Philosophus	Ein kluger Weltweiser
suos custodit limites,	hält sich in seinen Schran- (ken,
nec inhiat mysteriis,	und wagt sich nicht an Ge- (heimnisse,

quæ

la teoretica, che ci somministra le nozioni delle cose; e prattica, che c'insegna l'uso prudente che convien fare delle cose.

Alla prima, cioé teoretica appartiene la Metafisica che ci soppedita le nozioni universali, abbracciando la scienza dell'Ente in genere, (Ontologia) del mondo, (Cosmologia) degli spiriti, (Pneumatologia) dell'anima umana (Psicológia) e finalmente di Dio, (Teologia naturale;) poi la Fisica che và ricercando la natura; gli attributi, i fini e gli usi d'ogni cosa creata.

La parte prattica va considerando i costumi e le azzioni libere degli uomini e consiste nella Filosofia prattica universale, (Etica) nel Dritto naturale, nella Politica, e nell'Economia.

Un Filosofo prudente resta nella sfera dovuta nè s'in oltra a voler

la theoretique, qui nous donne les notions des choses; & la pratique qui nous enseigne le bon usage qu'il en faut faire.

C'est à la partie théoretique qu'appartient la Métaphysique qui nous apprend les notions generales, elle comprend la science de l'Etre en général, (l'Ontologie) du monde, (la Cosmologie) des Esprits, (la Pneumatologie) de l'ame humaine (la Psychologie) & enfin de Dieu. (la Theologie naturelle) On y comprend aussi la Physique qui recherche la nature, les proprietés, la fin & l'usage de toutes les choses creées.

La partie pratique traite des mœurs & des actions libres des hommes. Elle est composée de la Philosophie pratique universelle, (nommée Ethique,) du Droit Naturel, de la Politique & de l'Oeconomie.

Un Philosophe sage ne sort point de sa sfère ne se hazarde point

quæ captum huma- (num ſuperant.	welche über den menſch- (lichen Begriff gehen.)	
Ad methodum (philoſophicam (perdiſcendam	Zu Erlernung der phi- (loſophiſchen Lehrart	
multum prodeſt (Matheſis,	nutzet die Mathematic,	
& ſigillatim Arith- (metica.	und beſonders die Re- (chen-	
& Geometria.	und Feld-Meß-Kunſt.	
Arithmeticus m. 2.	Der Rechenmeiſter	Numerus, m. 2. die Zahl.
computat	rechnet	
numeros,	die Zahlen,	
addendo,	indem er ſie zuſammen (zählet,	
ſubtrahendo,	von einander abziehet,	Ciphra, f. 1. die Ziffer.
multiplicando,	vervielfältiget,	Palimpſeſtus, m. 2. die Rechenhaut.
dividendo:	und vertheilet:	
idque	und ſolches	Cálculus, m. 2. der Rechenpfenning.
vel ciphris, 3	entweder mit Ziffern, 3	
in palimpſeſto,	auf der Rechenhaut,	Abacus, m. 2. der Rechentiſch.
vel calculis, 4	oder mit Rechenpfen- (nigen, 8	Ruſticus, m. 2. der Bauer.
ſuper abacum.	auf dem Rechentiſch.	
Ruſtici	Die Bauern	Decuſſis, m. 3. das Creutz. (X)
numerant 5	zählen 5	
decuſſibus, (X)	mit Creutzen, (X)	Quincunx, m. 3. das halbe Creutz. (V)
& quincuncibus (V)	und halben Creutzen (V)	Duodéni, æ, a, zwölf. (das Dutzend.)
per duodénas,	durch Dutzent,	
quindénas,	Mandeln,	Quindeni, æ, a, funf-zehen (Mandel.)
& ſexagénas.	und Schocke.	Sexageni, æ, a, pl. ſech-zig. (das Schock.)

penetrare i misterj, | à vouloir pénetrer des mysteres
i quali l'Intelletto non | que l'esprit de l'homme
può capire. | ne peut comprendre.
Ad imparare il metodo | Lès Mathématiques
filosofico | & surtout l'Arithmétique
molto giova la Matematica, | & la Géometrie
e massime l'Aritmetica | sont d'un grand secours
| pour bien apprendre la
e la Geometria | Méthode philosophique.
L'Aritmetico poi, *abachista* | Pour ce qui est de l'Arithmeti-
conta, *computa, calcola* | il compte, *suppute, calcule,* (cien,
i númeri, | les nombres
aggiugnendo, *sommando,* | par addition, *en sommant,*
sottraendo, | par soustraction, *en soustrayant,*

moltiplicando, | par multiplication, *en multipliant,*
dividendo; | par division, *en divisant,*
e ciò | soit que cela se fasse
o per cifre, *zifre* 3 (*d' asino,* | par chifres, 3
sopra la cartella da conti, *pelle* | sur une peau d'âne,
o veramente con ferlini, 4 | ou bien avec des jettons, 4
sopra del banco a contáre. | sur le comptoir.

Gli idióti, *contadíni* | Les idiots, villageois, *païsans*
númerano, 5 *fanno i lor conti* | comptent 5
a diecine, (X) | par dixaines, (X)
e cinquine, (V) | par des cinq (V)

dozzine, | par douzaines,

quindecíne, | par quinzaines,

e per sessantine, | & par soixantaines.

CII.

Geometria. Die Erdmeßkunst.



Geometra m. 1.	Der Erdmesser	
metitur	misset	
altitudinem	die Höhe	Altitudo, f. 3. die Höhe.
turris, 1 — 2	eines Thurns, 1 — 2	Turris, f. 3. der Thurn.
aut *distantiam*	oder die Weite, Distanz,	Distantia, f. 1. die Weite.
locorum, 3 — 4	der Oerter, 3 — 4	Locus, m. 2. der Ort.
sive *quadrante*, 5	entweder mit dem Qua-(drant, 5	Quadrans, m. 3. der Qua-drant.
sive *radio*. 6	oder mit dem Meßstab. 6	Rádius, m. 2. der Meßstab.
Figuram rerum	Die Abrisse der Dinge	Figúra, f. 1. der Abriß.
designat	zeichnet er ab	Res, f. 5. das Ding.
lineis, 7	mit Linien, (Gleichzü-(gen,) 7	Linea, f. 1. die Linie, (der Gleichzug.)
angulis, 8	Winkel, (Eckzügen) 8	Angulus, m. 2. der Winkel, (Eckzug.)
& *circulis*, 9	und Kreisen, Ringen, (Rundzügen, 9	Circulus, m. 2. der Kreiß, (Ring, Rundzug.)
ad *regulam*, 10	nach dem Linial, Richt-(scheit, 10	Regula, f. 1. das Lineal. (Richtscheit.)
normam, 11	Winkelmaß, 11	Norma, f. 1. das Winkelmas
& *circinum*. 12	und Cirkel, Rinkmas. 12	Circinus, m. 2. der Cirkel, (das Rinkmas.)
Ex his	Aus diesen	
oriuntur	entstehen	
cylindrus, 13 m. 2	die Walze,	
trigonus, 14 m. 2	der Triangel, (Dreyeck) 14	
tetragonus, 15 m. 2.	das Quadrat, (Viereck,) 15	
& aliæ figuræ.	und andere Figuren.	Alius, a, ud. Andere.

CIII.

CII.

Buch der Weish. Cap. XI. Vers. 21.

Du hast alles geordnet mit Maß, Zahl und Gewicht.

Omnia in mensura, & numero, & pondere disposuisti.

Tu hai ordináto (*tutte*) le cose a misúra, a número, ed a peso.

Tu as disposé toutes choses à la mésure, au nombre, & au poits.

La Geometría, Sciénza di misurár la terra, i *corpi*.

Il Geómetra
misúra, *cálcola* presso a poco
l'altezza
d'una torre, 1 . . . 2
o la distanza
che v' è da un luógo all' altro,
sia egli col quadrante 5 (3 . . . 4
ovvero per mezzo del rággio astronomico, 6 *bastone di Giacob.*
Egli diségna
le figúre delle cose *de' corpi,*
con linee, 7
con angoli, 8
con circoli, 9

alla régola, 10
alla squadra, 11
ed al compasso, *sesto.* 12

Donde
provéngono
il cilindro, 13
lo triangolo, 14
il quadro quadrato, 15
e molte altre figúre geométriche.

La Géometrie, Science de mesurer la terre, les *corps*.

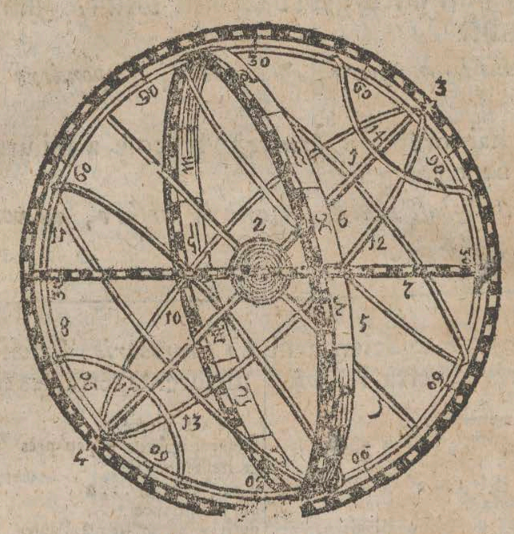
Le Géometre
mésure, *calcule* à peu près
la hauteur
d'une tour, 1 . . . 2
ou la distance
qu'il y ad'un lieu à l'autre, 3 . . . 4
soit par son quadran, 5
ou bien par le moïen du baton de Jacob, 6 *raïon astronomique.*
Il trace
les figures des choses, *des corps*
par des lignes, 7
par des angles, 8
par des cercles, 9

à la regla, 10
à l'équerre, 11
& avec le compas, 12

C'est de là
que proviennent
le Cylindre, 13
le Triangle, 14
le Quarré, 15
& plusieurs autres figures géométriques.

CIII.

Sphæra cœlestis. Die Himmelskugel.



Astronomia	Die Sternsehkunst	
considerat	betrachtet	
motus	die Bewegungen	Motus, m. 4. die Bewegung.
astrorum:	der Gestirne:	Astrum, n. 2. das Gestirn.
Astrologia vero	die Sterndeutkunst (aber	
eorum *effectus*;	deren Würkungen;	
illa utilissime est,	jene ist überaus nützlich,	Effectus, m. 4. die Würkung.
quo ex natura siderum	daß man aus der Natur (der Sterne	
Creatoris	des Schöpfers	
infinitam *potentiam*	unendliche Macht	
& *majestatem*	und Majestät	
cognoscamus:	erkenne:	

kane

CIII.

Hiob Cap. XXXVIII. Vers. 31. 32.

Kanst du das glänzende Siebengestirn zusammen binden, oder den Umgang (Band) des Oriens (Wagens) auflösen? Bringst du den Morgenstern zu seiner Zeit herfür, und machest, daß der Abendstern über die Kinder des Erdbodens herauf komme?

Nunquid conjungere valebis micantes stellas Plejadas, aut girum Arcturi (contractionem Orionis) *poteris dissipare? Nunquid producis Luciferum in tempore suo, & Vesperum super filios terræ consurgere facis?*

Puói tu legáre le delizie delle Gallinelle, ovvéro scióglier le attrazióni dell'Orione? Puói tu fare uscíre i Segni settentrionáli al tempo loro, e far divenire sera, su i figli della terra?

Pourrois-tu retenir les delices de la Poussiniere, ou faire lever les tempêtes qu'excite la constellation d'Orion? Peus tu faire lever les signes du Zodiaque en leur tems & conduire la petite Ourse avec les étoiles?

La Sfera celeste.	*Le Sphere celeste.*
L'Astronomia considera i movimenti, *il corso* degli astri:	L'Astronomie considere les mouvemens, *cours* des astres:
L'Astrologia,	L'Astrologie nous instruit
l'influsso, *gli effetti* loro.	de leur influence, *leurs effets.*
Utilissima è quella,	La premiere est d'une très (grande utilité;
acciocchè per mezzo della na- (tura degli Astri conosciamo l'infinita potenza e maestà del Creatore;	puisque la nature des Astres nos fait connoitre la puissance & la majesté infinie du Createur;

que-

hanc vero	diese aber	
superstitio inve-	hat der Aberglauben	
(nit,	(erfunden,	
hinc summo quo-	dahero ist sie auch auf	
(que studio	(das äusserste	
vitanda.	zu verwerfen.	
Cœli Globus	Die Himmelskugel	Cœlum, n. 2 der Himmel
volvitur	scheinet sich	Globus, m. 2. die Kugel.
super *axem* 1	an der Axe, 1	Axis, m. 3. die Axe.
circa *globum ter-*	um die Erdkugel, 2	Terra, f. 1. die Erde.
spatio (*ræ*, 2	innerhalb	Spatium, n. 3. die Weite,
XXIV. *horarum*;	XXIV. Stunden zu	(der Raum.)
	(drehen;	Hora, f. 1. die Stunde.
re autem	in der That aber	
ipsa *terra* move-	bewegt sich die Erde	
circa *solem*. (tur	um die Sonne.	
Axem	Die Axe	
utrinque finiunt	schliessen zu beyden	
	(Seiten	
duo *Poli*,	die zween Himmels-	Duo, æ, o, zween.
	(Angel,	Polus, m. 2. der Him-
Arcticus 3 m. 2.	der Nordpol 3	melsangel.
& *Antarcticus*, 4	und Süderpol 4	
Cœlum (m. 2.	Der Himmel	
est stellatum undi-	ist um und um gestirnt.	Stellatus, a, um, gestirnt.
(que.		
Stellarum fixarum,	Der Fixsternen,	Stella fixa, f. 1. der
quæ constanter	welche beständig	Fixstern.
eundem inter se	einerley Lage	
(situm		
& distantiam	und Entfernung unter	
(servant,	(sich behalten,	
jam *Ptolemæus*	hat schon Ptolemäus	
numeravit mille	1026	
(viginti sex,		
Hevelius,	Hevelius	
mille octingentas	1888.	
(octoginta		
(octo,		
& *Flammsteedius*	und Flammsteed	
bis mille sexcentas	2604. gezehlet.	
(& quatuor.		

queſta fu ritrovata	La Superſtition ſit
dalla ſuperſtizione,	naitre la ſeconde,
perciò con ogni ſtudio	c' eſt pourquoi nous de-
dobbiamo sfuggirla.	vons la condamner.
Il Globo celeſte	Le Globe celeſte
ſi rivolge, *gira*	tourne
ſopra dell' aſſe 1 *punto verticale*	ſur l'axe 1 des aſtres
d'intorno (degli aſtri,	autour
al globo terreſtre, 2	du globe terreſtre, 2
nello ſpázio di, *in*	dans l' eſpace de
venti quattro ore;	vingt-quatre heures,
mà in fatti	mais reellement
la terra gira	la terra tourne
attorno del Sole.	autour du Soleil
Le ſtella polari, *i due* poli,	Les étoiles polaires, *les deux* (*poles,*
l'artico 3	l' arctique, 3
e l'antartico, 4	& l' antarctique, 4
vanno a finire ai due poli	aboutiſſent aux deux bouts
della detta aſſe,	de l'axe.
Il ciélo	Le ciel
è ſtellato	eſt étoilé
d'ogn' intorno.	de tous cotés.
Delle ſtelle fiſſe	Quant aux ètoiles fixes
lequali ſempre ritengono	qui gardent toûjours entre
il medeſimo ſito,	elles la même ſituation
e la medeſima diſtanza	& la même diſtance,
frà di loro	
Ptolomeo ne annoverò già	Ptolomée en compta d'abord
mila venti ſei,	mille vingt ſix,
Hevelio mila ottocento	Hevelius en a depuis
ottanta otto,	fait monter le nombre
	à huit cens quatre vingt huit,
e Flamſtedio due mila	& Flammſtedt à deux
ſeicento quattro.	mille ſoixante quatre.

Hæc vero non attingunt	Dies iſt aber noch nichts	
multitudinem ſtellarum,	gegen der Menge der Sterne,	
quas per tubos conſpicimus;	ſo man mit den Fern-Gläſern erblicket;	
ſic in ſidere *Cancri*	ſo ſind z. E. im Krebſe	
triginta ſex,	36,	
in *Hyadibus*	im Siebengeſtirne	Hyades, das Siebengeſtirn.
quadraginta,	40,	
in *Orionis* parte	in einem Theil des Orions	
quingentæ ſtellæ	bis 500 Sterne	
numerantur.	gezehlet worden.	
Valet hic DEI effatum:	Hier gilt GOttes Ausſpruch:	
Poteſne ſtellas numerare?	Kanſt du die Sterne zehlen?	
Notentur	Man merket nur	Signum, n. 2 das Zeichen.
ſigna XII.	die XII. Zeichen	
Zodiaci, 5	des Thierkreiſes, 5	Zodiacus, m. 2. der Thierkreiß.
quodlibet *triginta*	ein jedes von dreyßig	Triginta, o, indecl. dreyßig.
graduum,	Himmelsſtufen,	
quorum *nomina* ſunt:	deren Namen ſind:	
♈ *Aries*, m. 3.	♈ der Widder,	Gradus, m. 4. die Himmelsſtufe.
♉ *Taurus*, m. 2.	♉ der Stier,	
♊ *Gemini*, m. 2. pl.	♊ die Zwilling,	Nomen, n. 3. der Name.
♋ *Cancer*, m. 2.	♋ der Krebs,	
♌ *Leo*, m. 3.	♌ der Löw,	
♍ *Virgo*, f. 3.	♍ die Jungfrau,	
♎ *Libra*, f. 1.	♎ die Waage,	
♏ *Scorpius*, m. 2.	♏ der Scorpion,	
♐ *Sagittarius*, m. 2.	♐ der Schütze,	
♑ *Capricornus*, m. 2.	♑ der Steinbock,	
♒ *Aquarius*, m. 2.	♒ der Waſſermann,	
♓ *Piſces*.	♓ die Fiſche.	Piſcis, m. 3. der Fiſch.
Sub Zodiaco	Unter dem Thierkreiß	
curſitant	laufen	Stella, f. 1. errans, o. 3. der Irrſtern
ſtellæ errantes, (*erratica*)	die Irrſternen,	
quas vocant	welche man nennet	Planeta, m. 1. der Planet.
Planetas,	Planeten,	

horum

Ma questo non è niente
in riguardo delle stellè
infinite che osservansi
per beneficio dei tubi.
Così nel Cancro
contansi trenta sei,
nelle Hiadi quattro cento,
in una parte dell' Orione
fin' a cinque cento stelle.
Vale quì quel ch' Iddio disse:

Puoi tu annoverare le stelle?

Notinsi
i dódici segni
del zodiaco, 5
ciaschedúno di loro
di trenta
gradi:
i di cui nomi
sono,
l' Ariéte,
il Tauro,
i Gémini,
il Cancro,
il Leóne,
la Vérgine,
la Libra,
lo Scorpióne,
il Saggittario,
il Capricorno,
l' Acquário,
i Pesci.
Sotto il zodiaco
discorrono, *corrono quà e là*
le sette
stelle erranti
che si chiamano
Pianeti

Mais ce nombre n'est
rien en comparaison
des étoiles infinies que
l'on observe par les tubes.
On en compte trente six
dans le Cancer,
quatre cens dans les Hyades
& jusqu'à cinq cens
dans l'Orion.
C'est ici qu'on peut appliquer
(ce que Dieu dit.
Compte les étoiles, si tu les peux
(compter.
Qu'on remarque
les douze signes
du zodiaque, 5
de trente-deux
degrés
chacun:
dont
voici les noms,
le Belier,
le Taureau,
les Gemeaux,
le Cancer, *l'ecrevisse*,
le Lion,
la Vierge,
la Balance,
le Scorpion,
le Sagittaire,
le Capricorne,
le Verseau,
les Poissons.
Au dessous du zodiaque
courent ça & là
les sept
étoiles errantes
qu'on appelle
Planetes

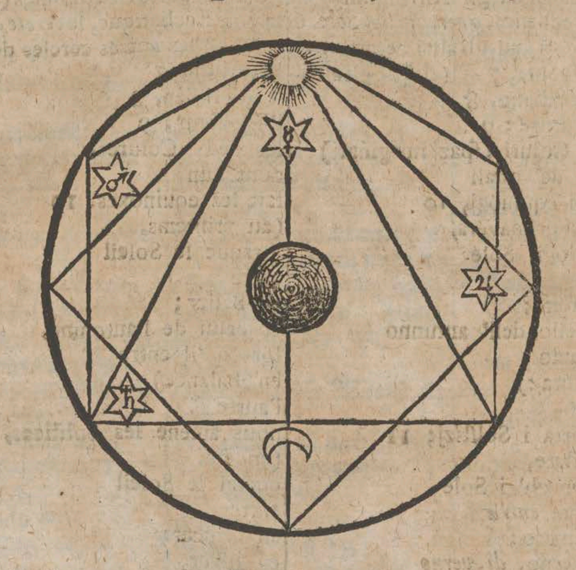
horum *via* f. 1. est	deren Strasse ist	
circulus	der Cirkel	
in *medio* Zodiaci,	mitten im Thierkreiß,	Medium, n. 2. das
dictus *Ecliptica*. 6	der Sonnencirkel 6 ge-	Mittel.
(f. 1.	(nannt.	Dictus, a, um, ge-
Alii circuli sunt:	Andere Kreise sind:	nannt.
Horizon, 7 m. 3.	der Horizont, (Gesicht-	
	(kreiß,) 7	
Meridianus, 8 m. 2.	der Mittagscirkel, 8	
Æquator, 9 m. 3.	der Mittelkreiß, 9	Colurus, m. 2. der
duo *Coluri*,	die zween Coluren,	Colur
alter,	der eine,	Alter, a, um, einer
Æquinoctiorum, 10	wenn Tag und Nacht ein-	unter zweyen.
	(ander gleich sind; 10	Æquinoctium, n. 2
(quæ fiunt *verno*,	(solches geschieht im Früh-	Tag und Nacht
quando *Sol* m. 3.	wann die Sonne (ling,	Gleiche.
♈ Arietem; (re,	in den Widder ♈;	Vernus, a, um,
autumnali tempo-	im Herbst,	im Frühling.
quando ♎ Libram	wann sie in die Waage ♎	Autumnalis, c. 3. e,
ingreditur;)	tritt;)	n. 3. Herbstlich.
alter index est	der andere ist das Zeichen	
Solstitiorum; 11	der Sonnenwenden; 11	Solstitium, n. 2. die
(æstivi,	(im Sommer,	Sonnenwende.
quando Sol	wann die Sonne	Æstivus, a, um,
♋ Cancrum;	in den Krebs ♋;	Sommerlich.
hyberni, quando	im Winter, wann sie	Hybernus, a, um,
♑ Capricornum	in den Steinbock ♑	Winterlich.
ingreditur;)	tritt;)	
duo *Tropici*, (12	die zween Nebenkreise,	Tropicus, m. 2. der
Tropicus Cancri, m. 2.	der Krebscirkel, 12	Nebenkreiß.
& *Tropicus Capricor-*	und Steinbockscirkel, 13	
(*ni*, 13 m. 2.		
(eorundem	(welche eben dieser	Finitor, m. 3. der
Solstitiorum	Sonnenwenden	Abzieler (Grenz)
finitores,	Grenzen,	Terminus, m. 2.
& quasi	und gleichsam	der Markstein.
termini	die Marksteine	Cursus, m. 4. solá-
cursus solaris:)	des Sonnenlaufs sind:)	ris, c. 3. der
& tandem	und endlich	Sonnenlauf.
duo *circuli polares*,	die zween Angelkreiß,	Circulus, m. 2. po-
arcticus. 14	der Nord- 14	laris, c. 3. der
& antarcticus. 15	und Süderkreiß. 15	Angelkreiß.

la di cui strada, *via è*
il círcolo differente, situáto
nel mezzo del zodiaco,
chiamáto da gli Astrónomi
la via eclittica, *o cerchio del Sole.* 6
Eccoti quì gli altri cerchi, *cir-*
l'Orízzonte, 7 (*coli* de gli astri,
il Meridiano, 8
l'Equatore ; 9
i due Coluri (spázj imaginárj)
l'uno de' quali
fà gli equinózj, 10
(della primavéra,
quando il Sole
entra
in Aríete;
e quello dell' autunno
entrando
in Libra :)
l'altro
ci porta i Solstízj; 11
(di state,
all' or ch' i Sole
monta; *entra*
in Cancro;
d'inverno, *di verno*
ascendendo:
in Capricorno :)
i due Tropici,
quello del Cancro, 12
e quello del Capricorno; 13
(code
de' sudetti
Solstizj,
e come
i términi, limiti
del corso, *della carriéra* del Sole:)
e finalmente
i due Circoli polári,
cioè l'ártico, 14
e l'antártico. 15

& qui passent
par un cercle different qui est
au milieu du dit zodiaque,
nommé par les Astronomes (*leil.* 6
la voie Eccliptique, le *cercle du So-*
Voici les autres cercles des as-
l'Horison, 7 (tres,
le Meridien, 8
l'Equateur, 9
les deux Colures,
dont l'un
fait les equinoxes, 10
(au printems,
lorsque le Soleil
entre
en Belier;
& celui de l'automne,
lors qu'il entre
en Balance)
l'autre
nous amène les Solstices, 11
(en été,
quand le Soleil
entre
en Cancer;
en hiver,
quand il entre
en Capricorno :)
les deux Tropiques;
celui du Cancer, 12
& celui du Capricorne; 13
(qui sont les bouts
des dits
Solstices,
& comme les
bornes
du cours, *de la carriere* du Soleil;)
&
les deux Cercles polaires,
savoir l'arctique, 14
& l'antarctique. 15

CIV.

Planetarum aspectus. Planetenstellung.



Antiqui numerabant	Die Alten zehlten
septem *planetas*,	7. Planeten,
& iis falso accensebant	und rechneten fälschlich
Solem,	auch die Sonne darzu,
qui tamen	welche doch,
propria luce radians	als ein Fixstern,
stella est *fixa*,	ihr eigenes Licht hat,
omissa *terra*.	mit Auslassung der Erde.
Recentiores ponunt	Die Neuern zehlen
VI. *primarios*	6. Haupt-
& X. *secundarios*,	und 10. Neben-Planeten,
seu *Satellites*,	d. i. Trabanten,
vel *Lunas*;	oder Monden;

nempe

CIV.

Psalm. Cap. XVIII. (XIX.) Vers. 6, 7.

In die Sonne hat er seine Hütte gesezt, und dieselbe gehet herfür wie ein Bräutigam aus seiner Schlafkammer; sie frolocket wie ein Riese (Held) zu laufen den Weg; Ihr Ausgang ist um die äussersten Ende des Himmels, und läufet um bis wieder an dasselbe Ende, und niemand mag sich für ihrer Hitze verbergen.

In Sole posuit tabernaculum suum; & ipse tanquam sponsus procedens de thalamo suo. Exultavit ut gigas, ad currendam viam: a summo cœlo egressio ejus. Et occursus (circuitus) ejus usque ad summum (extremitatem) *ejus; nec est, qui se abscondat a calore ejus.*

Pose ne' ciéli un Tabernácolo nel Sole; ed uscì fuóri, come un sposo dalla sua cámera nuziale: si rallegrò e gioi à guisa d'un uómo che corre l'aringo. La sua uscíta è da una estremità de' ciéli, ed il suo giro arríva infíno all' altra estremità: e niénte può nascondersi al suo calòre.

Il a posé dans les cieux un pavillon pour le Soleil: & il ressemble à un epoux sortant de sa chambre nuptiale; & s'égaie comme un homme vaillant (geant) *pour faire sa carriere* (course). *Son depart est de l'un des bouts du ciel, & il fait son tour jusqu' à l'autre; & il n'y a rien qui se puisse cacher de sa chaleur.*

Gli Aspetti de Pianéti.	*Les Aspects des Planetes.*
Gli Antichi annoveravano	Les Anciens comptoient
sette Pianeti,	sept Planetes,
omessa la terra,	ils ôtoient de ce nombre la terre
e compresovi falsamente	& y comprenoient faussement
il Sole,	le Soleil,
il quale, conciosiacche	qui est une Etoile fixe,
risplenda di propria luce	puis qu'il luit
è una Stella fissa.	de sa propre lumiere.
I Moderni	Les Modernes
ne contano VI. primarj	en comptent VI. principales
e X secondarj	& X secondaires
ossiano Satelliti	nommées aussi Satellites
o ben vero Lune;	ou Lunes;

nempe	nemlich	
unum circa *Terram,*	einen um die Erde,	
quatuor circa *Jovem,*	vier um den Jupiter,	
& *quinque* circa *Saturnum.*	und fünf um den Saturn.	
Luna ☾ f. 1.	Der Mond ☾	
percurrit Zodiacum	durchreiset den Thierkreiß	
ſingulis *menſibus:*	alle Monate:	Singuli, æ, a, pl. alle.
terra ⊖ f. 1.	die Erde ⊖	Menſis, m. 3. der Monat.
anno;	in einem Jahr;	
Mercurius ☿ m. 2	Mercurius ☿	
& *Venus* ♀ f. 3.	und Venus ♀	
proxime ad ſolem,	nächſt an der Sonne,	
ille LXXXVIII.	jener in 88.	
hæc CCXXIV.	dieſer in 224.	
diebus;	Tagen;	Dies, c. 5. der Tag.
Mars ♂ m. 3.	Mars ♂	
biennio;	in zweyen;	Biennium, n. 2. zwey Jahr.
Jupiter ♃ m. 3.	Jupiter ♃	
fere duodecim;	faſt in zwölf;	Duodecim, o. indecl. zwölf.
Saturnus ♄ m. 2.	Saturnus ♄	
triginta annis.	in dreyßig Jahren.	
Hinc ſitus eorum verſus *Solem* varius eſt & multiplex:	Dahero iſt ihre Lage gegen die Sonne mannigfaltig:	
Ut hic ſunt	Als hier ſind	
Sol ☉ & *Mercurius* ☿ (in *conjunctione,*	☉ und ☿ in Zuſammenkunft,	Conjunctio, f. 3. die Zuſammenkunft.
Sol ☉ & *Luna* ☾ in (*oppoſitione,*	☉ und ☾ im Gegenſchein,	Oppoſitio, f. 3. der Gegenſchein.
Sol ☉ & *Saturnus* ♄ (in *trigono,*	☉ und ♄ im Gedrittſchein,	Trigonus, m. 2. der Gedrittſchein.
Sol ☉ & *Jupiter* ♃ in (*quadratura,*	☉ und ♃ im Gevierdtſchein,	Quadratura, f. 1. der Gevierdtſchein.
Sol ☉ & *Mars* ♂ in (*ſextili.*	☉ und ♂ im Geſechſtſchein.	Sextilis, m. 3. der Geſechſtſchein.

CV.

cioè
un' attorno la Terra,
quattro attorno Giove,
e cinque attorno Saturno.

La Luna
trascorre, *percorre* il zodíaco
ogni meſe;
la Terra
in un anno;
Mercurio,
e Vénere
il piu vicin' del Sole
il primo
in giorni 88.
il ſecondo in giorni 224.
Marte
in due anni,
Gióve,
in poco meno di dódici; mà
Saturno compiſce 'l ſuo giro
nello ſpázio di trent' anni.

Quindi è poi che li detti Pianéti
ſi rincóntrano in diverſe maniere
vers' il Sole.
Come quì ſi può vedére
il Sole, e Mercurio in congiunzióne,
il Sole, e la Luna in oppoſizióne,
il Sole, e Saturno in trigono,
il Sole, e Gióve in quadráto,
il Sole, e Marte in ſeſtile.

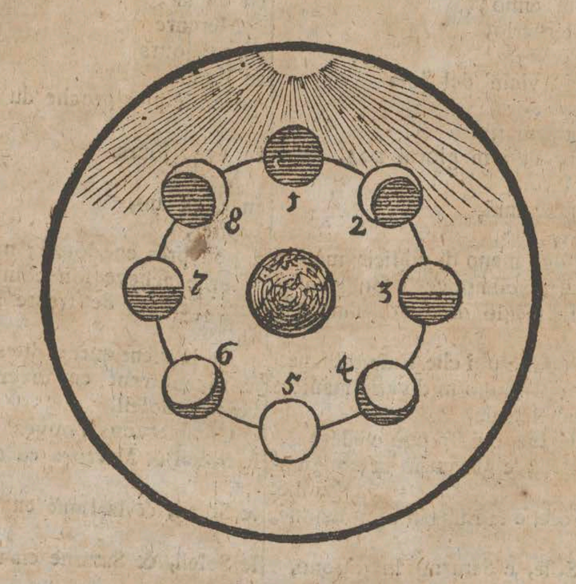
une autour de la Terre,
quatre autour de Jupiter,
& cinq autour de Saturne.

La Lune
parcourt le zodiaque
tous les mois;
la Terre
en un an;
Mercure
en 88 jours
& Venus
qui eſt le plus proche du Soleil,
en 224. jours.
Mars
en deux ans,
Jupiter,
à peu près en douze; mais
Saturne acheve ſon cours
dans l'eſpace de trente ans.

De là vient que les dites Planetes
ſe rencontrent en diverſes façons
vers le Soleil.
Comme vous pouvez voir ici
le Soleil & Mercure en conjonction,
le Soleil, & la Lune en oppoſition,
le Soleil, & Saturne en trigone,
le Soleil, & Jupiter en quadrat,
le Soleil, & Mars en ſextil.

CV.

Phases Lunæ. Des Monds c Gestalten.



Luna f. 1.	Der Mond	
lucet,	scheinet,	
non sua propria,	nicht mit eigenem,	Proprius, a, um, eigen.
sed a Sole mutua-(ta	sondern mit einem von (der Sonne entlehntem	Mutuatus, a, um, entlehnet.
luce.	Licht.	Lux, f. 3. das Licht.

Nam;

CV.

Hiob. Cap. XXXI. Vers. 26.

Hab ich die Sonne sehen leuchten; und den Mond, wenn er klar gieng?

Si vidi Solem, cum fulgeret; & Lunam incedentem clare.

Se hò riguardáto il Sole, quando risplendéva: e la Luna facendo il suo corso, chiára e lucente.

Si j'ai regardé le Soleil resplendissant, & la Lune qui va dans sa pleine clarté.

Le Facce, figure, fasi e accidenti della Luna.

La Luna
non luce, *splende* già
colla própria
sua luce,
ma con quella che viene com-
(municata dal Sole.

Les faces, figures & changemens de la Lune.

La Lune
ne luit point
par sa propre
lumiere,
mais de celle, que le Soleil lui
(communique, *donne*.

Nam,	Dann,	
áltera ejus *medietas* (f. 3.	dessen eine Hälft	Alter, a, um, einer unter zweyen.
		Medietas, f. 3. die Hälfte.
semper illumina- (tur,	ist allemal helle,	
áltera manet cali- (ginósa.	die andere bleibet finster.	Caliginósus, a, um, finster.
Hinc vidémus eam in Conjunctione (Solis, 1	Daher sehen wir ihn in Zusammenkunft mit (der Sonne, 1	
obscúram, imo (nullam;	dunkel, ja gar nicht;	Obscurus, a, um, dunkel.
		Nullus, a, um, keiner.
(& nominámus *Novilúnium*;)	(und nennen es den Neumond;)	Novilunium, n. 2. der Neumond.
in Oppositione, 5	im Gegenschein, 5	
totam & lucidam,	ganz und helle,	Totus, a, um, ganz
		Lúcidus, a, um, helle.
(& vocámus *Plenilunium*;)	(und nennen es den Vollmond;)	Plenilunium, n. 2. der Vollmond.
alias dimidiam,	ein andermal die Hälfte,	Dimidius, a, um, halb.
(& dicimus *primam* 3	und heissen es das erste 3	Prima quadra, f. 1. das erste Viertel.
& *ultimam* 7 *qua-* (*dram.*)	und lezte 7 Viertel.)	Ultima quadra, f. 1. das lezte Viertel.
Cæteróqui	Sonsten	
crescit 2-4	nimmt er zu 2-4	
aut decrescit, 6-8	oder ab, 6-8	
& vocátur	und wird genennt	
falcata (*gibbosa.*)	der gehörnte Mond.	Luna falcata, f. 1. (gibbósa, f. 1.) der gehörnte Mond.

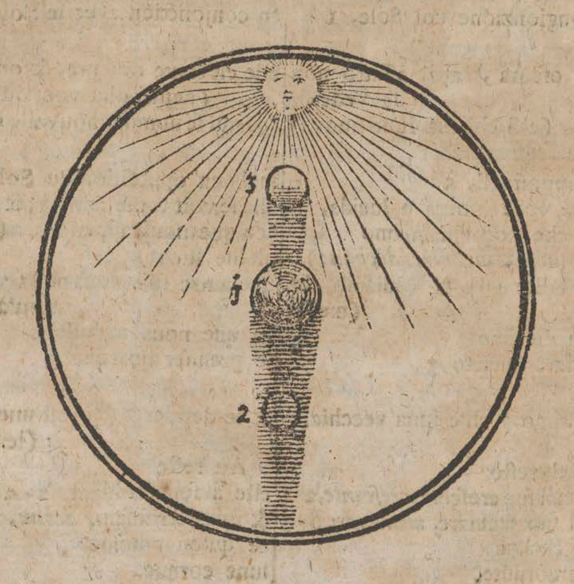
Perciocchè
v'è ſempre una metà di lei
chiára, e riſplendente,
l'altra reſtándò ſcura, *opacá*, *ſen-*
(*za ſplendore*.
Quinci è che la veggiámo
in congionzióne col Sole, 1
tutto oſcùra, anzi affatto non
(dà vederſi,
(e ſi chiama luna nuova)
ma oppoſtagli, 5
ella ſi vede intiéra e lúcida,
(ciò che noi chiamiamo
luna piéna, *in quintadécima*;)
altre volte non la vediamo che
(mezza
(e la diciamo
il primo quarto 3
e l'ultimo 7 ch'è luna végchia.)
Del reſto
ell' hà il ſuo creſcere, *creſcente*, 2-4
ed il ſuo ſcemare, *menomare* 6-8
e ſi chiáma
luna cornúte.

Car
une moitié en eſt toûjours
claire & reſplendiſſante,
l'autre eſt ſombre. *opaque*.
(voïons
C'eſt de là que quand nous la
en conjonction avec le Soleil, 1
elle eſt toute obſcure, & on ne la
(peut point voir du tout;
(ce qui ſe nomme nouvelle Lune)
mais en oppoſition du Soleil, 5
elle ſe voit toute entiere, & relui-
(ce que nous appellons (ſante,
pleine lune;)
une autre fois nous ne la voïons
(qu'à demi
ce que nous appellons
le premier quartier 3
& le dernier 7 (qui eſt une vieil-
(le lune.)
Au reſte
elle a ſon croiſſant, 2-4
& ſon décroiſſant, *declin*, 6-8
ce qu'on nomme
lune cornue.

Joel

CVI.

Eclipses. Sonn- ☉ und ☾ Mond-Finsternißen.



Sol m. 3.	Die Sonne	
est *fons* m. 3. *lucis*,	ist die Quelle des Lichts,	Lux, f. 3. das Licht.
illuminans omnia:	so da alles erleuchtet:	Illuminans, o. 3. erleuchtend.
sed non penetran-(tur	aber es werden	Omnis, c. 3. e, n. 3. alles.
radiis ejus	von ihren Strahlen	
Corpora opáca,	die dunklen Cörper	Radius, m. 2. der Strahl
	(nicht durchgedrungen	Corpus, n. 3. der Cörper (Leib.)
ut:	als:	

Terra

CVI.

Joel, Cap. III. Vers. 15, 16.

Sonn und Mond sind verfinstert; und die Sternen haben ihren Schein verhalten. Und der HErr wird aus Zion brüllen, und aus Jerusalem seine Stimme lassen hören, daß Himmel und Erden beben (sich bewegen) wird.

Sol & Luna obtenebrati sunt, & stellæ retraxerunt splendorem suum: Et Dominus de Sion rugiet, & de Jerusalem dabit vocem suam; & movebuntur cæli & terra.

Il Sole, e la Luna, si sono obscurati, e le Stelle hanno sottrato il loro splendóre. Ed il Signóre ruggirà da Sion, e manderà fuóri la sua voce da Jerúsalem: ed il Ciélo, e la Terra tremeranno.

Le Soleil & la Lune ont été obscurcis, & les étoiles ont retiré leur clarté. Et l'Eternel rugira de Sion, & fera ouïr sa voix de Jerusalem, & les cieux, & la Terre trembleront (seront ébranlés.)

Gli Ecclissi.

Il Sole

è il fonte, *la fonte* della luce,

ch'illúmina ogni cosa:

i corpi opáchi, *spessi* però tali, (quali sono

Les Eclipses.

Le Soleil

est la source de la lumiere,

qui éclaire toutes choses;

toutefois les corps opaques & (épais, tels que sont

la

Terra 1. f. 1.	die Erde 1	Opacus, a, um, dunkel, (schatticht.)
& *Luna*; 2 f. 1.	und der Mond: 2	
nam jaciunt *umbram*	dann sie werfen Schatten	Umbra, f. 1. der Schatten.
in locum oppositum.	auf den ihnen entgegenstehenden Ort.	Locus, m. 2. der Ort. Oppositus, a, um, entgegenstehend, (entgegengesezt.
Ideo	Derohalben	
cum Luna incidit	wann der Mond kommt	
in umbram terræ, 2	in den Schatten der Erde, 2	
obscuratur:	wird er verfinstert:	
quod vocamus	welches wir nennen	
eclipsin (*deliquium Lunæ*.	eine Mondsfinsterniß.	Eclipsis, c. 3. (Deliquium n. 2.) Lunæ, f. 1. die Mondsfinsterniß.
Cum vero	Wann aber	
Luna currit	der Mond laufet	
inter Solem	zwischen der Sonne	
& Terram; 3	und der Erde; 3	
óbtegit illum	verdeckt er jene	
umbra sua:	mit seinem Schatten:	
& hoc vocámus	und dieses nennen wir	
Eclipsin Solis, (mit	eine Sonnenfinsterniß,	Eclipsis, f. 3. Solis, m. 3. die Sonnenfinsterniß.
quia nobis ádi-	weil es uns	
prospectum Solis,	das Antlitz der Sonne	Prospectus, m. 4. das Antlitz.
& lucem ejus;	und deren Licht benimt;	
nec tamen Sol	und leidet die Sonne	
aliquid pátitur;	nicht darunter;	
sed terra.	sondern die Erde.	

CVII.

la Terra 1
e la Luna, 2
non poſſono eſſer penetrati
da i ſuoi raggi; mà ſolo i diáfani.

Atteſochè quei tramándano la (loro ombra
al luógo, (alla *parte*) loro oppoſto.

Per tanto quand'accáde, *avvien*
che la luna s'incontri
nella, *coll'* ombra della terra, 2
ella s'oſcúra:
il che noi chiamiámo
Eccliſſe della luna.

Quando, *qualora poi*
la Luna ſi trovi nel ſuo corſo
trà il Sole,
e frà la terra; 3
l' offuſca, *cuopre*
coll' ombra ſua;
e ciò chiamiámo
ecliſſe del Sole,
perciocchè ce lo tóglie
di viſta,
e ci príva della ſua luce:
ſenza tuttavía, *però* ch'il Sole
ne patiſca coſa veruna,
mà bensì la terra.

la Terre 1
& la Lune, 2
ne ſauroient être pénétrés
de ſes raïons; mais ſeulement les (diaphanes.

Vu que ceux là envoient leur (ombre
au lieu, *au coté* qui leur eſt oppoſé

C'eſt pourquoi, quand il arrive
que la lune ſe rencontre
avec l'ombre de la terre, 2
elle s'obſcurcit:
ce que nous appellons
éclipſe de la lune.

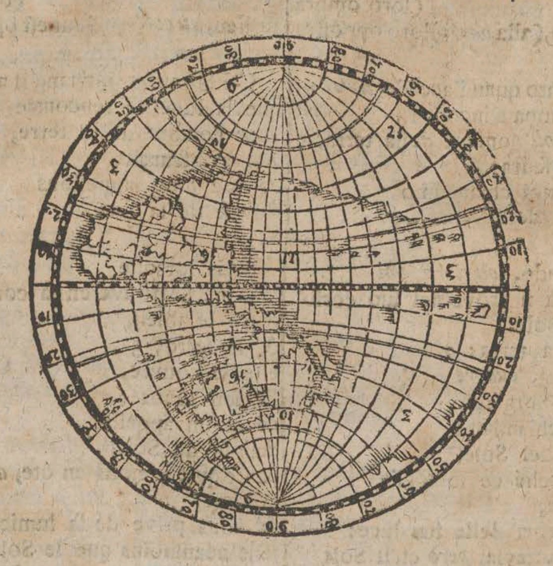
Mais lorsque
la Lune ſe trouve en ſa courſe
entre le ſoleil,
& la terre; 3
elle le couvre,
de ſon ombre;
ce qu'on appelle
éclipſe du Soleil,
parce qu'elle nous en ôte, *dérobe*
la veue,
& nous prive de ſa lumiere:
ſans néanmoins que le Soleil en (ſouffre
en aucune façon,
mais bien la terre.

Apoſt.

CVII.

Globi terreſtris Hemiſphærium ſuperius.

Der Erdkugel Oberſläche.



Terra
eſt rotunda;
propterea
fingenda eſt
duobus
Hemiſphæriis.

Ambitus ejus
eſt CCCLX.
graduum, (que
(quorum quis-
que facit *quindecim*

Die Erde
iſt rund;
derhalben
iſt ſie
in zweyen
Halbkugeln zu bil-
(den.

Ihr Umfang
hält 360.
Grade, (Stuffen.)
(derer jeder
machet funfzehen

Rotundus, a, um, rund.
Fingendus, a, um, zu bilden.
Duo, æ, o, zween.
Hemiſphærium, n. 2. die
Halbkugel.
Ambitus, m. 4. der Um-
fang.
Gradus, m. 4. der Grad.
(die Stuffe.)
Quindecim, o. indeclin.
funfzehen.

millia

CVII.

Apoſt. Geſch. Cap. XVII. Verſ. 26. 27.

GOtt hat gemacht, daß von einem Blut aller Menſchen Geſchlecht auf dem ganzen Erdboden wohnen; und hat Ziel geſezt, (zuvor verſehen) wie lang und weit ſie wohnen ſollen; daß ſie den HErrn ſuchen ſollen, ob ſie doch Ihn fühlen und finden möchten: Und zwar iſt Er nicht ferne von einem jeglichen unter uns.

DEUS fecit ex uno ſanguine omne genus hominum, inhabitare ſuper univerſam faciem terræ, definiens ſtatuta tempora, & terminos habitationis eorum; quærere Deum, ſi forte attrectent eum, aut inveniant: quamvis non longe ſit ab unoquoque noſtrum.

L'Emisfero ſuperióre del globo terreſtre.

La terra
è rotonda:
e perciò fà d'vopo
rappreſentarla
in due
emisferj.

Il di lei circúito, *giro*
è, ſi è di 360.
gradi,
(ognúno di loro
fà quindici

L'Hemiſphere ſuperieur du globe terreſtre.

La terre
eſt ronde:
voilà pourquoi il faut
la repreſenter
en, *par* deux
Hemiſpehres, *demiglobes.*

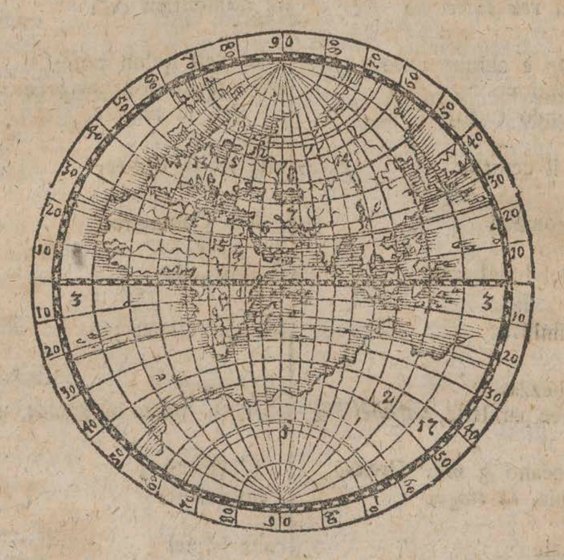
Son circuit, *tour*
eſt de 360.
degrés,
dont chacun
fait quinze

milliaria Germanica	Deutsche Meilen,	Germanicus, a, um, Deutsch.
seu VMCCCC	oder in allen zusammen genommen 5400	Milliáre, n. 3. die Meile.
milliárium:	Meilen:	
& tamen	und dannoch	
est *punctum*,	ist sie nur ein Punct,	Punctum, n. 2. der Punct.
si conferátur	wañ man sie vergleicht	
cum *orbe* universo,	mit dem ganzen Weltrund,	Orbis, m. 3. universus, m. 2. das ganze Weltrund.
cujus	dessen	
centrum est.	Mittel sie seyn soll.	Centrum, n. 2. der Mittelpunct.
Longitudinem ejus	Ihre Länge	Longitudo, f. 3. die Länge.
dimetiuntur	messen	
Geometræ	die Erdmesser	Geómetra, m. 1. der Erdmesser.
climatibus; 1	mit Gleichstrichen; 1	Clima, n. 3. der Gleichstrich.
latitudinem	die Breite	Latitudo, f. 3. die Breite.
parallelis. 2	mit Querstrichen. 2	Parallelus, m. 2. der Querstrich.
Eam ambit	Sie umfliesset	
Oceanus, 3 m. 2.	der Ocean (das Welt-Meer, 3	
in quem multa	in welches sich viele	
alia *maria*	andere Meere	Mare. n. 3. das Meer.
influunt,	ergiessen,	
quorum pauca quædam	davon wir	
brevitatis causa	Kürze halber	
adducimus:	nur einige wenige anführen:	
Mediterraneum, 4 n. 2.	das Mittelmeer, 4	
Balticum, 5 n. 2.	der Belt, 5	
Erythræum, 6 n. 2.	das rothe Meer, 6	
Persicum, 7 n. 2.	das Persische, 7	
Caspium. 8 n. 2.	das Caspische. 8	

leghe d'Allemagna)	lieues d'Allemagne)
ovvero, in tutto è di giro 5400.	ou bien elle a en tout un tour (de 5400
miglia:	lieues :
e pure, *con tutto ciò*	& nonobstant celà
ella non è ch'un punto	elle n'est qu'un point
comparatione *paragone*	en comparaison, *au prix*
del mondo tutto,	de tout le monde,
di cui	dont
ella è il centro.	elle est le centre.
I Geómetri	Les Geometres
misurano	mesurent
la di lei lunghezza	sa longueur
con climi; 1	par des climats; 1
la larghezza,	sa largeur,
per linee paralelle, *paralleli.* 2	par des lignes paralleles, 2
L'Océano 3 *mar' Oceano*	L'Ocean 3
l'attórnia, *la cinge,*	l'environne,
nel quale	dans lequel
molti altri Mari	plusieurs autres Mers
si sbóccano,	vont se decharger,
dei quali per brevità	des quelles pour être courts
alcuni pure	nous en nommerons
addurremo;	quelques unes;
il Mediterráneo, 4	savoir la Mediterranée, 4
il Báltico, 5	la Baltique, 5
il Mar rosso, 6	la Mer rouge, 6
il mar di Persia, 7	la mer de Perse, 7
ed il Cáspio. 8	& la Mer Caspienne,

CVII.

Globi terrestris Hemisphærium inferius. — Der Erdkugel Unterfläche.



Terræ f. 1. *globus* m. 2. distribuitur in *Zonas* quinque; quarum	Die Erdkugel, wird getheilet in fünf Erdstriche: davon	Zona f. 1. der Erdstrich.
duæ *frigidæ* 9. 9 sunt inhabitábiles;	zween kalte 9. 9 unbewohnt sind;	Frigidus, a, um, kalt. Inhabitabilis, c. 3. e, n. 3. unbewohnt.
duæ *temperatæ*, 10. 10	zween gemäßigte, 1 (10	Temperatus, a, um, gemäßiget.
& *torrida*, 11 habitantur.	und der hitzige, 11 werden bewohnet.	Torridus, a, um, hitzig, dürr.
Cæterum divisa est	Sonsten ist sie getheilet	Divisus, a, um, getheilet.

CVII.

Actor. XVII. v. 26. 27.

Iddío fece d'un ſolo tutta la razza degli uómini, per abitár ſopra tutta la fáccia della terra, avendo determinato i tempi prefiſſi, ed i confini della loro abitazióne. Acciocchè cérchino il Signóre, ſe pur talóra potéſſero come a taſtóne trovarlo: benche egli non ſia lunghi da ciaſcún di noi.

Dieu a fait naître d'un ſeul toute la race des hommes, & il leur a donné pour demeure toute l'étendue de la terre, aïant marqué l'ordre de l'habitation de chaque peuple, afin qu'ils cherchaſſent Dieu, & qu'ils tâchaſſent de le trouver comme à tâtons, quoi qu'il ne ſoit pas loin de chacun de nous.

L'emisféro inferióre del globo terreſtre.	*L'Hemiſphere inferieur du globe terreſtre.*
Il globo della terra è diſtribuíto, *ſpartíto* in cínque Zone: tra le quali le due fredde 9: 9 ſono inabitabili;	Le globe de la terre eſt partagé en cinq Zones: dont le deux froides 9: 9 ſont inhabitables;
le due temperáte 10: 10	les deux temperées 10: 10
e la tórrida, 11 ſono abitáte. oltre di ciò ſi divide	& la torride, 11 ſont habitées. Outre cela on le diviſe

ea in terras cognitas	in bekannte	
& incognitas.	und unbekannte Länder.	
Illæ sunt	Jene machen	
quatuor partes orbis,	die vier Weltheile	
ex quibus	davon (aus;	
Europa, 13	Europa, 13	Europa, f. 1. Europa.
Asia, 14	Asia, 14	Asia, f. 1. Asia
& *Africa* 15	und Africa 15	Africa, f. 1. Africa.
antiquum;	die alte;	
America	America aber	America, f. 1. America.
tùm *Meridionalis*, (16	das Mittägige 16 so wohl	
tum *Septentrionalis*,	als Mitternächtige, 16	
cujus *incolæ* 16)	dessen Innwohner	Incola, m. 1. Einwohner.
nobis	uns	
sunt *antipodes*,	die Füsse zukehren,	Antipodes, m. 3. pl. Leute die uns die Füsse zukehren, (entgegen wohnen.)
novum orbem	die neue Welt	
constituunt.	ausmachen.	
Porro inveniuntur	Ferner finden wir	
in *utriusque Hemisphæriis*,	in beyden *Hemisphæriis*,	
infra & supra,	unten und oben,	
nec non ex utroque (latere, 17. 17	wie auch zur Seiten, (17. 17	
varii *terrarum tractus*,	verschiedene Striche Landes,	
qui *terræ incognitæ*	welche unbekannte (Länder	Terra, f. 1. das Land.
nominantur.	heissen.	Incognitus, a, um, unbekannt.
Habitantes	Die da unter dem	
sub *arcto*, 18	Nordpol 18 wohnen,	Arctus, f. 2. der Nordpol
semestrales habent	haben ein halb Jahr	Semestralis, c. 3. e, n. 3. halbjährig.
noctes diesque.	Nacht und Tag.	Nox, f. 3. die Nacht.
		Dies, c. 5. der Tag.
In *maribus*	In den Meeren	Infinitus, a, um, unzehlich viel.
natant	schwimmen	
infinitæ *Insulæ*.	unzehlich viele Insuln.	Insula, f. 1. die Insul.

in terre conosciute,	en terres connues,
ed incognite.	& inconnues.
Le prime sono	Les Terres connues sont
le quattro parti del mondo,	les quatre parties du monde
delle quali	dont
l'Europa, 13	l'Europe, 13
l'Asia 14	l'Asie 14
e l'Africa 15	& l'Affrique 15
fanno il Mondo vecchio;	composent ce qu'on nomme le (vieux monde,
l'America,	l'Amerique
si Meridionale 16	Meridionale 16
che Settentrionale, 16	& Septentrionale 16
i di cui abitatori	dont les habitans
ci sono antipodi;	sont nos Antipodes
costituisce	se nomme
il mondo nuovo.	le nouveau monde.
Di più si trovano	De plus on trouve
in ambidue gli emisferj	au dessus & au dessous
di sotto e di sopra,	des deux Hemispheres
e dalle ambidue le bande 17. 17	& des deux côtés 17. 17
parecchi tratti di paesi,	plusieurs contrées de païs
che si chiamano	qu'on nomme
Terre incognite.	les Terres inconnues.
Quei, ch'abitano	Ceux qui demeurent
sott' il polo ártico, 18	sous le pole arctique, 18
hanno per sei mesi la notte,	ont six mois la nuit,
è per altri tanti altri, il giorno.	& pendant autant d'autres, le (jour.
Una infinitá d'ísole stanno (come natassero) per cosi dire ne' mari.	Une infinitè d'îles nagent pour ainsi dire dans les mers.

CVIII.

Európa. — Europa.



In nostra Europa (sunt *regna* & *regiones* primaria:	In unserm Europa sind die vornehmsten Reiche und Länder:	Regnum, n. 2. das Reich. Primarius, a, um, das vornehmste.
Lusitania,	Portugall,	
Hispania, 1	Hispanien, 1	
Gallia, 2	Frankreich, 2	
Italia, 3	Welschland, 3	
Anglia, (*Britannia,*) 4	Engeland, 4	

Sco-

CVIII.

Röm. Cap. XV. Vers. 24.

Wann ich die Reise in Spanien fürnehmen werde, hoffe ich euch im Durchzug zu sehen; und daß ich von euch dorthin begleitet werden möge.

Cum in Hiſpaniam proficiſci cœpero, ſpero, quod præteriens videam vos, & a vobis deducar illuc.

Quand' intraprenderò il Viaggio per Iſpágna, ſpero, vedérvi di paſſaggio ed eſſer da voi accompagnato (*condotto*) fin là.

Lorsque je ferai le Voiage d'Eſpagne j'eſpere de vous voir en paſſant, & méme d'etre conduit par vous jusque là.

L'Europa.

Ecco quì i Regni, e Reggioni (principáli della noſtra Européa:

il Portogallo;
l'Iſpágna. 1 *la Spagna,*
la Fráncia, 2
l'Itália, 3
l'Ingliterra, Brettágna, 4 *la* (*Gran-Brettagna*

L'Europe.

Voici les principaux Roïau-(mes & Païs de l'Europe :

le Portugal,
l'Eſpagne, 1
la France, 2
l'Italie, 3
l'Angleterre, 4 *la Grande Breta-*(*gne,*

Scotia, 5		Schottland, 5
Hibernia, 6		Irrland, 6
Germania, 7		Deutſchland, 7
Bohemia, 8		Böhmen, 8
Hungaria, 9		Hungarn, 9
Croatia, 10		Croatien, 10
Dacia, 11		Wallachey, (Dacien,) 11
Sclavonia, 12		Sclavonien, 12
Græcia, 13		Griechenland, 13
Tranſylvania, 14		Siebenbürgen, 14
Helvetia, 15	f. 1.	Schweitz, 15
Tartaria, 16		Tartarey, 16
Lituania, 17		Litthauen, 17
Polonia, 18		Polen, 18
Belgium, 19 n. 2,		Niederland, 19
Dania, 20		Dännemark, 20
Norvvegia, 21		Norwegen, 21
Suecia, 22		Schweden, 22
Lappia, 23		Lappland, 23
Finnia, 24		Finnland, 24
Livonia, 25		Liſland, 25
Boruſſia, 26		Preuſſen, 26
Moſcovia, 27		Moſcau, 27
ſive		oder
Ruſſia, 28		Rußland, 28
Curlandia.		Curland.

CIX.

la Scózia, 5	l'Ecoſſe, 5
l'Irlandia, 6	l'Irlande, 6
l'Alemágna, (Germania, 7)	l'Allemagne, 7
la Boémia, 8	la Bohéme, 8
l'Ungaría, 9 *Ungherìa*	la Hongrie, 9
la Croázia, 10	la Croatie, 10
la Vallacchia (Dácia 11)	la Valachie, 11
la Schiavonia, 12	la Sclavonie, 12
la Grécia, 13	la Grece, 13
la Tranſilvania, 14	la Tranſilvanie, 14
la Svizzera, 15	la Suiſſe, 15
la Tartaria, 16	la Tartarie, 16
la Lituània, 17	la Lituania, 17
la Polónia, 18	la Pologne, 18
i Paeſi baſſi, 19	les Païs-bas, 19
la Danimarca, 20	le Dannemarc, 20
la Norvegia, 21	la Norvegue, 21
la Suécià, 22	la Suede, 22
la Lappónia, 23	la Lapponie, 23
la Finnónia, 24	la Finlande, 24
la Livónia, 25	la Livónie, 25
la Prúſſia, 26	la Pruſſe, 26
la Moſcóvia, 27	la Moſcovie, 27
o ſia	ou
la Ruſſia, 28	la Ruſſie, 28
la Curlándia.	la Courlande.

CIX.

Ethica. Die Sittenlehre.



Vita f. 1. hæc eſt	Dieſes Leben iſt ein	
(*via*; f. 1.	(Weg;	
ſive *bivium*, n. 2.	oder ein Scheidweg,	Similis, c. 3. e, n. 3. gleich.
ſimile	gleich	Litera Pythagorica, f. 1.
literæ Pythagori-	dem Buchſtaben des	der Buchſtab des
(*cæ* Y m. 3.	(Pythagoras Y,	Pythagoras.
cujus ſiniſter	deſſen linker Fußſteig	Siniſter, ſtra, ſtrum, link
eſt latus; 1 (*tra-*	breit; 1	Latus, a, um, breit.
dexter (*mes*	der rechte	Dexter, tra, trum, rechts
anguſtus: 2	eng 2 iſt:	Anguſtus, a, um, eng.
ille *vitii* 3 eſt,	jener iſt des Laſters, 3	Vitium, n 2. das Laſter.
hic *virtutis*. 4	dieſer der Tugend. 4	Virtus, f. 3. die Tugend.
Adverte, *juvenis*!	Merk auf, Jüngling!	
(5 c. 3	(5	
Herculem imitare	ahme nach dem Hercules.	Hercules, m. 3. der Her-
Siniſtram linque,	Verlaß den zur Linken,	cules.
vitium averſare:	haſſe das Laſter:	

spe-

CIX.

Psalm CXLII. (CXLIII.) Vers. 8.

Thue mir kund den Weg, darauf ich gehen soll; denn zu Dir hab ich erhebt meine Seele.

Notam fac mihi viam, in qua ambulem; quia ad te levavi animam meam!

Fámmi conóscer la via, per la quale hò da camminàre, perciocchè hò elevato l'anima mia a te!

Faites-moi connoître le chemin par lequel j'ai à cheminer (marcher) *par ce que j'ai elevé mon ame vers vous!*

L'Etica, Filosofia morale.

La vita presente è un pellegrinággio, *via*;
o (per méglio dire) un cammino bivio,
simile appunto
alla léttera di Pittágora Y;
il cui sinistro sentiero; *calle*
è largo, *trito*;
il dritto, *destro*
stretto, *malaggèvole:* 2
quello là del vizio 3
questo quì della virtù. 4
Stà attento giovinetto! 5
và diétro alle pedáte d'Ercole.
Non voltarti alla manca,
schifa, fuggi, *abbi in erróre* il vízio:

L'Ethique, Philosophie morale.

Cette vie ci est un pelerinage,
ou (pour mieux dire) un chemin biviaire
semblable
à la lettre de Pythagore Y;
dont le sentier a gauche
est large; 1 & battu, *fraïé*
le droit,
est étroit, & pénible:
celui là mene au vice; 3
celui-ci à la vertu. 4
Prenez y garde jeune homme! 5
suivez la trace d'Hercule.
Ne vous detournez point à gauche,
ayez en horreur le vice:

ab-

speciosus *aditus*, 6 m. (4.	es ist ein schöner Ein- (gang, 6	Speciosus, a, um, schön.
sed turpis (m. 4.	aber ein schändlicher	Turpis, c. 3. e, n. 3. schändlich.
& præceps *exitus*. 7	und jäher Ausgang 7	
Ingredere dextra,	Wandle zur Rechten,	
utut spinosa: 8	ob er schon dornicht	Spinosus, a, um, dornicht.
nulla via	kein Weg (ist; 8	Nullus, a, um, keiner.
est invia virtuti:	ist der Tugend unwegsam:	Invius, a, um, unwegsam, (ungebahnet.)
Sequere,	Folge,	
quo virtus ducit,	wohin dich die Tugend	
per angusta,	durch die Enge (führet	Augustus, a, um, herrlich.
ad augusta,	zum Gepränge,	
ad *arcem honoris*. 9	zum Schloß der Eh- (ren. 9	Arx, f. 3. das Schloß.
Medium tene	Halt die Mittelbahn	Honor, m. 3. die Ehre.
& rectum *tramitem*:	u. den geraden Steig;	Medium, n. 2. die Mittelbahn.
sic tutissimus ibis.	so wirst du am sicher- (sten gehen.	Rectus, a, um, gerad, (leicht.)
Cave, excedas	Siehe zu, daß du nicht (austretest	Tutissimus, a, um, sicherste.
a dextra; 10	von der Rechten; 10	
Affectus,	die Gemüthsneigun- (gen,	Affectus, m 4. die Gemüthsneigung.
equum ferocem, 11	das unbändige Pferd. (11	Equus, m. 2. das Pferd.
compesce *fræno*, 12	zähme und zäume, 12	Ferox, o. 3. unbändig.
ne præceps fias.	daß du nicht stürzest.	Frænum, n. 2. der Zaum.
Cave, deficias	Siehe, daß du nicht (abtretest,	
ad sinistram, 13	zur Linken, 13	Asininus, a, um, Eselhaft.
asinina *segnitie*; 14	in Eselhafter Faulheit	
sed progredere	sondern rucke fort (14	Segnities, f. 5. die Faulheit.
constanter,	beharrlich,	
pertende ad *finem*,	bringe zum Ende,	Finis, m. 3. das Ende.
sic coronaberis. 15	so wirst du gekrönet (werden. 15	

non farti sedurre dalla bella, (*fiorita* entràta, 6
ch'à una brutta, *vergognósa* uscí- (ta 7 che ti
conduce al precipizio.
Indrizz' il tuo piede alla via (dritta,
quantunque sia erta, e spinosa, 8
la virtù passa per tutto
non vi è strada che ad essa sia (troppo difficile,
orsù! *animo!* avviati, *incammi-* (*nati, avvanzati*
per dove ti condúce, *mena* la virtù,
per le strettezze alle grandezze,
al castello, *palazzo* 9
della gloria, *dell' onore.*

Tieni pur la strada di mezzo;
e 'l sentier dritto, e camminerai (sicurissimo.
Guardati di trauiar
dalla mandestra, 10
raffréna colla briglia 12 della (raggióne,
il cavallo 11 feróce, *sfrenàto*
delle tue passióni, *affetti, appetiti* (*disordináti*
se non vuói traboccáre, *romperti* (*il collo.*
Avvertisci, *ponimente* di traviár
a mansinistra, 13 *manca,*
come fanno i pigri, *poltronacci,* (*asinoni* 14
anzi tira innanzi costantemente (tenendo saldo
fin' alla fine,
e sarai coronato. 15

Ne vous laissez pas tromper, (*eblouïr* à sa belle entrée; 6
au contraire considerez en l'issue (7 honteuse
& le précipice où il conduit
Tenez toûjours le chemin (droit
quelque rude, *epineux* qu'il soit, 8
la vertu passe par tout,
nul chemin lui est malaisé à (passer:
courage donc, *avancez* vous!
où la vertu vous mène,
par les peines, & les travaux
aux grandeurs, 9
au château, *palais*, de la gloire.

Demeurez toûjours dans le (sentier de milieu,
& dans le chemin droit.

Gardez-vous bien (te, 10
de vous égarer de la main droi-
& ainsi vous marcherez avec as- (surance; 12
domtez avec la bride de la raison
le cheval feroce 11 de vos pas- (sions, *apetits déréglés,*
si vous ne voulez pas vous per- (dre.
Donnez vous aussi bien de garde
de vous détourner à main gau- (che, 13
comme font les paresseux, *fai-* (*neans;* 14
mais poursuivez constamment
jusqu'à la fin,
& vous serez couronné. 15

Syr.

CX.

Prudentia. Die Klugheit.



Prudentia 1 f. 1.	Die Klugheit 1	Omnis, c. 3. e, n. 3. alles.
omnia circumſpectat,	ſiehet umher auf alle (Sachen,	
ut *ſerpens*, 2 c. 3.	wie eine Schlange, 2	
agitque,	und thut,	
lóquitur, vel cógitat	redet, oder denket	
nihil incaſſum.	nichts vergebens.	Nihil, n. indecl. nichts.
Reſpicit, 3	Sie ſiehet zurücke, 3	
tanquam in *ſpeculum*, 4	als in einen Spiegel 4	Speculum, n. 3. der Spiegel.
ad præterita;	auf das Vergangene;	
& próſpicit, 5	und ſiehet vor ſich, 5	Præteritus, a, um, vergangen.
tanquam *teleſcopio*,	als durch ein Perſpectio, 7	Teleſcopium, 2. das Perſpectiv, (Fernglas.
futúra,	auf das Künftige,	
ſeu finem; 6	oder auf das Ende; 6	
atque ita perſpicit,	und alſo erkennet ſie,	Futurus, a, um, künftig

quid

CX.

Syr. Cap. XIX. Vers. 19. 21.

Arglistigkeit ist nicht Weisheit, und der Gottlosen Dichten und Trachten sind keine Klugheiten. Es ist besser, geringe Klugheit mit Gottesfurcht, denn grosse Klugheit mit GOttes Verachtung.

Non est sapientia nequitiæ disciplina, & non est cogitatus peccatorum prudentia. Melior est homo, qui minuitur sapientia; & deficiens sensu, in timore (Dei), quam qui abundat sensu, & transgreditur legem Altissimi.

La Sapiénza non è una malitiosa Astuzia; e non v'è prudenza, ove è consíglio di peccatóri. Méglio vale un uómo timorato di Dio, benche sía di poco intendimento, che uno, che abbonda di prudenza, e trasgredísce la legge dell' Altissimo.

La Science de malice n'est point Sagesse, & il n'y a point de prudence au conseil des méchans. Celui qui a faute d'intelligence, & qui craint Dieu vaut mieux que celui, qui abonde en prudence, & transgresse la Loi du Tres haut.

La Prudenza.

La Prudenza, 1
simile al serpente, 2
guarda, e *considera, pesa* matura-
nè mai óperá, (mente tutte le
parla, o pensa (cose;
cosa che sía invano, *alla* spensie-
(rata.

Ella fà riflesso, 3 *riflette*
a, *sopra* ciò ch'è passàto, *il passáto*
come in uno spécchio; 4
ed antivéde, 5 *prevede*
le cose venture, *future*
ovvéro il fine loro, 6
come per un cannocchiále: 7
e per questa via vede

La Prudence.

La Prudence 1 dont le serpent
est l'embleme, 2
cosidere, *pese* tout bien meure-
elle n'agit, (ment;
ne parle, ou ne pense jamais
en vain.

Elle fait réfléxion 3
sur le passé
comme dans un miroir; 4
& prévoit 5
les choses à venir, *futures*,
où la fin des choses, 6 (che: 7
comme par une lunette d'appro-
c'est ainsi qu'elle voit

quid egerit;	was sie gethan habe;	
& quid agendum re-(stet?	und was noch zu thun (sey?	
Actionibus suis	Ihren Verrichtun-	Actio, f. 3. die Verrichtung.
præfigit	stecket sie (gen	
honestum,	einen ehrlichen (ehr-(baren,)	Honestus, a, um, ehrlich, (ehrbar.)
útilem,	nutzbaren,	Utilis, c. 3. e, n. 3. nutzbar.
simulque,	und zugleich,	
si fieri potest,	so es seyn kan,	
jucundum *scopum*, (fi-(nem.)	angenehmen End-(zweck.	Jucundus, a, um, lustbar, (lieblich.)
Scopo (fine) prospe-(cto,	Nach auserwählter (Absicht	Scopus, m. 2. der Zweck.
dispicit	siehet sie sich um	
media,	nach Mitteln,	Medium, n. 2. das Mittel.
ceu viam, 8	als dem Weg, 8	
quæ ducit ad scopum, (finem;)	der zum Ziel führet;	Certus, a, um. gewiß.
sed eligit certa & fa-(cilia,	sie erwählet aber ge-(wisse und leichte,	Fácilis, c. 3. e, n. 3. leicht.
& potius paucióra,	und lieber wenige,	
quam plura,	als viele,	
ne quid impediat.	damit nichts hindere.	Occasio, f. 3. die Gelegenheit.
Occasioni 9	Auf die Gelegen-(heit 9	Frons, f. 3. die Stirn.
(quæ	(welche	Capillatus, a, um, haaricht.
fronte capillata, 10	an der Stirne haa-(richt, 10	Vertex, m. 3. der Scheitel.
sed *vértice* calva, 11	aber am Scheitel (kahl, 11	Calvus, a, um, kahl.
adhæc alata, 12	über das beflügelt ist, (12 und	Alátus, a, um, beflügelt.
facile elabitur)	leichtlich entwischet)	
attendit,	giebt sie Achtung,	
captatque eam.	und greift darnach.	
In via	Auf dem Weg	
pergit caute (provi-(de)	fähret sie vorsichtig (fort,	
ne impingat,	daß sie nicht anstosse,	
aut aberret.	oder irre gehe.	

CXI.

ciò ch'à fatto;	ce qu'elle a fait;
e che le reſta a fare.	& ce qui lui reſte à faire.
In tutto le azzióni, *impréſe* ſue	En toutes ſes actions, *entre-* (*priſes*
ſi prefigge, *propone*	elle ſe propoſe
uno ſcopo, *fine* oneſto,	pour but une choſe honnête,
útile,	utile,
ed inſiéme	& en même tems,
ſe far ſi può, *s'egli* è poſſibile	s'il eſt poſſible, *ſi cela ſe peut*,
giocóndo, *dilettevole*.	délectable.
Prefiſſo ch'ella s'è il fine	Sachant le but, *la fin*, où elle (tend,
attende a procacciáre	elle pourvoit ſoigneuſement
i mezzi, come	aux moïens qu'elle emploie
la vía ordinária, 8 (téſo);	comme un chemin 8
che condúce alla metà (fine pre-	pour y parvenir;
e tra queſti eligge, *ſceglie*	& de ces moiens elle choiſit les
i più ſicuri e facili,	(plus aſſeurés, & les plus aiſés,
anzi piútoſto pochi e buóni,	plûtôt peu & bons
che molti, e che tali non síano:	que beaucoup & peu propres;
accioche nulla l'impedíſca, *la* (*ſtorni*, *diſtorni*, *ſe l'attraverſi*.	afin que rien ne l'empêche.
L'occaſióne, 9	L'occaſion, 9
che hà	qui a des cheveux
la fronte zazzeráta, 10	au front, 10
mà calvo il vertice, 11	& le ſommet de la tête, 11 chauve
eſſendo oltre di ciò aláta 12	& outre cela des ailes, 12
ſcappa in un baléno, *in un bátter* (*d'occhio* dalle mani,)	échappe, *s'échape*, des mains en (un moment;
per il che eſſa l'attende, *aguáta*,	c'eſt pourquoi la Prudence l'épie
e la prende, *acchiappa* a tempo e (luogo.	& la ſaiſit à propos.
Ella cammina, *và*	Elle marche
per la ſua via	par ſon chemin
accortamente, *con circonſpezione*, (*con occhi aperti*,	avec circonſpection,
per non inciampare, *intoppáre*	de peur de broncher,
e per non iſmarrirſi, *ſorviáre* dal (dritto ſentiero,	ou de s'égarer.

CXI.

Sedúlitas. Die Emsigkeit.



Sedulitas 1 f. 3.	Die Emsigkeit 1	Labor, m. 3. die Arbeit.
amat *labores*,	liebet die Arbeit,	Ignavia, f. 1. die Faulheit.
fugit *ignaviam*,	hasset die Faulheit,	
semper est in *ópere*,	ist immer beschäftigt,	Opus, n. 3. das Werk, (Geschäft.)
ut *formica*, 2 f. 1.	wie die Ameise, 2	
& comportat sibi,	und trägt ihr zusamen,	
ad harum exemplum,	wie diese,	
sufficientē *copiam*	einen guten Vorrath	Copia, f. 1. der Vorrath
omnium *rerum*. 3	aller Dinge. 3	Res, f. 5. das Ding.
Non dormit semper,	Sie schläfet nicht immer,	
aut *ferias* agit,	oder feiert, (faullenzet,)	Feriæ, f. 1. pl. die Feyertage.
ut ignávus, 4	wie der Faule, (Träge) 4	Ignavus, a, um, faul.

& *ci-*

CXI.

Sprüchw. Cap. VI. Verſ. 6. 7.

Gehe hin zu der Ameiſe, du Faule, und habe acht auf ihre Wege, und lerne Weisheit; Ob ſie wohl weder Führer, noch Meiſter, noch Herrn hat, bereitet ſie doch ihre Speiſe im Sommer, und ſammlet in der Erndte, daß ſie zu eſſen habe.

Vade ad formicam, o piger, & conſidera vias ejus, & diſce ſapientiam: quæ cum non habeat ducem, nec præceptorem, nec principem, parat in æſtate cibum ſibi; & congregat in meſſe, quod comedat.

Và, pigro, alla formíca: riguárda le ſue vie e diventa ſávio; Conciosíacoſach'ella non avendo nè capitáno, nè guida, nè ſignóre; pure ella apparécchia nell' eſtà il ſuo cibo, e raduna nella ricolta quel che deve mangiáre.

Allez, pareſſeux, vers la fourmi, regardez ſes voies, & ſoiez ſage; elle n'a ni Chef, ni directeur, ni gouverneur & cependant elle prepare en été ſon pain, & amaſſe durant la moiſſon dequoi manger.

La Diligenza.

La Diligenza 1
ama le fatíche, *il travaglio*
fugge la pigrizia, *la poltroneria,* (*l'infingardaggine, dapocaggine,*
ſtà ſempre affaccendata, *occupata*
appunto come la formica: 2
fà proviſione, *ammaſſa, ſi provvéde*
abondantemente d'ogni coſa, 3
cóme quella.
Non dorme ſempre,
nè ſtà già colle mani alla cintola, *ſcioperáta,* 4
come fà il pigro, *poltróne, poltronaccio,*

La Diligence.

La Diligence 1
aime le travail, *à travailler;*
elle eſt ennemie de la pareſſe, (*action*
elle eſt toûjours occupée, *en*
de même que la fourmi; 2
& fait proviſion, *ſe fournit*
de toutes choſes, 3
comme cella-là.
Elle ne dort pas la graſſe matinée,
& n'eſt point oiſive le long de la journée,
comme fait le pareſſeux, 4

& *cicada*; 5 f. 1.	und die Heuschrecke; 5	
quos tandem	welche endlich	
premit *inopia*. 6 f. 1.	die Armuth drücket. 6	
Incepta	Was sie angefangen,	Inceptus, a, um, angefangen.
alácriter urget,	dem setzt sie fleißig (nach	
usque ad *finem*,	bis zum Ende;	Finis, m. 3. das Ende.
nihil procrastinat,	spahret nichts auf (Morgen	
nec cantat	und singet nicht	
cantilenam corvi, 7	den Gesang des Raben, 7	Cantiléna, f. 1. der Gesang.
qui ingéminat:	welcher immer ruffet:	Corvus, m. 2. der Rabe.
Cras, cras.	Cras, cras, das ist, (morgen, morgen.	
Post exantlatos labores	Nach vollendeter Arbeit,	Exantlátus, a, um, vollendet.
lassata	wann sie ermüdet,	Lassatus, a, um, ermüdet.
quiescit:	ruhet sie:	
sed, quiete recreata,	so bald sie aber ausgeruhet,	Quies, f. 3. die Ruhe.
redit ad *negotia*,	kehret sie wieder zu (den Geschäften,	Negotium, n. 2. das Geschäft.
ne *otio* adsuescat.	daß sie nicht des Müssiggangs gewohne.	Otium, n. 2. der Müssiggang.
Diligens *discipulus* (m. 2.	Ein fleißiger Lehrschüler	Diligens, o. 3. fleißig. Similis, c. 3. e, n. 3. gleich
similis est *apibus*, 8	ist gleich den Bienen, (8	Apis, f. 3. die Bien. Varius, a, um, vielerley
quæ ex variis *floribus* (9	welche aus vielerley (Blumen, 9	Flos, m. 3. die Blume.
mel cóngerunt	Honig einsammlen	Mel, n. 3. Honig. Alveáre, n. 3. der Bienenstock.
in *alveare* 10 suum.	in ihren Stock. 10	

e la cigála, *cicála*, 5
che si védono, *veggono* alla fine
(*a lungo andáre*
sopraffatti, *oppressi* dalla povertà,
(dal *bisógno*. 6

Ella porta innanzi, *continua*
(con allegrezza, *gioia*
ciò c'ha incominciáto,

finchè, *fin' a tanto che* gli abbia
(dato l'última mano,
nulla differisce, *proroga*, *prolunga*
(di giorno in giorno, *di di in di*,
nè canta
il verso del corvo, 7
che và corbacchiándo
cras, *cras!* dimani, dimani!

Allora ch'è lassa, *stracca*
per le duráte fatíche, *travágli*
ella riposa alquanto, *un poco*, *un*
(*tantino*,

mà dopo d'avér ripigliato, *ripre-*
(*so* le forze,
ritorna con maggiór diligenza,
(*studio*, *lena* ai lavóri di prima.

per non avvezzàrsi all' ozio.

Un discépolo diligente
rassembra alle pécchie, 8

le quali da mille e mille fióri 9

súcchiano, *ricólgono* il miele
ne' loro bugni, árnie. 10

& la cigale; 5
qui en suite, enfin

sont accablés de pauvreté, *misère*
(6

Elle poursuit avec gaïeté de
(cœur
ce qu'elle a une fois entrepris,
(*commencé*,
jusqu'à ce qu'elle l'ait achevé,

elle ne remet rien au lendemain,

& ne chante point
la chanson du corbeau, 7
qui ne fait que cróasser, *chanter*
cras, *cras!* demain, demain!

Lors qu'elle est lasse, *fatiguée*,
pour avoir bien travaillé;
elle se donne un peu de relâche:
(*elle repose*, *se repose*, *tant soit*
(*peu*;
mais après avoir repris les for-
(ces,
vous la voïez retourner à ses af-
(faires avec une nouvelle
(diligence,
de peur de s'accoutumer à l'oi-
(siveté.

Un écólier diligent
ressemble aux abeilles, *moûches*
(*à miel*, 8
lesquelles d'une infinité de fleurs
(9
recueillent, *tirent* le miel
dans leurs ruches. 10

CXII.

Temperantia. Die Mäßigkeit.



Temperantia 1 f. 1.	Die Mäßigkeit 1	
præscribit *modum*	schreibt Maaße für	Modus, m. 2. die Maas.
cibo ac *potui*,	im Essen und Trin-(ken, 2	Cibus, m. 2. das Essen, (Speise.) Potus, m. 4. das Trinken, (der Trunk.)
& continet *cupidinem*, ceu *freno*;	und hält an die Begierde, als mit einem Zaum; (3	Cupído, f. 3. die Begierd.

& sic

CXII.

Rom. Cap. XIII. Verſ. 13.

Laſſet uns erbarlich wandeln, gleichwie am Tage, nicht in Freſſen und Saufen, nicht in Kammern und Unzucht.

Sicut in die honeſte ambulemus; non in comeſſationibus, & ebrietatibus, non in cubilibus & impudicitiis.

Camminiamo oneſtamente, come di giorno: non in Crapole, ed ubriachezze; non in letti, e laſcivie.

Cheminons (marchons) *honnêtement comme durant le jour; non point en gourmandiſes, ni en ivrogneries*, (débauches) *non point en impudicités, ni en diſſolutions.*

La Temperanza, Sobrietà.	*La Tempérance*, Sobrieté.
La Temperanza 1 preſcríve una certa mediocrità	La Tempérance 1 preſcrit une certaine médiocri- (té *modération*
nel mangiáre, e bere, 2	dans le boire & dans le manger, (2
e mortífica (*golati*, 3 la concupiſcenza, *gli appetiti ſre-* come, *quaſi* con un freno, *una* (*briglia*,	& domte les appetits déréglés 3 comme avec une bride,

& sic moderatur omnia:	und also mäßiget sie alles:	
ne quid nimis fiat.	damit nicht zuviel ge-(schehe.	Frenum, n. 2. der Zaum. Omnis, c.3.e, n.3. alles.
Heluónes (ganeones)	Die Schlämmer, (Säuffer,)	Heluo, m.3. (Ganeo, m. 3.) der Schlämmer, (Säuffer.)
inebriantur, 4	sauffen sich toll und voll, (4	
titubant, 5	taumeln, 5	
ructant, (vomunt) 6	speyen, (kotzen,) 6	
& rixantur. 7	und hadern. 7	
E *crapula*	Aus der Schlemme-(rey	Crapula, f. 1. die Schlemmerey.
oritur *Lascivia*; f. 1.	entstehet Geilheit;	
ex hac *vita libidinosa*, f. 1.	aus dieser, ein unzüchtig Leben,	Fornicator, m. 3. der Hurer.
inter *fornicatores* 8	unter Hurern 8	
& *scorta*, 9	und liederlichen (Weibspersonen, 9	Scortum, n. 2. der Schlepp-sack, (die Hure.)
osculando, (basiando,) palpando,	mit Küssen, Betasten,	
amplexando, & tripudiando. 10	Umarmen, (Herzen,) und Danzen. (Hüpfen.) (10	

XIII.

ed in queſto modo
lei pone modo, *regola* al tutto:

accioche non ſi fáccia eceeſſo,
(*diſórdine* di ſorte alcuna.

I ghiottóni, ubbriaconi
s'imbriacano, 4 *ubbriacano*,

vanno barcolóni di quà e di là, 5
rottano, *rútano*, 6 vomitano, *re-*
(*ciono*,
tempeſtano, *ſtrepitano*. 7

Dalla crápola, *ghiottoneria*, *ub-*
(*briacchézza*
ne naſce
la luſſúria, *laſcívia*,
da queſta ne ſéguita, *ſegue*
una vita sfrenáta, *ſcapeſtrata*.
tra i puttaniéri, *bordellieri* 8

e le puttáne, *i poſtríboli*, *le mere-*
(*trici* 9
baciándoſi sfacciatamente,
taſteggiandoſi, e polluendoſi,
corrompendoſi ſporcamente,
(*lordamente*,
abbracciandoſi &c. impudica-
(mente 10 e ballando, *dan-*
(*zando*, ſaltando &c.

& de cette ſorte
elle uſe de moderation en tou-
(tes choſes:
de peur qu'il n'arrive quelque
(deſordre, *excès*, *débauche*.

Les yvrognes
s'enivrent, 4

chancellent 5 ça & là,
rottent, 6 vomiſſent,

& tempêtent, *criaillent*, *ſe querel-*
(*lent*. 7
De l'ivrognerie, *débauche*

vient la luxure;
la luxure eſt
une vie débauchée, *débordée*
parmi les paillards, hanteurs (*pi-*
(*liers*) de bordels 8
& les paillardes, *putains*, *garces*,
(*proſtitués* 9
qui s'entrebaiſent effronté-
(ment,
qui ſe manient
& s'embraſſent *impudiquement*,

& qui danſent & ſautent, 10 &c.

CXIII.

Fortitúdo. Ein Heldenmuth; oder Die Tapferkeit.



Fortitúdo 1 f. 3. est impavida in adversis, ut *leo*, 2 m. 3.	Ein Heldenmuth ist unerschrocken (1 im Ungemach, wie ein Löw, 2	Impavidus, a, um, unerschrocken. Adversus, a, um, widerwärtig, (unglückselig.)
& confidens;	und getrost;	Confidens, o, 3. getrost.
at non tumida	aber nicht trotzig	Túmidus, a, um, trotzig.
in secundis;	im Wohlstand;	Secundus, a, um, glückselig.

CXIII.

I. Maccab. Cap. III. Verſ. 3, 4.

Judas zog ſeinen Panzer an, wie ein Held; und umgürtete ſich mit ſeinem Schwerd. Er war freudig wie ein Löwe, kühn wie ein junger brüllender Löwe in der Jagd.

Judas induit ſe loricam, ſicut gigas; & ſuccinxit ſe arma bellica ſua in præliis, & protegebat caſtra gladio ſuo. Similis factus eſt leoni in operibus ſuis, & ſicut catulus leonis rugiens in venatione.

Giuda ſi veſtì d'un usbergo, a guiſa di gigante, e s'indoſſò i ſuoi arnéſi di guerra, dando battáglia, e difendendo il campo colla ſpada. E fu símile ad un leóne nelle ſue impreſe: ed ad un leoncello, che rugge diétro alla preda.

Juda s'arma de pied-en-cap comme un géant, & ſe ceignit de ſes armes de guerre; il donna des batailles & defendant le camp à la pointe de ſon epée. Il reſſembloit à un lion dans ſes oeuvres, & il étoit comme le lionceau, qui rugit apres la proie.

La Fortezza, il Valore.

La Fortezza, 1 *il Valore*
ſtà ſoda, *intrepida* ad ogni aſſalto,
com'un leóne; 2
anzi nel mezzo delle averſità,
(*ne' diſaſtri*
è ardita, (ſenza punto perderſi
(d'ánimo, *sbigottirſi*;
nè però è baldanzóſa, *gónfia* di
(ſoverchio
nelle ſue proſperità:

La Grandeur de Courage.

La valeur, *force* 1
eſt intrepide
au milieu des adverſités,
comme un lion; 2
elle eſt même hardie,
ſans toutefois s'enfler d'orgueil
(ni ſe hazarder témérairement
dans la proſperité:

ella

innixa	er steuret sich	Columen, n. 3. der veste Grund.
suo *columini* 3	auf seinen vesten Grund	
constantiæ:	der Beständigkeit; (3	Constantia, f. 1. die Beständigkeit.
semper eadem,	bleibt im̃er eines Sinns.	
in omnibus	und zu Allem	Paratus, a, um, fertig, bereitet.
parata,	bereit,	
ad utramque	beyderley Glück	Uterque, traque, trumque, beyderley.
(*fortunam*)		Fortuna, f. 1. das Glück.
æquo *animo*	mit gleichem Gemüth	Æquus, a, um, gleich, (billig.) Animus, m. 2. das Gemüt.
ferendam:	zu ertragen:	Ferendus, a, um, zu ertragen.
Clypeo 4	Mit dem Schilde 4	Clypeus, m. 2. der Schild.
tolerantiæ	der Gedult	Tolerantia, f. 1. die Dultmüthigkeit, (die Gedult.)
excipit	fängt sie	Ictus, m. 4. der Strich.
ictus	die Streiche	Infortunium, n. 2. das Unglück.
infortunii;	des Unglücks auf;	
& gladio 5	und mit dem Schwerd 5	Gladius, m. 2. das Schwerd.
virtutis	der Tapferkeit	Virtus, f. 3. die Tapferkeit.
propellit	treibet sie ab	Hostis, c. 3. der Feind.
hostes	die Feinde	Euthymia, f. 1. die Gemüthsruhe.
Euthymiæ,	der Gemüthsruhe,	Affectus, m. 4. die Begierde.
nempe *affectus*	nemlich die Begierden, (Affecten.)	

CXIV.

ella ſtà appoggiáta	elle ſe tient appuiée
ſopra della ſua colonna 3	ſur ſon pilier 3
della conſtanza;	de la conſtance;
moſtrandoſi ſempre mai la me- (déſima	ſe montrant toûjours la même
in ogni accidente, *in tutti gli ac-* (*cidenti;*	en tout ce qui lui arrive;
ed apparecchiáta, *diſpoſta*	& étant toûjours diſpoſée
per, *a, di* portáre indifferente- (mente,	à ſouffrir indifferemment,
con ánimo e viſo uguále,	d'un cœur & viſage égal,
la buóna e la mala, *ſiniſtra con-* (*trária* ſorte, *fortuna.*	le bonne & la mauvaiſe fortune.
Ella riceve	Elle endure
collo ſcudo 4	avec le bouclier 4
d'una úmile, ſoave, ſofferenza	d'une humble ſouffrance
i colpi, *le percoſſe*	les coups
della ſventura, *sfortúna;*	de l'infortune, *diſgrace;*
e colla ſpada 5	& avec l'épée 5
della virtù	de la vertu
riſpigne	elle repouſſe
le paſſioni, *gli affetti diſordinati,*	les paſſions,
veri nemici	vrais ennemis
del ripoſo, *della pace,* dell'ánimo, (*ſpirito.*	du repos de l'ame, *de l'eſprit.*

CXIV.

Patientia. Die Gedult.



Patientia 1 f. 1. tolerat	Die Gedult 1 erdultet	
calamitates 2	die Unfälle 2	Calamitas, f. 3. der Unfall.
& *injurias* 3	und das Unrecht 3	Injuria, f. 1. das Unrecht, die Unbilligkeit.
humili mente,	in Demuth,	
ut *agnus*; 4 m. 2.	wie ein Schaaf; 4	
tanquam paternâ	als eine väterliche	Paternus, a, um, väterlich.
férulam Dei. 5	Zuchtruthe Gottes. (5	Férula, f. 1. die Zuchtruthe. Deus, m. 2. der GOtt.
Interim innititur *spei anchoræ*, 6	Unterdessen steuret sie sich auf den Anker (der Hofnung, 6	Spes, f. 5. die Hofnung. Anchora, f. 1. der Anker.
(ut *navis* 7 f. 3. in *mari* fluctuans)	(wie ein Schif 7 das auf dem Meere (schwebt,)	Mare, n. 3. das Meer.

Deo

CXIV.

Sprüchw. Sal. Cap. XVI.

Ein gedultiger Mann ist besser, denn ein starker; und der seines Muthes Herr, ist besser denn der Städte erobert.

Melior est patiens viro forti; & qui dominatur animo suo, expugnatore urbium.

Il patient' è migliore d'un vomo forte (*valente*): e méglio vale, chi signoréggia il suo corággio, ch'un devastatore di città.

Celui qui est tardif à colere, vaut mieux que l' homme fort (vaillant): *& celui qui est le maitre de son cœur, vaut mieux que celui qui prend des villes.*

La Paziénza.

La Pazienza 1
sofferísce, soffre
umilmente, *con rassegnazióne*
le calamità, 2 *avversità*
ed ingiurie, *torti, affronti* 3
non altrimenti ch'un mansuéto (agnello, 4
ricevéndole in ginocchióni, ed (a mani gionte, dalla mano (di Dio,
come verga di Padre, di cui egli (gastiga il suo figliuolo. 5
Fra tanto, ella s'appoggia
all' áncora della speranza, 6
(a fóggia d'una nave, 7
fluttuante, ondeggiánte, slanciá- (ta quà e là per il mare;

La Patience.

La Patience 1
souffre, *endure*
humblement
les peines, *calamités* 2
& les injures, 3
de même qu'un doux agneau, 4
les recevant à genoux, & les (mains jointes de la main (de Dieu,
comme d'une verge, dont il (châtie ses enfans. 5
Cependant elle s'appuïe
sur l'ancre de l'esperance, 6
comme un navire, 7
flottant ça & là sur la mer;

Deo supplicat 8	flehet GOtt an 8	
illacrymando; & exspectat	mit Thränen; und wartet	
post *nubila* 9	nach dem Regen 9	Nubilum, n. 2. der Regen. (das trübe Wetter.)
Phœbum; 10	des Sonnenscheins; (10	Phœbus, m. 2. der Sonnenschein
ferens mala,	sie trägt das Böse,	Ferens, o. 3. ertragend, (erduldend.)
sperans melióra.	und hoffet das Bessere.	Malus, a, um, böß. Sperans, o. 3. hoffend. Melior, c. 3. us, n. 3. besser.
Contra impatiens 11 o. 3. plorat, lamentatur, debacchatur in seipsum, 12	Dargegen ein Ungedultiger 11 heulet, wehklaget, wütet wider sich selbst, (12	
obmurmurat ut *canis*, 13 c. 3.	widerbellet wie ein Hund, 13	
nec tamen quidquam proficit; tandem desperat,	und gewinnt doch nichts damit; endlich verzweifelt er,	
& fit *avtochir*: (*propricida*) 14 (ipse violentas infert sibi manus;	und wird ein Selbstmörder; 14	Propricida, m. 1. der Selbstmörder.
injurias vindicare cupit furibundus.	das Unrecht suchet er zu rächen, voller Wut.	Furibundus, a, um, wütend.

CXV.

prega con istanza il Signor' Id-
(dío, 8
colle lágrime agli occhi;
e sta pur con divózione atten-
(dendo, *aspettando*
che doppo le nebbie, tempeste e
(la pióggia delle sue calde
(lágrime, 9
le spunt' il Sole, 10 *il sereno, il bel*
(*tempo*,
sopportando il male
con isperanza di miglior fortu-
(na.

Al contrário poi
l'impaziente 11
grida, *si rammárica*,

infúria, *sbuffa, infelonisce* bestial-
(mente contro di se stesso, 12
mórmora, *bróntola*, *digrigna i*
(*denti*
a guisa d'un cane rabbióso, 13
(va;
e ciò nientedimeno nulla rilié-
(spéra,
finalmente, *all' ultimo*, egli di-
e diviene micidiále di se stesso: 14
furibondo, *arrabbiato, forsennáto*,
(*farnetico*, ch'egli è,
vuól per ogni via, *conto*
(vute,
vendicársi delle ingiúrie rice-
e render (come si dice) pan per
(focáccia.

elle fait à l'Eternel son humble
(priere, *requête* 8
les larmes aux yeux;
& espere, *attend* avec dévotion

qu'après le brouillard, 9 & la
(pluie de ses chaudes larmes,

le Soleil, *le beau tems* revienne, 10

souffrant patiemment les maux
dans l'esperance d'une meilleu-
(re fortune.

Au contraire
l'impatient 11
crie & *se lamente*,
il enrage, *s'acharne* contre lui
(même; 12
il gronde, & *grince les dens*

comme un chien enragé, 13

quoique tout cela ne lui serve
(de rien;
il se desespere enfin,
& se tue de ses propres mains: 14
lorsqu'il est furieux, *hors de son*
(*bon sens*,
il veut à quelque prix que ce soit
(ςues,
se venger des injures qu'il a re-
& rendre, comme on dit, la pa-
(reille.

CXV.

Humánitas. Die Leutseeligkeit.



Homines facti sunt	Die Menschen (sind geschaffen	Homo, m. 3. der Mensch.
ad mutua cómmoda:	einer dem andern (zum besten:	Commodum, n. 2. Nutz, (Frommen.)
ergo sint humáni.	darum sollen sie (seyn leutseelig.	Humánus, a, um, leutseelig, (freundlich.)
Sis suavis	Sey annehmlich	Suavis, c. 3. e, n. 3. annehmlich.
& amábilis *vultu*; 1	und holdseelig vom (Gesichte; 1	Amabilis, c. 3. e, n. 3. holdseelig. Vultus, m. 4. das Gesicht.
comis & urbánus	höflich,	Comis, c. 3. e, n. 3 urbanus, a, um, höflich.
gestu ac *moribus*; 2	von Sitten und Geberden; 2	Gestus, m. 4. die Sitte. Mos, m. 3. die Geberde.
affábilis	gesprächig	Affabilis, c. 3. e, n. 3. wohlsprächig.
& verax	und wahrhaftig	Verax, o. 3. wahrhaftig.

ore;

CXV.

Coloff. Cap. III. Verf. 12. 13.

Ziehet an, als die Auserwählten GOttes, Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demuth, Sanftmuth, Gedult; und vertrage einer den andern.

Induite vos, ſicut electi Dei, viſcera miſericordiæ, benignitatem, humilitatem, modeſtiam, patientiam; ſupportantes invicem.

Veſtitevi, come eletti di Dio, ſanti, e diletti di víſcere di miſericórdia, di benignità, d'umiltà, di manſuetúdine, di paziénza: Comportándovi gli uni gli altri.

Revétez-vous comme elûs de Dieu ſaints & bienaimées de tendreſſe & d'entrailles de miſericorde, de bonté, d'humilité, de modeſtie, (douceur) *de patience, vous ſupportant les uns les autres.*

La Cortesía, umanità.

Gli uomini ſono fatti, *nati*
per aiutárſi, *darſi la mano* gli uni
(a gli altri nelle loro biſógna:
egli è adunque forza che síino
(cortéſi.

Sii piacévole, *grazioſo*
ed affábile nel ſembiánte, *viſo*,
(*ciéra mina*; 1
civile, *gentile* e ben creáto, *di bel-*
(*la grázia, avenente*
ne tuoi portamenti, *geſti*
e coſtúmi, *nel tuo procédere*; 2

(della verità
e veráce, *veritiéro, veridico*, amico

L'Humanité, la Civilité.

Les hommes ſont faits, *nés*
pour s'entr'aider les uns les au-
(tres dans leurs beſoins:
il faut donc qu'ils ſoient hon-
(nêtes, *obligeans.*

Soiez doux,
affable, & d'une mine enjouée; 1
civil & honnête

dans vos manieres,
dans vos mœurs, 2 & dans vo-
(tre procédé;

& véritable

ore; 3	von Mund (Worten;) 3	Os, n. 3. der Mund.
candens &	brünstig und treu	Candens, o. 3. brünstig.
candidus		Candidus, a, um, treu, (aufrichtig.)
corde. 4	von Herzen. 4	Cor, n. 3. das Herz.
Ama,	Liebe,	
& sic amaberis;	u. also wirst du lieb seyn;	
hinc enascetur	daher wird entstehen	
mutua amicitia, 5 f. 1.	eine Wechselfreundschaft, 5	
ceu *turturum*, 6	wie der Turteltauben, 6	Turtur, m. 3. die Turteltaube.
concors,	einträchtig,	Concors, o. 3. einträchtig.
mansueta,	sanftmüthig,	Mansuetus, a, um, sanftmüthig.
& utrinque	und beyderseits	
benevola.	wohlgeneigt.	Benevolus, a, um, wohlgeneigt.
Morósi homines	Unfreundliche Leute	Morósus, a, um, unfreundlich.
sunt odiosi,	sind feindselig,	Odiosus, a, um, feindselig.
torvi,	scheelsichtig,	Torvus, a, um, scheelsichtig.
illepidi,	unhöflich,	Illepidus, a, um, unhöflich.
contentiosi,	zänkisch,	Contentiosus, a, um, zänkisch.
iracundi, 7	zornsichtig, 7	Iracundus, a, um, zornsüchtig.
crudeles, 8	grausam, 8	Crudelis, c. 3. e, n. 3. grausam.
ac implacabiles,	und unversöhnlich,	Implacabilis, c. 3. e, n. 3. unversöhnlich.
(magis *lupi*	(mehr Wölfe	Lupus, m. 2. der Wolf.
& *leones*	und Löwen	Leo, m. 3. der Löw.
quam homines)	als Menschen)	
& inter se	und unter sich selbst	
discordes,	uneinig,	Discors, o. 3. uneinig.
hinc confligunt *duello*. 9	daher sie sich balgen. 9	Duellum, n. 2. das Balgen.
Invidia 10 f. 1	Der Neid 10	
aliis male cupit	ist mißgünstig gegen andere,	
& conficit seipsam.	und verzehret sich selbst.	

nel tuo parlàre, 3
càndido, e sincéro
lontano da ogni doppiézza. 4

Ama,
se vuoi esser amáto da altri;
e si farà un'amicizia scambievo-
(le, 5 (relle, 6
come quella delle tortore, *torto-*
che s'amano teneramente l'una
sono concordi, (l'altra,
mansuéte, *dolci,*
e vicendevolmente
affezionate.

Gli uómini strani, *cappricciósi*
(*bizzarri*
sonó odiósi ad ognúno,
stizzosi, *d'occhio biéco,*
incivili, *sgraziati*, *sgarbati,*

contenziosi, *rissosi,*
colérici, *stizzosi,* 7

crudéli, *spietáti,* 8
ed irreconciliabili,

e piuttosto, *anzi* lupi
e leóni
che uómini raggionevoli, *dotáti*
e tra di loro stessi (*di ragióne,*
discordi, *disuniti,*

quindi poi si battono in duello. 9

L'invidia invidia il bene d'al-
(trui, 10
e fra tanto ella consuma, *rode* se
(stessa di rabbia.

dans vos paroles, 3
franc, & loial de cœur, 4

Aimez,
si vous souhaitez d'être aimé;
& il se fera une amitié mutuelle,
(*reciproque* 5
comme celle des tourterelles, 6
(qui s'entr'aiment tendrement,
unanime,
paisible,
& reciproquement
affectionnée.

Les hommes fantasques, bour-
(rus
sont haïs de tout le monde;
ils sont envieux,
incivils, *grossiers,*

querelleux,
coleriques, 7

cruels, 8
& implacables,

& plûtôt des loups
& des lions
que des hommes raisonnables;
ils sont divisés
entre eux mêmes,

c'est pourquoi il arrive souvent
(qu'ils se battent en duel. 9
L'envie envie le bien d'autrui
(10
& se consume, *ronge* elle même.

CXVI.

Justitia. Die Gerechtigkeit.



Justitia 1 f. 1.	Die Gerechtigkeit 1	Sedens, o. 3. sitzend.
pingitur, sedens	wird gemahlt, sitzend	Lapis, m. 3. quadratus, m.
in *lapide quadrato*	auf einem Viereckstein	2. der Viereckstein.
nā debet esse (2	dann sie soll seyn (2	Immobilis, c. 3. e, n. 3.
immobilis,	unbeweglich,	unbeweglich.
		Obvelatus, a, um, ver-
obvelátis *oculis*, 3	mit verbundenen Au-	bunden.
	(gen, 3	Oculus, m. 2. das Aug.
ad non respicien-	nicht anzusehen	Persona, f. 1. die Person.
personas; (du	die Person;	Claudens, o. 3. zuhaltend,
claudens	zuhaltend	(zuschliessend.)
		Sinister, stra, strum, links.
sinistram *aurem*, 4	das linke Ohr, 4	Auris, f. 3. das Ohr.
reservandam	um es vorzubehalten	Alter, a, um, andere.
alteri *parti*;	dem andern Theil;	Pars, f. 3. der Theil.
		Dexter, ra, rum, rechts.
dextra tenens,	in der Rechten haltend,	Tenens, o. 3. haltend.

gladium,

CXVI.

Pſ. LXXXI. (LXXXII.) Verſ. 2, 3, 4.

Wie lang wolt ihr unrecht richten, und die Perſon der Sünder annehmen? Schaffet Recht dem Armen, und dem Waiſen, und helft dem Elenden und Dürftigen aus. Errettet den Geringen und Armen, und erlöſet ihn aus der Hand des Sünders.

Usque quo judicatis iniquitatem, & facies impiorum ſumitis? Judicate egeno & pupillo; humilem & pauperem juſtificate. Eripite pauperem; & egenum de manu peccatoris liberate.

Infíno a quando giudicheréte voi ingiuſtamente, e proteggerete gli empj? Fate raggióne al miſero, ed all' órfano, fate diritto all' afflitto, ed al póvero. Liberáte il miſero, ed il biſognóſo: riſcotételo dalla mano degli empj.

Juſques à quand jugerez-vous injuſtement, & aurez-vous égard à l'apparence de la perſonne des mechans? Faites droit au miſerable, & à l'orphelin: faites juſtice à l'affligé & au pauvre. Delivrez le miſerable, le ſouffreteux, & les rachetez de la main des méchans.

La Giuſtízia.

La Giuſtízia 1
ſi dipínge a ſedére, *aſſentata*
ſopra una piétra quadra, 2
dándoceſi per ciò ad inténdere
ch'ella debba ſtare immóbile, (*fiſſa,*
con gli occhi bendáti, 3
per non guardáre in fáccia
a perſóna, *a chi che ſi sía;*
ella ſtà in atto di turárſi co'l dito
l'orécchio ſiniſtro, 4 *le orecchia* (*ſiniſtre,*
per riſerbárlo ad udír, *aſcoltar*
la parte contrária;
tenendo nella man deſtra

La Juſtice.

L'on peint la Juſtice 1
aſſiſe
ſur une pierre quarrée, 2
pour nous apprendre
qu'elle doit être inébranlable,
les yeux bandés, 3
pour ne point conſidérer
la qualité des perſonnes;
elle ſe boûche du doigt
l'oreille gauche, 4
pour la garder à écouter
la partie contraire;
elle tient à la main droite

gladium, 5	ein Schwerdt, 5	Gladius, m. 2. das Schwerdt.
& *frænum*, 6	und einen Zaum, 6	
ad puniendum (los;	die Bösen abzustraffen	Frænum, n. 2. der Zaum.
& coercendum ma-	und anzuhalten;	
Præterea *statéram* 7	Ueberdies eine Wage 7	Malus, a, um, böß.
cujus dextræ *lanci* 8	in deren rechten Schale (8	Statera, f. 1. die Wage. Dexter, a, um, rechts.
mérita,	die Verdienste,	Lanx, f. 3. die Schale.
sinistræ 9	in die linke, 9	Meritum, n. 2. das Verdienst.
præmia imposita,	die Belohnungen ge- sind, welche (leget	Sinister, a, um, links.
sibi invicem	gegen einander	Præmium, n. 2. die Belohnung.
exæquantur,	abgegleichet,	
atque ita boni	und also die Frommen	Impositus, a, um, eingeleget.
ad *virtutem*,	zur Tugend,	
vel ut subditis *calca-* (*ribus*, 10	gleich als mit Spor- (nen, 10	Bonus, a, um, fromm. Virtus, f. 3. die Tugend.
incitantur,	angetrieben werden.	
In *contractibus* 11	In geschlossenen Ver- (gleichen 11	Calcar, n. 3. der Sporn.
candide agatur;	soll man redlich verfahren;	Contractus, m. 4. der geschlossene Vergleich.
pactis & promissis stetur.	die Verträge und Zusa- (gen halten:	Pactum, n. 2. der Vertrag.
depositum & mutuum (n. 2	das zur Aufsicht Anver- (traute und Geliehene	Promissum, n 2. die Zusage, (Verheissung.)
reddantur: (12	wiedergeben:	Præceptum, n. 2. das Gesetz, (Gebot.)
nemo, c. 3. expiletur,	niemand soll bestohlen,	
aut lædatur; 13 (tur:	oder verletzet; 13 (12	Talis, c. 3. e, n. 3. solcher.
suum cuique tribua-	jedem das Seine wer-	
hæc sunt *præcepta*	diß sind Gesetze (den:	
Iustitiæ.	der Gerechtigkeit.	Quintus, a, um, fünfte.
Talia prohibentur	Solche Sachen werden (verboten	Septimus, a, um, siebende.
quinto & septimo	im fünften und siebenden	Deus, m. 2. der GOtt.
præcepto *DEI*,	Gebot GOttes,	Crux, f. 3 der Galgen. (das Creutz.)
& merito	und billig	
cruce ac *rota*, 14	mit Galgen und Rad	Rota, f. 1. das Rad.
puniuntur.	abgestrafet. (14	

la spada, 5
con un freno, *una briglia*, 6
per puníre, *castigare*
e tenére in freno li Malvaggi
Oltre di ciò ella tiene una bilan-
(cia, 7
nel di cuj bacile destro 8
posti li mériti,
nel sinistro i premj; 9
si bilánciano, *agguágliano*
gli uni cogli altri:
e per questa via gli uómini da
(bene
sono, *véngono* allettáti, *stimolati*
alla virtù
come con tanti speroni, *sproni*. 10
Nel fare i contratti 11
(za, *lealtá*,
si vada, *procéda* con ogni chiaréz-
si vuol tenére, osservare precisa-
(mente i patti,
ed osservar la promessa;
réndere fedelmente il depósito,
e ciò ch'è stato dato ad impréstito:
pagare i debiti,
che nissúno rubbí; 12
nè danneggi il próssimo suo; 13
díasi ad ognúno il suo:
coteste, *tali* sono le leggi, *i precetti*
della Giustizia.
Dio ci proibisce, *vieta* talî
(trascorsi
nel quinto e séttimo
commandamento del Decálogo,
ed egli è ben giusto, ch'i réi
la pághino, ne portino la pena
sulla forca, e sulla ruóta. 14

l'épée, 5
avec une bride, *un frein*, 6
pour punir
& réfréner les mèchans.
De plus elle tient une balance, 7
dans le bassin droit de laquelle 8
aiant mis les mérites,
& les recompenses
dans l'autre, 9
elle balance, *égale* les uns aux au-
(tres;
c'est par là que les gens de bien
sont encouragés, animés
à la vertu
comme avec des éperons. 10
Il faut agir sincérement
dans les contracts 11 qu'on fait,
tenir les traités *conventions*
& la parole qu'on a donnée;
rendre le dépot, qu'on a en gar-
(de,
& ce que l'on a emprunté,
& paier ses dêtes;
que personne ne dérobe, 12
& ne cause du dommage à son
(prochain; 13
(appartient:
que l'on donne à chacun ce qui lui
ce sont là les loix, les préceptes
de la Justice.
Dieu nous fait ces défenses
au cinquiéme & au septiéme
des comandemens du Décalogue
& c'est avec justice que les cou-
(pables, *transgresseurs*
en portent la peine
par le suplice de la potence, *du gibet*, & de la roue. 14

Syr.

CXVII.

Liberálitas. Die Freygebigkeit.



Liberalitas 1 f. 3. *modum* servat circa *divitias*, quas honeste quærit:	Die Mildigkeit 1 hält Maas in dem Reichthum, welchen sie ehrlich er- (wirbt:	Modus. m. 2. die Maß. Divitiæ, f. 1. plur. der Reichthum.
ut habeat, quod largia- (tur egenis; 2	damit sie habe zu geben dem Dürftigen; 2	Egenus, a, um, dürftig, (arm.)

Hos

CXVII.

Syrach. Cap. IV. Vers. 1, 2, 3.

Laß den Armen nicht Noth leiden, und sey nicht hart gegen den Dürftigen. Verachte den Hungrigen nicht, und betrübe den Dürftigen nicht in seiner Armuth. Einem betrübten Herzen mache nicht mehr Leids, und verzeuch die Gabe dem Dürftigen nicht.

Eleemosynam pauperis ne defraudes, & oculos tuos ne transvertas a paupere. Animam esurientem ne despexeris, & non exasperes pauperem in inopia sua. Cor inopis ne afflixeris, & non protrahas datum angustianti.

Non far soffrire il póvero nelle sue necessità, e non sii duro colli bisognósi. Non contristár la persóna affamáta; e non provocáre a sdegno l'uómo nella sua povertà. Non conturbár maggiorménte il cuóre crucciáto, e non trarre in lungo il donáre al bisognóso.

Ne faites point tort au pauvre de sa vie: & ne tenez point en suspens les indigens, qui vous regardent. Ne fâchez point la personne affamée, & n'irritez point l'homme dans son indigence. Ne troublez point d'avantage le cœur qui est affligé: & ne différez point longtemps à donner à celui qui en a besoin.

La Liberalità, Larghezza.

La Liberalità 1
si porta moderatamente
circa le ricchezze,
ch'ella cerca, *acquista* per vie o-
(neste:
per avére di che potér fare la li-
(mósina, *la carità, del bene*
ai póveri, *bisognósi*; 2

La Liberalité, Largesse.

La Liberalité 1 (mediocrité,
garde une certaine modération,
touchant les richesses, *biens*
qu'elle acquiert par des moiens
(honnêtes,
pour avoir de quoi faire du bien
aux pauvres; 2

Ella

Hos vestit, 3	Diese kleidet, 3	
nutrit, 4	nähret, 4	
& ditat 5	und begabt 5 sie	
hilari *vultu*, 6	mit frölichem Gesicht, 6	Hilaris, c. 3. e, n. 3. frölich.
		Vultus, m. 4. das Gesicht.
& aláta *manu*. 7	und geflügelter Hand. 7	Alátus, a, um, fliegend, (geflügelt.)
Opes 8	Die Güter 8	Manus, f. 4. die Hand.
subjiciunt sibi;	unterwirft se ihr;	
non se illis;	und nicht sich ihnen;	Opes, f. 3. plur. die Güter, (Reichthum)
ut *avarus*, 9 m. 2	wie der Geizwanst, 9	
qui habet, ut habeat,	der da hat, daß er habe,	
nec *bonorum* suorum	und seines Guts	Bonum, n. 2. das Gut.
possessor n. 3. est,	kein Besitzer ist,	
sed *custos*, c. 3.	sondern ein Hüter,	
& insatiabilis,	und ganz unersättlich,	Insatiabilis, c. 3. e, n. 3. unersättlich.
semper corrádit 10	stets zusammenscharret (10	
unguibus suis.	mit seinen Klauen.	Unguis, m. 3. die Klau, der Nagel.
Sed parcit etiam,	Doch sie spahret auch,	
& asservat suas *res*,	und verwahret ihre Sachen,	Res, f. 5. die Sach.
occludendo, 11	durchs Verschliessen, 11	
ut semper habeat;	damit sie allezeit habe;	
At *prodigus* 12 m. 2	Aber ein Verschwender, 12	
male disperdit	verthut übel,	
bene parta,	was wohl gewonnen ist,	Partus, a, um, gewonnen, (erworben.
ac tandem eget.	und muß endlich darben.	

CXVIII.

Ella li veste, 3
li nudrisce, alimenta, 4
e li mantiene, *sostenta* 5
col viso allegro 6
e con larga, ed alata mano. 7

Ella si mette
le ricchezze 8 sotto i piédi;
e molto vi manca
ch'ella sene faccia schiava,
come fà l'avaro, 9
ch'à de beni di fortúna, per averne via più,
è non n'è già
padróne,
mà semplice guardiáno,
e insaziabile ch'egli è
egli rade, *ráschia* 10 giorno e notte
colle sue unghie, *branche*.

Ella risparmia però
e riserba, *tiene a se* il suo avére la sua robba
sotto chiáve, 11
per poterlo sempremai avér alle mani,

Al contrario poi un pródigo, *scialacquatóre* 12
sbaráglia, *scialacqua*
ciò, ch'è bene, e con istenti guadagnáto,
e si riduce a lungo andáre mendico, alla bisaccia.

Qu'elle habille, 3
nourrit, 4
& entretient 5
d'un visage gai, *riant* 6
& d'une main promte & libérále. 7

Elle foule les riches
aux pieds; 8
tant s'en faut qu'elle en soit l'esclave,
comme fait l'avare, *l'avaricieux*, 9
qui a des biens, pour en avoir toujours davantage,
& qui n'en est
point le maître.
mais le gardien seulement,
or comme il est insatiable
il amasse 10 jour & nuit.

avec ses ongles.

Cependant elle épargne
& conserve son bien,

l'enfermant, *serrant* à la chef; 11
afin qu'elle le puisse avoir à l'heure qu'il faut.

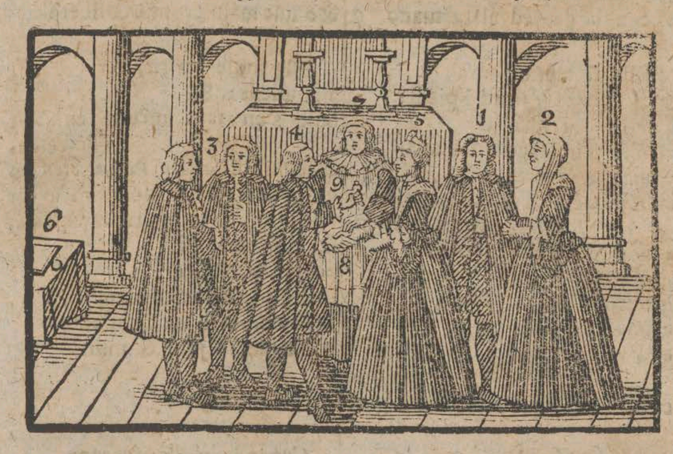
Au contraire le prodigue 12

gaspille
ce qui d'ailleurs a été bien acquis,
& se voit à la fin reduit à la besace, (*mendicité*, a mendier son pain.

Im

CXVIII.

Societas jugalis. Der Ehestand.



Matrimonium n. 2.	Der Ehestand	Deus, m. 2. GOtt.
a Deo est institutum	ist von GOtt eingesetzt	Institutus, a, um, einge-
in *Paradiso*	im P.radies	setzet, (angeordnet.)
ad *mutuum adjutorium*	zur Hülfsleistung	Paradisus, m. 2. das
& *propagationem*	und Fortpflanzung	Paradies.
		Mutuum adjutorium,
humáni *generis*.	des menschlichen Ge-	n. 2. die Hülfsleistung.
	(schlechts.	Propagatio, f. 3. die
Vir m. 2. *juvénis*	Ein Jungmann, Jung-	Fortpflanzung.
(c. 3. *cælebs*, c. 3.	(gesell,	Humánus, a, um,
conjugium, *initurus*,	so heyrathen will,	menschlich.
instructus sit	soll begabt seyn	Genus, n. 3. das Ge-
aut opibus,	entweder mit Reichthum,	schlecht.
aut *arte* & *scientia*,	oder mit Kunst und Wis-	Conjugium, n. 2. der
	(senschaft,	Ehestand.
quæ sit	welche diene	Ars, f. 3. die Kunst.
de *pane* lucrando:	um das tägliche Brod zu	Scientia, f. 1. die
	(erwerben:	Wissenschaft.
ut sustentáre possit	damit er unterhalten kön-	Panis, m. 3. das Brod.
familiam.	ein Hauswesen. (ne	Familia, f. 1. das Haus-
Deinde éligit sibi	Darnach siehet er ihm aus	(wesen, Hausgesind.)
nubilem *virginem*,	eine mannbare Jungfrau,	Nubilis, c. 3. e, n. 3.
		mannbar.
		Virgo, f. 3. die Jung-
		frau.

(aut

CXVIII.

Im I. Buch Mosis, Cap. II. Vers. 18.

GOtt der HErr sprach: Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sey; Ich will ihm eine Gehülfin machen, die um ihn sey.

Dixit Dominus Deus: Non est bonum, hominem esse solum, faciamus ei adjutorium, simile sibi (coram ipso.)

Il Signóre Iddío disse: Non è bene, che l'uómo sía solo: io gli farò un' aiúto che l'assista.

L'Eternel Dieu dit: Il n'est pas bon que l'homme soit seul; je lui ferai une aide semblable à lui.

Il Matrimónio.

Il Matrimónio (nedetto
fu instituíto, *ordinato* da Dio be-
nel Paradíso terrestre,
per aiúto vicendévole, *reciproco*
e per la propagazióne
del génere umáno.

Un gióvine, *giovane,*
(*casarsi,*
volendo tor móglie, *maritarsi, ac-*
vuol', *deve* esser provisto, *fornito*
o di ricchezze, *entrate, d'un ricco*
(*património,*
o pure avér un arte, *mestiére,* pro-
(fessione, *carica*
colla quale possa
procacciársi, *guadagnár* da vive-
per potér (re:
mantenere onestamente
la sua famiglia. (a sua *fantasía*

Quindi egli si elegge a suo génio
una donzella da marito, *núbile,*

Le Mariage.

Le Mariage
a été établi, *ordonné* de Dieu
au Paradis terrestre,
pour s'entr' aider mutuellemens
& pour la propagation
du genre humain.

Un jeune homme,

voulant se marier,
doit ou être pourvû
de richesses, *d'un riche patrimoine,*

ou tout au moins il faut qu'il sa-
(che un art, un *métier, ou qu'il*
(*ait une charge, un emploi &c.*
pour gagner,
de quoi
entretenir honnêtement
sa famille.

Ensuite il choisit à sa fantaisie
une fille en âge de se marier, *nubile*

 ovvé-

(aut *viduam*)	(oder eine Wittib)	
quam ádamat;	die er liebet;	
ubi tamen magis	da aber mehr zu sehen ist	
(spectanda		
virtus f. 3. & *honestas*,	auf Tugend und Erbar=	
quam *forma*, f. 1. (f. 3.	als auf Schönheit (keit,	
aut *dos*. f. 3.	oder auf das Heyrathgut.	
Posthæc	Nach diesem, (mit ihr,	
non despondet clam	verlobt er sich nicht heimlich	
(sibi eam,		
sed ambit,	sondern er wirbt um sie,	
ut *procus*, m. 2.	als ein Freyer,	Pater, m. 3. der
ad *patrem*, 1	bey dem Vater, 1	Vater.
& *matrem*; 2	und der Mutter; 2 (dern,	Mater, f. 3. die
vel apud *tutores*,	oder bey den Vormün=	Mutter.
& *cognatos*,	und Befreundten,	Tutor, m. 3. der
		Vormund.
per *pronubos*.	durch die Freywerber. 3	
Ea sibi desponsa,	Wann sie ihm zugesagt ist,	Cognatus, a, um,
		der Befreundte.
fit *sponsus*, 4 m. 2.	wird er Bräutigam, 4	
& ipsa, *sponsa*, 5 f. 1.	und sie Braut, 5	Pronubus, m. 2.
fiuntque *sponsalia*, n.	und wird Verlöbniß ge-	der Freywerber.
& (2. & 3. pl.	und (halten,	Desponsus, a, um,
instrumentum n. 2. *do-*	der Heyrathsbrief 6	zugesaget, (ver-
(*tale* n. 3. 6		mählet.)
scribitur.	geschrieben.	
Tandem	Endlich	
fiunt *nuptiæ*, f. 1. pl.	hält man Hochzeit,	
ubi copulantur	da sie getrauet werden.	
a *sacerdote*, 7	von dem Priester, 7	Sacerdos, c. 3. der
dantes ultro citroque	und einander	Priester.
manus, 8	die Hände, 8	Annulus, m. 2. nu-
& *annulos nuptiales*; 9	und Trauringe geben; 9	ptialis, c. 3. der
tum epulantur	alsdann halten sie Mahlzeit	Trauring.
cum invitatis *testibus*	mit den eingeladenen Zeu=	Invitatus, a, um,
(cuntur	(gen.	eingeladen.
Ab eo tempore di-	Von da nennt man sie	Testis, c. 3. der
maritus m. 2. & *uxor*;	Mann und Weib;	Zeuge.
hac mortua, (f. 3.	wann diese stirbt,	Mortuus, a, um,
fit ille *viduus*. m. 2.	wird jener ein Wittwer.	gestorben.

(ovvéro una védova) (dola:
con cui fà l'amore, corteggián-
nel chè però egli deve più aver
(mira; *riguardo*
alla virtù ed all' oneſtà
ch'alla bellezza; *beltà*,
e alle richezze o dote della ſua
Póſcia (amata; *amoroſa*.
egli la ſpoſa non già ſecretamen-
(te, *di naſcoſto*,
mà egli ſteſſo in perſona
come innamoráto di lei
la dománda per moglie
dal patre, 1
e madre, 2 (dai *parenti* ſuói)
ovveramente appo i tuttóri; e
(cuggini della medéſima
la fà dimandáre per mezzani. 3
Se ne riporta il sì, *il conſenſo*, *ſe*
(*gli ſi vièn promeſſa*,
eſſo ne diviéne lo ſpoſo, 4
ed eſſa la ſpoſa; 5
e ſi fianno li ſponſalizi,
e ſi mette giù, *drizza*
l'inſtrumento, *contratto* di dote: 6
All' ultimo
ſi célebrano, *fánno* le nozze;
dóve ſi maritano, *faſſi la copula-*
dal ſacerdote, 7 *prete* (*zione*
dándoſi di lor buon grado, *ſpon-*
l'un al l'altra le mani, 8 (*tanea*.
e le anella ſponſalizie, 9 (*mente*
quindi ſi fà il paſto; *banchetto* nuz-
(ziale; *da nozze* (aſsiſtervi.
con eſſo i teſtimonj, invitáti ad
Da quell'ora in poi, gli ſpoſi
s'addimándano marito, e moglie
(*conſorti*:
coſa chè l'uno o l'altra veniſſe a
(morire, *mancáre*, *a paſſar a mi-*
(*glior vita*; lui reſta vedovo,
(e lei vedova.

(ou bien une veuve)
à laquelle il fait l'amour,
en quoi toutefois il doit avoir
(plus d'egard
à la vertu, & à l'honnêteté
de ſa bien aimée *maîtreſſe*
qu'à ſa beauté & à ſes richeſſes.
Enſuite, (*ſecretement*,
il ne l'épouſe pâs en cachette,

mais il la recherche lui même
en qualité d'amant
chez ſon père, 1
& ſa mère; 2
ou bien il la fait demander
à ſes tuteurs, & à ſes parens
(teurs 3
per l'entremiſe des entremet-
S'il en tire une réponſe favora-
(ble, *ſi on la lui accorde*,
il en eſt l'époux, 4
& elle l'épouſe; 5
l'on fait les fiançailles,
& on dreſſe (douaire: 6
le contract de mariage, & du
Enſuite
l'on célèbre les nôces,
où le prêtre, 7 *le miniſtre*
les marie; les époux
ſe donnent de leur bon grè
la main 8 l'un à l'autre,
& les bagues, 9 (cês
après cela on fait le feſtin de nô-
(*prie* d'y aſſiſter.
avec les témoins, qu'on invite,
Dès lors, les epoux
s'appellent mari & femme:
(à mourir,
au cas que l'un ou l'autre vienne
le mari demeure veuf, & la fem-
(me veuve.

CXIX.

Arbor Consanguinitatis. — Der Sippschaft- oder Verwandschafts-Baum.



Hominem 1 attingunt *consanguinitate*,	Dem Menschen, 1, sind verwandt mit Sippschaft,	Homo, m. 3. der Mensch.
in *linea ascendente*,	in der auffsteigenden Linie,	Consanguinitas, f 3. die Sippschaft.
pater, m. 3. *vitricus*, 2 (m. 2. & *mater*, f. 3. *noverca*, 3 (f. 1.	der Vater, Stiefvater, 2 und die Mutter, Stiefmutter, 3	Linea, f. 1. ascendens, o. 3. die auffsteigende Linie.
avus, 4 m. 2. & *avia*, 5 f. 1.	Großvater, Anherr, 4 und die Großmutter, Anfrau, 5	
proavus, 6 m. 2. & *proavia*, 7 f. 1. *abavus*, 8 m. 2. & *abavia*, 9 f. 1. *atavus*, 10 m. 2. & *atavia*, 11 f. 1.	der Eltervater, 6 und die Altmutter, 7 der Voreltervater, 8 und die Voraltmutter, 9 der Großeltervater, 10 und die Großaltmutter, 11	

CXIX.

Jm III. Buch Mos. Cap. XVIII. Vers. 6.

Niemand soll zu seiner nähesten Blutsverwandten eingehen, ihre Schand zu blössen; Jch bin der HErr!

Omnis homo ad proximam sanguinis sui non accedet, ut revelet turpitudinem ejus: Ego Dominus!

Niúno s'accosti ad alcúna sua carnál parente, per iscuoprír le sue vergógne: Io sono il Signóre!

Nul ne s'approche de celle, qui est sa proche parente, pour découvrir sa honte: Je suis l'Eternel!

L'Albero, i Gradi *del parentádo, della consanguinità.*

Quéi, ch'in línea ascendente sono congiónti all'uómo 1 per sángue, *parentela*, sono

il padre, (patrígno) 2
e la madre, 3 matrigna,
l'ávolo, *nonno*, 4
e l'ávola, *nonna*, 5

il bisávolo, 6
e la bisávola, 7
l'arcibisávolo, 8
e l'arcibisàvola; 9
l'ávolo del bisávolo, 10
e l'ávola délla bisávola, 11

L'Arbre, les Degrès *de consanguinité.*

Voici ceux qui sont alliés à l'homme 1 par le sang en ligne ascendante:

le père, (*beau père*) 2
& la mère, (*belle mère*) 3
l'aieul, *grand père* 4
& l'aieule, 5 *grand mère*,

le bisaieul, 6
& la bisaieule, 7
le père du bisaieul, 8
& la mère de la bisaieule, 9
l'aieul du bisaieul, 10
& l'aieule de la bisaieule, 11

tritavus, 12 m. 2.	der Urelterpater, 12	
& *tritavia*, 13 f. 1	und die Uraltmutter, 13	
ulteriores dicuntur *majores*, 14 m. 3. pl.	die noch darüber hinaus werden genennet (sind, die Voreltern, Altvä- (ter, 14, 14	
In *linea descendente*,	In der absteigenden (Linie,	Linea, f. 1. descendens, o. 3. die absteigende Linie.
filius, m. 2. (*privignus*, (m. 2.) 15	der Sohn, (Stiefsohn,) (15	
& *filia* f. 1. (*privigna*, (f. 1.) 16	und die Tochter, (Stief- (tochter,) 16	
nepos, 17 m. 3.	der Nefe (Enkel) 17	
& *neptis*, 18 f. 3.	und die Nichte, 18	
pronepos, 19 m. 3.	der Kleinsohn, 19	
& *proneptis*, 20 f. 3.	und die Kleintochter, 20	
abnepos, 21 m. 3.	der Kleinnefe, 21	
& *abneptis*, 22 m. 3.	und die Kleinnichte, 22	
atnepos, 23 m. 3.	der Ursohn, 23	
& *atneptis*, 24 f. 3.	und die Urtochter, 24	
trinepos, 25 m. 3.	der Urnefe, Urenkel,) 25	
& *trineptis*, 26 f. 3.	und die Urnichte, 26	
ulteriores dicuntur *posteri*, 27 m. (2. pl.	welche darüber sind, werden genennet Nach- (kommen, 27 . 27	Linea, f. 1. collateralis, c. 3. die Seitenlinie.
In *linea collaterali* sunt *patruus*, 28 m. 2.	In der Seitenlinie sind der Vetter, (Vaters- (bruder, 28	
& *amita*, 29 f. 1.	und die Base, (Vaters- (schwester,) 29	
avúnculus, 30 m. 2.	der Oheim, (Mutter- (bruder) 30	
& *matértera*, 31 f. 1.	und die Muhme, Mut- (terschwester) 31	
frater, 32 m. 3.	der Bruder, 32	
& *soror*, 33 f. 3.	und die Schwester, 33	
patruelis, 34 m. 3.	des Vettern Sohn, 34	
sobrinus, 35 m. 2.	der Muhmen Sohn, 35	
amitinus, 36 m. 2.	und des Oheims (oder der (Baasen Sohn.) 36. 36	

il triſávolo, *biſávolo del biſávolo,* (12
e la triſávola; *biſávola della biſá-* (*vola,* 13
colóro poi che ſono loro innan- noi li chiamiámo (zi, noſtri maggióri, *antenáti, anti-* (*paſſáti* 14 . . 14

In línea diſcendente,
il figliuólo (figliáſtro) 15
e la figliuóla (figliáſtra,) 16
il nipóte, 17
e la nipóte, *nezza,* 18
il pronipóte, 19
e la pronezza, 20
il biſnipóte, 21
e la biſnezza, 22
il figliuólo del biſnipóte, 23
e la figliuóla della biſnezza, 24
il trinipote, 25
e la trinezza; 26 (di coſtóro, quei che vengono, *naſcono* dopo s'addimandano poſteri, *diſcenden-* (*ti.* 27 . . 27

In linea collaterále, v'e
il zío, *barba* 28
e la zía da canto del padre, 29
i zío máterno, 30
e la zía materna, 31
il fratello, 32
e la ſorella, 33 (e ſorelle, 34
il cugin germáno da due fratelli,
il cugíno da parte della zía patér- (na e materna, 35
ed il cugin carnále, *figliuólo del* (*fratello e ſorella.* 36. . . 36

le triſaieul, 12
& la triſaieule; 13
(d'une ligne plus haute, pour ce qui eſt de ceux qui ſont nous les appellons nos ancêtres, 14 . . 14

En ligne deſcendante,
le fils, (beau fils) 15
la fille, (belle fille) 16
le neveu, 17
& la nièce, 18
le petit neveu, 19
& la petite nièce, 20
l'arriere-neveu, 21
& l'arriere-nièce, 22
le ſous-arriere-neveu, 23
& la ſous-arriere-nièce, 24
le fils du ſous-arriere-neveu, 25
& la fille de la ſous-arriere-niè- (ce; 26 ceux qui en naiſſent s'appellent deſcendans, *poſterité.* (27 . . . 27

En ligne collaterale,
il y a l'oncle paternel, 28
& la tante paternelle, 29
l'oncle, 30
& la tante du coté de la mére, 31
le frère, 32
la ſœur, 33 (frères, & ſœurs, 34
le couſin germain de par deux
le couſin de par la tante pater- (nelle, & maternelle, 35
le couſin, *germain, fils du frère, &* (*de la ſœur* 36. . . 36

CXX.

Societas Parentalis. Der Eltern Stand.



Conjuges suscipiunt	Die Eheleute bekom- (men	Conjux, c.3. das Ehegemahl, Mann oder Weib.
ex benedictione DEI	durch GOttes Seegen	Benedictio, f. 3. der Seegen.
sobolem, (prolem)	Kinder,	Deus, m.2. der GOtt.
& fiunt *parentes*, (m. 3. plur.	und werden Eltern.	Soboles, f. 3. Proles, f. 3. die Kinder (das Geschlecht.)
Pater 1 m.3.generat	Der Vater 1 zeuget,	
& *mater* 2 f. 3. parit	und die Mutter 2 ge- (bieret	Filius, m.2. der Sohn.
filios 3 & *filias*, 4	Söhne 3 und Töchter 4	Filia, f. 1. die Tochter.
aliquando *gemellos*.	zuweilen auch Zwilling.	Gemellus, a, um, Zwilling.

In-

CXX.

Psalm CXXVI (CXXVII.) Vers. 3.

Siehe, die Kinder sind eine Gabe des HErrn, und Leibes Frucht ist ein Geschenk.

Ecce, hæreditas Domini, filii; merces, fructus ventris.

Ecco, i figliuóli sono una eredità del Signore: il frutto del ventre è un prémio (*dono, guiderdone.*)

Voici, les enfans sont un héritage de l'Eternel: le fruit du ventre est une recompense de Dieu.

Lo Stato del Padre, e della Madre.

Dio per la sua benedizione
dà al marito ed alla moglie

figliuóli,
di cui éssi diventano padre e ma-
(dre, *padri.*

Il padre 1 génera
e la madre 2 concepisce, (e par-
(toríscе
figliuóli, 3
e figliuóle, 4 *maschi e femmine*
(tal' or gemelli e gemelle:)

L'Etat du Père & de la Mère.

Dieu (par sa bénédiction)
donne au mari & à la femme

des enfans,
dont ils deviennent père & mè-
(re.

Le père 1 engendre,
& la mère 2 conçoit (& enfante)

des fils, 3
& des filles, 4
(qui sont quelque fois jumaux
(ou (jumelles;)

Infans 5 c. 3.	Das kleine Kind 5	
involvitur *fasciis*, 6	wird gewickelt in Win= (deln, 6	Fasciæ, f. 1. pl. die Windeln.
reponitur in *cunas*, a matre (7	gelegt in die Wiege, 7 von der Mutter	Cunæ, f. 1. pl. die Wiege.
lactatur *uberibus* 8 & nutritur *pappis*. 9	gesaugt mit den Brüsten 8 und ernährt mit Brey. 9	Uber, n. 3. die Brust. Pappa, f. 1. der Brey
Deinde incedere (discit	Darnach lernt es gehen	
serperastro, 10	im Gängelwagen, 10	Serperastrum, n. 2. der Gängelwagen.
ludit *crepundiis*, 11	spielt mit Spielzeug, 11	Crepundia, n. 2. pl. das Spielzeug.
& fari incipit.	und hebt an zu reden.	
Crescente *ætate* *pietati* 12	Bey wachsendem Alter wird es zur Gottesfurcht (12	Aetas, f. 3. das Alter. Pietas, f. 3. die Gottesfurcht.
& *labori* 13 assuefit	und Arbeit 13 angewöhnt	Labor, m. 3. die Arbeit.
& castigatur, 14 (rus. si non sit morige-	und wird gezüchtigt, 14 wann es nicht folgen will.	Morigerus, a, um, gehorsam.
(bent *Liberi* m. 2. pl. de- parentibus *cultum* (& *officium*.	Die Kinder sind Ehre und Dienst den El- (tern schuldig.	Cultus, m. 4. die Ehre. Officium, n. 2. der Dienst.
Pater sustentat liberos	Der Vater ernehrt die Kinder	
laborando, 15	mit Arbeiten. 15	

CXXI.

La madre (o la bália)
fàſcia il bambíno 5
in fáſcie, *pannicelli*, 6
lo corica, *mette* nella culla, 7
l'allatta, dándoli le poppe, 8
ed imbocca, *nútrica* di pappa. 9
(e lo slatta a ſuo tempo.)

La mère (ou la nourrice)
emmaillotte l'enfant 5
dans des langes, dans le *maillot*, 6
le couche dans le berceau, 7
l'allaite, 8
le nourrit avec de la bouïllie, 9
& le ſèvre quand il eſt tems.

Quindi a poco a poco l'impára
(a formare i paſſi, *reggerſi sui*
(*piedi* o *ſulle piante*
in una carriuóla, *in un carrúccio*, 10
và traſtullandoſi con trottole,
(bamboccie, ed altre ba-
(gatelle 11
e comíncia a tatamellare.

Enſuite il apprend peu à peu à
(marcher
dans le chariot, 10
il ſe joue & s'amuſe avec des ho-
(chets, 11 des poupées &
(d'autres amuſemens,
& commence à bégayer.

Quando già viéne ad eſſer gran-
(dicello, *d'età di 3 o 4 anni*,
lo và avvezzando alla pietà, (*di-*
(*vozione* 12
ed al lavóro, *travágho*; 13
e s'egli è diſubbidiente,

vuol' eſſer battúto colle verghe.
(14

Lorsqu'il eſt déjà un peu grand,
(*âgé de 3 ou 4 ans*,
on l'accoutûme à la piété, *à la*
(*devotion* 12
& au travail; 13
s'il eſt deſobéiſſant, s'il n'eſt pas
(ſage,
il le faut fouetter, *lui donner le*
(*fouet*. 14

I figliuóli ſono tenúti per il
(Decálogo
ad onoràre,
i padri loro.

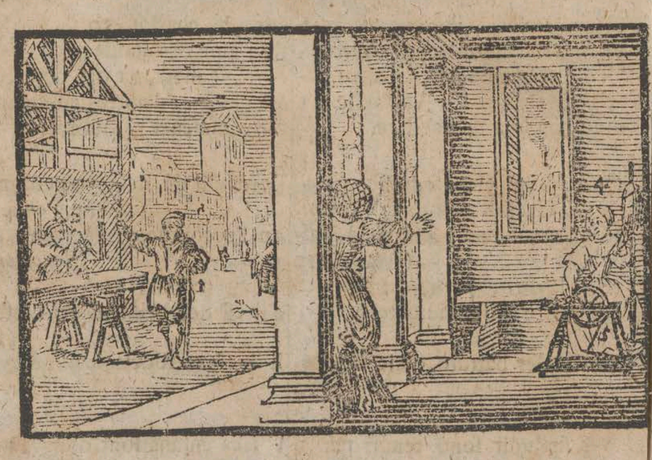
Les enfans ſont obligés par le
(Decalogue
d'honorer
leurs pères, & leurs méres, *pa-*
(*rens*.

Il padre poi
li ſoſténta, *alléva*
col ſuo lavóro, *col travǻglio delle*
(*ſue mani*. 15

Le père
gagne par le travail de ſes mains
(15
de quoi les nourrir, *entretenir*.

CXXI.

Societas herilis. Die Herrschaft.



Herus m 2. (*paterfamilias* m. 3.) 1	Der Herr (Hausvater) 1	
habet *famulos*, (*servos*;) 2	hat Knechte; 2	
hera f. 1. (*materfamilias* f. 3.) 3 *ancillas*. 4	die Frau (Hausmutter) 3 Mägde.	Famulus, m. 2. Serv m. 2. der Knecht. Ancilla, f. 1. die M

CXXI.

Coloſſ. Cap. III. Verſ. 22.

Ihr Knechte, ſeyd gehorſam in allen Dingen euren leiblichen Herren; und dienet ihnen nicht vor Augen, als den Menſchen zu gefallen, ſondern in Einfalt des Herzens, und mit Gottesfurcht.

Servi, obedite per omnia dominis carnalibus, non ad oculum ſervientes, quaſi hominibus placentes; ſed in ſimplicitate cordis timentes Deum.

Servi, ubbidite in ogni coſa à coloro che ſono voſtri Signóri ſecondo la carne: non ſervendo all' ócchio, come per piacére agli uómini, mà in ſemplicità di cuóre, temendo Iddío.

Serviteurs, obéiſſez en tout à ceux, qui ſónt vos maitres ſelon la chair, ne les ſervant pas ſeulement lorsqu'ils ont l'œil ſur vous, comme ſi vous ne penſiez qu'à plaire aux hommes; mais avec ſimplicité de cœur, & crainte de Dieu.

La Giuridizióne Signoríle, la Padronanza.

Il Signóre, *padróne* (padre di famíglia) 1
hà fanti, (ſérvitóri;) 2
la Signóra, *padróna* (madre di famíglia) 3
tiéne fanteſche, ſerve. 4

L'état & le pouvoir du Père de famille.

Le Chef (père de famille) 1
a des valets (ſerviteurs;) 2
la maîtreſſe, mère de famille 3
a des ſervantes, *ſuivantes.* 4

I ſu-

Illi	Jene	
mandant his	befehlen diesen	
opera, 5	die Arbeit, 5	Opus, n. 3. die Arbeit, das Werk.
& distribuunt	und theilen die	
laborum *pensa*, 6	Verrichtungen aus, 6	Pensum, n. 2. Tagwerk, die Verrichtung.
quæ ab his	welche von diesen	
fideliter sunt exse-(quenda,	treulich sollen vollzogen (werden,	
sine *murmure*	ohne Widerbellen	Murmur, n. 3. das Widerbellen.
& *dispendio*:	und Nachtheil:	Dispendium, n. 2. der Nachtheil.
pro quo	wovor	
præbetur ipsis	ihnen der Liedlohn	
merces f. 3.	und Unterhalt	
& *alimonia*. f. 1.	gereichet wird.	
Servus	Ein Knecht	
olim erat	war vor Zeiten	
mancipium, n. 2.	leibeigen,	
in quem	über welchen	
domino potestas f. 3. (fuit	ein Herr Gewalt hatte	Dominus, m. 2. der Herr.
vitæ & *necis*:	des Lebens und des (Todes;	Vita, f. 1. das Leben. Nex, f. 3. der Tod.
Hodie	Heut zu Tag	
serviunt libere	dienen freywillig	
pauperiores,	die Ärmen,	Pauperior, c. 3. ius, n. 3. Aermer.
mercede conducti.	um den Lohn gedinget.	Conductus, u, um, gedinget.

CXXII.

I ſudetti padre e madre di fa-
(míglia
danno, *aſſégnano* loro
da lavoráre, 6
e lor comméttono, *impongono*
lavori certi, e miſurati, *cómpiti*; 5

ch'églino, *éllno* dévono, *hanno da*
compíre, *eſeguíre* fedel- e pun-
(tualmente ſenza repliche.
(*replicare*
e ſenza mormorare,
e ſenza perdita, *pregiudízio*, del
(padrone;
per lo chè, *a conto delche*
ſi dà, *paga* loro
il ſalário, la mercé
oltre
al vitto, *gli alimenti*.

Un famíglio, *ſervitore*
era già ne' tempi ſcorſi, *andáti*
ſchiavo, *ſervo* perpetuo,
ſopra di cui
il Signór ſuo avéa la poſſanza, *il*
(*jus*
di vita, e di morte:

Oggidì, *addeſſo*, *ne' noſtri tempi*
i più póveri trà gli uómini, e le
(donne
ſérvono altrúi liberamente; *ſi*
(*méttono in ſervízio*
ed eſſendo incaparrati una vol-
(ta, la lor paga, *ſalário* corre.

Le maître & la maîtreſſe du
(logis
donnent à leurs domeſtiques
à travailler, 6
& leur impoſent
une certaine tâche, 5

qu'ils doivent
exécuter, *achever* fidellement,

ſans repliquer, *replique*
& ſans murmurer
& même ſans préjudice de leur
(maître;
en échange
on leur donne, *paie*
leur ſalaire, leurs gages
outre
la nourriture, *les alimens*.

Un valet
étoit autrefois
eſclave, *ſerf* pendant toute ſa
(vie;
& le maître avoit ſur lui droit

de vie & de mort:

A preſent, *aujourd'hui*
les plus pauvres d'entre les hom-
(mes, & les femmes,
ſe mettent librement, *de leur bon*
(*gré* en ſervice, *condition*,
& étant loüés une fois, leur ſa-
(laire, *paie* court toujours.

Pſalm

CXXII.

Urbs. Die Stadt.



Ex multis *dómibus*	Aus vielen Häusern	Multus, a, um, viel. Domus, f. 2. & 4. das Haus.
fit *pagus*; 1 m. 2.	wird ein Dorf, 1	
vel *óppidum*, n. 2.	oder Städtlein,	
vel *urbs*, 2 f. 3.	oder eine Stadt. 2	
Illud & hæc	Jenes und diese	
muniuntur	werden befestiget	
& junguntur	und umgeben	
mœnibus, (*muro*) 3	mit einer Mauer, 3	Mœnia, n. 3. pl. Murus, m. 2. die Mauer.
vallo, 4	mit dem Wall, 4	Vallum, n. 2. der Wall.
aggéribus, 5	mit Schanzen, 5	Agger, m. 3. die Schanz.
& *vallis*: 6	und Pfalwerk (Pallisaden.) 6	Valli, m. 2. pl. a sing. vallus, m. 2. der Pfal, (das Pfalwerk, die Pallisaden)
Intra muros	Innerhalb der (Mauer	
est *pomœrium*; 7 n. 2	ist der Zwinger; 7	

extra

CXXII.

Psalm CXXI. (CXXII.) Vers. 7.

Es werde Friede in deiner Vestung, und Ueberfluß in deinen Thürnen.

Fiat pax in virtute tua (in muris tuis) & abundantia (salus) in turribus (palatiis) tuis.

Pace sía nelle tue fortezze, ed abbondanza ne' tuói palazzi.

Paix soit dans tes forteresses, & prosperité en tes palais.

La Città.

Molte case assiéme, *insiéme*, (*contigue*,
fanno, *compongono*, *costituíscono*
(un villetto, *una villa*, 1
ovvéro un borgo, (terra)
o pur' una Città. 2

I borghi e le cíttà
si fortíficano,
e si cingono, circóndano, *attór(niano*
di mura, 3 *muraglie*,
di bastióni, *baloardi*, 4
di trincée, *árgini*, 5
e di steccáti, *palificáte*, 6
e simili lavori.

L'intermuràle, 7
(muráglie, e le case;
è un framezzo di dentro tra le

La Ville.

Plusieurs maisons contigues,
(ensemble,
composent un village, 1.
ou un bourg,
ou bien une ville. 2

Les bourgs & les villes
sont fortifiés & ceints
de murailles, 3 *murs*,
de bastions, *boulevards*, 4
de retranchemens, chaussées, 5
de palissades 6
& de semblables ouvrages.

Le rempart entre les murail-
(les, & les maisons 7
est par dedans;

extra,	außerhalb,	
fossa, 8 f. 1.	der Stadtgraben. 8	
In mœnibus	Auf der Mauer	
sunt *propugnacula*, 9	sind die Basteyen, 9	Propugnáculum, n. 2. die Bastey.
& *turres*: 10	und Thürne: 10	Turris, f. 3. der Thurn.
speculæ, 11	die Warten, 11	Specula, f. 1. die Warte.
exstant	stehen	
in editióribus *locis*.	an erhabnen Orten.	Editior, c. 3. us, n. 3. erhabner.
In urbem	In die Stadt	Locus, m. 2. der Ort.
ingressus m. 4. fit,	gehet man,	
ex *suburbio*, 12	aus der Vorstadt, 12	Suburbium, n. 2. die Vorstadt.
per *portam*, 13	durch das Thor, 13	Porta, f. 1. das Thor.
super *pontem*. 14	über die Brücke. 14	Pons, m. 3. die Brücke.
Porta habet	Das Thor hat	
cataractas, 15	seine Fallgattern, 15	Cataracta, f. 1. das Fallgatter.
pontem versatilem, 16	Zugbrücke, 16	Pons, m. 3. versatilis, c. 3. die Zugbrücke.
valvas, 17	Flügeln, 17	Valva, f. 1. der Flügel.
claustra,	Schlösser,	Claustrum, n. 2. das Schloß.
& *repagula*,	und Riegel,	Repágulum, n. 2. der Riegel.
ut &	wie auch	
vectes. 18	die Schlagbäume 18	Vectis, m. 3. der Schlagbaum.
In *suburbiis*	In den Vorstädten	
sunt *horti*, 19	sind Gärten, 19	Hortus, m. 2. der Garten
& *suburbana*, 20	und Lusthäuser, 20	Suburbanum, n. 2. das Lusthaus.
ut &	wie auch	
cœmetéria. 21	die Kirchhöfe (die Gottesäcker.) 21	Cœmetérium, n. 2. der Kirchhof.

CXXIII.

i foſſi, 8
per di fuóra, *fuori.*

I baſtíoni 9
e le torri, *i torrióni,* 10
ſono lungo le mura:
le vedette, 11 (caſíni di ſentinella
ſono poſte, *ſituáte*
ne' luóghi, *poſti* più eminenti.

Dal borgo, *ſobborgo* 12
s'entra:
in città, *nella città*

per la porta, 13
sù *ſopra* il ponte. 14

La porta hà
le ſue cataratte, *ſaracineſche* 15
il ponte levatóio, 16

le valve, *ale* 17 (parti che s'ápro-(no in due)
le ſerratùre,
i chiaviſtelli, *catenacci*
com' anco
le sbarre, *ſtanghe.* 18

Ne i borghi della città, *ſobborghi*
vi ſono giardíni, 19
e caſe di delizie, da diporto, 20
parimente
i cimitérj. 21

les foſſés ſont, 8
par dehors.

Les forts, les baſtions 9
& les groſſes tours, 10
ſont au long des murs:
les guerites, 11
ſont ſituées
dans les lieux élevés.

Du faux-bourg, 12
l'on entre
à la, *dans la* ville,

par la porte, 13
ſur le pont. 14

La porte a
ſes herſes, 15
le pont-levis, 16

ſes battans 17
ſes ſerrures,
ſes verroux.
comme auſſi
des barrieres. 18

Dans les faux-bourgs
il y a des jardins, 19
& des maiſons de plaiſance, 20
comme auſſi
des cimetières. 21

CXXIII.

Interióra urbis. | Das inwendige in der Stadt.



Intra urbem	In der Stadt	
sunt *plateæ*, (*vici*,) 1	sind Gassen, Strassen, (1	Platea, f. 1. (Vicus, m 2.) die Gasse, (Strasse.)
lapidibus stratæ, i.	die gepflastert,	Lápis, m. 3. der Stein.
fora, 2	Märkte, 2	Forum, n. 2. der Markt.
alicubi	an etlichen Orten	
cum *porticibus*, 3	mit bedeckten Gängen, (3	Porticus, f. 4. der bedeckte Gang.
& *angiportus* 4 m. 4.	und Gäßlein. 4	
Publica *ædificia* (sunt	Gemein-Häuser sind	Publicus, a, um, gemein.
		Ædificium, n. 2. das Haus, Gebäu.
in *medio* urbis,	mitten in der Stadt,	Medium, n. 2. die Mitte,
Templum, 5 n. 2.	die Kirche, 5	
Schola, 6 f. 1.	die Schul, 6	
Curia, 7 f. 1.	das Rathhauß, 7	
domus, f. 2. & 4. *mercaturæ*, f. 1. 8	das Kaufhauß, 8	

Circa

CXXIII.

Psalm CXXVI. (CXXVII.) Vers. 1.

Wo der HErr nicht die Stadt behütet, so wachet der Wächter umsonst.

Nisi Dominus custodierit civitatem, frustra vigilat, qui custodit eam.

Se il Signóre non guárda la Città, in vano végghiano le guardie che la custodiscono.

Si le Seigneur ne garde la Ville, c'est en vain que celui, qui la garde, fait le guet.

Le Parti interiori della Città.	*Le Dedans de la Ville.*
Per di dentro della città	Dans une ville
v'è, *sono* strade, 1	il y a des rues, 1
lastricáte di pietre,	pavées de pierres,
piázze pubbliche, *mercáti* 2	des places, *marchés* 2
(in più luóghi	(en plusieur lieux
con pórtici tutt' all' intorno, 3)	avec des portiques, *galleries* à
e stradelle, *chiassolíni*. 4	& des ruëlles. 4 (l'entour 3)
Gli edificj públlici sono per (lo più	Les batimens publics sont
nel mezzo della città,	au milieu de la ville,
la chiésa, 5	l'Eglise, 5
la Scuóla, 6	l'Ecole, 6
il Palazzo, 7	la Maison de Ville, 7
la Dogána. 8	la douane. 8

Circa mœnia	An der Mauer	
& portas, (n 2.	und an den Thoren,	Porta, f. 2. das Thor.
armamentarium, 9	das Zeughaus, 9	
granarium, 10 n. 2.	das Kornhaus, 10	
diversoria,	die Gasthöf (Wirths-	Diversórium, n. 2. der
	(häuser,)	Gasthof, (das Wirths-
		haus.)
popinæ,	die Schenken,	Popina, f. 1. die Schenke.
& *cauponæ*, 11	und Garküchen, 11	Caupona, f. 1. die Gar-
theatrum, 12 n. 2.	das Spielhaus, 12	küche.
nosodochium, 13 n. 2	der Spital, (Siechen-	
	(haus.) 13	
In *recessibus*,	An abgelegenen	Recessus, m. 4. der abge-
	(Orten,	legene Ort.
foricæ, (*cloacæ*) 14	die Cloacken, 14	Fórica, f. 1. (Cloáca, f. 1)
& *custodia*, f. 1. (*car-*	und das Gefangen-	die Cloack.
(*cer*, m. 3) 15	(haus. 15	
In turre primaria,	Auf dem höchsten	Primarius, a, um, für-
	(Thurn,	nehmste, (höchste.)
est *horologium*, 16	ist die Uhr, 16	
(n. 2.		
& *habitatio* f. 3.	und die Wohnung	Vigil, m. 3. der Wächter.
vigilum. 17	der Wächter. 17	Platea, f. 1. der Platz,
In *plateis*,	Auf den Plätzen,	(die Gasse.)
sunt *putei*, 18	sind Brunnen. 18	Puteus, m. 2. der Brunn.
Fluvius, 19 m. 2.	Der Fluß, 19	
vel *rivus*, m. 2.	oder Bach,	
urbem interfluens,	so durch die Stadt fließt	
inservit	dienet (ren.	
sordibus eluendis.	den Unflath auszufüh-	Sordes, f. 3. plur. der
Arx, 20 f. 3.	Das Schloß, 20	Unflat.
extat	raget hervor	
in summo urbis.	am höchsten Ort der	Summus, a, um, höchste.
	(Stadt.	

I ſeguénti d'intorno, *vicino* al- (le mura	Voici ceux qui ſont aux envi- (rons des murs
ed alle porte della medéſima, ſo- (no	& des portes; ſavoir
l'arſenále, 9	l'arſenal, 9
i granái, 10	les greniers, 10
le oſteríe,	les hôtelleries, *auberges,*
le taverne, *bétole*	les cabarets
le botteghe di barullo, 11	& les gargottes, 11
il teátro 12 per le commédie, *li* (*giuóchi pubblici,*	le theatre 12 pour les comedies,
lo ſpedále, ed il lazzaretto; 13	l'hôpital & le lazaret; 13
le chiáviche poi, 14	les égoûts de la ville, 14
e le carceri, *la prigióne* 15	& la priſon, 15
ſono in luóghi appartáti, *diſcoſti.*	ſont dans les lieux écartés.
La torre, *il campanil principále*	La tour, *le clocher* principal
è per l'orológio grande, 16	eſt deſtiné pour la grande hor- (loge, 16
e là ſtà la guárdia, *ſentinella* 17	& c'eſt là que
ſempre mái all' erta.	ſe tient le guet. 17
Nelle piázze, e contráde maéſtre	Dans les places, & les grandes (ruës,
ſi véggono pozzi, e fontane. 18	l'on voit des puits, & *des fontai-* (*nes.* 18
Il fiúme 19	Le fleuve, *la riviere* 19
o canále,	ou le canal, *ruiſſeau*
che cola per tutta la città,	qui paſſe par la ville,
ſerve per portár, *menár* vía	ſert à en porter dehors
tutte le ſporchezze, *ſozzúre.*	toutes les ordures, *immondices.*
La fortezza, *il caſtello, la citta-* (*della* 20	La forteresse, *le château, la ci-* (*tadelle* 20
ſtà ſoprà il più alto poſto, *sù una* (*eminenza.*	eſt bâtie
	au deſſus de la ville.

CXXIV.

Judicium. Das Gericht.



Optimum *jus* n. 3 est	Das beste Recht ist	Optimus, a, um, beste.
plácida *conventio*,	der gütliche Vergleich,	Placidus, a, um, güt-
facta, (f. 3.	welcher angestellet wird,	lich, (friedsam)
vel ab ipsis,	entweder durch diejenigen	
(est,	(selber,	
inter quos *lis*, f. 3.	unter welchen der Streit ist	
vel ab *arbitro*.	oder von einem Schieds-	Arbiter, m. 2. der
	(mann.	Schiedsmann.

Hæc

CXXIV.

V. Buch Moſ. Cap. XVI. Verſ. 19.

Du ſolt das Recht nicht beugen, und ſolt auch keine Perſon anſehen, noch Geſchenk nehmen; denn die Geſchenke verblenden die Augen der Weiſen, und verkehren die Worte der Gerechten.

Non inclinabis judicium, non accipies perſonam, nec munera; quia munera excœcant oculos ſapientum, & mutant (ſubvertunt) verba juſtorum.

Non pervertír la raggióne: non avér riguárdo alla perſóna, e non pigliar preſenti: perciocchè i preſenti acciécano gli occhi de' ſavi, e ſovvertiscono le paróle de' giúſti.

Vous ne pervertirez point le droit, & n'aurez point êgard à l'apparence des perſonnes; & ne prendrez aucun préſent: car les préſens aveuglent les yeux des ſages, & renverſent les paroles des juſtes.

Il Giudício, la Giudício.

La miglióر giuſtízia che ci sía,
ſi è un'amichevol' accordo,
fatto
o da colóro
tra i quáli è la differenza, *che litigano, piateggiano inſiéme*
o veramente da un árbitro, *mezzano.*

Le Jugement, la Juſtice.

Il n'y a au monde de meilleur (droit,
que, lorsque
deux parties ont à deméler un (différent enſemble
de s'accorder paiſiblement,
ſoit entre eux mêmes,
ou par l'entremiſe d'un arbitre.

Hæc si non pro- (cedit, venitur in *forum*, 1	Wann dieser nicht (fortgehet, kommt man vor Gericht, (1	Forum, n. 2. das Gericht.
(olim judicabant in foro, vel sub (portis, hodie in *prætorio*)	(vor Zeiten hielt man (Gericht auf dem Markt, oder (unter den Thoren, heutiges Tags in der (Gerichtsstube,)	Prætorium, n. 2. die Gerichtsstube.
cui præsidet *judex*, (c. 3 *prætor*, m. 3. 2 cum *assessoribus*; 3 *dicographus*, 4 m. 2. *calamo* excipit *vota*.	welchem der Richter 2 (vorsteher, mit den Beysitzern; 3 der Gerichtschreiber 4 schreibt die Stimmen (auf.	Assessor, m. 3. der Bey- sizer. Calamus, m. 2. die Schreibfeder. Votum, n. 2. die Stim- me.
Actor 5 m. 3. accusat *reum*, 6 & producit *testes*, 7 contra illum.	Der Kläger 5 (an klagt den Beklagten 6 und führet Zeugen, 7 wider ihn.	Reus, m. 2. der Beklagte. Testis, c. 3. der Zeuge.
Reus excusat se per *advocatum*, 8 cui contradicit *Actoris Procurator*. 9	Der Beklagte verant- (wortet sich durch den Anwalt, 8 dem widerspricht des Klägers Anwalt 9	Advocatus, m. 2. der Anwalt, Beystand. Actor, m. 3. der Kläger.
Tum judex, m. 3. pronunciat *senten-* (*tiam*, absolvens *insontem*, & damnans *son-* (*tem*, ad *pœnam* & *mul-* (*ctam*, vel ad *supplicium*.	Alsdann spricht der Richter das Urtheil. (digen loßzehlet, indem er den Unschul- und den Schuldigen (verdammet, zur Straffe und Geld- (straffe, oder auch zur Leibes- (straffe.	Sententia, f. 1. das Urtheil Absolvens, o. 3. loß- zehlend. (dige. Insons, o. 3. der Unschul- Damnans, o. 3. verdam- mend. Sons, o. 3. der Schuldige Pœna, f. 1. die Straffe. Mulcta, f. 1. die Geld- straffe. Supplicium, n. 2. die Leibesstraff.

CXXV.

Se la coſa non vuol ſuccédere, (riuſcire per queſta vía,
egli è forzo di vedérla per vía di (giuſtizìa, di compartr in giudicio 1
Anticamente, gia s'aringáva, ſi (tenea il giudício
in mezzo della piázza publica;
mà oggidì nel palazzo, curia, ſe- (nato
ove, in cui il Podeſtà, Giudice 2 è (preſidente
con i conſigliéri, aſſeſſori; 3
lo ſcriváno, notáio. 4
raccóglie i voti in iſcritto.

L'attóre, 5
dà la querela, accúſa
il colpévole, 6 il reo
e prodúce contro di lúi
teſtimónj. 7
L'accuſato ſi difende, ſcuſa, di- (ſcolpa
per mezzo dell' avvocáto, 8 cau- (ſidico
a cui contradíce
il procuratór dell' attóre. 9
Il giúdice udíte ch'à le parti,
dà, pronunzia la ſentenza decisí- (va,
facendo giuſtízia, aſſolvendo, giu- (ſtificando l'Innocente,
e ſentenziando, condañando il reo
a qualche pena, condanna,
ovvéro (meritándolo egli) al (ſupplício, alla morte.

Si la choſe ne réuſſit point par (cette voie là,
il faut venir en juſtice, venir de- (vant les juges. 1
L'on tenoit autrefois le juge- (ment
en plein marché,
au lieu qu'aujourd'hui on le tient
à l'hôtel, maiſon de ville;
le Juge y préſide 2
avec ſes conſeillers, aſſeſſeurs; 3
l'écrivain, greffer 4
recueillit les voix, ſuffrages par (écrit.

Le demandeur, 5
accuſe
le coupable, 6 defendeur,
& produit des témoins 7
contre lui.
L'accuſé eſt defendu
par l'avocat; 8
auquel s'oppoſe
le procureur du demandeur. 9
Lorsque le juge a ouï les par- (ties,
il donne, prononce la ſentence dé- (ciſive,
en renvoiant abſoût, en juſtifiant (l'innocent,
& condamnant le criminel,
ſoit à quelque punition, amende,
ſoit au ſupplice, à la mort (s'il l'a (meritée.

CXXV.

Supplicia maleficorum. — Die Leibesstraffen der Uebelthäter.



Malefici 1	Die Uebelthäter 1	Maleficus, m. 2. der Uebelthäter.
per *lictores*, 2	werden von den Scher- (gen, 2	Lictor, m. 3. der Scherg, (Stadtknecht.)
e *carcere*, 3	aus dem Kerker, 3	Carcer, m. 3. der Kerker.
(ubi torqueri solent,)	(worinn man sie zu foltern pfleget,	
producuntur, (15	geführet,	Equus, m. 2. das Pferd.
vel equo raptantur	oder hingeschleiffet 15	Locus, m. 2. supplicii, n. 2 die Richtstatt,
ad *locum supplicii*.	zur Richtstatt, (Rabenstein.)	(der Rabenstein.)
Fures 4	Die Diebe 4	Fur, m. 3. der Dieb.
suspenduntur	werden gehangen	Patibulum, n. 2. der Galgen.
in *patibulo* 5	an den Galgen 5	
a *carnifice*; 6	von dem Scharfrichter;	Cárnifex, m. 3. der Scharfrichter (Henker.
mœchi	die Ehebrecher (6	
decollantur; 7	werden geköpft (enthauptet;) 7	Mœchus, m. 2. der Ehebrecher.

Homi-

CXXV.

Röm. Cap. XIII. Verſ. 3. 4.

Wilſt du dich nicht fürchten für der Obrigkeit, ſo thue Gutes, ſo wirſt du Lob von derſelben haben; denn ſie iſt GOttes Dienerin, dir zu gut: Thuſt du aber Böſes, ſo fürchte dich, denn ſie trägt das Schwerdt nicht umſonſt; ſie iſt GOttes Dienerin, eine Rächerin zur Straffe über den, der Böſes thut.

Vis non timere poteſtatem? bonum fac; & habebis laudem ex illa: Dei enim miniſter eſt, tibi in bonum. Si autem malum feceris, time; non enim ſine cauſa gladium portat: Dei enim miniſter eſt, vindex in iram ei, qui malum agit.

Vuoi tu non temér la podeſtà? fà ciò ch'è bene, e tu ſarai lodato da eſſa. Perciocchè il Magiſtráto è miniſtro di Dio, per te, nel bene: mà, ſe tu fai male, temi: perciocchè egli non porta indarno la ſpada: conciosíacoſacch' égli ſia miniſtro di Dio, vendicatóre dell' ira contr'a colui, che fà male.

Voulez-vous ne point craindre les puiſſances, faites bien, & elles vous en loüeront: le Prince eſt le miniſtre de Dieu pour votre bien: que ſi vous faites mal, vous avez raiſon de craindre, parceque ce n'eſt pas en vain qu'il porte l'épée; car il eſt miniſtre de Dieu pour exercer ſa vengeance, en puniſſant celui qui fait de mauvaiſes actions.

I Suplicj de' malfattóri.

Gli sbirri 1
ménano, *tirano, cavano* 2
fuór di priggióne, 3
i Malfattori ſentenziati
(dove hanno da eſſer torti, *tor-*
(*méntati*) (da di cavallo, 15
ovvero ſono tiráti, *ſtraſcináti* a co-
al luógo della giuſtízia.
I ladri 4
(capeſtro)
s'impíccano per la gola (con un
alla forca, 5
dal bóia, *carnéfice*; 6
gli adúlteri, e loro símili
(con una ſpada. 7
ſono decapitáti con una mannáia,

Les Supplices des malfaiteurs, criminels.

Les ſergens, *archers* 1
mettent, *tirent*
les criminels condamnés
hors de priſon, 3
(où ils doivent avoir la queſtion
(une queuë de cheval, 15
où bien ils ſont tirés, *trainés*, à
jusques au lieu du ſupplice.
Le bourreau 6 éxécuteur de
pend (la haute juſtice)
au gibet, 5 (avec une corde)
les voleurs, *larrons*, & les bri-
il coupe, *tranche* la tête (gands, 4
avec une épée, 7 ou bien avec
(hache
aux adulteres, & à leurs ſembla-
(bles.

Homicidæ (*sicarii*)	Die Mörder	Homicida, m. 1. (Sicarius m. 2.) der Mörder.
ac *latrones*, (*piratæ*)	und Räuber, (Seeräuber,)	Latro, m. 3. der Räuber. Piráta, m. 1 der Seeräuber
vel crurifragio (plexi	entweder geradbrecht	Crurifragium, n. 2. das Rädern, (Radbrechen.)
rotæ imponuntur 8	aufs Rad 8 gelegt,	Rota, f. 1. das Rad.
vel *palo* infigun- (tur, 9	oder an einen Pfal ge- (spiesset; 9	Palus, m. 2. der Pfahl.
striges (*lamiæ*)	die Hexen (Unholden)	Strix, f. 3. (Lamia, f. 1.) die Hexe, (Unhold.)
super *rogum* 10	wurden ehemals auf dem (Scheiterhaufen 10	Rógus, m. 2. der Scheiterhaufen.
cremantur.	verbrennet.	
Quidam,	Etlichen wird,	
antequam suppli- (cio afficiuntur,	ehe sie gerichtet werden,	
elinguantur, 11	die Zunge abgeschnit- (ten, 11	
aut super *cippum* 12	oder auf dem Block 12	Cippus, m. 2. der Block, (Stock.)
manu plectuntur	die Hand abgehauen, 13	Manus, f. 4. die Hand.
aut uruntur (13	oder sie werden gebrennt	
forcipibus. 14	mit Zangen. 14	Forceps, f. 3. die Zange.
Vita donati,	Denen man das Le- (ben schenkt,	Vita, f. 1. das Leben. Donatus, a, um, geschenkt.
numellis constrin- (guntur, 16	die werden an Pranger (gestellt, 16	Numellæ, f. 1. der Pranger.
luxantur, 17	geprellt, gewippt) 17	
equúleo imponun- (tur, 18	auf den Esel gesetzt, 18	Equúleus, m. 2. der Esel, (das Rößlein.)
auribus truncan- (tur, 19	gestutzet, (der Ohren (beraubt) 19	Auris, f. 3. das Ohr.
virgis cæduntur 20	ausgestäupt, 20	Virga, f. 1. die Ruthe.
stigmate notantur	gebrandmahlet,	Stigma, n. 3. das Brandmahl.
relegantur,	verwiesen,	Triremis, n 3. die Galere.
& damnantur	und verurtheilt	Perpétuus, a, um, ewig.
ad *trirémes*,	auf die Galeeren,	Perduellis, m. 3. der Feind des Vaterlandes.
vel ad *carcerem*, (perpetuum.	oder zu ewiger Ge- (fängniß.	Quadrigæ, f. 1. der Wagen mit 4. Pferden.
Perduelles (quadrigis.	Die Feinde des (Vaterlands	
discerpuntur,	werden geviertheilt.	

CXXVI.

I micidiáli (omicídi) ed aſſaſsíni (corſári)	Les meurtríers & les aſſaſſins (les corſaires, *pira-tes*)
ſono condannáti ad eſſer rotti con una ruòta, *ſi rotáno* 8	ſont condamnés à être rompus avec une roue, *roués* 8
o pure véngono impaláti; 9	ou bien empalés; 9
gli ſtregóni poi, e le ſtreghe s'abbrucciano, *ſono brucciati* vivi ſopra una ſtipa, *cataſtà* di legna, (10 *un rogo*.	les ſorciers & les ſorcières ſont brulés vifs, ſur un bucher. 10
A parecchi altri prima d'eſſer giuſtiziáti, *morti* ſi cava, *ſtrappa* la lingua, 11	A quelques autres criminels avant que de les éxécuter on arrache la langue, 11
o tágliaſi lor la mano, *il pugno* 13 ſopra d'un ceppo, 12	ou on leur coupe le poing, 13 ſur un billot, 12
ovvéro ſi tenágliano con tenáglie roventate, 14	ou bien ils ſont tenaillés avec des tenailles rougies au feu (14
Colóro poi a cui, *ai quali* ſi dà (la vita,	Ceux à qui l'on donne la vie, (*qui ont leur grace*,
ſi légano alla berlina, cannale 16	ſont mis au carcan 16
ſi dà loro la corda, *ſtappata*, *ſtrap-pacorda*, 17	on leur donne l'eſtrapade, 17
ſi fanno montàr sù 'l cavalletto, cavallo, *aſino* di legno 18	on les fait monter ſur le cheval (de bois 18
loro ſi mózzano le orécchia, 19	ils ſont eſſorillés; 19
ſi ſpazza, *ſcopa*, *ſferza* loro il doſ-ſo, *ſi fruſtáno* 20	on les fouette 20
ſegli bollano le ſpalle,	on leur marque les épaules,
véngono sbanditi,	on les bannit,
ſi mándano in galéra,	ils ſont envoiés aux galères,
ovvéro in cárcere perpétua.	ou bien on les condamne à une (prîſon perpetuelle.
I ribelli, *convinti di crime di le-ſa Maeſtà*	Les traitres, *criminels de leze-Majeſté*.
ſi squártano a quattro cavalli.	ſont écartelés à quatre chevaux.

CXXVI.

Mercatúra. Die Kaufmannschaft.



Merces,
aliunde allátæ, (*rum* 1
in *domo commercio-*
vel commutantur,
vel venum expo- (nuntur
in *tabernis merci-* (*moniorum,* 2

Die Waaren,
so man von andern Or- (ten zuführt,
werden im Kaufhaus 1
entweder verstochen,
oder feil gelegt

in den Krämen, 2

Merx, f. 3. die Waare.
Allátus, a, um, zugeführt, (zugebracht.)
Domus, f. 2. & 4. commerciorum, n. 2. das Kaufhaus.
Taberna, f. 1. mercimoniorum, n. 2. der Kramladen.

& ven-

CXXVI.

Syrach, Cap. XXVII. Vers. 2.

Wie ein Pfal zwischen zweyen Steinen steckt; also steckt auch Sünde zwischen Käufer und Verkäufer.

Sicut in medio compaginis lapidum palus figitur, sic & inter medium venditionis & emtionis angustiabitur peccatum.

Come la caviglia è fitta fra le commessure delle piétre: così fra véndita e cómpra si distringe il peccáto.

Comme une cheville se fiche entre les jointures d'une pierre, ainsi le peché est comme serré entre les ventes & les achats.

La Marchandise, le Negoce.

Le Mercanzíe, *merci, robbe*
portáte, *venúte* d'áltronde, *di*
(*paési stranièri*
o si baráttano, *cámbiano* con
(altre
nella dogána, 1
ovvéro s'espóngono alla vendita
nelle botréghe, *fóndachi*, 2

La Mercanzía, il Negozio, tráffico.

Les Marchandises
que l'on apporte d'ailleurs, *des*
(*païs étrangers*
se changent, *troquent* contre d'au-
(tres
à la douane, 1
ou bien on les met, *expose* en ven-
(te
dans les boutiques, 2

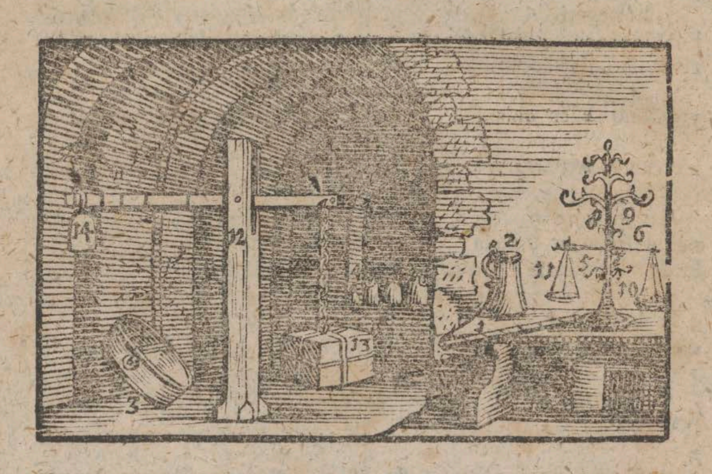
& venduntur	und verkauft	
pro *pecunia* (*mone-* *(ta)* 3	um Geld, (Münze) 3	Pecunia, f. 1. das Geld. Moneta, f. 1. die Münz.
vel menſuratæ	entweder abgemeſſen	Menſuratus, a, um, abge- meſſen.
ulna, 4	mit der Elle, 4	Ulna, f. 1. die Elle.
vel ponderatæ	oder abgewogen	Ponderatus, a, um, abge- wogen.
libra. 5	auf der Wage. 5	Libra, f. 1. die Wage.
Tabernarii, 6	Die Budenſitzer, (Krämer, 6	Tabernarius, m. 2. der Budenſitzer, (Krämer)
circumforanei, 7	Quackſalber, 7	Circumforaneus, m. 2. der Quackſalber.
& *ſcrutarii*, 8	und Trödler, 8	Scrutarius, m. 2. der Trödler.
volunt etiam	wollen auch	
dici *mercatores*.	Kaufleute genennet (ſeyn.	Mercator, m. 3. der Kaufmann.
Venditor 9 m. 3.	Der Verkäufer 9	
oſtentat	bietet aus	Venditor, m. 3. der Ver- käufer.
rem promercalem,	die Waare,	
& indicat *pretium*,	und benennt den Preiß,	Res, f. 5. promercalis, c.
quanti liceat.	was ſie koſte.	3. die Waare.
Emtor 10 m. 3.	Der Käufer 10	
licitatur	feilſchet	Pretium, n. 3. der Preiß,
& pretium offert.	und legt ein Bot.	(das Gebot.)
Si quis	So einer	
contraliceatur, 11	gegenfeilſcht, 11	
addicitur res ei,	wird die Waar dem (überlaſſen,	
qui plurimum	der am meiſten	Plurimus, a, um, der, die
pollicetur.	bietet.	das meiſte.

CXXVII.

e si vendono, *spàcciano*	& on les vend
per danári contanti, 3	pour de l'argent contant, 3
o siano misuráte à bráccio (*canne*), 4 ovvero pesàte	soit qu'on les mesure à l'aûne, 4 soit qu'on les pèse
a peso, *alla bilância*. 5	au poids, *à la balance*. 5
I bottegári, 6 i saltinbanchi, *ciarlatáni*, 7 anzi fino i stracciaruóli, *rigat-(tièri* 8 vógliono esser chiamáti, *aver (il titolo* mercanti, *mercatanti*, *gente di (tráffico*.	Les boutiquiers, *merciers*, 6 les charlatans, *triacleurs*, 7 & même les frippiers, 8 pretendent tous être appellés marchands.
Il venditóre 9 mette fuóri in paráda le sue mercanzie, *mercatanzie, (robbe* &c. e le apprezza, dicendon'il prezzo, *quanto cósti-(no*.	Le vendeur 9 étale sur son étau sa marchandise, & en dit le prix, la fait ce qu'elle vaut.
Il compratóre 10 prezzola e n'offerísce un prezzo onesto, (*civile*.	L'acheteur 10 la marchande & en offre ce qu'il veut donner.
Se poi tal'úno alza il prezzo: (máßime all'in-(canto) 11 la roba, *mercanzia* ella è di quegli che più offerísce.	Mais si quelqu'un en offre d'avantage, (surtout à (l'encan) 11 la marchandise est au plus offrant, *au dernier en-(cherisseur*.

CXXVII.

Mensuræ & Pondera. — Maas und Gewichte.



Res continuas	Sachen, so an einem (Stuck hangen,	Continuus, a, um, an einem Stuck hangend.
metimur *ulna*; 1	messen wir mit der (Elle; 1	Liquidus, a, um, flüßig.
liquidas *congio*; 2	flüßige mit dem (Maas; 2	Congius, m. 2. das Maas.
aridas	dürre (trockne) Sa-(chen	Aridus, a, um, dürr, (trocken.)
medimno. 3	mit dem Scheffel. 3	Medimnus, m. 2. der Scheffel, (das Korn-Maas.

Gra-

CXXVII.

Im III. Buch Mos. Cap. XIX. Vers. 35. 36.

Ihr solt nicht ungleich handeln im Gericht, mit der Ellen, mit dem Gewicht, mit der Maaß. Rechte Wage, rechte Pfund, (Gewichte) rechte Scheffel, rechte Kannen sollen bey euch seyn.

Nolite facere iniquum aliquid in judicio, in regula, in pondere, in mensura. Statera justa, & aqua sint pondera; justus modius, æquusque sextarius.

Non fate alcúne iniquità in giudício, nè in misúra di spázio, nè in peso, nè in misúra di continenza. Abbiáte bilance giúste, pesi giústi, modio giústo e sestiere giústo.

Vous ne ferez point d'iniquité au jugement, ni en aûne, ni en mesure. Vous aurez les balances justes, les pierres à peser (poids) justes, l'Epha juste, & le Hin juste.

Le Misúre e i Pesi.	*Les Mésures & les Poids.*
Noi misuriámo le cose contínue	Nous mésurons
col, *al* bráccio, 1	les choses continues à l'aune, 1
le líquidi al bocále; 2	les liquides au pot & à la pinte, 2
le secche	les sèches
collo stáio, *móggio.* 3	avec le boisseau. 3

Gravitatem rerum	Die Schwere der (Dinge	Gravitas, f. 3. die Schwere.
experimur *ponderibus* (4	prüfen wir mit Ge- (wichten 4	Pondus, n. 3. das Gewicht.
& *libra* (*bilance.*) 5	und mit der Wag. 5	
In hac primo eſt	An dieſer iſt erſtlich	Bilanx, f. 3. die Wage.
jugum, n. 2. (*ſcapus* (m. 2. 6)	der Wagbalke, 6	Medium, n. 3. die Mitte.
in cujus *medio axicu-* (*lus*, 7 m. 2.	in deſſen Mitte die (Axe, 7	
ſuperius	oben darüber	
trutina, (*agina*) 8 f. 1.	das Waggewicht, 8	
in qua *examen* 9 n. 3.	worinnen das Züng- (lein 9	
ſeſe agitat;	gehet; (ſich beweget)	Lanx, f. 3. die Wag- ſchale.
utrinque	zu beyden Seiten	
ſunt *lances*, 10	ſind die Wagſcha- (len, 10	Pendens, o. 3. han- gend.
pendentes	welche	Funiculus, m. 2. der Wagſtrang.
funiculis. 11	an den Wagſträngen (11 hangen.	
Statera 12 f. 1.	Die Schnellwag 12	
ponderat res,	wäget ab die Sachen,	Uncus, m. 2. der Haacke.
ſuſpendendo illas	und hänget dieſelben	
unco, 13	an den Haacken, 13	
pondus, 14	das Gewichte, 14	
ex oppoſito,	gegen über,	
indicat,	zeiget an,	
utrum ſit	ob an beyden Seiten	
æquilibrium n. 2.	ein Gleichgewicht	
nec ne?	oder nicht? (ſey)	

I pesi, 4
e la biláncia, 5

ne danno, *mostrano* la gravezza, *il*
(*peso* delle cose.

In una biláncia c'è prima

l'asta, 6

nel mezzo l'afficcíno, 7
di sopra
il mánico, 8
dove l'ago, *la linguella* 9

s'alza e bassa, *téntenna*;

con i bacinelli, *bacini* 10
pendenti
di qua, e di là
a gli spaghetti, *cordoncelli*. 11

Col trabocchello 12
si pesano le cose all'ingrosso,
appicándovele
all'uncino 13 della caténa:
il contrappéso poi 14
ci dà *chiarisce*,
sel' peso
sía uguále
da amendúe le bande, *i lati*
o nò?

Les poids, 4
& la balance, 5 *les balances*
nous montrent, *donnent* la pesan-
(teur, *le poids* des choses.

En une balance il y a premie-
(rement
le fleau, *la branche*, 6

avec le petit essieu au milieu, 7
un peu plus haut
l'anse, 8
où la languette 9

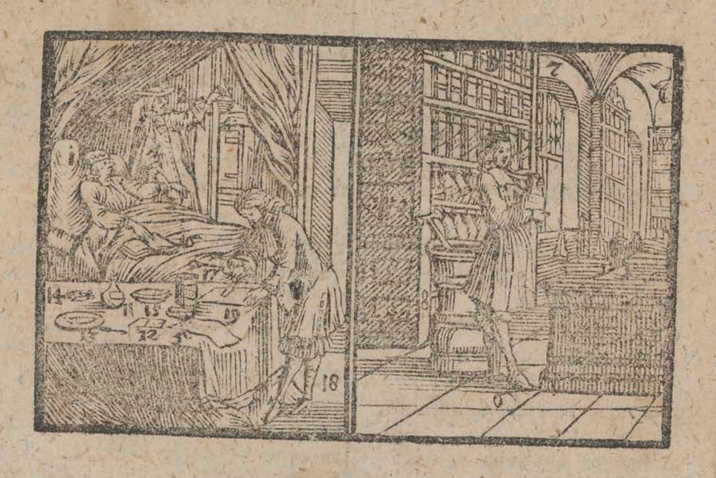
se remue, *branle*;

avec les deux bassins, 10
qui pendent
à des ficelles, *cordelettes* 11
des deux côtés.

L'on pèse les choses en gros,
avec le trebuchet, 12
les y attachant,
au croc 13 de le chaine:
le contrepoids 14
nous fait voir,
si le poids
est égal
tant d'un côté, que de l'autre
ou non?

CXXVIII.

Ars Medica. Die Artzneykunst.



Aegrotans 1 o. 3.	Wer krank lieget, 1	
accersit *Medicum*, 2	läst den Artzt 2 holen,	Medicus, m. 2. der Artzt.
qui tangit	der fühlet	
arteriam, 3	den Puls, 3	Arteria, f. 1. der Puls.
& inspicit	und beschauet	
urinam, 4	den Harn, (Urin) 4	Urina, f. 1. der Harn, (Urin.)
tum præscribit	alsdann schreibet er vor	
medicamentum	die Arzney	Medicamentum, n. 2. die Artzney.
in *schedula*; 5	auf ein Zettelein; 5	Schedula, f. 1. das Zettelein.

Istud

CXXVIII.

Syr. Cap. XXXVIII. Vers. 1.

Ehre den Artzt um der Noth willen, denn der Allerhöchste hat ihn erschaffen.

Honora medicum propter necessitatem; etenim illum creavit Altissimus.

Rendi al médico gli onóri, che gli convengòno, per bisógno, che tu ne puói avére: perciocchè il Signóre l'hà creáto.

Rendez au Medecin l'honneur, qui lui est dû, pour le besoin, que vous en pouvez avoir, car aussi le Seigneur l'a créé.

La Medicína.

L'ammaláto, *infermo* 1
manda dal, *per il* medico, 2
che gli tocca, *tasta*
il polso, 3
e consídera, *fa l'inspezióne*
l'urína: 4

Quindi, gli órdina
medicíne, *medicamenti*

in una ricetta, 5 *un recipe*

La Médecine.

Le malade 1
envoie querir le médecin, 2
qui lui tâte,
le poûs, 3
& fait l'inspection
de l'urine; 4

Là dessus, il lui ordonne
des medicamens, *remèdes*

par une recette, *billet.* 5

Istud paratur	dieselbe wird zube- (reitet	
a *Pharmacopœo* 6	von dem Apothecker 6	Pharmacopœus, m. 2. der Apotheker.
in *Pharmacopolio*, 7	in der Apothecke, 7	Pharmacopólium, n. 2. die Apotheck.
ubi *pharmaca*	da die Arztneyen	Pharmacum, n. 2. die Arztney.
in *capsulis*, 8	in Kästlein (Lädlein) 8	Capsula, f. 1. das Kästlein. (Lädlein.)
pyxidibus, 9	Büchslein, 9	Pyxis, f. 3 das Büchslein
& *lagenis* 10	und Flaschen 10	Lagéna, f. 1. die Flasche.
asservantur.	aufbehalten werden.	
Estque	Und ist dieselbe	
vel *potio*, 11 f. 3.	entweder ein Tränk- (lein, 11	
vel *pulvis*, 12 m. 3.	oder ein Pulver, 12	
vel *pilulæ*, 13	oder Pillelein, 13	Pilula, f. 1. das Pillelein.
vel *pastilli*, 14	oder Küchlein, (Scheiblein,) 14	Pastillus, m. 2. das Küchlein, (Scheiblein.)
vel *electuarium*. 15 (n. 2.	oder ein Saft. 15	
Diæta f. 1.	Eine gute Speißord- (nung	
& *oratio* 16 f. 3.	und das Gebet 16	
sunt optima *Me-* (*dicina*. f. 1.	sind die beste Arztney.	Optimus, a, um, beste.
Chirurgus 18 m. 2.	Der Wundarzt 18	
curat *vulnera*, 17	heilet die Wunden 17	Vulnus, n. 3. die Wunde
& *ulcera*,	und Schäden	Ulcus, n. 3. der Schade, (das Geschwär.)
spleniis, (*empla-* (*stris*.) 19	mit Pflastern. 19	Splenium, Emplastrum, n. 2. das Pflaster.

Le quali lo ſpeziále 6
apparécchia, *prepára*
nella ſpeziaria, 7
dove le droghe, *ſpeziarie* (coſe (medicináli)
ſi riſerbano ripoſte con bell' ór- (dine
in caſſettíne, *tiratóio*, 8
in ſcátole, 9
in fiáſchi. 10

E ſono
o in bevanda, *pozioni*, 11

ovvéro in pólvere, 12
o pure in pillule, 13 *pillole*,
o sía in boccóni, *bóli*, *tavolette* (14
ovvéro in ſciroppi, *ſciloppi*, o lat- (tovari. 15
La diéta poi, l'aſtinenza, e la (ſobrietá
e l'orazióne a Dío, 16
ſi è un' ottima, *ſalutár* medicína.

Il Chirurgo 18
médica, *cura* le feríte, 17
e piághe d'ogni ſorte,

con impiaſtri, *cerotti*.

Que l'apoticaire 6
prepare, *compoſe*
dans ſa boutique, *apoticairerie*; 7
où les drogues, *épiceries* (choſes (medicinales)
ſe gardent arrangées chacune à (part,
dans des laiettes, 8
boites, 9
fioles, *bouteilles*, pots &c. 10

Elles ſont
ou en boiſſon, *potion*, 11

ou bien en poudre, 12
ou en pillules, 13
ou bien en morceaux, *en bols*, *en (tablettes*, 14
ou enfin en électuaire. 15

Mais le bon régime, l'abſtinen- (ce, la ſobrieté,
& l'oraiſon, 16
ſont la meilleure médecine.

Le chirurgien 18
penſe, *guérit* les bleſſures, 17
& toutes ſortes de plaies,

avec des emplâtres. 19

CXXIX.

Sepultúra. Die Begräbniß.



Defuncti olim cremabantur,	Die Todten wurden vor Zeiten verbrennet,	Defunctus, a, um, todt, (gestorben.)
& *cineres* in *urna* recondebantur.	und die Asche in einem Krüglein 1 aufbehalten.	Cinis, m. 3. die Asche. Urna, f. 1. das Krüglein.
Nos inclúdimus nostros *demortuos*	Wir legen unsere Verstorbene	Demórtuus, a, um, verstorben.
lóculo, (*capulo*) 2	in einen Sarg, 2	Lóculus, m. 2. (capulus, m. 2. & [illegible]m, n. 2.) der S[illegible].

[illegible]o-

CXXIX.

Matth. Cap. VIII. Vers. 22.

JEsus sprach zu ihm: Folge mir nach, und laß die Todten ihre Todten begraben.

Jesus ait: sequere me, & dimitte mortuos sepelire mortuos suos.

Giesù disse: Séguitami, e lâscia ai morti sepelire i loro morti.

Jesus dit: Suivez moi, & laissez aux morts le soin d'ensevelir leurs morts.

La Sepoltûra.

Ì corpi de' defonti
ne'sécoli addiétro s' abbrucciá-
(vano
e le lor céneri
si riserbavano, *conservavano*
in un'urna. 1

Noi altri, rinchiudiámo
i nostri morti, *defunti*

in una tomba (*cassa*). 2

L'Enterrement.

L'on brûloit autrefois
les corps morts

& on conservoit, *gardoit*
leurs cendres
dans des urnes. 1

A present, on enferme
les morts

dans un cercueil, 2

li met

impónimus *fere-(tro,* 3	baaren ſie auf, (legen ſie (auf die Baar,) 3	Feretrum, n. 2. die Baar.
& efferri curámus *pompa funebri* (4	und laſſen ſie tragen mit Leichengepränge	Pompa, f. 1. Funebris, c. 3. das Leichgepräng.
verſus *cœmeterium,*	nach dem Kirchhof, 4	Cœmeterium, n. 2. der Kirchhof.
ubi finitis ſacris fu-(nebribus a *veſpillonibus* 5	allwo ſie nach verrichte-(ten Leichgottesdienſt von den Todtengrä-(bern 5	Veſpillo, m. 3. der Todtengräber.
ſepulchro 6 infe-(runtur,	ins Grab 6 gelegt,	Sepulchrum, n. 2. das Grab.
& humantur,	und eingeſcharret wer-(den,	
hoc *cippo* 7	diß wird mit dem (Grabſtein 7	Cippus, m. 2. der Grabſtein.
tegitur,	bedecket,	
& *monumentis* 8	und mit dem Grab-(mahl 8	Monumentum, n. 2. das Grabmahl.
& epitaphiis 9 ornátur.	und Grabſchrift 9 gezieret.	Epitaphium, n. 2. die Grabſchrift.
Cum *funus* n. 3. procedit,	Wann die Leiche fortgetragen wird,	
cantantur *hymni,*	werden Lieder geſun-(gen	Hymnus, m. 2. das Lied.
& *campanæ* 10 pulſantur.	und die Glocken 10 geläutet.	Campána, f. 1. die Glocke.

CXXX.

li mettáimo sopra una bara 3	nous les mettons sur la bière 3
e gli facciamo portare con pompa funebre	& les faisons porter avec un convoi fonèbre
verso il cimitério, 4 là dove finite le essequie	au cimetière, 4 où
sono messi, *posti, riposti* nel sepol- (cro, *nella tomba* 6 e sotterrati, *sepolti*	ils sont ensevelis, *enterrés* par les fossoyeurs; 5
da' becca morti, *pizzicamorti*; 5	le tombeau 6 est couvert
la tomba vién chiúsa con una lápida 7 e s'adorna	d'une pierre, 7 sur laquelle on dresse
con monumenti, 8	des monumens, 8
ed epitáffj. 9	& des épitaphes. 9
Quando si fanno i funeráli, *le esséquie*, si cántano cantici funeráli, *fu-* (*nébri*. e si suonano le campáne. 10	Lorsqu'on fait les funerailles, *lorsque le convoi passe*, l'on chante des cantiques funè- (bres, & on sonne les cloches. 10

CXXX.

Ludus scénicus. Die Schauspiele.



In *theatro,* 1 (quod vestitur *tapetibus,* 2 & *sipariis* 3 tégitur) aguntur *Comœdiæ* & *Tragœdiæ,* quibus repræsentantur	Auf dem Schauplatz, 1 (welcher mit Teppichen 2 bekleidet, und mit Fürhängen 3 verzogen wird) werden gespielet Freudenspiele, und Trauerspiele, in welchen vorgestellt werden	Theatrum, n. 2. der Schauplatz. Tapes, m. 3. der Teppich. Siparium, n. 2. der Fürhang. Comœdia, f. 1. das Freudenspiel. Tragœdia, f. 1. das Trauerspiel.
res memorábiles,	denkwürdige Sachen;	Res, f. 5. die Sache.
ut exempli gratia	als zum Exempel	Memorábilis, c. 3. le, n. 3. denkwürdig.

histo-

CXXX.

I. Corinth. Cap. IV. Verſ. 9, 10.

Wir ſind ein Schauſpiel worden der Welt, und den Engeln, und den Menſchen. Wir ſind Narren, um Chriſti willen, ihr aber ſeyd klug in Chriſto.

Spectaculum facti ſumus mundo, & Angelis, & hominibus. Nos ſtulti propter Chriſtum, vos autem prudentes in Chriſto.

Noi ſiámo fatti un pubblico ſpettácolo al Mondo, agli Angeli, ed agli uómini. Noi ſiámo pazzi per Criſto, e voi ſiéte prudenti in Criſto.

Nous ſervons de ſpectacle au monde, aux Anges, & aux hommes. Nous ſommes fous pour l'amour de J. Chriſt, mais vous êtes ſages en J. Chriſt.

Lo Spettácolo.	*Le Spectacle.*
Nel teátro, 1	L'on joue, *repreſénte*
ch'è tappezzáto	ſur le theatre, 1
di tappéti, 2	qui eſt tapiſſé
e parato	de tapis, 2
di cortine, 3	& paré, *garni*
ſi fanno, *recitano*	de rideaux, 3
comédie,	des comédies,
come anco traggédie,	& des tragédies,
per le quali véngono rappre- (ſentàti	par lesquelles ont repreſenté (*remarquables*;
atti, *fatti* degni di memoria;	des choſes dignes de mémoire;

historia f. 1. de *filio* prodi- (go, 4 & *patre* 5 ipsius, a quo recipitur	die Geschichte vom ungerathenen (Sohn 4 und seinem Vater, 5 von dem er wieder aufgenom̃en (wird,	Filius, m. 2. der Sohn. Pródigus, a, um, ungera- then, (verschwenderisch) Pater, m. 3. der Vater.
domum redux.	als er nach Haus wie- (derkehrt.	Domus, f. 2. & 4. das Haus Redux, o. 3 wiederkehrend
Actores (*histrio-* agunt (*nes*)	Die Spielpersonen agiren (spielen)	Actor, (histrio) m. 3. die Spielperson.
personati; morio 6 m. 3.	verkleidet; der Narr (Pickelhä- (ring) 6	Personatus, a, um, ver- kleidet.
dat *jocos*.	machet Possen.	Jocus, m. 2. der Posse, (die Scherzrede.)
Spectatorum sedent primarii in *orchestra*; 7 *plebs* f. 3. stat in *cavea*, 8 & plaudit,	Unter den Zuschauern sitzen die Vornehmsten im Herrensitz; 7 der Pöbel stehet auf dem Platz, 8 und klatscht mit den (Händen,	Spectator, m. 3. der Zu- schauer. Primarius, a, um, Vor- nehmste. Orchestra, f. 1. der Her- rensitz. Cavea, f. 1. der Platz.
si quid arridet.	wann ihm etwas (wolgefält.	

CXXXI.

come quì ſi può vedére	ainſi qu'on peut voir
l'iſtória, *la ſtória*	l'hiſtoire
del figliuól pródigo, 4	de l'enfant prodigue 2
e del padre ſuo, 5	& de ſon père, 5
che lo ricéve	qui le reçoit
colle braccia aperte, e col bacio (di pace	les bras ouvertes, & avec un (baiſer de paix,
alla ſuo tornàta a caſa.	le voiant de retour en ſa maiſon.
I comediánti, *comici*	Les comédiens
contraffanno l'altrúi perſonnág- (gio	jouent leur rôle
maſcherati, *travéſtiti*;	masqués, *deguiſés*;
il buffóne, pantalone, *zanno* 6	le bouffon, *l'harlequin* fait rire
fà rídere gli ſpettatori.	(les ſpectateurs. 6
I più qualificáti	Les plus qualifiés
tra loro	d'entre eux
ſiédono	ſont aſſis
ſopra de' palchi; 7	dans les loges; 7
il popolo, *popolaccio*, *la gente doz-* (*zinále* ſtà in piè	le menu peuple, *la populace* ſe (tient debout
nel terrapiano *ſotto del teátro* 8	au parterre, *au bas du theatre* 8
e batte le palme, *applaudiſce*,	& bat, *frappe* des mains, *applau-* (*dit*,
ſe qualche paſſaggio, *bel tiro* gli (aggrádiſce,	s'il y a quelque tour *plaiſant*, (qui le divertit.

CXXXI.

Præstigiæ. Die Gauckeley.



Præstigiator 1 m. 3.	Der Gauckler	
facit	machet	Varius, a, um, mancherley.
varia *spectacula*	mancherley Schauspiele	Spectaculum, n. 2. das Schauspiel.
volubilitate	durch Geschwindigkeit	Volubilitas, f. 3. die Geschwindigkeit.
corporis,	des Leibes,	Corpus, n. 3. der Leib

nunc

CXXXI.

Syrach. Cap. III. Verſ. 27.

Wer die Gefahr lieb hat, der wird darinnen umkommen.

Qui amat periculum, peribit in illo.

Chi ama il pericolo, perirà in eſſo.

Qui aime le danger, y perira.

Le Giuocolarie, truffe *ed i Giuochi di mano.*

L'atteggiatóre, giuocolatore 1 giuócolo in più ſorti, *verſi* fà diverſi giuochi di mano colla deſtrezza, *agilità* del ſuo corpo,

Les Tours, Jeux *de paſſe-paſſe.*

Un bateleur 1 jouë, *fait* plusieurs tours de ſcupleſſe par la viteſſe, *agilité* de ſon corps,

nunc deambulando *manibus*, 1	bald gehet er auf den Händen, 1	Manus, f. 4. die Hand.
nunc ſaliendo per *circulum*, 2 &c.	bald ſpringet er durch den Reiff. 2 u. ſ. f.	Circulus, m. 2. der Reiff.
Interdum etiam *tripudiat* 4	Zuweilen tanzet 4 er auch	
larvatus,	vermummet, (vermaſcaradet)	Larvatus, a, um, vermummet, (vermaſcaradet.)
Agyrta 3 m. 1 præſtigias facit	Der Taſchenſpieler 3 ſpielet	Præſtigiæ, f. 1. pl. die Gauckeley.
e *marſupio*.	aus der Gauckeltaſche.	Marſupium, n. 2. die Gauckeltaſch.
Funambulus 5 m. 2.	Der Seiltänzer 5	
graditur & ſaltat	gehet und hüpfet	
ſuper *funem*, tenens manu	auf dem Seil, hält in der Hand	Funis, m. 3. das Seil.
halterem, 6 aut ſuſpendit ſe *manu*	die Gewichtſtange, 6 oder hänget ſich in eine Hand	Tenens, o. 3. haltend. Halter, m. 3. die Gewichtſteine.
vel *pede*. 7 &c.	oder Fuß. u. a. m.	Pes, m. 3. der Fuß.

caminando	marchant
or sopra le sue mani, (capo pie-(de	tantôt sur ses mains, (la tête en-(bas
ovvéro rannicchiándosi attra-d'un cérchio, 2 &c. (verso	ou se recoquillant, *s'accroupissant* au travers d'un cercle 2 &c.
Talvolta, *talora* eziandio balla, *fà capriole incrociate* 4	Quelquefois aussi il danse, *fait des caprioles, cabrio-(les* 4
mascheráto, *vestíto di mascara.*	masqué, déguisé.
Il giuocatór di mano 4 fà travedére, *abbaglia* colle sue (truffe.	Le joueur de gobelets 3 éblouit les yeux par ses tours de (souplesse, en jouant de sa gibecière.
Il ballaríno di corda 5 passéggia e và salticchiando ballando bal-(danzosamente sopra una corda distesa, *stesa,* tenendo fra le mani un bastóne 6 di contrappéso; o ben s'aggrappa, *si lásciα giù* o per una mano,	Le danseur de corde 5 marche & danse hardiment sur une corde tendue, tenant dans les mains un 6 contrepoids; ou bien il s'accroche, *pend* d'une main,
o per un piéde, o per i capégli, (7 &c.	ou d'un pied, ou par les che-(veux, 7 &c.

CXXXII.

Palæstra. Die Fechtschul.



Pugiles	Die Fechter	Pugil, m. 3. der Fechter.
congrediuntur	balgen sich	Duellum, n. 2. das Balgen.
(*duello*	auf dem Fechtplaz,	Palæstra, f. 1. der Fechtplaz
in *palæstra*		
decertantes	und kämpfen	Decertans, o. 3. kämpfend
vel *gladiis*,	entweder mit Schwerd-	Gladius, m. 2. das
	(tern, 1	Schwerd.
vel *hastilibus*, 2	oder mit Stangen,	Hastile, n. 3. die Stange.
& *bipennibus*, 3	und Partisanen, 3	Bipennis, f. 3. die Parti-
		sane, (Helleparte.)

vel

CXXXII.

I. Corinth. Cap. IX. Verſ. 25. 27.

Ein jeglicher, der da kämpfet, enthält ſich aller Dinge: und jene zwar, daß ſie eine vergängliche Crone empfangen: wir aber eine unvergängliche. Jch fechte alſo, nicht als der Luftſtreiche thut; ſondern ich caſteye meinen Leib, und bringe ihn unter die Dienſtbarkeit.

Omnis, qui in agone contendit, ab omnibus ſe abſtinet: & illi quidem, ut corruptibilem coronam accipiant: nos autem incorruptibilem. Ego ſic pugno, non quaſi aërem verberans; ſed caſtigo corpus meum, & in ſervitutem redigo.

Chiunque s'eſercita ne'combattimenti, è temperato in ogni coſa: e que'tali fanno ciò, per ricévere una coróna corruttíbile: mà noi dobbiámo farlo per riceverne una incorruttíbile. Jo così ſchermiſco, non come batteſſi l'ária, anzi mácero il mio corpo, e le ridúco in ſervitù.

Or quiconque lutte vit entierement de régime, & quant à ceux là, ils le font pour gagner une couronne corruptible; au lieu que nous en attendons une incorruptible: pour moi, je combats, mais non pas comme battant en l'air; mais je mortifie mon corps, & je me le ſoûmets.

La Sala di ſcrimia.

Gli ſchermidóri, *maeſtri d'arme*
ſchermiſcono, *ſcrimano*
nella ſcola di ſcrimia, *ſala di armi*
batténdoſi, *eſercitándoſi*
o con i ſpadóni, 1
ovvero con picche, 2
e con accette 3

La Salle d'armes.

Les eſcrimèurs, *maîtres d'armes*
font des armes
à la ſale d'armes,
s'entrebattant
ſoit avec des eſpadons, 1
ou avec des piques 2
& des pertuiſanes, 3

vel *semispathis*, 4	oder mit Dusecken, 4	Semispatha, f. 1. der Dusecke.
vel *ensibus*, 1	oder mit Degen, 5	Ensis, m. 3. der Degen.
mucronem obligatis,	so an der Spitze Ballen haben,	Mucro, m. 3. die Spitze.
ne lethaliter lædant;	daß sie nicht tödtlich verwunden;	
vel *frameis*,	oder mit Rappier	Framea, f. 1. das Rappier.
& *pugione* 6 simul.	und Dolch 6 zugleich.	Pugio, m. 3. der Dolch.
Luctatores, 7	Die Ringer, 7	Luctator, m. 3. der Ringer.
(apud *Romanos*	welche bey dē Römern	Romanus, m. 2 der Römer
olim nudi	vor Zeiten nackend	Nudus, a, um, nacket.
& inuncti *oleo*,)	und mit Oel bestrichen waren,	Inunctus, a, um, bestrichen (gesalbet.)
prehendunt se invicem,	fassen einander an,	Oleum, n. 2. das Oel.
& annituntur,	und bemühen sich,	Uter, tra, trum, welcher unter zweyen.
uter alterum prosternere possit	welcher den andern könne zu Boden bringen,	Alter, a, um, der andere unter zweyen.
præprimis supplantando, 8	sonderlich mit Bein unterschlagen. 8	Andabata, m. 1. der Faustkämpfer.
Andabatæ 9	Die Faustkämpfer 9	Pugnus, m. 2. die Faust. Ridiculus, a, um, lächerlich.
pugnabant *pugnis*	fochten mit Fäusten	
ridiculo *certamine*;	ein lächerliches Gefechte:	Certamen, n. 3. das Gefecht.
nimirum	nemlich	Obvelatus, a, um, verbunden.
obvelatis *oculis*.	mit verbundenen Augen.	Oculus, m. 2. das Aug.

o pur con mezze ſpade di legno, 4	ſoit avec de courtes épées de bois, 4
o veramente con ſpade di marra, *ſmarre*, 5	où bien avec des fleurets, 5
affinchè non s'offendano, *feriſcano* mortalmente:	de peur de ſe bleſſer mortellement;
o con ſlocchi,	ou enfin avec des eſtocs;
e con ſtiletti, *pugnáli* 6 alla mano ad un tempo.	& en même tems le poignard 6 à la main.
I lottatóri 7 (al tempo de' Románi già nudi, ed unti d'oglio) s'afferrano, *fanno alle bráccia*	Les luteurs 7 (autre fois du tems des Romains tous nuds, & frottés d'huile) ſe ſaiſiſſent
e ſi sfórzano a gara di getárſi l'un l'altro roveſcióne a terra, *longo e diſtéſo*, ſpecialménte poi col porſi angarelle. 8	& font à l'envi tous leurs efforts à qui jettera l'autre tout de ſon long par terre, & cela ſur tout en ſe donnant des crocs en jambe. 8
Altri lottatóri 9 poi ci furon già che facévano alle pugna,	Il y avoit auſſi une autre ſorte de luteurs 9 qui ſe menoient l'un l'autre à coups de poing,
e ciò	& cela
alla ciéca, *con gli occhi bendáti*:	les yeux bandés;
disfida per certo di ridere, ridicoloſa.	deffi tout à fait ridicule.

CXXXIII.

Ludus pilæ. Das Ballspiel.



In *sphæristerio* 1	Im Ballhaus 1	Sphæristérium, n. 2. das Ballhaus.
luditur *pila:* 2 quam alter mittit,	schläget man den Ballen: 2 welchen der eine zuschläget,	Pila, f. 1. der Ball.

alter

CXXXIII.

II. Maccab. Cap. IV. Verſ. 14.

Die Prieſter liefen in das Spielhaus, und ſahen, wie man den Ballen ſchlug, und andere Spiel trieb.

Sacerdotes feſtinabant participes fieri palæſtræ, & præbitionis ejus injuſtæ, & in exercitiis diſci.

I Sacerdòti ponévano ogni loro ſtúdio in eſſer partécipi degli empj ſpettácoli, che ſi rappreſentávano nella paleſtra, ed altri giuochi ſimili.

Les Sacrificateurs ſe hâtoient d'avoir part aux ſpectacles publics, aux exercices du palet & aux autres jeux.

Il Giuoco di palla, di pallacorda, di racchetta.	*Le Jeu de paume.*
Nel giuoco di palla, *racchetta* 1	Au jeu de paume 1
ſi giuóca	l'on joue
alla palla, 2	à la paume. 2
ch'	que
uno	l'un
manda, *ſerve*, *batte*,	ſert, *envoie*,

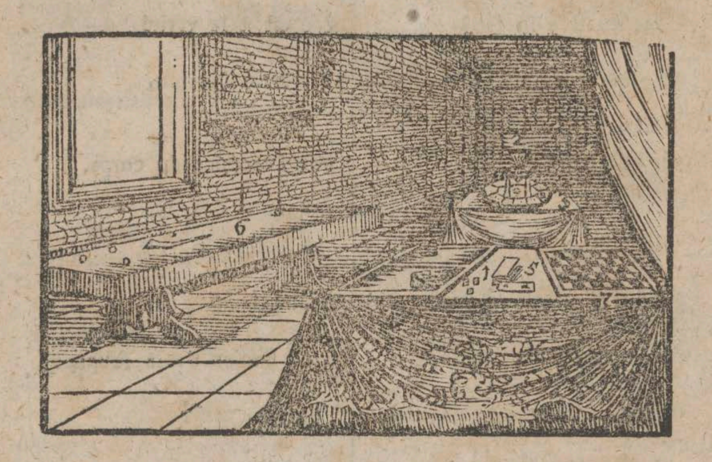
l'al-

alter	der andere	
excipit	empfähet	
& remittit	und zuruck schlägt	
reticulo; 3	mit dem Racket; 3	Reticulum, n. 2. das Racket.
idque est nobilium *lusus*	und dieses ist eine Adeliche Spiel-(übung,	Lusus, m. 4. die Spielübung. Nobilis, c. 3. le, n. 3. Adelich.
ad *commotionem*	zur Bewegung	Commotio, f. 3. die Bewegung.
corporis,	des Leibes.	Corpus, n. 3. der Leib.
Follis 4. m. 3. (*pila* (*magna* f. 1.)	Der Ballon 4	
aëre distentus	von der Luft aufgeblasen	Aër, m. 3. die Luft. Distentus, a, um, aufgeblasen, (ausgespant)
ope *epistomii*,	vermittels des Ventils,	Epistomium, n. 2. das Ventil.
sub *dio*	wird unter freyem (Himmel,	Dium, n. 2. der freye Himmel, (die Luft.)
pugno 5	mit der Faust 5 geschlagen.	
reverberatur.		

l'altro	& que l'autre
la ripíglia,	reprend,
e la sbalza, *rimánda*	& ſait bondir, *rejette*
colla racchetta; 3	avec la raquette; 3
e queſto ſi è in fatti	& c' eſt à la vérité
un giuóco da gentiluómo, *caval-(liere*	un très-noble jeu,
per eſſercízio del corpo.	pour l'exercice du corps.
Il pallóne 4	Le ballon 4
gónfio di vento, *d'ária.*	enflé, *rebondi*
per mezzo della *cannella*	par le moien de la ſoupape
ſi ripercuóte, *sbalza in alto*	ſe frappe, *pouſſe*
col bracciále al pugno, 5	le braſſard au poing, 5
allo ſcoperto.	en place découverte, *à découvert.*

CXXXIV.

Ludus aleæ. Das Bretspiel.



Tesseris (*talis*) 1 ludimus	Mit den Würfeln 1 spielen wir	Téssera, f. 1. (talus, m. 2) der Würfel.
vel *plistobolindam*; (las vel immittimus il-	entweder das Spiel der (meisten Augen; oder wir werfen sie	Plisto bolinda, f. 1. das Spiel der meisten Augen.
per *fritillum*, 2	durch den Trichter, 2	Fritillum, n. 2. der Trichter.
in *tabellam*, 3	auf ein Bret, 3	Tabella, f. 1. das Bret, (Täfelein.)
numeris notatam:	so mit Zahlen bezeich- (net:	Numerus, m. 2. die Zahl Notatus, a, um, be- zeichnet.

idque

CXXXIV.

Joh. Cap. XIX. Verſ. 24.

Sie ſprachen untereinander: Laſſet uns ihn nicht zerſchneiden, ſondern darum loſen, weß er ſeyn ſoll. Auf daß erfüllet würde die Schrift, die da ſaget: Sie haben meine Kleider unter ſich getheilet, und haben über mein Gewand das Los geworfen.

Dixerunt ad invicem: Non ſcindamus eam, ſed ſortiamur de illa, cujus ſit. Ut Scriptura impleretur, dicens: Partiti ſunt veſtimenta mea ſibi, & in veſtem meam miſerunt ſortem.

Diſſero gli uni a gli altri: Non la ſtracciamo, anzi tiriamone le ſorti a chi appartenghi. Acciocchè s'adempiſca la Scrittura, che dice: Hanno ſpartíto fra loro i miéi panni, ed hanno tratta la ſorte ſopra la mia veſte.

Ils dirent entr' eux: ne la coupons point; mais jettons au ſort à qui l'aura, afin que cette parole de l'écriture fut accomplie: ils ont partagé entr' eux mes vêtemens & ils ont jetté ma robe au ſort.

I Gióchi di fortúna.

Noi giuochiámo
a i dadi, 1
o sía a chi averà, *farà* più punti;
ovvéro li gettiámo
per il boſſolo 2
ſul tavoliére, 3
ſegnáto con númeri, *cifre.*

Les Jeux de hazard.

Nous jouons
aux dés, 1
ſoit à qui fera plus de points;
ou en les jettant
par le gobelet 2
ſur le tablier, 3
marqué de nombres, *chiffres,*

idque est	und dieses ist	
ludus m. 2. *sortilegii* (n. 2.	ein Glückspiel	
aleatorum.	der Spitzbuben.	Aleátor, m. 3. der Spitzbub.
Sorte & *arte*	Mit Glück und Kunst	Sors, f. 3. das Glück. Ars, f. 3. die Kunst.
lúditur	spielet man	
calculis	mit den Steinen	Calculus, m. 2. der Stein
in *alveo aleatorio*, 4	im Spielbret, 4.	Alveus aleatorius, m. 2. das Spielbret.
& *chartis lusoriis.* 5	und mit den Karten. 5	Charta lusoria, f. 1. die Karte.
Abaculis	Mit Schiebsteinen	Abaculus, m. 2. der Schiebstein.
lúdimus	spielen wir	
in *abaco*, 6	auf der Schießtafel, 6	Abacus, m. 2. die Schießtafel.
ubi sola ars	da allein die Kunst	Solus, a, um, allein.
regnat.	regieret.	
Ingeniosissimus	Das sinnreichste	Ingeniosissimus, a, um, sinnreichste.
ludus est	Spiel ist	
ludus m. 2. *latrunculorum*, 7 m. 2.	das Schachspiel, 5	
quo veluti	in welchem gleichsam	
duo *exercitus*	zwey Kriegsheere	Duo, æ, o, zween. Exercitus, m. 4. das Kriegsheer.
prælio inter se confligunt.	gegeneinander ziehen.	Prælium, n. 2. die Schlacht.

e questo propriamente si è
giuóco di ventúra
da biscazziéri, e giocatori di (professione.

Per giuocáre
a dame, e sbaraglíno
sul damiére, 4
ed alle carte, 5
ci vuól arte; *destrezza* accom- (pagnáta dalla sorte.

Alle morelle, *piastrelle*
si giuóca
nel, *sopra* il tavolóne, 6
dove la sola industria, *arte*
ha luógo, *regna.*

Tra tutti li giuochi poi,
il più ingegnóso, *ingenioso*
è quello degli scacchi, 7

in cui non altrimenti
che da due esérciti

si fà giornáta, *battaglia.*

& ce n'est proprement
qu'un jeu de hazard
de brelandiers, & *de joueurs de* (*profession*

Le jeu de dames
sur le damier, 4
aussi bien que le jeu de cartes, 5
sont des jeux
d'adresse & de hazard, *de fortune.*

On joue aux galets,
où il n'y a que la seule adresse,
& point de tricherie, *tromperie,*

sur la longue table. 6

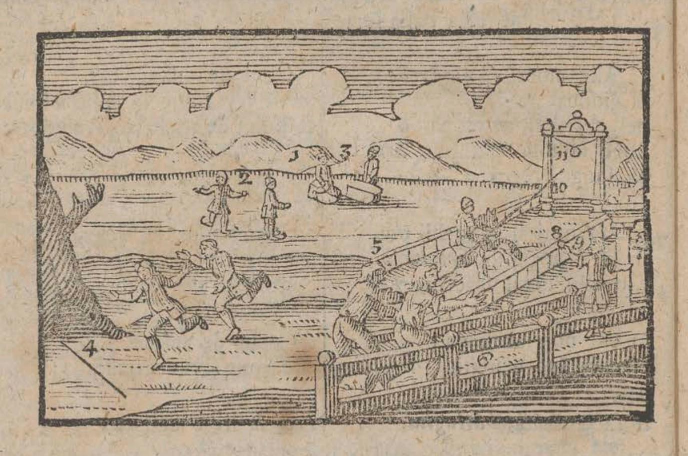
Parmi tous les jeux,
le plus ingénieux
c'est celui des échecs, 7

où tout de même
que font deux armées

l'on se livre bataille.

CXXXV.

Cursus Certámina. Laufspiel.



Pueri exercent se *cur-* *su*, (*ciem*, 1 sive super *gla-* *diabathris*, 2 ubi etiam vehun- *trahis*: 3 (tur sive in *campo*, designantes *lineam*, 4	Die Knaben üben sich im Laufen, entweder auf dem Eis 1 mit Schlittschuhen, 2 da sie auch mit Schlitten fahren: 3 oder im Feld, indem sie einen Strich 4 (machen, (zeichnen,)	Puer, m. 2. der Knab. Cursus, m. 4. der Lauf, (das Laufen.) Glacies, f. 5. das Eis. Diabáthra, f. 1. der Schlittschuh. Traha, f. 1. der Schlitten. Campus, m. 2. das Feld. Designans, o. 3. zeichnend. Linea, f. 1. der Strich.

quam,

CXXXV.

I. Corinth. Cap. IX. Verſ. 24.

Wiſſet ihr nicht, daß die, ſo in den Schranken laufen, die laufen zwar alle; aber einer erlanget das Kleinod? Laufet nun alſo, daß ihr es ergreifet.

Neſcitis, quod hi, qui in ſtadio currunt, omnes quidem currunt; ſed unus accipit brabéum? Sic currite, ut comprehendatis.

Non ſapéte voi, che colóro che córrono nell'arringo, córrono ben tutti, mà un ſolo ne porta il pálio? corréte in modo, che ne portiáte il pálio.

Ne ſavez-vous pas, que quand on court dans la carrière, tous courent, mais un ſeul remporte le prix? courez donc de telle ſorte, que vous remportiez le prix.

I Giuóchi, eſercízj *à Correre.*

I ragazzi, *fanciúlli*
s'eſercitano à córrere,
ò sía con ghiaccini, *páttini* 2
ſopra il ghiáccio, 1
dove sdrúcciolano, *ſi liſciano* ancóra,
con slitte: 3
ò pure in campágna aperta,
tirando
una línea, *un ſegno*, 4

Les Jeux, exercices *de la Courſe.*

Les enfans
s'exercent à courir, *à la corſe*,
ſoit avec des patins 2
ſur la glace, 1
où ils ſe gliſſent, *trainent* auſſi
dans, *ſur* de petits traineaux: 3
ſoit en pleine, *raſe* campagne,
en déſignant, *tirant*
une ligne, *un but*, 4

quam,	welchen,	
qui vincere cupit,	wer gewinnen will,	
attingere,	erreichen,	
at non ultra	aber nicht darüber (hinaus	
procurrere debet.	laufen muß	
Olim decurrebant	Vor Zeiten liefen	
cursores 5	die Wettläufer 5	Cursor, m. 3. der Wettläufer.
inter *cancellos* 6	in den Schranken 6	Cancelli, n. 2. plur. die Schranken.
ad *metam*, 7	nach dem Ziel, 7	Meta, f. 1. das Ziel.
& qui primum	und welcher am ersten	
contingebat eam,	dasselbe erreichte,	
accipiebat	der bekam	
brabeum (*præmium*) 8	den Dank, das Klei- (nod) 8	Brabeum, n. 2. (Præmium, n. 2.) der Dank, (das Kleinod.)
a *brabeuta*. 9	von dem Kampfrich- (ter. 9	Brabeuta, m. 1. der Kampfrichter.
Hodie	Heut zu Tag	
habentur *hastiludia*,	werden Rennspiele (gehalten,	Hastiludium, n. 2. das Rennspiel.
ubi *lancea* 10	da man mit der Lan- (ze 10	Láncea, f. 1. die Lanze.
pétitur *circulus* 11 (m. 2	nach dem Ring 11 (rennet,	
loco *equiriorum*,	an statt der Turniere,	Equiria, n. 2. pl. der Turnier.
quæ in *desuetudinem* (abierunt.	so abgekommen sind.	Desuetudo, f. 3. die Ungewohnheit.

al quale preciſamente,
chi vuol vincere, *guadagnare* il
(giuoco,
ſubito che vi giugne, *arriva*
hà da fermarſi
ſenza paſſar più oltre.

I corritóri 5
corrévano già alla paleſtra, *al*
(*palio*
dalle sbarre 6 il lungo della liz-
(za,
alla méta prefiſſa; 7
e chi primo
giugnéva a toccárla,
riceveva, *riportáva*
il pálio, *il premio* 8
dal giudice, 9 preſidente.

Oggidì
in vece de' tornéi, *delle gioſtre*,
la cui uſanza è paſſáta,
ſi corre la quintána, 10
(col far paſſar la lancia
per un anello. 11)

auquel auſſitôt qu'on y eſt,
on doit s'arrêter tout court
ſans paſſer outre,
ſi l'on veut gagner, *emporter* le
(jeu.

Les coureurs 5
couroient autrefois
depuis les barrières, *bornes* 6 le
(long de la carrière
au but; 7
& celui qui y étoit, s'y trouvoit
le prémier,
recevoit, *remportoit*, *gagnoit*
le prix propoſé 8
du juge qui y 9 préſidoit.

Aujourd' hui, *à preſent*
au lieu des tournois,
qui ne ſont plus en uſage,
l'on court la bague avec la lan-
(ce, 10
en la faiſant paſſer
par une bague. 11

CXXXVI.

Ludi pueriles. Kinderspiele.



Púeri	Die Knaben	
lúdere solent	pflegen zu spielen.	
vel *globis fictilibus*; 1	entweder mit Schus-(sern, Schnell-(keulchen; 1	Globus, m. 2. fictilis, c. 3. der Schusser, (das Schnellkeulchen.)
vel jactantes	oder sie schieben	Jactans, o. 3. schiebend.
globum 2	die Kugel 2	Globus, m. 2. die Kugel.
ad *conos*; 3	nach den Kegeln; 3	Conus, m. 2. der Kegel.

vel

CXXXVI.

Zachar. Cap. VIII. Verſ. 5.

Die Gaſſen der Stadt ſollen ſeyn voll Knäblein und Mägdlein, die auf ihren Gaſſen ſpielen.

Plateæ civitatis complebuntur infantibus & puellis ludentibus in plateis ejus.

Le piázze della città ſaranno piene di fanciulli, e di fanciúlle, che ſi ſollazzeranno per le ſtrade d'eſſa.

Les places de la ville ſeront remplies de garçons & de filles, qui ſe divertiront (joueront) *dans les rues.*

I Giuóchi fanciulleſchi.

I fanciúlli, *giovanetti*

ſógliono giuocáre, *traſtullárſi*
ò alle pallotole *di terra*, 1
ovvéro ai coni, *zoni*, 3
abbattendole
colla palla, 2

Les Jeux d'enfans.

Les enfans, *jeunes ou petis garçons*

ont acoûtumé de joüer, *s'amuſer*
ou aux boulettes, 1
ou bien aux quilles, 3
en les abbattant
avec la boule; 2

vel *sphærulam*	der schlagen das (Kügelein	Sphærula, f. 1. das Kügelein.
clava, 4 mittentes	mit der Keule, 4	Clava, f. 1. die Keule.
per *annulum*, 5	durch den Ring, 5	Annulus, m. 2. der Ring.
vel *turbinem*, 6	oder treiben	Turbo, m. 3. der Kreussel.
flagello 7	den Kreussel 6	Flagellum, n. 2. die Peitsche.
versantes,	mit der Peitsche, 7	
vel *sclopo* 8	oder sie schiessen mit (dem Blasrohr, 8	Sclopus, m. 2. das Blasrohr.
& *arcu* 9 jaculantes;	und Armbrust; 9	Arcus, m. 4. der Armbrust, (Bogen.)
vel *grallis* 10	oder gehen auf (Stelzen 10	Jaculans, o. 3. schiessend.
incedentes;	einher;	Grallæ, f. 1. pl. die Stelzen.
		Incedens, o. 3. einhergehend.
vel super *petaurum* 11	oder bewegen sich	Petaurum, n. 2. die Schaukel.
se agitantes,	auf der Schau(kel, 11	Agitans, o. 3. bewegend, (hin und wieder treibend.)
& oscillantes.	und schaukeln.	Oscillans, o. 3. schaukelnd.

ò pure	soit
facendola passár	en la faissant passer
per un anneilo di ferro, 5	par un anneau de fer, 5
con un máglio, 4	avec une cuillier de bois, 4
ò facendo giráre	ou en faisant tourner, *virer*
un paléo, *trottola*, 6	une toupie, 6
cacciandolo con uno staffile; 7	avec un fouet; 7
ò veramente tirando	soit en tirant
colla cerabottána, 8	de la sarbatane, 8
ò saettando, *scoccando l'arco, la (balestra*; 9	& dardant, *tirant* l'arbalête; 9
ò pure camminando	ou bien en marchant
sulle stampelle; 10 *zanche*	sur des échasses; 10
ò finalmente brancolandosi, *di- (menandosi*	ou enfin en se brandillant & branlant
sopra una bráncola, *pisalanca*. 11	sur une brandilloire. 11

CXXXVII.

Regnum & Regio.	Das Reich und die Landschaft.



Multæ *urbes*	Viele Städte	Multus, a, um, viel.
		Urbs, f. 3. die Stadt.
& *pagi*	und Dörfer	Pagus, m. 2. das Dorf.
faciunt	machen	
regiónem	ein Land	Regio, f. 3. das Land.
& *regnum*.	und ein Reich.	Regnum, n. 2. das Reich.

CXXXVII.

Pred. Sal. Cap. X. Vers. 16.

Wehe dir, o du Land, dessen König ein Kind ist; und dessen Fürsten des Morgens (frühe) essen.

Væ tibi, terra, cujus Rex puer est; & cujus Principes mane comedunt.

Guái a te, o paése, il cui Rè è fanciùllo; ed i cui Principi mángiano fin dalla mattina.

Malheur à toi, ô païs, dont le Roi est enfant; & dont les Gouverneurs mangent dès le matin.

Il Regno, Reame ed il *Paése.*	*Le Roiaume* & *le Païs.*
Un paése	Un païs
ed un regno è composto di parécchie città borghi e villetti.	& un roiaume sont composés de plusieurs villes, bourgs & villages.

Un

Rex m. 3.	Ein König	
aut *Princeps* c. 3.	oder Fürst	
sedet	hat seinen Sitz	
in *metropoli*. 1	in der Hauptstadt. 1	Metropolis, f. 3. die Hauptstadt.
Nobiles.	Die Edelleute,	Nobilis, c.3. le, n.3. edel.
Barones	Freyherren	Baro, m. 3. der Freyherr.
& *Comites*	und Grafen	Comes, c. 3. der Graf.
habitant	wohnen	
in circumjacentibus	auf den umliegenden	Circumjacens, o. 3. umliegend.
arcibus: 2	Schlössern: 2	Arx, f. 3. das Schloß.
rustici	die Bauern	Rusticus, m. 2. der Bauer.
in *pagis*. 3	auf den Dörfern. 3	
Juxta	An	
flumina navigabilia 4	den schifreichen Flüssen 4	Flumen, n. 3. der Fluß. Navigabilis, c.3. le, n. 3. schifbar.
& *vias regias* 5	und Landstrassen 6	Via regia, f. 1. die Landstrasse.
habet Princeps	hat ein Fürst	
sua *telonia*,	seine Zollhäuser,	Telonium, n. 2. das Zollhaus.
ubi	woselbst	
a navigantibus	von den Schiffenden	Navigans, o. 3. schiffend.
& iter facientibus	und Reisenden	Iter, n. 3. die Reise.
portorium, n. 2.	die Maut	
& *vectigal*, n. 3.	und der Zoll	
exigitur.	gefordert wird.	

CXXXVIII.

Un Rè	Un Roi
ò Principe, e Duca	ou Prince, Duc
tién la ſua reſidenza, *corte*	tient, *fait* ſa réſidence, *cœur*
nella metrópoli, *città principale:*	dans la ville capitale, 1
(1 *capitale*	
i Gentiluómini,	les Gentilshommes,
Baróni,	les Barons,
Conti, e Marchéſi	les Comtes, & les Marquis
ſtanno	demeurent
ne i Caſtelli 2 circonvicini:	dans leurs châteaux 2 qui ſont aux environs:
i contadini, *villani*	les paiſans, *villageois* demeurent
né i villetti. 3	dans les villages. 3
Il Príncipe hà, *tiene*	Un Prince a
vicíno lì, *preſſo*	auprès
de' fiúmi navigabili, 4	des fleuves, *rivieres* navigables, 4
e ſtrade púbbliche, *reáli* 5	& des grands chemins, 5
certe caſe,	certaines maiſons, *bureaux*,
dove ſi riſcuote	où l'on demande, *reçoit*, *éxige:*
il dázio, la gabella	le péage, *la gabelle*
ed il tribúto	& le tribut
così da i naviganti	tant de ceux qui vont par eau
come da paſſaggiéri.	que par terre.

Sprüchw.

CXXXVIII.

Regia Majestas. Die Königliche Majestät.



Rex, 1	Der König, 1	
in *splendore* regio,	wenn er im Königli-(chen Pracht,	Splendor, m. 3. der Pracht.
sedet	sitzet	Regius, a, um, Königlich.
in suo *solio*, 2	auf seinem Thron, 2	Solium, n. 2. der Thron.
magnifico *habitu*, (3	im herrlichen Habit, 3	Magnificus, a, um, herrlich.
redimitus	mit einer Krone 4	Habitus, m. 4. der Habit.
diadémate, 4	gezieret,	Redimitus, a, um, gezieret.
tenens *manu*	führet in der Hand	Diadema, n. 3. die Krone.
		Tenens, o. 3. führend, (haltend.)
Sceptrum, 5	den Zepter, (Reichs-(stab,) 5	Manus, f. 4. die Hand.
		Sceptrum, n. 2. der Zepter, (Reichsstab.)
stipátus *aulicis*.	mit dem Hofstaat (umgeben.	Stipatus, a, um, umgeben.
		Aulicus, m. 2. der Hofmann.

Inter

CXXXVIII.

Sprüchw. Sal. Cap. XX. Verſ. 8.

Ein König, der auf dem Thron des Gerichts ſitzt, zerſtreuet alles Arge mit ſeinem Anſehen.

Rex, qui ſedet in ſolio judicii, diſſipat omne malum intuitu ſuo.

Il Re, ſedendo ſopra il Trono del giudicio, diſſipa ogni male col ſuo ſguardo.

Le Roi aſſis ſur le Thróne de juſtice, diſſipe tout mal par ſon regard.

La Maeſtà Reále.

Il Re 1
ſiéde, *ſta aſſiſo*

con pompa reale
ſul ſuo trono, *ſoglio*, 2
ſuperbiſſimamente veſtíto, *ad-*
(*dobbáto* del ſuo manto 3
e coronáto
della coróna, del *diadéma*, 4
tenendo nella deſtra
lo ſcettro, 5
attorniato, *corteggiáto*, *ſervito*
d'una riguardevol ſchiéra, *ſégui-*
(*to*, *corteggio* di cortigiáni, ed
(altri miniſtri.

Le Majeſtè Roïale.

Le Roi 1
eſt aſſis

avec pompe roiale
ſur ſon trône, 2
habillé magnifiquement, *paré* de
(ſon manteau 3
& couronné
de ſa couronnée, de ſon *diadème*, 4
tenant le ſceptre 5
à la main droite,
environné
d'une belle ſuite de courtiſans &
(d'autres miniſtres.

Inter hos	Unter diesen	Aulicus, m. 2. der Hofmann.
Primarii sunt, *Cancellarius*, 6 m. 2.	sind die Vornehmsten, der Canzler, (Erz-Siegelhalter,) 6	Primarius, a, um, Vornehmste.
cum *Consiliariis*,	mit den Räthen,	Consiliarius, m. 2. der Rath.
& *Secretariis*,	und Secretarien, Geheimschreibern,)	Secretarius, m. 2. der Geheimschreiber.
Prætorii n. 2. *Præfectus*, 7 m. 2 (*Comes Stabuli*,)	der Marschalk, 7	
Aulæ, f. 1. *Magister*, 8 (m. 2.	der Hofmeister, 8	
Pocillator, 9 m. 3. *Pincerna*, m. 1.)	der Mundschenk, 9	
Dapifer 10 m. 2.	der Truchseß, 10	
Thesaurarius 11	der Schatzmeister, 11	
Archicubicularius, 12 (m. 2.	der Obristkämmerer, 12	
& *Stabuli* n. 2. *Magister*. 13	und der Stallmeister. (13	
His	Auf diese	
subordinantur	folgen	
Nobiles aulici, 14	die Hofjunkern, 14	Nobilis, c. 3. aulicus, m. 2. der Hofjunker.
Nobile n. 3. *famulitium* n. 2. 15	die Edelknaben, 15 (Pagen,)	
cum *cubiculariis*,	mit den Kammerdienern,	Cubicularius, m. 2. der Kammerdiener.
servis & *cursoribus*, (16	Lackeyen, 16 und Läuffern,	
stipatores, 17	die Trabanten, 17	Stipator, m. 3. der Trabant.
cum *satellitio*.	mit der Leibwacht. (Leibgarde.)	Satellitium, n. 2 die Leibwacht, (Leibgarde.)

Trà i quali i primi ſono:	Entre lesquels ceux qui ſuivent tiennent le (premier rang:
il Gran Cancelliére, 6	le Grand Chancelier, 6
colli Conſigliéri,	avec les Conſeillers,
e Segretárj;	& les Sécrétaires,
il Mareſciallo, 7	le Maréchal, 7
il Maggior Duómo, *maéſtro di* (*caſa*, 8	le Grand Maître d'hôtel, 8
il Coppiére, 9	l'Echanſon, 9
lo Scalco, 10	Le Sénéchal, 10
il Gran Teſoriéro, 11	le Grand Thréſorier, 11
il Gran Ciambellano, *Cammeriére*, (*camerlengo* 12	le Grand Chambellan, 12
ed il Cavallerizzo, *ſcudiére*. 13	& l'Ecuyer. 13
Appo cotesti	Au ſecond rang
séguitano per órdine	ſont
i Gentiluómini, *Cavallieri* di cor-(te, *cortiggiáni*, 14	les Gentilshommes de la cour, (14
i Paggi, 15	les Pages, 15
colli Cameriéri,	avec les Valets de chambre,
e gli ſtaffiéri 16 *lacchè, coi corſori*,	& les Laquais, *valets de pied, cou-(reurs*, 16
gli arciéri, *uſſiéri* 17	les huiſſiers, 17
colla guárdia, *guárdia di corpo*,	avec la Garde du corps.

Exterorum *Legatis* 18 præbet *aures*	Den fremden Abgesandten 18 ertheilet er Verhör (Audienz)	Exterus, a, um, fremd, ausländisch. Legátus, m. 2. der Abgesandte. Auris, f. 3. das Ohr.
solénniter.	öffentlich.	
Aliorsum ablégat	Anderswohin schickt er	
Vicarios (*Proreges*) (suos,	seine *Vice*-Könige,	Vicarius, m. 2. der Stellvertretter.
Administratores,	Statthaltere,	Administrator, m. 3. der Statthalter.
Præfectos,	Amtleute,	Præfectus, m. 2. der Amtmann.
Quæstores	Rentmeister,	Quæstor, m. 3. der Rentmeister.
& Legatos, quibus	und Gesandten, denen er	
subinde mittit (*mandata* nova	neue Befehle nach- (sendet	Mandatum, n. 2. der Befehl. Novus, a, um, neu.
per *veredarios*. 19	durch Postboten 19 (Postillionen,	Veredarius, m. 2. der Postbot (Postillion.)
Morio, 20 m. 3.	Der Hofnarr 20 kurzweiliger Rath)	
movet *risum* *ludicris* *actionibus*.	macht ein Gelächter mit läppischen Possen.	Risus, m. 4. das Gelächter. Ludicra, f. 1. actio, f. 3. der läppische Posse.
(perio In Romano Im- rerum potitur *Imperator*, m. 3. (*Cæsar*, m. 3.	Im Römischen Reich ist Oberherrscher der Kayser,	Romanus, a, um, Römisch. Imperium, n. 2. das Reich. Res, f. 5. die Sache, (das Ding.)

Sua Maestà dà púbblica, e sollenne udienza, *audiénza* agli Ambasciadóri 18	Un Roi donne publique & solennelle audience aux Ambassadeurs 18
d'altre Coróne, e Príncipi, *d' al-* (*tronde.*	d'autres Couronnes, Princes.
Verso altróve egli manda, *spedísce, invia* i suói Vicarj, *Vicerè,*	Ailleurs il envoie ses Vicaires, *Vice-Rois,*
Amministratóri,	ses Administrateurs,
Prefetti, *Governatori,* Finanziéri, *esattóri di táglie*	ses Gouverneurs, ses Financiers, *receveurs de tail-* (*les*
ed Ambasciatóri; *ambasciadori,* a i quali và mandando di quando in (quando nuóve instruzioni, *commissioni,* (*nuovi ordini* per corrièri, *postiglióni.* 19	& ses Ambassadeurs; qu'il charge de tems en tems de nouveaux ordres par ses couriers, 19 postillons.
Il buffone di Palazzo 20 fà ridere	Le boufon de la cour 20 fait, *apprête à*
colli suoi atti, *colle sue smorfie* e col suo motteggiare, ed altre (buffoneríe.	rire par ses tours, railleries, grima- (ces & autres boufonneries.
Nell' Império Románo signoréggia, è *l' supremo Monarca* l' Imperadore, (Césare)	Dans l'Empire Romain l'Empereur est le Chef,

qui in *Comitiis* eligitur	welcher auf dem Wahltag erwählt wird	Comitia, n. 2. pl. der Wahltag.
ab IX. *Electoribus*,	von den neun Churfürsten,	Elector, m. 3. der Churfürst.
ut sunt:	als da sind:	
III. Ecclesiastici	III. Geistliche	Ecclesiasticus, a, um, Geistlich.
& *Archiepiscopi*,	und Erzbischöffe,	Archiepiscopus, m. 2. der Erzbischoff.
Moguntinus, m. 2.	zu Mainz,	
Trevirensis, m. 3.	zu Trier,	
Coloniensis, m. 3.	zu Cöln,	Secularis, c. 3. e, n. 3. weltlich.
& VI. Seculares.	und VI. Weltliche,	
Rex m. 3. *Bohemiæ* f. 1.	der König in Böhmen	
Archipincerna, m. 1.	Erzschenk,	
Dux c. 3. *Bavariæ* f. 1.	der Herzog in Bayern	
Archi-Dapifer, m. 2.	Erztruchseß,	
Dux c. 3. *Saxoniæ*, f. 1.	der Herzog in Sachsen	
Archi-Mareschallus, (m. 2.	Erzmarschall,	
Marchio Brandenburgensis m. 3	der Marggraf von Brandenburg	
Archi-Camerarius, (m. 2.	Erzkämmerer,	
Comes c. 3. *Palatinus* (m. 2	der Pfalzgraf	
Archi-Thesaurarius,	Erzschatzmeister.	
& *Elector Hanoveranus*.	und der Churfürst von Hannover.	

che nove Principi Elettori
eleggino, *nominano*
nelle Diete generali,

de' quali
trè sono Ecclesiastici
ed Arcivéscovi, cioè
quel di Mogonza,
quel di Tréviri,
quel di Colónia,
ed i sei Secolári,
il Rè di Boémia, ch' è
Arcicoppiere,
il Duca di Baviéra, ch'è
Arciscalco,

il Duca di Sassónia, ch'e
Arcimaréscialo,

il Margravio di Brandenborgo,
(al presente Re di Prussia)
(ch'è
Arciciambellano

ed il Conte Palatíno, ch'è

Arciteforiére,
e l'Elettor d'Annovera.

que les neuf Electeurs
elisent
aux Diètes générales;

trois de ces Electeurs sont Ec-
(clesiastiques;
& Archevêques, savoir
celui de Mayence,
celui de Treves,
& celui de Cologne,
& six Séculiers;
le Roi de Bohéme qui est
Archiechanson,
le Duc de Baviere, qui est
Archisénéchal, Archiecuyer
(tranchant
le Duc de Saxe, qui est
Archimaréchal,

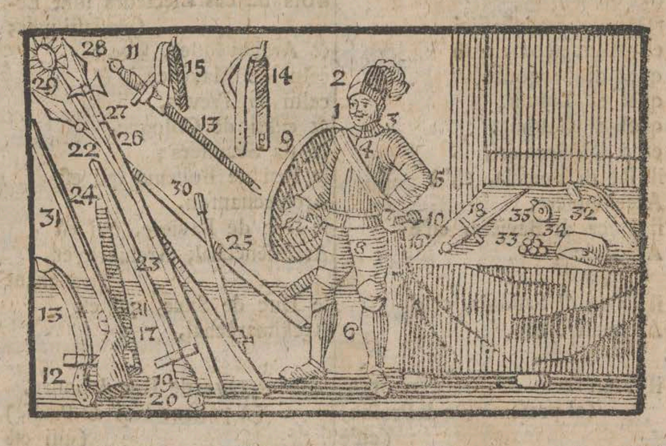
le Margrave de Brandebourg,
(à présent Roi de Prusse)
(qui est
Archichambellan,

& le Comte Palatin, qui est

Archithresorier,
& l'Electeur d'Hanovre.

CXXXIX.

Miles. Der Soldat.



Si bellandum eſt, ſcribuntur *milites.* 1	Wann man kriegen ſoll, werden Soldaten 1 geworben.	Miles, m. 3. der Soldat.
Horum *arma* ſunt, *galea,* f. 1. (*caſſis,*) 2. f. 3. (quæ ornatur *criſta,*)	Deren Waffen ſind, der Helm, (die Pickelhaube,) 2 (welcher gezieret wird mit dem Federbuſch)	Arma, n. 2. pl. die Waffen. Criſta, f. 1. der Federbuſch.
armatura, f. 1. cujus *partes* ſunt, *torquis* m. 3. *ferreus* (3. m. 2	der Harniſch, (Rüſtung) deſſen Stücke ſind, der Kragen, 3	Pars, f. 3. das Stück, (das Theil.)
thorax, 4 m. 3. *brachialia,* 5 *ocreæ ferreæ,* 6. *manica,* 7 cum *loricâ* 8	der Bruſtharniſch, 4 die Armſchienen, 5 die Beinſchienen, 6 der Blechhandſchuh, 7 ſamt dem Panzer 8	Brachiale, n. 3. die Armſchiene. Ocrea ferrea, f. 1. die Beinſchiene. Mánica ferrea, f. 1. der Blechhandſchuh. Lorica, f. 1. der Panzer.
& *ſcuto* (*clypeo*:) 9	und Schild: 9	Scutum, n. 2. (clypeus, m. 2.) der Schild.

hæc

CXXXIX.

Jerem. Cap. XLVI. Verſ. 3.

Rüſtet Schild und Tartſchen, und ziehet in den Streit: Spannet Roſſe an, und laſſet Reuter aufſitzen: Setzt die Helm auf, und ſchärft die Spieſſe, und ziehet Panzer an!

Præparate ſcutum & clypeum, & procedite ad bellum: Jungite equos, & aſcendite equites: State in galeis, polite lanceas, induite vos loricis!

Apparecchiáte lo ſcudo, e la targa: e veníte alla battaglia: Giugnéte (*attaccate*) i cavalli a carri: e voi, cavaliéri, montáte à cavallo, e preſentatevi cogli elmi: forbíte le lancie, mettéte-vi indoſſo (*indoſſate*) le corazze!

Preparez le bouclier & l' écu, & approchez-vous pour la bataille: Attelez les chevaux, & vous cavaliers, montez: Preſentez-vous avec les casques, fourbiſſez les lances, revêtez les cuiraſſes.

Il Soldáto, Guérriere.

Voléndoſi guerreggiáre, *far* (*guerra*;
s'arrollano, *lévano* Soldáti, 1 (*truppe*.
Le armi de i quali, *di cui* ſono
l'elmo (celada, *morióne*) 2
(ch'un pennàcchio, *cimiéro*
abbelliſce) *adorna*
l'arnèſe, *armadúra*,
le cui parti ſono,
il collár di ferro, *armacollo*, 3
la corazza, 4
i bracciáli, 5
le gambiére, *coſciali di ferro*, 6
i guanti di máglia, 7
col giácco di máglio, *usbergo*, 8
e lo ſcudo, 9
e queſte ſono le armi diffensíve.

Le Soldat, Guerrier.

Lorsque l'on veut faire la (guerre;
on enrolle, *lève* des troupes, des (Soldats, 1
Dont voici les armes,
le casque, 2
(qu'on pare
d'un panache,)
l' armure,
dont les parties ſont,
le hauſſe-cou, 3
la cuiraſſe, 4
les braſſards, 5
les jambieres, 6
les gantelets, 7
avec la cotte de maille, 8
& le bouclier; 9
toutes ces armes ſont defenſives.

hæc sunt *arma defensi-*
(*va*.
Offensiva sunt
gladius, 10 m. 2.
framea, 11 f. 1.
& *acinaces*, 12 m. 3.
qui *vagina* 13
reconduntur,
& *cingulo*, 14
vel *balteo*, 15
accinguntur; (c. 3.
(*fascia*, f. 1. *militaris* 16
inservit *ornatui*)
rhomphæa, 17 f. 1.
& *pugio*, 18 m. 3.
In his est
manubrium, 19 m. 2.
cum *pomo*, 20
& *verutum*, 21 n. 2.
cuspidatum, 22
in *medio*
dorsum, 23 n. 2.
& *acies*. 24 f. 5
Reliqua arma sunt
hasta, 25 f. 1.
bipennis, 26 f. 3.
(in quibus
hastile, 27 n. 3.
& *mucro*, 28 m. 3.)
clava, 29 f. 1.
& *pilum*. 30 m. 3.
Eminus pugnatur
bombardis (*sclopetis*) 31
& *sclopis*, 32

quæ onerantur *globis*,
(33
e *theca bombardaria*, 34
& *pulvere nitrato* (35
e pyxide pulveraria.

dieses sind Schutzwaf-
(fen.
Gewehre sind
das Schwerdt, 10
der Degen, 11
und Säbel, 12
welche in die Scheide
gesteckt, (13
und an den Gürtel, 14
oder im Gehänge, 15
umgeleget werden;
(die Feldbinde (Char-
dienet zur Zierde) (pe 16
das Schlachtschwerdt,
und der Dolch. 18 (17
An diesen ist
das Heft, 19
mit dem Knopf, 20
und die Klinge, 21
mit einer Spitze, 22
in der Mitte
der Rücken, 23
und die Schneide. 24
Die übrigen Waffen
der Spieß, 25 (sind
die Partisan, 26
(woran
der Schafft, 27
und das Eisen,) 28
der Streitkolb, 29
und Springstock, 30
In der Ferne streitet
man mit Büchsen, 31
und Pistolen, (Faust-
(röhren, 32
welche geladen werden
(mit Kugeln, 33
aus der Patrontasche 34
und mit Schießpulver,
aus dem Pulverhorn. 35

Arma defensiva, n.
2. pl. die Schutz-
waffen.
Arma offensiva,
n. 2. pl. die Ge-
wehre.
Vagina, f. 1. die
Scheide.
Cingulus, m. 2. &
um, n. 2. der
Gürtel.
Bálteus, m. 2. & um
n. 2. das Gehäng.
Ornatus, m. 4.
die Zierde.
Pomum, n. 2. der
Knopf.
Cuspidatus, a, um,
gespitzt.
Medium, n. 2. die
Mitte.
Reliquus, a, um,
übrig.
Bombarda, f. 1.
(Sclopetum, n.
2.) die Büchse.
Sclopus, m. 2. das
Pistol, (Faust-
rohr.)
Globus, m. 2. die
Kugel.
Theca bombarda-
ria, die Patron-
tasche.
Pulvis, m. 3. nitra-
tus, m. 2. das
Schießpulver.
Pyxis, f. 3. pulve-
raria, f. 1. das
Pulverhorn.

CLX.

Le offensive poi ſono
lo ſpadóne, 10
la ſpada, 11
e la ſcimitarra, 12 *ſciabla*
che ſi ripongono
nella guaína, *nel fódero* 13 che ha
(un puntale
e cingonſi
alla cintola, *cintúra* 14
od al pendóne, *pendáglio,* 15
(la fáſcia, *ſchiárpa* militáre 16
non ſerve che per, *di* ornamento)
il brando, *la ſpada da due mani* 17
ed il pugnale, *ſtiletto* 18

Le quali armi hanno
il mánico, *l'impugnatura,* 19
col pomo 20
e la lama 21
appuntata, *aguzza* 22
nel mezzo,
la cóſtola 23
ed il táglio, *filo.* 24
Le altre armi ſono:
la picca, *láncia,* 25
l'alabarda, *partigiána,* 26
(in cui v'è
l'aſta, 27
e la drappella,) 28
la mazza, 29
il brandiſtocco, *lo ſpontone.* 30
Da lontáno ſi combatte 31
con archibugi, ſchioppi,
e con piſtóle, 32
che ſi cáricano a palle, 33
caváte fuóri della taſca da ſcar-
e con pólvere da ſchióppo (toc-
(ci, 34
verſátavi dal corno, *fiaſco, fia-*
(*ſchetto da polvere.* 35

Voici les offenſives:
l'eſpadon, 10
l'épée, 11
& le ſabre, 12
qu'on met
dans le fourreau qui a un bout
(13
& qu'on porte pendus
au ceinturon, 14
ou au baudrier, 15
(l'écharpe militaire 16
ne ſert que d'ornement)
la grande épée tranchante 17
& le poignard. 18

A ces armes il y a
la poignée, 19
avec le pommeau, 20
& la lame, 21
pointue par le bout;
au milieu,
le dos, 23
& le tranchant, *fil.* 24
Voici les autres armes:
la pique, *lance,* 25
la halebarde, *pertuiſane,* 26
(qui ont
la hampe 27
& le fer,) 28
la maſſue, 29
le brindeſtoc, 30
L'on combat de loin
avec des arquebuſes, 31
ou avec des piſtolets 32
qu'on charge à balles, 33
tirées du cartouchier, 34
après y avoir verſé de la poudre
(à canon
du fourniment. 35

Pſalm

CXL.

Castra. Das Feldlager.



Expeditione su-(scepta,	Wann man zu Felde (gezogen,	Expeditio, f. 3. der Feld-zug.
castra 1 n. 2. plur. locantur,	wird ein Lager 1 geschlagen,	
& *tentória* *paxillis* figuntur,	und werden Gezelte mit Pflöcken aufge-(spannet,	Tentorium, n. 2. das Gezelt. Paxillus, m. 2. der Pflock.
vel e *linteis*, 2	entweder von Lein-(wand, 2	Linteum, n. 2. die Lein-wand.
vel e *stramentis*, 3	oder von Stroh. 3	Stramentum, n. 2. das Stroh.

eaque

CXL.

Psalm XXXIV. Vers. 8.

Der Engel des HErrn wird sich rings um diejenige lagern, so Ihn fürchten; und wird sie erretten.

Castrametatur Angelus Domini in circuitu timentium eum; & eripiet eos.

Gli Angeli del Signóre si accampano intorno di coloro che lo témono, e li líberano.

L' Ange de l' Eternel se campe à l' entour de ceux qui le craignent, & les délivre.

Il Campo, la Campágna.

Intraprésa che s'è una spedi-(zione di guerra,
l'essercito 1
s'accampa,
e vi si drízzano trabàcche, *padi-(glióni*
sopra pali ficcati in terra

sía di tela, 2

o di páglia, 3

Le Camp, la Campagne.

Quand on a entrepris une ex-(pédition de guerre,
l'on fait camper
l'armée, 1
& on dresse
sur des piquets fichés en terre
des tentes,

soit de toile, 2

soit de paille, 3

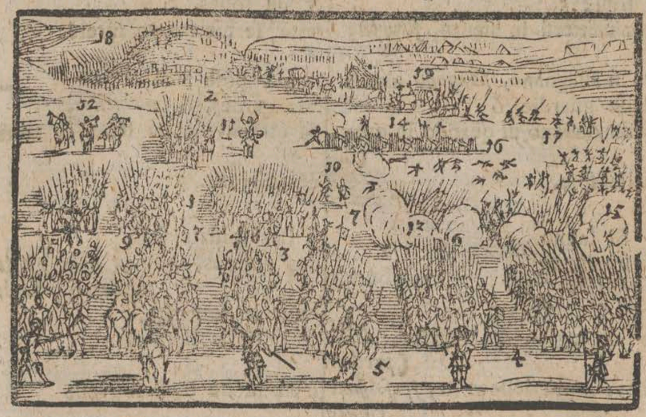
che

eaque circumdant,	und dasselbe umgiebt (man,	
securitatis gratia,	Sicherheit halber,	Securitas, f. 3. die Sicherheit.
aggeribus 4	mit Schanzen 4	
& *fossis*; 5	und Gräben; 5	Agger, m. 3. die Schanze. Fossa, f. 1. der Graben.
constituuntur *excubiæ*, 6 f. 1. pl.	es werden auch Schildwachten, 6 ausgestellt,	
& emittuntur *exploratores*. 7	und Kundschafter 7 ausgesendet.	Explorator, m. 3. der Kundschafter.
Pabulationis & *prædæ* causa,	Der Fütterung und Beuten halber	Pabulatio, f. 3. die Fütterung.
fiunt *excursiones*, 8	gehen Partheyen 8 (Streif-Commando) aus,	Præda, f. 1. die Beute. Excursio, f. 3. die Parthey, (Streifrotte.)
ubi sæpius	da oftmals	
cum *hostibus* 9	mit dem Feind 9	Hostis, c. 3. der Feind.
velitando confligitur.	scharmuzirt wird.	
Tentorium summi Imperatoris 10	Das Gezelt des Generals (oder höchsten Kriegs-Haupts) 10	Summus, m. 2. Imperator m. 4. der General, (das höchste Kriegshaupt.)
est in medio castrorum.	ist mitten in dem Lager.	

che si cingono d'ogn' intorno	qu'on environne
di trincée 4	de retranchemens, 4
e fossi: 5	& de fossés, 5
per méttersi in sicuro, *sicurtà;*	pour se mettre en sûreté:
ve si assegnano, *pongono* altresi	l'on y pose aussi
delle guardie, 6	des gardes, 6 *sentinelles,*
e si mándano di quando in quan-(do	& on envoie de tems en tems
delle spie.	des espions. 7
Si fanno	Les soldats font
scorrerie 8	des courses, 8 *vont à la petite (guerre, picorée*
per il foraggio,	pour le fourrage,
e per cagion del bottíno, *della (preda:*	& pour le butin:
dove il più delle volte, *spessissime (fiate*	c'est là où bien souvent
si fanno scaramuccie, e vi s'az-(zuffa, *viene alle mani*	il se fait des escarmouches,
col nimíco. 9	*l'on en vient aux mains, prises* (avec l'ennemi. 9
Il padiglióne, *la tenda*	Le pavillon, *la tente*
del suprémo Generále, *Generalis-(simo* 10	du Général en chef, *du Generalis-(sime* 10
stà nel mezzo	est au milieu
del campo, *del corpo dell' esército.*	du camp, *de l'armée.*

CXLI.

Acies & Prælium. — Die Schlachtordnung und Feldschlacht.



Quando *pugna* f. 1. committenda est,	Wenn eine Schlacht zu halten ist,	
acies f. 5. instruitur,	wird eine Schlachtordnung (gestellt,	
& dividitur	und eingetheilt	Frons, f. 3. der Vortrab.
in *frontem*, 1	in den Vortrab, (Fronte,) 1	
tergum, 2	Nachtrab, (Arriere-Garde) 2	Tergum, n. 2. der Nachtrab.
& *alas*. (*cornua*) 3	auch in die Flügel. 3	
Peditatus 4 m. 4.	Das Fußvolk (Infanterie,) 4	Ala, f. 1. (Cornu, n. 4. (der Flügel.
intermiscetur *equitatui*. 5	wird untermischt mit der Reuterey, (Cavallerie.) 5	Equitatus, m. 4. die Reuterey, (Cavallerie.)
Ille distinguitur in *centurias*;	Jenes wird getheilt in Compagnien	Centuria, f. 1. die Compagnie,
hic in *turmas*;	diese in Escadrons;	Turma, f. 1. die Escadron.
utræque vocantur copiæ:	beide heissen Truppen.	Medium, n. 2.
Illæ in *medio* ferunt	Jene führen in der Mitte	die Mitte.

vexil-

CXLI.

I. Corinth. Cap. XIV. Verſ. 8.

So die Poſaune einen ungewiſſen Schall gibt, wer will ſich zum Streit rüſten?

Si incertam vocem det tuba, quis parabit ſe ad bellum?

Dando la tromba un ſuono ſconoſciúto, chi s'apparecchierà alla battáglia?

Si la trompette ne rend qu'un ſon confus, qui ſe préparera au combat?

L'Armáta in ordinanza, e la Battáglia, Combattimento.

Eſſéndoſi già in procinto
di dar la battáglia:
ſi mette l'eſército in ordinánza,
e ſi ſchiéra
in vanguárdia, 1
e retroguárdia, 2
ed in ali, (corni, deſtro e ſiniſtro.) 3

L'Infantería 4
ſi frammíſchia
colla Cavallería. 5

Quella ſi ſoddivíde, *ſpartíſce*
in Compagníe, *drappelli*;
queſta in ſquadroni,
e Battaglioni;
le prime inálborano, *iſpiégano* nel (mezzo

L'ordre de Bataille, & le Combat.

Lors qu'on veut
livrer battaille;
l'on range l'armée,
& la diſpoſe
en avant garde, 1
en arrière-garde, 2
& en aîles (droite, & gauche.) 3

On mêle
l'Infanterie 4
parmi la Cavalerie. 5

Celle-là ſe ſubdiviſe
en Compagnies;
celle-ci par eſcadrons &
en Bataillons;
l'infanterie déploie au milieu

vexilla: 6	die Fahnen: 6	Vexillum, n. 2. die Fahne.
hæ labara. 7	diese Standarten,	Labarum, n. 2. die Stan-
	(Reuterfahnen.) 7	darte, die Reuterfahne.
Eorum *Præfecti*	Ihre Befehlshaber	Præfectus, m. 2. der Be-
sunt	sind (Meister,)	fehlshaber.
Decuriones,	die Corporale, (Rott-	Decurio, m. 3. der Cor-
Signiferi,	Fähndriche,	poral, (Rottmeister.)
Vicarii,	Leutenants, (ne 8	Signifer, m. 2. Fähndrich.
Centuriones, 8	Hauptleute, (Capitä-	Vicarius, m. 2. Leutenant.
Magistri equitum,	Rittmeister, 9	Centurio, m. 3 der Haupt-
Tribuni, (9	Obristleutenants,	mann, (Capitän.)
Chiliarchæ, (mus	Obristen,	Magister, m. 2. equitum,
& omnium Sum-	u. das Haupt von allen	m. 3. der Rittmeister.
Imperator. m. 3.	der General, Feldherr	Tribunus, m. 2. der
Tympanistæ 10	Die Tromelschläger,	Obristleutenant.
& *tympanotribæ,* 11	und Paucker, 11 (10	Chiliarcha, m. 1. der
ut & *tubicines,* 12	wie auch Trompeter 12	Obrist.
ad *arma* vocant,	blasen Lärmen,	Summus, a, um, Höchste.
& *militem* inflam-	und machen den Solda-	Tympanista, m. 1. der
(mant.	(ten muthig.	Trommelschläger.
Primo *conflictu*	Im Anfang des Tref-	Tympanotriba, m. 1. der
	(fens	Paucker.
exploduntur	wird Salve gegeben	Tubicen, m. 3. der
	(geschossen)	Trompeter.
bombardæ, 13	mit Musqueten, 13	Arma, n. 2. pl. die Waffen
& *tormenta:* 14	und Feldstücken: 14	Miles, c. 3. der Soldat.
Postea (tur 15	Darnach (ten 15	Primus a, um, erste.
cominus pugna-	wird in der Nähe gefoch-	Conflictus, m. 4. das
hastis & *gladiis.*	mit Spiessen u. Degen.	Treffen.
Victi	Die Ueberwundene	Bombarda, f. 1. die
trucidantur, 16	werden niedergehauen,	Musquete.
vel capiuntur,	oder gefangen. (16	Tormentum, n. 2. das
vel aufugiunt 17	oder nehmen die Flucht.	Feldstück.
Succenturiati 18	Der Entsatz 18 (17	Hasta, f. 1. der Spieß.
(m. 2. pl.	kommt herzu	Gladius, m. 2. der Degen.
superveniunt	aus dem Hinterhalt.	Victus, a, um, überwun-
ex *insidiis.*	Die Bagagewägen	den.
Impedimenta 19	(19	Insidiæ, f. 1. pl. der Hin-
spoliantur. n. 2. pl.	werden geplündert.	terhalt.

le bandiére, 6	ſes enſeignes, *drapeaux*, 6
coteſte gli ſtendardi. 7	la Cavalerie ſes etendarts. 7
I loro Ufficiáli, *Comandanti* ſo- (no	Leurs Officiers ſont
i Caporáli,	les Caporaux,
Alfiéri, Cornetti,	les Enſeignes, les Cornettes,
Luógotenenti, *Tenenti*	les Lieutenans,
Capitáni d'Infantería, 8	les Capitaines d'Infanterie, 8
e di Cavalleria, 9	& de Cavalerie, 9
Colonnelli tenenti,	les Lieutenans Colonels,
Colonnelli,	les Colonels,
e di tutti loro è capo,	& le Général,
il Generále.	qui eſt le chef de tous les autres.
I Tamburrini 10	Les Tambours 10
i naccherini, 11	les Timbaliers, 11
come pur'i Trombetti, 12	avec les Trompettes, 12
ſuónano, *danno* all'arma,	ſonnent l'alarme, *la charge*
e fanno animo, *coraggio* al Solda- (to.	& encouragent le Soldat.
Sùl bel principio della zuffa	Au premier choc
ſi ſpárano, *tirano*	l'on fait décharger
i moſchetti, 13	les Mouſquets, 13
ed i cannóni, *pezzi d'artiglieria:*	& les canons, *pieces d'Artillerie:* 14
Póſcia, ſi combatte, *attacca la (battáglia*	Après cela l'on combat de près
d'appreſſo, 15	à coups de pique 15
con picche e ſpade.	& d'épée.
Gli ſconfitti	Ceux qui ont été défaits
ſi tagliano a pezzi, ſi mandano (*à fil di ſpada*, 16	ſont tués *ſont paſſés, au fil de l'é- (pée*, 16
ovvero ſono fatti prigióni,	ou on les fait priſonniers,
ò pure ſene fuggono, 17 *fuggon- (ſene vía.*	ou ils s'enfuient. 17
La gente di rinforzo 18	Les troupes de renfort 18
ſcagliandoſi dalle imboſcáte, *da (gli aguati*	ſortant de leurs embuſcades
incalzi il nemico.	donnent la chaſſe à l'ennemi.
Le bagáglie 19	Dont les bagages 19
ſono il bottíno de' vincitori, *vit- (torioſi.*	ſont le butin des vainqueurs, (*victorieux*.

CXLII.

Pugna navális. Das Seetreffen.



Navale n. 3. *prælium* n. 2.	Der Schiffstreit, (Seeschlacht, Seetreffen)	
terribile est,	ist erschröcklich,	Terribilis, c. 3. le, n. 3. erschröcklich.
cum	wann	
ingentes *naves*,	die grossen Schiffe,	Ingens, o. 3. groß.
veluti *arces*,	als Vestungen,	Navis, f. 3. das Schiff.
concurrunt	zusammen laufen	Arx, f. 3. die Vestung, (das Schloß.)
rostris; 1	mit den vordern Spitzen, Schnäbeln; 1	Rostrum, n. 2. die Spitze, (der Schnabel.)

aut

CXLII.

II. Maccab. Cap. XII. Vers. 9.

Judas fiel bey Nacht zu Jamnia ein, und verbrandte ihnen den Hafen und alle Schiffe; daß man auch zu Jerusalem über zweyhundert und vierzig Feldwegs den Schein (des Feuers) sehen konnte.

Jamnitis Judas noctu supervenit, & portum cum navibus succendit: ita ut lumen ignis appareret Jerosolymis, a stadiis ducentis quadraginta.

Giuda venne di notte contro quelli di Jámnia, e mise il fuóco al porto, ed alle navi: si che gli splendóri della fiámma si vedévano fino in Jerúsalem, che n'è lungi ducento quaranta stadj.

Judas se jetta de nuit sur ceux de Jamnia, & brûla le port avec leurs navires: tellement que la lueur du feu fut vûe à Jerusalem, qui en étoit éloignée de deux cens quarante stades.

La Battaglia, di mare.	*Le Combat naval*, de mer.
Terríbil cosa in vero a vedére, (si è	C'est une chose effroiable, *ter-* *(rible à voir*
un combattimento di mare,	qu'un combat de mer,
quando	lorsque
un gran numero di vascelli, navi	des vaisseaux, des navires,
grandi come tanti castelli	aussi grands que des chateaux,
s'accozzano in alto mare	s'entrechoquent en pleine mer
sperone contro sperone; 1	éperon contre éperon; 1

aut tormentis 2	oder mit Stücken 2	
se invicem quassant:	aufeinander spielen:	
atque ita perforátæ	und also durchlöchert	Perforatus, a, um, durchlöchert.
perniciem suam	ihr Verderben	
imbibunt,	in sich trinken,	Pernicies, f. 5. das Verderben.
& submerguntur; 3	und versenken; 3	
aut, cum	oder, wann sie	
igne corripiuntur,	in Brand gerathen,	Ignis, m. 3. der Brand, (das Feuer.)
& vel	und entweder	
ex *incendio*	durch Anzündung	Incendium, n. 2. die Anzündung.
pulveris tormenta- (*rii*, 4	des Stückpulvers, 4	Pulvis, m. 3. tormentarius, m. 2. das Stückpulver.
homines	die Menschen	
in *aërem* ejiciuntur,	in die Luft gesprengt,	Homo, m. 3. der Mensch
vel in mediis	oder mitten im Wasser	Aër, m. 3. die Luft.
exuruntur: (*aquis*	verbrannt werden:	Medius, a, um, Mittelste
		Aqua, f. 1. das Wasser.
vel etiam	oder aber	Mare, n. 3. das Meer.
in *mare* desilientes	ins Meer springend	Desiliens, o. 3. springend.
suffocantur.	ertrinken.	
Navis f. 3. *fugi-* (*tiva* f. 1. 5	Ein flüchtiges Schiff (5	
ab insequentibus 6	wird von den Verfol- (genden 6	Insequens, o. 3. verfolgend.
intercipitur,	aufgefangen	
& capitur.	und gefangen genom- (men.	

CXLIII.

ò vero si fracássano, rompono, (*spezzano* gl' uni gli altri	ou bien se brisent les uns les (autres
à colpi di cannonate: 2	à coups de canon: 2
ed in cotál modo venendo rotti, (*sfonadti*	& en étant percés ils sont coulés à fond,
vanno à fondo, *s' affondano*; 3	& s'enfonçent; 3
ò quando visi appíccia il fuóco e	ou bien quand on y met le feu & que
la polvere, appigliándovisi 4 manda, *sbalza* in aria	la poudre à canon 4 s'y prenant fait sauter en l'air
le povere persone	les personnes qui s'y trouvent
e le brucia in mezzo all' onde;	& les brûle au milieu des ondes, *flots*;
ò veramente réstano annegate	ou bien quand elles se noient
lanciándosi in mare per iscam- (páre	en se jettant dans la mer pour se (sauver.
Una náve fuggitiua 5	Un navire qui prend la fuite 5
è, *vien* sopraggiunta	est ratrappé
e presa da quelle che la perséguitano. 6	& pris par ceux qui lui donnent la (chasse. 6

CXLIII.

Obsidio Urbis. Die Stadtbelagerung.



Urbs f. 3.	Eine Stadt,	
obsidionem passura	so belagert werden soll,	Obsidio, f. 1. die Belagerung.
primum provocatur	wird erstlich aufgefordert	
per *tubicinem*, 1	durch einen Trompeter, 1	Tubicen, m. 3. der Trompeter.
& invitatur	und zur Uebergabe	
ad *deditionem*.	vermahnet.	Deditio, f. 3. die Uebergabe.
Quod facere	Wenn sie sich	
si abnuat,	solches zu thun weigert,	
oppugnatur	wird sie gestürmet	
ab obsidentibus,	von den Belägerern,	
& occupatur:	und eingenommen:	
vel *muros*	indem entweder die (Mauren	Murus, m. 2. die Mauer.
per *scalas* 2	durch Sturmleiter 2	Scala, f. 1. die Sturmleiter.
transcendendo,	übersteigen,	

aus

CXXIII.

Jerem. Cap. XXXII. verſ. 24.

Siehe, die Stadt iſt belagert, daß ſie ſoll eingenommen werden, und ſoll übergeben werden den Chaldäern, die wider ſie ſtreiten, für dem Angeſicht des Schwerds, auch Hungers und Peſtilenz.

Ecce, munitiones exſtructæ ſunt adverſum civitatem, ut capiatur, & urbs detur in manus Chaldæorum, qui præliantur adverſus eam, a facie gladii, & famis, & peſtilentiæ.

Ecco, gli árgini ſon giúnti fino alla città, per prénderla: e la città è data in man de'Caldei, che la combáttono per via della ſpada, della fame, e della peſtilenza.

Voilà les terraſſes ſont elevées; on eſt venu contre la ville pour la prendre, & la ville eſt livrée en la main des Caldéens, qui combattent contre elle, à cauſe de l'épée, de la famine, & de la mortalité.

L'Aſſedio d'una città.	*Le Siège d'une ville.*
Una città	Lorsque l'on veut aſſieger
ch'à da eſſere aſſediáta	une ville
vien invitata prima di far' altro	on la ſomme prémierement
a ſuon di tromba, per un trombetta 1	à ſon de trompette, par un trompette 1
e chiamata	& on l'invite
a rénderſi.	à ſe rendre.
Che ſe ricúſa di farlo	Que ſi elle refuſe de le faire
gli aſſedianti l'aſſediano, *vi pongono l'aſſedio*,	les ennemis
	y mettent le ſiege,
e ſe n'impadroniſcono con	& s'en emparent, *rendent maîtres*
darle l'aſſalto	en lui donnant l'aſſaut
o ſcalando	ſoit en eſcaladant
le mura	les murailles
colle ſcale, 2	avec des échelles, 2

aut *arietibus* 3	oder mit Böcken 3	Aries, m. 3. der Bock, (Widder.)
diruendo,	gefället,	
aut *tormentis* 4	oder mit Stücken 4	Tormentum, n. 2. das Stück.
demoliendo,	zerschossen,	
vel *portas*	oder die Thore	Porta, f. 1. das Thor.
exostra 5	mit einer Petarde 5	Exostra, f. 1. die Petarde.
dirumpendo;	zersprenget;	
vel	oder	
globos tormentarios 6	Feuerkugeln 6	Globus tormentarius, m. 2. die Feuerkugel.
e *mortariis* (*balistis*) 7	aus den Mörsern, 7	Mortàrium, n. 2. (balista, f. 1.) der Mörser.
per *balistarios*, 8	durch die Büchsen(meister, 8	Balistarius, m. 2. der Büchsenmeister.
(qui post *gerras* 9	(welche hinter den (Schanzkörben 9	Gerræ, f. 1. plur. die Schanzkörbe.
látitant)	sich verbergen)	
in urbem	in die Stadt	
ejaculando;	geworfen;	
vel eam	oder dieselbe	
per *fossores* 10	durch Schanzgrä(ber 10	Fossor, m. 3. der Schanzgräber.
cuniculis subver(tendo.	untergraben (mi(nirt) wird.	Cuniculus, m. 2. der Gang unter der Erden.
Obsessi	Die Belagerten	Obsessus, a, um, belagert.
defendunt se	wehren sich	
de *muris*, 11	von der Mauer, 11	
ignibus,	mit Feuerwerk,	Ignes, m. 3. plur. das Feuerwerk.
lapidibus, &c.	Steinen, u. d. g.	Lapis, m. 3. der Stein.
aut *erumpunt*. 12	oder thun einen (Ausfall. 12	
Vrbs	Eine Stadt	
vi expugnata,	mit Sturm erobert,	Vis, f. 3. die Gewalt.
diripitur,	wird geplündert,	Expugnatus, a, um, erobert.
exciditur,	zerstöret,	
& interdum *solo* æqua(tur.	und zu Zeiten ge(schleifet,	Solum, n. 2. der Erdboden.

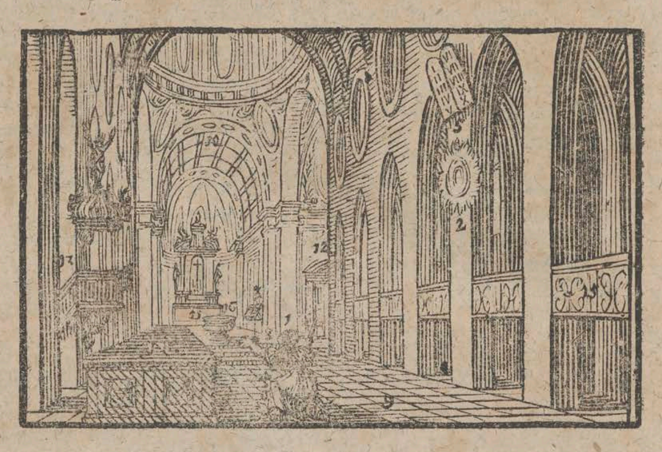
CXLIV.

ò gittándole per terra, *ruinándole*	ſoit en les abbattant, *battant en*
con montoni, *bolcióni, teſtúgini* 3	avec des beliers 3 (*ruine*
ovvéro facendovi bréccia	ou en y faiſant brêche
à tiri, *voli* di canoni; 4	à coups de canon; 4
ò pur dimolendone, *ſfracaſſan-*	ou bien en enfonçant, *faiſant*
(*do, mandando giù*	(*ſauter*
le porte, 5	les portes, 5
attaccándovi i petardi,	en y attachant le pétard,
ovveramente	ou bien
lanciando, *mandando*	en faiſant jetter
entro nella città	dans la ville
bombe, *palle groſſe*, 6	des bombes, 6
de i mortaletti, 7	des mortiers, 7
per mezzo de' bombardiéri, 8	par les bombardiers, *canonniers*, 8
(che ſtanno appiattáti	(qui ſe cachent, *tiennent cachés*
diétro i gabbióni; 9)	derriere les gabions; 9)
ò pure per l'último tentativo,	ou pour le dernier effort,
facendovi cavar delle mine dai	en faiſant miner les ramparts
(guaſtadori, 10	(par les pionniers, 10
per mandarla, *farla ſaltare* in	pour les faire ſauter en l'air.
Gli aſſediáti (aria.	Les aſſiegés
ſi diféndono a tutto potére,	ſe défendent le mieux qu'il leur
	(eſt poſſible,
dalle mura, 11	du haut des murailles, 11
con fuochi artificiali, bombe	avec des feux d'artifice, bom-
e barili fulminanti,	des barils foudroians, (bes,
a ſaſſate &c.	à coups de pierre &c.
e qualche volta fanno una ſorti-	& quelquefois ils font une ſor-
(ta. 12	(tie. 12
Una cotál città, *piázza*	Une telle ville, *place*
pres' à forza, *per via d'aſſalto*	emportée d'aſſaut, *par force*
viene ſaccheggiata, *meſſa a* ſacco	eſt ſaccagée, *abandonnée au pillage*
rovinata affatto	ruinée de fond en comble,
e bene ſpeſſo ſpianata.	& ſouvent raſée.

Pſalm

CXLIV.

Religio. Der Gottesdienst.



Pietas, 1 f. 3.	Die Gottseelig-	Virtus, f. 3. die Tugend.
	(keit 1	Haustus, a, um, ge-
Regina f. 1. *virtutum*,	die Königin aller Tu-	schöpft.
	(genden,	Notitia, f. 1. die Er-
hausta	ehret nach geschöpfter	känntniß.
notitia DEI	Erkänntniß GOttes	Deus, m. 2. der GOtt.
vel	entweder	
ex *libro Naturæ*, 2	aus dem Buch der	Liber, m. 2. das Buch.
	(Natur, 2	Natura, f. 1. die Natur.
(nam *opus* n. 3.	(dann das Werk	
commendat *artifi-*	lobet den Meister)	Artifex, m. 3. der
vel (*cem*)	oder	Künstler.
ex *libro Scripturæ*, 3	aus dem H. Schrift-	Liber, m. 2. (Scripturæ,
	(Buch, (Bibel.) 3	f. 1.) das Schrift-
colit DEUM 4	GOTT 4	Buch, (die Bibel.)
humiliter,	demüthiglich,	Mandatum, n. 2. das
recolit *mandata*	denket an seine Ge-	Gebot.
(ejus,	(bote,	Comprehensus, a, um,
comprehensa	welche enthalten sind	enthalten, (begriffen.)

Deca-

CXLIV.

Psalm XXVI. (XXVII.) Vers. 4.

Ein Ding habe ich vom HErrn gebeten, darum will ich nochmal anhalten, daß ich im Hause des HErrn wohnen möge mein Lebenlang, damit ich die schöne Lust des HErrn anschaue, und seinen Tempel besuche.

Unam petii a Domino, hanc requiram, ut inhabitem in domo Domini, omnibus diebus vitæ meæ: ut videam voluptatem Domini, & visitem templum ejus.

Io ho chiésta una cosa al Signóre, quella procaccerò: ch'io dimóri nella casa del Signóre tutti i giórni della mia vita: per mirar li piaceri del Signóre, e visitáre il suo Témplo.

J'ai demandé une chose à l'Eternel, je la rechercherai: c'est que j'habite en la maison de l'Eternel tous les jours de ma vie, pour contempler la plaisance de l'Eternel, & visiter soigneusement son temple.

La Religióne, il Culto divíno.

La Pietà 1
Reine delle virtù,
dopo aver tratta
la cognizione d'un Dío,
o sía
dal libro della Natúra 2

(perciocchè l'opera ne loda 'l (Maéstro)
sía
dal libro della Scrittúra Sacra, (*dalla Biblia* 3
essa adóra il Signóre Iddío 4
con umiltà,
médita
n'suoi Divíni precetti, comprési

La Religion, le Culte divin.

La piété 1
Reine des vertus,
après avoir puisé
la connoissance d'un Dieu,
soit
dans le livre de la Nature 2

(car l'œuvre loue le Maître)
ou bien
dans le livre de l'écriture sainte, (*la Bible* 3
adore Dieu, *l'Eternel* 4
avec humilité,
médite
ses commandemens, compris

nel

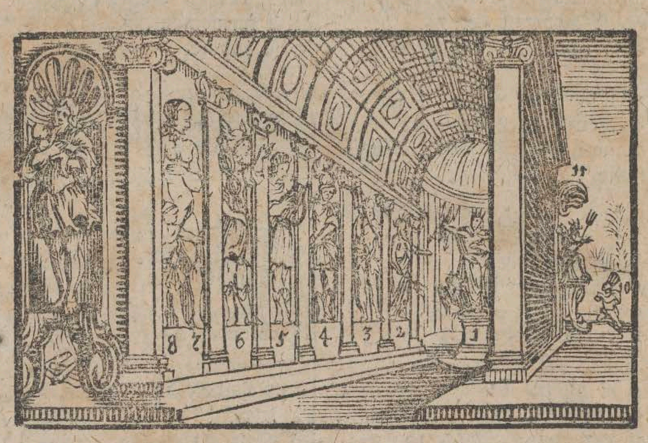
Decalogo; 5	in der Gesetztafel; 5	Decálogus, m. 2. die Gesetztafel.
& oblatrantem	und indem sie die widerbellende	Oblatrans, o. 3. widerbellend.
rationem 6	Vernunft 6	Ratio, f. 3. die Vernunft.
conculcans,	unterdrucket,	Conculcans, o. 3. unterdruckend.
præbet *fidem*, 7	giebt sie Glauben 7	Fides, f. 5. der Beyfall.
& *assensum*	und Beyfall	
verbo DEI,	dem Wort GOttes,	Verbum, n. 2. das Wort.
eumque invocat, 8	und ruffet ihn an, 8	
ut *opitulatorem*,	als einen Helfer,	Opitulator, m. 3. der Helfer.
in adversis.	in Ungemach.	Adversus, a, um, widerwärtig, (unglückselig.)
Divina officia	Der Gottesdienst	Divinum officium, n. 2. der Gottesdienst.
fiunt	wird verrichtet	
in *templo*: 9	in der Kirche: 9	Templum, n. 2. die Kirche.
in quo est	in welcher ist	
penetrale n. 3. (*adytum* n. 2.) 10	der Chor 10	
cum *altari*, 11	mit dem Altar, 11	Altare, n. 3. der Altar.
sacrarium, 12 n. 2	die Sacristey, 12	
suggestus. 13 m. 4	der Predigstul, 13	
subsellia, 14 n. 2. pl.	die Gestüle, 14	
ambones, 15	die Porkirchen, 15	Ambo, m. 3. die Porkirch.
& *baptisterium*, 16 (n. 2	und der Taufstein. 16	
DEUM esse	Daß ein GOtt sey	
sentiunt omnes *homines*:	empfinden alle Menschen:	Omnis, e. 3. e, n. 3. alles. Homo, m. 3. der Mensch.
sed non omnes	aber nicht alle	
norunt Deum recte.	erkennen GOtt recht.	
Hinc oriuntur	Daher entspringen	Diversus, a, um, ungleich. (unterschiedlich.)
diversæ *Religiones*: (IV.	die ungleichen GOtteslehren:	Religio, f. 3. die Gotteslehre.
quarum primariæ	deren fürnemlich vier	Primarius, a, um, fürnehmste.
adhuc considerandæ sunt.	annoch zu betrachten sind.	

CXLV.

nel Decálogo; 5	au Decalogue; 5
e calpestando, *soggiogando*	& asservissant, *assujettissant*
la ragión naturále, 6	la raison naturelle, 6
ch'abbáia, *si leva contro lo spírito,*	qui se revol.e contre l'esprit,
crede fermamente, 7	croit fermement, 7
e dà orécchio, *acconsente*	& se soumet
alla paróla riveláta di Dio,	à la parole révelée de Dieu,
e lo invoca, 8 *implora*	& l'invoque, 8 *reclame*
come único suo aiúto, *rifúgio*	comme son aide unique
nelle sue avversità.	dans ses adversités, *détresses.*
L'ufficio (divino)	Le Service divin
si fà, *si celebra*	se fait, *se célèbre*
in, *nella* Chiésa: 9	à l'Église; 9
dov'è	où sont
il coro, 10	le chœur, 10
coll' altáre, 11	avec l'autel, 11
la sagrestía, 12	la sacristie, 12
il pérgamo, *púlpito,* 13	la chaire, 13
i banchi, *le sédie,* 14	les bancs, *chaises,* 14
il soprapopolo, 15	la tribune, 15
ed il battistério, *fonte battesimále.* (16	& les fonts 16 (*baptismaux.*)
Che vi, *ci* sía un Dió	Il n'y a personne qui ne sache
tutti lo sentono,	qu'il y a un Dieu,
non tutti però	mais
ben lo conoscono.	tous n'en ont point une vraie (connoissance.
Quindi náscono	C'est delà que vient, *nait*
tante diversità di Religióni, (contano, *ce ne sono*	la diversité de tant de Religions,
della quali pur, tuttavía sene	dont il y en a
quattro principáli.	quatre principales.

CXLV.

Gentilismus. Das Heydenthum.



Gentiles finxerunt (sibi prope 12000. *Numina.*	Die Heyden haben ih(nen erdichtet an die 12000. Götter.	Gentilis, c. 3. der Heyd Numen, n. 3. der Gott, die Göttliche Macht.
Eorum præcipua (erant,	Die vornehmsten der(selben waren,	Præcipuus, a, um, der Vornehmste.
Jupiter, 1 m. 3. *cœli;*	Jupiter, 1 des Himels;	Cœlum, n. 2. der Himmel.
Neptunus, 2 m. 2. *maris;*	Neptunus 2 des Meers;	
Pluto, 3 m. 3. *inferni;*	Pluto, 3 der Höllen;	Infernus, m. 2. die Höll
Mars, 4 m. 3. *belli;*	Mars, 4 des Kriegs;	Bellum, n. 2. der Krieg.
Apollo, 5 m. 3. *artium;*	Apollo, 5 der Künste;	
Mercurius, 6 m. 2 (*mercatorum;*	Mercurius, 6 der (Kauflente;	Mercator, m. 3. der Kaufmann.
Eloquentiæ, & *furum;*	der Beredsamkeit und (der Diebe;	Eloquentia, f. 1. die Beredsamkeit. Fur, m. 3. der Dieb.
Vulcanus, m. 2. (*Mulciber*, m. 3.) *ignis* & *fabrorum;*	Vulcanus, des Feuers (und der Schmide;	Faber, m, 2 der Schmid
Æolus m. 2. *ventorum;*	Eolus, der Winde;	Præses, m. 3. der Vorsteher.
Præsides & *Deastri;*	Vorsteher u. Götzen;	Deaster, m. 2. der Götz.

& ob-

CXLV.

Apoſt. Geſch. Cap. XIV. Verſ. 11. 12. 13.

Sie erhuben ihre Stimme, und ſprachen auf Lycaoniſch: Die Götter ſind den Menſchen gleich worden, und zu uns darnieder kommen; und nenneten Barnabam Jupiter, und Paulum Mercurius, dieweil er das Wort führte. Der Prieſter aber Jupiters, der vor ihrer Stadt wohnete, brachte Ochſen mit Kränzen vor das Thor, und wolte opfern, ſamt dem Volk.

Levarunt vocem ſuam Licaonice, dicentes: Dii, ſimiles facti hominibus, deſcenderunt ad nos! Et vocabant Barnabam Jovem, *Paulum vero* Mercurium, *quoniam ipſe erat dux verbi. Sacerdos quoque Jovis, qui erat ante civitatem, tauros & coronas ante januas afferens, cum populis volebat ſacrificare.*

Alzárono la lor voce, dicendo in lingua Licaónica: Gli Iddj, fáttiſi símili agli uómini, ſon diſcéſi a noi! E chiamávano Barnaba *Giove*, e Paolo *Mercúrio*: perciocchè egli era il primo a parláre. Ed il Sacerdóte di Gióve, il di cui tempio era davanti alla lor città, menó avanti le porte tori, con bende, e ghirlande, e voléva ſacrificarli colle turbe.

Ils éleverent leur voix & dirent en langue Licaonnienne: ce ſont des dieux qui ſont deſcendus vers nous en la forme d'hommes; & ils appelloient Barnabé Jupiter, & Paul Mercure: parce que c'étoit lui qui portoit la parole; & même le Sacrificateur de Jupiter qui étoit près de la ville amena des taureaux, & apporta des couronnes devant la porte voulant auſſi bien que le peuple leur ſacrifier.

Il Paganéſimo.

I ciéchi Gentili, *pagáni* s'imaginarono (*deaſtri.*
da dodici mila falſi Iddj, *Idoli*,
Tralli quali li principali erano,
Gióve, 1
Preſidente del ciélo;
Nettuno, 2 del mare;
Plutóne 3 dell' inferno;
Marte, 4 delle guerra;
Appolline, *Appollo* 5 della arti (mecániche;
Mercúrio, 6 dei mercadanti,
dell' eloquenza, *del ben-dire*, e de (ladri;
Vulcano, del fuoco, e de' ferrári;
Eolo, de' venti;

Le Paganiſme.

Les aveugles Paiens imaginerent (Dieux, *idoles*.
près de douze mille faux
Dont voici les principaux:
Jupiter, 1
Préſident du ciel;
Neptune, 2 de la mer;
Pluton, 3 de l'enfer;
Mars, 4 de la guerre;
Apollon, 5 des arts mécaniques;
Mercure, 6 des Marchands,
de l'éloquence, & des voleurs;
Vulcain, du feu, & des forgerons;
Eole, des vents;

& obscœnissimus	u. der allerschändlichste	Obscœnissimus, a, um,
Priapus, m. 2.	Priapus.	allerschändlichste.
Habuerunt etiam	Sie hatten auch	Muliebris, c. 3. e, n. 3.
muliebria Numina	Göttinnen,	weiblich.
qualia fuerunt:	dergleichen gewesen:	Qualis, c. 3. e, n. 3.
Venus, 7 f. 3.	Venus, 7	dergleichen.
Dea f. 1. *amorum* &	die Göttin der Liebe	Amor, m. 3. die Liebe.
(*voluptatum*,	(und Wollüste,	Voluptas, f. 3 die Wollust
cum *filiolo Cupidi-*	mit ihrem Söhnlein	Filiolus, m. 2. das
(*ne*; 8 f. 3.	(Cupido; 8	Söhnlein.
Minerva, f. 1 *Pallas*	Pallas,	Cupido, m. 3. der Cupido
cum *novem Musis*	samt den neun Musen,	Novem, o, indecl. Neun
artium:	der Künste;	Musæ, f. 1. pl. die Musen.
Juno, f. 3. *divitia-*	Juno des Reichthums	Divitiæ, f. 1. pl. der
(*rum* & *nuptiarum*;	(und Hochzeiten;	Reichthum.
Vesta, f. 1. *castitatis*;	Vesta, der Keuschheit.	Nuptiæ, f. 1. pl. die
Ceres, *frumentorum*;	Ceres, des Getreids;	Hochzeit.
Diana, *venationum*	Diana, der Jägerey;	Castitas, f. 3. die Keusch-
& *Fortuna*, f. 1. (f. 1.	und das Glück.	heit.
Quin & *Morbona*,	Ja auch die Krankheit	Frumentum, n. 2. das
ac *Febris* f. 3. ipsa,	und das Fieber selber,	Getreid.
erant Deæ.	waren Göttinnen.	Venatio, f. 3. die Jägerey
Ægyptii	Die Egypter	Ægyptius, m. 2. der
colebant pro Deo	ehrten für einen Gott	Egypter.
omne *genus*	alle Geschlechtarten	Genus n. 3 die Geschlecht-
animalium & *plan-*	der Thiere und Pflan-	art, das Geschlecht.
(*tarum*,	(zen,	Animal, n. 3. das Thier.
& quicquid mane	und alles was sie mor-	Planta, f. 1. die Pflanze.
primum conspica-	am ersten sahen. (gens	Philistæus, m. 2. der
(bantur.		Philister.
Philistæi	Die Philister	Molochus, m. 2. der
offerebant	opferten	Moloch. (nus.
Molocho (*Saturno*)	dem Moloch (Satur-	Saturnus, m. 2. Satur-
(9	(nus) 9	Infans, c. 3. das Kind.
suos *infantes*,	ihre Kinder,	Vivus, a, um, lebendig.
vivos cremandos.	lebendig zu verbrennen.	Cremandus, a, um, zu
Indi 10	Die Indianer 10	verbrennen.
etiamnum veneran-	beten noch heut zu Tag	Indus, m. 2. der Indianer
(tur	(an	Cacodæmon, m. 3. der
cacodæmona. 11	den Teufel. 11	Teufel.

CXLVI.

e l'osceniffimo (*impudicissimo*)
Priapo.
Ebbero altresì
delle Dée,
le quali fúrono
Vénere, 7
Déa degli amóri, delle grazie, e
(de'piacéri sensuali,
col suo figliuolo Cupído; 8

Pállade,
col coro delle nove Muse,
delle arti liberáli;
Giunone, delle ricchezze e delle
(nozze;
Vesta, della castità;
Cérere, dei fromenti;
Diána, della cáccia,
e la Fortúna.
L'Infermità,
e la Febbre stessa,
érano appo loro tenúte per Dée.
Gli Egizj
tenévano, *adorávano* per loro
(Dei, *dii*
ogni sorte

d'animáli, e di piánte
anzi tutto ciò che prima
lor si facev'avanti la mattína.
I Filistéi
offrívano
i loro próprj figliúoli, *figli*
a Moloç, ch'era Saturno, 9
per esser abbruciáti vivi.

Gl'Indiáni 10
adorano pur fino al di d'oggi
il Demònio, 11 Diavolo.

& l'impudique, *le sale* Priape.

Ils avoient aussi
des Déesses:
telles qu'étoient
Venus, 7
Déesse des amours, des graces,
(& des plaisirs,
avec son enfant Cupidon; 8

Pallas,
avec les neuf Muses, (raux;
qui présidoient, aux arts libé-
Junon, qui étoit la Deesse des ri-
(chesses, & des nôces;
Vesta, de la chasteté;
Ceres, des fromens, bleds &c.
Diane, de la chasse;
& la Fortune.
La maladie
& la Fievre même,
étoient chez eux des Déesses.
Les Egiptiens
tenoient, *adoroient* pour leurs
(dieux
toutes sortes d'animaux, & de
(plantes
& même les premiéres chose-
à eux le matin. (qui se présent
(toiens

Les Philistins
offroient
leurs propres enfans
à Moloc qui étoit Saturne 9
pour être brûlés tout vifs.

Les Indiens 10
adorent encore aujourdhui
le Diable, 11 *le Demon.*

CXLVI.

Judaismus. Judenthum.



Rectus tamen *cul-*	Doch ist der rechte Dienst	Rectus, a, um, recht.
(*tus* m. 4.		Verus, a, um, wahr,
veri DEI remansit	des wahren GOttes	(wahrhaftig.)
	(verblieben	DEUS, m. 2. der GOtt.
apud *Patriarchas,*	bey den Erzvätern,	Patriarcha, m. 1. der
qui vixeruut	die gelebt haben	Erzvater.
ante & post *dilu-*	vor und nach der Sünd-	Diluvium, n. 2. die
(*vium.*	(fluth.	Sündfluth.
Inter hos	Unter diesen	Abrahamus, m. 2. der
fuit *Abrahamo,* 1	ist dem Abraham, 1	Abraham.
conditori Judæorū	dem Urheber der Jüden	Conditor, m. 3. der
& *patri credentium*	und Vater aller Glau-	Urheber.
	(bigen,	Judæus, m. 2. der Jud.
promissum	verheissen worden	Pater, m. 3. der Vater.
Semen n. 3. illud	der Weibessaame,	Credens, o. 3. glaubig.
(*Mulieris,*		Mulier, f. 3. das Weib.
mundi Messias; m. 1.	der Weltheyland;	Mundus, m. 2. die
& ipse	und Er	Welt.

a gen-

CXLVI.

Im I. Buch Mos. Cap. XVII. Vers. 11. 12.

Ihr solt die Vorhaut an eurem Fleisch beschneiden: Dasselbe soll ein Zeichen seyn des Bundes zwischen mir und euch. Ein jegliches Knäblein, wanns acht Tag alt ist, soll beschnitten werden, unter euch.

Circumcidetis carnem præputii vestri, ut sit in signum fœderis inter me & vos. Infans octo dierum circumcidetur in vobis.

Voi circonciderète la carne del vostro prepúzio, e ciò sia per ségno del patto fra me, e voi; ed egni máschio frà voi sarà circoncíso nell' età d'otto giorní, frà le vostre generazióni.

Vous circoncirez la chair de votre prepuce, & cela sera pour signe de l'alliance entre moi & vous; tout enfant mâle de huit jours sera circoncis parmi vous; en vos générations.

Il Giudaísmo.

Il Culto però
del vero Dió rimáse intiéro, *nel*
(*suo éssere*
appo i Patriárchi,
che víssero
avanti, e dopo il dilúvio.

Ad Abraámo I
uno di loro, (dáica,
fondatór della Religióne Giu-
e Padre di tutti li credenti,

su promesso
quel Seme, *quella semenza* di Don-
(na,
il Messía, *Salvatór* del mondo,
e colui,

Le Judaisme.

Toutefois le service, *culte*
du vrai Dieu demeura entier,
(*en son état*
chez les Patriarches,
qui vécurent
avant, & après le deluge.

Abraham I
l'un d'entre eux, (que
fondateur de la Religion Judai-
& Père de tous les croians,

reçut la promesse
de la semence d'une Femme,

c'est à dire du Messie, *Sauveur* du
& (monde;

dopo

a gentilibus avocatus
cum *posteris*,
Sacramento Circumcisionis. 2
notatus,
singularem *populum*
& *Ecclesiam* Dei
constituit.
Huic populo
postea Deus
per *Mosen*, 3
in *monte Sinai*, 4
suam *legem*
scriptam *digito* suo
in *tabulis* lapideis
exhibuit. 5
Porro ordinavit
manducationem
Agni Paschalis, 6
& *Sacrificia*,
in *altari*, 7
offerenda
per *Sacerdotes*, 8
& *suffitus*, 9
& jussit fieri
tabernaculum, 10
cum *arca fœderis*; 11
præterea erigi
æneum *serpentem*
contra morsū 12
serpentum in *deserto*.
Quæ omnia
typi erant
venturi Messiæ,
quem Judæi
adhuc, quamvis
falsa spe, exspectant.

von den Heyden abgesondert
samt seinen Nachkommen
mit dem Sacrament
der Beschneidung 2
gezeichnet,
u. hat ein sonderbares Volk
und Kirche GOttes
gestiftet.
Diesem Volk
hat nachmahls GOtt
durch Mose, 3
auf dem Berg Sinai, 4
seine Gesetze
geschrieben mit seinem Finger
auf steinerne Tafeln, 5
gegeben.
Ferner hat er verordnet
das Essen des Osterlamms, 6
und die Opfer,
auf dem Altar 7
zu opfern,
durch die Priester, 8
und Rauchwerk, 9
und lies verfertigen
die Stiftshütte, 10
mit der Bundslade, 11
über das aufzurichten
die ehrne Schlange 12
wieder den Biß
der Schlangen in der Wüsten.
Welches alles
Vorbilder waren
des künftigen Meßias,
auf welchen die Jüden
anoch, wiewohl mit falscher Hofnung, warten.

Advocatus, a, um, abgefordert.
Posteri, m. 2. plur. die Nachkommen.
Sacramentum, n. 2. das Sacrament.
Circumcisio, f. 3. die Beschneidung.
Notatus, a, um, bezeichnet.
Singularis, c. 3. e, n. 3. sonderbar.
Populus, m. 2. das Volk.
Ecclesia, f. 1. die Kirche.
Moses, m. 3. der Moses.
Mons, m. 3. Sinai, indecl. der Berg Sinai.
Lex, f. 3. das Gesetz.
Scriptus, a, um, geschrieben.
Digitus, m. 2. der Finger.
Tabula, f. 1. die Tafel.
Lapideus, a, um, steinern.
Manducatio, f. 3. das Essen.
Agnus, m. 2. paschalis, c. 3. das Osterlamm.
Sacrificium, n. 2. das Opfer.
Altare, n. 3. der Altar.
Offerendus, a, ū, zu opfern.
Sacerdos, c. 3. der Priester.
Suffitus, m. 4. das Rauchwerk.
Tabernaculum, n. 2. die Stiftshütte.
Arca, f. 3. fœderis, n. 3. die Bundeslade.
Aeneus, a, um, ehrnen.
Serpens, c. 3. die Schlang.
Morsus, m. 4. der Biß.
Desertum, n. 2. die Wüste.
Omnis, c. 3. e, n. 3. alles.
Typus, m. 2. das Vorbild.
Venturus, a, um, künftig.

dopo d'efferfi feparato dai gen- (tíli
coll i fuoi difcendenti
e fegnáto, *figillato*
col Sacramento della Circonci- (fióne, 2
coftituì, *ftabili*

un pópolo fingoláre, e fra effo la (Chiefa di Dio.

A cotefto pópolo poi
il Signór Iddio
diéde
la fua fante legge,
fcritta col fuo dito
in távole di piétra, 5
ful monte Sinái, 4
per mezzo, *mano* di Mosè, 3 *Moife*

Di piu, gli ordinò
di mangiàr l'Agnello Pafchále, 6

e d'offerire
Sacrificj,
e profúmi, *incenfi* 9
fopra l'altáre, 7
per mano de' Sacerdóti; 8
e commandò che fi faceffe
il tabernácolo, 10
coll' Arca del Teftamento; 11
oltre di ciò, che fi alzaffe, *drizzaf-* (*fe, ergeffe*
un ferpente di bronzo, 12
contra 'l mortál morfo
de ferpenti focofi, *ardenti* nel (deferto.
Il che tutto
non erano che figure, *tipi*
del Meffias a veníre, *venturo,*
ch'i Giudéi, *Ebréi* pur ftanno af- (pettando,
mà indarno.

après s'être féparé d'avec les (gentils, *paiens*
avec fa poftérité,
& marqué, *fcellé*
du Sacrement de la Circoncifion, (2
il établit un peuple particulier, (& entre celui là
l'Eglife de Dieu.

Auquel peuple
Dieu
donna enfuite
fa fainte loi
écrite de fon doigt
fur des tables de pierre, 5
fur le mont Sinaï, 4
par l'entremife de Moïfe. 3

De plus, il lui ordonno
de manger l'Agneau pafchal, de (Pâque, 6
& de lui offrir
des Sacrifices,
& des parfums, 9
fur l'autel, 7
par les mains des Prêtres; 8
& fit faire
le tabernacle. 10
avec l'Arche d'Alliance; 11
il commanda d'élever outre cela

un ferpente de bronze, 12
contre les morfures mortelles
des ferpens de feu, *ardens* au de- (fert.
Toutes ces chofes-là
n'étoient que des figures, *tipes*
du Meffie á venir,
que les Juifs attendent encore (inutilement.

CXLVII.

Christianismus. Das Christenthum.



Unigenitus	Der eingebohrne	Unigenitus, a, um, eingebohren.
æternus	ewige	
Filius DEI, 3	Sohn Gottes, 3	Aeternus, a, um, ewig.
(m. 2.		Promissus, a, um, versprochen
promissus,	welcher den ersten Men-(schen im Paradies	Protoplastus, m. 2. der erste Mensch.
(*protoplastis*		
(in *paradiso*,	(versprochen worden,	Paradisus, m. 2. das Paradies.
tandem imple-(to *tempore*	ward endlich bey erfüll-(ter Zeit	Impletus, a, um, erfüllet.
conceptus	empfangen vom Heil.(Geist	Tempus, n. 3. die Zeit.
(per *S. Spiri*-(*tum*		Conceptus, a, um, empfan-(gen.
		Sanctus a, um, heilig.
in sanctissimo (uteri	in dem heiligsten Leib	Spiritus, m. 4. der Geist.
		Sanctissimus, a, um, heiligst.
Virginis Ma-(riæ, 1	der Jungfrauen Ma-(riä, 1	Uterus, m. 2. der Leib.
		Virgo, f. 3. die Jungfrau.
		Maria, f. 1. die Maria.
de regia *domo*	vom Königlichen Haus	Regius, a, um, Königlich.
		Domus, f. 2. & 4. das Haus.
Davidis,	Davids,	David, m. 3. der David.

& in-

CXLVII.

Galat. Cap. VI. Vers. 15.

In Christo JEsu gilt weder Beschneidung, noch Vorhaut, etwas; sondern eine neue Creatur.

In Christo JEsu neque circumcisio aliquid valet, neque præputium; sed nova creatura.

In Cristo Giesù non vale nè la Circoncisióne, nè il prepuzio, mà la nuóva creatúra.

En JEsus Christ la circoncision ne sert de rien; ni le prépuce; mais la nouvelle creature.

Il Cristianésimo.	*Le Christianisme.*
L'Unigénito	Le fils unique 3
eterno	& éternel
Figliuól di Dío, 3	de Dieu,
promesso già ai primi nostri padri	promis autrefois à nos premiers pères
nel paradíso,	au paradis,
alla fine, accompito il tempo	fut enfin, le tems étant accompli,
fù concetto per Spírito Santo	conçù par le Saint Esprit
nel sacratíssimo ventre, *nelle sacrosante viscere*	dans les sacrés flancs
di María Vergine, 1	de la Vierge Marie, 1
della casa, *schiatta, famiglia,* reále	de la maison, *famille* roiale
di David, *Davidde,*	de David,

& indutus	und mit der Menschheit	Indutus, a, um, angezogen.
humana carne	angezogen,	Humana, f. 1. caro, f. 3. die Menschheit.
Bethlehemi Judææ,	zu Bethlehem in Judäa	Bethlehemum, n. 2. die Stadt Bethlehem.
in summa *paupertate*	bey höchster Armut	Judæa, f. 1. Judäa, (das Jüdische Land.)
in *stabulo*, 2	in einem Stalle, 2	Summus, a, um, höchste.
anno mundi	im Jahre der Welt	Paupertas, f. 3. Armuth.
quater millesimo	vier tausend	Stábulum, n. 2. der Stall.
in orbem terrarum (prodiit:	zur Welt gebohren:	Annus, m. 2. das Jahr.
sed mundus	aber rein	Millesimus, a, um, tausend.
ab omni *peccato*,	von aller Sünde,	Mundus, a, um, rein.
eique impositum fuit	und ihm der Name	Peccatum, n. 2. Sünde.
nomen n. 3 *JEsus*, m. 4	JESUS gegeben,	
quod significat *Sal-* (*vatorem*.	welches ein Heyland (heisset.	Salvator, m. 3. Heyland.
Hic, cum postea im- (bueretur	Als er nachgehends	
sacro *Baptismo* 4	die heilige Tauf 4	Sacer, cra, crum, heilig.
(*Sacramento*	(das Sacrament	Baptismus, m. 2. Tauf.
novi *fœderis*)	des neuen Bunds)	Novus, a, um, neu.
a *Joanne* 5	von Johanne 5	Fœdus, n. 3. der Bund.
Præcursore suo	seinem Vorläufer	Johannes, m. 3. der Johannes.
in *Jordane*, (one	am Jordan empfieng,	Præcursor, m. 3. der Vorläuffer.
apparuit hac occasi-	so offenbahrte sich dabey	Jordanis, m. 3. Jordan.
sacratissimum *myste-* (*rium* n. 2.	das allerheiligste Ge- (heimniß	Sacratissimus, a, um, allerheiligste.
Divinæ	der Göttlichen	Divinus, a, um, göttlich.
Trinitatis,	Dreyeinigkeit,	Trinitas, f. 3. die Dreyeinigkeit.
Patris voce 6	indem die Stimme des (Vaters, 6	Pater, m. 3. der Vater.
		Vox, f. 3. die Stimme.
testante, (suum,	womit Er bezeugte,	Filius, m. 2. der Sohn.
hunc esse *Filium*	daß dieser sein Sohn sey,	Spiritus, m. 4. der Geist.
& *Spiritu Sancto*,	und der Heilige Geist,	Sanctus, a, um, heilig.
in *specie columbæ*, 7	in Gestalt einer Taube, 7	Species, f. 5. die Gestalt.
cœlitus delabente.	vom Him̃el herab kam.	Columba, f. 1. die Taube.
Ab eo tempore	Von dieser Zeit an,	Tempus, n. 3. die Zeit.
trigesimo ætatis suæ	da Er 30 Jahr alt war,	Trigesimus, a, um, dreyßigste.
verbis (anno,	hat er mit Worten	Ætas, f. 3. das Alter.
& *operibus*	und Werken,	Verbum, n. 2. das Wort.
radios Divinitatis	welche Strahlen der	Opus, n. 3. das Werk.
emittentibus,	Gottheit von sich gaben,	Divinitas, f. 3. die GOttheit.

satis

ed incarnáto, *vestíto di carne umá-* (*na,*	& incarné, *revêtu de chair humaine*
nacque al mondo	il naquit
in Betlemme di Giúdea	à Bethlehem de Judée
l'anno del mondo	l'an du monde
quattro mila	quatre mil
in estréma povertá,	dans une extreme pauvreté,
in una stalla,	dans une étable, 2
mà netto, *esente*	mais net, *exempt*
d'ogni mácchia, *neo* di peccato,	de tout peché ;
e gli fù posto	& fut appellé,
nome GIESU,	*nommé* JESUS,
che vuol dir Liberatore, Salva- (tóre.	qui veut dire Sauveur, *Liberateur*.
Allora che	Lorsque
San Giovanni Battista,	saint Jean Baptiste 5
suo precursóre,	son précurseur
gli diède	lui donna
il Sacro Battésimo 4	le sacré Batême 4
(ch'è uno dei Sacramenti	(qui est un des Sacremens
del Testamento nuóvo) *lo battez-* (*zò*	du nouveau Testament)
nel Giordáno:	dans le, *au* Jourdain;
il sacratissimo, *sacro-santo* Miste- (rio, *Mistéro*	le très sacré Mistère
della Trinità divina	de la Trinité divine
ci fu rivelato	nous fut révelé
per la voce del Padre eterno, 6	par la voix du Pere Eternel, 6
dichiarándolo	qui témoigna
per suo Figliuólo diletto ;	qu'il étoit son Fils bien aimé ;
e per lo Spírito Santo,	& par le Saint Esprit,
che venne, *scése* dal ciélo sopra di (lui	qui descendit du ciel sur lui
in forma, *sótto spézie* di colomba. 7	en forme de colombe. 7.
Da quel tempo	Depuis ce tems-là,
ch'egli aveva trent' anni	étant âgé de trente ans
infíno ai trenta quattro,	
died' a vedere al mondo, chi fusse	il fit voir durant quatre ans qu'il
con paróle, e con opere	le vrai Messie (étoit,

piene

satis abunde decla-	sattsam erwiesen,	
quis esset, (ravit,	wer Er wäre,	
in annum usque	bis ins vierdte Jahr;	Quartus, a, um, vierte.
a Judæis (quar-	von den Jüden aber wur-	Agnitus, a, um, erkant.
(tum;	(de Er	Voluntarius, a, um,
nec acceptus,	weder angenommen,	freywillig.
nec agnitus,	noch erkannt,	Paupertas, f. 3. die
ob voluntariam	wegen seiner freywilligen	Armuth.
paupertatem. (suis	Armuth	Cœna mystica, f. 1. das
Ab his hostibus	Von eben diesen seinen	Heil. Nachtmahl.
(tuisset	Feinden ward Er,	Corpus, n. 3. der Leib.
(cum prius insti-	(als Er zuvor das heilige	Sanguis, m. 3. das Blut
cœnam mysticam 8	Nachtmahl 8 seines	Sigillum, n. 2. Siegel.
corporis & *sanguinis*	Leibes und Blutes,	Recordatio, f. 3. das
(sui	zu einem Siegel	Gedächtniß. (gen.
in *sigillum*	des neuen Bundes,	Captus, a, um, gefan-
novi fœderis,	und zu seinem Gedächt-	Tribunal, n. 2. der
& sui *recordationem*)	niß eingesetzt hatte,)	Richterstuhl.
captus tandem	endlich gefangen,	Pilatus, m. 2. Pilatus.
ad *tribunal Pilati*,	vor den Richterstuhl	Præfectus, m. 2. der
	(Pilati	Landpfleger.
Præfecti Cæsarei,	des Kayserl. Landpfle-	Cæsareus, a, um,
	(gers,	Kayserlich.
raptus, accusatus	gerissen, angeklagt,	Raptus, a, um, gerissen.
& damnatus est,	und verdammt	Accusatus, a, um, an-
tanquam *agnus* m. 2.	als das unschuldigste	geklaget.
(innocentissimus	(Lamm;	Damnatus, um, ver-
actusque in *cruce*	da es gecreuziget 9	dammet.
in ista *crucis ara.* (9	auf diesem Creuzesaltar	Innocentissimus, a, um
pro peccatis mundi	vor der Welt Sünden	unschuldigste.
immolátus,	geschlachtet ward und	Crux, f. 3. das Creutz.
mortem subiit.	den Tod erlitten hat.	Ara, f. 1. der Altar.
Sed tertia *die*	Er ist aber am dritten	Immolatus, a, um,
	(Tag,	geschlachtet.
cum revixisset,	als Er wieder lebendig	Mors, f. 3. der Tod.
	(worden,	Tertius, a, um, dritte
Divina sua *virtute*,	durch seine Göttliche	Dies, c. 5. der Tag.
	(Kraft,	Virtus, f. 3. die Kraft.
resurrexit	aus dem Grab 10	Sepulchrum, n. 2. das
e *sepulchro.* 10	erstanden,	Grab.

& post

piéne
di Divinità,
nè però fù ricevúto, *tenúto*
ò riconosciúto per tale
dagli sconoscenti, *ostináti* Giudéi
attesa la spontánea
sua povertà, *il suo stato d'umilia-*
(zione.

Dopo tutto questo
(avendo egli prima instituìto
il venerábile Misterio del santíssi-
(mo Sacramento 8
del Corpo, e Sangue suo (in due
(spécie)
per, *come* sigillo
del testamento nuóvo,
ed in sua memoria, *rimembranza,*)
egli fù preso,
menáto, *strascináto,*
dinanzi al Tribunále di Piláto
Governator Cesáreo,
accusato ingiustíssimamente, e
(sentenziáto
come Agnello innocentíssimo a
e crocifisso 9 (morte;
e morí,
sacrificáto, *immolato* come vitti-
sopra l'Altár della croce (ma
per i peccáti del mondo,

Mà il, *al* terzo dì,
tornando da morte a vita
per la divina sua virtù,
egli risuscitò più glorióso che
(mái
dalla tomba, 10

par des paroles,
& des œuvres qui témoignoient
sa Divinité,
sans toutefois être reçû,
(étoit,
ni reconnu pour celui qu'il
des Juifs ingrats & perfides
à cause de sa pauvreté, *son état*
qu'il avoit choisi. (*d'humiliation,*

Ensuite, (vant
(après qu'il eut institué aupara-
le vénérable Mistere de la sainte
(Cene 8
de son Corps & de son Sang (sous
(deux especes)
comme un Sceau
du Téstament nouveau,
& en sa mémoire)
il fut pris,
& mené
devant le Tribunal de Pilate,
Gouverneur, pour l'Empereur
(de cette Province-là,
accusé à tort, & condamné au
(supplice
comme un innocent Agneau,
& crucifié, 9
il mourut,
immolé en victime
sur l'autel de la croix,
pour les pechés du monde.

Mais retournant au, *le* troisié-
(me jour
en vie,
par sa propre vertu Divine,
il resuscita plus glorieux que ja-
(mais
du tombeau, 10

& post *quadraginta*	und nach 40. Tagen	Quadraginta, o. in-
(dies		decl. vierzig.
de *monte oliveti* 11	vom Oelberg 11	Mons, m. 3. olivéti.
sublatus in *cœlum*, 12	in den Himmel 12 auf-	n. 2. der Oelberg.
	(genommen,	Sublatus, a, um,
& eo rediens,	und dahin wiederkehret,	aufgenommen,
unde venerat,	woher er gekommen war,	aufgehaben.
hac ratione quasi dis-	und auf solche Weise	Cœlum, n. 2. der
(paruit	im Angesicht	Himmel.
in *conspectu*	seiner Jünger 13	Rediens, o. 3. wie-
Apostolorum, 13	gleichsam verschwunden,	derkehrend.
quibus	welchen Er	Conspectus, m. 4.
decima die	am zehenten Tag	das Angesicht,
post suum *ascensum*	nach seiner Auffahrt	(das Anschauen.)
Spiritum Sanctum 14	den Heil. Geist 14	Apostolus, m. 2. der
de cœlo misit,	vom Himmel herab ge-	Jünger, (Abge-
ipsos vero	sie selbst aber (sandt,	(sandte.)
hac virtute impletos,	mit dieser Kraft erfüllet,	Decimus, a, um,
hunc in finem vocavit	darzu beruffen,	zehende.
ut ejus doctrinamm	daß sie seine Lehre	Ascensus, m. 4. die
& testimonium	und Zeugniß	Auffahrt.
in orbe terrarum	in aller Welt	Impletus, a, um,
prædicarent	predigen	erfüllet.
& omnibus populis	und allen Völkern	
annunciarent.	verkündigen sollten.	
Ipse vero,	Er selbst aber,	
noster Sospitator,	unser Heyland,	
olim	wird dermaleins	
rediturus est	wieder kommen	
ad *extremum judicium*	am jüngsten Gericht,	Extremum Judi-
interea sedens	da Er indessen sitzet	cium, n. 2. das
ad dextram *Patris*,	zur Rechten des Va-	jüngste Gericht.
& pro nobis	und für uns (ters,	Sedens, o. 3. sitzend.
intercedens.	bittet.	Dextra, f. 1. die
Ab hoc *Christo*	Von diesem Christo	rechte Hand.
dicimur *Christiani*:	heissen wir Christen:	Christus, m. 2. Chri-
inque solo ejus nomi-	und allein auf seinen	stus.
(ne	(Namen	Christianus, m. 2.
& merito	und blutiges Verdienst	der Christ.
ex gratia salvamur.	werden wir aus Gnaden	Solus, a, um, allein.
	(seelig.	

e dopo, *di là a* quaranta giorni
egli fu assonto, *egli ascese* al ciélo 12
sul, *dal* monte Olivéto, 11 *de gli ulivi,*
e tornátosene colà
d'ond'era venúto.
sparì, *disparve* corporalmente
alla presenza, *su gli occhi*
de'suoi Apóstoli, 13
alli quali *sopra de'quali*
diéci giórni
dopo l'ammirábil sua Ascensióne

mandò dal ciélo
lo Spírito Santo ; 14
riempíti poi,
che furono
di cotesta sopráña virtù, *grazia*
li mandò per tutto il mondo
acciocchè *predicássero,*
la sua dottrina,
e la sua testimonianza,
e l'annunziassero
à tutti li popoli dell'
universo
dovendo egli pur ritornáre

una seconda volta
all' estremo giúdicio,
stando egli fra tanto a sedére
alla destra del Padre,
ed intercedendo
per noi.

Da questo Cristo
siamo detti, *chiamati*, *portiamo il nome di*
Cristiáni,
e per esso solo, e per i suoi mériti
siámo salváti.

& quarante jours après
il fut élevé, *il monta* aux cieux 12
du mont-Olivet, 11 *des olives*

& s'en retournant
d'où il étoit parti,
il disparut corporellement
à la veue, *sous les yeux*
de ses Apôtres, 13
sur lesquels
il envoia
du ciel
le saint Esprit 14
dix jours
après son admirable Ascension ;
il envoia ses Disciples
remplis
de cette souveraine vertu, *grace*
par tout le monde,
afin qu'ils prêchassent,
sa doctrine
qu'ils en fussent les
temoins & qu'ils l'an
nonçassent à tous les
peuples de la terre
devant retourner
encore une fois, *une seconde fois*
au dernier jugement,

étant cependant assis
à la dextre du Père
& intercedant
pour nous.

C'est par ce Christ,
que nous sommes appellés

Chrêtiens :
& c'est par lui seul, & par ses mérites
que nous sommes sauvés.

CXLVIII.

Mahometismus. — Der Mahometanische Glaube.



Mahomed, 1 m. 3. *homo bellator*, m. 3. excogitabat sibi novam *religionem*, mixtam	Mahomet, 1 ein Kriegsmann, erdachte ihm eine neue Religion, welche zusammen gemischt war	Religio, f. 3. die Religion. Mixtus, a, um, zusammen gemischt. Judaismus, m. 2. das Judenthum.
ex *Judaismo*, *Christianismo*, & *Gentilismo*, *consilio* *Judæi*, 2 & *Ariani* *Monachi*, 3	aus dem Judenthum, Christenthum, und Heydenthum, mit Rath eines Juden, 2 und Arianischen Mönchen, 3	Christianismus, m. 2. das Christenthum. Gentilismus, m. 2. das Heydenthum. Consilium, n. 2. der Rath. Judæus, m. 2. der Jud. Arianus, a, um, Arianisch. Monachus, m. 2. der Mönch
nomine Sergii,	Namens Sergius,	Nomen, n. 3. der Nam. Sergius, m. 2. der Sergius.
fingens,	indem er vorgab,	Fingens, o. 3. vorgebend, dichtend.

dum

CXLVIII.

Ezech. Cap. XXXVIII. Verſ. 16.

Du wirſt herausziehen über mein Volk Iſrael, wie eine Wolke, das Land zu bedecken: Solches wird zur lezten Zeit geſchehen. Ich will dich aber darum in mein Land kommen laſſen, auf daß die Heyden mich erkennen, wie Ich an dir, o Gog, in ihren Augen geheiliget werde.

Aſcendes ſuper populum meum Iſrael, quaſi nubes, ut operias terram: In noviſſimis diebus eris, & adducam te ſuper terram meam; ut ſciant gentes me, cum ſanctificatus fuero in te, in oculis eorum, o Gog.

Salirái ſopra il mio pópolo Iſrael, a guiſa di núvola, per coprír la terra: ciò ſi fara in ſulla fine d'giórni, ed io ti farò veníre ſopra la mia terra, acciocchè le genti mi conóſcano, quando io mi farò ſantificáto in te, nel conſpetto loro, o Gog.

Vous monterez contre mon peuple d'Iſrael comme une nuée pour couvrir la terre; cela ſera aux derniers jours, & je vous ferai venir ſur ma terre, afinque les nations me connoiſſent, lorsque je me ſerai ſanctifié en vous, o Gog, en leur préſence.

Il Maomettiſmo.

Maometto, 1 *Magometto,*
uomó guerriere,
inventò, ed introduſſe
una nuóva Religióne al mondo,
miſchiáta, *ch'è un méſcuglio*
del Giudaíſmo,
del Criſtianéſimo,
e del Paganéſimo,
eſſendo à ciò conſigliato ed aiu-
(tato
da un Giudeo, 2
e da un Monaco Arriáno, 3

chiamato, *per nome* Sergio;
infingéndoſi,

Le Mahometiſme.

Mahomet, 1
homme guerrier,
inventa, *forgea* & introduiſit
une nouvelle Religion au monde,
mêlée, *qui eſt un mélange*
du Judaïſme,
du Chriſtianiſme,
& du Paganiſme,
par le conſeil & avec le ſecours

d'un Juif, 2
& d'un Moine Arrien, 3

nommé Sergius;
feignant,

dum laboráret *epilepsia*,	wann er die fallende Sucht hatte,	Epilepsia, f. 1. die fallende Sucht.
secum colloqui *Archangelum Gabrielem*,	es rede mit ihm der Erzengel Gabriel,	Archangelus, m. 2. der Erzengel. Gabriel, m. 3. der Gabriel.
& Spiritum Sanctum,	und der heilige Geist,	
assuefaciens *columbam*, 4	indem er eine Taube gewöhnte, 4	Assuefaciens, o. 3. gewöhnend.
ut ex *aure* sua *escam* peteret.	daß sie aus seinem Ohr Speise holte.	Auris, f. 3. das Ohr. Esca, f. 1. die Speise.
Asseclæ ejus	Seine Nachfolger	Assecla, m. 1. der Nachfolger.
abstinent a *vino*;	enthalten sich des Weins;	Vinum, n. 2. der Wein.
circumciduntur;	werden beschnitten;	
sunt *polygami*;	haben viel Weiber;	Polygamus, m. 2. der viel Weiber hat.
exstruunt *sacella*, 5	bauen Kirchlein, 5	Sacellum, n. 2. das Kirchlein.
de quorum *turriculis*	von deren Thürnlein	Turricula, f. 1. das Thürnlein.
non a *campanis*,	sie nicht durch die Glocken,	Campána, f. 1. die Glocke.
sed a *sacerdote*, 6	sondern durch die Priester, 6	Sacerdos, c. 3. der Priester.
ad sacra convocantur.	zum Gottesdienst berufen werden.	
Sæpius se abluunt; 7	Sie waschen sich oft;	
negant SS. Trinitatem;	verläugnen die Hochheilige Dreyeinigkeit;	Sacrosanctus, a, um, hochheilig.
Christum honorant, non ut *Filium Dei*,	ehren Christum, nicht als einen Sohn GOttes	Filius, m. 2, der Sohn. DEUS, m. 2. der GOtt.
sed ut magnum *Prophetam*,	sondern als einen grossen Propheten,	Magnus, a, um, groß. Propheta, m. 1. der Prophet.
minorem tamen Mahomede.	der doch kleiner wäre als Mahomed.	Minor, c. 3. us, n. 3. kleiner.
Suam *legem* vocant *Alcoranum*.	Ihre Gesetze nennen sie Alcoran.	Lex, f. 3. das Gesetz. Alcoranus, m. 2. der Alcoran.

quando patíva del ma' cadúco,

che l'Arcángelo Gabriele,
e lo Spirito Santo,

parláſſe con eſſo lui, *ſeco*;
avvezzando per ciò
una colomba, 4
ch'all' orécchio
gli veniva a beccáre.

I di lui ſettatóri
non béono, *bevono*
vino;
ſi circoncidono, *fanno circoncidere*
ſono poligami, *ménano*, *téngono*
(*tante mogli che vogliono*,
fábbricano
moſchèe, *meſchíte*; 5
dalla cima delle cui torricelle

vengono chiamati, *radunati*, *rau-*
ai loro ſervizj divini (*nati*
ad alta voce dal ſacerdóte 6
e non già à ſuóno di campáne.

Coſtóro han per coſtúme di bag-
negano (narſi, *lavàrſi* ſpeſſo, 7
la Santiſſima Trinita;
onórano pero GIESU CRISTO,

non già come Figliuolo di Dio,

mà come gran Profeta,
a cui però preferiſcono, *ante pon-*
(*gono*
Maometto.
Eſſi chiámano la lor legge
Alcoráno.

lorsqu'il tomboit du haut mal,

que l'Archange Gabriel,
& le Saint Eſprit,

lui parloient,
accoutumant pour cela
un pigeon, 4
qui lui venoit becqueter
à l'oreille.

Ses Sectateurs
s'abſtiennent
de vin,
ſe font circoncire;
ſont polygames, *épouſent autant*
(*de femmes qu'ils veulent*;
bâtiſſent
des moſquées; 5
du haut des petites tours des-
(quelles
ils s'aſſemblent
à leur ſervice divin
au cri du prêtre 6
& non pas à ſon de cloches.

Ils ſe ſervent ſouvent du bain, 7
ils nient (*ils prennent le bain*;
la très-ſainte Trinité;
& s'ils honorent JESUS
ce n'eſt pas (CHRIST,
qu'ils le croient Fils de Dieu,
mais parcequ'ils
le tiennent pour un grand Pro-
(phete,
auquel toutefois ils préfèrent
Mahomet.
Ils appellent leur loi
Alcoran.

CXLIX.

Providentia DEI. — Die Vorsehung GOttes.



Humanæ *sortes*
non tribuendæ
fortunæ (sunt
aut *casui*,
aut *siderum in-*
(*fluxui*,
(*cometæ* 1 qui-
(dem
solent nihil *boni*
portendere,
ut vulgo credi-
(tur,)
sed próvido Dei
(*oculo* 2
& ejusdem
rectrici *manui*; 3

Das menschliche
(Schicksal
ist nicht zuzuschreiben
dem Glück,
oder dem Zufall,
oder dem Einfluß der
(Sternen,
(zwar die Schwanz-
(sterne, Cometen, 1
pflegen nichts Guts
anzudeuten,
wie man insgemein
(vorgiebt,)
sondern GOttes allse-
(hendem Aug 2
und dessen
allregierender Hand; 3

Humanus, a, um, menschlich.
Sors, f. 3. das Schicksal.
Fortuna, f. 3. das Glück.
Casus, m. 4. der Zufall.
Sidus, n. 3. das Gestirn.
Influxus, m. 4. der Einfluß.
Cometa, m. 1. der Schwanzstern, Comet.
Bonum, n. 2. das Gute.
Providus, a, um, allsehend, (vorsichtig.)
Oculus, m. 2. das Aug.
Manus, f. 4. die Hand.

otiam

CXLIX.

Pſalm XXXIII. Verſ. 13. 14. 18.

Der HErr ſchauet vom Himmel, und ſiehet aller Menſchen Kinder. Von ſeiner bereiteten Wohnung ſiehet Er auf alle, die auf Erden wohnen. Siehe, die Augen des HErrn ſehen auf die, ſo Ihn fürchten; die auf ſeine Barmherzigkeit hoffen.

De cœlo reſpexit Dominus, vidit omnes filios hominum. De præparato habitaculo ſuo reſpexit ſuper omnes, qui habitant terram. Ecce, oculi Domini ſuper metuentes eum, & in eis, qui ſperant ſuper miſericordia ejus.

Il Signóre riguárda dal ciélo, egli vede tutti i figliuóli degli uómini. Egli mira, dalla ſtanza del ſuo trono, tutti gli abitanti della terra. Ecco, *l'occhio del Signóre* ſtà fiſſo à quelli che lo témono e ſpérano nella ſua benignità.

L'Eternel regarde des cieux, il voit tous les enfans des hommes. Il prend garde du lieu de ſa réſidence à tous les habitans de la terre. Voici l'œil de l'Eternel *eſt ſur ceux qui le craignent, ſur ceux qui s'attendent à ſa miſericorde (gratuité.)*

La Providenza di Dio, divína.

Le ſorti umáne

non ſi débbono già attribuíre
alla fortúna, *al fato, deſtino*
od al caſo,
ovvero all' influſſo degli aſtri,
(egli è vero però, che le Comé-
(te 1
non ſógliono mai preſagír
niente di buóno)
ma bensì alla Providenza, ed all'
(Occhio 2
di Sua Divína Maeſtà che tutto
(vede
ed alla ſua Máno, 3 che tutto
(regge;

La Providence de Dieu, divine.

Nous ne devons point attri-
(buer
la bonne ou la mauvaiſe deſtinée
à la fortune, (des hommes
ni au hazard,
ni à l'influence des aſtres,
(quoiqu'il ſoit vrai que les Co-
(mètes 1
ne préſagent jamais
rien de bon)
mais à la Providence, & à l'Oeil
(clair-voiant 2
du Toutpuiſſant
& à ſa Main 3 qui gouverne
(tout;

etiam nostræ	auch unsrer	
prudentiæ,	Vorsichtigkeit,	Prudentia, f. 1. die Vorsichtigkeit.
vel *imprudentiæ*,	oder Unbedachtsam- (keit,	Imprudentia, f. 1. die Unbedachtsamkeit.
vel etiam *noxæ*.	oder auch Sünde.	Noxa, f. 1. die Sünde.
DEUS	GOTT	
habet *ministros*	hat seine Diener	Minister, m. 2. der Diener.
& *Angelos*, 4 (suos	und Engel, 4 (5	Angelus, m. 2. der Engel.
qui *homini*, 5	welche dem Menschen,	Homo, m. 3. der Mensch.
a *nativitate* ejus	von seiner Geburt an	Nativitas, f. 3. die Geburt.
se associant,	sich zugesellen,	Custos, c. 3. der Beschützer.
ut *custodes*	als Beschützer,	
contra malignos (*spiritus*,	wider die bösen Gei- (ster,	Malignus, a, um, böß. Spiritus, m. 4. der Geist.
seu *Diabolum*, 6	oder den Teufel, 6	Diabolus, m. 2. der Teufel.
qui quovis *ictu* (*oculi*	der da alle Augenblick	Ictus, m. 4. oculi, m. 2. der Augenblick.
ei *insidias* struit,	ihm nachstellet,	Insidiæ, f. 1. pl. die Nachstellung, (Hinterlist.)
ad tentandum,	ihn zu versuchen,	
vel vexandum.	oder zu plagen.	
Væ dementibus	Wehe den thörichten	Demens, o. 3. thöricht.
magis & *lamiis*,	Zauberern und Hexen,	Magus, m. 2. der Zauberer.
qui *cacodæmoni*	die dem Satan	Lamia, f. 1. die Hexe.
se dedunt	sich ergeben	Cacodæmon, m. 3. der Satan.
(dum inclusi *cir-* (*culo* 7	(indem sie in einem Cir- (kel 7 verschlossen	Inclusus, a, um, verschlossen.
incantamentis	mit Beschwörungen	
eum advocant)	ihn herzubannen)	Circulus, m. 2. der Cirkel.
cum eo colludunt	mit ihm zu thun haben	Incantamentum, n. 2. die Beschwörung.
& a Deo deficiunt;	u. von GOtt abfallen;	
nam cum illo	dann mit ihme	
mercedem	werden sie auch den (Lohn	Merces, f. 3. der Lohn.
recipient.	empfangen.	

come parimente, *medeſimamente*
prudenza (alla noſtra
od imprudenza,
ò colpa, *fallo.*

Il Signor Iddío
hà i ſuói miniſtri
ed Angeli, *Angioli* 4
che accompagnano
l'uómo, 5
ſino dal punto della ſua natività,
come guardiáni, *cuſtódi* ſuói
all' incontro, *contro* degli Spíriti
(malígni,
ò sía Diávolo, 6

ch' ad ogni momento
gli tende imboſcáte, *lacci*
per índurlo, *farlo cadere* in tenta-
(zióne, *tentarlo*
e tormentarle.
Guái ai folli, *mentecatti*
ſtregoni, *fattucchieri* e ſtreghe

che ſi danno in corpo eo in áni-
a Satanaſſo, (ma
(chiamándolo a ſe
per incantéſimi, *ſcongiúri*
rinchiúſi in un círcolo 7)
hanno à fare, *pratticano. ſtanno a*
(*patto* con eſſo lui
ed apóſtatano da Dio benedetto:
imperocchè in compagnia di lui
riceveranno
(*done*, che gli attende.
a ſuo tempo la mercéde, *il guider-*

comme auſſi à notre
prudence,
ou imprudence,
ou à notre faute.

Dieu, *l'Eternel*
a ſes miniſtres
& ſes Anges 4
qui accompagnent
l'homme, 5
dès l'inſtant de ſa naiſſance,
lui ſervant de gardiens
contre les malins eſprits,
ou le Diable, 6

qui à chaque moment
lui dreſſe des embuches, *pieges*
pour le faire tomber dans la ten-
(tation, *le tenter*
& pour le tourmenter.
Malheur à la folie
des magiciens, *ſorciers* & des ſor-
(ciéres
qui ſe livrent en corps & en ame
à Satan & qui enfermés dans un
(cercle 7
l'appellent à leur ſecours
par leurs enchantemens, *charmes*,
ont à faire avec lui

& abandonnent Dieu;
car ils recevront
avec le Diable la recompenſe
qui les attend.

CL.

Judicium extrémum. — Das Jüngste Gericht.



Nam adveniet	Dann es wird kommen	
novissima *dies*, c. 5.	der jüngste (lezte) Tag,	Novissimus, a, um, jüngste, (lezte.)
quæ	welcher	
voce tubæ, 1	mit der Stimme der (Posaune 1	Vox, f. 3. die Stimme. Tuba, f. 1. die Posaune.
mortuos 2	die Todten 2	Mortuus, a, um, todt, (gestorben.)
resuscitabit,	wieder erwecken,	

&

CL.

II. Cor. Cap. V. Verſ. 10.

Wir müſſen alle offenbar werden vor dem Richterſtuhl Chriſti, auf daß ein jeglicher empfahe, nach dem er in ſeinem eigenen Leibe gehandelt hat, es ſey gut oder böſe.

Omnes nos manifeſtari oportet ante Tribunal Chriſti; ut referat unusquisque propria corporis, prout geſſit, ſive bonum, ſive malum.

Biſógna che noi tutti compariámo dinanzi al Tribunál di Criſto, acciocchè ciaſcun renda eſſatto conto di tutte le azzioni del ſuo corpo: ſecondo ch'egli avrà operáto, ò bene, ò male.

Nous devons tous comparoître devant le Tribunal de JEſus Chriſt, afin qu'un chacun reçoive en ſon corps ſelon qu'il aura fait, ou bien, ou mal.

Il Giudício eſtrêmo.

Ch'ecco egli verrà

l'último giorno, *il di del giudício,*
in cui
i morti a
riſuſciteranno, *riſorgeranno*
al rimbombo della tromba, 1

Le Dernier jugement.

Car voici le dernier jour, *le*
(*jour du jugement*
viendra,
auquel
les morts a
reſuſciteront (pette; 1
au bruit, *retentiſſement* de la trom-

& cum illis	und mit ihnen	
vivos	die Lebendigen	Vivus, a, um, lebendig.
citabit	berufen wird	
ad *tribunal*	vor den Richterstuhl	Tribunal, n. 3. der Richterstuhl.
apparentis	des in den Wolken erscheinenden	Apparens, o. 3. erscheinend.
Judicis	Richters	JEsus, m. 4. JEsus, (der Heyland.)
JESU Christi, 3	JESU Christi, 3	Christus, m. 2. Christus, (der Gesalbte.)
in *nubibus*		Nubes, f. 3. die Wolke.
ad *rationem* red- (dendam	Rechenschaft zu geben	Ratio, f. 3. die Rechenschaft.
omnium *actio-* (*num.*	von allen Handlungen.	Omnis, c. 3. e, n. 3. alles. Actio, f. 3. die Handlung.
Ubi pii, (justi)	Da die Frommen, (Gerechten)	Pius, a, um, fromm. Justus, a, um, auserwählt
& electi 4	und Auserwählten 4	Æternus, a, um, ewig.
in æternam *vitam*,	in das ewige Leben,	Vita, f. 1. das Leben.
in *locum beatitudi-* (*nis*,	in den Ort der Seelig- (keit,	Locus, m. 2. der Ort. Beatitudo, f. 3. die Seeligkeit.
& novam *Hieroso-* (*lymam* 5	und in das neue Jerusa- (lem 5	Novus, a, um, neu.
introibunt:	werden eingehen:	Hierosolyma, f. 1. die Stadt Jerusalem.
Impii vero	Die Gottlosen aber	Impius, a, um, gottlos.
& damnati 6 (bus 7	und die Verdammten 6	Damnatus, a, um, verdammt.
cum cacodæmoni-	mit den Teufeln 7	
in *gehennam* 8	in das höllische Feuer 8	Gehenna, f. 1. das höllische Feuer.
detrudentur,	werden verstossen werden	
ibi æternum	um allda ewiglich	
cruciandi.	gemartert zu werden.	

e con eſſo loro	& avec eux
i vivi	les vivans
ſaranno citáti	ſeront ajournés
dinanzi al tribunále	au, *devant le* tribunal
di Giesù Criſto noſtro Signore, 3	de notre Seigneur JEſus Chriſt, 3
ch'apparirà, *ſi farà vedére*	(qui paroîtra,
nelle nubi, con gran maeſtà, *gloria*	dans les nues, en grande majeſté, *gloire*)
per rendergli ragióne	pour lui rendre compte
di tutte le azzióni, *opere* loro.	de toutes leurs actions, *œuvres*.
All'óra i timoráti di Dio (giúſti,	Alors les juſtes
ed eletti, *predeſtináti* 4	& les élûs 4
entreranno glorióſi	entreront tous glorieux
nella vita eterna,	en la vie éternelle,
nel, *al* luógo di beatitúdine,	au lieu de béatitude,
e nella nuóva Gieruſalemme: 5	& dans la nouvelle Jeruſalem: 5
gli émpj per il contrário	les impies, *méchans* au contraire
ed i dannati, *riprovati* 6	& les damnés, *reprouvés* 6
in compagnia de' demoni, *diavoli* 7	en compagnie des demons, *diables* 7
ſaranno gettati, *precipitati* per terribile ſentenza	ſeront jettés par une effroiable ſentence
nell'inferno, *nel baratro infernale, fuoco eterno*, 8	dans les enfers, 8
per eſſervi tormentati, *crucciati* eternamente, *per tutta l'eternità*.	pour y être
	tourmentés, *pour y ſouffrir* éternellement, *à jamais*.

CLI.

Clausula. Beschluß.



Ita vidisti summatim,	Also hast du in einem kurzen Begriff (gesehen,	
omnes *res* quæ possunt ostendi,	alle Dinge, die gezeigt werden kön- (nen,	Res, f. 5. ein Ding.

&

CLI.

Syrach. Cap. LI. Verſ. 31.

Nahet euch zu mir, ihr Ungelehrte, und thut euch im Hauſe der Zucht (Lehre) zuſammen; warum verziehet ihr noch? und was ſagt ihr darzu? eure Seelen haben groſſen Durſt.

Appropiate ad me indocti, & congregate vos in domum diſciplinæ: quid adhuc retardatis? & quid dicitis in his? animæ veſtræ ſitiunt vehementer.

Ignoranti, accoſtátevi a me, e riducétevi nella caſa dell'ammæſtramento. Perche tardáte? ed à che dite in queſto prepoſitò? Eſſer le voſtre ánime grandemente aſſetáte.

Approchez de moi, vous ignorans, & demeurez en la maiſon de diſcipline. Que tardez-vous, & que direz-vous ſur ce propos? veu que vos ames ont grand ſoif.

La Concluſióne.

Ora hai veduto, figliuólo,
ſuccintamente
tutto ciò
che vedere ſi può (*cade*) ſotto
(l'occhio

Concluſion.

Vous avez vû à cette heure,
(enfant,
en abbregé, *en raccourci*
tout ce
qu'on peut voir, *qui tombe ſous*
(l'œil

ed

& didicisti	und hast gelernet	
primarias *voces*	die vornehmsten Wör-(ter	Primarius, a, um, vornehmste.
Latinæ, Germani-(cæ,	der Lateinischen, Teut-(schen,	Vox, f. 3. das Wort.
		Latinus a,um, Lateinisch.
Italicæ	Italiänischen	Germanicus, a, um, Teutsch.
& Gallicæ	und französischen	
Linguæ.	Sprache.	Lingua, f. 1. die Sprach.
		Italicus, a, um, Italiänisch.
Perge nunc	Fahre nun fort	
& lege diligenter	und lese fleißig	Gallicus, a, um, französisch.
alios bonos *libros*;	andre gute Bücher;	
ut fias doctus,	daß du gelehrt,	Alius, a, ud, andere.
sapiens & pius.	weis und fromm wer-(dest.	Bonus, a, um, gut.
		Liber, m. 2. das Buch.
		Doctus, a, um, gelehrt.
Memento horum;	Gedenke hieran;	
DEUM time,	fürchte GOTT,	DEUS, m. 2. der GOtt.
& invoca eum,	und ruffe ihn an,	
ut largiatur tibi	daß er dir verleihe	
Spiritum Sapientiæ,	den Geist der Weis-(heit.	Spiritus, m. 4. der Geist.
		Sapientia, f. 1. die Weisheit.
Vale!	Gehab dich wohl!	

INDEX

ed imparáto	& appris
li vocáboli li più principáli	les mots principaux
della lingua	de la langue
Tedeſca,	Allemande,
Latína,	Latine,
Italiána, *Toſcána*	Italienne,
e Francéſe.	& Françoiſe.
Ora ſeguita, *continua*	C'eſt à preſent à vous de vous (avancer
à leggere con diligenza	& de lire ſoigneuſement
altri buóni libri, *Autóri,*	d'autres livres, *Auteurs,*
per diventár veramente dotto,	qui vous peuvent rendre parfai- (tement ſavant,
ſággio, *ſavio* e pio, *timoráto di Dio.*	ſage, & pieux, *craignant Dieu.*
Procura di ricordárti di tutto (queſto	Souvenez-vous ſur tout
temi Iddío,	de craindre Dieu,
ed invocalo di cuóre;	& de l'invoquer de tout votre (cœur:
acciocchè ti dia, *concéda*	afin qu'il vous donne, *accorde*
lo Spírito di ſapienza.	l'Eſprit de la ſageſſe, *de la ſapience.*
A Dío.	Adieu.

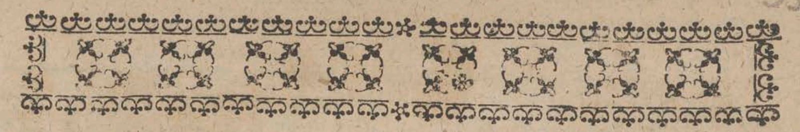
INDEX TITULORUM.

150 Ju-

Titel-Register.

Ende des Titel-Registers.

IN-



INDEX VOCABULORUM.

Ca.

captus,

cochlea

Com-

con-

dapĭfer,

diſtri-

gyro,

hor-

infun-

negli-

oper-

Pe.

pol-

Pr.

pro-

quæ-

sam-

velum,

Vi.

vie-

Wör=

Wörter-Register.

A.

der

der

ein-

gebrau-

der

her-

der

ins

die

der

der

der

speyen

T.

T.

 der

der

der

TAVOLA ITALIANA DE' TITOLI.

Zz

Etica

Pignat-



TAVOLA DELLE PAROLE ITALIANE.

accor-

alleg-

Anno-

arrol-

avola-

baloar-

bac-

beſtia-

bolla

 bruscolo.

caldaio,

carni-

ceſa-

cocco-

con-

con-

costu-

cuojo

defi=

caſa

ecclis-

finchè

fraſ-

Fu.

Ga.

ghiac-

Gl.

Go.

gomi-

grosso.

imbe-

incel-

lava-

Lucer-

Ma.

colla

merce-

Mi.

mon-

nudo

ogni.

orcio

Os.

Ot.

Ov.

paſcer-

Pr.

Qua.

Que

ram-

reli-

ridur-

riſplen-

ruina.

Sa.

ſcan-

ſec-

Sf.

sfer-

di

Sp.

ſpi-

ſtaf-

ſtor-

ſu

❧ ✠ ☙

tale-

tem-

Tr.

uccel-

Vi.

viag-

una

Up.

Ur.

Us.

Vu.

Za.



TAB-

TABLE FRANCOISE DES TITRES.

Ethi-

Oi-

TAB-

TABLE DES MOTS FRANÇOIS.

ado-

ajoû-

appli-

ar-

Be.

bête-

bou-

cha-

che-

Ci.

Cl.

clou

comp-

creu-

Cu.

Da.

demeu-

dome-

Dr.

Du.

Ea.

Ed.

Et

execu-

faux.

for-

gémir.

Gu.

Ha.

Ja.

jou-

Le.

Li.

libre-

loial.

main-

[illegible]

par

Mi.

mont

ordon-

quel-

Pe.

pesant.

por-

pré-

rameau,

regard.

roſier

ſecu-

ſon-

ter-

tor-

trai-

trou-

vens

vier-

ne

FIN.




Biblioteka Jagiellońska
stdr0023940

